

# Jahres-Statistik 2014 der Stadt Münster

---

# Allgemeines über Münster

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
1 Geographische Angaben .....	4
1.1 Koordinaten.....	4
1.2 Ortszeit.....	4
1.3 Klima.....	4
1.4 Ausdehnung und Entfernungen .....	4
1.5 Flächen und Plätze .....	4
1.6 Höhen.....	4
2 Das Stadtgebiet.....	5
2.1 Entwicklung des Stadtgebietes.....	5
2.2 Statistische Gebietsgliederung des Stadtgebietes .....	7
2.3 Nutzung des Stadtgebietes .....	7
3 Immobilien-Vermögen der Stadt Münster .....	8
4 Gremien der Stadt Münster .....	9
4.1 Rat, Hauptausschuss, Bezirksvertretungen und Ausschüsse 2014.....	9
4.2 Werksausschüsse, Kommissionen, Beiräte und Aufsichtsräte 2014 .....	10
5 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften .....	11
5.1 Städtepartnerschaft mit York im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland .....	11
5.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich .....	12
5.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen .....	13
5.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien .....	14
5.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel.....	15
5.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika .....	16
5.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in der Russischen Föderation .....	17
5.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland.....	18
5.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen.....	19
5.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen .....	20
5.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich.....	21

---

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## 1 Geographische Angaben

### 1.1 Koordinaten

Die Stadt Münster liegt 7°37'43,3" östlicher Länge von Greenwich, 51°57'46,6" nördlicher Breite.

### 1.2 Ortszeit

Die mittlere Ortszeit ist rund 29 Minuten, 30 Sekunden später als die Mitteleuropäische Zeit.

### 1.3 Klima

Milde Winter und verhältnismäßig kühle Sommer kennzeichnen das vom Atlantik her beeinflusste Klima des Münsterlandes. Kaltvorstöße aus Osten werden oftmals durch das Weserbergland und den Teutoburger Wald aufgehalten. Kontinentale Einflüsse setzen sich meist nur im Winter durch. Niederschläge gibt es zu allen Jahreszeiten, wobei im Sommer Schauer überwiegen. Über 1500 Sonnenscheinstunden im Jahr sind im Vergleich zu anderen Landesteilen recht günstig.

### 1.4 Ausdehnung und Entfernungen

Das Stadtgebiet hat einen Umfang von 108 km. Die größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 24,4 km, von Westen nach Osten 20,6 km. Der Prinzipalmarkt bildet den Ortsmittelpunkt der Stadt. Er ist Nullpunkt bzw. Beginn der Kilometerzählung der über Münster gehenden Bundes- und Landstraßen.

Die Promenade umgibt die Altstadt auf einer Länge von 4,4 km. Der Dortmund-Ems-Kanal durchquert das Stadtgebiet auf einer Länge von 26,0 km.

### 1.5 Flächen und Plätze

Der Aasee, das größte Gewässer in Münster, hat eine Wasserfläche von 39,5 ha und ein Fassungsvermögen von 790 000 m<sup>3</sup>. Der Schlossplatz ist mit 93 400 m<sup>2</sup> der größte Platz in Münster gefolgt von Domplatz mit 24 500 m<sup>2</sup>.

### 1.6 Höhen

Die höchste Erhebung im Stadtgebiet ist nach neusten Erkenntnissen durch Laserscanning-Befliegung der Vorbergshügel mit 98,8 m über NN bei Nienberge, der niedrigste Punkt befindet sich östlich der Wallburg Haskenau an der Ems mit 38,6 m über NN. Die Fahrbahnmitte des Prinzipalmarktes vor dem Rathaus hat eine Höhe von 60 m über NN. Das höchste Gebäude in Münster ist der Fernsehturm mit 222,50 m.

## 2 Das Stadtgebiet

### 2.1 Entwicklung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet von Münster entwickelte sich wie folgt (Ein- bzw. Umgemeindungen):

Zeitpunkt	Gebietsteile	Größe (ha)	Einwohner	Stadtgebiet (ha)
31.12.1874	x	.	.	191,56
01.01.1875	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	892,58	8 963	1084,14
01.04.1903	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	5 640,51	7 470	6724,65
01.10.1956	Coerde, Gelmer, Kemper	657,86	592	7382,51
01.01.1975	Albachten, Amelsbüren, Angelmodde, Handorf, Hiltrup, Nienberge, Roxel, St. Mauritz, Wolbeck	22 839,50	62 116	30222,00

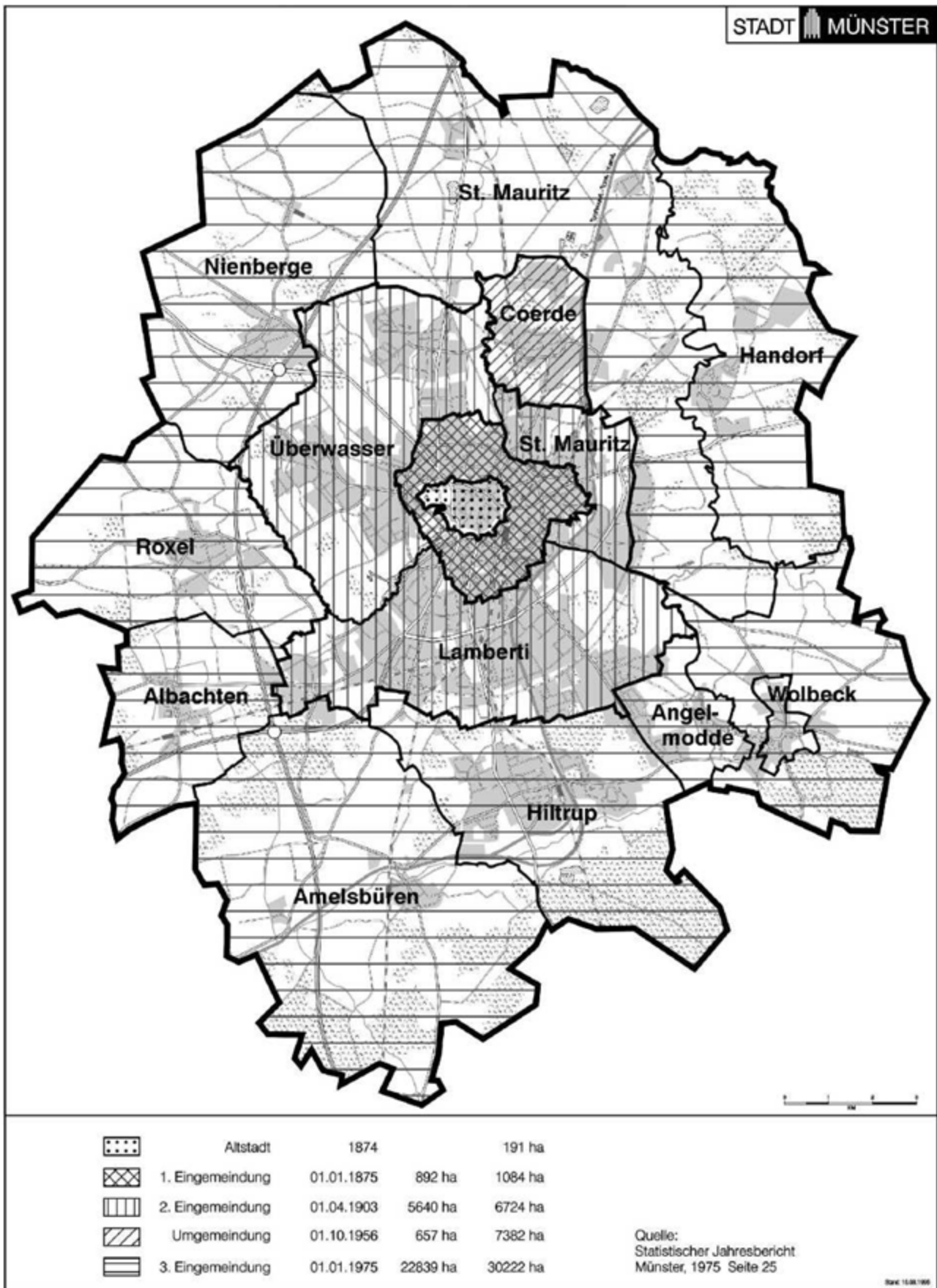


Abbildung 1: Entwicklung des Stadtgebietes

2.2 Statistische Gebietsgliederung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet gliedert sich in Stadtbezirke und Teilbereiche, sowie in Stadtteile. Am 19. April 1977 verfügte der damalige Oberstadtdirektor, dass bei der Bezeichnung von Stadtteilen die amtlichen Bezeichnungen der Statistischen Bezirke zu verwenden sind. (Rundverfügung 21/77).

Auf der Internetseite <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/statistik.html> können Karten der Statistischen Gebietsgliederung aufgerufen werden.

2.3 Nutzung des Stadtgebietes

Am 31.12.	Nutzung des Stadtgebietes in Münster										
	Ins- gesamt	davon								darunter	
		Gebäude- und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Erho- lungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	Sied- lungs- und Ver- kehrs- fläche	
in ha											
2006	30 291	5 774	99	930	2 573	14 731	4 669	891	623	9 410	
2007	30 292	5 811	118	943	2 586	14 613	4 701	895	624	9 491	
2008	30 293	5 856	115	1 071	2 595	14 123	4 770	723	1 040	9 669	
2009	30 296	5 854	118	1 164	2 616	13 881	4 798	690	1 174	9 785	
2010	30 296	5 903	117	1 191	2 604	13 968	4 843	893	777	9 849	
2011	30 295	5 975	88	1 273	2 635	14 030	5 297	875	121	10 004	
2012	30 296	5 965	111	1 313	2 654	13 903	5 381	837	133	10 095	
2013	30 328	5 832	259	1 323	2 680	13 873	5 400	836	125	10 146	
2014	30 328	5 863	236	1 320	2 683	13 865	5 401	836	126	10 154	
in km²											
2006	302,9	57,7	1,0	9,3	25,7	147,3	46,7	8,9	6,2	94,1	
2007	302,9	58,1	1,2	9,4	25,9	146,1	47,0	9,0	6,2	94,9	
2008	302,9	58,6	1,2	10,7	25,9	141,2	47,7	7,2	10,4	96,7	
2009	303,0	58,5	1,2	11,6	26,2	138,8	48,0	6,9	11,7	97,9	
2010	303,0	59,0	1,2	11,9	26,0	139,7	48,4	8,9	7,8	98,5	
2011	302,9	59,8	0,9	12,7	26,3	140,3	53,0	8,7	1,2	100,0	
2012	303,0	59,6	1,1	13,1	26,5	139,0	53,8	8,4	1,3	100,9	
2013	303,3	58,3	2,6	13,2	26,8	138,7	54,0	8,4	1,3	101,5	
2014	303,3	58,6	2,4	13,2	26,8	138,6	54,0	8,4	1,3	101,5	
in %											
2014	100,0	19,3	0,8	4,4	8,8	45,7	17,8	2,8	0,4	33,5	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



**3 Immobilien-Vermögen der Stadt Münster**

Immobilien - Vermögen der Stadt Münster am 31.12.				
Kategorie	Nutzart	2012	2013	2014
		m <sup>2</sup>		
	<b>Bebaute Flächen:</b>			
02/10	Verwaltungsgebäude	22 764,00	19 964,00	19 166,00
02/21	Feuerwehr/ Feuerwehrgerätehäuser	66 698,00	70 226,00	70 226,00
02/22	Gärtnerei/Unterkünfte/Bauhöfe	126 825,00	87 006,00	87 796,00
02/30	Schulen incl. Schulhöfe	1 110 920,00	1 104 108,00	1 103 965,00
02/40	Kultureinrichtungen	111 799,75	110 988,25	34 433,25
02/50	Kinder, Jugend, Familie	204 995,00	199 676,00	196 528,00
02/60	Sozialeinrichtungen	20 058,00	16 640,00	16 640,00
02/80	Wohngebäude usw.	40 116,00	55 536,00	48 517,00
02/81	Fremdes Gebäude auf städtischem Grund	67 432,00	65 293,00	65 293,00
02/90	Gewerbe, Büro, Gaststätten	77 400,39	81 777,39	90 559,39
02/20	Sonstige Betriebsgebäude	27 298,00	21 754,00	21 754,00
02/99	Sonstige Gebäude	24 090,00	26 970,00	27 329,00
01/30	<b>Erbaurechte - vergeben an Dritte</b>	674 547,00	663 636,00	651 192,00
	<b>unbebaute Flächen:</b>			
01/11	Bauland - Wohnen	82 043,94	104 982,69	104 739,03
01/12	Bauland - Gewerbe	100 380,00	82 573,00	82 573,00
01/13	Bauerwartungsland - Wohnen	186 849,00	120 149,00	146 400,00
01/14	Bauerwartungsland - Gewerbe	430 255,00	387 669,00	345 832,00
01/15	Rohbauland - Wohnen			
01/20	Seen, Bäche, Flussläufe etc.	2 631 669,90	2 772 981,40	2 795 737,40
01/70	Landwirtschaftliche Flächen	8 399 813,74	9 375 422,10	9 395 890,74
01/80	Wald- und Forstflächen	1 155 331,68	1 715 752,78	1 795 550,78
01/81	Wald- und Forstflächen in Naturschutzgebieten	4 028 690,00	4 132 794,00	4 011 977,00
03/13	Kinderspiel- und Bolzplätze	272 800,00	283 010,00	278 293,00
01/40	Kleingartenanlagen	1 211 082,42	1 215 585,42	1 191 137,42
01/50	Naturschutzflächen	2 533 270,00	1 746 020,00	1 755 282,00
01/60	Ökologische Ausgleichsflächen - Flächenpool*	1 320 499,00	-	-
01/61	Ökologische Ausgleichsflächen - Realisierung*	832 580,00	-	-
02/70	Sportanlagen und Freibäder	1 617 526,00	1 682 316,00	1 648 968,00
03/11	Öffentliche Grünanlagen	3 594 172,13	4 505 353,63	4 592 197,13
03/12	Friedhofs- und Bestattungsflächen	1 086 597,00	1 086 276,00	1 086 276,00
01/10	sonstige unbebaute Grundstücke	60 212,60	54 263,07	50 713,07
	<b>Infrastrukturflächen:</b>			
03/10	Straßen, Wege und Plätze	15 626 958,89	15 647 917,36	15 688 607,67
03/20	Gleisanlagen	36 137,00	36 242,00	36 242,00
03/30	Pumpwerke und Kläranlagen	332 448,00	301 119,00	300 103,00
03/32	Elektrizitätsversorgung	5 222,00	5 234,00	5 248,00
03/34	Wasserversorgung	6 614,00	8 968,00	9 220,00
03/33	Regenrückhaltebecken	458 234,50	363 724,00	360 429,00
03/50	Infrastruktur - sonstiges	12 786,00	12 955,00	14 485,00
03/40	Öffentliche Stellplätze etc.	193 370,00	198 293,00	190 815,00
03/41	Private Stellplätze	95 122,87	94 176,87	81 116,87
<b>Insgesamt</b>		<b>48 885 608,81</b>	<b>48 457 351,96</b>	<b>48 401 231,75</b>

\*) Ökologische Ausgleichsflächen werden als Kennung nicht mehr mitgeführt, sie gehen unter in landwirtschaftliche Flächen und öffentliche Grünanlagen

Quelle: Stadt Münster - Amt für Immobilienmanagement

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/liegenschaften/index.html](http://www.muenster.de/stadt/liegenschaften/index.html)

## 4 Gremien der Stadt Münster

### 4.1 Rat, Hauptausschuss, Bezirksvertretungen und Ausschüsse 2014

Sitzungen des Rates, des Hauptausschusses, der Bezirksvertretungen und der Ausschüsse in der Stadt Münster 2014		
Gremien	öffentliche	nicht- öffentliche
<b>Rat</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
<b>Hauptausschuss</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Bezirksvertretungen</b>		
Münster-Mitte	10	7
Münster-West	11	5
Münster-Nord	7	7
Münster-Ost	8	6
Münster-Südost	7	7
Münster-Hiltrup	8	5
<b>Ausschüsse</b>		
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	2	2
Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement	5	4
Ausschuss für Gleichstellung	5	-
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	6	-
Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	2	2
Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government	3	3
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	6	7
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	2	-
Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	3	-
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	3	3
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	4	4
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	3	3
Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	3	3
Kulturausschuss	5	4
Rechnungsprüfungsausschuss	-	3
Sportausschuss	5	5
Umlegungsausschuss	-	3
Vergabeausschuss	-	16
Wahlausschuss	2	-
Wahlprüfungsausschuss	1	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ratsangelegenheiten/](http://www.muenster.de/stadt/ratsangelegenheiten/)

## 4.2 Werksausschüsse, Kommissionen, Beiräte und Aufsichtsräte 2014

<b>Sitzungen der Werksausschüsse, der Kommissionen, der Beiräte und der Aufsichtsräte in der Stadt Münster 2014</b>		
<b>Gremien</b>	<b>öffentliche</b>	<b>nicht- öffentliche</b>
<b>Werksausschüsse / Betriebsausschüsse</b>		
Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster	1	1
Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	3	3
Werksausschuss der Citeq	2	2
Betriebsausschuss der Citeq	3	3
Werksausschuss Münster-Marketing	1	1
Betriebsausschuss Münster Marketing	2	2
<b>Kommissionen</b>		
Beschwerdekommision	-	1
Kommission z. Förderung der Integration v. Menschen mit Behinderungen	5	-
Kunstkommission	-	-
Stiftungskommission	1	-
<b>Beiräte</b>		
Beirat Bürgerhaushalt	6	-
Beirat für Klimaschutz	4	-
Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	3	1
Beirat für Stadtgestaltung	7	7
Beirat nach dem Landschaftsgesetz	2	-
Beirat Rieselfelder	-	-
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH	-	3
Beirat Wohngebiet Kinderhaus-Brüningheide	1	-
Fachbeirat Frieden	1	-
Integrationsrat	10	-
Polizeibeirat	2	-
<b>Aufsichtsräte</b>		
AirportPark FMO GmbH	-	3
Altenzentrum Klarastift GmbH	-	3
CeNTech GmbH	-	4
Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	-	3
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH	-	5
Risikoausschuss Sparkasse Münsterland-Ost	-	4
Stadtwerke Münster GmbH	-	7
Technologiepark Münster GmbH	-	4
Verwaltungsrat Sparkasse Münsterland-Ost	-	4
Westfälische Bauindustrie GmbH	-	3
Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	-	3
Wirtschaftsförderung Münster GmbH	-	4
Wohn- und Stadtbau GmbH	-	5
Zweckverbandsversammlung Sparkasse Münsterland-Ost	-	2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ratsangelegenheiten/](http://www.muenster.de/stadt/ratsangelegenheiten/)

**5 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften**

Jahr des Beginns der Städtepartnerschaft bzw. Städtefreundschaft	Stadt	Staat
1954	Braniewo	Polen
1957	York	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland
1960	Orléans	Frankreich
1967	Kristiansand	Norwegen
1969	Monastir	Tunesien
1974	Beaugency	Frankreich
1981	Rishon Le-Zion	Israel
1986	Fresno	Vereinigte Staaten von Amerika
1989	Rjasan	Russland
1990	Mühlhausen	Deutschland
1991	Lublin	Polen

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html)

**5.1 Städtepartnerschaft mit York im Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland**

Jahr	Städtepartnerschaft mit York (seit 1957)												
	Bevölkerung in York am 31.12.		Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.			Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt (ca.)	darunter Deutsche	Ins-gesamt	darunter Briten	aus Münster in York		aus York in Münster		aus Münster in York		aus York in Münster		
					Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl								
2000	180 000	.	265 609	722	0,3	1	6	1	6	6	135	5	80
2001	.	.	267 197	703	0,3	-	-	1	6	4	98	4	98
2002	.	.	268 945	695	0,3	1	2	-	8	8	145	8	202
2003	.	.	269 579	685	0,3	1	8	1	6	5	95	5	135
2004	.	.	270 038	661	0,2	-	-	-	-	12	350	12	350
2005	182 400	.	270 868	657	0,2	1	2	1	7	6	29	8	81
2006	183 900	.	272 106	658	0,2	2	2	5	11	3	78	5	146
2007	191 800	.	272 951	650	0,2	1	6	2	8	8	166	3	30
2008	191 800	.	273 875	642	0,2	1	2	2	8	4	71	-	-
2009	191 800	.	272 625	636	0,2	1	1	1	5	3	144	4	98
2010	191 800	.	276 981	660	0,2	1	3	2	6	7	192	6	27
2011	.	.	288 914	669	0,2	1	2	1	2	3	55	1	11
2012	198 051	.	291 445	653	0,2	-	-	3	11	3	86	4	44
2013	200 018	.	295 105	695	0,2	-	-	3	10	3	92	3	135
2014	200 018	.	297 520	703	0,2	1	2	5	14	3	120	1	45

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/york.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/york.html)

5.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich

Jahr	Städtepartnerschaft mit Orléans (seit 1960)														
	Bevölkerung in Orléans am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		dar. Franzosen	aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster		aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer			
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	.	.	.	265 609	318	0,1	4	.	1	.	5	.	4	.	
2001	.	.	.	267 197	324	0,1	3	.	.	.	4	.	5	.	
2002	ca. 115 753	.	.	268 945	348	0,1	1	4	.	.	6	57	7	49	
2003	.	.	.	269 579	360	0,1	2	9	1	4	6	59	2	25	
2004	.	.	.	270 038	329	0,1	1	4	.	.	6	82	4	24	
2005	.	.	.	270 868	358	0,1	2	5	1	2	6	125	7	92	
2006	116 559	.	.	272 106	371	0,1	-	-	1	1	6	91	4	74	
2007	116 559	.	.	272 951	392	0,1	-	-	-	-	3	48	5	97	
2008	113 237	.	.	273 875	345	0,1	1	1	1	1	3	68	4	69	
2009	113 130	.	.	272 625	315	0,1	1	1	-	-	2	57	2	47	
2010	.	.	.	276 981	335	0,1	1	6	1	3	8	135	4	59	
2011	116 490	.	.	288 914	379	0,1	.	.	.	.	4	31	3	56	
2012	116 828	.	.	291 445	334	0,1	1	3	-	-	1	40	1	40	
2013	114 185	.	.	295 105	372	0,1	-	-	-	-	6	134	4	183	
2014	114 185	.	.	297 520	376	0,1	1	2	1	2	4	84	1	51	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/orleans.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/orleans.html)

5.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Kristiansand (seit 1967)														
	Bevölkerung in Kristiansand am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Norweger	aus Münster in Kristiansand		aus Kristiansand in Münster		aus Münster in Kristiansand		aus Kristiansand in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	72 395	225	0,3	265 609	17	0,0	1	.	.	.	4	.	-	.	
2001	73 087	217	0,3	267 197	21	0,0	-	.	2	.	6	.	2	.	
2002	73 977	235	0,3	268 945	25	0,0	1	4	2	13	2	.	1	20	
2003	74 590	245	0,3	269 579	24	0,0	2	12	1	4	5	112	-	.	
2004	75 280	255	0,3	270 038	24	0,0	-	-	3	15	3	113	1	33	
2005	76 749	272	0,4	270 868	22	0,0	2	9	2	16	2	125	2	8	
2006	77 733	.	.	272 106	23	0,0	4	6	3	22	-	-	4	107	
2007	77 840	313	0,4	272 951	24	0,0	1	9	2	35	4	106	4	137	
2008	78 919	380	0,5	273 875	29	0,0	1	2	4	38	3	52	-	-	
2009	80 109	451	0,6	272 625	23	0,0	-	-	1	7	1	44	1	5	
2010	81 295	482	0,6	276 981	22	0,0	1	2	4	40	3	31	1	14	
2011	.	.	.	288 914	24	0,0	-	-	1	2	2	23	6	66	
2012	84 000	.	.	291 445	30	0,0	1	4	1	5	3	30	2	33	
2013	84 710	.	.	295 105	36	0,0	-	-	1	2	-	-	-	-	
2014	86 704	.	.	297 520	33	0,0	-	-	1	3	-	-	1	60	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/kristiansand.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/kristiansand.html)

5.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien

Jahr	Städtepartnerschaft mit Monastir (seit 1969)														
	Bevölkerung in Monastir am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Tunesier		aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster		aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster	
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %		Anzahl							
2000	65 200	489	0,8	265 609	62	0,0	4	38	2	12	1	14	4	101	
2001	67 100	503	0,8	267 197	66	0,0	2	12	1	6	2	31	3	68	
2002	67 512	506	0,8	268 945	72	0,0	5	41	3	8	4	22	2	23	
2003	68 101	511	0,8	269 579	72	0,0	2	13	1	2	2	19	2	71	
2004	70 121	701	1,0	270 038	66	0,0	1	7	1	3	5	28	2	31	
2005	70 214	702	1,0	270 868	68	0,0	2	14	3	9	1	5	-	-	
2006	70 301	658	0,9	272 106	67	0,0	4	18	2	7	2	39	-	-	
2007	70 283	601	0,9	272 951	73	0,0	3	11	5	6	4	41	-	-	
2008	71 546	.	.	273 875	70	0,0	-	-	1	4	-	-	1	27	
2009	.	.	.	272 625	68	0,0	-	-	-	-	1	20	3	39	
2010	.	.	.	276 981	54	0,0	-	-	1	7	2	10	2	6	
2011	86 400	.	.	288 914	43	0,0	-	-	-	-	1	4	-	-	
2012	71 746	.	.	291 445	45	0,0	-	-	1	5	1	4	-	-	
2013	71 546	.	.	295 105	46	0,0	1	4	2	4	1	24	3	39	
2014	71 546	.	.	297 520	55	0,0	1	2	1	2	-	-	-	-	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/monastir.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/monastir.html)

5.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rishon Le-Zion (seit 1981)													
	Bevölkerung in Rishon Le-Zion am 31.12.		Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
			Ins-gesamt		darunter Israeliten		aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le-Zion in Münster		aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le-Zion in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche	Ins-gesamt	darunter Israeliten	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl									
2000	215 436	.	.	265 609	56	0,0	2	25	1	15	2	56	1	12
2001	221 512	.	.	267 197	59	0,0	3	35	2	45	-	-	1	30
2002	225 903	.	.	268 945	65	0,0	-	-	-	-	2	36	-	-
2003	229 668	.	.	269 579	64	0,0	-	-	-	-	1	18	1	18
2004	232 995	.	.	270 038	82	0,0	-	-	-	-	1	25	-	-
2005	237 000	.	.	270 868	88	0,0	1	3	1	6	4	90	4	43
2006	238 000	.	.	272 106	92	0,0	2	9	2	3	6	51	4	66
2007	239 500	.	.	272 951	85	0,0	-	-	1	4	2	38	5	90
2008	251 475	.	.	273 875	84	0,0	1	2	2	3	8	126	3	43
2009	251 475	.	.	272 625	86	0,0	1	6	-	-	5	64	3	69
2010	.	.	.	276 981	93	0,0	-	-	1	3	3	60	3	37
2011	.	.	.	288 914	98	0,0	1	8	1	7	6	81	5	79
2012	251 475	.	.	291 445	103	0,0	-	-	1	2	2	19	3	33
2013	251 475	.	.	295 105	103	0,0	3	8	-	-	2	24	1	18
2014	250 000	.	.	297 520	98	0,0	1	1	1	24	4	67	1	19

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rishon.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rishon.html)



5.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika

Jahr	Städtepartnerschaft mit Fresno (seit 1986)														
	Bevölkerung in Fresno am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter US-Ame-rikaner	aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster		aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	.	.	.	265 609	221	0,1	-	-	1	11	2	28	1	8	
2001	.	.	.	267 197	226	0,1	-	-	-	-	2	24	1	13	
2002	.	.	.	268 945	235	0,1	-	-	-	-	1	12	1	8	
2003	448 500	.	.	269 579	240	0,1	-	-	-	-	1	14	1	3	
2004	.	.	.	270 038	224	0,1	-	-	-	-	3	24	34	2	
2005	456 100	.	.	270 868	209	0,1	1	2	-	-	2	14	3	21	
2006	464 965	.	.	272 106	237	0,1	-	-	1	2	4	27	2	53	
2007	481 035	.	.	272 951	208	0,1	-	-	1	2	2	26	2	9	
2008	481 116	.	.	273 875	222	0,1	-	-	1	2	3	22	3	66	
2009	486 171	.	.	272 625	218	0,1	-	-	1	2	3	25	3	28	
2010	505 479	.	.	276 981	230	0,1	-	-	1	8	5	56	4	36	
2011	.	.	.	288 914	229	0,1	1	8	1	5	4	60	2	45	
2012	505 479	.	.	291 445	252	0,1	-	-	2	7	1	22	1	51	
2013	505 882	.	.	295 105	273	0,1	1	1	-	-	2	32	1	20	
2014	509 924	.	.	297 520	253	0,1	1	5	-	-	2	67	1	10	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/fresno.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/fresno.html)

5.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in der Russischen Förderation

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rjasan (seit 1989)														
	Bevölkerung in Rjasan am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Russen	aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster		aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	390 000	1 170	0,3	265 609	514	0,2	4	72	5	101	3	71	5	71	
2001	412 000	3 090	0,8	267 197	610	0,2	2	26	2	58	5	101	3	23	
2002	498 000	3 984	0,8	268 945	659	0,2	3	41	3	71	3	61	4	58	
2003	412 000	4 532	1,1	269 579	677	0,3	4	38	4	28	2	58	1	12	
2004	532 000	5 320	1,0	270 038	701	0,3	2	21	1	12	3	23	5	68	
2005	532 140	4 910	0,9	270 868	645	0,2	2	12	2	14	2	58	1	10	
2006	532 418	4 780	0,9	272 106	609	0,2	2	5	3	9	3	31	1	6	
2007	532 391	4 711	0,9	272 951	740	0,3	1	19	4	21	2	27	3	11	
2008	533 100	.	.	273 875	738	0,3	-	-	-	-	2	29	1	4	
2009	510 000	.	.	272 625	729	0,3	1	6	1	5	12	117	4	30	
2010	509 392	.	.	276 981	785	0,3	-	-	2	6	3	31	1	7	
2011	509 392	.	.	288 914	850	0,3	1	2	-	-	4	71	2	24	
2012	525 929	.	.	291 445	894	0,3	1	5	2	7	2	33	3	22	
2013	532 000	.	.	295 105	959	0,3	2	5	-	-	1	7	1	7	
2014	530 000	.	.	297 520	921	0,3	1	5	2	34	1	25	1	15	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Informationen: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rjasan.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/rjasan.html)

5.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland

Jahr	Städtefreundschaft mit Mühlhausen (seit 1990)									
	Bevölkerung am 31.12.		Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	in Mühlhausen	in Münster	aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster		aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster	
			Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer
Anzahl										
2000	37 039	265 609	2	.	.	.	9	.	5	.
2001	35 773	267 197	2	.	.	.	5	.	2	.
2002	35 916	268 945	2	.	.	.	5	.	3	.
2003	36 230	269 579	2	.	1	.	3	.	2	.
2004	35 936	270 038	2	.	1	.	9	.	2	.
2005	35 585	270 868	1	.	2	.	9	.	3	.
2006	35 147	272 106	1	2	1	3	6	197	2	67
2007	34 810	272 951	1	1	-	-	7	193	1	29
2008	34 452	273 875	1	2	1	1	4	119	4	106
2009	34 301	272 625	1	2	1	6	4	135	2	55
2010	34 184	276 981	1	7	2	10	2	115	3	123
2011	35 970	288 914	1	3	-	-	5	165	2	45
2012	33 935	291 445	1	2	1	2	2	103	2	30
2013	33 283	295 105	1	2	1	3	1	35	1	38
2014	34 102	297 520	1	3	1	2	2	96	1	60

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Informationen: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/muehlhausen.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/muehlhausen.html)

5.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Lublin (seit 1991)													
	Bevölkerung in Lublin am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegnungen im Jahr		
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Polen	aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster		aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster	
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	301 000	5 268	1,8	265 609	1 050	0,4	9	84	12	91	12	107	13	154
2001	310 000	5 735	1,9	267 197	992	0,4	7	81	6	58	15	112	21	178
2002	319 000	6 316	2,0	268 945	1 049	0,4	5	61	1	72	7	82	17	158
2003	351 000	6 950	2,0	269 579	1 077	0,4	4	48	9	112	3	58	9	82
2004	368 000	7 728	2,1	270 038	1 133	0,4	3	59	5	72	11	91	11	172
2005	368 858	7 910	2,1	270 868	1 287	0,5	4	71	5	51	7	79	5	101
2006	368 900	7 918	2,1	272 106	1 384	0,5	2	14	3	47	8	92	10	92
2007	368 970	7 901	2,1	272 951	1 387	0,5	2	24	6	53	4	71	8	83
2008	351 376	.	.	273 875	1 265	0,5	1	3	-	-	4	36	4	57
2009	350 392	.	.	272 625	1 289	0,5	1	3	-	-	2	71	3	63
2010	348 738	.	.	276 981	1 371	0,5	2	6	3	8	4	60	3	57
2011	346 861	.	.	288 914	1 605	0,6	2	6	1	6	5	64	8	161
2012	348 050	.	.	291 445	1 831	0,6	-	-	1	3	5	108	3	36
2013	348 050	.	.	295 105	1 997	0,7	-	-	-	-	3	74	1	22
2014	343 144	.	.	297 520	2 145	0,7	-	-	1	4	4	86	-	-

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/lublin.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/lublin.html)

5.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen

Jahr	Städtefreundschaft mit dem Kreis Braniewo (seit 1954)														
	Bevölkerung im Kreis Braniewo am 31.12.			Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
	Ins-gesamt		darunter Deutsche	Ins-gesamt		darunter Polen	aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster		aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster		
	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl								
2000	29 175	2 918	10,0	265 609	1 050	0,4	1	12	1	21	2	19	1	9	
2001	31 211	3 433	11,0	267 197	992	0,4	2	21	1	39	1	17	2	21	
2002	33 241	5 983	18,0	268 945	1 049	0,4	1	6	1	12	2	16	1	7	
2003	33 271	3 993	12,0	269 579	1 077	0,4	2	26	1	5	1	11	2	11	
2004	38 245	6 502	17,0	270 038	1 133	0,4	5	39	3	28	2	9	1	7	
2005	37 871	6 414	16,9	270 868	1 287	0,5	1	4	1	1	2	14	-	-	
2006	37 612	6 310	16,8	272 106	1 384	0,5	-	-	1	1	2	9	2	7	
2007	37 154	5 914	15,9	272 951	1 387	0,5	4	12	1	1	2	6	1	5	
2008	47 000*	.	.	273 875	1 265	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
2009	43 052	.	.	272 625	1 289	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
2010	44 546	.	.	276 981	1 371	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
2011	44 000	.	.	288 914	1 605	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
2012	43 276	.	.	291 445	1 831	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	
2013	43 276	.	.	295 105	1 997	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	
2014	43 276	.	.	297 520	2 145	0,7	-	-	1	3	-	-	-	-	

\*) rund

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html](http://www.muenster.de/stadt/partnerstaedte/index1.html)

5.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency in Frankreich

Jahr	Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency (seit 13.10.1974)													
	Bevölkerung in Beaugency am 31.12.		Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.				Offizielle Besuche im Jahr				durch die Stadt Münster geförderte Bürgerbegegnungen im Jahr			
			Ins-gesamt		darunter Franzosen		aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster		aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche	Ins-gesamt	darunter Franzosen	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer	Be-suche	Teil-nehmer		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl									
2000	.	.	265 609	318	0,1	2	87	-	-	.	.	.	.	
2001	.	.	267 197	324	0,1	1	43	1	56	.	.	.	.	
2002	7 300	.	268 945	348	0,1	1	48	1	40	.	.	.	.	
2003	.	.	269 579	360	0,1	1	40	1	43	.	.	.	.	
2004	.	.	270 038	329	0,1	1	29	1	97	.	.	.	.	
2005	.	.	270 868	358	0,1	1	95	1	27	.	.	.	.	
2006	.	.	272 106	371	0,1	2	78	-	-	.	.	.	.	
2007	.	.	272 951	392	0,1	-	-	2	47	-	-	-	-	
2008	.	.	273 875	345	0,1	2	29	1	46	-	-	-	-	
2009	.	.	272 625	315	0,1	1	48	1	34	-	-	-	-	
2010	.	.	276 981	335	0,1	1	23	1	38	-	-	-	-	
2011	.	.	288 914	379	0,1	1	36	1	21	-	-	-	-	
2012	.	.	291 445	334	0,1	1	20	1	40	-	-	-	-	
2013	.	.	295 105	372	0,1	1	27	1	20	-	-	-	-	
2014	7 700	.	297 520	376	0,1	1	56	-	-	-	-	-	-	

Quellen: Bevölkerung in Münster: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, alle anderen Angaben: Stadt Münster - Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Informationen im Internet: [www.pk-hiltrup.de](http://www.pk-hiltrup.de)

---

# Bevölkerung

Impressum .....	6
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	6
Hinweise .....	7
Zeichenerklärung .....	7
Definitionen .....	8
0. Bevölkerungsentwicklung .....	13
1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	14
1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität .....	14
1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen .....	14
1.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen .....	14
1.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen .....	15
1.3 Migrationsvorgeschichte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	15
1.3.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte .....	15
1.3.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte .....	16
1.3.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte .....	16
1.3.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen .....	17
1.3.3 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	17
1.3.3.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht .....	17
1.3.3.2 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen ..	17
1.3.3.3 EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung .....	18
1.3.3.4 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 1. Staatsangehörigkeit .....	19
1.3.3.5 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Geburtsorten in Deutschland .....	20
1.3.4 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung .....	20
1.3.4.1 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht .....	20
1.3.4.2 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen .....	21
1.3.4.3 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung nach Geburtsländern .....	21
1.3.5 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung .....	22

---

1.3.5.1	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht .....	22
1.3.5.2	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen .....	22
1.4	Einbürgerungen .....	23
1.5	Schwerbehinderte Menschen .....	23
1.5.1	Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	23
1.5.1.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung.....	24
1.5.1.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung .....	24
1.5.2	Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung.....	25
1.5.2.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung .....	26
1.5.2.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung .....	27
1.5.3	Schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung .....	27
1.5.3.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung .....	28
1.5.3.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung.....	28
1.5.4	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen .....	29
1.5.4.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen .....	29
1.5.4.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen .....	30
1.5.5	Schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen .....	30
1.5.5.1	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen.....	30
1.5.5.2	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen .....	31
1.6	Ergebnisse aus dem Mikrozensus .....	31
1.6.1	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss.....	31
1.6.2	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss .....	32
1.6.3	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt .....	32
1.6.4	Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen .....	33
1.6.5	Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung .....	33
1.6.6	Rauchgewohnheiten der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	34
1.6.6.1	Rauchgewohnheiten der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	34
1.6.6.2	Rauchgewohnheiten der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	34
1.6.7	Körpergewicht und Größe der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	35
1.6.7.1	Körpergewicht und Größe der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	35



1.6.7.2	Körpergewicht und Größe der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.....	35
2	Wohnberechtigte Bevölkerung .....	36
2.1	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität .....	36
2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter .....	37
2.2.1	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht .....	37
2.2.2	Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	38
2.2.2.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen .....	39
2.2.2.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	40
2.3	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit .....	41
2.4	Wohnberechtigte Bevölkerung nach Familienstand .....	41
2.5	Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte .....	42
2.5.1	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte .....	42
2.5.2	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte.....	43
2.5.3	Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen .....	43
2.5.4	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung .....	44
2.5.4.1	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht.....	44
2.5.4.2	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	45
2.5.4.3	EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung .....	46
2.5.4.4	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach 1. Staatsangehörigkeit ....	47
2.5.4.5	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung mit Geburtsorten in Deutschland .....	48
2.5.5	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung .....	48
2.5.5.1	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....	48
2.5.5.2	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	49
2.5.5.3	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geburtsländern .....	49
2.5.4	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung .....	50
2.5.4.1	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht.....	50
2.5.4.2	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen.....	50
2.6	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung .....	51
2.6.1	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Größe .....	51

2.6.2	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung .....	51
2.6.3	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte .....	52
3	Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle .....	53
3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .	53
3.2	Lebendgeborene .....	54
3.2.1	Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Alter der Mutter .....	54
3.2.2	Beliebtesten Vornamen bei Neugeborenen .....	55
3.3	Gestorbene .....	56
3.3.1	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	56
3.3.1.1	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht, darunter Selbsttötungen.....	56
3.3.1.2	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	57
3.3.1.2.1	Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	58
3.3.1.2.2	Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	59
4	Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge .....	60
4.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	60
4.1.1	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität .....	60
4.1.2	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Herkunfts- und Zielgebiet.....	61
4.2	Zuzüge .....	62
4.2.1	Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	62
4.2.1.1	Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	63
4.2.1.2	Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	64
4.3	Fortzüge .....	65
4.3.1	Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	65
4.3.1.1	Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	66
4.3.1.2	Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen .....	67
4.4	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung .....	68
5	Eheschließungen.....	68
5.1	Eheschließungen nach Nationalität .....	68

---

5.2	Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe.....	69
6	Eintragungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Partnerschaft .....	69
7	Ehescheidungen .....	70
7.1	Ehescheidungen nach Antragsteller .....	70
7.2	Ehescheidungen nach Entscheidung in der Sache .....	70
7.3	Ehescheidungen nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder.....	71
7.4	Ehescheidungen nach Ehedauer .....	71
7.5	Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau .....	72
7.6	Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes.....	72
8	Aufgelöste, eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften .....	72

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde Staatsbürgerschaft besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Neugeborene zählten bis 1999 dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Mit dem In-Kraft-Treten der Reform des Staatsbürgerrechts am 01.01.2000 hat sich u. a. die Zuordnung der Lebendgeborenen geändert. Falls sich am Tage der Geburt des Kindes ein Elternteil länger als 8 Jahre ununterbrochen rechtmäßig in Deutschland aufhält und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21.06.1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit besitzt, erwirbt das Kind die deutsche Staatsbürgerschaft.

### Aussiedler/Spätaussiedler

Aussiedler/Spätaussiedler sind Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und einem Geburtsort in einem der Herkunftsländer von Aussiedlern entsprechend der nachfolgenden Tabelle, die nicht unter die Definition der Heimatvertriebenen fallen.

DESTATIS	Name	Gültig bis	Aussiedler	Vertriebene, wenn Geburtsdatum vor dem 1.1.1950
127	Estland		Ja	Ja
139	Lettland		Ja	Ja
142	Litauen		Ja	Ja
146	Moldau, Republik		Ja	Ja
152	Polen		Ja	Ja
154	Rumänien		Ja	Ja
155	Slowakei		Ja	Ja
160	Russische Föderation		Ja	Nein
164	Tschechische Republik		Ja	Ja
165	Ungarn		Ja	Ja
166	Ukraine		Ja	Ja
169	Weißrussland		Ja	Nein
422	Armenien		Ja	Nein
425	Aserbaidschan		Ja	Nein
430	Georgien		Ja	Nein
444	Kasachstan		Ja	Nein
450	Kirgisistan		Ja	Nein
470	Tadschikistan		Ja	Nein
471	Turkmenistan		Ja	Nein
477	Usbekistan		Ja	Nein
159	Sowjetunion	16.12.1991	Ja	Nein
162	Tschechoslowakei	01.01.1993	Ja	Ja

### Basis Zensus 2011

Informationen zum Zensus 2011 sind im Internet <http://www.it.nrw.de/statistik/z/index.html> bei Information und Technik Nordrhein-Westfalen und hier [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zu finden.

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben. Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Daten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gibt es als Auszählung aus dem Melderegister der Stadt Münster und auf Basis des Zensus' 2011.

### Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören:

- Heimatvertriebene
- Aussiedler/Spätaussiedler
- weitere Eingebürgerte

### Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

### Durchschnittliche Alter

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in errechnet sich wie folgt:  
 $((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$

### Ehescheidungen

Rechtskräftige Urteile in Ehesachen.

### Eheschließungen

Hier werden die Trauungen vor den Standesämtern der Gemeinde gezählt, auch die von Ausländerinnen und Ausländern, unabhängig davon, ob es sich um Einwohner der Gemeinde handelt.

### Einbürgerungen

Einbürgerung ist der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ausländer. Man unterscheidet Anspruchseinbürgerungen von Ermessenseinbürgerungen. Bei einer Anspruchseinbürgerung muss die Behörde die Einbürgerung bei Vorliegen der gesetzlichen

Voraussetzungen erteilen, bei einer Ermessenseinbürgerung steht es in ihrem Ermessen, sie kann, muss aber nicht. Rechtsgrundlage ist das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz und das Ausländergesetz.

#### Gestorbene

Berücksichtigt werden nicht die Totgeborenen, standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

#### Grad der Behinderung

Der Grad der Behinderung bezeichnet die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob der gesundheitliche Schaden angeboren, Folge eines Unfalls oder einer Krankheit ist. Keine Berücksichtigung finden alterstypische Beeinträchtigungen.

#### Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden.

Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

Nähere Erläuterungen siehe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile „Haushalte in Münster“

[http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS\\_Haushalte\\_2014.pdf](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/pdf/SMS_Haushalte_2014.pdf)

#### Haushalt mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Haushalte, bei denen mindestens 50% der Haushaltsmitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben.

#### Heimatvertriebene

Als (zwangsmigrierte) Heimatvertriebene werden Personen bezeichnet, die in ehemaligen deutschen Gebieten vor dem 1.1.1950 geboren wurden und heute eine deutsche Staatsangehörigkeit haben. Als ehemalige deutsche Gebiete, im Sinne dieser Definition, werden die heutigen Staaten entsprechend der nachfolgenden Tabelle definiert.

DESTATIS	Name	Gültig bis	Aussiedler	Vertriebene, wenn Geburtsdatum vor dem 1.1.1950
127	Estland		Ja	Ja
139	Lettland		Ja	Ja
142	Litauen		Ja	Ja
146	Moldau, Republik		Ja	Ja
152	Polen		Ja	Ja
154	Rumänien		Ja	Ja
155	Slowakei		Ja	Ja
160	Russische Föderation		Ja	Nein
164	Tschechische Republik		Ja	Ja



DESTATIS	Name	Gültig bis	Aussiedler	Vertriebene, wenn Geburtsdatum vor dem 1.1.1950
165	Ungarn		Ja	Ja
166	Ukraine		Ja	Ja
169	Weißrussland		Ja	Nein
422	Armenien		Ja	Nein
425	Aserbaidschan		Ja	Nein
430	Georgien		Ja	Nein
444	Kasachstan		Ja	Nein
450	Kirgisistan		Ja	Nein
470	Tadschikistan		Ja	Nein
471	Turkmenistan		Ja	Nein
477	Usbekistan		Ja	Nein
159	Sowjetunion	16.12.1991	Ja	Nein
162	Tschechoslowakei	01.01.1993	Ja	Ja

### Lebendgeborene

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Fehlgeburten oder Totgeborene, wobei letztere ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweisen müssen.

### Migrationsvorgeschichte

Das amtliche Melderegister ist die Grundlage für die Bevölkerungsauswertungen. Die gewonnenen Daten werden unter Beachtung der Datenschutz-bestimmungen für unterschiedliche Raumeinheiten aufgearbeitet und den Nutzern zur Verfügung gestellt. Zusätzlich zur Staats-bürgerschaft werden seit 2006 auch die Geburtsorte aus dem Melderegister an die Statistikdienststelle mit übermittelt, so dass hierüber Aussagen über die Migrationsvorgeschichte generiert werden können. Über eine Referenzliste werden die Geburtsorte Geburtsländern zugeordnet und zusammen mit den anderen personenbezogenen Daten ausgewertet.

Bei den nicht eindeutig zuzuweisenden Geburtsorten wurden folgende Zuweisungen vorgenommen:

- Geburtsort gibt es in Deutschland und im Ausland => als Geburtsland wird Deutschland gesetzt
- Geburtsort gibt es mehrfach, aber nur in einem einzigen ausländischen Land => als Geburtsland wird das identifizierte Land gesetzt
- Geburtsort gibt es mehrfach in unterschiedlichen Ländern im Ausland => als Geburtsland wird „unbekanntes Ausland“ gesetzt (die Person bekommt dadurch eine Migrationsvorgeschichte)
- Geburtsort ist nicht zu identifizieren => da die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass man einen deutschen Ort identifizieren würde, wird in diesem Fall auch als Geburtsort „unbekanntes Ausland“ gesetzt

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten und Sterbefälle sind natürliche Bevölkerungsbewegungen.

### Schwerbehinderte Menschen

Schwerbehinderte Menschen sind diejenigen, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 festgestellt ist.

### Vererbte Migrationsvorgeschichte

Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat. Die unterschiedlichen Arten der Vererbung können zusätzlich zu den hier vorliegenden Darstellungen für spezielle Anfragen ausgewertet werden.

### Wanderungsbewegung

Die Wanderungsbewegung als räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu-, Fort- und Umzüge in der Gemeinde. Sie wird mit Hilfe des Melderegisters ermittelt. Unter Umzügen, oder auch Binnenwanderung, versteht man einen Wohnungswechsel innerhalb (binnen) der Gemeinde.

Durch die Einführung der persönlichen Steueridentifikationsnummer (Oktober 2008) entstanden durch Registerbereinigungen vermehrt Wanderungsbewegungen. Statistisch können die durch Steueridentifikationsnummer entstanden Registerbereinigungen nicht von den "normalen" Registerbereinigung unterschieden werden. Deshalb müssen die Daten einschließlich der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind, gesehen werden und interpretiert werden.

### Weitere Eingebürgerte

Als sonstige Eingebürgerte werden Zugewanderte bezeichnet, die eine deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben, einen nicht-deutschen Geburtsort haben und nicht zu einer den anderen definierten Gruppen mit Migrationsvorgeschichte gehören.

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der „Wohnberechtigten Bevölkerung“ ist die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der „Wohnberechtigten Bevölkerung“ niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster gebildet. Eine Verrechnung mit der Volkszählung 1987 findet ab diesem Jahr nicht mehr statt.

**0. Bevölkerungsentwicklung**

Bevölkerungsentwicklung im <u>jeweiligen</u> Stadtgebiet Münsters									
Am 31.12.	Insgesamt	Am 31.12.	Insgesamt	Am 31.12.	Insgesamt	Am 31.12.	Insgesamt	Am 31.12.	Insgesamt
1812	14 748	1862	23 132	1912	93 662	1962	186 799	2012**	296 599
1813	14 817	1863	22 918	1913	95 558	1963	189 244	2013	299 708
1814	14 886	1864	22 705	1914	97 689	1964	192 099	2014	302 178
1815	14 955	1865	23 421	1915	97 067	1965	193 369		
1816	15 024	1866	24 137	1916	97 832	1966	196 588		
1817	15 094	1867	24 835	1917	97 899	1967	198 194		
1818	15 158	1868	24 844	1918	104 893	1968	198 255		
1819	15 439	1869	24 835	1919	101 167	1969	198 636		
1820	16 206	1870	24 826	1920	100 934	1970	198 878		
1821	16 287	1871	24 817	1921	100 034	1971	198 470		
1822	16 305	1872	.	1922	105 618	1972	200 509		
1823	17 084	1873	.	1923	106 903	1973	199 748		
1824	17 863	1874	26 600	1924	107 211	1974	200 448		
1825	18 642	1875*	35 563	1925	108 096	1975*	264 546		
1826	18 617	1876	35 728	1926	110 459	1976	266 083		
1827	18 592	1877	35 893	1927	113 921	1977	267 184		
1828	18 568	1878	36 058	1928	116 040	1978	267 057		
1829	18 502	1879	36 223	1929	118 568	1979	267 480		
1830	18 436	1880	40 074	1930	120 343	1980	269 700		
1831	18 371	1881	40 865	1931	121 662	1981	271 812		
1832	18 449	1882	41 656	1932	122 984	1982	272 920		
1833	18 527	1883	42 447	1933	125 178	1983	273 455		
1834	18 605	1884	43 238	1934	127 474	1984	272 629		
1835	18 991	1885	44 029	1935	131 748	1985	270 105		
1836	19 377	1886	44 981	1936	135 481	1986	267 638		
1837	19 763	1887	45 933	1937	138 652	1987**	246 339		
1838	20 040	1888	46 658	1938	141 046	1988	248 919		
1839	20 317	1889	48 001	1939	142 881	1989	253 123		
1840	20 595	1890	49 344	1940	144 945	1990	259 438		
1841	20 697	1891	49 347	1941	.	1991	264 181		
1842	20 799	1892	49 350	1942	.	1992	267 072		
1843	20 901	1893	51 945	1943	.	1993	267 367		
1844	21 015	1894	54 540	1944	35 700	1994	264 887		
1845	21 129	1895	51 135	1945	75 984	1995	265 061		
1846	21 242	1896	58 458	1946	88 700	1996	265 748		
1847	21 253	1897	59 782	1947	96 969	1997	265 138		
1848	21 264	1898	61 106	1948	103 516	1998	264 489		
1849	21 275	1899	62 430	1949	111 877	1999	264 670		
1850	21 333	1900	63 754	1950	120 376	2000	265 609		
1851	21 391	1901	67 512	1951	128 239	2001	267 197		
1852	22 450	1902	69 017	1952	133 835	2002	268 945		
1853	22 587	1903*	76 487	1953	139 973	2003	269 579		
1854	22 724	1904	78 499	1954	146 200	2004	270 038		
1855	22 816	1905	81 468	1955	151 513	2005	270 868		
1856	22 909	1906	84 063	1956*	157 244	2006	272 106		
1857	22 957	1907	85 806	1957	163 797	2007	272 951		
1858	23 004	1908	87 632	1958	170 719	2008	273 875		
1859	23 118	1909	88 881	1959	175 166	2009	275 543		
1860	23 232	1910	90 254	1960	180 117	2010	279 803		
1861	23 346	1911	91 585	1961	184 291	2011	291 754		

\*) Jahr mit Eingemeindungen

\*\*\*) ab 1987 basieren die Ergebnisse auf der Volkszählung 1987, ab 2012 auf dem Zensus 2011

Quelle: statistische Jahresberichte der Stadt Münster und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Kleinräumige Daten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

### 1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)								
	Insgesamt			davon					
	Ins- gesamt	davon		Deutsche			Ausländer		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich	Ins- gesamt	männlich	weiblich
Anzahl									
2011	<b>293 393</b>	139 803r	153 590r	<b>271 626r</b>	129 398r	142 228r	<b>21 767r</b>	10 405r	11 362r
2012	<b>296 599</b>	141 398r	155 201r	<b>273 807r</b>	130 441r	143 366r	<b>22 792r</b>	10 957r	11 835r
2013	<b>299 708</b>	143 029	156 679	<b>275 799</b>	131 451	144 348	<b>23 909</b>	11 578	12 331
2014	<b>302 178</b>	144 350	157 828	<b>276 829</b>	131 940	144 889	<b>25 349</b>	12 410	12 939

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

### 1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	<b>293 393</b>	24 263r	26 468r	58 252r	39 826r	44 044r	36 877r	25 011r	24 138r	12 268r	2 246r
2012	<b>296 599</b>	24 467r	26 435r	59 187r	40 694r	43 220r	38 027r	25 480r	24 406r	12 287r	2 396r
2013	<b>299 708</b>	24 469	26 601	60 034	42 617	41 976	39 166	25 728	24 338	12 217	2 562
2014	<b>302 178</b>	24 946	27 120	59 674	43 582	40 752	40 260	26 494	24 173	12 518	2 659
in %											
2014	<b>100,0</b>	8,3	9,0	19,7	14,4	13,5	13,3	8,8	8,0	4,1	0,9

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

#### 1.2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2011	<b>139 803r</b>	12 471r	13 300r	27 141r	20 216r	21 830r	18 045r	11 850r	10 346r	4 162r	442r
2012	<b>141 398</b>	12 600r	13 185r	27 585r	20 560r	21 514r	18 606r	12 099r	10 519r	4 242r	488r
2013	<b>143 029</b>	12 433	13 420	27 769	21 675	21 045	19 498	12 319	10 211	4 168	491
2014	<b>144 350</b>	12 687	13 662	27 476	22 196	20 473	19 970	12 839	10 119	4 380	548
in %											
2014	<b>100,0</b>	8,8	9,5	19,0	15,4	14,2	13,8	8,9	7,0	3,0	0,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2011	153 590r	11 792r	13 168r	31 111r	19 610r	22 214r	18 832r	13 161r	13 792r	8 106r	1 804r
2012	155 201	11 867r	13 250r	31 602r	20 134r	21 706r	19 421r	13 381r	13 887r	8 045r	1 908r
2013	156 679	12 036	13 181	32 265	20 942	20 931	19 668	13 409	14 127	8 049	2 071
2014	157 828	12 259	13 458	32 198	21 386	20 279	20 290	13 655	14 054	8 138	2 111
in %											
2014	100,0	7,8	8,5	20,4	13,6	12,8	12,9	8,7	8,9	5,2	1,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3 Migrationsvorgeschichte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.3.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit Migrationsvorgeschichte				
Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl		in %	
2006	269 220	57 586	21,4	21 124	7,8	27 941	10,4	8 521	3,2
2007	270 185	57 966	21,5	20 997	7,8	28 068	10,4	8 901	3,3
2008	271 006	57 998	21,4	20 694	7,6	28 020	10,3	9 284	3,4
2009	272 625	58 086	21,3	20 465	7,5	28 007	10,3	9 614	3,5
2010	276 981	59 205	21,4	21 001	7,6	28 066	10,1	10 138	3,7
2011	288 914	60 962	21,1	22 156	7,7	28 341	9,8	10 465	3,6
2012	291 445	61 966	21,3	23 044	7,9	28 163	9,7	10 759	3,7
2013	295 105	63 448	21,5	24 253	8,2	28 095	9,5	11 100	3,8
2014	297 520	64 969	21,8	25 741	8,7	27 917	9,4	11 311	3,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.1.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte				
Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl		in %	
2006	127 624	<b>27 983</b>	21,9	10 569	8,3	13 118	10,3	4 296	3,4
2007	128 003	<b>28 017</b>	21,9	10 405	8,1	13 130	10,3	4 482	3,5
2008	128 435	<b>27 936</b>	21,8	10 137	7,9	13 132	10,2	4 667	3,6
2009	129 496	<b>28 045</b>	21,7	10 017	7,7	13 149	10,2	4 879	3,8
2010	131 655	<b>28 620</b>	21,7	10 239	7,8	13 244	10,1	5 137	3,9
2011	137 123	<b>29 417</b>	21,5	10 756	7,8	13 358	9,7	5 303	3,9
2012	138 373	<b>29 919</b>	21,6	11 234	8,1	13 229	9,6	5 456	3,9
2013	140 338	<b>30 778</b>	21,9	11 942	8,5	13 201	9,4	5 635	4,0
2014	141 694	<b>31 645</b>	22,3	12 831	9,1	13 098	9,2	5 716	4,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.1.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte				
Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl		in %	
2006	141 596	<b>29 603</b>	20,9	10 555	7,5	14 823	10,5	4 225	3,0
2007	142 182	<b>29 949</b>	21,1	10 592	7,4	14 938	10,5	4 419	3,1
2008	142 571	<b>30 062</b>	21,1	10 557	7,4	14 888	10,4	4 617	3,2
2009	143 129	<b>30 041</b>	21,0	10 448	7,3	14 858	10,4	4 735	3,3
2010	145 326	<b>30 585</b>	21,0	10 762	7,4	14 822	10,2	5 001	3,4
2011	151 791	<b>31 545</b>	20,8	11 400	7,5	14 983	9,9	5 162	3,4
2012	153 072	<b>32 047</b>	20,9	11 810	7,7	14 934	9,8	5 303	3,5
2013	154 767	<b>32 670</b>	21,1	12 311	8,0	14 894	9,6	5 465	3,5
2014	155 826	<b>33 324</b>	21,4	12 910	8,3	14 819	9,5	5 595	3,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Migrationsvorgeschichte in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2006	57 586	7 956	6 681	10 289	8 683	7 218	4 935	5 666	3 908	1 920	330
2007	57 966	8 033	6 591	10 228	8 854	7 269	5 246	5 291	4 118	2 007	329
2008	57 998	8 093	6 505	9 924	9 048	7 228	5 486	5 030	4 255	2 122	307
2009	58 086	8 159	6 438	9 694	9 107	7 326	5 669	4 780	4 439	2 165	309
2010	59 205	8 428	6 545	9 670	9 272	7 449	5 992	4 660	4 644	2 205	340
2011	60 962	8 690	6 677	10 138	9 646	7 659	6 261	4 453	4 830	2 223	385
2012	61 966	8 880	6 806	10 061	9 940	7 855	6 481	4 344	4 947	2 246	406
2013	63 448	9 065	7 058	10 184	10 316	8 014	6 725	4 269	5 132	2 239	446
2014	64 969	9 464	7 319	10 122	10 574	8 344	6 966	4 239	5 180	2 289	472

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.3 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.3.3.1 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Am 31.12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)						
	Insgesamt			darunter Ausländer			
	Ins- gesamt	davon		Insgesamt	davon		in %
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Anzahl							
2011	293 393	139 803r	153 590r	21 767r	7,4	10 405r	11 362r
2012	296 599	141 398r	155 201r	22 792r	7,7	10 957r	11 835r
2013	299 708	143 029	156 679	23 909	8,0	11 578	12 331
2014	302 178	144 350	157 828	25 349	8,4	12 410	12 939

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.3.2 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2011	21 767r	1 461r	2 084r	5 308r	5 055r	3 522r	2 119r	1 433r	564r	195r	26r
2012	22 792r	1 644r	2 093r	5 485r	5 294r	3 693r	2 228r	1 504r	614r	204r	33r
2013	23 909	1 704	2 105	5 893	5 576	3 891	2 358	1 478	656	211	37
2014	25 349	2 102	2 317	6 082	5 682	4 112	2 563	1 523	697	222	49
in %											
2014	100,0	8,3	9,1	24,0	22,4	16,2	10,1	6,0	2,7	0,9	0,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.3.3 EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung

Staat	EU-Beitrittsjahr	EU-Ausländer am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.						
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		Anzahl						
<b>Insgesamt</b>		<b>7 623</b>	<b>7 753</b>	<b>8 079</b>	<b>8 764</b>	<b>9 129</b>	<b>10 241</b>	<b>10 791</b>
davon aus								
Belgien	1952	71	78	91	97	93	94	105
Frankreich	1952	345	315	335	379	334	372	376
Italien	1952	744	796	785	824	848	957	1 013
Luxemburg	1952	19	17	19	22	20	24	27
Niederlande	1952	492	492	503	516	517	553	575
Dänemark	1973	45	39	43	43	42	51	49
Irland	1973	44	49	47	51	46	62	76
Vereinigtes Königreich	1973	642	636	660	669	653	697	703
Griechenland	1981	208	208	246	279	329	357	346
Portugal	1986	1 647	1 634	1 646	1 669	1 653	1 656	1 630
Spanien	1986	485	503	523	600	643	708	727
Finnland	1995	54	52	59	59	50	57	51
Österreich	1995	280	276	303	309	312	308	322
Schweden	1995	54	66	70	72	63	66	65
Estland	2004	26	26	22	29	33	31	28
Lettland	2004	219	294	353	434	477	488	495
Litauen	2004	125	116	104	114	128	133	119
Malta	2004	1	1	1	2	2	2	1
Polen	2004	1 265	1 289	1 371	1 605	1 831	1 997	2 145
Slowakei	2004	50	57	56	50	49	87	67
Slowenien	2004	27	31	23	42	59	95	130
Tschechische Republik	2004	59	71	64	66	55	67	67
Ungarn	2004	71	97	107	127	132	163	201
Zypern	2004	8	5	5	7	7	6	8
Bulgarien	2007	454	409	403	427	469	501	562
Rumänien	2007	188	196	240	272	284	341	411
Kroatien	2013	EU-Mitglied seit 1. Juli 2013					368	492

HINWEIS: Auswertung aus dem Melderegister; die Angaben weichen von den Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen ab.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>



1.3.3.4 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach 1. Staatsangehörigkeit

Staat	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach 1. Staatsangehörigkeit am 31.12.						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl						
Ausländische Nationalitäten	162	162	166	162	159	163	155
<b>Insgesamt</b>	<b>20 694</b>	<b>20 465</b>	<b>21 001</b>	<b>22 156</b>	<b>23 044</b>	<b>24 253</b>	<b>25 741</b>
darunter aus							
Polen	1 265	1 289	1 371	1 605	1 831	1 997	2 145
Serbien	40	1 163	1 251	1 367	1 441	1 525	1 786
Türkei	1 973	1 929	1 879	1 892	1 883	1 818	1 772
Portugal	1 647	1 634	1 646	1 669	1 653	1 656	1 630
Italien	744	796	785	824	848	957	1 013
Russische Föderation	738	729	785	850	894	959	921
Syrien	190	209	230	251	309	382	799
Kosovo	925	931	932	967	974	958	779
Spanien	485	503	523	600	643	708	727
Vereinigtes Königreich	642	636	660	669	653	695	703
Niederlande	492	492	503	516	517	553	575
Bulgarien	454	409	403	427	469	501	562
China	386	410	432	455	479	561	550
Iran	466	430	438	468	468	487	514
Lettland	219	294	353	434	477	488	495
Kroatien	346	343	338	340	331	368	492
Ukraine	434	437	440	433	431	402	421
Rumänien	188	196	240	272	284	341	411
Mazedonien	197	192	205	233	273	334	384
Frankreich	345	315	335	379	334	372	376
Griechenland	208	208	246	279	329	357	346
Österreich	280	276	303	309	312	308	322
Sri Lanka	227	231	256	253	267	289	297
Irak	277	234	270	272	272	281	294
Bosnien und Herzegowina	230	215	217	221	217	211	253
Vereinigte Staaten	222	218	230	229	252	273	253
Korea, Republik (Südkorea)	332	315	285	266	273	239	250
Libanon	276	258	253	260	259	265	249
Indien	140	160	203	215	203	211	216
Marokko	297	229	203	198	183	197	206
Brasilien	168	168	161	155	192	189	206
Ungarn	71	97	107	127	132	163	201
Pakistan	141	132	148	147	162	181	189
Kasachstan	243	229	221	208	197	183	187
Montenegro	142	143	146	148	159	151	170
Georgien	239	229	209	197	200	169	168
Nigeria	128	126	126	128	134	143	165
Albanien	55	51	44	45	53	74	158
Armenien	41	45	46	63	77	113	150
Ghana	99	95	102	106	129	135	146
Afghanistan	124	109	105	105	113	119	140
Ägypten	67	74	66	78	85	123	133
Aserbaidshjan	105	106	103	116	123	120	131
Slowenien	27	31	23	42	59	95	130
Vietnam	111	104	111	116	125	122	130
Kamerun	101	105	101	119	126	118	129

Hinweis: Auswertung aus dem Melderegister; Die Daten weichen von den Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen ab.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.3.5 Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung mit Geburtsorten in Deutschland

Am 31.12.	Ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster		
	Insgesamt	darunter in Deutschland geboren	
		Anzahl	Anteil in %
2006	21 124	3 591	17,0
2007	20 997	3 565	17,0
2008	20 694	3 511	17,0
2009	20 465	3 530	17,2
2010	21 001	3 535	16,8
2011	22 156	3 667	16,6
2012	23 044	3 727	16,2
2013	24 253	3 724	15,4
2014	25 741	3 771	14,6

HINWEIS: Auswertung aus dem Melderegister; die Angaben weichen von den Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen ab.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.4 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung

1.3.4.1 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
2006	27 941	13 118	46,9	14 823	53,1
2007	28 068	13 130	46,8	14 938	53,2
2008	28 020	13 132	46,9	14 888	53,1
2009	28 007	13 149	46,9	14 858	53,1
2010	28 066	13 244	47,2	14 822	52,8
2011	28 341	13 358	47,1	14 983	52,9
2012	28 163	13 229	47,0	14 934	53,0
2013	28 095	13 201	47,0	14 894	53,0
2014	27 917	13 098	46,9	14 819	53,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.4.2 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2006	27 941	444	1 821	4 315	3 746	4 268	3 118	4 624	3 494	1 796	315
2007	28 068	419	1 591	4 443	3 911	4 240	3 402	4 209	3 672	1 868	313
2008	28 020	380	1 404	4 483	4 015	4 157	3 667	3 865	3 791	1 967	291
2009	28 007	347	1 274	4 506	4 099	4 129	3 829	3 576	3 952	1 998	297
2010	28 066	313	1 161	4 461	4 206	4 051	4 059	3 348	4 114	2 029	324
2011	28 341	330	1 092	4 550	4 383	4 035	4 197	3 066	4 288	2 037	363
2012	28 163	338	991	4 327	4 447	4 057	4 305	2 895	4 363	2 060	380
2013	28 095	347	901	4 050	4 623	4 084	4 365	2 762	4 503	2 043	417
2014	27 917	350	812	3 722	4 770	4 141	4 395	2 694	4 509	2 091	433

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.4.3 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung nach Geburtsländern

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in Münster						
	Ins- gesamt	darunter Deutsche, deren Geburtsort im heutigen ... liegt					
		Polen	Kasachstan	Russische Föderation	Türkei	Iran	Ukraine
Anzahl							
2006	27 941	9 832	3 062	2 882	723	821	601
2007	28 068	9 614	3 092	2 908	767	842	632
2008	28 020	9 374	3 131	2 931	792	836	621
2009	28 007	9 199	3 193	2 967	791	870	626
2010	28 066	9 091	3 236	2 999	831	874	621
2011	28 341	8 906	3 448	3 397	867	903	577
2012	28 163	8 653	3 453	3 416	888	889	578
2013	28 095	8 431	3 463	3 410	906	894	595
2014	27 917	8 157	3 437	3 382	908	893	600

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.5 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung

1.3.5.1 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2006	<b>8 521</b>	4 296	50,4	4 225	49,6		
2007	<b>8 901</b>	4 482	50,4	4 419	49,6		
2008	<b>9 284</b>	4 667	50,3	4 617	49,7		
2009	<b>9 614</b>	4 879	50,7	4 735	49,3		
2010	<b>10 138</b>	5 137	50,7	5 001	49,3		
2011	<b>10 465</b>	5 303	50,7	5 162	49,3		
2012	<b>10 759</b>	5 456	50,7	5 303	49,3		
2013	<b>11 100</b>	5 635	50,8	5 465	49,2		
2014	<b>11 311</b>	5 716	50,5	5 595	49,5		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.3.5.2 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte am Ort der Hauptwohnung in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2006	<b>8 521</b>	5 809	2 712	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	<b>8 901</b>	6 049	2 852	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	<b>9 284</b>	6 301	2 983	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	<b>9 614</b>	6 523	3 091	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	<b>10 138</b>	6 808	3 330	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	<b>10 465</b>	6 955	3 510	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	<b>10 759</b>	6 990	3 769	-	-	-	-	-	-	-	-
2013	<b>11 100</b>	7 058	4 042	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	<b>11 311</b>	7 103	4 208	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.4 Einbürgerungen

Im Jahr	Einbürgerungen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		Ermessenseinbürgerungen	Anspruchseinbürgerungen
1990	386	137	249
1991	443	157	286
1992	796	301	495
1993	877	222	655
1994	1 181	219	962
1995	997	151	846
1996	932	239	693
1997	1 266	264	1 002
1998	1 164	163	1 001
1999	962	215	747
2000	816	284	532
2001	966	365	601
2002	648	225	423
2003	653	259	394
2004	766	296	470
2005	656	254	402
2006	697	278	419
2007	578	213	365
2008	478	149	329
2009	497	172	325
2010	429	131	298
2011	485	123	362
2012	489	131	358
2013	626	200	426
2014	567	143	424

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buergeramt/einbuengerung.html](http://www.muenster.de/stadt/buergeramt/einbuengerung.html)

1.5 Schwerbehinderte Menschen

1.5.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Insgesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2001	30 484	8 192	4 658	3 574	4 356	1 704	8 000
2003	28 326	8 166	4 439	3 367	3 984	1 559	6 811
2005	27 820	8 022	4 451	3 290	3 834	1 540	6 683
2007	27 273	7 925	4 486	3 172	3 699	1 509	6 482
2009	26 893	7 964	4 399	3 109	3 589	1 475	6 357
2011	26 864	8 138	4 327	3 128	3 544	1 494	6 233
2013	27 307	8 612	4 330	3 151	3 671	1 472	6 071
in %							
2003	100,0	28,8	15,7	11,9	14,1	5,5	24,0
2013	100,0	31,5	15,9	11,5	13,4	5,4	22,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.1.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
<b>Anzahl</b>							
2001	13 829	4 058	2 080	1 516	1 828	726	3 621
2003	12 770	3 971	1 940	1 394	1 709	622	3 134
2005	12 693	3 889	1 984	1 376	1 702	637	3 105
2007	12 513	3 798	2 009	1 318	1 646	662	3 080
2009	12 369	3 767	1 934	1 313	1 640	662	3 053
2011	12 387	3 862	1 895	1 343	1 640	667	2 980
2013	12 591	4 071	1 907	1 337	1 699	646	2 931
<b>in %</b>							
2003	100,0	31,1	15,2	10,9	13,4	4,9	24,5
2013	100,0	32,3	15,1	10,6	13,5	5,1	23,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.1.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung						
	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
<b>Anzahl</b>							
2001	16 655	4 134	2 578	2 058	2 528	978	4 379
2003	15 556	4 195	2 499	1 973	2 275	937	3 677
2005	15 127	4 133	2 467	1 914	2 132	903	3 578
2007	14 760	4 127	2 477	1 854	2 053	847	3 402
2009	14 524	4 197	2 465	1 796	1 949	813	3 304
2011	14 477	4 276	2 432	1 785	1 904	827	3 253
2013	14 716	4 541	2 423	1 814	1 972	826	3 140
<b>in %</b>							
2003	100,0	27,0	16,1	12,7	14,6	6,0	23,6
2013	100,0	30,9	16,5	12,3	13,4	5,6	21,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.2 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Art der schwersten Behinderung									
	Ins- gesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teil- verlust von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rump- fes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleichge- wichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächtig- ungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- system- en	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
Anzahl										
2001	<b>30 484</b>	281	4 348	4 427	1 188	854	764	7 343	5 095	6 184
2003	<b>28 326</b>	234	3 972	4 049	1 021	834	711	6 234	5 008	6 263
2005	<b>27 820</b>	209	3 718	3 686	995	819	743	5 802	5 112	6 736
2007	<b>27 273</b>	177	3 512	3 453	1 019	822	738	5 437	5 150	6 965
2009	<b>26 893</b>	156	3 321	3 117	1 014	830	648	5 341	5 255	7 211
2011	<b>26 864</b>	135	3 162	2 874	1 023	825	526	5 338	5 462	7 519
2013	<b>27 307</b>	127	3 006	2 746	1 021	825	461	5 500	5 608	8 013
in %										
2003	<b>100,0</b>	1,0	15,3	15,6	4,2	3,0	2,7	25,9	18,0	21,8
2013	<b>100,0</b>	0,5	11,6	10,5	3,7	3,0	1,9	19,5	20,0	27,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.2.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Art der schwersten Behinderung									
	Ins- gesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teil- verlust von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen von Glieder- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rump- fes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleichge- wichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächtig- ungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- system- en	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
Anzahl										
2001	<b>13 829</b>	197	1 755	1 924	435	398	12	3 575	2 598	2 935
2003	<b>12 770</b>	173	1 583	1 746	369	386	12	3 061	2 542	2 898
2005	<b>12 693</b>	155	1 498	1 623	351	372	13	2 998	2 587	3 096
2007	<b>12 513</b>	133	1 395	1 530	388	370	15	2 830	2 628	3 224
2009	<b>12 369</b>	114	1 321	1 398	382	360	14	2 741	2 671	3 368
2011	<b>12 387</b>	91	1 261	1 308	386	361	10	2 687	2 749	3 534
2013	<b>12 591</b>	86	1 172	1 249	385	354	6	2 783	2 811	3 745
in %										
2003	<b>100,0</b>	1,5	13,7	15,1	3,4	3,1	0,1	28,0	20,3	23,0
2013	<b>100,0</b>	0,7	10,0	10,4	3,1	2,9	0,1	21,3	21,8	28,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)



1.5.2.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Art der schwersten Behinderung									
	Ins- gesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teil- verlust von Glie- d- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen von Glie- d- maßen	Funk- tions- ein- schrän- kungen der Wirbel- säule, des Rump- fes, De- formie- rung des Brust- korbes	Blindheit und Seh- behin- derung	Sprach- oder Sprech- störun- gen, Taub- heit, Schwer- hörig- keit, Gleich- gewichts- störun- gen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstel- lungen u.a.	Beein- trächti- gungen der Funk- tion von inneren Organen bzw. Organ- system- en	Quer- schnitts- läh- mung, ze- rebrale Störun- gen, geistig- seeli- sche Behinde- rungen, Sucht- krank- heiten	sonstige und ungenü- gend bezeich- nete Behinde- rungen
Anzahl										
2001	16 655	84	2 593	2 503	753	456	752	3 768	2 497	3 249
2003	15 556	61	2 389	2 303	652	448	699	3 173	2 466	3 365
2005	15 127	54	2 220	2 063	644	447	730	2 804	2 525	3 640
2007	14 760	44	2 117	1 923	631	452	723	2 607	2 522	3 741
2009	14 524	42	2 000	1 719	632	470	634	2 600	2 584	3 843
2011	14 477	44	1 901	1 566	637	464	516	2 651	2 713	3 985
2013	14 716	41	1 834	1 497	636	471	455	2 717	2 797	4 268
in %										
2003	100,0	0,5	16,7	16,1	4,8	2,9	4,8	24,2	16,1	20,9
2013	100,0	0,3	12,9	10,6	4,3	3,2	3,5	18,0	18,4	27,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.3 Schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

Am 31.12	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Ursachen der Behinderung								
	Ins- gesamt	davon behinderte durch							
		Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Anzahl									
2001	30 484	934	221	134	26	83	609	28 452	25
2003	28 326	947	198	125	22	78	497	26 438	21
2005	27 820	926	181	120	23	73	396	26 082	19
2007	27 273	954	171	110	21	70	347	25 579	21
2009	26 893	931	159	100	18	71	272	25 319	23
2011	26 864	921	143	104	18	65	214	25 370	29
2013	27 307	930	146	104	17	59	160	25 860	31
in %									
2003	100,0	3,3	0,7	0,4	0,1	0,3	1,8	93,3	0,1
2013	100,0	3,4	0,5	0,4	0,1	0,2	0,6	94,7	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.3.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

Am 31.12	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Ursachen der Behinderung								
	Ins- ge- samt	davon behinderte durch							
		Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Anzahl									
2001	<b>13 829</b>	512	170	77	11	47	557	12 439	16
2003	<b>12 770</b>	510	152	76	11	47	453	11 505	16
2005	<b>12 693</b>	491	138	72	13	42	359	11 562	16
2007	<b>12 513</b>	513	130	67	11	43	310	11 425	14
2009	<b>12 369</b>	501	119	63	10	45	242	11 376	13
2011	<b>12 387</b>	481	105	63	11	42	190	11 482	13
2013	<b>12 591</b>	503	111	65	12	36	137	11 715	12
in %									
2003	<b>100,0</b>	4,0	1,2	0,6	0,1	0,4	3,5	90,1	0,1
2013	<b>100,0</b>	4,0	0,9	0,5	0,1	0,3	1,1	93,0	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.3.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Ursache der Behinderung

Am 31.12	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Ursachen der Behinderung								
	Ins- ge- samt	davon behinderte durch							
		Ange- borene Behin- derung	Arbeits- unfall, Berufs- krankheit; einschließ- lich Wege- oder Be- triebswege- unfall	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Sonstiger oder nicht näher be- zeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivil- dienst- beschädigung	Allge- meine Krank- heit	Sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Anzahl									
2001	<b>16 655</b>	422	51	57	15	36	52	16 013	9
2003	<b>15 556</b>	437	46	49	11	31	44	14 933	5
2005	<b>15 127</b>	435	43	48	10	31	37	14 520	3
2007	<b>14 760</b>	441	41	43	10	27	37	14 154	7
2009	<b>14 524</b>	430	40	37	8	26	30	13 943	10
2011	<b>14 477</b>	440	38	41	7	23	24	13 888	16
2013	<b>14 716</b>	427	35	39	5	23	23	14 145	19
in %									
2003	<b>100,0</b>	2,8	0,3	0,3	0,1	0,2	0,3	96,0	0,0
2013	<b>100,0</b>	2,9	0,2	0,3	0,0	0,2	0,2	96,1	0,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.4 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen													
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren												
		unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
	Anzahl													
2001	<b>30 484</b>	132	297	387	946	1 896	2 756	2 104	3 730	3 621	4 041	4 248	2 848	3 478
2003	<b>28 326</b>	123	317	454	834	1 948	2 821	1 937	3 218	3 586	3 440	3 911	3 199	2 538
2005	<b>27 820</b>	122	311	476	775	1 903	2 909	2 048	2 669	3 622	3 362	3 711	3 266	2 646
2007	<b>27 273</b>	140	304	474	753	1 747	2 948	2 093	2 376	3 345	3 352	3 503	3 249	2 989
2009	<b>26 893</b>	146	330	504	776	1 671	3 031	2 088	2 357	2 946	3 488	3 225	3 195	3 136
2011	<b>26 864</b>	132	351	508	903	1 537	3 134	2 190	2 550	2 479	3 424	3 223	3 043	3 390
2013	<b>27 307</b>	121	363	534	1 006	1 422	3 213	2 154	2 673	2 437	3 189	3 444	2 926	3 825
	in %													
2003	<b>100,0</b>	0,4	1,1	1,6	2,9	6,9	10,0	6,8	11,4	12,7	12,1	13,8	11,3	9,0
2013	<b>100,0</b>	0,4	1,3	2,0	3,7	5,2	11,8	7,9	9,8	8,9	11,7	12,6	10,7	14,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.4.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen													
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren												
		unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
	Anzahl													
2001	<b>13 829</b>	67	177	215	488	972	1 354	1 056	2 028	1 886	1 979	1 719	963	925
2003	<b>12 770</b>	64	189	245	450	993	1 360	943	1 675	1 875	1 629	1 635	1 055	657
2005	<b>12 693</b>	69	186	259	418	961	1 442	989	1 373	1 922	1 622	1 625	1 121	706
2007	<b>12 513</b>	79	176	267	381	911	1 442	1 011	1 218	1 734	1 676	1 560	1 216	842
2009	<b>12 369</b>	79	188	293	402	861	1 476	1 021	1 166	1 523	1 739	1 479	1 263	879
2011	<b>12 387</b>	79	205	291	469	778	1 534	1 058	1 249	1 254	1 726	1 499	1 231	1 014
2013	<b>12 591</b>	74	213	307	542	715	1 545	1 055	1 316	1 206	1 599	1 639	1 190	1 190
	in %													
2003	<b>100,0</b>	0,5	1,5	1,9	3,5	7,8	10,6	7,4	13,1	14,7	12,8	12,8	8,3	5,1
2013	<b>100,0</b>	0,6	1,7	2,4	4,3	5,7	12,3	8,4	10,5	9,6	12,7	13,0	9,5	9,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.4.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Altersgruppen													
	Ins- ge- samt	davon im Alter von ... Jahren												
		unter 6	6 - 14	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 und mehr
Anzahl														
2001	16 655	65	120	172	458	924	1 402	1 048	1 702	1 735	2 062	2 529	1 885	2 553
2003	15 556	59	128	209	384	955	1 461	994	1 543	1 711	1 811	2 276	2 144	1 881
2005	15 127	53	125	217	357	942	1 467	1 059	1 296	1 700	1 740	2 086	2 145	1 940
2007	14 760	61	128	207	372	836	1 506	1 082	1 158	1 611	1 676	1 943	2 033	2 147
2009	14 524	67	142	211	374	810	1 555	1 067	1 191	1 423	1 749	1 746	1 932	2 257
2011	14 477	53	146	217	434	759	1 600	1 132	1 301	1 225	1 698	1 724	1 812	2 376
2013	14 716	47	150	227	464	707	1 668	1 099	1 357	1 231	1 590	1 805	1 736	2 635
in %														
2003	100,0	0,4	0,8	1,3	2,5	6,1	9,4	6,4	9,9	11,0	11,6	14,6	13,8	12,1
2013	100,0	0,3	1,0	1,5	3,2	4,8	11,3	7,5	9,2	8,4	10,8	12,3	11,8	17,9

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.5 Schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

Am 31.12.	Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen			
	Insgesamt	davon mit ... Behinderung(en)		
		1	2	3 und mehr
Anzahl				
2001	30 484	14 265	10 032	6 187
2003	28 326	14 060	9 138	5 128
2005	27 820	14 150	8 950	4 720
2007	27 273	14 222	8 666	4 385
2009	26 893	14 406	8 430	4 057
2011	26 864	14 668	8 414	3 782
2013	27 307	15 328	8 370	3 609
in %				
2003	100,0	49,6	32,3	18,1
2013	100,0	56,1	30,7	13,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.5.1 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

Am 31.12.	Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen			
	Insgesamt	davon mit ... Behinderung(en)		
		1	2	3 und mehr
Anzahl				
2001	13 829	6 968	4 635	2 226
2003	12 770	6 761	4 174	1 835
2005	12 693	6 859	4 095	1 739
2007	12 513	6 863	4 017	1 633
2009	12 369	6 922	3 873	1 574
2011	12 387	6 989	3 892	1 506
2013	12 591	7 312	3 852	1 427
in %				
2003	100,0	52,9	32,7	14,4
2013	100,0	58,1	30,6	11,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.5.5.2 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Anzahl der Behinderungen

Am 31.12.	Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Zahl der Behinderungen			
	Insgesamt	davon mit ... Behinderung(en)		
		1	2	3 und mehr
Anzahl				
2001	16 655	7 297	5 397	3 961
2003	15 556	7 299	4 964	3 293
2005	15 127	7 291	4 855	2 981
2007	14 760	7 359	4 649	2 752
2009	14 524	7 484	4 557	2 483
2011	14 477	7 679	4 522	2 276
2013	14 716	8 016	4 518	2 182
in %				
2003	100,0	46,9	31,9	21,2
2013	100,0	54,5	30,7	14,8

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/behinderungen.html)

1.6 Ergebnisse aus dem Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine jährlich bundesweit durchgeführte Befragung bei 1 % der Haushalte über die wirtschaftliche und soziale Lebenslage der Bevölkerung; er liefert kontinuierlich wichtige Bestands- und Strukturdaten in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung, die Haushalte und Familien sowie über den Arbeitsmarkt und die Erwerbsbeteiligung.

1.6.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -				
	Insgesamt	darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss			
		noch in schulischer Ausbildung/ noch nicht schulpflichtig	Haupt- (Volks-) schule	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Fachhochschul-/ Hochschulreife
	in 1 000				
2012	292	46	59	42	137
2013	297	43	58	41	147
2014	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach höchstem beruflichen Abschluss

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -						
	Insgesamt	davon nach höchstem beruflichen Abschluss					keine Angaben
		Lehr-/Anlernausbildung/ Berufsfachschule	Meister-/Technikerabschluss/ Fachschule DDR	Fachhochschul-/Hochschulabschluss	ohne Ausbildungsabschluss/ noch kein Ausbildungsabschluss		
in 1 000							
2003	269	100	14	45	64	46	
2004	269	90	13	47	67	52	
2005	270	96	14	52	76	33	
2006	271	90	13	61	75	33	
2007	272	91	14	60	74	33	
2008	273	93	13	58	72	37	
2009	273	95	13	58	69	37	
2010	275	98	12	60	70	36	
2011	283	98	8	71	69	.	
2012	292	94	20	74	87	.	
2013	297	92	18	79	71	.	
2014	...	...	...	...	...	...	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach überwiegendem Lebensunterhalt

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -					
	Insgesamt	davon nach überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Angehörige	Rente, Pension	Arbeitslosengeld I / II	Sonstiges
in 1 000						
2003	269	110	85	55	.	12
2004	269	109	87	55	.	12
2005	270	107	92	49	13	.
2006	271	109	93	49	12	.
2007	272	116	85	48	.	20
2008	273	118	83	46	.	21
2009	273	116	85	48	.	22
2010	275	122	81	48	.	21
2011	283	127	81	51	.	22
2012	292	129	79	50	.	31
2013	297	128	82	52	.	32
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.4 Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Im Jahr	Privathaushalte der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -						
	Durchschnittliche Haushaltsgröße	mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von					
		unter 1 100 Euro	1 100 bis unter 2 000 Euro	2 000 bis unter 2 600 Euro	2 600 bis unter 3 200 Euro	3 200 Euro und mehr	keine Angaben <sup>1</sup>
	Personen	in 1 000					
2003	1,86	42	42	20	12	23	.
2004	1,81	48	42	19	12	24	.
2005	1,81	50	38	20	13	26	12
2006	1,77	45	44	19	16	29	.
2007	1,78	45	42	17	13	31	.
2008	1,85	40	39	18	14	29	12
2009	1,89	33	39	17	14	31	15
2010	1,86	34	36	19	13	29	19
2011	1,82	35	41	19	14	32	15
2012	1,78	41	45	20	13	38	8
2013	1,75	43	46	21	14	40	8
2014	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1)</sup> einschließlich Landwirte, für die kein Einkommen erfragt wurde

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.5 Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Erwerbstätige* am Ort der Hauptwohnung in Münster - Mikrozensus -									
	Insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren								
		20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64
	Anzahl in 1 000									
1997	117,1	.	18,2	19,8	17,2	11,5	12,3	12,1	12,3	.
1998	118,7	.	16,1	20,7	16,2	14,9	12,5	11,5	11,7	.
1999	119,1	11,3	14,7	20,1	17,6	12,7	13,8	10,2	11,4	.
2000	123,1	12,8	14,8	20,2	18,7	14,9	13,1	11,7	.	.
2001	124,8	13,8	15,9	16,6	17,4	15,2	15,1	11,5	10,4	.
2002	125,8	13,5	15,4	17,7	15,2	16,1	14,5	11,0	12,1	.
2003	121,2	11,8	15,3	15,7	14,5	17,3	12,7	13,4	11,1	.
2004	121,9	14,3	16,8	13,7	16,8	15,7	11,7	14,0	10,3	.
2005	126,6	12,3	20,9	14,5	17,5	16,0	14,1	10,5	11,2	.
2006	132,6	11,6	20,7	15,1	18,5	16,9	16,0	12,7	12,5	.
2007	137,5	14,1	22,9	16,0	15,7	16,3	18,0	14,6	.	.
2008	140,0	11,1	18,9	16,5	16,2	18,9	17,7	17,5	10,6	.
2009	138,0	12,4	16,8	18,3	16,0	16,7	18,9	17,7	12,7	.
2010	140,8	12,9	21,7	16,5	15,1	17,7	16,2	16,0	13,6	.
2011	148,4	15,9	24,7	16,0	16,3	16,8	19,3	14,8	11,8	6,2
2012	150,8	15,3	24,7	23,3	15,5	16,7	17,1	15,0	11,6	6,5
2013	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Erwerbstätige nach dem Labour Force Konzept der ILO (Internationale Arbeitsorganisation) am Ort der Hauptwohnung. Ergebnisse des Mikrozensus. Die Hochrechnung basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.6 Rauchgewohnheiten der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins-gesamt	davon						Nichtraucher	
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durchschnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher			
Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl			
2005	238 000	210 000	55 000	26,3	46 000	18,7	154 000	73,7	45 000	
2009	238 000	192 000	46 000	23,7	37 000	17,9	147 000	76,3	46 000	
2013	261 000	202 000	44 000	22,0	35 000	18,0	158 000	78,0	44 000	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.6.1 Rauchgewohnheiten der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins-gesamt	davon						Nichtraucher	
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durchschnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher			
Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl			
2005	112 000	99 000	29 000	29,6	24 000	18,2	70 000	70,4	26 000	
2009	113 000	91 000	26 000	28,2	21 000	17,9	65 000	71,8	26 000	
2013	122 000	95 000	24 000	25,0	19 000	18,0	71 000	75,0	25 000	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.6.2 Rauchgewohnheiten der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins-gesamt	davon						Nichtraucher	
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel-mäßige Raucher	Durchschnitts-alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher			
Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl			
2005	126 000	111 000	26 000	23,4	21 000	19,2	85 000	76,6	20 000	
2009	125 000	102 000	20 000	19,7	16 000	17,9	82 000	80,3	20 000	
2013	138 000	107 000	21 000	19,3	15 000	18,1	87 000	80,7	19 000	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



1.6.7 Körpergewicht und Größe der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	Ins-gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index
			unterge-wichtig	normalge-wichtig	übergewichtig					
					nicht adipös	adipös	massiv adipös			
	Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m	in kg	
2005	230 000	182 000	3,5	63,4	28,7	9,1	0,7	1,73	73,5	24,5
2009	228 000	175 000	2,1	55,5	32,5	10,9	0,3	1,73	74,5	24,9
2013	255 000	165 000	2,8	57,3	29,2	9,6	0,6	1,74	74,9	24,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.7.1 Körpergewicht und Größe der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	Ins-gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index
			unterge-wichtig	normalge-wichtig	übergewichtig					
					nicht adipös	adipös	massiv adipös			
	Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m	in kg	
2005	108 000	86 000	1,0	57,1	36,6	10,3	0,5	1,80	81,8	25,2
2009	108 000	84 000	1,0	47,3	39,9	12,8	0,3	1,80	82,9	25,6
2013	120 000	81 000	0,9	49,1	37,1	11,1	1,1	1,81	83,7	25,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.6.7.2 Körpergewicht und Größe der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren - Mikrozensus -									
	Ins-gesamt	Ins-gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index
			unterge-wichtig	normalge-wichtig	übergewichtig					
					nicht adipös	adipös	massiv adipös			
	Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m	in kg	
2005	122 000	96 000	5,7	69,1	21,5	8,0	0,9	1,67	66,1	23,6
2009	119 000	91 000	3,1	63,1	25,7	9,1	0,2	1,67	66,8	24,0
2013	135 000	83 000	4,6	65,2	21,5	8,0	0,1	1,67	66,2	23,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 2 Wohnberechtigte Bevölkerung

Kleinräumige Daten zur Wohnberechtigten Bevölkerung in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

### 2.1 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon				darunter	
		männlich		weiblich		ausländisch	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1990	275 150	129 568	47,1	145 582	52,9	.	.
1991	278 040	131 190	47,2	146 850	52,8	17 220	6,2
1992	279 593	131 878	47,2	147 715	52,8	.	.
1993	280 701	132 298	47,1	148 403	52,9	18 464	6,6
1994	278 154	130 810	47,0	147 344	53,0	18 099	6,5
1995	279 632	131 846	47,1	147 786	52,9	19 475	7,0
1996	281 347	132 686	47,2	148 661	52,8	20 698	7,4
1997	280 419	132 133	47,1	148 286	52,9	20 787	7,4
1998	279 215	131 402	47,1	147 813	52,9	21 128	7,6
1999	279 664	131 606	47,1	148 058	52,9	21 672	7,7
2000	279 461	131 552	47,1	147 909	52,9	21 949	7,9
2001	278 740	131 081	47,0	147 659	53,0	22 229	8,0
2002	279 489	131 351	47,0	148 138	53,0	22 462	8,0
2003	281 285	132 517	47,1	148 768	52,9	22 126	7,9
2004	280 201	131 982	47,1	148 219	52,9	21 569	7,7
2005	278 925	131 700	47,2	147 225	52,8	21 218	7,6
2006	280 023	132 339	47,3	147 684	52,7	21 343	7,6
2007	280 199	132 409	47,3	147 790	52,7	21 195	7,6
2008	281 050	132 805	47,3	148 245	52,7	20 900	7,4
2009	282 718	133 831	47,3	148 887	52,7	20 649	7,3
2010	285 180	135 123	47,4	150 057	52,6	21 131	7,4
2011	296 440	141 096	47,6	155 344	52,4	22 341	7,5
2012	296 536	141 152	47,6	155 384	52,4	23 180	7,8
2013	298 518	142 301	47,7	156 217	52,3	24 354	8,2
2014	300 267	143 279	47,7	156 988	52,3	25 831	8,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitonsänderung ab 2011

## 2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Alter

## 2.2.1 Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	in Jahren		
1993	38,3	36,4	40,1
1994	38,6	36,6	40,3
1995	38,7	36,8	40,4
1996	38,8	36,9	40,4
1997	38,9	37,1	40,5
1998	39,1	37,3	40,7
1999	39,2	37,4	40,7
2000	39,3	37,6	40,9
2001	39,5	37,9	41,0
2002	39,7	38,1	41,1
2003	39,8	38,3	41,2
2004	40,0	38,5	41,3
2005	40,3	38,8	41,6
2006	40,5	39,0	41,8
2007	40,7	39,3	42,0
2008	40,9	39,5	42,1
2009	41,0	39,7	42,3
2010	41,1	39,8	42,3
2011	41,0	39,7	42,1
2012	41,1	39,9	42,2
2013	41,2	40,0	42,2
2014	41,2	40,1	42,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.2.2 Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1993	<b>280 701</b>	25 734	22 775	68 939	49 113	30 022	32 415	24 430	16 383	9 722	1 168
1994	<b>278 154</b>	25 458	22 953	65 271	49 756	30 435	32 128	24 655	16 376	9 895	1 227
1995	<b>279 632</b>	25 602	23 516	63 404	50 993	32 065	31 149	24 895	16 880	9 760	1 368
1996	<b>281 347</b>	25 826	23 853	62 338	51 814	33 264	30 506	25 236	17 668	9 462	1 380
1997	<b>280 419</b>	25 663	24 188	60 376	51 768	34 126	29 785	25 595	18 559	8 935	1 424
1998	<b>279 215</b>	25 537	24 587	57 915	51 603	35 027	28 932	26 138	19 467	8 407	1 602
1999	<b>279 664</b>	25 665	25 285	56 318	51 244	35 997	28 325	26 897	19 902	8 339	1 692
2000	<b>279 461</b>	25 399	25 655	55 247	50 336	36 994	27 794	27 659	20 007	8 594	1 776
2001	<b>278 740</b>	25 254	25 955	53 926	48 995	38 137	27 312	28 485	19 925	8 904	1 847
2002	<b>279 489</b>	24 988	26 219	53 980	47 701	39 353	27 661	28 707	19 774	9 161	1 945
2003	<b>281 285</b>	24 671	26 422	54 578	46 599	40 736	28 100	29 139	19 608	9 365	2 067
2004	<b>280 201</b>	24 645	26 438	54 351	44 178	41 512	28 663	28 877	19 902	9 511	2 124
2005	<b>278 925</b>	24 279	26 203	53 342	42 490	42 440	30 070	27 895	20 195	9 946	2 065
2006	<b>280 023</b>	24 023	26 286	53 096	41 570	43 374	31 197	27 363	20 609	10 509	1 996
2007	<b>280 199</b>	23 852	26 078	52 749	40 322	44 059	32 380	26 654	21 149	11 048	1 908
2008	<b>281 050</b>	23 755	26 012	52 893	39 493	44 443	33 305	25 966	21 743	11 656	1 784
2009	<b>282 718</b>	23 707	26 074	53 463	38 782	44 503	34 373	25 485	22 545	12 011	1 775
2010	<b>285 180</b>	23 871	26 045	53 903	38 971	44 140	35 525	25 141	23 387	12 179	2 018
2011	<b>296 440</b>	24 161	26 657	59 005	41 086	44 374	37 295	25 155	24 160	12 295	2 252
2012	<b>296 536</b>	24 298	26 654	58 294	41 128	43 321	38 279	25 527	24 386	12 273	2 376
2013	<b>298 518</b>	24 499	26 985	58 819	41 456	41 875	39 353	25 987	24 726	12 293	2 525
2014	<b>300 267</b>	24 991	27 371	58 614	41 873	40 534	40 418	26 697	24 575	12 582	2 612
in %											
1994	<b>100,0</b>	9,2	8,3	23,5	17,9	10,9	11,6	8,9	5,9	3,6	0,4
2004	<b>100,0</b>	8,8	9,4	19,4	15,8	14,8	10,2	10,3	7,1	3,4	0,8
2014	<b>100,0</b>	8,3	9,1	19,5	13,9	13,5	13,5	8,9	8,2	4,2	0,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.2.2.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1993	<b>132 298</b>	13 161	11 411	32 944	25 170	15 012	15 573	10 684	5 391	2 713	239
1994	<b>131 042</b>	13 016	11 429	31 113	25 442	15 247	15 390	10 947	5 426	2 775	257
1995	<b>131 846</b>	13 078	11 627	30 299	26 048	16 021	14 970	11 177	5 645	2 712	269
1996	<b>132 686</b>	13 194	11 733	29 688	26 382	16 663	14 664	11 424	6 077	2 604	257
1997	<b>132 133</b>	13 121	11 928	28 443	26 330	17 112	14 305	11 642	6 538	2 431	283
1998	<b>131 402</b>	13 097	12 173	26 952	26 215	17 513	13 965	11 878	7 020	2 262	327
1999	<b>131 606</b>	13 156	12 541	26 161	25 982	17 916	13 731	12 241	7 300	2 230	348
2000	<b>131 552</b>	12 961	12 719	25 638	25 561	18 398	13 462	12 650	7 526	2 284	353
2001	<b>131 081</b>	12 886	12 844	24 888	24 839	18 875	13 317	13 024	7 694	2 340	374
2002	<b>131 351</b>	12 653	12 976	24 723	24 254	19 468	13 513	13 130	7 780	2 454	400
2003	<b>132 517</b>	12 465	13 097	25 153	23 673	20 215	13 704	13 400	7 846	2 554	410
2004	<b>131 982</b>	12 478	13 109	24 956	22 433	20 557	14 016	13 266	8 078	2 656	433
2005	<b>131 700</b>	12 399	13 029	24 496	21 627	21 018	14 714	12 888	8 317	2 791	421
2006	<b>132 339</b>	12 276	13 084	24 334	21 168	21 471	15 304	12 638	8 573	3 090	401
2007	<b>132 409</b>	12 163	13 026	24 074	20 501	21 821	15 885	12 337	8 864	3 362	376
2008	<b>132 805</b>	12 128	13 026	24 084	20 005	21 991	16 334	12 090	9 158	3 646	343
2009	<b>133 831</b>	12 171	13 053	24 409	19 636	22 098	16 819	11 898	9 577	3 838	332
2010	<b>135 123</b>	12 245	12 982	24 664	19 757	21 938	17 375	11 761	9 980	4 027	394
2011	<b>141 096</b>	12 406	13 348	27 025	20 927	22 178	18 330	11 937	10 335	4 167	443
2012	<b>141 152</b>	12 496	13 270	26 767	20 793	21 708	18 794	12 128	10 483	4 230	483
2013	<b>142 301</b>	12 618	13 407	27 075	21 061	20 924	19 346	12 354	10 691	4 315	510
2014	<b>143 279</b>	12 887	13 620	26 886	21 253	20 300	19 805	12 778	10 645	4 534	571
in %											
1994	<b>100,0</b>	9,9	8,7	23,7	19,4	11,6	11,7	8,4	4,1	2,1	0,2
2004	<b>100,0</b>	9,5	9,9	18,9	17,0	15,6	10,6	10,1	6,1	2,0	0,3
2014	<b>100,0</b>	9,0	9,5	18,8	14,8	14,2	13,8	8,9	7,4	3,2	0,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.2.2.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1993	<b>148 403</b>	12 573	11 364	35 995	23 943	15 010	16 842	13 746	10 992	7 009	929
1994	<b>147 112</b>	12 442	11 524	34 158	24 314	15 188	16 738	13 708	10 950	7 120	970
1995	<b>147 786</b>	12 524	11 889	33 105	24 945	16 044	16 179	13 718	11 235	7 048	1 099
1996	<b>148 661</b>	12 632	12 120	32 650	25 432	16 601	15 842	13 812	11 591	6 858	1 123
1997	<b>148 286</b>	12 542	12 260	31 933	25 438	17 014	15 480	13 953	12 021	6 504	1 141
1998	<b>147 813</b>	12 440	12 414	30 963	25 388	17 514	14 967	14 260	12 447	6 145	1 275
1999	<b>148 058</b>	12 509	12 744	30 157	25 262	18 081	14 594	14 656	12 602	6 109	1 344
2000	<b>147 909</b>	12 438	12 936	29 609	24 775	18 596	14 332	15 009	12 481	6 310	1 423
2001	<b>147 659</b>	12 368	13 111	29 038	24 156	19 262	13 995	15 461	12 231	6 564	1 473
2002	<b>148 138</b>	12 335	13 243	29 257	23 447	19 885	14 148	15 577	11 994	6 707	1 545
2003	<b>148 768</b>	12 206	13 325	29 425	22 926	20 521	14 396	15 739	11 762	6 811	1 657
2004	<b>148 219</b>	12 167	13 329	29 395	21 745	20 955	14 647	15 611	11 824	6 855	1 691
2005	<b>147 225</b>	11 880	13 174	28 846	20 863	21 422	15 356	15 007	11 878	7 155	1 644
2006	<b>147 684</b>	11 747	13 202	28 762	20 402	21 903	15 893	14 725	12 036	7 419	1 595
2007	<b>147 790</b>	11 689	13 052	28 675	19 821	22 238	16 495	14 317	12 285	7 686	1 532
2008	<b>148 245</b>	11 627	12 986	28 809	19 488	22 452	16 971	13 876	12 585	8 010	1 441
2009	<b>148 887</b>	11 536	13 021	29 054	19 146	22 405	17 554	13 587	12 968	8 173	1 443
2010	<b>150 057</b>	11 626	13 063	29 239	19 214	22 202	18 150	13 380	13 407	8 152	1 624
2011	<b>155 344</b>	11 755	13 309	31 980	20 159	22 196	18 965	13 218	13 825	8 128	1 809
2012	<b>155 384</b>	11 802	13 384	31 527	20 335	21 613	19 485	13 399	13 903	8 043	1 893
2013	<b>156 217</b>	11 881	13 578	31 744	20 395	20 951	20 007	13 633	14 035	7 978	2 015
2014	<b>156 988</b>	12 104	13 751	31 728	20 620	20 234	20 613	13 919	13 930	8 048	2 041
in %											
1994	<b>100,0</b>	8,5	7,8	23,2	16,5	10,3	11,4	9,3	7,4	4,8	0,7
2004	<b>100,0</b>	8,2	9,0	19,8	14,7	14,1	9,9	10,5	8,0	4,6	1,1
2014	<b>100,0</b>	7,7	8,8	20,2	13,1	12,9	13,1	8,9	8,9	5,1	1,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitonsänderung ab 2011

2.3 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster						
	Ins- gesamt	davon nach Religionszugehörigkeit					
		evangelisch	evangelisch- lutherisch	evangelisch- reformiert	israelitisch	römisch- katholisch	sonstige, ohne
Anzahl							
2000	279 461	58 503	3 687	682	265	158 520	57 804
2001	278 740	57 848	3 597	654	289	156 335	60 017
2002	279 489	57 716	3 547	682	289	155 030	62 216
2003	281 285	57 592	3 566	671	285	154 604	64 567
2004	280 201	57 168	3 584	663	280	152 783	65 633
2005	278 916	56 763	3 594	659	280	150 901	66 728
2006	280 023	56 830	3 626	667	278	150 151	68 471
2007	280 199	56 235	3 871	694	287	148 858	70 164
2008	281 050	56 138	4 194	759	267	148 608	71 084
2009	282 718	56 162	4 380	799	248	148 345	72 694
2010	285 180	56 619	4 385	844	246	147 926	75 160
2011	296 440	57 900	5 450	934	241	152 490	79 425
2012	296 536	57 128	5 791	971	232	151 093	81 321
2013	298 518	56 702	6 122	1 016	224	150 036	84 418
2014	300 260	55 815	6 340	1 045	213	148 544	88 303
in %							
2004	100,0	20,4	1,3	0,2	0,1	54,5	23,4
2014	100,0	18,6	2,1	0,3	0,1	49,5	29,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://stadt.statistik-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.4 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Familienstand

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster								
	Ins- gesamt	davon nach Familienstand							un- be- kannt
		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	einge- tragene Lebens- partner- schaft	einge- tragener Lebens- partner ver- storben	einge- tragene Lebens- partner- schaft aufgehoben	
Anzahl									
2006	280 023	138 427	108 711	15 974	16 699	200	1	9	2
2007	280 199	138 692	108 332	15 858	17 071	225	2	17	2
2008	281 050	139 372	108 208	15 807	17 377	255	2	29	-
2009	282 718	140 711	108 004	15 764	17 890	310	3	36	-
2010	285 180	142 230	108 462	15 682	18 384	363	4	46	9
2011	296 440	151 477	109 838	15 684	18 906	478	8	42	7
2012	296 536	151 552	109 534	15 597	19 236	545	11	52	9
2013	298 518	153 364	109 168	15 614	19 365	631	13	56	307
2014	300 267	154 660	108 932	15 579	19 447	695	13	66	875
in %									
2014	100,0	51,5	36,3	5,2	6,5	0,2	0,0	0,0	0,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

2.5 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Kleinräumige Daten zum Thema Migration in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher   verberter Migrationsvorgeschichte				
Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2006	280 023	<b>58 279</b>	20,8	21 343	7,6	28 397	10,1	8 539	3,0
2007	280 199	<b>58 617</b>	20,9	21 195	7,6	28 504	10,2	8 918	3,2
2008	281 050	<b>58 702</b>	20,9	20 900	7,4	28 493	10,1	9 309	3,3
2009	282 718	<b>58 742</b>	20,8	20 649	7,3	28 450	10,1	9 643	3,4
2010	285 180	<b>59 713</b>	20,9	21 131	7,4	28 430	10,0	10 152	3,6
2011	296 440	<b>61 539</b>	20,8	22 343	7,5	28 699	9,7	10 497	3,5
2012	296 536	<b>62 365</b>	21,0	23 180	7,8	28 426	9,6	10 759	3,6
2013	298 518	<b>63 723</b>	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	<b>65 205</b>	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.1 Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	davon						
			Ausländer		Deutsche mit persönlicher   verberter Migrationsvorgeschichte				
Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2006	280 023	<b>58 279</b>	20,8	21 343	7,6	28 397	10,1	8 539	3,0
2007	280 199	<b>58 617</b>	20,9	21 195	7,6	28 504	10,2	8 918	3,2
2008	281 050	<b>58 702</b>	20,9	20 900	7,4	28 493	10,1	9 309	3,3
2009	282 718	<b>58 742</b>	20,8	20 649	7,3	28 450	10,1	9 643	3,4
2010	285 180	<b>59 713</b>	20,9	21 131	7,4	28 430	10,0	10 152	3,6
2011	296 440	<b>61 539</b>	20,8	22 343	7,5	28 699	9,7	10 497	3,5
2012	296 536	<b>62 365</b>	21,0	23 180	7,8	28 426	9,6	10 759	3,6
2013	298 518	<b>63 723</b>	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	<b>65 205</b>	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011



2.5.2 Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster								
	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt	Ausländer		Deutsche mit persönlicher   verberter Migrationsvorgeschichte				
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2006	280 023	<b>58 279</b>	20,8	21 343	7,6	28 397	10,1	8 539	3,0
2007	280 199	<b>58 617</b>	20,9	21 195	7,6	28 504	10,2	8 918	3,2
2008	281 050	<b>58 702</b>	20,9	20 900	7,4	28 493	10,1	9 309	3,3
2009	282 718	<b>58 742</b>	20,8	20 649	7,3	28 450	10,1	9 643	3,4
2010	285 180	<b>59 713</b>	20,9	21 131	7,4	28 430	10,0	10 152	3,6
2011	296 440	<b>61 539</b>	20,8	22 343	7,5	28 699	9,7	10 497	3,5
2012	296 536	<b>62 365</b>	21,0	23 180	7,8	28 426	9,6	10 759	3,6
2013	298 518	<b>63 723</b>	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	<b>65 205</b>	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.3 Wohnberechtigte Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Wohnberechtigten Bevölkerung* mit Migrationsvorgeschichte in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2006	<b>58 279</b>	7 968	6 729	10 736	8 784	7 258	4 954	5 680	3 914	1 925	331
2007	<b>58 617</b>	8 048	6 630	10 643	8 944	7 310	5 273	5 310	4 120	2 010	329
2008	<b>58 702</b>	8 113	6 552	10 367	9 157	7 270	5 504	5 045	4 257	2 128	309
2009	<b>58 742</b>	8 176	6 480	10 113	9 209	7 365	5 684	4 791	4 446	2 168	310
2010	<b>59 713</b>	8 439	6 576	10 001	9 351	7 476	6 003	4 668	4 651	2 207	341
2011	<b>61 539</b>	8 711	6 709	10 349	9 816	7 715	6 305	4 473	4 845	2 230	386
2012	<b>62 365</b>	8 898	6 838	10 181	10 060	7 901	6 516	4 360	4 954	2 251	406
2013	<b>63 723</b>	9 082	7 087	10 237	10 392	8 057	6 758	4 281	5 140	2 243	446
2014	<b>65 205</b>	9 480	7 355	10 164	10 622	8 383	6 999	4 250	5 188	2 292	472

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

## 2.5.4 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung

## 2.5.4.1 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	.	.	.	.	.
1991	17 220	9 924	57,6	7 296	42,4
1992	.	.	.	.	.
1993	18 464	10 352	56,1	8 112	43,9
1994	18 099	10 167	56,2	7 932	43,8
1995	19 475	10 840	55,7	8 635	44,3
1996	20 698	11 438	55,3	9 260	44,7
1997	20 787	11 279	54,3	9 508	45,7
1998	21 128	11 277	53,4	9 851	46,6
1999	21 672	11 461	52,9	10 211	47,1
2000	21 949	11 492	52,4	10 457	47,6
2001	22 229	11 469	51,6	10 760	48,4
2002	22 462	11 443	50,9	11 019	49,1
2003	22 126	11 211	50,7	10 915	49,3
2004	21 569	10 865	50,4	10 704	49,6
2005	21 218	10 610	50,0	10 608	50,0
2006	21 343	10 679	50,0	10 664	50,0
2007	21 195	10 510	49,6	10 685	50,4
2008	20 900	10 245	49,0	10 655	51,0
2009	20 649	10 108	49,0	10 541	51,0
2010	21 131	10 300	48,7	10 831	51,3
2011	22 343	10 855	48,6	11 488	51,4
2012	23 180	11 305	48,8	11 875	51,2
2013	24 354	11 992	49,2	12 362	50,8
2014	25 831	12 872	49,8	12 959	50,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4.2 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	17 220	2 072	2 003	5 033	3 793	2 356	1 154	524	210	61	14
1992	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1993	18 464	2 162	2 106	5 349	4 112	2 515	1 295	589	244	79	13
1994	18 099	2 084	2 043	5 156	4 098	2 481	1 296	611	231	84	15
1995	19 475	2 289	2 162	5 597	4 444	2 556	1 423	660	245	84	15
1996	20 698	2 517	2 271	5 839	4 789	2 674	1 500	734	269	93	12
1997	20 787	2 555	2 178	5 818	4 831	2 665	1 595	758	282	88	17
1998	21 128	2 676	2 212	5 787	4 877	2 674	1 693	801	303	89	16
1999	21 672	2 844	2 371	5 868	4 954	2 651	1 738	833	308	92	13
2000	21 949	2 698	2 402	6 080	4 975	2 714	1 772	885	323	89	11
2001	22 229	2 596	2 431	6 362	5 003	2 689	1 801	896	340	99	12
2002	22 462	2 412	2 474	6 562	5 061	2 689	1 861	931	354	103	15
2003	22 126	2 167	2 324	6 609	4 970	2 767	1 837	962	372	103	15
2004	21 569	1 996	2 308	6 254	4 916	2 796	1 832	965	381	102	19
2005	21 218	1 796	2 196	6 166	4 889	2 839	1 800	1 013	389	110	20
2006	21 343	1 707	2 157	6 090	4 996	2 968	1 826	1 045	415	124	15
2007	21 195	1 569	2 156	5 888	4 996	3 045	1 853	1 086	447	139	16
2008	20 900	1 417	2 128	5 555	5 086	3 090	1 822	1 166	464	156	16
2009	20 649	1 293	2 082	5 282	5 062	3 212	1 845	1 206	488	167	12
2010	21 131	1 309	2 057	5 286	5 103	3 407	1 934	1 313	530	176	16
2011	22 343	1 409	2 083	5 649	5 328	3 648	2 082	1 393	543	186	22
2012	23 180	1 554	2 058	5 776	5 531	3 819	2 190	1 456	584	186	26
2013	24 354	1 662	2 126	6 153	5 723	3 949	2 373	1 512	631	196	29
2014	25 831	2 013	2 314	6 418	5 826	4 218	2 583	1 550	672	198	39
	in %										
1994	100,0	11,5	11,3	28,5	22,6	13,7	7,2	3,4	1,3	0,5	0,1
2004	100,0	9,3	10,7	29,0	22,8	13,0	8,5	4,5	1,8	0,5	0,1
2014	100,0	7,8	9,0	24,8	22,6	16,3	10,0	6,0	2,6	0,8	0,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4.3 EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung

Staat	EU-Beitritts-jahr	EU-Ausländer der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster am 31.12.						
		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
		Anzahl						
<b>Insgesamt</b>		<b>7 707</b>	<b>7 824</b>	<b>8 120</b>	<b>8 827</b>	<b>9 173</b>	<b>10 285</b>	<b>10 832</b>
davon aus								
Belgien	1952	72	78	93	98	93	94	105
Frankreich	1952	346	318	336	383	335	372	376
Italien	1952	759	807	788	832	854	963	1 025
Luxemburg	1952	21	18	19	22	20	24	27
Niederlande	1952	502	501	509	525	526	559	582
Dänemark	1973	45	39	43	43	42	51	49
Irland	1973	44	49	47	51	46	62	76
Vereinigtes Königreich	1973	650	641	663	675	658	700	704
Griechenland	1981	211	214	253	285	333	360	346
Portugal	1986	1 653	1 641	1 650	1 674	1 659	1 658	1 631
Spanien	1986	492	510	525	607	645	711	731
Finnland	1995	55	52	60	61	51	58	51
Österreich	1995	286	281	307	316	315	314	327
Schweden	1995	54	66	70	72	63	66	65
Estland	2004	26	26	22	29	33	31	28
Lettland	2004	223	294	353	435	478	489	495
Litauen	2004	126	117	105	114	128	133	119
Malta	2004	1	1	1	2	2	2	1
Polen	2004	1 272	1 298	1 375	1 610	1 833	2 002	2 148
Slowakei	2004	50	57	56	50	49	87	67
Slowenien	2004	27	31	23	42	59	95	130
Tschechische Republik	2004	60	71	64	66	55	67	67
Ungarn	2004	73	98	107	128	134	164	202
Zypern	2004	8	5	5	7	7	6	8
Bulgarien	2007	459	413	405	427	470	503	565
Rumänien	2007	192	198	241	273	285	344	412
Kroatien	2013	EU-Mitglied seit 1. Juli 2013					370	495

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4.4 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung nach 1. Staatsangehörigkeit

Staat	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung* in Münster nach 1. Staatsangehörigkeit am 31.12.						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl						
Ausländische Nationalitäten	163	162	166	162	159	163	155
<b>Insgesamt</b>	<b>20 900</b>	<b>20 649</b>	<b>21 131</b>	<b>22 343</b>	<b>23 180</b>	<b>24 354</b>	<b>25 831</b>
darunter aus							
Polen	1 272	1 298	1 375	1 610	1 833	2 002	2 148
Serbien	40	1 167	1 255	1 369	1 442	1 527	1 788
Türkei	1 991	1 955	1 906	1 911	1 894	1 827	1 776
Portugal	1 653	1 641	1 650	1 674	1 659	1 658	1 631
Italien	759	807	788	832	854	963	1 025
Russische Föderation	743	734	792	858	897	962	925
Syrien	193	210	232	255	312	382	799
Kosovo	926	932	934	969	977	959	780
Spanien	492	510	525	607	645	711	731
Vereinigtes Königreich	650	641	663	675	658	698	704
Niederlande	502	501	509	525	526	559	582
Bulgarien	459	413	405	427	470	503	565
China	392	416	438	466	488	567	553
Iran	471	433	438	468	468	487	514
Kroatien	351	346	339	345	335	370	495
Lettland	223	294	353	435	478	489	495
Ukraine	439	442	443	434	433	403	422
Rumänien	192	198	241	273	285	344	412
Mazedonien	199	192	205	233	273	334	386
Frankreich	346	318	336	383	335	372	376
Griechenland	211	214	253	285	333	360	346
Österreich	286	281	307	316	315	314	327
Sri Lanka	228	232	257	253	268	289	297
Irak	278	235	270	272	272	281	294
Vereinigte Staaten	223	221	231	232	254	275	255
Bosnien und Herzegowina	233	218	219	222	218	211	254
Korea, Republik	333	316	289	268	274	240	250
Libanon	278	258	254	265	263	267	250
Indien	148	166	206	224	206	213	218
Marokko	304	234	205	202	186	200	208
Brasilien	171	169	163	156	193	190	207
Ungarn	73	98	107	128	134	164	202
Pakistan	141	134	148	147	165	182	189
Kasachstan	243	229	221	210	198	183	187
Ungeklärt	118	113	113	118	127	157	184
Montenegro	142	143	147	149	160	152	171
Georgien	242	233	209	200	203	171	168
Nigeria	131	129	127	130	135	144	166
Albanien	56	51	44	46	53	74	158
Armenien	41	46	47	64	78	114	151
Ghana	99	95	102	106	129	135	146
Afghanistan	125	110	105	105	113	119	140
Ägypten	68	76	66	78	85	123	134
Aserbaidshjan	105	106	104	117	123	120	132
Vietnam	115	106	113	120	128	124	131
Japan	112	102	91	107	115	125	130
Slowenien	27	31	23	42	59	95	130

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4.5 Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung mit Geburtsorten in Deutschland

Am 31.12.	Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster		
	Insgesamt	darunter in Deutschland geboren	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %
2006	21 343	3 647	17,1
2007	21 195	3 614	17,1
2008	20 900	3 574	17,1
2009	20 649	3 579	17,3
2010	21 131	3 574	16,9
2011	22 343	3 720	16,6
2012	23 180	3 770	16,3
2013	24 354	3 758	15,4
2014	25 831	3 796	14,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.5 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung

2.5.5.1 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster					
	Insgesamt	davon			Anzahl	in %
		männlich	in %	weiblich		
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2006	28 397	13 298	46,8	15 099	53,2	
2007	28 504	13 300	46,7	15 204	53,3	
2008	28 493	13 323	46,8	15 170	53,2	
2009	28 450	13 335	46,9	15 115	53,1	
2010	28 430	13 395	47,1	15 035	52,9	
2011	28 699	13 528	47,1	15 171	52,9	
2012	28 397	13 349	47,0	15 048	53,0	
2013	28 240	13 293	47,1	14 947	52,9	
2014	28 034	13 174	47,0	14 860	53,0	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.5.2 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2006	28 397	446	1 848	4 646	3 788	4 290	3 128	4 635	3 499	1 801	316
2007	28 504	422	1 613	4 755	3 948	4 265	3 420	4 224	3 673	1 871	313
2008	28 493	381	1 430	4 812	4 071	4 180	3 682	3 879	3 793	1 972	293
2009	28 450	347	1 291	4 831	4 147	4 153	3 839	3 585	3 958	2 001	298
2010	28 430	315	1 182	4 715	4 248	4 069	4 069	3 355	4 121	2 031	325
2011	28 699	332	1 099	4 700	4 488	4 067	4 223	3 080	4 302	2 044	364
2012	28 397	341	995	4 405	4 529	4 082	4 326	2 904	4 370	2 065	380
2013	28 240	349	903	4 084	4 669	4 108	4 385	2 769	4 509	2 047	417
2014	28 034	351	817	3 746	4 796	4 165	4 416	2 700	4 516	2 094	433

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.5.3 Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geburtsländern

Am 31.12.	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster					
	Ins- gesamt	darunter Deutsche, deren Geburtsort im heutigen ... liegt				
		Polen	Kasachstan	Russische Föderation	Türkei	Iran
Anzahl						
2006	28 397	9 960	3 115	2 941	728	617
2007	28 504	9 710	3 155	2 971	773	642
2008	28 493	9 502	3 190	2 997	804	633
2009	28 450	9 310	3 264	3 034	803	639
2010	28 430	9 166	3 292	3 052	841	632
2011	28 699	8 974	3 485	3 449	875	589
2012	28 397	8 690	3 476	3 448	892	582
2013	28 240	8 455	3 475	3 424	908	596
2014	28 034	8 176	3 448	3 393	910	605

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung

2.5.4.1 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Am 31.12.	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon					
		männlich		weiblich			
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2006	<b>8 539</b>	4 304	50,4	4 235	49,6		
2007	<b>8 918</b>	4 489	50,3	4 429	49,7		
2008	<b>9 309</b>	4 678	50,3	4 631	49,7		
2009	<b>9 643</b>	4 891	50,7	4 752	49,3		
2010	<b>10 152</b>	5 143	50,7	5 009	49,3		
2011	<b>10 497</b>	5 317	50,7	5 180	49,3		
2012	<b>10 788</b>	5 467	50,7	5 321	49,3		
2013	<b>11 129</b>	5 648	50,8	5 481	49,2		
2014	<b>11 340</b>	5 731	50,5	5 609	49,5		

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.5.4.2 Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in 10 Altersgruppen

Am 31.12.	Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster										
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
	Anzahl										
2006	<b>8 539</b>	5 815	2 724	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	<b>8 918</b>	6 057	2 861	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	<b>9 309</b>	6 315	2 994	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	<b>9 643</b>	6 536	3 107	-	-	-	-	-	-	-	-
2010	<b>10 152</b>	6 815	3 337	-	-	-	-	-	-	-	-
2011	<b>10 497</b>	6 970	3 527	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	<b>10 788</b>	7 003	3 785	-	-	-	-	-	-	-	-
2013	<b>11 129</b>	7 071	4 058	-	-	-	-	-	-	-	-
2014	<b>11 340</b>	7 116	4 224	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011



2.6 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Kleinräumige Daten der Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:  
<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

2.6.1 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Größe

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster							durchschnittliche Haus- haltgröße
	Insgesamt	davon mit ... Personen im Haushalt					Anzahl	
		1	2	3	4	5 und mehr		
2004	<b>145 827</b>	73 790	39 285	15 243	12 125	5 384	1,89	
2005	<b>145 549</b>	73 675	39 473	15 113	11 999	5 289	1,88	
2006	<b>146 432</b>	74 454	39 513	15 101	12 010	5 354	1,88	
2007	<b>146 953</b>	74 942	39 675	15 171	11 935	5 230	1,88	
2008	<b>147 323</b>	74 868	40 082	15 158	11 993	5 222	1,88	
2009	<b>148 929</b>	76 021	40 544	15 417	11 811	5 136	1,87	
2010	<b>150 878</b>	77 415	41 013	15 539	11 849	5 062	1,86	
2011	<b>160 291</b>	85 027	42 734	15 729	11 800	5 001	1,82	
2012	<b>160 654</b>	85 220	43 098	15 709	11 679	4 948	1,82	
2013	<b>162 500</b>	86 722	43 684	15 473	11 672	4 949	1,81	
2014	<b>163 752</b>	87 581	43 968	15 553	11 646	5 004	1,80	
<b>Anteil in %</b>								
2004	<b>100,0</b>	51,0	27,0	10,3	8,1	3,6	x	
2014	<b>100,0</b>	53,5	26,9	9,5	7,1	3,1	x	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) siehe Definitionsänderung ab 2011

2.6.2 Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung

Am 31.12.	Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster						
	Insgesamt	davon in Haushalten von					
		bei Paaren			bei Alleinerziehenden		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen			
<b>Anzahl</b>							
2004	<b>44 486</b>	36 191	18 413	17 778	8 295	4 220	4 075
2005	<b>43 954</b>	35 778	18 274	17 504	8 176	4 187	3 989
2006	<b>43 699</b>	35 501	18 159	17 342	8 198	4 177	4 021
2007	<b>43 365</b>	35 101	17 933	17 168	8 264	4 220	4 044
2008	<b>43 171</b>	34 837	17 805	17 032	8 334	4 219	4 115
2009	<b>43 144</b>	34 888	17 942	16 946	8 256	4 180	4 076
2010	<b>43 311</b>	35 190	18 051	17 139	8 121	4 106	4 015
2011	<b>43 798</b>	35 352	18 107	17 245	8 446	4 311	4 135
2012	<b>43 963</b>	35 529	18 205	17 324	8 434	4 342	4 092
2013	<b>44 116r</b>	35 800r	18 358	17 442r	8 316	4 320	3 996
2014	<b>44 399</b>	36 022	18 471	17 551	8 377	4 377	4 000
<b>Anteil in %</b>							
2004	<b>100,0</b>	81,4	41,4	40,0	18,6	9,5	9,2
2014	<b>100,0</b>	81,1	41,6	39,5	18,9	9,9	9,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*)siehe Definitionsänderung ab 2011

2.6.3 Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit Migrationsvorgeschichte

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung* in Münster mit überwiegender Migrationsvorgeschichte						
	Insgesamt	Anteil an allen Haushalten	davon mit ... Person(en) im Haushalte				
			1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl	in %	Anzahl				
2006	30 167	20,6	11 101	10 452	3 651	3 235	1 728
2007	30 435	20,7	11 321	10 466	3 703	3 230	1 715
2008	30 441	20,7	11 267	10 486	3 694	3 252	1 742
2009	30 485	20,5	11 149	10 585	3 769	3 246	1 736
2010	31 060r	20,6	11 519	10 625	3 853	3 288	1 775r
2011	32 484	20,3	12 397	11 021	3 935	3 359	1 772
2012	32 848	20,4	12 593	11 028	4 020	3 385	1 822
2013	33 784	20,8	13 309	11 216	3 916	3 445	1 898
2014	31 059	19,0	13 570	11 330	2 759	2 404	996

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*)siehe Definitionsänderung ab 2011

**3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen – Geburten und Sterbefälle**

3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Im Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster						Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
	Lebendgeborene			Gestorbene			
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	
Anzahl							
1980	2 600	1 365	1 235	2 480	1 192	1 288	+ 120
1981	2 656	1 350	1 306	2 474	1 169	1 305	+ 182
1982	2 622	1 361	1 261	2 504	1 206	1 298	+ 118
1983	2 559	1 336	1 223	2 461	1 148	1 313	+ 98
1984	2 523	1 239	1 284	2 339	1 137	1 202	+ 184
1985	2 539	1 290	1 249	2 376	1 141	1 235	+ 163
1986	2 682	1 360	1 322	2 338	1 063	1 275	+ 344
1987	2 757	1 397	1 360	2 248	1 063	1 185	+ 509
1988	2 882	1 459	1 423	2 409	1 148	1 261	+ 473
1989	2 921	1 506	1 415	2 382	1 117	1 265	+ 539
1990	3 045	1 639	1 406	2 329	1 020	1 309	+ 716
1991	2 991	1 504	1 487	2 352	1 080	1 272	+ 639
1992	2 899	1 542	1 357	2 283	1 061	1 222	+ 616
1993	2 959	1 517	1 442	2 363	1 062	1 301	+ 596
1994	2 738	1 392	1 346	2 345	1 078	1 267	+ 393
1995	2 801	1 415	1 386	2 371	1 077	1 294	+ 430
1996	2 913	1 533	1 380	2 289	1 064	1 225	+ 624
1997	2 840	1 448	1 392	2 351	1 082	1 269	+ 489
1998	2 826	1 453	1 373	2 348	1 095	1 253	+ 478
1999	2 844	1 499	1 345	2 188	1 040	1 148	+ 656
2000	2 798	1 437	1 361	2 214	1 018	1 196	+ 584
2001	2 617	1 321	1 296	2 257	1 003	1 254	+ 360
2002	2 506	1 235	1 271	2 297	1 011	1 286	+ 209
2003	2 607	1 304	1 303	2 329	1 060	1 269	+ 278
2004	2 520	1 264	1 256	2 300	1 023	1 277	+ 220
2005	2 445	1 294	1 151	2 319	1 037	1 282	+ 126
2006	2 504	1 281	1 223	2 303	1 027	1 276	+ 201
2007	2 500	1 275	1 225	2 281	1 038	1 243	+ 219
2008	2 565	1 322	1 243	2 461	1 139	1 322	+ 104
2009	2 542	1 332	1 210	2 420	1 125	1 295	+ 122
2010	2 750	1 400	1 350	2 407	1 100	1 307	+ 343
2011	2 714	1 399	1 315	2 462	1 117	1 345	+ 252
2012	2 635	1 344	1 291	2 416	1 089	1 327	+ 219
2013	2 850	1 485	1 365	2 484	1 135	1 349	+ 366
2014	2 919	1 532	1 387	2 582	1 147	1 435	+ 337

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 3.2 Lebendgeborene

## 3.2.1 Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Alter der Mutter

Im Jahr	Lebendgeborene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster						
	Ins-gesamt	davon nach Altersgruppen der Mütter					
		unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre	25 bis 29 Jahre	30 bis 34 Jahre	35 bis 39 Jahre	40 Jahre und mehr
Anzahl							
1991	2 991	60	436	1 171	980	310	34
1992	2 899	54	395	1 118	973	318	41
1993	2 959	67	344	1 078	1 065	350	55
1994	2 738	57	304	973	1 016	356	32
1995	2 801	65	294	935	1 090	356	61
1996	2 913	52	303	871	1 253	383	51
1997	2 840	69	299	790	1 161	470	51
1998	2 826	71	320	741	1 189	445	60
1999	2 844	85	339	709	1 127	513	71
2000	2 798	90	355	650	1 121	518	64
2001	2 617	76	360	613	968	527	73
2002	2 506	76	314	563	941	525	87
2003	2 607	89	317	580	932	597	92
2004	2 520	64	314	547	864	611	120
2005	2 445	68	308	558	836	571	104
2006	2 504	69	272	621	796	638	108
2007	2 500	82	291	566	843	589	129
2008	2 565	67	266	655	843	588	146
2009	2 542	69	251	633	901	559	129
2010	2 750	63	279	606	1 024	631	147
2011	2 714	49	254	645	999	611	156
2012	2 635	63	263	572	985	615	137
2013	2 850	49	234	577	1 125	694	171
2014	2 919	52	260	656	1 079	712	160
Anteil in %							
1994	100,0	2,1	11,1	35,5	37,1	13,0	1,2
2004	100,0	2,5	12,5	21,7	34,3	24,2	4,8
2014	100,0	1,8	8,9	22,5	37,0	24,4	5,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2.2 Beliebtesten Vornamen bei Neugeborenen

Rang	Beliebtesten Vornamen bei Neugeborenen in Münster im Jahr							
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
<b>bei Mädchen</b>								
1	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie	Marie
2	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie	Sophie
3	Maria	Johanna	Maria	Maria	Maria	Maria	Maria	Maria
4	Johanna	Maria	Anna	Johanna	Mia	Mia	Mia	Anna
5	Anna	Anna	Johanna	Anna	Emma	Emma	Emma	Emma
6	Charlotte	Katharina	Emma	Mia	Johanna	Anna	Charlotte	Mia
7	Mia	Charlotte	Mia	Katharina	Anna	Johanna	Johanna	Emilia
8	Sophia	Emma	Antonia	Charlotte	Paula	Sophia	Anna	Ida
9	Katharina	Lea	Elisabeth	Lena	Sophia	Charlotte	Emilia	Johanna
10	Lina	Lena	Sophia	Emma	Ida	Emilia	Ida	Luisa
<b>bei Jungen</b>								
1	Leon	Paul	Paul	Maximilian	Paul	Paul	Maximilian	Paul
2	Paul	Maximilian	Felix	Paul	Maximilian	Alexander	Paul	Felix
3	Alexander	Felix	Maximilian	Jonas	Alexander	Jakob	Anton	Noah
4	Jan	Jonas	Jan	Alexander	Ben	Maximilian	Jonas	Elias
5	Lukas	Luca	David	Noah	Jonas	Felix	Mats	Maximilian
6	Max	Ben	Elias	Jakob	Elias	Jonas	Elias	Alexander
7	Maximilian	Leon	Ben	Elias	Jan	Noah	Felix	Ben
8	Felix	Tim	Alexander	Lukas	Tom	Jan	Jan	Jonas
9	Niklas	Jan	Jonas	Ben	Anton	Ben	Alexander	Jakob
10	Ben	Julian	Luca	Jan	Felix	Max	Jakob	Anton

Quelle: Stadt Münster - Standesamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/standesamt](http://www.muenster.de/stadt/standesamt)

3.3 Gestorbene

3.3.1 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

3.3.1.1 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht, darunter Selbsttötungen

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Insgesamt	davon		Insgesamt	darunter Selbsttötungen	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl					
1992	<b>2 283</b>	1 061	1 222	<b>34</b>	27	7
1993	<b>2 363</b>	1 062	1 301	<b>23</b>	13	10
1994	<b>2 345</b>	1 078	1 267	<b>24</b>	19	5
1995	<b>2 371</b>	1 077	1 294	<b>39</b>	27	12
1996	<b>2 289</b>	1 064	1 225	<b>25</b>	20	5
1997	<b>2 351</b>	1 082	1 269	<b>20</b>	15	5
1998	<b>2 348</b>	1 095	1 253	<b>30</b>	21	9
1999	<b>2 188</b>	1 040	1 148	<b>17</b>	12	5
2000	<b>2 214</b>	1 018	1 196	<b>18</b>	12	6
2001	<b>2 257</b>	1 003	1 254	<b>18</b>	11	7
2002	<b>2 297</b>	1 011	1 286	<b>22</b>	10	12
2003	<b>2 329</b>	1 060	1 269	<b>25</b>	18	7
2004	<b>2 300</b>	1 023	1 277	<b>23</b>	16	7
2005	<b>2 319</b>	1 037	1 282	<b>15</b>	7	8
2006	<b>2 303</b>	1 027	1 276	<b>25</b>	17	8
2007	<b>2 281</b>	1 038	1 243	<b>13</b>	6	7
2008	<b>2 461</b>	1 139	1 322	<b>17</b>	16	1
2009	<b>2 420</b>	1 125	1 295	<b>20</b>	14	6
2010	<b>2 407</b>	1 100	1 307	<b>27</b>	19	8
2011	<b>2 462</b>	1 117	1 345	<b>18</b>	15	3
2012	<b>2 416</b>	1 089	1 327	<b>22</b>	15	7
2013	<b>2 484</b>	1 135	1 349	<b>26</b>	19	7
2014	<b>2 582</b>	1 147	1 435	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3.1.2 Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 1 Jahr	1 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89	90 und mehr
Anzahl												
1980	2 480	43	27	84	326	132	292	385	445	393	247	106
1981	2 474	33	15	78	284	118	259	408	485	401	263	130
1982	2 504	27	22	80	307	158	234	391	440	428	267	150
1983	2 461	25	15	73	274	153	196	379	473	398	286	189
1984	2 339	19	16	75	259	159	170	375	438	412	274	142
1985	2 376	22	12	63	306	155	184	364	398	434	266	172
1986	2 338	31	17	56	266	183	172	313	398	460	283	159
1987	2 248	34	18	58	228	163	182	303	390	429	284	159
1988	2 409	30	8	83	272	165	213	259	406	440	333	200
1989	2 382	20	9	62	274	184	223	231	427	453	317	182
1990	2 329	10	10	66	249	138	213	219	409	469	317	229
1991	2 352	15	12	90	264	154	222	209	360	448	343	235
1992	2 283	12	8	91	233	167	210	232	334	423	345	228
1993	2 363	12	15	81	262	141	217	277	300	445	357	256
1994	2 345	17	11	73	227	138	200	268	273	478	402	258
1995	2 371	14	14	80	256	151	191	271	252	487	395	260
1996	2 289	7	12	71	248	112	206	265	242	396	384	346
1997	2 351	16	7	68	267	137	210	261	299	366	410	310
1998	2 348	21	13	67	241	153	179	269	336	323	444	302
1999	2 188	7	1	53	212	146	159	241	337	266	440	326
2000	2 214	13	9	47	204	145	153	220	337	248	445	393
2001	2 257	7	15	54	225	154	126	229	317	312	426	392
2002	2 297	12	5	60	218	154	190	243	302	327	368	418
2003	2 329	15	10	49	224	122	180	243	349	393	327	417
2004	2 300	11	8	50	219	128	165	201	333	433	283	469
2005	2 319	17	8	47	200	103	209	208	333	388	301	505
2006	2 303	8	6	49	220	109	210	196	323	404	348	430
2007	2 281	10	5	32	228	105	178	210	286	463	343	421
2008	2 461	17	3	35	246	109	205	219	309	441	413	464
2009	2 420	10	7	45	226	106	182	226	290	463	433	432
2010	2 407	11	6	56	229	116	155	241	278	427	475	413
2011	2 462	13	3	48	240	122	138	262	304	432	470	430
2012	2 416	12	5	33	203	103	135	199	313	430	482	501
2013	2 484	8	8	31	219	102	137	250	329	434	470	496
2014	2 582	6	6	32	239	128	114	244	344	383	535	551
Anteil in %												
1984	100,0	0,8	0,7	3,2	11,1	6,8	7,3	16,0	18,7	17,6	11,7	6,1
1994	100,0	0,7	0,5	3,1	9,7	5,9	8,5	11,4	11,6	20,4	17,1	11,0
2004	100,0	0,5	0,3	2,2	9,5	5,6	7,2	8,7	14,5	18,8	12,3	20,4
2014	100,0	0,2	0,2	1,2	9,3	5,0	4,4	9,5	13,3	14,8	20,7	21,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3.1.2.1 Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 1 Jahr	1 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89	90 und mehr
Anzahl												
1980	1 192	25	20	54	214	75	169	184	203	156	69	23
1981	1 169	17	9	48	176	71	151	230	222	151	56	38
1982	1 206	18	13	49	202	91	125	212	226	169	60	41
1983	1 148	13	11	49	181	77	101	204	233	166	72	41
1984	1 137	13	12	47	169	94	101	205	218	164	81	33
1985	1 141	11	6	42	208	90	105	191	197	175	75	41
1986	1 063	15	7	38	167	113	90	161	185	172	75	40
1987	1 063	26	14	35	143	103	105	151	183	158	102	43
1988	1 148	17	3	56	173	97	120	144	203	172	115	48
1989	1 117	10	5	44	191	111	126	108	210	177	96	39
1990	1 020	4	4	52	150	87	104	106	174	189	101	49
1991	1 080	9	11	63	168	101	111	108	183	187	100	39
1992	1 061	6	4	63	150	109	118	127	158	163	107	56
1993	1 062	7	11	51	162	97	109	125	132	186	116	66
1994	1 078	10	9	49	151	93	119	140	126	188	125	68
1995	1 077	8	9	51	170	96	121	133	114	205	103	67
1996	1 064	4	10	47	151	80	124	149	109	177	127	86
1997	1 082	8	3	38	183	93	131	135	147	150	131	63
1998	1 095	10	7	52	155	106	119	144	143	129	160	70
1999	1 040	3	1	38	144	94	117	125	171	116	156	75
2000	1 018	8	7	25	128	84	97	139	169	112	149	100
2001	1 003	2	12	31	132	104	83	134	146	122	137	100
2002	1 011	4	4	38	129	99	130	147	138	120	104	98
2003	1 060	10	8	29	137	85	114	145	176	156	103	97
2004	1 023	6	5	34	138	86	94	132	178	165	86	99
2005	1 037	12	2	26	120	75	138	92	179	177	97	119
2006	1 027	4	4	30	139	72	133	127	166	140	112	100
2007	1 038	8	2	21	135	74	121	120	159	187	116	95
2008	1 139	11	2	28	146	69	134	141	169	196	129	114
2009	1 125	5	3	29	141	67	113	127	171	203	150	116
2010	1 100	9	4	37	147	73	96	157	144	203	142	88
2011	1 117	6	2	34	154	70	80	133	164	211	171	92
2012	1 089	11	2	20	125	65	85	107	175	183	191	125
2013	1 135	6	5	20	138	59	82	147	174	216	179	109
2014	1 147	3	2	27	150	78	69	142	171	183	200	122
Anteil in %												
1984	100,0	1,1	1,1	4,1	14,9	8,3	8,9	18,0	19,2	14,4	7,1	2,9
1994	100,0	0,9	0,8	4,5	14,0	8,6	11,0	13,0	11,7	17,4	11,6	6,3
2004	100,0	0,6	0,5	3,3	13,5	8,4	9,2	12,9	17,4	16,1	8,4	9,7
2014	100,0	0,3	0,2	2,4	13,1	6,8	6,0	12,4	14,9	16,0	17,4	10,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



3.3.1.2.2 Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren										
		unter 1 Jahr	1 bis 19	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 bis 79	80 bis 84	85 bis 89	90 und mehr
Anzahl												
1980	1 288	18	7	30	112	57	123	201	242	237	178	83
1981	1 305	16	6	30	108	47	108	178	263	250	207	92
1982	1 298	9	9	31	105	67	109	179	214	259	207	109
1983	1 313	12	4	24	93	76	95	175	240	232	214	148
1984	1 202	6	4	28	90	65	69	170	220	248	193	109
1985	1 235	11	6	21	98	65	79	173	201	259	191	131
1986	1 275	16	10	18	99	70	82	152	213	288	208	119
1987	1 185	8	4	23	85	60	77	152	207	271	182	116
1988	1 261	13	5	27	99	68	93	115	203	268	218	152
1989	1 265	10	4	18	83	73	97	123	217	276	221	143
1990	1 309	6	6	14	99	51	109	113	235	280	216	180
1991	1 272	6	1	27	96	53	111	101	177	261	243	196
1992	1 222	6	4	28	83	58	92	105	176	260	238	172
1993	1 301	5	4	30	100	44	108	152	168	259	241	190
1994	1 267	7	2	24	76	45	81	128	147	290	277	190
1995	1 294	6	5	29	86	55	70	138	138	282	292	193
1996	1 225	3	2	24	97	32	82	116	133	219	257	260
1997	1 269	8	4	30	84	44	79	126	152	216	279	247
1998	1 253	11	6	15	86	47	60	125	193	194	284	232
1999	1 148	4	-	15	68	52	42	116	166	150	284	251
2000	1 196	5	2	22	76	61	56	81	168	136	296	293
2001	1 254	5	3	23	93	50	43	95	171	190	289	292
2002	1 286	8	1	22	89	55	60	96	164	207	264	320
2003	1 269	5	2	20	87	37	66	98	173	237	224	320
2004	1 277	5	3	16	81	42	71	69	155	268	197	370
2005	1 282	5	6	21	80	28	71	116	154	211	204	386
2006	1 276	4	2	19	81	37	77	69	157	264	236	330
2007	1 243	2	3	11	93	31	57	90	127	276	227	326
2008	1 322	6	1	7	100	40	71	78	140	245	284	350
2009	1 295	5	4	16	85	39	69	99	119	260	283	316
2010	1 307	2	2	19	82	43	59	84	134	224	333	325
2011	1 345	7	1	14	86	52	58	129	140	221	299	338
2012	1 327	1	3	13	78	38	50	92	138	247	291	376
2013	1 349	2	3	11	81	43	55	103	155	218	291	387
2014	1 435	3	4	5	89	50	45	102	173	200	335	429
Anteil in %												
1984	100,0	0,5	0,3	2,3	7,5	5,4	5,7	14,1	18,3	20,6	16,1	9,1
1994	100,0	0,6	0,2	1,9	6,0	3,6	6,4	10,1	11,6	22,9	21,9	15,0
2004	100,0	0,4	0,2	1,3	6,3	3,3	5,6	5,4	12,1	21,0	15,4	29,0
2014	100,0	0,2	0,3	0,3	6,2	3,5	3,1	7,1	12,1	13,9	23,3	29,9

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**4 Wanderungsbewegungen – Zuzüge, Fortzüge, Umzüge**

4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

4.1.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Nationalität

Im Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster								Wanderungs- über- schuss (+) bzw. defizit (-)
	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				
	Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter	
		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch	
Anzahl									
1975	16 469	8 583	7 886	1 797	14 424	7 528	6 896	1 950	+2 045
1976	16 949	9 030	7 919	1 677	15 382	8 017	7 365	2 128	+1 567
1977	17 389	9 129	8 260	1 674	16 422	8 832	7 590	2 007	+ 967
1978	16 733	8 650	8 083	1 716	16 769	9 011	7 758	1 687	- 36
1979	16 615	8 639	7 976	2 013	16 138	8 624	7 514	1 497	+ 477
1980	17 312	9 063	8 249	2 386	15 214	7 871	7 343	1 600	+2 098
1981	16 617	8 477	8 140	2 037	14 685	7 742	6 943	1 639	+1 932
1982	16 114	8 131	7 983	1 784	15 124	7 993	7 131	2 018	+ 990
1983	13 112	6 361	6 751	1 639	12 675	6 469	6 206	1 535	+ 437
1984	10 341	5 033	5 308	1 663	11 352	5 649	5 703	1 582	-1 011
1985	12 036	6 024	6 012	1 832	14 723	7 241	7 482	1 377	-2 687
1986	11 610	5 632	5 978	1 718	14 428	7 163	7 265	1 671	-2 818
1987	12 474	6 018	6 456	1 976	14 157	7 048	7 109	1 467	-1 683
1988	14 564	6 995	7 569	2 544	12 457	6 106	6 351	1 350	+2 107
1989	17 168	8 249	8 919	2 362	13 503	6 644	6 859	2 055	+3 665
1990	18 956	9 291	9 665	3 257	13 357	6 477	6 880	1 683	+5 599
1991	17 373	8 533	8 840	3 340	13 269	6 617	6 652	1 942	+4 104
1992	16 599	8 219	8 380	3 111	14 324	7 213	7 111	2 295	+2 275
1993	14 172	6 796	7 376	2 118	14 473	7 314	7 159	2 121	- 301
1994	14 722	7 356	7 366	3 732	17 595	8 849	8 746	3 925	-2 873
1995	15 593	7 793	7 800	4 826	15 849	7 959	7 890	3 310	- 256
1996	15 305	7 517	7 788	4 106	15 242	7 551	7 691	3 045	+ 63
1997	14 985	7 389	7 596	3 678	16 084	8 069	8 015	3 354	-1 099
1998	14 947	7 190	7 757	3 973	16 074	7 921	8 153	3 050	-1 127
1999	15 790	7 662	8 128	4 449	16 265	7 939	8 326	3 459	- 475
2000	15 890	7 796	8 094	4 203	15 535	7 677	7 858	3 204	+ 355
2001	16 115	7 748	8 367	4 099	14 887	7 375	7 512	2 989	+1 228
2002	16 060	7 638	8 422	4 155	14 521	7 094	7 427	3 127	+1 539
2003	15 241	7 406	7 835	3 829	14 885	7 287	7 598	3 534	+ 356
2004	15 649	7 625	8 024	3 997	15 418	7 672	7 746	4 102	+ 231
2005	15 333	7 581	7 752	3 509	14 637	7 341	7 296	3 632	+ 696
2006	15 129	7 332	7 797	3 460	14 095	6 961	7 134	3 107	+1 034
2007	15 365	7 381	7 984	3 312	14 739	7 393	7 346	3 211	+ 626
2008	15 926	7 606	8 320	3 360	15 111	7 358	7 753	3 537	+ 815
2009	17 124	8 267	8 857	3 962	15 577	7 397	8 180	3 771	+1 547
2010	18 874	9 001	9 873	4 293	14 954	7 228	7 726	3 410	+3 920
2011	28 052	13 002	15 050	4 979	16 347	7 799	8 548	3 453	+11 705
2012	20 989	9 911	11 078	5 332	18 035	8 588	9 447	4 036	+2 954
2013	21 450	10 153	11 297	5 907	18 772	8 928	9 844	4 377	+2 678
2014	21 774	10 363	11 411	6 641	20 037	9 671	10 366	5 196	+1 737

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.1.2 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Herkunfts- und Zielgebiet

Detaillierte Daten der Wanderungsbewegungen zwischen Münster und der Stadtregion Münster (Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte) finden Sie im Kapitel „Münster und die Stadtregion“ der Jahres-Statistik: <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

Im Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach Herkunfts- und Zielgebiet								
	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wanderungsüberschuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt	davon			
		aus Nordrhein-Westfalen	aus dem übrigen Bundesgebiet	aus dem Ausland		nach Nordrhein-Westfalen	ins übrige Bundesgebiet	ins Ausland	
Anzahl									
1995	15 593	8 158	3 636	3 799	15 849	9 908	4 349	1 592	- 256
1996	15 305	8 268	3 932	3 105	15 242	9 323	4 071	1 848	+ 63
1997	14 985	8 674	3 914	2 397	16 084	9 250	4 073	2 761	-1 099
1998	14 947	8 477	4 056	2 414	16 074	9 285	4 439	2 350	-1 127
1999	15 790	8 483	4 071	3 236	16 265	9 042	4 460	2 763	- 475
2000	15 890	8 510	4 201	3 179	15 535	8 676	4 388	2 471	+ 355
2001	16 115	8 838	4 258	3 019	14 887	8 381	4 387	2 119	+1 228
2002	16 060	8 885	4 313	2 862	14 521	8 090	4 125	2 306	+1 539
2003	15 241	8 352	4 179	2 710	14 885	8 221	4 069	2 595	+ 356
2004	15 649	8 554	4 452	2 643	15 418	8 065	3 995	3 358	+ 231
2005	15 333	8 326	4 537	2 470	14 637	7 732	3 963	2 942	+ 696
2006	15 129	8 213	4 502	2 414	14 095	7 546	4 100	2 449	+1 034
2007	15 365	8 555	4 456	2 354	14 739	7 622	4 460	2 657	+ 626
2008	15 926	8 926	4 492	2 508	15 111	7 293	4 637	3 181	+ 815
2009	17 124	9 389	4 526	3 209	15 577	7 658	4 560	3 359	+1 547
2010	18 874	10 246	5 142	3 486	14 954	7 617	4 328	3 009	+3 920
2011	28 052	16 710	7 300	4 042	16 347	8 562	4 903	2 882	+11 705
2012	20 989	11 144	5 465	4 380	18 035	9 383	5 153	3 499	+2 954
2013	21 450	11 204	5 477	4 769	18 772	9 980	5 377	3 415	+2 678
2014	21 774	11 361	5 373	5 040	20 037	10 267	5 693	4 077	+1 737

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2 Zuzüge

4.2.1 Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anteil							
1975	16 469	2 251	8 241	2 297	2 702	565	413
1976	16 949	2 138	8 435	2 413	2 908	571	484
1977	17 389	2 349	8 702	2 505	2 843	518	472
1978	16 733	2 037	8 430	2 473	2 745	534	514
1979	16 615	1 989	8 338	2 624	2 683	531	450
1980	17 312	2 033	8 822	2 704	2 747	539	467
1981	16 617	1 823	8 246	2 755	2 750	546	497
1982	16 114	1 763	8 026	2 696	2 630	530	469
1983	13 112	1 295	6 224	2 356	2 326	468	443
1984	10 341	1 313	4 296	1 962	2 034	406	330
1985	12 036	1 431	4 126	2 697	2 890	504	388
1986	11 610	1 427	4 294	2 504	2 539	463	383
1987	12 474	1 368	4 541	2 933	2 821	477	334
1988	14 564	1 676	6 323	2 996	2 773	466	330
1989	17 168	2 010	7 382	3 671	3 194	571	340
1990	18 956	2 155	8 160	4 238	3 375	634	394
1991	17 373	1 782	7 464	3 946	3 244	573	364
1992	16 599	1 702	6 584	3 859	3 509	607	338
1993	14 172	1 483	5 189	3 236	3 188	601	475
1994	14 722	1 791	4 742	3 480	3 686	588	435
1995	15 593	2 095	4 924	3 373	4 140	614	447
1996	15 305	1 852	5 114	3 270	4 132	556	381
1997	14 985	1 687	4 989	3 214	4 073	629	393
1998	14 947	1 670	4 913	3 203	4 126	616	419
1999	15 790	2 022	4 980	3 321	4 387	652	428
2000	15 890	1 704	5 303	3 283	4 520	669	411
2001	16 115	1 645	5 717	3 441	4 283	628	401
2002	16 060	1 748	5 687	3 308	4 262	634	421
2003	15 241	1 431	5 602	3 186	3 924	690	408
2004	15 649	1 392	5 628	3 415	4 101	730	383
2005	15 333	1 249	5 571	3 409	3 988	675	441
2006	15 129	1 250	5 430	3 556	3 793	674	426
2007	15 365	1 234	5 303	3 608	4 015	715	490
2008	15 926	1 351	5 185	3 948	4 241	725	476
2009	17 124	1 459	5 710	4 313	4 320	797	525
2010	18 874	1 433	6 873	4 604	4 490	922	552
2011	28 052	1 635	12 934	6 770	5 224	964	525
2012	20 989	1 529	8 870	4 448	4 659	958	525
2013	21 450	1 530	9 318	4 458	4 603	1 015	526
2014	21 774	1 872	9 230	4 467	4 678	1 024	503
		in %					
1984	100,0	12,7	41,5	19,0	19,7	3,9	3,2
1994	100,0	12,2	32,2	23,6	25,0	4,0	3,0
2004	100,0	8,9	36,0	21,8	26,2	4,7	2,4
2014	100,0	8,6	42,4	20,5	21,5	4,7	2,3

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2.1.1 Männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anteil							
1975	8 583	1 091	3 999	1 383	1 707	247	156
1976	9 030	1 004	4 158	1 574	1 891	237	166
1977	9 129	1 192	4 084	1 602	1 858	231	162
1978	8 650	1 023	3 910	1 539	1 757	258	163
1979	8 639	961	3 889	1 625	1 762	262	140
1980	9 063	1 074	4 155	1 641	1 782	265	146
1981	8 477	950	3 782	1 641	1 679	264	161
1982	8 131	988	3 586	1 531	1 647	244	135
1983	6 361	656	2 641	1 335	1 392	211	126
1984	5 033	651	1 843	1 076	1 193	164	106
1985	6 024	770	1 783	1 432	1 697	234	108
1986	5 632	727	1 763	1 334	1 481	218	109
1987	6 018	663	1 808	1 572	1 647	235	93
1988	6 995	875	2 611	1 600	1 576	229	104
1989	8 249	1 033	3 088	1 921	1 825	281	101
1990	9 291	1 094	3 475	2 314	1 974	303	131
1991	8 533	879	3 188	2 113	1 951	283	119
1992	8 219	853	2 799	2 034	2 120	311	102
1993	6 796	731	2 113	1 617	1 844	330	161
1994	7 356	897	2 002	1 860	2 190	274	133
1995	7 793	1 027	2 103	1 813	2 451	286	113
1996	7 517	932	2 048	1 727	2 410	286	114
1997	7 389	860	2 013	1 605	2 451	329	131
1998	7 190	866	1 926	1 599	2 375	311	113
1999	7 662	987	2 023	1 685	2 509	310	148
2000	7 796	819	2 160	1 687	2 641	336	153
2001	7 748	833	2 289	1 737	2 449	313	127
2002	7 638	873	2 204	1 678	2 434	327	122
2003	7 406	703	2 333	1 609	2 245	367	149
2004	7 625	683	2 276	1 740	2 404	395	127
2005	7 581	628	2 402	1 701	2 334	378	138
2006	7 332	637	2 219	1 780	2 159	388	149
2007	7 381	666	2 107	1 740	2 310	394	164
2008	7 606	672	2 026	1 933	2 411	404	160
2009	8 267	761	2 280	2 116	2 499	404	207
2010	9 001	724	2 675	2 312	2 608	470	212
2011	13 002	812	5 115	3 354	2 983	532	206
2012	9 911	780	3 533	2 237	2 662	498	201
2013	10 153	769	3 704	2 254	2 684	544	198
2014	10 363	969	3 635	2 282	2 753	526	198
		in %					
1984	100,0	12,9	36,6	21,4	23,7	3,3	2,1
1994	100,0	12,2	27,2	25,3	29,8	3,7	1,8
2004	100,0	9,0	29,8	22,8	31,5	5,2	1,7
2014	100,0	9,4	35,1	22,0	26,6	5,1	1,9

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2.1.2 Weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr	
Anteil								
1975	7 886	1 160	4 242	914	995	318	257	
1976	7 919	1 134	4 277	839	1 017	334	318	
1977	8 260	1 157	4 618	903	985	287	310	
1978	8 083	1 014	4 520	934	988	276	351	
1979	7 976	1 028	4 449	999	921	269	310	
1980	8 249	959	4 667	1 063	965	274	321	
1981	8 140	873	4 464	1 114	1 071	282	336	
1982	7 983	775	4 440	1 165	983	286	334	
1983	6 751	639	3 583	1 021	934	257	317	
1984	5 308	662	2 453	886	841	242	224	
1985	6 012	661	2 343	1 265	1 193	270	280	
1986	5 978	700	2 531	1 170	1 058	245	274	
1987	6 456	705	2 733	1 361	1 174	242	241	
1988	7 569	801	3 712	1 396	1 197	237	226	
1989	8 919	977	4 294	1 750	1 369	290	239	
1990	9 665	1 061	4 685	1 924	1 401	331	263	
1991	8 840	903	4 276	1 833	1 293	290	245	
1992	8 380	849	3 785	1 825	1 389	296	236	
1993	7 376	752	3 076	1 619	1 344	271	314	
1994	7 366	894	2 740	1 620	1 496	314	302	
1995	7 800	1 068	2 821	1 560	1 689	328	334	
1996	7 788	920	3 066	1 543	1 722	270	267	
1997	7 596	827	2 976	1 609	1 622	300	262	
1998	7 757	804	2 987	1 604	1 751	305	306	
1999	8 128	1 035	2 957	1 636	1 878	342	280	
2000	8 094	885	3 143	1 596	1 879	333	258	
2001	8 367	812	3 428	1 704	1 834	315	274	
2002	8 422	875	3 483	1 630	1 828	307	299	
2003	7 835	728	3 269	1 577	1 679	323	259	
2004	8 024	709	3 352	1 675	1 697	335	256	
2005	7 752	621	3 169	1 708	1 654	297	303	
2006	7 797	613	3 211	1 776	1 634	286	277	
2007	7 984	568	3 196	1 868	1 705	321	326	
2008	8 320	679	3 159	2 015	1 830	321	316	
2009	8 857	698	3 430	2 197	1 821	393	318	
2010	9 873	709	4 198	2 292	1 882	452	340	
2011	15 050	823	7 819	3 416	2 241	432	319	
2012	11 078	749	5 337	2 211	1 997	460	324	
2013	11 297	761	5 614	2 204	1 919	471	328	
2014	11 411	903	5 595	2 185	1 925	498	305	
		in %						
1984	100,0	12,5	46,2	16,7	15,8	4,6	4,2	
1994	100,0	12,1	37,2	22,0	20,3	4,3	4,1	
2004	100,0	8,8	41,8	20,9	21,1	4,2	3,2	
2014	100,0	7,9	49,0	19,1	16,9	4,4	2,7	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3 Fortzüge

4.3.1 Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anteil							
1975	14 424	2 359	4 503	3 051	3 291	687	533
1976	15 382	2 398	4 942	3 330	3 494	670	548
1977	16 422	2 589	4 986	3 838	3 828	635	546
1978	16 769	2 391	5 140	4 137	3 908	650	543
1979	16 138	2 236	4 878	4 028	3 793	657	546
1980	15 214	2 294	4 592	3 528	3 591	600	609
1981	14 685	2 063	4 367	3 569	3 533	634	519
1982	15 124	2 064	4 384	3 893	3 667	608	508
1983	12 675	1 864	3 346	3 314	3 112	564	475
1984	11 352	1 932	2 597	2 685	3 179	534	425
1985	14 723	1 736	3 485	4 750	3 763	501	488
1986	14 428	1 772	3 622	4 321	3 703	547	463
1987	14 157	1 702	3 462	4 122	3 868	506	497
1988	12 457	1 526	3 304	3 497	3 260	406	464
1989	13 503	1 871	3 296	3 520	3 835	528	453
1990	13 357	1 731	3 328	3 551	3 731	534	482
1991	13 269	1 735	3 176	3 560	3 794	537	467
1992	14 324	1 806	3 288	3 867	4 272	585	506
1993	14 473	1 885	3 023	3 927	4 463	643	532
1994	17 595	2 286	3 569	4 769	5 530	781	660
1995	15 849	2 112	2 982	4 213	5 279	676	587
1996	15 242	1 989	2 769	4 013	5 260	627	584
1997	16 084	2 021	2 891	4 136	5 632	722	682
1998	16 074	1 998	2 963	3 945	5 898	715	555
1999	16 265	2 057	3 142	3 635	6 007	773	651
2000	15 535	1 910	2 938	3 517	5 775	728	667
2001	14 887	1 752	3 019	3 351	5 493	685	587
2002	14 521	1 832	3 028	3 205	5 213	650	593
2003	14 885	1 799	3 223	3 380	5 119	750	614
2004	15 418	1 739	3 337	3 518	5 419	812	593
2005	14 637	1 611	2 993	3 573	5 117	799	544
2006	14 095	1 422	3 016	3 529	4 908	682	538
2007	14 739	1 456	3 040	3 854	5 088	757	544
2008	15 111	1 439	3 166	4 115	5 061	817	513
2009	15 577	1 486	3 474	4 093	5 128	832	564
2010	14 954	1 452	3 210	4 157	4 891	761	483
2011	16 347	1 497	3 878	4 546	5 106	860	460
2012	18 035	1 512	4 516	4 982	5 525	995	505
2013	18 772	1 687	4 630	5 180	5 680	1 039	556
2014	20 037	1 809	5 203	5 379	5 984	1 091	571
		in %					
1984	100,0	17,0	22,9	23,7	28,0	4,7	3,7
1994	100,0	13,0	20,3	27,1	31,4	4,4	3,8
2004	100,0	11,3	21,6	22,8	35,1	5,3	3,8
2014	100,0	9,0	26,0	26,8	29,9	5,4	2,8

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.1.1 Männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr	
Anteil								
1975	7 528	1 201	1 990	1 796	2 053	296	192	
1976	8 017	1 199	2 226	1 889	2 219	293	191	
1977	8 832	1 294	2 251	2 255	2 518	304	210	
1978	9 011	1 239	2 330	2 399	2 563	316	164	
1979	8 624	1 182	2 222	2 256	2 466	317	181	
1980	7 871	1 195	1 994	1 961	2 261	280	180	
1981	7 742	1 129	1 937	1 949	2 236	324	167	
1982	7 993	1 089	2 043	2 098	2 291	314	158	
1983	6 469	949	1 476	1 742	1 862	275	165	
1984	5 649	974	1 115	1 335	1 864	244	117	
1985	7 241	915	1 390	2 310	2 241	235	150	
1986	7 163	913	1 465	2 123	2 248	279	135	
1987	7 048	896	1 430	2 009	2 312	258	143	
1988	6 106	789	1 342	1 671	1 948	204	152	
1989	6 644	948	1 387	1 714	2 200	276	119	
1990	6 477	876	1 391	1 635	2 150	282	143	
1991	6 617	896	1 375	1 749	2 193	262	142	
1992	7 213	928	1 359	1 934	2 529	337	126	
1993	7 314	995	1 252	1 926	2 626	364	151	
1994	8 849	1 172	1 503	2 370	3 196	444	164	
1995	7 959	1 090	1 209	2 034	3 095	367	164	
1996	7 551	1 050	1 111	1 873	3 014	345	158	
1997	8 069	1 049	1 143	1 990	3 274	394	219	
1998	7 921	1 036	1 124	1 818	3 395	378	170	
1999	7 939	1 065	1 200	1 629	3 411	415	219	
2000	7 677	965	1 184	1 663	3 243	405	217	
2001	7 375	906	1 207	1 510	3 214	365	173	
2002	7 094	961	1 192	1 494	2 895	352	200	
2003	7 287	866	1 300	1 559	2 947	407	208	
2004	7 672	864	1 370	1 679	3 111	451	197	
2005	7 341	804	1 240	1 681	2 998	433	185	
2006	6 961	734	1 236	1 575	2 825	396	195	
2007	7 393	775	1 249	1 809	2 915	452	193	
2008	7 358	725	1 274	1 829	2 884	455	191	
2009	7 397	733	1 350	1 797	2 838	469	210	
2010	7 228	726	1 263	1 880	2 769	404	186	
2011	7 799	772	1 474	2 065	2 861	460	167	
2012	8 588	753	1 746	2 214	3 155	524	196	
2013	8 928	892	1 782	2 263	3 213	569	209	
2014	9 671	952	2 056	2 433	3 397	616	217	
		in %						
1984	100,0	17,2	19,7	23,6	33,0	4,3	2,1	
1994	100,0	13,2	17,0	26,8	36,1	5,0	1,9	
2004	100,0	11,3	17,9	21,9	40,6	5,9	2,6	
2014	100,0	9,8	21,3	25,2	35,1	6,4	2,2	

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



4.3.1.2 Weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Altersgruppen

Im Jahr	Von Münster weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anteil							
1975	6 896	1 158	2 513	1 255	1 238	391	341
1976	7 365	1 199	2 716	1 441	1 275	377	357
1977	7 590	1 295	2 735	1 583	1 310	331	336
1978	7 758	1 152	2 810	1 738	1 345	334	379
1979	7 514	1 054	2 656	1 772	1 327	340	365
1980	7 343	1 099	2 598	1 567	1 330	320	429
1981	6 943	934	2 430	1 620	1 297	310	352
1982	7 131	975	2 341	1 795	1 376	294	350
1983	6 206	915	1 870	1 572	1 250	289	310
1984	5 703	958	1 482	1 350	1 315	290	308
1985	7 482	821	2 095	2 440	1 522	266	338
1986	7 265	859	2 157	2 198	1 455	268	328
1987	7 109	806	2 032	2 113	1 556	248	354
1988	6 351	737	1 962	1 826	1 312	202	312
1989	6 859	923	1 909	1 806	1 635	252	334
1990	6 880	855	1 937	1 916	1 581	252	339
1991	6 652	839	1 801	1 811	1 601	275	325
1992	7 111	878	1 929	1 933	1 743	248	380
1993	7 159	890	1 771	2 001	1 837	279	381
1994	8 746	1 114	2 066	2 399	2 334	337	496
1995	7 890	1 022	1 773	2 179	2 184	309	423
1996	7 691	939	1 658	2 140	2 246	282	426
1997	8 015	972	1 748	2 146	2 358	328	463
1998	8 153	962	1 839	2 127	2 503	337	385
1999	8 326	992	1 942	2 006	2 596	358	432
2000	7 858	945	1 754	1 854	2 532	323	450
2001	7 512	846	1 812	1 841	2 279	320	414
2002	7 427	871	1 836	1 711	2 318	298	393
2003	7 598	933	1 923	1 821	2 172	343	406
2004	7 746	875	1 967	1 839	2 308	361	396
2005	7 296	807	1 753	1 892	2 119	366	359
2006	7 134	688	1 780	1 954	2 083	286	343
2007	7 346	681	1 791	2 045	2 173	305	351
2008	7 753	714	1 892	2 286	2 177	362	322
2009	8 180	753	2 124	2 296	2 290	363	354
2010	7 726	726	1 947	2 277	2 122	357	297
2011	8 548	725	2 404	2 481	2 245	400	293
2012	9 447	759	2 770	2 768	2 370	471	309
2013	9 844	795	2 848	2 917	2 467	470	347
2014	10 366	857	3 147	2 946	2 587	475	354
		in %					
1984	100,0	16,8	26,0	23,7	23,1	5,1	5,4
1994	100,0	12,7	23,6	27,4	26,7	3,9	5,7
2004	100,0	11,3	25,4	23,7	29,8	4,7	5,1
2014	100,0	8,3	30,4	28,4	25,0	4,6	3,4

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4 Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung

Im Jahr	Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1996	28 952	14 272	14 680
1997	30 089	14 717	15 372
1998	29 555	14 597	14 958
1999	29 957	14 834	15 123
2000	29 271	14 368	14 903
2001	28 257	13 937	14 320
2002	27 374	13 532	13 842
2003	.	.	.
2004	25 870	12 767	13 103
2005	26 524	12 995	13 529
2006	25 994	12 731	13 263
2007	25 511	12 400	13 111
2008	25 353	12 228	13 125
2009	25 799	12 529	13 270
2010	24 907	12 100	12 807
2011	25 296	12 335	12 961
2012	24 347	11 796	12 551
2013	23 482	11 566	11 916
2014	24 551	12 065	12 486

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
 Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

5 Eheschließungen

5.1 Eheschließungen nach Nationalität

Im Jahr	Eheschließungen in Münster				
	Insgesamt	davon nach Nationalität			
		der Ehefrau		des Ehemannes	
		Deutsche	Ausländerin	Deutscher	Ausländer
Anzahl					
2000	1 554	1 386	168	1 370	184
2001	1 437	1 267	170	1 257	180
2002	1 405	1 197	208	1 205	200
2003	1 388	1 195	193	1 201	187
2004	1 435	1 243	192	1 247	188
2005	1 499	1 328	171	1 317	182
2006	1 492	1 340	152	1 318	174
2007	1 486	1 328	158	1 321	165
2008*	1 331	1 211	120	1 196	135
2009	1 537	1 371	166	1 400	137
2010	1 560	1 431	129	1 436	124
2011	1 484	1 329	155	1 363	121
2012	1 494	1 372	122	1 388	106
2013	1 495	1 356	139	1 373	122
2014	1 469	1 344	125	1 360	109

\*) 2008: ohne 108 Eheschließungen, die Information und Technik Nordrhein-Westfalen erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2 Eheschließungen nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe

Im Jahr	Eheschließungen in Münster						
	Insgesamt	davon nach bisherigem Familienstand					
		der Ehefrau			des Ehemannes		
	ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden	
Anzahl							
2000	1 554	1 263	17	274	1 251	32	271
2001	1 437	1 100	13	324	1 136	31	270
2002	1 405	1 102	8	295	1 129	23	253
2003	1 388	1 109	11	268	1 131	17	240
2004	1 435	1 130	13	292	1 128	22	285
2005	1 499	1 206	12	281	1 185	26	288
2006	1 492	1 192	11	289	1 182	19	291
2007	1 486	1 220	16	250	1 190	28	268
2008	1 331	1 082	12	237	1 079	19	233
2009	1 537	1 262	13	262	1 225	27	285
2010	1 560	1 293	13	254	1 252	15	293
2011	1 484	1 231	5	248	1 195	16	273
2012	1 494	1 232	14	248	1 202	22	270
2013	1 495	1 227	7	261	1 189	18	288
2014	1 469	1 213	9	247	1 183	14	272

\*) 2008: ohne 108 Eheschließungen, die Information und Technik Nordrhein-Westfalen erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**6 Eintragungen von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Partnerschaft**

Es liegen aktuell keine Daten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen vor.

## 7 Ehescheidungen

### 7.1 Ehescheidungen nach Antragsteller

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster						Anzahl
	Insgesamt	davon Antrag durch				beide Eheleute	
		Ehemann		Ehefrau			
		ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau	ohne Zustimmung des Ehemanns	mit Zustimmung des Ehemanns		
2000	571	9	188	21	353	-	
2001	662	14	257	37	354	-	
2002	601	24	233	31	311	2	
2003	569	25	226	24	291	3	
2004	711	7	287	23	384	10	
2005	635	14	245	30	346	-	
2006	644	3	238	4	390	9	
2007	606	3	253	5	342	3	
2008	552	5	236	3	307	1	
2009	642	3	272	7	360	-	
2010	637	4	280	4	349	-	
2011	609	6	247	-	356	-	
2012	711	5	285	7	414	-	
2013	535	1	217	3	314	-	
2014	572	1	232	4	335	-	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

### 7.2 Ehescheidungen nach Entscheidung in der Sache

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster					Anzahl
	Insgesamt	davon in der Sache Scheidung				
		vor 1-jähriger Trennung	nach 1-jähriger Trennung	nach 3-jähriger Trennung	aufgrund anderer Vorschriften	
2000	571	5	517	49	-	
2001	662	-	626	36	-	
2002	601	1	567	33	-	
2003	569	6	535	28	-	
2004	711	11	625	75	-	
2005	635	7	555	72	1	
2006	644	2	574	68	-	
2007	606	1	549	56	-	
2008	552	4	472	73	3	
2009	642	4	601	37	-	
2010	637	6	579	52	-	
2011	609	6	590	13	-	
2012	711	8	645	58	-	
2013	535	3	506	26	-	
2014	572	1	545	26	-	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3 Ehescheidungen nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster							Von der Scheidung betroffene minderjährige Kinder in Münster
	Ins-gesamt	davon nach Anzahl der gemeinsamen minderjährigen Kinder						
		keine	1	2	3	4	5 und mehr	
Anzahl								
2000	571	326	139	82	19	4	1	.
2001	662	344	159	127	28	3	1	.
2002	601	311	136	124	25	3	2	.
2003	569	349	111	81	22	5	1	.
2004	711	440	152	97	20	2	-	.
2005	635	396	127	85	23	3	1	383
2006	644	347	171	102	21	2	1	451
2007	606	348	130	104	18	6	-	416
2008	552	330	114	84	22	1	1	358
2009	642	359	153	102	24	4	-	445
2010	637	361	132	116	20	8	-	456
2011	609	320	150	101	28	7	3	480
2012	711	363	169	137	24	14	4	601
2013	535	274	104	115	25	10	7	494
2014	572	290	136	104	30	11	1	484

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4 Ehescheidungen nach Ehedauer

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster							
	Ins-gesamt	davon nach ... Ehejahr(en)						
		unter 1	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 und mehr
Anzahl								
2000	571	-	98	169	99	74	53	78
2001	662	-	109	223	133	86	56	55
2002	601	1	105	181	119	81	37	77
2003	569	-	95	175	113	75	56	55
2004	711	-	125	203	115	109	63	96
2005	635	1	82	196	118	86	68	84
2006	644	-	92	194	122	99	70	67
2007	606	-	85	203	109	92	49	68
2008	552	-	69	183	98	78	43	81
2009	642	-	81	184	128	93	62	94
2010	637	-	103	186	126	73	69	80
2011	609	-	78	182	111	88	66	84
2012	711	-	79	201	147	96	87	101
2013	535	-	68	133	98	81	71	84
2014	572	-	69	171	97	82	69	84

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.5 Ehescheidungen nach Alter der Ehefrau

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war die Ehefrau im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
Anzahl														
2000	571	2	15	69	106	131	96	71	49	22	4	5	1	-
2001	662	-	24	72	127	166	124	89	31	13	13	3	-	-
2002	601	-	23	68	117	139	113	64	43	17	11	5	1	-
2003	569	-	17	60	109	134	111	68	40	18	5	5	2	-
2004	711	-	28	79	105	141	138	98	54	37	17	9	2	3
2005	635	-	15	74	82	122	147	94	61	22	12	4	2	-
2006	644	1	23	72	90	126	136	106	51	20	8	6	3	2
2007	606	-	27	58	96	109	106	100	55	35	8	6	5	1
2008	552	1	12	68	73	88	121	86	58	29	7	8	1	-
2009	642	2	11	61	94	108	116	121	76	30	9	10	3	1
2010	637	-	19	65	87	97	129	116	76	29	12	5	-	2
2011	609	-	12	63	81	97	105	123	69	32	19	7	1	-
2012	711	-	13	65	110	67	123	152	97	46	30	4	2	2
2013	535	-	8	51	69	72	77	106	83	44	18	5	2	-
2014	572	-	15	44	88	70	90	99	94	41	23	4	3	1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.6 Ehescheidungen nach Alter des Ehemannes

Im Jahr	Ehescheidungen in Münster													
	Ins-gesamt	davon war der Ehemann im Alter von ... Jahren												
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 und mehr
Anzahl														
2000	571	-	4	36	105	131	105	83	51	32	14	6	4	-
2001	662	-	7	43	121	172	125	94	48	33	14	5	-	-
2002	601	-	6	49	105	127	117	86	55	24	22	9	1	-
2003	569	-	6	39	89	128	106	94	56	26	14	6	4	1
2004	711	-	14	53	106	134	132	119	70	34	28	16	5	-
2005	635	-	3	41	83	112	145	115	60	47	15	7	7	-
2006	644	-	7	42	83	121	130	116	71	45	12	10	5	2
2007	606	-	7	42	77	117	112	97	68	48	17	11	5	5
2008	552	-	10	37	64	96	106	99	72	33	16	12	6	1
2009	642	-	6	40	70	118	123	94	104	50	20	12	4	1
2010	637	-	5	43	88	79	118	113	87	60	28	11	3	2
2011	609	-	7	34	78	86	101	118	97	47	22	12	6	1
2012	711	-	5	33	83	86	108	151	115	69	36	15	5	5
2013	535	-	2	32	51	66	89	95	94	49	34	15	7	1
2014	572	-	3	34	65	74	81	106	98	58	27	17	7	2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**8 Aufgelöste, eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften**

Es liegen noch keine Angaben von den Gerichten vor.

---

# Erwerbstätigkeit

Impressum .....	4
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	4
Hinweise .....	5
Zeichenerklärung .....	5
Definitionen .....	6
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	10
1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Nationalität .....	10
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Wirtschaftsabteilungen.....	11
1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen .....	11
1.3.1 Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen .....	12
1.3.2 Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen .....	12
1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort Münster, Pendler.....	13
2 Erwerbstätigenrechnung .....	14
2.1 Erwerbstätige .....	14
2.1.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf .....	14
2.1.2 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen .....	15
2.2 Arbeitnehmer .....	16
2.2.1 Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen.....	16
3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst.....	17
3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden .....	17
3.1.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang.....	17
3.1.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis.....	18
3.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes .....	19
3.2.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Beschäftigungsumfang.....	19
3.2.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Dienstverhältnis.....	20
3.3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder .....	21
3.3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Beschäftigungsumfang.....	21

---

3.3.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Dienstverhältnis.....	22
3.4	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden.....	23
3.4.1	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang.....	23
3.4.2	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Dienstverhältnis.....	24
4	Geringfügig entlohnte Beschäftigte .....	25
4.1	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster als ausschließlicher oder als Nebenjob.....	25
4.2	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Geschlecht und Alter .....	25
4.3	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der Wirtschaftszweige.....	26
4.4	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster .....	26
5	Arbeitsmarkt.....	27
5.1	Arbeitslose im Dezember.....	27
5.1.1	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III im Dezember.....	27
5.1.2	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II im Dezember.....	28
5.2	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt .....	28
5.2.1	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III im Jahresdurchschnitt.....	28
5.2.2	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II im Jahresdurchschnitt.....	29
5.3	Arbeitslosenquoten.....	29
5.3.1	Arbeitslosenquoten im Dezember .....	29
5.3.2	Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt .....	29
6	Personal der Stadtverwaltung.....	30
6.1	Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen .....	30
6.2	Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung .....	31
7.	Pendlerrechnung .....	32
7.1	Tag-Nacht-Bevölkerung .....	32
7.2	Berufseinpender .....	33
7.2.1	Berufseinpender nach Altersgruppen.....	33
7.2.2	Berufseinpender nach Wirtschaftsbereichen .....	33
7.2.3	Berufseinpender nach Beschäftigungsumfang .....	34
7.2.4	Berufseinpender nach Stellung im Beruf.....	34
7.2.5	Berufseinpender nach ausgewählten Herkunftsgemeinden .....	35
7.3	Berufsauspendler .....	36
7.3.1	Berufsauspendler nach Altersgruppen .....	36
7.3.2	Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen .....	36



---

7.3.3	Berufsauspendler nach Beschäftigungsumfang.....	37
7.3.4	Berufsauspendler nach Stellung im Beruf .....	37
7.3.5	Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden.....	38
7.4	Innergemeindliche Berufspendler .....	39
7.4.1	Innergemeindliche Berufspendler nach Altersgruppen.....	39
7.4.2	Innergemeindliche Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen .....	39
7.4.3	Innergemeindliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang.....	40
7.4.4	Innergemeindliche Berufspendler nach Stellung im Beruf .....	40

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige oder geringfügige Beschäftigung ausüben und sich persönlich bei der Agentur für Arbeit gemeldet haben. Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt.

### Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung gesetzt werden.

Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:  
Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.
- Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:  
Die abhängigen zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

### Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender/Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter sowie marginal Beschäftigte, welche sich aus den ausschließlich geringfügig Beschäftigten – also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte – und den Beschäftigten in Arbeitsgelegenheiten (sog. „Ein-Euro-Jobs“) zusammensetzen.

### Auspendler

Auspendler sind Personen, die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten.

### Auspendlerquote

Anteil der Einpendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent.

### Beschäftigte im öffentlichen Dienst im unmittelbaren öffentlichen Dienst

Der unmittelbare öffentliche Dienst umfasst Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände und das Bundeseisenbahnvermögen. Zum Bereich des mittelbaren öffentlichen

Dienstes gehören Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Bundesbank, Sozialversicherungsträger und rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

#### Einpendler

Einpendler sind Personen, die in ihrer Arbeitsgemeinde nicht wohnen.

#### Einpendlerquote

Anteil der Auspendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort in Prozent.

#### Erwerbstätige

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt in diesem Heft als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Erwerbstätige am Arbeitsort). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmer oder Selbstständige eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Zuordnung zur Stellung im Beruf bzw. zum Wirtschaftsbereich ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere). Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die auch in das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 eingegangen sind.

#### Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 400 € nicht überschreitet.

Bis Ende März 2003 lag die Obergrenze des Arbeitsentgelts bei 325,- Euro. Außerdem durfte gem. § 8 (1) Nr. 1 SGB IV die Beschäftigung regelmäßig nur weniger als 15 Stunden ausgeübt werden. Die Voraussetzungen einer geringfügigen Beschäftigung waren also nur erfüllt, wenn sowohl die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden betrug als auch das Arbeitsentgelt im Monat 325,- € nicht überschritten hat.

Geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse werden auch Minijobs genannt.

#### Langzeitarbeitslose

Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

### Marginal Beschäftigte

Als „marginal Beschäftigte“ werden hier Personen angesehen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen in Deutschland insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte – also geringfügig entlohnte Beschäftigte und kurzfristig Beschäftigte – sowie Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante (sog. „Ein-Euro-Jobs“).

### Pendler

Pendler sind in der Beschäftigungsstatistik alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Pendlerergebnisse stehen jährlich jeweils zum Stichtag 30.06. zur Verfügung.

### Pendlersaldo

Die Differenz aus Einpendlern zu Auspendlern ergibt den Pendlersaldo. Da große Regionen viele Ein- und Auspendler aufweisen und kleine Regionen wenig, sind die Pendlerzahlen als absolute Größe nicht geeignet, Bewertungen und Klassifizierungen von Regionen hinsichtlich ihrer Arbeits- oder Wohnorteigenschaft vorzunehmen. Für derartige Betrachtungen sind die Einpendlerquote (Anteil der Einpendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent) sowie die Auspendlerquote (Anteil der Auspendler an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort in Prozent) hilfreich, die Aussagen unabhängig von der Regionsgröße erlauben.

### Schwerbehinderte Menschen

Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem Behinderungsgrad von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis nach dem Schwerbehindertengesetz Gleichgestellte.

### Selbstständige/mithelfende Familienangehörige

Als Selbstständiger zählt, wer zeitlich überwiegend unternehmerisch oder freiberuflich selbstständig tätig ist. Hierzu gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, Freiberufler wie Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten, aber auch alle selbstständigen Handwerker, Handels- bzw. Versicherungsvertreter, Lehrer, Musiker, Artisten, Hebammen, Kranken- sowie Altenpfleger.

Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig und zeitlich überwiegend unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger geleitet wird.

Bezüglich der Stellung im Beruf wird zwischen Arbeitnehmern und Selbstständigen/mithelfenden Familienangehörigen unterschieden. Letztere sind als Differenz zwischen den Erwerbstätigen insgesamt und den Arbeitnehmern errechenbar.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht hierunter fallen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine Nebenbeschäftigung ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Ruhegehalts- und Ruhegeldempfänger

Ruhegehaltsempfänger sind Angestellte und Arbeiter, die in den Ruhestand gegangen sind, wohingegen Ruhegeldempfänger Beamte im Ruhestand sind.

Vollzeitäquivalente

Vollzeitäquivalente sind „Erwerbstätige in Vollzeitbeschäftigten-Einheiten“, bei denen die verschiedenen Erwerbstätigengruppen nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet sind. Dabei erhalten Vollzeit-Beschäftigte das Norm-Gewicht 1,0 – und zwar unabhängig von tariflich unterschiedlich festgelegten Arbeitszeiten der Arbeitnehmergruppen bzw. abweichenden tatsächlichen Wochenarbeitszeiten von Selbständigen.

Auf diese Norm bezogen erhalten z.B. Halbtags-Beschäftigte das Gewicht 0,5. Den geringfügig Beschäftigten werden entsprechend geringere Gewichte zugeordnet. Die Gewichte („Arbeitszeitfaktoren“) unterscheiden sich nach Berufsstellung, Wirtschaftszweig, sowie nach Ost-/ West-Großraumregionen und Jahr (abzuleiten aus dem Mikrozensus).

## 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Kleinräumige Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile: <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

### 1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Nationalität

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster					
	Ins- gesamt	davon		darunter Ausländer		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		
Anzahl						
1995	119 065	63 479	55 586	5 395	3 486	1 909
1996	118 070	62 683	55 387	5 325	3 394	1 931
1997	119 918	63 629	56 289	5 421	3 417	2 004
1998	121 550	64 370	57 180	5 441	3 371	2 070
1999	125 921	66 511	59 410	5 422	3 372	2 050
2000	130 175	68 493	61 682	6 012	3 614	2 398
2001	132 109	68 859	63 250	6 483	3 832	2 651
2002	131 402	67 976	63 426	6 339	3 707	2 632
2003	128 363	65 991	62 372	5 828	3 358	2 470
2004	128 355	65 945	62 410	5 600	3 236	2 364
2005	130 334	66 915	63 419	5 756	3 310	2 446
2006	132 654	68 648	64 006	6 165	3 569	2 596
2007	136 588	70 617	65 971	6 399	3 663	2 736
2008	137 496	70 699	66 797	6 571	3 810	2 761
2009	139 031	71 109	67 922	6 748	3 850	2 898
2010	142 861	73 077	69 784	7 419	4 325	3 094
2011	146 703	74 973	71 730	7 902	4 561	3 341
2012	148 057	75 168	72 889	8 409	4 790	3 619
2013	152 589	77 277	75 312	8 492	4 947	3 545
2014	...	...	...	...	...	...
in %						
2003	100,0	51,4	48,6	4,5	2,6	1,9
2013	100,0	50,6	49,4	5,6	3,2	2,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit



1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Wirtschaftsabteilungen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster				
	Insgesamt	davon in den Wirtschaftsabteilungen*			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
Anzahl					
1995	119 065	1 328	26 117	21 310	70 310
1996	118 070	1 244	25 343	20 503	70 979
1997	119 918	1 223	24 787	21 002	72 906
1998	121 550	1 152	24 786	26 250	69 362
1999	125 921	1 106	24 526	27 700	72 588
2000	130 175	1 199	24 853	28 454	75 669
2001	132 109	1 273	24 487	28 672	77 677
2002	131 402	1 298	22 886	28 225	78 988
2003	128 363	1 285	22 294	26 595	78 189
2004	128 355	1 289	22 167	25 918	78 980
2005	130 334	863	21 740	26 288	81 443
2006	132 654	893	21 640	27 093	83 028
2007	136 588	921	22 003	27 763	85 820
2008	137 496	479	19 457	27 755	89 805
2009	139 031	481	19 271	28 052	91 227
2010	142 861	524	19 312	27 992	95 003
2011	146 703	753	20 152	28 265	97 417
2012	148 057	777	20 802	27 785	98 659
2013	152 589	622	20 423	28 449	103 095
2014	...	...	...	...	...
in %					
2003	100,0	1,0	17,4	20,7	60,9
2013	100,0	0,4	13,4	18,6	67,6

\*) Durch Umstellung der Klassifikationen kann es zu Ungenauigkeiten kommen.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr
Anzahl								
2002	131 402	3 281	13 900	17 182	40 236	33 524	22 692	587
2003	128 363	3 134	12 812	16 350	37 909	34 298	23 279	581
2004	128 355	3 079	12 487	16 190	36 738	35 247	24 042	572
2005	130 334	3 165	12 562	16 420	35 591	36 649	25 396	551
2006	132 654	3 256	12 839	16 564	34 384	38 116	26 937	558
2007	136 588	3 435	13 324	17 160	33 280	39 687	29 101	601
2008	137 496	3 243	12 967	17 189	32 282	40 433	30 692	690
2009	139 031	3 107	12 806	17 295	31 623	40 824	32 655	721
2010	142 861	3 062	13 166	18 153	31 845	41 162	34 823	650
2011	146 703	3 123	13 627	18 413	32 214	41 247	37 327	752
2012	148 057	2 700	13 107	18 629	32 656	40 662	39 481	822
2013	152 589	3 673	13 234	18 862	33 324	40 100	42 578	818
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	2,4	10,0	12,7	29,5	26,7	18,1	0,5
2013	100,0	2,4	8,7	12,4	21,8	26,3	27,9	0,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.1 Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

Am 31.12.	Männliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr
Anzahl								
2002	67 976	1 523	5 795	8 348	21 549	17 829	12 579	353
2003	65 991	1 423	5 333	7 805	20 189	18 093	12 800	348
2004	65 945	1 450	5 326	7 709	19 317	18 608	13 197	338
2005	66 915	1 551	5 410	7 793	18 726	19 285	13 804	346
2006	68 648	1 583	5 687	7 895	18 291	20 092	14 758	342
2007	70 617	1 735	5 938	8 093	17 777	20 769	15 938	367
2008	70 699	1 644	5 658	8 160	17 032	20 968	16 785	452
2009	71 109	1 569	5 589	8 288	16 477	21 076	17 641	469
2010	73 077	1 557	5 885	8 644	16 694	21 176	18 701	420
2011	74 973	1 644	6 159	8 782	16 868	21 193	19 843	484
2012	75 168	1 429	5 913	8 790	16 957	20 741	20 820	518
2013	77 277	1 783	6 023	8 929	17 438	20 364	22 215	525
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	2,2	8,1	11,8	30,6	27,4	19,4	0,5
2013	100,0	2,3	7,8	11,6	22,6	26,4	28,7	0,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.3.2 Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen

Am 31.12.	Weibliche, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster							
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	65 und mehr
Anzahl								
2002	63 426	1 758	8 105	8 834	18 687	15 695	10 113	234
2003	62 372	1 711	7 479	8 545	17 720	16 205	10 479	233
2004	62 410	1 629	7 161	8 481	17 421	16 639	10 845	234
2005	63 419	1 614	7 152	8 627	16 865	17 364	11 592	205
2006	64 006	1 673	7 152	8 669	16 093	18 024	12 179	216
2007	65 971	1 700	7 386	9 067	15 503	18 918	13 163	234
2008	66 797	1 599	7 309	9 029	15 250	19 465	13 907	238
2009	67 922	1 538	7 217	9 007	15 146	19 748	15 014	252
2010	69 784	1 505	7 281	9 509	15 151	19 986	16 122	230
2011	71 730	1 479	7 468	9 631	15 346	20 054	17 484	268
2012	72 889	1 271	7 194	9 839	15 699	19 921	18 661	304
2013	75 312	1 890	7 211	9 933	15 886	19 736	20 363	293
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	2,7	12,0	13,7	28,4	26,0	16,8	0,4
2013	100,0	2,5	9,6	13,2	21,1	26,2	27,0	0,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit

1.4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn- und Arbeitsort Münster, Pendler

Am 30.6.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Münster						
	am ARBEITSORT		Ein- pendler- quote	am WOHNORT		Aus- pendler- quote	Pendler- saldo
	Insgesamt	darunter Einpendler		Insgesamt	darunter Auspendler		
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	
1990	<b>112 391</b>	47 880	42,6	<b>75 964</b>	11 453	15,1	<b>+ 36 427</b>
1991	<b>115 949</b>	49 233	42,5	<b>79 100</b>	12 384	15,7	<b>+ 36 849</b>
1992	<b>118 260</b>	49 374	41,8	<b>82 028</b>	13 142	16,0	<b>+ 36 232</b>
1993	<b>118 684</b>	50 195	42,3	<b>81 729</b>	13 240	16,2	<b>+ 36 955</b>
1994	<b>118 814</b>	51 078	43,0	<b>81 460</b>	13 724	16,8	<b>+ 37 354</b>
1995	<b>116 935</b>	50 680	43,3	<b>81 055</b>	14 800	18,3	<b>+ 35 880</b>
1996	<b>117 223</b>	52 493	44,8	<b>79 962</b>	15 232	19,0	<b>+ 37 261</b>
1997	<b>118 065</b>	53 138	45,0	<b>80 887</b>	15 960	19,7	<b>+ 37 178</b>
1998	<b>118 604</b>	54 102	45,6	<b>80 675</b>	16 173	20,0	<b>+ 37 929</b>
1999	<b>122 499</b>	56 397	46,0	<b>83 459</b>	17 357	20,8	<b>+ 39 040</b>
2000	<b>126 914</b>	58 525	46,1	<b>86 691</b>	18 302	21,1	<b>+ 40 223</b>
2001	<b>129 587</b>	60 361	46,6	<b>88 278</b>	19 052	21,6	<b>+ 41 309</b>
2002	<b>130 483</b>	60 723	46,5	<b>88 796</b>	19 036	21,4	<b>+ 41 687</b>
2003	<b>128 916</b>	60 995	47,3	<b>86 768</b>	18 847	21,7	<b>+ 42 148</b>
2004	<b>127 071</b>	60 638	47,7	<b>85 190</b>	18 757	22,0	<b>+ 41 881</b>
2005	<b>128 333</b>	62 903	49,0	<b>84 416</b>	18 986	22,5	<b>+ 43 917</b>
2006	<b>130 317</b>	64 884	49,8	<b>84 857</b>	19 424	22,9	<b>+ 45 460</b>
2007	<b>133 399</b>	67 070	50,3	<b>86 993</b>	20 664	23,8	<b>+ 46 406</b>
2008	<b>136 092</b>	68 557	50,4	<b>89 555</b>	22 022	24,6	<b>+ 46 535</b>
2009	<b>136 767</b>	68 581	50,1	<b>90 996</b>	22 810	25,1	<b>+ 45 771</b>
2010	<b>140 254</b>	70 358	50,2	<b>93 319</b>	23 423	25,1	<b>+ 46 935</b>
2011	<b>143 743</b>	70 681	49,2	<b>97 820</b>	24 758	25,3	<b>+ 45 923</b>
2012	<b>146 112</b>	71 349	48,8	<b>100 423</b>	25 660	25,6	<b>+ 45 689</b>
2013	<b>148 554</b>	72 391	48,7	<b>102 524</b>	26 361	25,7	<b>+ 46 030</b>
2014	<b>153 373</b>	74 823	48,8	<b>105 303</b>	26 979	25,6	<b>+ 47 844</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Daten der Pendlerrechnung finden Sie ab Tabelle 7ff.

## 2 Erwerbstätigenrechnung

Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnungen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Darüber hinaus werden die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnungen für laufende Arbeitsmarktbeobachtungen benötigt. Hier dienen sie insbesondere zur Darstellung regionaler Entwicklungen und struktureller Veränderungen der Erwerbstätigkeit sowie als Bezugswerte für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. (Quelle: Methodenhandbuch 2011 des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“)

Weitere Informationen: <http://www.ak-etr.de/>

### 2.1 Erwerbstätige

#### 2.1.1 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf

Im Jahresdurschnitt	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf am ARBEITSORT Münster				
	Erwerbstätige	davon			Selbstständige /mithelfende
		Arbeitnehmer	darunter		
			marginal Beschäftigte		
Anzahl in 1000					
2003	<b>183,3</b>	169,2	23,6	14,1	
2004	<b>188,1</b>	173,1	25,8	14,9	
2005	<b>186,8</b>	171,2	26,6	15,6	
2006	<b>190,2</b>	174,2	26,8	16,0	
2007	<b>194,5</b>	178,2	27,1	16,3	
2008	<b>196,3</b>	179,9	26,8	16,4	
2009	<b>197,6</b>	181,6	27,4	16,0	
2010	<b>201,2</b>	184,6	28,6	16,6	
2011	<b>205,7</b>	189,2	29,0	16,5	
2012	<b>208,7</b>	192,1	28,7	16,6	
2013	...	...	...	...	
2014	...	...	...	...	

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Berechnungsstand: August 2013

2.1.2 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Im Jahresdurchschnitt	Erwerbstätige am ARBEITSORT Münster						
	davon nach Wirtschaftsbereichen						Anzahl in 1000
	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				Ins-gesamt	davon		
					Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen	
2000	<b>181,3</b>	1,3	23,3	156,8	52,3	34,4	70,1
2001	<b>183,0</b>	1,3	22,9	158,8	53,1	35,4	70,3
2002	<b>187,0</b>	1,3	22,2	163,5	56,7	36,3	70,5
2003	<b>183,3</b>	1,3	21,3	160,7	51,8	37,6	71,3
2004	<b>188,1</b>	1,3	21,3	165,5	55,2	38,2	72,0
2005	<b>186,8</b>	1,3	21,2	164,3	51,6	39,9	72,8
2006	<b>190,2</b>	1,1	21,0	168,1	51,0	39,6	77,5
2007	<b>194,5</b>	1,1	21,0	172,4	52,5	39,9	80,0
2008	<b>196,3</b>	1,1	21,6	173,7	52,3	40,6	80,8
2009	<b>197,6</b>	1,1	21,5	175,0	52,8	39,7	82,4
2010	<b>201,2</b>	1,1	20,5	179,6	53,0	42,5	84,1
2011	<b>205,7r</b>	1,4	21,0	183,3r	53,3	44,1r	85,9r
2012	<b>208,7</b>	1,4	21,8	185,5	53,9	44,7	86,9
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2002	<b>100,0</b>	0,7	11,9	87,5	30,3	19,4	37,7
2012	<b>100,0</b>	0,7	10,5	88,9	25,8	21,4	41,6

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“  
 Berechnungsstand: August 2013

2.2 Arbeitnehmer

2.2.1 Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

Im Jahres-durchschnitt	Arbeitnehmer am ARBEITSORT Münster						
	davon nach Wirtschaftsbereichen						Ins-gesamt
	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche			
				davon			
				Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicher- und Unternehmensdienstleister, Grund und Wohnungswesen	Öffentliche und private Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	
Anzahl in 1000							
2000	168,2	0,8	21,9	145,5	47,6	31,6	66,3
2001	169,5	0,8	21,4	147,2	48,3	32,5	66,4
2002	173,3	0,9	20,7	151,7	51,9	33,2	66,6
2003	169,2	0,9	19,9	148,4	47,0	34,1	67,3
2004	173,1	0,9	19,9	152,3	50,3	34,4	67,6
2005	171,2	0,9	19,8	150,6	46,4	35,9	68,2
2006	174,2	0,7	19,7	153,8	45,8	35,2	72,8
2007	178,2	0,7	19,7	157,8	47,3	35,2	75,4
2008	179,9	0,7	20,2	159,1	47,2	35,7	76,1
2009	181,6	0,7	20,1	160,8	47,8	35,1	77,9
2010	184,6r	0,8	19,1	164,7r	48,0	37,2r	79,5
2011	189,2r	1,0	19,6	168,5	48,3	39,0	81,2
2012	192,1	1,1	20,4	170,6	48,8	39,7	82,1
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %							
2002	100,0	0,5	11,9	87,6	30,0	19,2	38,4
2012	100,0	0,6	10,6	88,8	25,4	20,7	42,7

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Berechnungsstand: August 2013

**3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst**

3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden

3.1.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2006	<b>25 628</b>	15 695	9 934	21 278	14 498	6 780	8 110	2 316	5 794
2007	<b>20 891</b>	12 716	8 175	17 685	12 066	5 619	5 570	1 116	4 454
2008	<b>20 116</b>	11 926	8 190	16 721	11 239	5 482	5 799	1 159	4 640
2009	<b>20 683</b>	12 071	8 612	17 209	11 410	5 799	5 978	1 146	4 832
2010	<b>19 761</b>	11 201	8 561	16 213	10 504	5 709	6 123	1 226	4 897
2011	<b>19 794</b>	11 159	8 635	16 222	10 490	5 732	6 054	1 147	4 907
2012	<b>20 498</b>	11 352	9 146	16 787	10 712	6 075	6 203	1 072	5 131
2013	<b>20 449</b>	11 200	9 248	16 642	10 547	6 095	6 287	1 083	5 204
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände; nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.1.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
<b>Anzahl insgesamt</b>									
2006	<b>25 628</b>	12 369	13 259	21 278	11 080	10 198	8 110	2 158	5 952
2007	<b>20 891</b>	11 285	9 606	17 685	10 008	7 677	5 570	2 111	3 459
2008	<b>20 116</b>	10 927	9 189	16 721	9 666	7 055	5 799	2 082	3 717
2009	<b>20 683</b>	11 359	9 324	17 209	9 958	7 251	5 978	2 283	3 695
2010	<b>19 761</b>	10 658	9 103	16 213	9 266	6 947	6 123	2 259	3 864
2011	<b>19 794</b>	10 824	8 970	16 222	9 391	6 831	6 054	2 293	3 761
2012	<b>20 498</b>	11 412	9 087	16 787	9 850	6 937	6 203	2 467	3 736
2013	<b>20 449</b>	11 254	9 195	16 642	9 679	6 963	6 287	2 466	3 821
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl männlich</b>									
2006	<b>15 695</b>	8 482	7 213	14 498	8 207	6 291	2 316	461	1 855
2007	<b>12 716</b>	7 564	5 152	12 066	7 301	4 765	1 116	427	689
2008	<b>11 926</b>	7 152	4 774	11 239	6 913	4 326	1 159	389	770
2009	<b>12 071</b>	7 332	4 739	11 410	7 081	4 329	1 146	404	742
2010	<b>11 201</b>	6 613	4 588	10 504	6 374	4 130	1 226	383	843
2011	<b>11 159</b>	6 687	4 472	10 490	6 452	4 038	1 147	365	782
2012	<b>11 352</b>	6 876	4 477	10 712	6 633	4 079	1 072	368	704
2013	<b>11 200</b>	6 771	4 430	10 547	6 531	4 016	1 083	356	727
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl weiblich</b>									
2006	<b>9 934</b>	3 888	6 046	6 780	2 873	3 907	5 794	1 697	4 097
2007	<b>8 175</b>	3 721	4 454	5 619	2 707	2 912	4 454	1 684	2 770
2008	<b>8 190</b>	3 775	4 415	5 482	2 753	2 729	4 640	1 693	2 947
2009	<b>8 612</b>	4 027	4 584	5 799	2 877	2 922	4 832	1 879	2 953
2010	<b>8 561</b>	4 045	4 516	5 709	2 892	2 817	4 897	1 876	3 021
2011	<b>8 635</b>	4 137	4 498	5 732	2 939	2 793	4 907	1 928	2 979
2012	<b>9 146</b>	4 536	4 610	6 075	3 217	2 858	5 131	2 099	3 032
2013	<b>9 248</b>	4 483	4 765	6 095	3 148	2 947	5 204	2 110	3 094
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände; nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.



3.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes

3.2.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2006	3 555	2 943	612	3 324	2 847	477	435	188	247
2007	3 950	3 251	699	3 681	3 133	548	509	230	279
2008	3 587	2 881	706	3 329	2 782	547	480	190	290
2009	3 939	3 008	931	3 578	2 890	688	632	214	418
2010	2 953	2 268	684	2 678	2 165	513	497	194	303
2011	2 922	2 223	698	2 674	2 143	531	434	150	284
2012	2 999	2 242	757	2 745	2 169	576	430	133	297
2013	2 896	2 177	719	2 667	2 114	553	391	115	276
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost;  
nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.2.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst des Bundes am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
	Anzahl insgesamt								
2006	3 555	2 515	1 040	3 324	2 415	909	435	183	252
2007	3 950	2 581	1 369	3 681	2 482	1 199	509	180	329
2008	3 587	2 415	1 172	3 329	2 325	1 004	480	156	324
2009	3 939	2 733	1 206	3 578	2 559	1 019	632	281	351
2010	2 953	1 928	1 025	2 678	1 821	857	497	179	318
2011	2 922	2 055	866	2 674	1 941	733	434	190	244
2012	2 999	2 164	835	2 745	2 032	713	430	208	222
2103	2 896	2 118	778	2 667	2 009	658	391	172	219
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2006	2 943	2 237	706	2 847	2 183	664	188	104	84
2007	3 251	2 276	975	3 133	2 226	907	230	95	135
2008	2 881	2 084	798	2 782	2 043	739	190	74	116
2009	3 008	2 238	770	2 890	2 179	711	214	99	115
2010	2 268	1 574	694	2 165	1 532	633	194	74	120
2011	2 223	1 638	585	2 143	1 601	542	150	66	84
2012	2 242	1 685	557	2 169	1 647	522	133	65	68
2103	2 177	1 687	490	2 114	1 659	455	115	47	68
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2006	612	278	334	477	232	245	247	79	168
2007	699	305	394	548	256	292	279	85	194
2008	706	331	375	547	282	265	290	82	208
2009	931	495	436	688	380	308	418	182	236
2010	684	354	331	513	289	224	303	105	198
2011	698	417	281	531	340	191	284	124	160
2012	757	480	278	576	385	191	297	143	154
2103	719	431	287	553	350	203	276	125	151
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost;  
nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.3 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder

3.3.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach  
Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2006	<b>15 694</b>	9 290	6 404	12 852	8 406	4 446	5 341	1 747	3 594
2007	<b>10 522</b>	6 006	4 516	8 911	5 701	3 210	2 706	504	2 202
2008	<b>10 010</b>	5 543	4 467	8 437	5 259	3 178	2 653	481	2 172
2009	<b>10 175</b>	5 583	4 592	8 514	5 282	3 232	2 805	525	2 280
2010	<b>10 043</b>	5 435	4 607	8 377	5 126	3 251	2 825	545	2 280
2011	<b>10 026</b>	5 413	4 613	8 334	5 110	3 224	2 812	511	2 301
2012	<b>10 486</b>	5 548	4 939	8 713	5 251	3 462	2 918	489	2 429
2013	<b>10 416</b>	5 443	4 973	8 619	5 155	3 464	2 920	464	2 456
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.3.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Länder nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst der Länder am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
	Anzahl insgesamt								
2006	15 694	8 243	7 451	12 852	7 271	5 581	5 341	1 606	3 735
2007	10 522	7 116	3 406	8 911	6 165	2 746	2 706	1 553	1 153
2008	10 010	6 833	3 177	8 437	5 900	2 537	2 653	1 529	1 124
2009	10 175	6 957	3 218	8 514	5 997	2 517	2 805	1 569	1 236
2010	10 043	7 051	2 992	8 377	6 051	2 326	2 825	1 624	1 201
2011	10 026	7 100	2 926	8 334	6 071	2 263	2 812	1 645	1 167
2012	10 486	7 566	2 921	8 713	6 448	2 265	2 918	1 767	1 151
2013	10 416	7 417	2 999	8 619	6 270	2 349	2 920	1 793	1 127
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2006	9 290	5 209	4 081	8 406	5 029	3 377	1 747	292	1 455
2007	6 006	4 278	1 729	5 701	4 106	1 595	504	269	235
2008	5 543	4 006	1 538	5 259	3 846	1 413	481	257	224
2009	5 583	4 040	1 543	5 282	3 888	1 394	525	247	278
2010	5 435	3 989	1 447	5 126	3 835	1 291	545	246	299
2011	5 413	3 999	1 414	5 110	3 845	1 265	511	236	275
2012	5 548	4 147	1 401	5 251	3 986	1 265	489	238	251
2013	5 443	4 033	1 410	5 155	3 868	1 287	464	238	226
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2006	6 404	3 034	3 370	4 446	2 242	2 204	3 594	1 314	2 280
2007	4 516	2 838	1 678	3 210	2 059	1 151	2 202	1 284	918
2008	4 467	2 827	1 640	3 178	2 054	1 124	2 172	1 272	900
2009	4 592	2 917	1 675	3 232	2 109	1 123	2 280	1 322	958
2010	4 607	3 062	1 545	3 251	2 216	1 035	2 280	1 378	902
2011	4 613	3 101	1 512	3 224	2 226	998	2 301	1 409	892
2012	4 939	3 419	1 520	3 462	2 462	1 000	2 429	1 529	900
2013	4 973	3 384	1 589	3 464	2 402	1 062	2 456	1 555	901
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.4 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden

3.4.1 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2006	6 379	3 462	2 918	5 102	3 245	1 857	2 334	381	1 953
2007	6 419	3 459	2 961	5 093	3 232	1 861	2 355	382	1 973
2008	6 519	3 501	3 018	4 955	3 198	1 757	2 666	488	2 178
2009	6 569	3 480	3 089	5 117	3 238	1 879	2 541	407	2 134
2010	6 766	3 497	3 269	5 158	3 213	1 945	2 801	487	2 314
2011	6 846	3 523	3 324	5 214	3 237	1 977	2 808	486	2 322
2012	7 013	3 563	3 450	5 329	3 292	2 037	2 855	450	2 405
2013	7 137	3 580	3 556	5 356	3 278	2 078	2 976	504	2 472
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Kreisverwaltungen, Landschaftsverbände und Regionalverband Ruhr  
nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

3.4.2 Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst der Gemeinden nach Dienstverhältnis

Am 30.6.	Personalstand im unmittelbaren Dienst der Gemeinden am DIENSTORT Münster								
	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
	Anzahl insgesamt								
2006	6 379	1 612	4 768	5 102	1 394	3 708	2 334	369	1 965
2007	6 419	1 588	4 831	5 093	1 361	3 732	2 355	378	1 977
2008	6 519	1 680	4 839	4 955	1 441	3 514	2 666	397	2 269
2009	6 569	1 669	4 900	5 117	1 402	3 715	2 541	433	2 108
2010	6 766	1 680	5 087	5 158	1 394	3 764	2 801	456	2 345
2011	6 846	1 669	5 177	5 214	1 379	3 835	2 808	458	2 350
2012	7 013	1 682	5 331	5 329	1 370	3 959	2 855	492	2 363
2013	7 137	1 718	5 418	5 356	1 400	3 956	2 976	501	2 475
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2006	3 462	1 036	2 426	3 245	995	2 250	381	65	316
2007	3 459	1 010	2 448	3 232	969	2 263	382	63	319
2008	3 501	1 062	2 439	3 198	1 024	2 174	488	58	430
2009	3 480	1 054	2 426	3 238	1 014	2 224	407	58	349
2010	3 497	1 050	2 447	3 213	1 007	2 206	487	63	424
2011	3 523	1 050	2 473	3 237	1 006	2 231	486	63	423
2012	3 563	1 044	2 519	3 292	1 000	2 292	450	65	385
2013	3 580	1 051	2 530	3 278	1 004	2 274	504	71	433
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2006	2 918	576	2 342	1 857	399	1 458	1 953	304	1 649
2007	2 961	578	2 382	1 861	392	1 469	1 973	315	1 658
2008	3 018	617	2 400	1 757	417	1 340	2 178	339	1 839
2009	3 089	615	2 474	1 879	388	1 491	2 134	375	1 759
2010	3 269	629	2 640	1 945	387	1 558	2 314	393	1 921
2011	3 324	619	2 705	1 977	373	1 604	2 322	395	1 927
2012	3 450	638	2 812	2 037	370	1 667	2 405	427	1 978
2013	3 556	668	2 888	2 078	396	1 682	2 472	430	2 042
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise: kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden, Kreisverwaltungen, Landschaftsverbände und Regionalverband Ruhr

nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von NRW liegt.

#### 4 Geringfügig entlohnte Beschäftigte

##### 4.1 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster als ausschließlicher oder als Nebenjob

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster												
	Ins- gesamt	davon											
		ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte						im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte					
		Ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... Jahren			Ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... Jahren		
			männ- lich	weib- lich	15 bis 24	25 bis 49	50 bis 64		männ- lich	weib- lich	15 bis 24	25 bis 49	50 bis 64
Anzahl													
2012	<b>37 902</b>	26 757	10 163	16 594	9 017	9 945	4 751	11 145	4 775	6 370	1 252	7 083	2 752
2013	<b>38 830</b>	27 392	10 489	16 903	9 132	10 245	4 834	11 438	4 952	6 486	1 294	7 047	3 020
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

##### 4.2 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Geschlecht und Alter

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster					
	Ins- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren				
		15 bis 19	20 bis 24	25 bis 49	50 bis 54	55 bis 64
Anzahl insgesamt						
2012	<b>37 902</b>	2 987	7 282	17 028	3 066	4 437
2013	<b>38 830</b>	2 716	7 710	17 292	3 234	4 620
2014	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich						
2012	<b>14 938</b>	1 404	3 076	6 339	947	1 612
2013	<b>15 441</b>	1 260	3 250	6 634	989	1 692
2014	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich						
2012	<b>22 964</b>	1 583	4 206	10 689	2 119	2 825
2013	<b>23 389</b>	1 456	4 460	10 658	2 245	2 928
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

4.3 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort Münster nach Klassifikation der Wirtschaftszweige

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster								
	darunter nach Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)								
	Ins- gesamt	Ver- arbeitete Gewerbe	Handel, Instand- haltung und Re- paratur von Kraft- fahrzeugen	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Immobilien, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	Erzie- hung und Unter- richt	Gesund- heits- wesen	Sonstige Dienst- leistungen, Private Haushalte
Anzahl									
2012	37 902	1 376	6 976	5 175	1 935	3 240	3 072	2 706	3 909
2013	38 830	1 330	6 930	5 437	1 915	3 189	3 355	2 749	4 222
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

4.4 Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster

Am 31.12.	Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster						
	Ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... Jahren			darunter Ausländer
		männlich	weiblich	15 bis 24	25 bis 49	50 - 64	
Anzahl							
2012	33 077r	13 428r	19 649r	9 593r	15 001r	5 958r	2 933r
2013	34 080	13 867	20 213	10 001	15 236	6 209	3 126
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.



## 5 Arbeitsmarkt

### 5.1 Arbeitslose im Dezember

Kleinräumige Daten zu Arbeitslosen in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

Am 15.12.	Arbeitslose in Münster								
	Ins- gesamt	davon		unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
		männ- lich	weib- lich						
Anzahl									
2005	12 123	6 957	5 166	1 281	2 427	1 086	4 257	485	2 011
2006	10 572	5 799	4 773	1 110	2 070	860	4 324	470	1 833
2007	8 918	4 829	4 089	767	1 868	753	3 439	455	1 581
2008	8 427	4 643	3 784	771	1 947	954	2 869	474	1 456
2009	8 424	4 793	3 631	769	2 034	1 045	2 723	464	1 427
2010	8 292	4 695	3 597	710	2 233	1 175	2 436	471	1 399
2011	8 405	4 716	3 689	702	2 305	1 268	2 858	540	1 523
2012	8 996	5 048	3 948	819	2 507	1 398	3 194	510	1 605
2013	9 004	5 058	3 946	770	2 616	1 467	3 381	517	1 586
2014	8 923	4 920	4 003	724	2 692	1 629	3 707	546	1 701

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

#### 5.1.1 Arbeitslose im Rechtskreis SGB III im Dezember

Am 15.12.	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III in Münster								
	Ins- gesamt	davon		unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
		männ- lich	weib- lich						
Anzahl									
2005	4 373	2 315	2 058	553	1 003	472	764	216	479
2006	3 342	1 655	1 687	433	727	361	605	189	385
2007	2 552	1 246	1 306	333	556	275	310	142	285
2008	2 610	1 453	1 157	304	615	370	213	145	281
2009	2 519	1 443	1 076	304	525	323	166	151	278
2010	2 393	1 295	1 098	240	652	445	237	128	262
2011	2 118	1 103	1 015	193	634	418	264	160	264
2012	2 612	1 424	1 188	260	697	451	256	134	346
2013	2 804	1 589	1 215	287	788	480	266	151	331
2014	2 716	1 496	1 220	235	840	568	293	160	348

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.1.2 Arbeitslose im Rechtskreis SGB II im Dezember

Am 15.12.	Arbeitslose im Rechtskreis SGB II in Münster								
	Ins- gesamt	davon		unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
		männ- lich	weib- lich						
Anzahl									
2005	7 750	4 642	3 108	728	1 424	614	3 493	269	1 532
2006	7 230	4 144	3 086	677	1 343	499	3 719	281	1 448
2007	6 366	3 583	2 783	434	1 312	478	3 129	313	1 296
2008	5 817	3 190	2 627	467	1 332	584	2 656	329	1 175
2009	5 905	3 350	2 555	465	1 509	722	2 557	313	1 149
2010	5 899	3 400	2 499	470	1 581	730	2 199	343	1 137
2011	6 287	3 613	2 674	509	1 671	850	2 594	380	1 259
2012	6 384	3 624	2 760	559	1 810	947	2 938	376	1 259
2013	6 200	3 469	2 731	483	1 828	987	3 115	366	1 255
2014	6 207	3 424	2 783	489	1 852	1 061	3 414	386	1 353

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.2 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt

Im Jahres- durch- schnitt	Arbeitslose in Münster								
	Ins- gesamt	davon		unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
		männ- lich	weib- lich						
Anzahl									
2008	8 936	4 804	4 132	880	1 938	858	3 458	492	1 527
2009	9 195	5 188	4 007	910	2 159	1 098	2 962	479	1 552
2010	8 629	4 830	3 799	837	2 189	1 141	2 777	462	1 445
2011	8 659	4 820	3 839	778	2 349	1 270	2 866	519	1 494
2012	9 114	5 021	4 093	862	2 463	1 357	3 229	503	1 588
2013	9 257	5 159	4 098	850	2 610	1 465	3 665	504	1 647
2014	9 419	5 228	4 190	849	2 759	1 614	3 729	536	1 731

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.2.1 Arbeitslose im Rechtskreis SGB III im Jahresdurchschnitt

Im Jahres- durch- schnitt	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III in Münster								
	Ins- gesamt	davon		unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
		männ- lich	weib- lich						
Anzahl									
2008	2 730	1 383	1 348	372	614	324	277	154	274
2009	2 955	1 687	1 267	378	658	399	211	147	314
2010	2 724	1 480	1 244	336	669	437	241	159	299
2011	2 427	1 250	1 177	260	672	452	281	156	267
2012	2 598	1 370	1 228	282	712	451	277	159	327
2013	2 930	1 621	1 309	323	774	489	295	137	385
2014	2 989	1 656	1 332	340	844	558	306	158	366

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.2.2 Arbeitslose im Rechtskreis SGB II im Jahresdurchschnitt

Im Jahresdurchschnitt	Arbeitslose im Rechtskreis SGB III in Münster								
	Insgesamt	davon		unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte	Ausländer
		männlich	weiblich						
Anzahl									
2008	6 206	3 421	2 784	509	1 324	533	3 181	338	1 252
2009	6 240	3 500	2 739	532	1 501	699	2 750	332	1 238
2010	5 904	3 349	2 555	501	1 517	704	2 536	303	1 146
2011	6 232	3 571	2 662	518	1 677	818	2 585	363	1 226
2012	6 516	3 651	2 865	580	1 751	907	2 952	344	1 261
2013	6 327	3 538	2 789	526	1 836	976	3 370	368	1 263
2014	6 430	3 572	2 858	509	1 915	1 057	3 423	378	1 365

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.3 Arbeitslosenquoten

5.3.1 Arbeitslosenquoten im Dezember

Am 15.12.	Arbeitslosenquoten in Münster						
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Insgesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
in %							
2009	5,9	6,7	5,1	4,6	6,5	6,3	14,4
2010	5,7	6,5	5,0	4,2	6,7	6,6	13,7
2011	5,8	6,4	5,1	4,2	6,6	6,7	14,7
2012	5,9	6,6	5,2	4,4	6,9	6,9	14,6
2013	5,7	6,4	5,0	4,0	6,8	6,8	13,4
2014	5,6	6,2	5,0	3,7	6,7	7,2	14,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

5.3.2 Arbeitslosenquoten im Jahresdurchschnitt

Im Jahresdurchschnitt	Arbeitslosenquote in Münster						
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Insgesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer/ Ausländerin
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
in %							
2009	6,5	7,3	5,7	5,5	7,0	6,8	15,8
2010	6,0	6,0	5,3	5,0	6,7	6,5	14,3
2011	5,9	6,6	5,3	4,6	6,9	6,9	14,5
2012	6,1	6,7	5,5	4,8	6,9	6,9	14,7
2013	6,0	6,6	5,3	4,5	6,9	6,9	14,2
2014	6,0	6,6	5,3	4,4	7,0	7,2	14,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**6 Personal der Stadtverwaltung**

## 6.1 Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen					
	Insgesamt	davon				
		Beamte	Beamten- anwärter	Beschäftigte * (Vollzeit)	Beschäftigte * (Teilzeit)	Angestellten- auszubildende/ Praktikanten
	Anzahl					
1990	4 386	1 005	117	2 383	787	94
1991	4 522	1 034	131	2 420	855	82
1992	4 964	1 056	119	2 594	1 117	78
1993	4 561	1 092	106	2 413	870	80
1994	4 408	1 083	99	2 325	827	74
1995	4 410	1 142	50	2 304	842	72
1996	4 384	1 152	46	2 270	843	73
1997	4 475	1 153	45	2 294	903	80
1998	4 611	1 165	52	2 295	1 007	92
1999	4 477	1 158	48	2 284	899	88
2000	4 511	1 191	48	2 262	952	58
2001	4 903	1 188	38	2 572	1 002	103
2002	4 883	1 134	40	2 576	1 042	91
2003	4 845	1 178	30	2 455	1 107	75
2004	4 872	1 148	35	2 374	1 246	69
2005	4 762	1 142	38	2 357	1 150	75
2006	4 595	1 132	32	2 281	1 099	51
2007	4 546	1 119	23	2 262	1 100	42
2008	4 592	1 104	27	2 219	1 198	44
2009	4 590	1 124	22	2 208	1 186	50
2010	4 699	1 137	15	2 232	1 251	64
2011	4 780	1 128	15	2 300	1 258	79
2012	5 061	1 173	26	2 440	1 350	72
2013	5 167	1 166	36	2 490	1 394	81
2014	5 279	1 187	57	2 508	1 432	95
	in %					
1994	100,0	24,6	2,2	52,7	18,8	1,7
2004	100,0	23,6	0,7	48,7	25,6	1,4
2014	100,0	22,5	1,1	47,5	27,1	1,8

\*) Bis 2005 Angestellte und Arbeiter, ab 2006 Beschäftigte nach TVöD

Hinweis: 2010 wurde auf ein neues Aberchnungssystem umgestellt, daher sind die Zahlen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

6.2 Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung

Am 31.12.	Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung		
	Insgesamt	davon Empfänger von	
		Ruhegeld	Ruhegehalt
Anzahl			
1995	548	46	502
1996	530	39	491
1997	538	33	505
1998	566	31	535
1999	573	23	550
2000	583	16	567
2001	595	36	559
2002	589	30	559
2003	594	29	565
2004	597	21	576
2005	603	19	584
2006	612	16	596
2007	624	15	609
2008	620	14	606
2009	620	10	610
2010	628	8	620
2011	636	4	632
2012	633	10	623
2013	636	-	636
2014	643	-	643

Quelle: Stadt Münster - Personal und Organisationsamt

## 7. Pendlerrechnung

Die Pendlerrechnung liefert Informationen über die Pendelbewegungen der Erwerbstätigen auf Gemeindeebene. Diese Angaben sind aus arbeitsmarkt- und umweltpolitischer Sicht von großer Bedeutung. Die Ergebnisse werden sowohl für Arbeitsmarktbeobachtungen, Strukturanalysen als auch für Planungszwecke verwendet.

Die Pendlerrechnung ist eine Sekundärstatistik, die die benötigten Arbeits- und Wohnortangaben sowie die Merkmale der Pendler aus unterschiedlichen Statistiken heranzieht. Quellen: Die Personalstandstatistik liefert Informationen zu den Beamten, die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohnten und kurzfristig Beschäftigten, der Mikrozensus zu den Selbstständigen und (unbezahlten) mithelfenden Familienangehörigen (SmF). Fehlende Angaben zu den Merkmalen der geringfügig Beschäftigten sowie der SmF werden geschätzt.

### 7.1 Tag-Nacht-Bevölkerung

Am 30.6.	Tag-Nacht-Bevölkerung in Münster					
	Nachtbevölkerung		Pendler			Tag- bevölkerung
	Bevölkerungs- stand am Wohnort	darunter Erwerbstätige am Wohnort	Berufs- einpendler (Tagespendler)	Inner- gemeindliche Berufspendler	Berufs- auspendler (Tagespendler)	
	Anzahl					
2010	276 584	140 616	89 258	106 735	33 881	331 961
2011	288 050	146 406	90 133	110 251	36 155	342 028
2012	294 932	151 533	91 014	113 713	37 820	348 126
2013	296 807	154 689	92 818	116 174	38 515	351 110
2014	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2 Berufseinpendler

7.2.1 Berufseinpendler nach Altersgruppen

Am 30.6.	Berufseinpendler (Tagespendler) nach Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl								
2010	<b>89 258</b>	48 763	40 495	9 809	19 126	24 048	24 604	11 373	298
2011	<b>90 133</b>	49 170	40 963	9 633	18 866	23 352	25 741	12 224	317
2012	<b>91 014</b>	49 490	41 524	9 020	19 035	22 592	26 766	13 208	393
2013	<b>92 818</b>	50 173	42 645	9 570	19 231	21 566	27 745	14 308	398
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2.2 Berufseinpendler nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufseinpendler (Tagespendler) nach Münster								
	Insgesamt			davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>					
	Ins- gesamt	davon		Produktion			Dienstleistungen		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl									
2010	<b>89 258</b>	48 763	40 495	21 299	15 737	5 562	67 959	33 026	34 933
2011	<b>90 133</b>	49 170	40 963	22 379	16 287	6 092	67 754	32 883	34 871
2012	<b>91 014</b>	49 490	41 524	23 213	16 727	6 486	67 801	32 763	35 038
2013	<b>92 818</b>	50 173	42 645	22 968	16 453	6 515	69 850	33 720	36 130
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zur Produktion gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 die Wirtschaftszweige A bis F und zu den Dienstleistungen die Wirtschaftszweige G bis U.

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2.3 Berufseinpendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Berufseinpendler (Tagespendler) nach Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon nach Beschäftigungsumfang					
		männ- lich	weib- lich	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Ins- gesamt			männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		Anzahl							
2010	<b>89 258</b>	<b>48 763</b>	<b>40 495</b>	65 979	42 959	23 020	23 279	5 804	17 475
2011	<b>90 133</b>	<b>49 170</b>	<b>40 963</b>	66 496	43 388	23 108	23 637	5 782	17 855
2012	<b>91 014</b>	<b>49 490</b>	<b>41 524</b>	.	.	.	.	.	.
2013	<b>92 818</b>	<b>50 173</b>	<b>42 645</b>	65 953	43 786	22 167	26 865	6 387	20 478
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.2.4 Berufseinpendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufseinpendler (Tagespendler) nach Münster				
	Ins- gesamt	davon nach Stellung im Beruf			
		Beschäftigte (Angestellte und Arbeiter/ Arbeiterinnen)	Beamte	Auszubildende	Selbständige
<b>Anzahl insgesamt</b>					
2010	<b>89 258</b>	74 736	8 093	3 839	2 590
2011	<b>90 133</b>	75 201	8 707	3 654	2 571
2012	<b>91 014</b>	75 976	9 233	3 313	2 492
2013	<b>92 818</b>	77 905	8 945	3 472	2 496
2014	...	...	...	...	...
<b>Anzahl männlich</b>					
2010	<b>48 763</b>	39 844	5 423	1 775	1 721
2011	<b>49 170</b>	39 994	5 723	1 746	1 707
2012	<b>49 490</b>	40 396	5 938	1 604	1 552
2013	<b>50 173</b>	41 131	5 775	1 705	1 562
2014	...	...	...	...	...
<b>Anzahl weiblich</b>					
2010	<b>40 495</b>	34 892	2 670	2 064	869
2011	<b>40 963</b>	35 207	2 984	1 908	864
2012	<b>41 524</b>	35 580	3 295	1 709	940
2013	<b>42 645</b>	36 774	3 170	1 767	934
2014	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



## 7.2.5 Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden

Herkunftsgemeinde	Berufseinpendler (Tagespendler) nach Münster am 30.6.				
	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl				
<b>Insgesamt</b>	<b>89 258</b>	<b>90 133</b>	<b>91 014</b>	<b>92 818</b>	...
darunter aus					
Greven, Stadt	4 741	4 882	4 959	5 166	...
Senden	4 044	4 207	4 233	4 278	...
Telgte, Stadt	3 523	3 543	3 496	3 567	...
Nottuln	3 296	3 300	3 285	3 333	...
Dülmen, Stadt	3 147	3 251	3 246	3 318	...
Steinfurt, Stadt	2 955	3 103	3 121	3 225	...
Drensteinfurt, Stadt	2 425	2 497	2 487	2 540	...
Havixbeck	2 420	2 474	2 508	2 493	...
Emsdetten, Stadt	2 187	2 277	2 363	2 368	...
Rheine, Stadt	2 350	2 334	2 370	2 347	...
Warendorf, Stadt	2 185	2 271	2 279	2 289	...
Altenberge	2 023	2 082	2 130	2 136	...
Hamm, krfr. Stadt	2 054	2 142	2 018	2 108	...
Ascheberg	1 895	1 919	1 958	1 994	...
Sendenhorst, Stadt	1 816	1 875	1 846	1 892	...
Everswinkel	1 640	1 628	1 613	1 637	...
Coesfeld, Stadt	1 479	1 538	1 502	1 539	...
Lüdinghausen, Stadt	1 386	1 460	1 466	1 476	...
Ostbevern	1 428	1 443	1 383	1 390	...
Nordwalde	1 352	1 346	1 373	1 357	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 132	1 127	1 137	1 244	...
Ahlen, Stadt	1 113	1 087	1 102	1 108	...
Billerbeck, Stadt	1 043	1 058	1 066	1 073	...
Laer	1 000	1 014	986	1 043	...
Ibbenbüren, Stadt	977	960	1 019	1 001	...
Osnabrück, krfr. Stadt	833	868	952	938	...
Lengerich, Stadt	655	691	695	734	...
Haltern am See, Stadt	637	643	673	690	...
Saerbeck	661	672	650	670	...
Horstmar, Stadt	610	642	645	664	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3 Berufsauspendler

7.3.1 Berufsauspendler nach Altersgruppen

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl								
2010	<b>33 881</b>	18 860	15 021	2 444	10 574	9 060	7 773	3 865	165
2011	<b>36 155</b>	19 973	16 182	2 585	11 793	9 243	8 192	4 150	192
2012	<b>37 820</b>	20 720	17 100	2 678	12 418	9 522	8 494	4 474	234
2013	<b>38 515</b>	21 183	17 332	2 685	12 617	9 343	8 821	4 798	251
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.2 Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster								
	Insgesamt			davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>					
	Ins- gesamt	davon		Produktion			Dienstleistungen		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl									
2010	<b>33 881</b>	18 860	15 021	11 261	7 010	4 251	22 620	11 850	10 770
2011	<b>36 155</b>	19 973	16 182	12 234	7 531	4 703	23 921	12 442	11 479
2012	<b>37 820</b>	20 720	17 100	12 906	7 825	5 081	24 914	12 895	12 019
2013	<b>38 515</b>	21 183	17 332	12 961	7 930	5 031	25 554	13 253	12 301
2013	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zur Produktion gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 die Wirtschaftszweige A bis F und zu den Dienstleistungen die Wirtschaftszweige G bis U.

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.3 Berufsauspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon nach Beschäftigungsumfang					
		männ- lich	weib- lich	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Ins- gesamt			männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
		Anzahl							
2010	33 881	18 860	15 021	25 304	16 013	9 291	8 577	2 847	5 730
2011	36 155	19 973	16 182	26 570	16 768	9 802	9 585	3 205	6 380
2012	37 820	20 720	17 100	.	.	.	.	.	.
2013	38 515	21 183	17 332	26 926	17 188	9 738	11 589	3 995	7 594
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.4 Berufsauspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster				
	Ins- gesamt	davon nach Stellung im Beruf			
		Beschäftigte (Angestellte und Arbeiter/ Arbeiterinnen)	Beamte	Auszubildende	Selbständige
Anzahl insgesamt					
2010	33 881	25 958	4 570	872	2 481
2011	36 155	27 812	4 974	888	2 481
2012	37 820	28 973	5 209	878	2 760
2013	38 515	29 722	5 150	883	2 760
2014	...	...	...	...	...
Anzahl männlich					
2010	18 860	14 536	2 080	463	1 781
2011	19 973	15 498	2 227	467	1 781
2012	20 720	16 331	2 303	468	1 618
2013	21 183	16 786	2 300	479	1 618
2014	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich					
2010	15 021	11 422	2 490	409	700
2011	16 182	12 314	2 747	421	700
2012	17 100	12 642	2 906	410	1 142
2013	17 332	12 936	2 850	404	1 142
2014	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3.5 Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden

Zielgemeinde	Berufsauspendler (Tagespendler) aus Münster am 30.6.				
	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl				
<b>Insgesamt</b>	<b>33 881</b>	<b>36 155</b>	<b>37 820</b>	<b>38 515</b>	...
darunter aus					
Greven, Stadt	1 590	1 641	1 738	1 842	...
Dortmund, krfr. Stadt	1 557	1 506	1 529	1 549	...
Hamm, krfr. Stadt	1 391	1 427	1 470	1 532	...
Telgte, Stadt	1 254	1 269	1 279	1 281	...
Warendorf, Stadt	860	946	985	1 011	...
Steinfurt, Stadt	959	965	984	973	...
Senden	859	897	935	944	...
Osnabrück, krsfr. Stadt	747	873	922	926	...
Rheine, Stadt	745	830	813	800	...
Coesfeld, Stadt	649	706	766	792	...
Essen, krfr. Stadt	657	714	743	741	...
Dülmen, Stadt	686	720	722	739	...
Emsdetten, Stadt	599	630	662	681	...
Ahlen, Stadt	615	654	651	654	...
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	558	616	644	632	...
Nottuln	443	443	469	571	...
Altenberge	442	478	500	545	...
Recklinghausen, Stadt	500	530	520	525	...
Havixbeck	311	350	388	461	...
Sendenhorst, Stadt	439	457	439	445	...
Everswinkel	379	449	478	411	...
Bielefeld, krfr. Stadt	364	400	401	410	...
Lüdinghausen, Stadt	354	351	366	388	...
Beckum, Stadt	343	357	357	373	...
Ibbenbüren, Stadt	328	343	361	370	...
Bochum, krfr. Stadt	305	332	356	364	...
Ascheberg	272	313	341	351	...
Lengerich, Stadt	314	326	308	335	...
Drensteinfurt, Stadt	330	351	351	330	...
Ostbevern	275	317	292	309	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4 Innergemeindliche Berufspendler

7.4.1 Innergemeindliche Berufspendler nach Altersgruppen

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren					
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	Anzahl								
2010	<b>106 735</b>	52 094	54 641	9 624	27 710	26 532	27 726	14 489	654
2011	<b>110 251</b>	53 944	56 307	10 418	29 019	25 964	28 678	15 502	670
2012	<b>113 713</b>	55 582	58 131	10 455	30 477	25 590	29 758	16 666	767
2013	<b>116 174</b>	56 644	59 530	10 816	30 801	25 096	30 745	17 953	763
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4.2 Innergemeindliche Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster								
	Insgesamt			davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>					
	Ins- gesamt	davon		Produktion			Dienstleistungen		
		männlich	weiblich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
			männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Anzahl									
2010	<b>106 735</b>	52 094	54 641	21 376	14 201	7 175	85 359	37 893	47 466
2011	<b>110 251</b>	53 944	56 307	21 300	14 155	7 145	88 951	39 789	49 162
2012	<b>113 713</b>	55 582	58 131	22 411	14 832	7 579	91 302	40 750	50 552
2013	<b>116 174</b>	56 644	59 530	22 514	14 738	7 776	93 660	41 906	51 754
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Zur Produktion gehören nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 die Wirtschaftszweige A bis F und zu den Dienstleistungen die Wirtschaftszweige G bis U.

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4.3 Innergemeindliche Berufspendler nach Beschäftigungsumfang

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster								
	Ins- gesamt	davon		davon nach Beschäftigungsumfang					
		männ- lich	weib- lich	Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Ins- gesamt			davon		Ins- gesamt	davon		
		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	
Anzahl									
2010	106 735	52 094	54 641	67 568	40 011	27 557	39 167	12 083	27 084
2011	110 251	53 944	56 307	69 075	40 909	28 166	41 176	13 035	28 141
2012	113 713	55 582	58 131	.	.	.	.	.	.
2013	116 174	56 644	59 530	70 024	42 115	27 909	46 150	14 529	31 621
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.4.4 Innergemeindliche Berufspendler nach Stellung im Beruf

Am 30.6.	Innergemeindliche Berufspendler in Münster				
	Ins- gesamt	davon nach Stellung im Beruf			
		Beschäftigte (Angestellte und Arbeiter/ Arbeiterinnen)	Beamte	Auszubildende	Selbständige
Anzahl insgesamt					
2010	106 735	84 633	6 318	3 570	12 214
2011	110 251	88 220	6 053	3 764	12 214
2012	113 713	90 003	6 232	3 610	13 868
2013	116 174	92 233	6 253	3 820	13 868
2014	...	...	...	...	...
Anzahl männlich					
2010	52 094	38 509	3 283	1 874	8 428
2011	53 944	40 384	3 148	1 984	8 428
2012	55 582	41 186	3 147	1 911	9 338
2013	56 644	42 235	3 111	1 960	9 338
2014	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich					
2010	54 641	46 124	3 035	1 696	3 786
2011	56 307	47 836	2 905	1 780	3 786
2012	58 131	48 817	3 085	1 699	4 530
2013	59 530	49 998	3 142	1 860	4 530
2014	...	...	...	...	...

Die vollständige Methodenbeschreibung finden Sie hier:

<http://www.it.nrw.de/statistik/b/daten/Textdateien/r543Methodenbeschreibung.pdf>

Hinweis: Aufgrund einer Revision der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind die Ergebnisse der Pendlerrechnung ab dem Jahr 2013 mit den Bisherigen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

---

# Wirtschaft

Impressum .....	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	3
Hinweise .....	4
Zeichenerklärung .....	4
Definitionen .....	5
1    Wirtschaftsförderung.....	10
1.1.    Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen .....	10
1.2    Grundstückvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum/Wirtschaftsförderung Münster GmbH und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH .....	11
2    Landwirtschaft.....	12
2.1    Hektarerträge nach Feldfruchtarten .....	12
2.2    Viehbestand .....	12
2.2.1 Rinderhaltungen und Rinder nach Alter der Tiere .....	12
2.2.2 Rinderhaltungen und Rinder nach Anzahl der Tiere.....	13
2.2.3 Milchkuhhaltungen nach Anzahl der Tiere .....	13
2.2.4 Kälber- und Jungrinderhaltungen nach Anzahl der Tiere.....	13
3    Produzierendes Gewerbe .....	14
3.1    Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ....	14
3.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden .....	14
3.1.2 Bruttoanlageinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden .....	14
3.1.3 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengröße .....	15
3.1.4 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden nach Umsatzgröße .....	16
3.2    Bauhauptgewerbe .....	16
3.2.1 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe.....	16
3.2.2 Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe .....	17
3.3    Bauinstallation und Ausbaugewerbe.....	17
3.3.1 Betriebe und Beschäftigte in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe.....	17
3.3.2 Bruttoanlageinvestitionen in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe.....	18
4    Handwerk .....	19
4.1    Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen .....	19

---

4.2	Betriebsbestand im handwerkähnlichen Gewerbe .....	20
4.3	Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreiem Handwerksgewerbe und handwerksähnlichem Gewerbe .....	20
5	Stehendes Gewerbe und Reisegewerbe .....	21
6	Steuern .....	22
6.1	Umsatzsteuer .....	22
6.1.1	Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz.....	22
6.1.2	Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten .....	22
6.1.3	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen .....	23
6.2	Gewerbsteuer .....	23
6.3	Lohn- und Einkommensteuer .....	23
6.4	Körperschaftsteuer .....	24
6.5	Realsteuervergleich .....	24
6.5.1	Ist-Steueraufkommen.....	25
6.5.2	Grundbeträge .....	26
6.5.3	Hebesätze .....	27
6.5.4	Realsteueraufbringungskraft.....	28
6.5.5	Gemeindeanteile .....	29
6.5.6	Steuereinnahmekraft .....	30
7	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte.....	31
8	Insolvenzen .....	32
8.1	Unternehmensinsolvenzen.....	32
8.2	Verbraucherinsolvenzen .....	32
8.3	Sonstige Insolvenzen.....	33
9	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	34
9.1	Bruttoinlandsprodukt .....	34
9.2	Bruttowertschöpfung .....	35
9.3	Arbeitnehmerentgelt.....	36
9.4	Bruttolöhne und-gehälter .....	36
10	Unternehmensregister-System '95 (URS 95) .....	37
10.1	Betriebe .....	38
10.1.1	Betriebe nach Anzahl der Beschäftigten .....	38
10.1.2	Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten .....	39
10.2	Unternehmen .....	40
10.2.1	Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten .....	40
10.2.2	Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten .....	41



## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer (Inland) zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich, d. h. dass u. a. auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter zu den Arbeitnehmern gehören.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

### Ausbaugewerbe

Zum Ausbaugewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen. (WZ 2003)

### Bauhauptgewerbe

Zum Bauhauptgewerbe werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. (WZ 2003)

### Betriebe im Unternehmensregister-System 95 (URS 95)

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten. Betriebe werden in ihrer Zugehörigkeit zu Mehrbetriebsunternehmen bzw. Mehrländerunternehmen unterschieden.

### Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

### Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

### Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Einnahme der Gemeinden, die im Rahmen der Gemeindefinanzreform - einschl. des Ergebnisses nach der Schlussabrechnung – bei Information und Technik Nordrhein-Westfalen berechnet wird.

Die Gemeinden erhalten 15 % aus dem Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie ab 1993 12 % vom Zinsabschlag; für die örtliche Verteilung sorgen die im 3-jährigen Turnus festgelegten Schlüsselzahlen. Es werden hier die Soll-Beträge ausgewiesen, das heißt einschließlich der Schlußabrechnung im folgenden Haushaltsjahr. Nicht enthalten sind die Zuweisungen des Landes aus den Umsatzsteuermehreinnahmen nach dem Finanzausgleichsgesetz zwischen Bund und Ländern, die nach dem gleichen Berechnungsschema auf die Gemeinden aufgeteilt werden wie der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Einnahme der Gemeinden, die im Rahmen der Gemeindefinanzreform - einschl. des Ergebnisses nach der Schlussabrechnung – bei Information und Technik Nordrhein-Westfalen berechnet wird.

### Gewerbesteuerstatistik

Die Gewerbesteuerstatistik gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag, den sich daraus ergebenden Steuermessbetrag nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen des Gewerbeertrags und Rechtsformen.

### Grundbetrag

Für jede Realsteuerart und für jede Gemeinde wird der Grundbetrag nach folgender Formel berechnet: Istaufkommen dividiert durch Hebesatz multipliziert mit 100.

### Grundsteuer A

Produkt aus Steuermessbetrag der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Hebesatz für Grundsteuer A.

Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer

Einnahmen der Gemeinden, die im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik Information und Technik Nordrhein-Westfalen quartalsweise gemeldet werden.

Grundsteuer B

Produkt aus Steuermessbetrag der nicht land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke und Hebesatz für Grundsteuer B.

Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe

Ein Handwerk darf ausüben, wer in Besitz eines Meisterbriefes ist. Für ein handwerks-ähnliches Gewerbe ist das Vorliegen eines Meisterbriefes nicht Voraussetzung.

Hebesatz

Von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzter Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern angewandt wird.

Insolvenzstatistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt.

Istaufkommen

Der von den Steuerpflichtigen in der einzelnen Gemeinde im Laufe eines Kalenderjahres aufgebrauchte Steuerbetrag.

Körperschaftsteuerstatistik

In der Statistik wurden alle Körperschaften mit Geschäftssitz in Nordrhein-Westfalen erfasst, soweit sie im Erhebungsjahr zur Körperschaftsteuer veranlagt worden waren. Steuerpflichtige, deren Veranlagung wegen Geringfügigkeit ihres Einkommens (unter 500 Euro) unterblieb, wurden nicht erfasst.

Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft umfasst die Nutzung der natürlichen pflanzlichen und tierischen Ressourcen. Hier eingeordnet sind Tätigkeiten wie Pflanzenbau, Tierhaltung, Holzgewinnung und Gewinnung anderer pflanzlicher sowie tierischer Erzeugnisse in landwirtschaftlichen Betrieben oder der freien Natur. (Klassifikation der Wirtschaftszweige: (WZ 2003)

Landwirtschaftliche Haltung mit Rindern

In der HIT-Rinderdatenbank werden keine landwirtschaftlichen Betriebe, sondern viehseuchenrechtliche Einheiten verwaltet. Das bedeutet, dass zum Beispiel ein landwirtschaftlicher Betrieb mehrere Ställe für seine Rinder bewirtschaften kann, die in der HIT-Rinderdatenbank unter Umständen einzeln als Haltungen geführt werden. Somit gibt es mehr landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern als landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern, wie sie früher in den Ergebnissen der Viehzählungen ausgewiesen wurden.

### Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik enthält die Daten sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, soweit sie der unbeschränkten Steuerpflicht unterliegen. Mit den Ergebnissen dieser Steuerstatistik werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben.

### Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau und schließt das Produzierende Handwerk ein. (WZ 2003)

### Realsteuervergleich

Der Realsteuervergleich gibt jährlich Auskunft über das Aufkommen und den Hebesätzen jeder einzelnen Gemeinde, erfragt mittels der vierteljährlichen Kassenstatistik. Die Daten werden als Vollerhebung von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bezogen und liegen bis auf die Ebene der Gemeinden vor. Ausführliche Erläuterungen gibt es hier:

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Realsteuer.pdf;jsessionid=A0AD403AC74C812126B228EAC8015BAB.cae1?\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Realsteuer.pdf;jsessionid=A0AD403AC74C812126B228EAC8015BAB.cae1?_blob=publicationFile)

### Umsatzsteuerstatistik

Die Umsatzsteuerstatistik als Sekundärstatistik ist an die steuerrechtlichen Tatbestände gebunden. Sie kann deshalb nicht alle tätigen Unternehmen und den gesamten Umsatz erfassen. Einbezogen werden in die statistische Aufbereitung alle Unternehmen mit Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen, die für das Erhebungsjahr monatliche oder vierteljährliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgeben und einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 Euro aufweisen.

### Unternehmen im Unternehmensregister-System 95 (URS 95)

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Ein Einbetriebsunternehmen liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb, mit Standort am Sitz des Unternehmens besteht. Wenn das Unternehmen aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben in demselben Bundesland besteht, spricht man von einem Mehrbetriebsunternehmen. Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Bundesland, so handelt es sich um ein Mehrländerunternehmen.

Verarbeitendes Gewerbe

Das Verarbeitende Gewerbe umfasst die mechanische, physikalische oder chemische Umwandlung von Stoffen oder Teilen in Waren. Es handelt sich bei diesen Stoffen in der Regel um Roh- oder Grundstoffe aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie um Erzeugnisse dieses Abschnitts selbst.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Unter dem verfügbaren Einkommen verstehen die Statistiker die Einkommenssumme (Arbeitnehmerentgelt und Einkommen aus selbstständiger Arbeit und Vermögen), die den privaten Haushalten nach der sogenannten Einkommensumverteilung, also abzüglich Steuern und Sozialabgaben und zuzüglich empfangener Sozialleistungen, durchschnittlich für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht. Es ist als Indikator für die finanziellen Verhältnisse der Bevölkerung der Gemeinden zu verstehen und ermöglicht mittelbar Aussagen zur lokalen Kaufkraft, wobei die regionale Preisentwicklung unberücksichtigt bleibt.

## 1 Wirtschaftsförderung

### 1.1. Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen

Im Jahr	Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen in Münster				
	Insgesamt	davon aus den Wirtschaftsgruppen			
		Industrie, Handwerk, Bau	Handel	Dienstleistungs- sektor	Sonstige
Anzahl der Betriebe					
2000	205	58	92	44	11
2001	195	40	92	45	18
2002	136	21	86	20	9
2003	134	25	86	17	6
2004	10	5	2	3	-
2005	89	34	22	29	4
2006	119	55	22	35	7
2007	117	49	20	48	-
2008	82	29	21	26	6
2009	81	31	17	27	6
2010	105	36	22	35	12
2011	109	52	16	32	9
2012	101	33	15	50	3
2013	70	19	13	30	8
2014	72	21	7	44	-
Gewerbefläche in 1000 m <sup>2</sup>					
2000	1 425,0	571,0	643,0	133,0	78,0
2001	1 375,0	506,0	612,0	157,0	100,0
2002	771,0	103,0	546,0	65,0	57,0
2003	722,0	151,0	501,0	55,0	15,0
2004	31,0	20,0	3,5	7,5	-
2005	716,0	338,0	300,0	74,0	4,0
2006	743,0	342,0	275,0	107,0	19,0
2007	817,0	323,0	292,0	202,0	-
2008	807,2	176,0	310,0	132,7	188,5
2009	663,0	390,0	128,0	103,0	42,0
2010	851,0	290,0	160,0	168,0	233,0
2011	942,0	622,0	170,0	120,0	30,0
2012	702,0	314,0	121,0	261,0	6,0
2013	622,0	122,0	220,0	93,0	187,0
2014	513,0	82,0	81,0	350,0	-

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)



1.2 Grundstückvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum/Wirtschaftsförderung Münster GmbH und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH

Im Jahr	Grundstücksvergaben in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum/WFM und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH						
	Insgesamt	davon im Stadtbezirk					
		Mitte	West	Nord	Ost	Südost	Hiltrup
Anzahl der Betriebe							
2000	20	-	4	-	2	12	2
2001	8	-	2	-	1	5	-
2002	14	-	4	-	3	7	-
2003	7	1	2	-	1	3	-
2004	10	-	2	1	1	6	-
2005	12	1	5	-	-	6	-
2006	15	1	4	-	-	7	3
2007	21	4	2	-	7	8	-
2008	12	1	5	1	-	5	-
2009	10	2	2	-	1	5	-
2010	17	-	9	-	2	4	2
2011	31	1	9	-	4	13	4
2012	16	-	2	2	-	10	2
2013	15	1	3	-	-	9	2
2014	17	3	4	-	1	5	4
Gewerbefläche in 1000 m <sup>2</sup>							
2000	51,0	-	10,0	-	6,0	31,0	4,0
2001	40,0	-	9,0	-	3,0	28,0	-
2002	81,0	-	32,0	-	19,0	30,0	-
2003	18,0	2,0	3,0	-	5,0	8,0	-
2004	30,8	-	6,6	4,7	2,5	17,0	-
2005	57,0	1,0	15,0	-	-	41,0	-
2006	70,0	1,0	36,0	-	-	29,0	4,0
2007	115,0	11,0	17,0	-	51,0	36,0	-
2008	107,0	4,0	22,0	4,0	-	77,0	-
2009	124,0	2,0	67,0	-	1,0	54,0	-
2010	153,0	-	60,0	-	6,0	29,0	58,0
2011	123,0	2,0	21,0	-	19,0	63,0	18,0
2012	116,0	-	6,0	32,0	-	43,0	35,0
2013	83,0	0,4	16,6	-	-	51,0	15,0
2014	123,0	8,6	12,3	-	5,4	16,7	80,0

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)

**2 Landwirtschaft**

2.1 Hektarerträge nach Feldfruchtarten

Im Jahr	Hektarerträge in Münster nach Feldfruchtarten							
	Winterweizen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Triticale	Zuckerrüben	Winterrapsp	Silo-/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)
	dt je ha							
1999	83,3	66,9	57,5	51,9	64,1	560,0	.	.
2000	82,4	60,9	40,2	51,8	67,1	540,0	32,0	476,7
2001	94,9	75,9	59,4	56,1	80,5	580,0	32,0	380,0
2002	89,3	70,6	56,2	48,5	68,1	580,0	40,0	465,0
2003	81,4	64,3	44,5	51,4	63,8	.	32,0	386,3
2004	84,5	64,6	54,1	54,6	58,5	580,0	43,5	407,5
2005	89,7	70,0	53,1	47,4	63,9	680,0	38,0	387,5
2006	81,1	67,2	50,9	47,5	62,7	580,0	38,5	362,5
2007	74,6	51,0	37,3	39,8	50,8	590,1	31,0	473,3
2008	92,1	72,2	53,7	45,9	73,0	620,0	42,0	480,0
2009	87,6	75,3	53,5	47,9	73,4	650,0	41,0	527,5
2010	76,7	68,0	38,1	.	61,5	.	45,0	280,2
2011	76,5	64,9	39,7	50,4	59,3	975,0	43,0	517,7
2012	87,4	78,0	53,6	.	72,7	900,0	44,0	419,7
2013	96,7	81,7	48,4	.	72,9	.	50,0	480,0
2014	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2 Viehbestand

2.2.1 Rinderhaltungen und Rinder nach Alter der Tiere

Am 3. Mai	Rinderhaltungen und Rinder in Münster nach Alter der Tiere									
	Rinderhaltungen			Rinder						
	Ins-gesamt	darunter		Ins-gesamt	davon					
		Milchkuh-haltungen	sonstigen Kühen		Milchkühe	sonstige Kühe	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt	2 Jahre und älter
	Anzahl									
2009	163	46	52	11 707	1 844	504	2 303	1 921	4 632	503
2010	156	44	50	11 437	1 760	521	2 314	1 759	4 608	475
2011	143	42	42	11 564	1 784	500	2 226	2 109	4 469	476
2012	143	39	44	11 793	1 939	443	2 286	2 118	4 548	459
2013	143	40	41	12 255	2 035	381	2 489	1 995	4 935	420
2014	135	35	43	11 813	2 082	395	2 363	1 985	4 633	355

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2.2 Rinderhaltungen und Rinder nach Anzahl der Tiere

Am 3. Mai	Rinderhaltungen und Rinder in Münster nach Anzahl der Tiere											
	Insgesamt		davon Rinderhaltungen mit ... Rindern									
			1 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 und mehr	
	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere
2009	163	11 707	47	234	.	.	.	.	27	1 929	42	.
2010	156	11 437	38	.	.	.	.	26	1 850	42	.	
2011	143	11 564	33	155	.	.	.	21	1 546	41	.	
2012	143	11 793	35	144	.	.	.	25	1 782	41	8 670	
2013	143	12 255	30	.	.	.	.	23	1 658	44	.	
2014	135	11 813	30	139	15	.	25	835	24	1 799	41	.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2.3 Milchkuhhaltungen nach Anzahl der Tiere

Am 3. Mai	Milchkuhhaltungen und Milchkühe in Münster nach Anzahl der Tiere											
	Insgesamt		davon Milchkuhhaltungen mit ... Milchkühen									
			1 bis 9		10 bis 19		20 bis 49		50 bis 99		100 bis 199	
	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere	Haltun- gen	Tiere
2009	46	1 844	10	.	8	114	.	.	.	.	.	.
2010	44	1 760	11	.	5	.	.	.	.	.	.	.
2011	42	1 784	10	.	7	.	.	.	.	.	.	.
2012	39	1 939	8	.	6	.	.	.	.	.	.	.
2013	40	2 035	10	38	6	.	.	.	.	.	.	.
2014	35	2 082	6	31	4	67	9	283	8	535	8	1 166

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2.4 Kälber- und Jungrinderhaltungen nach Anzahl der Tiere

Am 3. Mai	Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) in Münster nach Anzahl der Tiere									
	Insgesamt		davon Haltungen mit ... Kälbern und Jungrindern							
			1 bis 9		10 bis 49		50 bis 99		100 bis 499	
	Haltun- gen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
2009	142	4 224	54	209	61	1 476	21	1 438	6	1 101
2010	131	4 073	48	184	59	1 488	17	1 104	7	1 297
2011	123	4 335	40	154	55	1 345	19	.	9	.
2012	125	4 404	41	160	55	1 343	19	1 284	10	1 617
2013	122	4 484	36	151	56	1 315	20	1 350	10	1 668
2014	120	4 348	35	120	61	1 601	15	1 071	9	1 556

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**3 Produzierendes Gewerbe**

3.1 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

3.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Münster					
	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte im Jahr	Gesamtumsatz im Jahr		Exportquote im Jahr
	am 30.09.			Insgesamt	darunter Auslands-umsatz	
	Anzahl		in Euro			in %
2008	88	9 929	427 840 157	3 687 209 561	1 461 383 709	39,6
2009	90	9 642	411 664 543	2 934 982 718	941 866 872	32,1
2010	88	8 855	416 209 187	3 058 966 529	1 114 349 479	36,4
2011	90	9 648	414 237 147	2 910 183 542	1 198 613 014	41,2
2012	92	10 106	446 734 947	3 091 172 175	1 313 354 144	42,5
2013	91	9 457	408 732 278	2 845 331 651	1 115 474 365	39,2
2014	89	9 475	435 308 729	2 812 206 262	1 152 050 059	41,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.1.2 Bruttoanlageinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in Münster im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden (WZ 2008)						
	Unternehmen am 30.9.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz im Jahr	Bruttozugänge an Sachanlagen im Jahr		
	Insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 Euro		Euro	in %	
2008	89	73	9 963	3 697 553	83 138	8 345	2,3
2009	89	77	9 627	2 933 740	51 646	5 365	1,8
2010	84	66	8 826	2 610 333	58 235	6 598	2,2
2011	85	72	9 572	2 886 192	89 755	9 377	3,1
2012	89	73	10 082	2 804 026	78 542	7 790	2,8
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Ergebnisse der Investitionserhebung für Unternehmen und Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in der fachlichen Gliederung der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)" erhoben.

3.1.3 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengröße

Am 30.9.	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in Münster im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden (WZ 2008)						
	Insgesamt	davon mit ... bis ... Beschäftigten					
		unter 50	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
Anzahl der Betriebe							
2008	88	49	18	14	4	1	2
2009	90	52	16	15	4	2	1
2010	88	53	13	16	4	-	2
2011	90	51	16	17	4	-	2
2012	92	50	20	14	6	-	2
2013	91	56	16	12	5	-	2
2014	89	53	18	12	4	-	2
Am 30.9.	Anzahl der Beschäftigten						
2008	9 929	1 290	1 188	2 183	1 310	.	.
2009	9 642	1 334	1 097	2 269	1 299	.	.
2010	8 855	1 266	.	2 293	1 245	-	.
2011	9 648	1 291	1 049	2 601	.	-	.
2012	10 106	1 258	.	2 107	1 932	-	.
2013	9 457	1 459	.	1 829	1 594	-	.
2014	9 475	1 367	1 287	2 009	.	-	.
Im Jahr	Umsatz in Euro						
2008	3 687 209 561	223 075 706	.	436 294 731	1 209 892 652	.	.
2009	2 934 982 718	206 422 765	167 896 712	384 300 723	819 438 587	.	.
2010	3 058 966 529	623 583 647	.	453 734 030	826 766 756	-	.
2011	2 910 183 542	224 742 901	.	518 785 279	885 473 546	-	.
2012	3 091 172 175	205 120 383	213 453 869	372 412 332	.	-	.
2013	2 845 331 651	241 204 030	187 425 232	333 386 182	.	-	.
2014	2 812 206 262	230 084 313	221 685 229	337 573 179	.	-	.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.1.4 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden nach Umsatzgröße

Am 30.9.	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in Münster im verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden (WZ 2008)						
	Insgesamt	davon mit ... bis unter ... Mill. Euro Umsatz					
		unter 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr
Anzahl der Unternehmen							
2008	89	25	14	18	13	10	9
2009	89	25	18	19	10	9	8
2010	84	26	14	19	7	11	7
2011	85	18	19	19	8	13	8
2012	89	29	12	22	6	12	8
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...
Im Jahr	Gesamtumsatz der Unternehmen in 1 000 Euro						
2008	3 697 553	29 359	44 439	125 219	183 822	295 747	3 018 966
2009	2 933 740	28 605	58 677	133 226	140 682	258 541	2 314 009
2010	2 610 333	32 158	44 877	135 532	107 056	315 797	1 974 913
2011	2 886 192	21 654	51 848	128 985	99 839	412 116	2 171 750
2012	2 804 026	33 611	34 945	164 080	88 656	400 318	2 082 417
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2 Bauhauptgewerbe

3.2.1 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe

Jahr	Ergebnisse der Totalerhebung m Bauhauptgewerbe in Münster		
	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz im Jahr
	Anzahl am 30.6.		€
1995	121	3 514	361 352 099
1996	117	3 432	328 998 731
1997	123	3 358	347 540 410
1998	123	3 184	327 893 443
1999	112	2 946	286 770 442
2000	96	2 754	359 008 751
2001	102	2 716	286 504 204
2002	104	2 488	234 990 812
2003	93	2 273	251 049 757
2004	104	2 151	254 580 329
2005	105	2 198	271 238 623
2006	109	1 876	299 035 655
2007	106	1 933	277 833 409
2008	113	1 903	343 070 561
2009	119	2 010	307 365 833
2010	124	2 014	329 601 055
2011	126	2 059	327 465 839r
2012	133	2 160	314 519 909
2013	128	2 117	...
2014			

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2.2 Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe

Jahr	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten im Bauhauptgewerbe in Münster						
	Unternehmen am 30.9.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz im Jahr	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen im Jahr		
	Insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 Euro		Euro	in %	
2000	24	22	3 691	449 483	12 217	3 310	2,7
2001	22	19	3 537	513 013	10 498	2 968	2,0
2002	21	21	3 249	503 678	5 753	1 771	1,1
2003	20	17	2 790	464 618	3 338	1 196	0,7
2004	22	18	2 500	360 641	3 740	1 496	1,0
2005	21	18	2 214	384 161	3 751	1 694	1,0
2006	23	19	2 034	367 118	3 248	1 597	0,9
2007	23	21	1 270	151 243	3 162	2 489	2,1
2008	24	19	1 866	334 129	7 616	4 081	2,3
2009	22	21	1 962	330 659	2 632	1 341	0,8
2010	23	20	1 982	374 271	3 392	1 711	0,9
2011	22	19	1 975	340 791	8 088	4 095	2,4
2012	24	17	1 977	345 544	4 447	2 249	1,3
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3 Bauinstallation und Ausbaugewerbe

3.3.1 Betriebe und Beschäftigte in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe

Jahr	Ergebnisse der Totalerhebung bei Bauinstallationen und im Ausbaugewerbe in Münster		
	Betriebe und Unternehmen mit mehr als 10 Beschäftigten		
	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz im Jahr
Anzahl am 30.6.		1 000 €	
1996	69	2 022	190 951
1997	.	.	209 156
1998	87	2 293	200 479
1999	76	2 085	199 029
2000	79	2 160	193 419
2001	74	2 006	200 992
2002	72	1 992	207 148
2003	74	1 941	175 583
2004	71	1 733	171 342
2005	70	1 732	178 182
2006	68	1 719	205 893
2007	67	1 787	199 110
2008	72	1 904	230 771
2009	70	1 877	210 120
2010	71	1 914	232 254
2011	75	2 015	236 830
2012	79	2 035	209 448
2013	75	1 973	...
2014	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3.2 Bruttoanlageinvestitionen in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe

Jahr	Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in Münster in Bauinstallation und im Ausbaugewerbe						
	Unternehmen am 30.9.		Beschäftigte am 30.9.	Gesamtumsatz im Jahr	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen im Jahr		
	Ins-gesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 Euro		Euro	in %	
2000	35	33	1 494	127 369	2 406	1 611	1,9
2001	33	26	1 423	126 019	1 191	837	0,9
2002	31	28	1 335	116 925	2 247	1 683	1,9
2003	32	25	1 300	121 520	1 597	1 229	1,3
2004	32	26	1 282	115 832	2 013	1 570	1,7
2005	30	23	1 223	119 494	1 443	1 180	1,2
2006	31	23	1 287	142 784	2 197	1 707	1,5
2007	33	25	1 360	137 883	2 457	1 807	1,8
2008	35	30	1 453	176 665	2 562	1 763	1,4
2009	33	28	1 640	189 695	2 592	1 580	1,4
2010	35	30	1 792	215 615	3 272	1 826	1,5
2011	35	28	1 813	217 727	3 600	1 986	1,7
2012	33	29	1 733	194 671	2 263	1 314	1,2
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



## 4 Handwerk

## 4.1 Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen

Am 31.12.	Betriebsbestand im Handwerk (Anlage A, B1) in Münster							
	Betriebe ins- gesamt	davon						
		Bau- gewerbe	Metall- und Elektro- gewerbe	Holz- gewerbe	Beklei- dungs- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Sonstige Gewerbe
Anzahl								
1990	1 687	333	629	104	124	137	287	73
1995	1 608	321	617	105	97	99	302	67
1996	1 585	305	621	104	92	97	299	67
1997	1 605	314	636	102	99	92	297	65
1998	1 631	332	636	105	95	90	302	71
1999	1 632	331	632	107	93	85	313	71
2000	1 608	324	628	111	87	79	312	67
2001	1 603	326	620	113	81	74	323	66
2002	1 582	316	613	112	77	71	325	68
2003	1 557	307	599	109	74	71	331	66
2004	1 656	346	610	119	77	66	368	70
2005	1 726	372	611	126	80	61	402	74
2006	1 797	405	613	129	85	61	428	76
2007	1 875	423	618	132	92	58	457	95
2008	1 896	416	621	141	91	60	476	91
2009	1 953	427	631	144	95	57	500	99
2010	2 029	456	632	136	102	56	540	107
2011	2 064	471	632	140	107	57	544	113
2012	2 066	455	634	135	108	57	557	120
2013	2 068	450	636	130	112	55	554	131
2014	2 089	443	147	131	128	55	556	145

Quelle: Handwerkskammer Münster

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe, die ihren Sitz in Münster haben. (Zuvor veröffentlichte Angaben enthielten auch die Betriebe mit einem Firmensitz im Ausland.)

4.2 Betriebsbestand im handwerkähnlichen Gewerbe

Am 31.12.	Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe (Anlage B2) in Münster							
	Betriebe ins- gesamt	davon						
		Bau- gewerbe	Metall- und Elektro- gewerbe	Holz- gewerbe	Beklei- dungs- gewerbe	Nahrungs- mittel- gewerbe	Gesund- heits- gewerbe	Sonstige Gewerbe
Anzahl								
1990	303	99	2	1	55	34	102	10
1995	415	164	9	34	52	37	104	15
1996	432	173	9	46	51	34	103	16
1997	427	166	8	51	51	33	104	14
1998	437	143	11	67	56	33	113	14
1999	478	165	12	76	63	30	117	15
2000	480	161	11	79	65	30	119	15
2001	482	161	12	85	59	29	119	17
2002	511	145	11	92	72	35	138	18
2003	598	170	12	101	72	36	189	18
2004	605	165	12	110	70	34	196	18
2005	615	166	14	120	66	29	201	19
2006	617	166	11	108	73	29	209	21
2007	614	161	11	111	70	29	211	21
2008	590	164	10	105	66	26	200	19
2009	587	151	12	107	68	28	202	19
2010	570	146	12	107	62	25	198	20
2011	552	144	11	97	65	25	187	23
2012	556	141	12	106	65	23	188	21
2013	540	130	13	106	63	23	184	21
2014	536	127	11	104	64	21	190	19

Quelle: Handwerkskammer Münster

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe, die ihren Sitz in Münster haben. (Zuvor veröffentlichte Angaben enthielten auch die Betriebe mit einem Firmensitz im Ausland.)

4.3 Existenzgründungen im Handwerk, zulassungsfreiem Handwerksgewerbe und handwerksähnlichem Gewerbe

Im Jahr	Existenzgründungen im Bereich der Handwerkskammer in Münster			
	Insgesamt	davon		
		Handwerke mit Meisterprüfungspflicht	zulassungsfreie Handwerksgewerbe	handwerksähnliches Gewerbe
Anzahl				
2004	206	57	68	81
2005	221	53	95	73
2006	232	70	95	67
2007	242	52	128	62
2008	169	53	68	48
2009	258	71	116	71
2010	243	61	127	55
2011	209	66	97	46
2012	182	60	74	48
2013	179	50	87	42
2014	227	63	106	58

Quelle: Handwerkskammer Münster

Hinweis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe, die ihren Sitz in Münster haben. (Zuvor veröffentlichte Angaben enthielten auch die Betriebe mit einem Firmensitz im Ausland.)

## 5 Stehendes Gewerbe und Reisegewerbe

Jahr	Stehendes Gewerbe in Münster						Reise- gewerbe Inhaber von Reise- gewerbe- karten
	Bestand			Gewerbe- an- meldungen	Gewerbe- um- meldungen	Gewerbe- ab- meldungen	
	Insgesamt	darunter					
		Gaststätten	Makler und Bauträger	Anzahl am 31.12.	Anzahl im Jahr		
1995	14 431	.	.	2 121	.	1 860	915
1996	14 851	.	.	2 196	474	1 776	969
1997	15 298	.	.	2 382	530	1 935	1 014
1998	15 738	864	583	2 305	528	1 869	1 066
1999	16 207	881	643	2 462	593	1 996	1 022
2000	16 995	914	713	2 474	536	1 982	1 053
2001	17 189	943	790	2 349	465	1 858	1 078
2002	17 594	948	847	2 398	536	1 994	1 107
2003	18 067	937	922	2 644	640	2 171	1 143
2004	19 045	949	966	3 058	811	2 078	1 176
2005	18 513	951	951	2 598	997	2 159	1 214
2006	19 093	957	969	2 597	1 305	2 142	1 246
2007	19 585	1 051	948	2 710	1 533	2 218	1 270
2008	19 866	1 017	982	2 551	1 405	2 270	821
2009	20 144	1 068	1 033	2 664	1 358	2 386	843
2010	20 723	1 050	1 088	2 680	1 294	2 326	879
2011	21 320	1 060	1 231	2 625	1 363	2 091	899
2012	21 545	1 065	1 265	2 409	1 270	2 236	910
2013	21 649	1 061	1 070	2 420	1 234	2 551	915
2014	21 632	1 090	1 058	2 340	1 208	2 412	917

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Hinweis: Durch den Einsatz des neuen EDV-Programms im Jahr 2005 werden nun tatsächlich die Gesamtbetriebe (Betriebsstätten) gezählt und nicht mehr, wie zuvor, jede Gewerbemeldung der einzelnen geschäftsführungsbefugten Gesellschafter (bei Personengesellschaften). Es wird somit die Anzahl der tatsächlich aktiven Betriebsstätten ermittelt. Dies führt im Vergleich zu den Vorjahren zu einer geringeren Anzahl der angegebenen Gesamtbetriebe. Die Differenz zwischen Gewerbean- und -abmeldungen steht somit nicht mehr in Relation zur Änderung der Gesamtzahl der Gewerbebetriebe.

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html)

**6 Steuern**

6.1 Umsatzsteuer

6.1.1 Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz

Jahr	Umsätze und Umsatzsteuer in Münster					
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen mit Lieferung und Leistungen von über 17 500 €	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung
		Insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen			
Anzahl	in 1 000 €					
2003	9 790	20 716 954	20 018 332	2 366 346	1 743 812	622 537
2004	9 945	22 983 122	22 158 666	2 630 466	1 979 902	650 540
2005	10 419	24 587 641	23 616 069	2 754 600	2 131 670	623 001
2006	10 675	26 204 071	25 132 272	3 014 754	2 414 415	600 346
2007	10 933	27 494 436	26 190 894	3 749 852	3 043 909	705 885
2008	11 073	30 502 380	28 994 218	4 188 449	3 468 197	720 092
2009	11 118	29 657 289	28 286 296	4 108 823	3 209 444	899 337
2010	11 261	29 308 153	28 075 175	4 012 181	3 215 860	795 779
2011	11 488	31 545 404	30 165 748	4 297 805	3 495 479	802 265
2012	...	...	...	...	...	...
2013	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.1.2 Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen in Münster mit Lieferung und Leistungen von über 17 500 €					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Information und Kommunikation	Sonstige Wirtschaftsbereiche
Anzahl						
2003	9 790	639	724	2 224	.	5 843
2004	9 945	645	699	2 208	.	6 034
2005	10 419	634	729	2 254	.	6 425
2006	10 675	652	757	2 231	.	6 641
2007	10 933	627	770	2 219	.	6 905
2008	11 073	636	776	2 202	.	7 056
2009	11 118	536	766	2 112	674	7 030
2010	11 261	544	744	2 108	670	7 195
2011	11 488	539	750	2 097	681	7 421
2012	...	...	...	...	...	...
2013	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.1.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen

Jahr	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Information und Kommunikation	Sonstige Wirtschaftsbereiche
in 1 000 €						
2002	20 361 327	5 503 693	860 455	5 605 348	.	8 058 623
2003	20 018 332	5 607 794	736 403	5 092 009	.	8 180 401
2004	22 158 666	6 133 757	613 222	7 641 132	.	7 031 571
2005	23 616 069	5 432 819	733 058	9 595 843	.	7 031 613
2006	25 132 272	5 419 943	1 204 309	10 249 634	.	7 350 177
2007	26 190 894	5 819 489	788 867	10 689 448	.	7 858 199
2008	28 994 218	6 817 900	884 881	12 004 627	.	8 210 321
2009	28 286 496	5 884 855	814 699	11 098 043	1 763 726	8 725 173
2010	28 075 175	5 606 394	798 529	11 294 964	1 847 876	8 527 411
2011	30 165 748	6 164 557	891 980	12 283 080	1 753 284	9 072 847
2012	...	...	...	...	...	...
2013	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.2 Gewerbesteuer

Jahr	Gewerbesteuer in Münster		
	Gewerbesteuerpflichtige	Steuermessbetrag	
		Insgesamt	je Betrieb/Betriebsstätte
	Anzahl	in 1 000 Euro	in Euro
1998	6 954	43 089	6 196
2001	8 821	31 226	3 540
2004	10 343	51 894	5 017
2007	11 840	52 780	4 458
2010	...	...	...
2013	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein Westfalen

6.3 Lohn- und Einkommensteuer

Kleinräumige Daten zu Lohn- und Einkommensteuer in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

Im Jahr	Lohn- und Einkommensteuerstatistik in Münster		
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1000 Euro	
2004	124 365	4 165 992	779 456
2007	136 928	4 824 212	904 805
2010	143 058	5 308 170	969 918
2013	...	...	...

Quelle. Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.4 Körperschaftsteuer

Jahr	Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige in Münster, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				darunter Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)			
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	festgesetzte Körperschaftsteuer		Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ			positiv	negativ
Anzahl	in 1 000 Euro			Anzahl	in 1 000 Euro			
2001	3 123	463 932	145 761	- 183	2 883	202 327	73 385	- 183
2004	3 146	531 280	149 470	- 52	2 986	216 123	71 527	- 52
2007	3 587	500 056	162 604	.	3 362	217 341	90 081	.
2010	...	...	...	...	...	...	...	...
2013	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein Westfalen

6.5 Realsteuervergleich

Zweck der Erhebung ist die bundeseinheitliche Berechnung von Steuerkraftzahlen (Realsteuerkraft und gemeindliche Steuerkraft), die wichtige Indikatoren für die wirtschaftliche bzw. finanzielle Lage der Gemeinden darstellen. Dies ist nicht nur von allgemeinem statistischem Interesse, sondern sowohl der Bundes- als auch der Landesgesetzgeber knüpfen an die Steuerkraft finanzielle Konsequenzen, die sich im Finanzausgleich unter den Ländern bzw. im kommunalen Finanzausgleich niederschlagen.

Zu den Hauptnutzern des Realsteuervergleichs zählen das Bundesministerium der Finanzen, die jeweiligen Länderressorts und die Gemeinden. Daneben wird der Realsteuervergleich von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

Weitere Details:

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Realsteuer.pdf;jsessionid=57EC0EEC1CB0BBF7D18A907F6411F0F9.cae2?\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Realsteuer.pdf;jsessionid=57EC0EEC1CB0BBF7D18A907F6411F0F9.cae2?_blob=publicationFile)

## 6.5.1 Ist-Steueraufkommen

Im Jahr	Realsteuern - Ist-Steueraufkommen in Münster					
	Grundsteuer A	Grundsteuer A je Einwohner	Grundsteuer B	Grundsteuer B je Einwohner	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer je Einwohner
	in 1000 Euro	Euro	in 1000 Euro	Euro	in 1000 Euro	Euro
1977	192	0,72	11 112	41,76	78 286	294,23
1978	248	0,93	12 508	46,81	66 676	249,55
1979	205	0,77	13 336	50,14	67 131	252,41
1980	196	0,73	11 961	44,70	62 351	233,02
1981	206	0,76	12 615	46,73	69 676	258,12
1982	221	0,81	13 333	49,09	76 630	282,13
1983	219	0,80	14 339	52,42	81 046	296,30
1984	216	0,79	14 681	53,69	91 047	332,94
1985	228	0,84	15 112	55,36	90 739	332,38
1986	265	0,99	15 709	58,41	88 698	329,82
1987	238	0,97	15 880	64,48	98 082	398,27
1988	295	1,20	18 752	76,01	113 760	461,13
1989	294	1,18	19 438	77,80	120 972	484,16
1990	293	1,15	19 716	77,14	119 252	466,56
1991	317	1,21	20 415	78,10	118 734	454,23
1992	329	1,24	24 250	91,23	134 650	506,54
1993	325	1,22	24 791	92,84	126 224	472,72
1994	341	1,28	25 652	96,61	155 052	583,93
1995	340	1,29	26 508	100,22	152 324	575,91
1996	336	1,27	28 059	105,90	189 670	715,84
1997	371	1,40	35 569	134,38	210 670	795,94
1998	374	1,41	36 603	138,47	253 401	958,59
1999	356	1,35	38 658	146,07	226 061	854,15
2000	368	1,39	39 444	148,91	199 110	751,70
2001	357	1,34	39 191	147,34	175 597	660,16
2002	365	1,36	40 352	150,66	160 458	599,10
2003	358	1,33	41 632	154,70	147 812	549,27
2004	364	1,35	41 568	154,20	241 950	897,52
2005	331	1,23	42 201	156,20	211 952	784,50
2006	364	1,34	43 129	158,93	294 437	1 085,01
2007	359	1,32	43 208	158,90	196 638	723,13
2008	373	1,37	45 080	165,20	242 309	887,94
2009	362	1,32	44 653	163,02	231 003	843,15
2010	357	1,32	44 958	162,58	238 683	862,95
2011	384	1,32	50 842	175,46	277 799	958,68
2012	381	1,32	51 219	174,02	243 917	828,96
2013	410	1,38	54 369	183,18	253 779	855,03
2014	381	1,27	54 717	182,30	254 105	846,60

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'je Einwohner': Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 bis 2010 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987; ab 2011 auf den Ergebnissen des Zensus von 2011.

6.5.2 Grundbeträge

Im Jahr	Realsteuern - Grundbeträge in Münster					
	Grundsteuer A	Grundsteuer A je Einwohner	Grundsteuer B	Grundsteuer B je Einwohner	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer je Einwohner
	in 1000 Euro	Euro	in 1000 Euro	Euro	in 1000 Euro	Euro
1977	142	0,53	4 116	15,47	26 095	98,08
1978	184	0,69	4 633	17,34	22 225	83,18
1979	152	0,57	4 939	18,57	22 377	84,14
1980	163	0,61	4 784	17,88	20 784	77,67
1981	172	0,64	5 046	18,69	23 225	86,04
1982	167	0,61	5 050	18,59	23 221	85,49
1983	166	0,61	5 431	19,86	24 559	89,79
1984	164	0,60	5 561	20,34	27 590	100,89
1985	173	0,63	5 724	20,97	27 497	100,72
1986	201	0,75	5 950	22,13	26 878	99,95
1987	180	0,73	6 015	24,42	29 722	120,69
1988	174	0,71	6 251	25,34	29 937	121,35
1989	173	0,69	6 479	25,93	31 835	127,41
1990	172	0,67	6 572	25,71	31 382	122,78
1991	186	0,71	6 805	26,03	31 246	119,53
1992	173	0,65	7 132	26,83	31 314	117,80
1993	171	0,64	7 291	27,31	29 354	109,93
1994	179	0,67	7 545	28,41	36 059	135,80
1995	179	0,68	7 796	29,48	34 619	130,89
1996	177	0,67	8 253	31,15	43 107	162,69
1997	177	0,67	8 469	32,00	47 880	180,90
1998	178	0,67	8 715	32,97	57 591	217,86
1999	170	0,64	9 204	34,78	51 378	194,13
2000	175	0,66	9 391	35,45	45 252	170,84
2001	170	0,64	9 331	35,08	39 908	150,04
2002	174	0,65	9 608	35,87	36 468	136,16
2003	170	0,63	9 912	36,83	33 594	124,83
2004	173	0,64	9 897	36,71	54 989	203,98
2005	158	0,58	10 048	37,19	48 171	178,29
2006	173	0,64	10 269	37,84	66 917	246,59
2007	171	0,63	10 288	37,83	44 690	164,35
2008	178	0,65	10 733	39,33	55 070	201,80
2009	172	0,66	10 632	38,83	52 501	191,62
2010	170	0,66	10 704	38,72	54 246	196,13
2011	167	0,58	11 053	38,14	60 391	208,41
2012	166	0,55	11 135	37,84	53 025	180,18
2013	171	0,58	11 327	38,16	55 169	185,88
2014	159	0,53	11 399	37,98	55 240	184,04

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'je Einwohner': Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 bis 2010 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987; ab 2011 auf den Ergebnissen des Zensus von 2011.



6.5.3 Hebesätze

Im Jahr	Realsteuern - Hebesätze in Münster		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
	in %		
1977	135	270	300
1978	135	270	300
1979	135	270	300
1980	120	250	300
1981	120	250	300
1982	132	264	330
1983	132	264	330
1984	132	264	330
1985	132	264	330
1986	132	264	330
1987	132	264	330
1988	170	300	380
1989	170	300	380
1990	170	300	380
1991	170	300	380
1992	190	340	430
1993	190	340	430
1994	190	340	430
1995	190	340	440
1996	190	340	440
1997	210	420	440
1998	210	420	440
1999	210	420	440
2000	210	420	440
2001	210	420	440
2002	210	420	440
2003	210	420	440
2004	210	420	440
2005	210	420	440
2006	210	420	440
2007	210	420	440
2008	210	420	440
2009	210	420	440
2010	210	420	440
2011	230	460	460
2012	230	460	460
2013	240	480	460
2014	240	480	460

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.5.4 Realsteueraufbringungskraft

Im Jahr	Realsteuern - Realsteueraufbringungskraft in Münster					
	Grundsteuer A	Grundsteuer A je Einwohner	Grundsteuer B	Grundsteuer B je Einwohner	Gewerbesteuer	Gewerbesteuer je Einwohner
	in 1000 Euro	Euro	in 1000 Euro	Euro	in 1000 Euro	Euro
1977	193	0,73	10 784	40,53	73 066	274,61
1978	256	0,96	12 138	45,43	62 230	232,91
1979	213	0,80	12 940	48,65	62 879	236,42
1980	227	0,85	12 534	46,84	64 638	241,56
1981	243	0,90	13 372	49,54	75 017	277,90
1982	245	0,90	14 039	51,69	79 416	292,38
1983	266	0,97	15 967	58,37	88 658	324,13
1984	267	0,98	16 461	60,19	100 979	369,26
1985	284	1,04	16 886	61,85	102 564	375,69
1986	338	1,26	17 910	66,60	102 136	379,79
1987	306	1,24	18 466	74,98	113 835	462,23
1988	301	1,22	19 753	80,07	117 054	474,48
1989	299	1,20	20 474	81,94	124 475	498,18
1990	301	1,18	20 965	82,02	123 331	482,52
1991	329	1,26	21 844	83,57	123 422	472,16
1992	317	1,19	23 821	89,61	125 256	471,20
1993	316	1,18	25 154	94,20	118 297	443,04
1994	333	1,25	26 709	100,59	146 039	549,99
1995	338	1,28	28 845	109,06	141 592	535,33
1996	338	1,28	31 114	117,43	178 463	673,55
1997	352	1,33	33 283	125,75	200 617	757,96
1998	358	1,35	34 860	131,87	243 610	921,55
1999	342	1,29	36 908	139,45	217 329	821,16
2000	354	1,33	37 659	142,17	191 870	724,36
2001	345	1,30	37 791	142,08	169 211	636,15
2002	356	1,33	39 488	147,43	155 352	580,04
2003	366	1,36	42 524	158,02	145 124	539,29
2004	374	1,39	42 558	157,87	237 551	881,20
2005	342	1,27	43 406	160,66	209 062	773,80
2006	379	1,40	44 566	164,23	291 091	1 072,68
2007	376	1,38	44 854	164,95	194 403	714,91
2008	391	1,43	46 690	171,10	238 454	873,81
2009	379	1,43	46 248	168,85	227 853	831,60
2010	379	1,32	47 527	171,82	236 514	855,14
2011	387	1,34	50 511	174,31	266 929	921,16
2012	394	1,32	52 444	178,20	234 372	796,51
2013	427	1,44	56 182	189,29	244 952	825,29
2014	402	1,34	57 110	190,27	246 371	820,83

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'je Einwohner': Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 bis 2010 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987; ab 2011 auf den Ergebnissen des Zensus von 2011.

6.5.5 Gemeindeanteile

Im Jahr	Realsteuern - Gemeindeanteile in Münster			
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer je Einwohner
	in 1000 Euro	Euro	in 1000 Euro	Euro
1977	43 498	163,48	.	.
1978	44 056	164,89	.	.
1979	46 028	173,06	.	.
1980	53 844	201,23	.	.
1981	54 086	200,36	.	.
1982	52 709	194,06	.	.
1983	53 240	194,64	.	.
1984	55 356	202,43	.	.
1985	59 244	217,01	.	.
1986	61 706	229,45	.	.
1987	65 515	266,03	.	.
1988	67 531	273,74	.	.
1989	73 485	294,11	.	.
1990	72 145	282,26	.	.
1991	82 035	313,83	.	.
1992	88 812	334,10	.	.
1993	88 795	332,55	.	.
1994	88 272	332,44	.	.
1995	87 940	332,49	.	.
1996	83 586	315,47	.	.
1997	82 112	310,23	.	.
1998	87 238	330,01	14 088	53,29
1999	88 595	334,75	14 958	56,52
2000	95 281	359,71	17 693	66,80
2001	90 973	342,01	17 450	65,60
2002	90 072	336,30	17 357	64,81
2003	92 100	342,24	17 203	63,92
2004	85 912	318,69	17 257	64,01
2005	84 325	312,11	17 548	64,95
2006	89 075	328,24	18 424	67,89
2007	98 505	362,25	20 575	75,66
2008	108 586	397,91	21 263	77,92
2009	101 381	370,04	21 150	77,22
2010	95 799	346,39	21 515	77,77
2011	104 182	359,53	22 709	78,37
2012	115 172	391,38	22 700	77,11
2013	120 809	407,03	22 958	77,35
2014	127 681	425,39	23 689	78,92

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'je Einwohner': Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 bis 2010 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987; ab 2011 auf den Ergebnissen des Zensus von 2011.

## 6.5.6 Steuereinnahmekraft

Im Jahr	Realsteuern - Steuereinnahmekraft in Münster	
	Steuereinnahmekraft	Steuereinnahmekraft je Einwohner
	in 1000 Euro	Euro
1977	97 158	365,16
1978	90 145	337,39
1979	94 007	353,46
1980	115 995	433,49
1981	126 655	469,20
1982	126 087	464,21
1983	142 700	521,70
1984	159 279	582,45
1985	163 616	599,32
1986	168 886	628,00
1987	182 512	741,10
1988	188 602	764,50
1989	202 826	811,76
1990	198 814	777,84
1991	211 716	809,94
1992	220 358	828,97
1993	222 006	831,44
1994	241 535	909,63
1995	232 306	878,31
1996	259 636	979,91
1997	280 543	1 059,93
1998	331 925	1 255,64
1999	313 254	1 183,60
2000	301 830	1 139,49
2001	283 098	1 064,32
2002	269 039	1 004,51
2003	254 405	945,37
2004	339 072	1 257,79
2005	316 843	1 172,73
2006	393 311	1 449,36
2007	326 193	1 199,56
2008	374 319	1 371,69
2009	361 545	1 319,56
2010	362 786	1 311,64
2011	402 425	1 388,76
2012	388 440	1 320,11
2013	404 595	1 363,16
2014	414 337	1 380,44

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'je Einwohner': Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes basiert ab 1987 bis 2010 auf den Ergebnissen der Volkszählung von 1987; ab 2011 auf den Ergebnissen des Zensus von 2011.

## 7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über das Wirtschaftswachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit auf regionaler Ebene, sowohl im nationalen als auch europäischen Kontext. Weitere Informationen unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de)

Im Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in Münster			
	Insgesamt		je Einwohner	
	in 1 000 000 Euro		in Euro	Landeswert = 100
2000	4 523		17 068	105,5
2001	4 604		17 302	104,2
2002	4 709		17 580	105,0
2003	4 913		18 252	106,6
2004	5 131		19 027	108,8
2005	5 302		19 619	110,6
2006	5 461		20 121	111,9
2007	5 526		20 301	111,8
2008	5 813r		21 284r	113,2r
2009	5 766r		21 023r	113,2r
2010	6 033r		21 788r	113,7r
2011	6 278r		21 876r	110,0r
2012	6 425		21 932	107,5
2013	...		...	...
2014	...		...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Berechnungsstand: August 2013

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2008 handelt es sich um vorläufige Daten.

Daten zum monatlichen Haushaltsnettoeinkommen sind im Kap. Bevölkerung der Jahres-Statistik (Ergebnisse aus dem Mikrozensus) veröffentlicht.

## 8 Insolvenzen

### 8.1 Unternehmensinsolvenzen

Im Jahr	Beantragte Unternehmensinsolvenzen in Münster				
	Insgesamt	davon		Betroffene Arbeitnehmer/-innen	Vorraussichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse		
	Anzahl				in 1 000 €
1999	64	33	31	36	7 355
2000	90	35	55	272	29 713
2001	93	46	47	392	41 361
2002	133	83	50	1 221	112 322
2003	194	112	82	856	99 150
2004	214	126	88	1 034	62 291
2005	168	110	58	711	136 912
2006	169	98	71	283	76 275
2007	146	109	37	275	61 853
2008	138	99	39	968	56 642
2009	133	87	46	367	61 521
2010	149	105	44	388	114 855
2011	134	95	39	268	113 953
2012	149	120	29	475	96 363
2013	107	81	26	226	29 278
2014	106	...	...	636	43 539

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

### 8.2 Verbraucherinsolvenzen

Im Jahr	Beantragte Verbraucherinsolvenzen in Münster				
	Insgesamt	davon		Vorraussichtliche Forderungen	
		eröffnet	Abweisung mangels Masse		Schuldenbereinigungsplan angenommen
	Anzahl				in 1 000 €
1999	23	13	5	5	2 033
2000	41	25	6	10	8 405
2001	54	29	13	12	6 206
2002	115	108	3	4	6 876
2003	154	141	1	12	7 197
2004	261	239	3	19	19 603
2005	329	310	-	19	14 485
2006	432	391	3	38	23 235
2007	379	365	-	14	19 145
2008	325	309	1	15	14 715
2009	328	317	1	10	18 126
2010	327	312	2	13	14 835
2011	288	270	1	17	10 979
2012	332	321	-	11	12 458
2013	338	329	-	9	15 193
2014	338	...	...	...	20 327

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

8.3 Sonstige Insolvenzen

Im Jahr	Beantragte sonstige Insolvenzen in Münster (z. B. ehemals Selbstständige, die nicht eindeutig zugeordnet werden können, Nachlässe usw.)				
	Insgesamt	davon			Vor- sichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	Anzahl				
1999	27	6	21	-	61
2000	12	5	7	-	331
2001	11	9	2	-	1 680
2002	46	33	13	-	12 954
2003	42	30	11	1	7 061
2004	29	24	5	-	9 137
2005	26	19	7	-	15 854
2006	35	28	6	1	11 260
2007	22	16	6	-	2 770
2008	16	13	3	-	2 473
2009	31	23	8	-	3 091
2010	11	9	2	-	1 765
2011	11	10	1	-	1 718
2012	24	17	7	-	8 341
2013	18	...	...	...	9 087
2014	21	...	...	...	10 263

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 9 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen das umfassendste statistische Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung dar. Um zentrale wirtschaftliche Indikatoren auch für die Länder sowie die kreisfreien Städte und Landkreise zu berechnen, wurde 1954 der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ gegründet. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Ämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und das Bürgeramt, Statistik und Wahlen der Stadt Frankfurt am Main als Vertreter des Deutschen Städtetages an. Vorsitz und Federführung des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ obliegen dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de)

### 9.1 Bruttoinlandsprodukt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen in Münster			
	Insgesamt	je Erwerbstätigen	je Einwohner	je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen
	in Million Euro	in Euro		
1994	9 608,8	56 208	36 137	
1995	10 027,5	59 149	37 883	
1996	10 073,8	59 163	38 006	
1997	10 324,6	60 233	38 970	
1998	10 632,9	60 747	40 197	
1999	11 084,9	62 164	41 887	
2000	11 172,6	61 618	42 165	...
2001	11 552,5	63 138	43 414	...
2002	11 723,5	62 700	43 765	...
2003	12 089,1	65 951	44 913	...
2004	12 440,7	66 150	46 133	...
2005	12 578,7	67 334	46 547	...
2006	13 347,7	70 162	49 180	...
2007	13 902,7	71 474	51 074	...
2008	15 866,7	80 818	58 097	...
2009	13 978,5	70 747	50 963	...
2010	14 253,7	70 838	51 476	...
2011	14 614,1	71 054	50 926	...
2012	15 056,5	72 130	51 399	...
2013	...	...	...	...
2014	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Berechnungsstand: August 2013



9.2 Bruttowertschöpfung

Jahr	Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in Münster									
	Ins-ge-samt	Land- und Forst-wirt-schaft	davon							
			Produzierendes Gewerbe				Dienstleistungsbereiche			
			ins-ge-samt	davon			ins-ge-samt	davon		
				Produzie-rendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	Verar-beiten-des Ge-werbe	Bau-gewerbe		Handel, Verkehr und Lage-rei, Gast-gewerbe, Information und Kommu-nikation	Finanz-, Ver-sicherungs- und Unter-nehmens-dienstleister; Grundstücks- und Woh-nungswesen	Öffentliche und sons-tige Dienst-leister, Er-ziehung u. Gesundheit, Private Haushalte mit Haus-personal
in Million Euro										
1994	<b>8 658</b>	11	1 350	.	.	.	7 298	.	.	.
1995	<b>9 070</b>	12	1 415	.	.	.	7 643	.	.	.
1996	<b>9 117</b>	13	1 314	932	635	382	7 790	1 846	2 815	3 129
1997	<b>9 350</b>	14	1 367	1 004	725	363	7 969	1 979	2 805	3 185
1998	<b>9 618</b>	18	1 312	899	643	413	8 288	2 193	2 833	3 262
1999	<b>9 968</b>	18	1 419	994	763	424	8 532	2 147	3 107	3 277
2000	<b>10 048</b>	19	1 407	1 007	820	401	8 622	2 149	3 102	3 370
2001	<b>10 406</b>	24	1 539	1 121	951	418	8 842	2 252	3 084	3 506
2002	<b>10 570</b>	21	1 544	1 189	965	356	9 005	2 221	3 207	3 576
2003	<b>10 884</b>	24	1 474	1 166	919	309	9 386	2 265	3 468	3 654
2004	<b>11 239</b>	27	1 534	1 221	922	312	9 678	2 261	3 723	3 694
2005	<b>11 346</b>	24	1 678	1 345	996	334	9 644	2 352	3 581	3 711
2006	<b>12 035</b>	22	2 029	1 601	1 158	427	9 984	2 406	3 645	3 933
2007	<b>12 463</b>	24	2 014	1 686	1 293	328	10 426	2 616	3 755	4 055
2008	<b>14 220</b>	25	2 285	1 972	1 560	313	11 910	2 531	5 242	4 136
2009	<b>12 464</b>	23	1 614	1 326	937	289	10 827	2 521	3 885	4 420
2010	<b>12 769</b>	28	1 779	1 481	1 198	298	10 962	2 398	4 104	4 459
2011	<b>13 074</b>	30	1 539	1 207	911	332	11 506	2 528	4 297	4 681
2012	<b>13 478</b>	32	1 630	1 291	944	339	11 816	2 575	4 405	4 835
2013	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Berechnungsstand: August 2013

9.3 Arbeitnehmerentgelt

Im Jahr	Arbeitnehmerentgelt (Inland) in Münster				
	Isngesamt	darunter produzierendes Gewerbe	Arbeitnehmer	je Arbeitsstunde	Standard-Arbeitsvolumen der Arbeitnehmer
	in Millionen Euro		in 1 000	in Euro	in Millionen Stunden
2000	5 600	911	168,2	24,8	226,2
2001	5 801	924	169,5	25,6	226,2
2002	6 028	882	173,3	26,1	231,0
2003	5 939	873	169,2	26,3	225,5
2004	6 133	895	173,1	26,6	230,5
2005	6 049	889	171,2	26,6	227,1
2006	6 123	917	174,2	26,6	230,4
2007	6 296	934	178,2	26,7	235,9
2008	6 541	978	179,9	27,5	238,2
2009	6 712	963	181,6	28,7	233,6
2010	6 933	967	184,6	29,0	239,3
2011	7 181	930	189,2	29,2	245,9
2012	7 550	1 003	192,1	30,5	247,9
2013	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.

Berechnungsstand: August 2013

9.4 Bruttolöhne und -gehälter

Im Jahr	Bruttolöhne und -gehälter (Inland) in Münster			
	Isngesamt	darunter produzierendes Gewerbe	je Arbeitnehmer	je Arbeitsstunde
	in Millionen Euro		in Euro	
2000	4 479	717	26 626	19,8
2001	4 616	721	27 239	20,4
2002	4 819	703	27 811	20,9
2003	4 745	694	28 042	21,0
2004	4 909	706	28 351	21,3
2005	4 861	714	28 394	21,4
2006	4 924	725	28 262	21,4
2007	5 081	751	28 511	21,5
2008	5 278	789	29 329	22,2
2009	5 412	776	29 802	23,2
2010	5 589	782	30 279	23,4
2011	5 800	753	30 663	23,6
2012	6 113	813	31 823	24,7
2013	...	...	...	...
2014	...	...	...	...

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" im Auftrag der Statistischen Ämter der 16 Bundesländer, des Statistischen Bundesamtes und des Bürgeramtes, Statistik und Wahlen, Frankfurt a. M.

Berechnungsstand: August 2013

## 10 Unternehmensregister-System '95 (URS 95)

Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, vermag es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufzunehmen, die von den Verwaltungsbehörden zu einem bestimmten Berichtsjahr bzw. Berichtsstichtag geliefert werden. Die Qualität der im URS 95 abgelegten Angaben wird größtenteils von der Datenlage der zur Führung und Pflege verwendeten Verwaltungsdaten bestimmt. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Merkmale selbst könnten damit den wahren Wert möglicherweise nicht exakt erreichen.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen und die kombinierte Plausibilisierung wird die Qualität der Angaben im Unternehmensregister jedoch insgesamt verbessert, so dass eine bessere Annäherung an den wahren Wert ermöglicht wird. Die Daten im Unternehmensregister werden fallweise einer Revision unterzogen, wenn diese durch Rückflüsse von Informationen aus laufenden Erhebungen aktualisiert werden. Insofern trägt das Unternehmensregister dem Anspruch einer bestmöglichen Genauigkeit im Hinblick auf den wahren Wert Rechnung.

Weitere Informationen:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/UnternehmenGewerbeInsolvenzenHandwerk/UnternehmenGewerbeInsolvenzenHandwerk.html>

Quelle: Statistisches Bundesamt

10.1 Betriebe

10.1.1 Betriebe nach Anzahl der Beschäftigten

Jahr	Unternehmensregister (URS 95) in Münster - Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen				
	Insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
Anzahl der Betriebe					
2006	13 316	11 783	1 155	309	69
2007	13 676	12 068	1 208	324	76
2008	13 862	12 239	1 219	337	67
2009	14 022	12 384	1 236	332	70
2010	14 243	12 556	1 275	340	72
2011	14 321	12 576	1 324	353	68
2012	14 406	12 631	1 346	359	70
2013	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten					
2006	119 028	16 391	23 620	31 622	47 395
2007	123 059	16 449	24 252	32 040	50 318
2008	124 180	16 725	24 570	34 496	48 389
2009	125 002	17 001	24 990	33 467	49 544
2010	129 200	17 198	25 859	34 511	51 632
2011	132 802	17 244	27 156	36 161	52 241
2012	134 237	17 442	27 312	36 036	53 447
2013	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...

Auswertung aus dem Unternehmensregister:

Stand 31.05.2014 zum Berichtsjahr 2012

Stand 31.05.2013 zum Berichtsjahr 2011

Stand 31.05.2012 zum Berichtsjahr 2010

Stand 30.04.2011 zum Berichtsjahr 2009

Stand 30.06.2010 zum Berichtsjahr 2008

Stand 30.09.2009 zum Berichtsjahr 2007

Stand 31.12.2008 zum Berichtsjahr 2006

zu Betriebe: Betriebe mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für das Berichtsjahr

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

10.1.2 Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Unternehmensregister (URS 95) in Münster - Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten						
	darunter nach ausgesuchten Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)						
	Ins-gesamt	Q Gesund- heits- und Sozialwesen	G Handel, Instandhal- tung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	M Erbringung von freiberuf- lichen, wis- senschaft- lichen und technischen Dienst- leistungen	C Verarbei- tendes Gewerbe	N Sonstige wirtschaft- liche Dienst- leistungen	K Finanz- und Versiche- rungsdienst- leistungen
<b>Anzahl der Betriebe</b>							
2006	<b>13 316</b>	1 171	2 585	2 310	610	679	324
2007	<b>13 676</b>	1 188	2 591	2 466	596	701	355
2008	<b>13 862</b>	1 203	2 593	2 499	613	731	357
2009	<b>14 022</b>	1 224	2 521	2 551	599	764	347
2010	<b>14 243</b>	1 232	2 557	2 655	590	785	349
2011	<b>14 321</b>	1 234	2 550	2 712	574	773	357
2012	<b>14 406</b>	1 271	2 482	2 770	586	800	352
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten</b>							
2006	<b>119 028</b>	21 689	19 146	11 192	12 146	10 842	10 759
2007	<b>123 059</b>	22 029	19 943	11 877	12 702	11 891	10 178
2008	<b>124 180</b>	22 071	20 360	12 534	13 279	11 391	10 235
2009	<b>125 002</b>	22 637	19 616	12 798	13 286	10 877	10 643
2010	<b>129 200</b>	23 663	20 504	13 718	12 309	12 688	10 892
2011	<b>132 802</b>	25 103	21 147	13 938	12 121	12 842	11 115
2012	<b>134 237</b>	25 336	20 122	14 888	13 469	12 046	11 121
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...

Auswertung aus dem Unternehmensregister:

Stand 31.05.2014 zum Berichtsjahr 2012

Stand 31.05.2013 zum Berichtsjahr 2011

Stand 31.05.2012 zum Berichtsjahr 2010

Stand 30.04.2011 zum Berichtsjahr 2009

Stand 30.06.2010 zum Berichtsjahr 2008

Stand 30.09.2009 zum Berichtsjahr 2007

Stand 31.12.2008 zum Berichtsjahr 2006

zu Betriebe: Betriebe mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für das Berichtsjahr

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

10.2 Unternehmen

10.2.1 Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten

Jahr	Unternehmensregister (URS 95) in Münster - Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen				
	Insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 bis 9	10 bis 49	50 bis 249	250 und mehr
Anzahl der Unternehmen					
2006	<b>12 697</b>	11 425	976	224	72
2007	<b>13 031</b>	11 710	1 011	236	74
2008	<b>13 166</b>	11 829	1 019	247	71
2009	<b>13 318</b>	11 941	1 048	253	76
2010	<b>13 539</b>	12 142	1 069	251	77
2011	<b>13 612</b>	12 185	1 092	256	79
2012	<b>13 702</b>	12 235	1 125	258	84
2013	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten					
2006	<b>121 839</b>	15 137	19 615	22 939	64 148
2007	<b>121 212</b>	15 182	19 924	23 788	62 318
2008	<b>123 077</b>	15 317	20 326	25 919	61 515
2009	<b>126 684</b>	15 544	20 883	25 919	64 338
2010	<b>129 687</b>	15 862	21 524	26 160	66 141
2011	<b>133 400</b>	16 008	22 003	27 464	67 925
2012	<b>135 826</b>	16 081	22 265	27 188	70 292
2013	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...

Auswertung aus dem Unternehmensregister:

Stand 31.05.2014 zum Berichtsjahr 2012

Stand 31.05.2013 zum Berichtsjahr 2011

Stand 31.05.2012 zum Berichtsjahr 2010

Stand 30.04.2011 zum Berichtsjahr 2009

Stand 30.06.2010 zum Berichtsjahr 2008

Stand 30.09.2009 zum Berichtsjahr 2007

Stand 31.12.2008 zum Berichtsjahr 2006

zu Unternehmen: Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für das Berichtsjahr

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

10.2.2 Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Unternehmensregister (URS 95) in Münster - Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten						
	darunter nach ausgesuchten Wirtschaftsabschnitten (WZ 2008)						
	Ins-gesamt	Q Gesund- heits- und Sozialwesen	G Handel, Instandhal- tung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	C Verar- beitendes Gewerbe	N Sonstige wirtschaft- liche Dienst- leistungen	K Finanz- und Versiche- rungsdienst- leistungen	M Erbringung von freiberuf- lichen, wis- senschaft- lichen und technischen Dienst- leistungen
Anzahl der Unternehmen							
2006	12 697	1 159	2 367	587	610	253	2 277
2007	13 031	1 176	2 361	575	628	286	2 423
2008	13 166	1 188	2 351	592	652	289	2 444
2009	13 318	1 209	2 269	582	693	271	2 498
2010	13 539	1 217	2 291	578	706	284	2 603
2011	13 612	1 217	2 265	563	703	294	2 666
2012	13 702	1 247	2 213	573	732	294	2 721
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten							
2006	121 839	21 657	19 057	14 283	8 255	9 300	7 317
2007	121 212	21 696	19 797	14 613	9 252	8 904	7 826
2008	123 077	21 790	20 687	15 332	9 549	8 890	8 237
2009	126 684	23 264	19 901	15 331	9 486	9 145	8 567
2010	129 687	24 087	20 483	14 638	10 267	9 612	8 956
2011	133 400	26 842	19 268	14 800	10 740	9 758	9 126
2012	135 826	27 348	19 286	15 447	10 459	9 850	9 671
2013	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...

Auswertung aus dem Unternehmensregister:

Stand 31.05.2014 zum Berichtsjahr 2012

Stand 31.05.2013 zum Berichtsjahr 2011

Stand 31.05.2012 zum Berichtsjahr 2010

Stand 30.04.2011 zum Berichtsjahr 2009

Stand 30.06.2010 zum Berichtsjahr 2008

Stand 30.09.2009 zum Berichtsjahr 2007

Stand 31.12.2008 zum Berichtsjahr 2006

zu Unternehmen: Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten für das Berichtsjahr

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

---

# Bautätigkeit und Wohnen

Impressum .....	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	3
Hinweise .....	4
Zeichenerklärung .....	4
Definitionen .....	5
1 Baugenehmigungen .....	7
1.1 Erteilte Baugenehmigungen für Neubau-Gebäude.....	7
1.2 Erteilte Baugenehmigungen für den Umbau von Gebäuden.....	7
1.3 Erteilte Baugenehmigungen für Wohnungen .....	7
1.4 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Gebäude ..	8
1.5 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Wohnungen .....	8
2 Bauüberhang .....	9
3 Baufertigstellungen .....	10
3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden .....	10
3.2 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau .	11
3.3 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau nach Anzahl der Räume.....	12
3.4 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Ein- Zwei- und Mehrfamilienhäusern.....	13
3.5 Saldierte Flächen durch Baufertigstellungen .....	14
4 Abbrüche.....	15
4.1 Verlust von Gebäuden durch Abbrüche .....	15
4.2 Verlust von Wohnungen durch Abbrüche .....	16
4.3 Verlust von Flächen durch Abbrüche .....	17
5 Bestand an Gebäuden mit Wohnraum und Wohnungsbestand .....	18
5.1 Wohngebäude und Wohnheime .....	18
5.1.1 Wohnungen in Wohngebäuden und Wohnheimen, Wohnflächen .....	18
5.1.2 Wohngebäude und Wohnheime nach Anzahl der Wohnungen im Gebäude .....	18
5.2 Wohnungen .....	18
5.2.1 Wohnungen nach Anzahl der Räume.....	18
5.2.2 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	19
6 Geförderter Wohnungsbau .....	19
6.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau.....	19

---



6.2	Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personenkreise .....	20
6.3	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze für Menschen mit Behinderungen .....	21
6.4	Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus .....	21
6.5	Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime).....	22
7	Wohnberechtigungsscheine.....	23
7.1	Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte.....	23
7.2	Versorgte Haushalte mit Wohnberechtigungsschein .....	23
7.3	Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegungen).....	24
8	Umsätze von Grundstücken und Gebäuden – Angaben des Gutachterausschusses .....	24
8.1	Umsätze von unbebauten Grundstücken .....	24
8.1.1	Umsätze von unbebauten Grundstücken für den individuellen Wohnungsbau (freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser).....	24
8.1.2	Umsätze von unbebauten Grundstücken für den Geschosswohnungsbau .....	25
8.1.3	Umsätze von unbebauten Grundstücken für Gewerbe und Industrie .....	25
8.1.4	Umsätze von unbebauten Grundstücken für Land- und Forstwirtschaft.....	26
8.1.5	Umsätze von Bauerwartungsland und Rohbauland.....	26
8.2	Umsätze von bebauten Grundstücken .....	27
8.2.1	Umsätze von ein- und Zweifamilienhäusern.....	27
8.2.2	Umsätze von Mehrfamilienhäusern .....	27
8.2.3	Umsätze von Wohn- und Teileigentum.....	28

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.

### Baufertigstellungen im Neu- und Umbau

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme (früher: baupolizeiliche Schlussabnahme), sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit).

Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertig gestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertig gestellt.

### Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalens. Nichtwohngebäude unter 350 m<sup>3</sup> umbauter Raum werden nicht erfasst.

### Bauüberhang

Bauüberhang sind genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben, deren Baufortschritt zum Jahresende ermittelt wird.

### Erweiterungen

-> siehe Umbau.

### Neubau

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### Nichtwohngebäude

Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird.

### Saldierte Wohnungsveränderungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik können ab 2012 auch Nutzungsänderungen festgehalten werden, wenn z.B. Wohn- zu Gewerbefläche umgewandelt wird. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

### Umbau

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Zu- und Abgänge (neuer Zustand und alter Zustand) an Wohnungen, Räumen und die Merkmale Wohn- bzw. Nutzfläche werden saldiert.

### Wohnberechtigungsschein

Der Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung) ist grundsätzlich nur mit einem Wohnberechtigungsschein möglich. Die Gültigkeitsdauer beträgt ein Jahr.

### Wohngebäude

Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu wohnzwecken genutzt werden.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner und Bewohnerinnen führen einen eigenen Haushalt.

### Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern

Fertigstellungen von Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen.

### Wohnungen in Mehrfamilienhäusern

Fertigstellungen von Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden mit mindestens 3 Wohnungen; alle Fertigstellungen von Wohnungen in Nichtwohngebäuden sowie alle Fertigstellungen von Wohnungen, die durch Umbaumaßnahmen entstanden sind.

## 1 Baugenehmigungen

### 1.1 Erteilte Baugenehmigungen für Neubau-Gebäude

Im Jahr	Erteilte Baugenehmigungen für Neubau-Gebäude in Münster					veranschlagte Baukosten in 1000 Euro
	Insgesamt	davon als			Anzahl	
		Wohngebäude	Nicht-wohngebäude	Wohnheim		
	2012	596	507	83	6	
2013	525	447	76	2	255 701	
2014	488	409	71	8	264 171	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

### 1.2 Erteilte Baugenehmigungen für den Umbau von Gebäuden

Im Jahr	Erteilte Baugenehmigungen für Umbauten an Gebäuden in Münster					veranschlagte Baukosten in 1000 Euro
	Insgesamt	davon an			Anzahl	
		Wohngebäuden	Nicht-wohngebäuden	Wohnheimen		
	2012	155	115	39	1	
2013	133	108	24	1	28 986	
2014	138	104	34	-	31 919	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

### 1.3 Erteilte Baugenehmigungen für Wohnungen

Im Jahr	Erteilte Baugenehmigungen für Wohnungen in Münster						
	Insgesamt	davon in					
		Wohngebäuden		Nichtwohngebäuden		Wohnheimen	
		Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau
	Anzahl						
2012	2 088	1 106	191	31	15	577	168
2013	1 425	1 142	189	13	8	73	-
2014	1 697	1 493	151	17	1	35	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.4 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Gebäude

Im Jahr	Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Gebäude in Münster				
	Insgesamt	davon als			veranschlagte Baukosten in 1000 Euro
		Wohngebäude	Nicht- wohngebäude	Wohnheim	
Anzahl					
2000	26	23	3	-	12 282
2001	30	29	1	-	5 425
2002	51	50	1	-	7 778
2003	23	16	6	1	23 830
2004	24	20	4	-	8 652
2005	23	20	3	-	6 075
2006	37	33	4	-	7 418
2007	42	42	-	-	6 819
2008	49	47	2	-	12 069
2009	32	27	5	-	6 594
2010	49	42	7	-	11 581
2011	29	24	5	-	11 598
2012	47	39	8	-	8 272
2013	19	17	2	-	3 751
2014	22	15	7	-	3 638

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
 Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

1.5 Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Wohnungen

Im Jahr	Erloschene und nicht zur Ausführung kommende Baugenehmigungen für Wohnungen in Münster			
	Insgesamt	davon in		
		Wohngebäuden	Nicht- wohngebäuden	Wohnheimen
Anzahl				
2000	51	43	8	-
2001	44	44	-	-
2002	54	53	1	-
2003	161	28	8	125
2004	60	60	-	-
2005	30	29	1	-
2006	58	58	-	-
2007	52	52	-	-
2008	94	94	-	-
2009	50	48	2	-
2010	99	99	-	-
2011	50	50	-	-
2012	54	54	-	-
2013	23	23	-	-
2014	34	34	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
 Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

**2 Bauüberhang**

Am 31.12.	Bauüberhang in Münster							
	Insgesamt		davon					
			Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Anzahl								
1990	551	1 047	163	253	152	383	236	411
1991	572	1 711	171	455	195	531	206	725
1992	509	1 967	151	734	135	542	223	691
1993	520	1 781	113	370	137	490	270	921
1994	667	2 000	154	402	162	770	351	828
1995	409	1 151	95	198	145	459	169	494
1996	508	1 663	107	347	159	555	242	761
1997	655	1 933	124	497	179	484	352	952
1998	556	1 839	100	531	115	380	341	928
1999	817	1 751	124	247	234	496	459	1 008
2000	653	1 835	93	238	168	739	392	858
2001	476	1 089	100	226	90	169	286	694
2002	688	1 320	205	288	153	285	330	747
2003	627	1 064	233	326	133	254	261	484
2004	693	1 057	237	284	146	260	310	513
2005	821	1 225	332	424	164	298	325	503
2006	838	1 684	312	458	120	399	406	827
2007	675	1 753	213	603	131	239	331	911
2008	657	1 659	204	575	121	392	332	692
2009	691	1 770	212	567	135	437	344	766
2010	634	1 951	135	696	181	410	318	845
2011	839	2 524	293	862	200	662	346	1 000
2012	761	2 642	296	1 050	138	416	327	1 176
2013	746	2 085	253	815	147	506	346	764
2014	768	2 305	261	709	134	541	373	1 055

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>



### 3 Baufertigstellungen

Kleinräumige Daten der Baufertigstellungen in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

#### 3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden

Im Jahr	Baufertigstellungen von Gebäuden in Münster						
	Insgesamt	davon in					
		Wohngebäuden		Nichtwohngebäuden		Wohnheimen*	
	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	
Anzahl							
1990	714	547	89	48	26	4	.
1991	652	459	114	43	36	-	.
1992	896	563	220	68	36	9	.
1993	736	408	171	101	43	13	.
1994	598	410	107	57	24	-	.
1995	984	687	182	89	26	-	.
1996	634	422	134	67	11	-	.
1997	777	566	114	78	16	3	.
1998	802	597	103	81	20	1	.
1999	827	636	72	106	13	-	.
2000	831	666	68	89	8	-	.
2001	695	528	66	92	9	-	.
2002	459	355	63	38	3	-	.
2003	662	496	94	54	12	6	.
2004	758	602	73	74	8	1	.
2005	673	534	75	50	6	8	.
2006	799	647	91	49	10	2	.
2007	848	681	89	64	12	2	.
2008	625	479	72	61	13	-	.
2009	591	436	91	50	13	1	.
2010	733	561	86	72	11	3	.
2011	759	595	73	80	11	-	.
2012	785	569	97	77	35	7	-
2013	661	434	108	76	33	8	2
2014	583	388	88	77	26	4	-
	in %						
2014	100,0	66,6	15,1	13,2	4,5	0,7	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) Bis 2011 wurde Baufertigstellungen von Wohnheimen immer als Neubau gezählt.

3.2 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau

Im Jahr	Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Münster						
	Insgesamt	davon in					
		Wohngebäuden		Nichtwohngebäuden		Wohnheimen*	
		Neubau	Umbau	Neubau	Umbau	Neubau	Umbau
Anzahl							
1990	1 003	849	69	31	4	50	.
1991	1 040	920	99	19	2	-	.
1992	1 973	1 580	256	18	-	119	.
1993	1 846	1 260	202	56	3	325	.
1994	1 575	1 402	147	24	2	-	.
1995	2 288	1 962	289	34	3	-	.
1996	1 280	1 030	228	17	5	-	.
1997	1 849	1 580	190	28	1	50	.
1998	1 779	1 374	331	67	1	6	.
1999	2 131	1 671	269	190	1	-	.
2000	1 410	1 233	158	18	1	-	.
2001	1 702	1 538	143	21	-	-	.
2002	730	655	72	3	-	-	.
2003	975	835	127	6	1	6	.
2004	1 104	891	91	106	-	16	.
2005	912	770	105	18	-	19	.
2006	1 089	936	138	5	-	10	.
2007	1 452	1 214	199	12	-	27	.
2008	1 262	1 096	114	52	-	-	.
2009	1 248	845	170	169	-	64	.
2010	1 519	1 272	134	56	8	49	.
2011	1 463	1 266	174	23	-	-	.
2012	1 927	1 349	180	42	4	352	-
2013	1 960	896	212	13	10	661	168
2014	1 447	1 045	127	35	8	232	-
	in %						
2014	100,0	72,2	8,8	2,4	0,6	16,0	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) Bis 2011 wurde Baufertigstellungen von Wohnheimen immer als Neubau gezählt.

3.3 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau nach Anzahl der Räume

Im Jahr	Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Münster							
	Insgesamt	davon mit						
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 Räumen*	7 und mehr Räumen
Anzahl								
1990	1 003	20	94	192	214	223	260	.
1991	1 040	29	136	271	189	210	205	.
1992	1 973	309	201	534	402	319	208	.
1993	1 846	166	408	436	327	339	170	.
1994	1 575	215	232	364	381	228	155	.
1995	2 288	121	319	560	592	400	296	.
1996	1 280	37	216	284	383	180	180	.
1997	1 849	67	199	536	451	384	212	.
1998	1 779	40	168	505	446	406	214	.
1999	2 131	47	290	765	388	351	290	.
2000	1 410	16	80	348	290	360	316	.
2001	1 702	32	306	412	384	297	271	.
2002	730	17	92	138	132	209	142	.
2003	975	16	79	212	169	241	193	65
2004	1 109	33	106	180	216	298	184	92
2005	912	17	83	165	155	253	168	71
2006	1 089	28	115	187	169	310	204	76
2007	1 452	100	257	230	218	375	204	68
2008	1 262	59	251	367	168	210	141	66
2009	1 248	243	160	228	182	230	133	72
2010	1 519	142	298	311	240	278	173	77
2011	1 463	231	236	279	206	274	157	80
2012	1 927r	536	313	314	281	263	159r	61r
2013	1 960	776	270	385	172	182	122	53
2014	1 447	259	261	409	214	177	92	35
	in %							
2014	100,0	17,9	18,0	28,3	14,8	12,2	6,4	2,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

\*) Bis 2002: 6 und mehr Räume

3.4 Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Ein- Zwei- und Mehrfamilienhäusern

Im Jahr	Saldierte Wohnungsveränderungen durch Baufertigstellungen im Neu- und Umbau in Münster						
	Ins-gesamt	davon in					
		Ein-und Zweifamilienhäusern			Mehrfamilienhäusern		
		Ins-gesamt	davon Wohnungen mit		Ins-gesamt	davon Wohnungen mit	
			1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen		1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen
Anzahl							
1990	1 003	555	7	548	448	107	341
1991	1 040	454	11	443	586	154	432
1992	1 973	538	19	519	1 435	491	944
1993	1 846	376	8	368	1 470	566	904
1994	1 575	341	15	326	1 234	432	802
1995	2 288	597	24	573	1 691	416	1 275
1996	1 280	416	17	399	864	236	628
1997	1 849	495	21	474	1 354	245	1 109
1998	1 779	545	12	533	1 234	196	1 038
1999	2 131	579	16	563	1 552	321	1 231
2000	1 410	635	10	625	775	86	689
2001	1 702	476	8	468	1 226	330	896
2002	730	332	5	327	398	104	294
2003	975	479	6	473	496	89	407
2004	1 109	588	3	585	521	136	385
2005	912	527	5	522	385	95	290
2006	1 089	644	9	635	445	134	311
2007	1 452	657	7	650	795	350	445
2008	1 262	452	10	442	810	300	510
2009	1 248	401	8	393	847	395	452
2010	1 519	520	20	500	999	420	579
2011	1 463r	568r	12	556r	895	455	440
2012	1 927	516	9	507	1 411	840	571
2013	1 960	373	7	366	1 587	1 039	548
2014	1 447	336	12	324	1 111	508	603
	in %						
2014	100,0	23,2	0,8	22,4	76,8	35,1	41,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

3.5 Saldierte Flächen durch Baufertigstellungen

Im Jahr	Saldierte Flächen durch Baufertigstellungen (Neu- und Umbau) in Münster				
	Insgesamt	davon in			
		Wohnfläche		Nutzfläche	
	m <sup>2</sup>		in %	m <sup>2</sup>	in %
1990	167 918	98 074	58,4	69 844	41,6
1991	161 657	93 518	57,8	68 139	42,2
1992	290 892	153 871	52,9	137 021	47,1
1993	327 128	140 598	43,0	186 530	57,0
1994	218 626	128 108	58,6	90 518	41,4
1995	364 048	195 288	53,6	168 760	46,4
1996	208 890	109 908	52,6	98 982	47,4
1997	242 732	152 016	62,6	90 716	37,4
1998	345 277	156 567	45,3	188 710	54,7
1999	345 622	174 235	50,4	171 387	49,6
2000	262 889	140 175	53,3	122 714	46,7
2001	281 085	151 326	53,8	129 759	46,2
2002	108 946	72 901	66,9	36 045	33,1
2003	188 019	104 345	55,5	83 674	44,5
2004	214 227	117 373	54,8	96 854	45,2
2005	158 264	100 427	63,5	57 837	36,5
2006	221 983	120 917	54,5	101 066	45,5
2007	232 499	145 556	62,6	86 943	37,4
2008	240 094	118 186	49,2	121 908	50,8
2009	213 773	115 015	53,8	98 758	46,2
2010	297 772	144 925	48,7	152 847	51,3
2011	248 652	140 148	56,4	108 504	43,6
2012	255 635	162 456	63,5	93 179	36,5
2013	263 263	142 582	54,2	120 681	45,8
2014	266 993	123 083	46,1	143 910	53,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

## 4 Abbrüche

Kleinräumige Daten der Bauabgänge in Münsters Stadtbezirken und Stadtteilen finden Sie in der Reihe SMS – Statistik für Münsters Stadtteile:

<http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/zahlen.html>

### 4.1 Verlust von Gebäuden durch Abbrüche

Im Jahr	Verlust von Gebäuden durch Abbrüche in Münster			
	Insgesamt	davon		
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnheim
Anzahl				
1990	29	21	8	-
1991	38	16	22	-
1992	23	5	18	-
1993	39	15	24	-
1994	45	26	19	-
1995	64	35	29	-
1996	45	21	24	-
1997	63	22	41	-
1998	59	24	35	-
1999	59	34	25	-
2000	53	27	26	-
2001	45	27	17	1
2002	72	48	24	-
2003	51	28	21	2
2004	59	39	20	-
2005	66	36	30	-
2006	68	31	36	1
2007	68	38	29	1
2008	58	39	19	-
2009	80	57	22	1
2010	91	51	36	4
2011	112	82	29	1
2012	69	53	13	3
2013	119	78	40	1
2014	107	74	33	-
in %				
2014	100,0	69,2	30,8	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

4.2 Verlust von Wohnungen durch Abbrüche

Im Jahr	Verlust von Wohnungen durch Abbrüche in Münster			
	Insgesamt	davon in		
		Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden	Wohnheimen
Anzahl				
1990	95	95	-	-
1991	42	28	14	-
1992	19	10	9	-
1993	35	23	12	-
1994	35	35	-	-
1995	65	61	4	-
1996	37	29	8	-
1997	52	51	1	-
1998	55	51	4	-
1999	71	64	7	-
2000	46	44	2	-
2001	57	46	6	5
2002	68	65	3	-
2003	71	45	5	21
2004	76	73	3	-
2005	55	54	1	-
2006	150	125	14	11
2007	90	66	18	6
2008	58	57	1	-
2009	105	97	6	2
2010	653	100	18	535
2011	168	142	4	22
2012	856	131	3	722
2013	159	147	12	-
2014	114	109	5	-
in %				
2014	100,0	95,6	4,4	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

## 4.3 Verlust von Flächen durch Abbrüche

Im Jahr	Verlust von Flächen durch Abbrüche in Münster					
	Insgesamt	davon in				
		Wohnfläche		Nutzfläche		
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	in %	m <sup>2</sup>	in %	
1990	19 585	5 585	28,5	14 000	71,5	
1991	21 205	3 777	17,8	17 428	82,2	
1992	17 489	1 684	9,6	15 805	90,4	
1993	26 315	3 925	14,9	22 390	85,1	
1994	24 995	3 496	14,0	21 499	86,0	
1995	31 968	5 519	17,3	26 449	82,7	
1996	34 938	3 925	11,2	31 013	88,8	
1997	38 590	4 083	10,6	34 507	89,4	
1998	145 138	4 419	3,0	140 719	97,0	
1999	25 499	5 894	23,1	19 605	76,9	
2000	31 488	4 303	13,7	27 185	86,3	
2001	25 132	5 328	21,2	19 804	78,8	
2002	21 299	6 540	30,7	14 759	69,3	
2003	31 250	6 562	21,0	24 688	79,0	
2004	17 734	6 759	38,1	10 975	61,9	
2005	25 023	6 074	24,3	18 949	75,7	
2006	90 497	10 244	11,3	80 253	88,7	
2007	50 174	9 509	19,0	40 665	81,0	
2008	35 399	5 632	15,9	29 767	84,1	
2009	47 651	10 256	21,5	37 395	78,5	
2010	42 991	21 449	49,9	21 542	50,1	
2011	71 291	18 086	25,4	53 205	74,6	
2012	36 982	23 725	64,2	13 257	35,8	
2013	51 807	15 920	30,7	35 887	69,3	
2014	45 094	12 603	27,9	32 491	72,1	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>



## 5 Bestand an Gebäuden mit Wohnraum und Wohnungsbestand

### 5.1 Wohngebäude und Wohnheime

#### 5.1.1 Wohnungen in Wohngebäuden und Wohnheimen, Wohnflächen

Am 31.12.	Wohngebäude und Wohnheime in Münster					
	Insgesamt			darunter Wohnheime		
	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl		qm	Anzahl		qm
2010	52 837	149 731	12 598 801	187	6 956	270 833
2011	53 388	150 846	12 720 338	187	6 956	270 833
2012	54 316	152 259	12 890 056	191	6 586	267 285
2013	54 980	154 270	13 039 779	199	7 416	292 679
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

#### 5.1.2 Wohngebäude und Wohnheime nach Anzahl der Wohnungen im Gebäude

Am 31.12.	Wohngebäude und Wohnheime in Münster							
	Insgesamt		davon mit ... Wohnung(en)					
			1		2		3 und mehr	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Anzahl								
2010	52 837	149 731	31 479	31 479	6 690	13 380	14 481	97 916
2011	53 388	150 846	31 930	31 930	6 737	13 474	14 534	98 486
2012	54 316	152 259	32 739	32 739	6 769	13 538	14 617	99 396
2013	54 980	154 270	33 318	33 318	6 764	13 528	14 699	100 008
2014	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

### 5.2 Wohnungen

#### 5.2.1 Wohnungen nach Anzahl der Räume

Am 31.12.	Wohnungen in Münster							
	Insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
Anzahl								
2010	154 932	13 608	18 883	33 670	35 300	21 884	15 981	15 606
2011	156 043	13 619	19 091	33 912	35 506	22 142	16 108	15 665
2012	157 514	13 409	19 405	34 205	35 728	22 750	16 275	15 742
2013	159 528	14 182	19 655	34 543	35 815	22 934	16 538	15 861
2014	...	...	...	...	...	...	...	...

Die Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011 (Stand: 31. Mai 2013)

Die Ergebnisse schließen Wohnheime **mit** ein (Wohnungen mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung).

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2.2 Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Am 31.12.	Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau in Münster			
	Insgesamt	Wohnfläche	darunter	
			im Nichtwohnbau	Wohnfläche im Nichtwohnbau
	Anzahl	qm	Anzahl	qm
2010	154 932	13 017 129	5 201	418 328
2011	156 043	13 138 988	5 197	418 650
2012	157 514	13 312 289	5 255	422 233
2013	159 528	13 462 251	5 258	422 472
2014	...	...	...	...

Die Ergebnisse der Fortschreibung basieren auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011 (Stand: 31. Mai 2013)

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6 Geförderter Wohnungsbau

6.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau

Im Jahr	Geförderte Wohnungen in Münster				Bewilligte Mittel	Investitions- summe / Baukosten
	Insgesamt	davon				
		Miet- wohnungen	Eigentums- wohnungen	Wohnungen in Eigenheimen		
	Anzahl					
1995	454	372	2	80	26 555	keine Angabe möglich
1996	682	584	7	91	35 734	
1997	616	472	2	142	34 281	
1998	514	408	4	102	29 377	
1999	356	184	3	169	23 513	50 598
2000	217	120	4	93	14 742	31 896
2001	191	33	14	144	11 746	24 233
2002	317	104	26	187	21 786	43 315
2003	197	47	14	136	13 161	25 428
2004	370	128	26	216	24 875	50 874
2005	297	104	8	185	19 770	38 251
2006	331	159	12	160	23 810	47 461
2007	343	167	20	156	23 506	47 696
2008	315	136	31	148	26 646	48 500
2009	681	470	32	179	57 132	104 823
2010	309	123	14	172	32 594	68 920
2011	469	369	4	96	51 128	79 617
2012	224	160	1	63	33 638	37 240
2013	249	221	1	27	23 679	30 928
2014	68	58	-	10	8 785	12 000

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

6.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personenkreise

Im Jahr	Geförderte Mietwohnungen in Münster für besondere Personenkreise			
	Insgesamt	darunter		
		geeignet für ältere Menschen *)	für kinderreiche Familien	für Schwerbehinderte
	Anzahl			
1995	372	43	19	6
1996	584	34	9	4
1997	472	30	16	6
1998	408	51	18	10
1999	184	12	3	8
2000	120	8	10	-
2001	33	24	-	6
2002	104	43	3	1
2003	47	11	5	5
2004	128	102	-	1
2005	104	86	4	3
2006	159	67	17	9
2007	167	41	14	4
2008	136	35	20	9
2009	470	33	38	5
2010	123	17	25	2
2011	369	45	-	5
2012	160	74	6	4
2013	221	101	19	2
2014	58	8	10	-

\*) bis 1998 mit entsprechender Zweckbindung, danach aufgrund Barrierefreiheit

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

6.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze für Menschen mit Behinderungen

Im Jahr	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze in Münster für Menschen mit Behinderungen			
	geförderte Heime	geförderte Heimplätze	Herstellungskosten	bewilligte Mittel
	Anzahl		1 000 €	
1996	-	-	-	-
1997	3	55	3 190	1 123
1998	2	48	3 117	992
1999	-	-	-	-
2000	-	-	-	-
2001	2	48	3 518	1 023
2002	1	13	1 606	266
2003	-	-	-	-
2004	-	-	-	-
2005	1	16	1 023	370
2006	1	12	950	221
2007	-	-	-	-
2008	3	42	3 194	1 250
2009	1	20	1 440	655
2010	-	-	-	-
2011	-	-	-	-
2012	-	-	-	-
2013	1	24	2 920	1 160
2014	2	48	5 100	2 023

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

6.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus

Im Jahr	Zulässige Miete für geförderte Mietwohnungen in Münster bei Bezugfertigkeit	
	1. Förderweg / Einkommensgruppe A	2./3. Förderweg / Einkommensgruppe B
	€/m <sup>2</sup>	
1995	4,47	6,01
1996	4,52	6,06
1997	4,52	6,06
1998	4,52	6,06
1999	4,52	6,06
2000	4,52	6,06
2001	4,52	5,88
2002	4,55	5,90
2003	4,55	5,65
2004	4,55	5,65
2005	4,55	5,65
2006	4,55	5,65
2007	4,55 ; ab 10.08.2007 = 4,85	5,65 ; ab 10.08.2007 = 5,95
2008	4,85	5,95
2009	5,10	6,20
2010	5,10	6,20
2011	5,10	6,20
2012	5,25	6,35
2013	6,25	7,15
2014	6,25	7,15

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

6.5 Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)

Mit Ablauf des 31.12.	Bestand an preisgebundenen Wohnungen in Münster					
	in Eigenheimen (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A )	in Mietwohnungen			Insgesamt (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A )	Insgesamt (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A )
		davon		Insgesamt (EK-Grp. A und B/ bis 2006 nur A )		
		Einkommensgruppe A (1. Förderweg II. WoBauG WoFG Typ A)	Einkommensgruppe B (2. Förderweg II. WoBauG 3. Förderweg II. WoBauG WoFG Typ B)			
Anzahl						
2002	2 360	11 897	.	11 897	14 257	
2003	2 440	11 624	.	11 624	14 064	
2004	2 548	11 105	.	11 105	13 653	
2005	1 918	10 664	.	10 664	12 582	
2006	1 678	9 944	.	9 944	11 622	
2007	1 691	9 063*	1 106	10 169	11 860	
2008	1 812	7 749	1 053	8 802	10 614	
2009	1 913	7 790	1 072	8 862	10 775	
2010	1 968	7 586	794	8 380	10 348	
2011	1 911	7 533	774	8 307	10 218	
2012	1 791	7 667	610	8 277	10 068	
2013	1 680	7 915	524	8 439	10 119	
2014						

II. WoBauG: Zweites Wohnungsbaugesetz

WoFG: Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz)

\*) Bestandskorrektur

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

## 7 Wohnberechtigungsscheine

### 7.1 Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte

Im Jahr	Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte in Münster						Frei- stellungen	Gültige Wohn- berechti- gungs- scheine am 31.12.
	Ins- gesamt	davon für						
		1- Per- sonen- Haus- halte	2- Per- sonen- Haus- halte	3-Per- sonen- Haus- halte	4-Per- sonen- Haus- halte	5- und mehr Per- sonen- Haus- halte		
Anzahl								
2002	3 204	1 234	875	525	353	217	98	2 524
2003	3 312	1 317	953	531	324	187	100	2 669
2004	3 108	1 200	887	518	296	207	95	1 846
2005	2 928	1 083	852	501	339	153	36	2 501
2006	2 781	1 157	781	451	249	143	75	1 538
2007	2 552	1 080	672	390	237	173	73	1 706
2008	2 368	1 021	634	357	210	146	52	1 626
2009	2 489	1 108	576	381	243	181	63	1 664
2010	2 633	1 253	636	336	234	174	12	1 861
2011	2 668	1 398	579	317	204	170	10	1 824
2012	2 782	1 590	561	303	183	145	12	1 900
2013	2 962	1 741	561	309	180	171	3	1 856
2014	3 059	1 845	537	298	190	189	1	1 925

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

### 7.2 Versorgte Haushalte mit Wohnberechtigungsschein

Im Jahr	Haushalte, die mit einem in Münster beantragten Wohnberechtigungsschein eine preisgebundene Wohnung bezogen haben						In Münster versorgte Haushalte mit Wohn- berechti- gungs- schein von außerhalb
	Insgesamt	davon für					
		1- Personen- Haushalte	2- Personen- Haushalte	3- Personen- Haushalte	4- Personen- Haushalte	5- und mehr Personen- Haushalte	
Anzahl							
2002	1 189	254	405	288	153	89	.
2003	1 162	259	385	278	160	80	.
2004	1 053	248	369	250	120	66	.
2005	1 188	255	415	279	158	81	.
2006	1 178	323	407	251	146	51	.
2007	1 105	326	357	233	132	57	27
2008	999	321	332	221	78	47	19
2009	1 066	380	324	187	115	60	16
2010	1 026	422	287	163	100	54	22
2011	1 055	494	259	156	88	58	37
2012	940	515	219	121	63	22	64
2013	1 106	716	203	115	51	21	102
2014	1 234	850	182	116	56	30	90

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

7.3 Neuvermietungen und Sozialwohnungen (Erstbezug und Wiederbelegungen)

Im Jahr	Wohnungsvergabe im preisgebundenen Wohnungsbau in Münster					
	Vermietungen insgesamt		davon durch			
			Erstvergaben		Wiederbelegung	
	Wohnungen	Versorgte Personen	Wohnungen	Versorgte Personen	Wohnungen	Versorgte Personen
Anzahl						
2002	1 257	3 209	38	71	1 219	3 138
2003	1 191	3 007	62	146	1 129	2 861
2004	1 080	2 644	12	13	1 068	2 631
2005	1 109	2 782	36	61	1 073	2 721
2006	1 330	2 647	125	252	1 205	2 395
2007	1 228	3 020	119	237	1 109	2 783
2008	1 150	2 706	120	224	1 030	2 482
2009	1 157	2 864	189	351	968	2 513
2010	1 028	2 530	202	457	826	2 073
2011	1 102	2 564	181	421	921	2 143
2012	971	2 089	189	280	782	1 809
2013	1 004	2 018	322	516	682	1 502
2014	975	2 158	284	639	691	1 519

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html)

8 Umsätze von Grundstücken und Gebäuden – Angaben des Gutachterausschusses

8.1 Umsätze von unbebauten Grundstücken

8.1.1 Umsätze von unbebauten Grundstücken für den individuellen Wohnungsbau (freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser)

Im Jahr	Baureifes Wohnbauland für freistehende Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	253	12,6	18,9
1997	285	13,8	20,1
1998	343	17,4	26,4
1999	436	21,1	36,0
2000	219	12,1	24,0
2001	256	10,8	17,0
2002	206	8,5	15,8
2003	326	13,5	27,1
2004	343	13,4	27,4
2005	477	19,1	38,1
2006	401	18,6	41,9
2007	300	14,3	32,5
2008	305	15,3	34,7
2009	419	20,1	48,2
2010	390	21,6	45,8
2011	378	19,7	44,5
2012	276	15,8	36,1
2013	185r	12,5r	38,5r
2014	169	9,9	29,9

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)

8.1.2 Umsätze von unbebauten Grundstücken für den Geschosswohnungsbau

Im Jahr	Baureifes Wohnbauland für Mehrfamilienhausbebauung und Wohnungseigentum in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	45	4,9	11,1
1997	34	7,7	14,2
1998	41	7,0	14,4
1999	24	3,9	10,8
2000	32	4,8	9,8
2001	16	1,9	7,8
2002	21	2,3	7,6
2003	29	3,7	10,1
2004	20	2,1	6,3
2005	28	3,5	13,3
2006	42	5,6	17,2
2007	29	8,2	20,2
2008	33	6,6	14,8
2009	30r	3,9r	11,7r
2010	37r	6,1r	22,4r
2011	35r	7,9r	27,9r
2012	32	3,7	14,9
2013	36	4,9	30,0
2014	43	7,4	48,4

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt  
 Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)

8.1.3 Umsätze von unbebauten Grundstücken für Gewerbe und Industrie

Im Jahr	Grundstücke für Gewerbe und Industrie in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	66	22,2	8,3
1997	45	10,8	4,8
1998	53	23,4	9,2
1999	42	22,2	14,2
2000	31	11,3	5,5
2001	23	6,8	4,5
2002	18	5,5	3,1
2003	14	6,3	4,5
2004	23	13,3	8,9
2005	38	25,2	17,0
2006	17	8,0	5,0
2007	32	21,1	17,4
2008	24	16,9	14,1
2009	17	14,6	6,1
2010	19	13,1	8,3
2011	25	7,8	4,9
2012	14	9,8	6,2
2013	22	9,7	7,0
2014	21	12,6	8,1

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt  
 Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)



8.1.4 Umsätze von unbebauten Grundstücken für Land- und Forstwirtschaft

Im Jahr	Grundstücke für Land- und Forstwirtschaft in Münster								
	Landwirtschaftliche Nutzung			Forstwirtschaftliche Nutzung			Begünstigtes Agrarland		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	26	61,0	2,4	2	0,3	-	10	11,0	1,0
1997	36	163,3	5,5	7	20,5	0,3	10	13,4	1,1
1998	46	134,7	5,2	8	36,3	0,7	7	6,3	0,6
1999	33	43,9	1,6	4	1,9	-	5	5,2	0,3
2000	16	51,5	1,9	2	0,5	-	4	5,9	0,7
2001	28	65,7	2,2	3	2,9	-	15	30,5	3,0
2002	37	81,4	4,1	7	34,0	0,1	8	24,8	3,0
2003	26	78,9	2,2	11	95,4	0,8	8	9,7	1,3
2004	34	172,6	6,3	8	12,4	0,2	3	1,5	0,2
2005	17	50,2	1,1	6	37,0	0,3	4	1,5	0,2
2006	27	43,6	1,6	3	3,9	0,1	1	1,8	0,2
2007	16	31,0	0,9	4	6,3	0,1	-	-	-
2008	15	31,9	1,1	8	52,3	0,5	2	2,9	0,6
2009	26	76,8	2,8	9	4,9	-	2	1,9	0,3
2010	20	75,2	3,1	15	6,6	0,1	7	1,7	0,1
2011	21	39,1	1,4	5	3,5	-	1	0,7	0,1
2012	23	55,5	2,7	10	36,8	0,5	1	0,5	0,1
2013	21	31,3	1,7	10	19,0	0,4	2	2,5	0,5
2014	16	69,1	3,9	6	42,8	0,6	4	27,9	5,8

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)

8.1.5 Umsätze von Bauerwartungsland und Rohbauland

Im Jahr	Bauerwartungsland und Rohbauland in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Umsatz in Mio. Euro
1996	32	145,3	29,4
1997	14	21,5	11,2
1998	4	3,4	1,2
1999	6	4,1	1,7
2000	16	45,1	20,6
2001	13	13,0	6,9
2002	11	9,8	4,4
2003	14	11,4	7,3
2004	19	54,4	20,7
2005	11	23,6	13,8
2006	9	8,7	6,9
2007	16	11,1	6,2
2008	4	6,4	0,7
2009	6	13,7	7,1
2010	7	5,6	2,3
2011	2	1,6	1,5
2012	6	13,9	8,6
2013	6	8,8	5,0
2014	14	31,3	9,7

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)

8.2 Umsätze von bebauten Grundstücken

8.2.1 Umsätze von ein- und Zweifamilienhäusern

Im Jahr	Umsätze von Ein- und Zweifamilienhäusern in Münster			
	Insgesamt	darunter Zweifamilienhäuser	Fläche	Kaufpreissumme
	Anzahl		ha	Mio. Euro
1996	585	28	30,0	119,3
1997	520	14	29,2	107,1
1998	585	26	34,5	119,6
1999	659	27	44,2	148,4
2000	610	15	32,0	137,4
2001	602	23	31,3	136,4
2002	824	15	42,1	189,0
2003	715	26	53,1	155,3
2004	636	14	59,9	130,1
2005	870	28	98,0	195,5
2006	643	21	69,0	130,1
2007	613	25	41,6	137,4
2008	666	32	43,1	158,7
2009	663	42	38,8	170,7
2010	680	33	39,9	177,4
2011	733	31	41,8	198,7
2012	620	36	36,2	188,5
2013	647	46	36,1	203,8
2014	810	46	46,8	273,7

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)

8.2.2 Umsätze von Mehrfamilienhäusern

Im Jahr	Umsätze von Mehrfamilienhäusern in Münster		
	Anzahl	Fläche in ha	Kaufpreissumme in Mio. Euro
1996	102	8	45
1997	67	4	26
1998	102	10	59
1999	185	36	62
2000	81	6	40
2001	92	7	45
2002	89	6	42
2003	60	4	30
2004	59	3	27
2005	61	10	55
2006	64	4	40
2007	110	10	82
2008	87	6	53
2009	93	6	61
2010	88	10	84
2011	76	4	55
2012	61	4	48
2013	60r	4	49r
2014	59	8	83

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)

8.2.3 Umsätze von Wohn- und Teileigentum

Im Jahr	Umsätze von Wohnungseigentum in Münster		Umsätze von Teileigentum in Münster	
	Anzahl	Umsatz in Mio. Euro	Anzahl	Umsatz in Mio. Euro
1996	1 172	134	16	2
1997	1 089	143	12	2
1998	1 393	168	30	8
1999	1 201	143	25	3
2000	1 023	129	33	5
2001	968	125	34	8
2002	1 249	154	28	2
2003	1 079	133	27	1
2004	919	128	33	1
2005	1 234	154	37	7
2006	968	121	40	8
2007	1 013	122	47	5
2008	1 122	150	33	9
2009	1 382	196	47	6
2010	1 656	235	50	4
2011	1 682	268	78	21
2012	1 509	268	77	14
2013	1 516	251	95	17
2014	1 587	300	71	14

Quelle: Stadt Münster - Gutachterausschuss beim Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gutachter/index.html)

---

# Gastgewerbe

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Definitionen .....	4
1    Tourismus, Fremdenverkehr .....	5
1.1    Beherbergungsbetriebe .....	5
1.1.1   Hotels.....	6
1.1.2   Hotels garni.....	7
1.1.3   Erholungs- Ferien- und Schulungsheime .....	8
1.2    Ankünfte in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste.....	9
1.3    Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste .....	10
1.4    Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste .....	11
2    Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen.....	12
2.1    Tagungen und Kongresse .....	12
2.2    Veranstaltungen.....	13
2.2.1   Halle Münsterland .....	13
2.2.2   Stadthalle Hilstrup .....	14

---

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Beherbergungsbetriebe

Als Beherbergungsbetriebe gelten Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfasst werden danach Betriebe mit neun und mehr Betten. Auf die Einbeziehung der kleineren Betriebe und Privatquartiere wird verzichtet.

### Erholungs- und Ferienheim, Schulungsheim

Zielgruppe dieser Beherbergungsstätte sind Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter und andere Betreute sozialer Einrichtungen. Hier werden Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotel garni

In dieser jedermann zugänglichen Beherbergungsstätte wird an die Hausgäste nur Frühstück abgegeben.

### Hotel und Gasthof

Hotels und Gasthöfe sind jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten mit herkömmlichen Dienstleistungsangeboten in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten. Hotels haben darüber hinaus besondere Aufenthaltsräume überwiegend für Hausgäste.

### Jugendherberge

Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisationen (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

### Pension

Pension ist eine jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**1 Tourismus, Fremdenverkehr**

## 1.1 Beherbergungsbetriebe

Im Jahr	Beherbergungsbetriebe* in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1985	76	76	4 878	4 809	226 840	653 406	2,9
1986	79	79	4 978	4 962	237 362	620 641	2,6
1987	79	79	5 170	5 081	270 929	727 648	2,7
1988	81	81	5 939	5 885	301 501	974 261	3,2
1989	77	76	5 716	5 644	304 995	1 038 299	3,4
1990	77	72	5 878	5 677	311 955	1 039 260	3,3
1991	80	75	5 959	5 726	317 635	1 052 597	3,3
1992	83	79	6 124	5 937	305 714	1 072 448	3,5
1993	84	80	6 461	6 317	322 754	1 140 751	3,5
1994	82	81	6 667	6 398	338 057	1 248 645	3,7
1995	82	82	6 583	6 488	357 886	1 170 064	3,3
1996	81	80	6 568	6 545	353 176	1 101 459	3,1
1997	81	78	6 881	6 734	383 343	1 131 430	3,0
1998	81	80	6 837	6 734	380 888	1 100 112	2,9
1999	83	83	7 021	6 768	387 174	1 065 562	2,8
2000	83	82	6 892	6 849	399 593	1 042 182	2,6
2001	86	83	7 200	7 081	424 682	1 044 911	2,5
2002	84	84	7 140	7 021	422 341	1 054 326	2,5
2003	84	83	7 177	7 131	417 863	1 088 768	2,6
2004	85	83	7 168	7 086	441 662	1 052 028	2,4
2005	86	83	7 314	7 159	478 291	1 085 130	2,3
2006	82	80	7 237	7 103	497 104	1 092 624	2,2
2007	83	82	7 288	7 185	514 022	1 128 299	2,2
2008	82	79	7 390	6 964	513 947	1 109 711	2,2
2009	83	82	7 662	7 563	522 937	1 145 934	2,2
2010	85	84	7 957	7 810	564 099	1 237 913	2,2
2011	85	83	8 046	7 821	605 907	1 312 936	2,2
2012	82	81	8 141	7 962	632 706	1 351 225	2,1
2013	83	82	8 275	8 128	637 614	1 365 785	2,1
2014	80	78	8 064	8 003	635 502	1 363 608	2,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) ab 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.



1.1.1 Hotels

Im Jahr	Hotels* in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1985	28	28	1 459	1 450	113 477	183 429	1,6
1986	30	30	1 490	1 483	113 974	189 339	1,7
1987	30	30	1 572	1 539	135 903	219 570	1,6
1988	32	32	1 578	1 567	139 158	225 115	1,6
1989	30	30	1 477	1 477	145 958	237 283	1,6
1990	31	31	1 785	1 756	163 773	268 672	1,6
1991	32	31	1 784	1 760	176 777	282 404	1,6
1992	35	33	1 982	1 918	183 972	295 558	1,6
1993	35	33	1 991	1 940	176 307	302 865	1,7
1994	35	35	2 086	2 068	184 223	317 920	1,7
1995	35	35	2 153	2 070	203 688	351 786	1,7
1996	35	35	2 321	2 321	197 243	329 134	1,7
1997	37	36	2 367	2 334	222 045	376 977	1,7
1998	37	37	2 371	2 369	226 351	366 249	1,6
1999	41	41	2 453	2 438	225 094	352 370	1,6
2000	40	40	2 426	2 422	224 614	340 011	1,5
2001	42	40	2 728	2 681	225 454	344 754	1,5
2002	39	39	2 688	2 584	227 950	350 886	1,5
2003	39	38	2 680	2 646	225 445	361 512	1,6
2004	38	38	2 651	2 649	241 149	380 983	1,6
2005	38	36	2 671	2 559	257 630	407 401	1,6
2006	36	36	2 535	2 511	264 099	417 368	1,6
2007	38	38	2 617	2 582	274 703	438 064	1,6
2008	37	36	2 603	2 587	269 945	428 783	1,6
2009	38	37	2 902	2 869	276 476	440 580	1,6
2010	40	40	3 201	3 199	319 541	523 730	1,6
2011	41	41	3 225	3 210	341 717	558 134	1,6
2012	39	39	3 340	3 309	346 745	565 354	1,6
2013	38	37	3 338	3 279	341 183	555 155	1,6
2014	36	34	3 294	3 250	338 863	566 216	1,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) ab 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten

1.1.2 Hotels garni

Im Jahr	Hotels garni* in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebote Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1985	18	18	701	698	45 236	75 794	1,7
1986	19	19	731	731	48 935	85 304	1,7
1987	18	18	720	703	46 568	84 838	1,8
1988	18	18	722	697	51 560	107 854	2,1
1989	18	17	700	652	49 978	107 201	2,1
1990	18	15	715	584	43 686	95 724	2,2
1991	20	18	782	705	46 355	94 169	2,0
1992	19	18	747	730	53 684	106 315	2,0
1993	19	18	758	741	54 491	100 730	1,8
1994	22	22	892	892	58 506	107 783	1,8
1995	22	22	902	894	54 576	99 057	1,8
1996	22	22	927	927	56 564	100 225	1,8
1997	21	21	959	908	59 013	107 094	1,8
1998	21	21	908	901	57 502	102 819	1,8
1999	24	24	1 095	1 095	67 480	119 075	1,8
2000	25	24	1 231	1 199	78 343	132 117	1,7
2001	25	24	1 230	1 194	92 966	158 356	1,7
2002	25	25	1 230	1 220	91 955	153 030	1,7
2003	25	25	1 251	1 246	90 326	151 495	1,7
2004	25	23	1 246	1 219	97 185	160 993	1,7
2005	27	26	1 433	1 390	112 546	184 170	1,6
2006	26	24	1 418	1 313	116 197	191 737	1,7
2007	25	24	1 388	1 340	118 265	197 562	1,7
2008	25	23	1 483	1 388	115 450	193 985	1,7
2009	24	24	1 465	1 464	114 223	190 437	1,7
2010	22	22	1 447	1 437	115 335	192 531	1,7
2011	22	22	1 459	1 426	135 539	228 211	1,7
2012	21	21	1 425	1 413	137 604	235 800	1,7
2013	21	21	1 452	1 436	142 227	241 842	1,7
2014	21	21	1 440	1 434	143 740	247 128	1,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) ab 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten

## 1.1.3 Erholungs- Ferien- und Schulungsheime

Im Jahr	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime* in Münster						
	Betriebe	Geöffnete Beherbergungsbetriebe	Bettenbestand	Angebotene Betten	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl						in Tagen
1985	16	16	2 341	2 284	45 056	349 288	7,8
1986	16	16	2 373	2 364	50 373	300 831	6,0
1987	16	16	2 372	2 333	55 374	367 473	6,6
1988	17	17	3 128	3 116	62 296	563 654	9,0
1989	16	16	3 051	3 051	58 705	613 915	10,5
1990	16	16	3 052	3 052	58 671	606 575	10,3
1991	16	16	3 061	3 053	54 256	620 215	11,4
1992	16	16	3 053	3 047	57 864	645 768	11,2
1993	16	16	3 149	3 096	60 615	669 450	11,0
1994	16	15	3 298	3 047	69 664	762 616	10,9
1995	16	16	3 137	3 137	71 690	657 871	9,2
1996	15	15	2 933	2 933	70 445	611 562	8,7
1997	15	14	3 193	3 169	70 856	589 346	8,3
1998	15	15	3 212	3 141	65 805	572 576	8,7
1999	15	15	3 238	3 000	70 259	546 695	7,8
2000	15	15	3 000	2 993	73 699	526 123	7,1
2001	15	15	2 995	2 959	80 767	499 617	6,2
2002	15	15	2 959	2 959	77 484	503 125	6,5
2003	15	15	2 982	2 982	77 465	528 742	6,8
2004	15	15	2 984	2 931	77 020	432 492	5,6
2005	15	15	2 934	2 934	81 986	405 125	4,9
2006	15	15	3 011	3 006	84 189	391 409	4,6
2007	15	15	3 010	2 990	88 050	393 068	4,5
2008	15	15	3 025	2 710	94 572	390 334	4,1
2009	16	16	2 999	2 940	96 710	411 970	4,3
2010	16	16	2 999	2 874	93 295	421 444	4,5
2011	16	15	3 016	2 864	91 429	421 748	4,6
2012	16	16	3 030	2 919	107 560	434 256	4,0
2013	17	17	3 112	3 058	111 165	453 324	4,1
2014	16	16	2 974	2 963	108 227	433 207	4,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) ab 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten

1.2 Ankünfte in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste

Im Jahr	Ankünfte in den Beherbergungsbetrieben* in Münster								
	Ins-gesamt	davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste							Staaten-los, un-bekannt, ungeklärt, ohne Angabe
		Europa			Afrika	Asien	Amerika	Australien, Neusee-land und Ozeanien	
		Ins-gesamt	darunter						
	Deutsch-land	Nieder-lande							
Anzahl									
1985	<b>226 840</b>	222 029	204 833	2 975	48	398	3 007	.	.
1986	<b>237 362</b>	232 487	214 995	3 397	34	492	2 672	.	.
1987	<b>270 929</b>	264 785	245 954	3 548	58	824	3 658	.	.
1988	<b>301 501</b>	295 047	274 215	3 249	181	720	2 537	.	.
1989	<b>304 995</b>	297 193	276 383	3 454	96	753	2 964	.	.
1990	<b>311 955</b>	304 842	281 338	3 782	68	832	3 022	.	.
1991	<b>317 635</b>	310 711	284 258	4 073	125	772	2 806	.	.
1992	<b>305 714</b>	300 167	275 190	3 702	41	615	2 467	.	.
1993	<b>322 754</b>	317 102	295 470	3 696	42	541	2 047	.	.
1994	<b>338 057</b>	334 184	310 714	4 161	210	1 116	2 222	131	194
1995	<b>357 886</b>	352 984	328 875	4 318	190	1 564	2 703	224	221
1996	<b>353 176</b>	348 995	324 448	4 199	204	909	1 961	176	931
1997	<b>383 343</b>	377 038	349 682	5 076	186	2 297	2 943	201	678
1998	<b>380 888</b>	376 173	348 211	6 653	225	1 582	2 483	167	258
1999	<b>387 174</b>	382 756	358 119	5 403	145	1 428	2 476	125	244
2000	<b>399 593</b>	394 673	366 533	5 210	173	1 322	2 747	201	477
2001	<b>424 682</b>	417 606	387 547	5 688	231	1 389	3 177	242	2 037
2002	<b>422 341</b>	415 752	384 273	6 240	162	1 920	3 078	259	1 170
2003	<b>417 863</b>	411 845	380 788	5 847	192	1 499	3 235	255	837
2004	<b>441 662</b>	434 767	398 963	7 297	268	1 763	4 024	226	614
2005	<b>478 291</b>	470 783	431 087	8 287	264	2 276	3 814	333	821
2006	<b>497 104</b>	487 392	443 193	10 372	295	2 483	4 713	435	1 786
2007	<b>514 022</b>	499 860	450 795	13 093	246	4 201	5 175	628	3 912
2008	<b>513 947</b>	503 119	457 553	13 213	203	2 845	3 488	355	3 937
2009	<b>522 937</b>	512 184	466 585	14 914	237	3 107	3 106	425	3 878
2010	<b>564 099</b>	554 145	502 225	19 551	259	2 651	3 201	416	3 427
2011	<b>605 907</b>	595 791	543 308	19 908	370	2 311	3 720	520	3 195
2012	<b>632 706</b>	622 750	569 886	19 874	375	2 762	3 653	510	2 656
2013	<b>637 614</b>	626 648	571 703	20 957	388	2 860	4 507	523	2 688
2014	<b>635 502</b>	623 708	568 023	21 967	373	2 795	4 328	614	3 684
Anteil in %									
1994	<b>100,0</b>	98,9	91,9	1,2	0,1	0,3	0,7	0,0	0,1
2004	<b>100,0</b>	98,4	90,3	1,7	0,1	0,4	0,9	0,1	0,1
2014	<b>100,0</b>	98,1	89,4	3,5	0,1	0,4	0,7	0,1	0,6

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) ab 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

1.3 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste

Im Jahr	Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben* in Münster									
	Ins-gesamt	davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste							Australien, Neuseeland und Ozeanien	Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe
		Europa			Afrika	Asien	Amerika			
		Ins-gesamt	darunter							
	Deutsch-land	Nieder-lande								
Anzahl										
1985	<b>653 406</b>	641 545	610 782	5 144	143	691	6 304	.	.	
1986	<b>620 641</b>	609 649	576 390	6 233	71	1 047	5 859	.	.	
1987	<b>727 648</b>	711 568	677 239	5 729	112	1 563	10 010	.	.	
1988	<b>974 261</b>	952 395	912 927	5 309	223	2 017	5 142	.	.	
1989	<b>1 038 299</b>	1 012 898	973 976	5 424	339	1 631	6 891	.	.	
1990	<b>1 039 260</b>	1 022 071	980 358	6 978	156	1 711	6 693	.	.	
1991	<b>1 052 597</b>	1 037 553	995 969	6 560	210	1 644	6 110	.	.	
1992	<b>1 072 448</b>	1 058 686	1 014 876	6 885	88	1 367	5 935	.	.	
1993	<b>1 140 751</b>	1 126 184	1 079 279	6 285	140	1 344	5 046	.	.	
1994	<b>1 248 645</b>	1 238 579	1 187 179	8 134	641	3 049	5 711	373	292	
1995	<b>1 170 064</b>	1 156 975	1 107 558	7 876	478	4 889	6 783	649	290	
1996	<b>1 101 459</b>	1 091 442	1 042 348	7 432	619	2 415	4 853	394	1 736	
1997	<b>1 131 430</b>	1 117 154	1 067 485	8 533	1 036	5 167	6 660	355	1 058	
1998	<b>1 100 112</b>	1 089 165	1 036 987	11 210	559	3 556	5 189	392	1 251	
1999	<b>1 065 562</b>	1 056 378	1 010 707	8 608	428	2 982	5 048	214	512	
2000	<b>1 042 182</b>	1 031 635	983 166	8 583	361	3 022	5 745	362	1 057	
2001	<b>1 044 911</b>	1 028 156	976 340	9 231	2 205	3 196	6 824	434	4 096	
2002	<b>1 054 326</b>	1 039 264	984 642	9 763	661	4 625	6 781	543	2 452	
2003	<b>1 088 768</b>	1 075 176	1 018 816	9 688	683	3 589	7 332	502	1 486	
2004	<b>1 052 028</b>	1 037 432	968 933	15 064	1 389	3 949	7 778	466	1 014	
2005	<b>1 085 130</b>	1 068 647	991 810	16 742	779	5 303	8 386	672	1 343	
2006	<b>1 092 624</b>	1 071 642	986 654	19 375	829	5 771	10 700	825	2 857	
2007	<b>1 128 299</b>	1 101 019	1 005 435	27 098	664	8 072	10 247	1 390	6 907	
2008	<b>1 109 711</b>	1 088 218	998 618	27 939	606	5 861	7 644	737	6 645	
2009	<b>1 145 934</b>	1 123 571	1 036 117	29 932	716	6 335	6 968	917	7 427	
2010	<b>1 237 913</b>	1 216 587	1 116 144	39 311	712	5 667	7 416	806	6 725	
2011	<b>1 312 936</b>	1 290 496	1 186 832	41 207	1 092	5 565	8 133	1 055	6 595	
2012	<b>1 351 225</b>	1 328 756	1 223 579	40 467	1 041	6 152	8 593	1 060	5 623	
2013	<b>1 365 785</b>	1 340 942	1 233 919	40 789	992	7 045	10 238	1 221	5 347	
2014	<b>1 363 608</b>	1 337 102	1 227 594	43 175	1 006	6 955	9 600	1 408	7 537	
Anteil in %										
1994	<b>100,0</b>	99,2	95,1	0,7	0,1	0,2	0,5	0,0	0,0	
2004	<b>100,0</b>	98,6	92,1	1,4	0,1	0,4	0,7	0,0	0,1	
2014	<b>100,0</b>	98,1	90,0	3,2	0,1	0,5	0,7	0,1	0,6	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) ab 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

1.4 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben nach ständigem Wohnsitz der Gäste

Im Jahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben* in Münster										
	Ins-gesamt	davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste								Australien, Neuseeland und Ozeanien	Staatenlos, unbekannt, ungeklärt, ohne Angabe
		Europa				Afrika	Asien	Amerika			
		Ins-gesamt	darunter								
	Deutsch-land	Nieder-lande	Tage								
1985	2,9	2,9	3,0	1,7	3,0	1,7	2,1	.	.		
1986	2,6	2,6	2,7	1,8	2,1	2,1	2,2	.	.		
1987	2,7	2,7	2,8	1,6	1,9	1,9	2,7	.	.		
1988	3,2	3,2	3,3	1,6	1,2	2,8	2,0	.	.		
1989	3,4	3,4	3,5	1,6	3,5	2,2	2,3	.	.		
1990	3,3	3,4	3,5	1,8	2,3	2,1	2,2	.	.		
1991	3,3	3,3	3,5	1,6	1,7	2,1	2,2	.	.		
1992	3,5	3,5	3,7	1,9	2,1	2,2	2,4	.	.		
1993	3,5	3,6	3,7	1,7	3,3	2,5	2,5	.	.		
1994	3,7	3,7	3,8	2,0	3,1	2,7	2,6	2,8	1,5		
1995	3,3	3,3	3,4	1,8	2,5	3,1	2,5	2,9	1,3		
1996	3,1	3,1	3,2	1,8	3,0	2,7	2,5	2,2	1,9		
1997	3,0	3,0	3,1	1,7	5,6	2,2	2,3	1,8	1,6		
1998	2,9	2,9	3,0	1,7	2,5	2,2	2,1	2,3	4,8		
1999	2,8	2,8	2,8	1,6	3,0	2,1	2,0	1,7	2,1		
2000	2,6	2,6	2,7	1,6	2,1	2,3	2,1	1,8	2,2		
2001	2,5	2,5	2,5	1,6	9,5	2,3	2,1	1,8	2,0		
2002	2,5	2,5	2,6	1,6	4,1	2,4	2,2	2,1	2,1		
2003	2,6	2,6	2,7	1,7	3,6	2,4	2,3	2,0	1,8		
2004	2,4	2,4	2,4	2,1	5,2	2,2	1,9	2,1	1,7		
2005	2,3	2,3	2,3	2,0	3,0	2,3	2,2	2,0	1,6		
2006	2,2	2,2	2,2	1,9	2,8	2,3	2,3	1,9	1,6		
2007	2,2	2,2	2,2	2,1	2,7	1,9	2,0	2,2	1,8		
2008	2,2	2,2	2,2	2,1	3,0	2,1	2,2	2,1	1,7		
2009	2,2	2,2	2,2	2,0	3,0	2,0	2,2	2,2	1,9		
2010	2,2	2,2	2,2	2,0	2,7	2,1	2,3	1,9	2,0		
2011	2,2	2,2	2,2	2,1	3,0	2,4	2,2	2,0	2,1		
2012	2,1	2,1	2,1	2,0	2,8	2,2	2,4	2,1	2,1		
2013	2,1	2,1	2,2	1,9	2,6	2,5	2,3	2,3	2,0		
2014	2,1	2,1	2,2	2,0	2,7	2,5	2,2	2,3	2,0		

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) ab 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping.

## 2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen

### 2.1 Tagungen und Kongresse

Im Jahr	Von Münster Marketing betreute Tagungen und Kongresse			
	insgesamt	davon		darunter mit mehr als 250 Teilnehmern
		eintägige	mehrtägige	
Anzahl				
1995	327	.	.	39°
1996	316	.	.	48°
1997	222	.	.	35°
1998	278	104	174	42
1999	219	85	134	37
2000	157	59	98	31
2001	191	73	118	40
2002	196	71	125	38
2003	194	83	111	43
2004	185	70	105	40
2005	188	67	121	53
2006	175	46	129	55
2007	188	53	135	43
2008	199	71	128	46
2009	153	27	126	46
2010	211	79	132	44
2011	186	44	142	51
2012	148	22	126	39
2013	191	31	160	45
2014	234	61	173	35

°) mehr als 300 Teilnehmer

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/tourismus/](http://www.muenster.de/stadt/tourismus/)

2.2 Veranstaltungen

2.2.1 Halle Münsterland

Im jahr	Besucher und Veranstaltungen in der Halle Münsterland													
	Ins- gesamt		davon											
			Landwirt- schaftliche Veranstal- tungen		Sportliche Veranstal- tungen		Unter- haltung/ Kultur		Tagungen, Kongresse, Kundge- bungen, Seminare		Gesell- schaftliche Veranstal- tungen		Ausstel- lungen	
	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher	Ver- an- stal- tun- gen	Besu- cher
Anzahl														
1995	.	<b>487 234</b>	.	26 470	.	52 400	.	174 800	.	26 142	.	44 522	.	162 900
1996	.	<b>596 495</b>	.	11 875	.	48 356	.	179 452	.	34 660	.	54 877	.	267 275
1997	.	<b>500 213</b>	.	8 680	.	61 278	.	163 258	.	29 871	.	41 258	.	195 868
1998	<b>262</b>	<b>602 700</b>	26	6 502	5	40 200	78	218 057	75	56 005	19	26 025	59	255 911
1999	<b>281</b>	<b>536 460</b>	24	5 190	2	22 100	81	177 030	91	41 321	29	30 394	54	260 425
2000	<b>299</b>	<b>613 215</b>	24	4 105	3	23 613	80	186 597	90	48 766	33	40 030	69	310 104
2001*	<b>280</b>	<b>597 069</b>	2	310	3	24 015	72	209 559	105	53 128	40	59 379	58	250 678
2002	<b>291</b>	<b>631 175</b>	5	1 071	9	60 242	81	179 599	94	44 312	39	52 402	63	293 549
2003	<b>268</b>	<b>551 262</b>	15	6 119	2	23 050	78	172 746	66	45 507	44	43 658	63	260 182
2004	<b>237</b>	<b>566 312</b>	12	4 840	1	24 400	59	190 941	77	47 507	35	33 940	53	264 684
2005	<b>239</b>	<b>553 197</b>	13	5 145	2	45 000	66	180 248	66	31 658	35	33 490	57	257 656
2006	<b>235</b>	<b>524 566</b>	14	5 060	1	30 000	67	167 368	72	37 358	30	18 655	51	266 125
2007	<b>233</b>	<b>530 119</b>	13	5 470	2	32 500	62	201 410	71	28 364	35	25 323	50	237 052
2008	<b>255</b>	<b>561 289</b>	12	4 675	1	31 600	75	204 555	74	34 393	43	27 416	50	258 650
2009	<b>308</b>	<b>584 308</b>	12	4 710	2	35 200	62	209 648	110	38 888	77	28 968	45	266 894
2010	<b>249</b>	<b>558 507</b>	13	5 810	1	35 000	65	175 242	81	26 926	47	26 347	42	289 182
2011	<b>222</b>	<b>531 862</b>	12	3 830	1	30 000	65	175 241	83	48 945	27	14 407	34	259 439
2012	<b>251</b>	<b>590 146</b>	12	3 020	2	42 000	76	212 527	75	23 094	50	23 525	36	285 980
2013	<b>214</b>	<b>553 886</b>	12	3 170	1	35 000	50	168 239	69	31 040	46	23 166	36	293 271
2014	<b>204</b>	<b>545 128</b>	13	3 410	1	35 000	61	182 607	61	25 128	33	23 947	35	275 036

\*) Hinweis: Im Jahr 2001 fanden wegen Umbaumaßnahmen bis September keine landwirtschaftlichen Veranstaltungen statt.

Quelle: Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH



2.2.2 Stadthalle Hilstrup

Im Jahr	Veranstaltungen in der Stadthalle Hilstrup				Besucher der Stadthalle Hilstrup
	Insgesamt	davon			
		aus dem Stadtbezirk Hilstrup	aus dem übrigen Stadtgebiet	von außerhalb des Stadtgebietes	
Anzahl					
1995	302	90	63	149	61 700
1996	349	106	88	155	55 200
1997	397	131	107	159	75 100
1998	421	163	121	137	62 800
1999	444	224	100	120	69 500
2000	443	201	108	134	69 800
2001	431	176	100	155	72 300
2002	450	203	84	163	75 200
2003	436	135	95	206	73 100
2004	429	136	91	202	71 500
2005	435	134	89	212	74 600
2006	472	136	92	244	75 300
2007	368	130	87	151	62 200
2008	404	135	100	169	64 400
2009	432	154	105	173	68 800
2010	478	152	108	218	66 700
2011	622	287*	115	220	71 900
2012	718	381	101	236	79 446
2013	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/tourismus/](http://www.muenster.de/stadt/tourismus/)

\*) durch Wegfall der Räumlichkeiten Patronatsstraße 22 nutzt das DRK seit 2011 die Stadthalle Hilstrup

\*) Neugründung des Frauenchores "Chorisma" (MGV), der ebenfalls die Stadthalle nutzt

---

# Verkehr

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Definitionen .....	4
1 Kraftfahrzeugbestand .....	6
1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhänger .....	6
1.2 Personenkraftwagen nach Halter .....	6
1.3 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Emissionsklassen .....	7
2 Öffentlicher Parkraum .....	7
2.1 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder .....	7
2.2 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge .....	8
3 Verkehrswege .....	9
3.1 Radwege .....	9
3.2 Radwegweisungen .....	9
3.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs .....	10
4 Straßenverkehrsunfälle .....	11
4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen .....	11
4.2 Getötete und Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen .....	11
4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen .....	12
5 Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH .....	13
6 Häfen .....	14
7 Schleuse Münster am Dortmund-Ems-Kanal .....	15
7.1 Schiffsgüterverkehr beladener und leerer Schiffe .....	15
7.2 Schiffsgüterverkehr nach Richtungen .....	16
7.3 Ladung der Güterschiffe nach Schiffsarten .....	17
7.4 Ladung der Güterschiffe nach Flaggen .....	18
7.5 Ladung der Güterschiffe nach Gütergruppen .....	19
8 Flughafen Münster/Osnabrück .....	20
8.1 Starts und Landungen .....	20
8.2 Ankommende und abreisende Fluggäste .....	21
8.3 Luftfracht und Luftpost .....	22
9. Pendlerrechnung .....	22

---

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Beförderte Personen

Beförderte Personen werden in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt. Umsteiger im Liniennetz werden nur als ein Beförderungsfall gezählt.

### Linienvkehr

Der Linienvkehr umfasst alle Flüge, die regelmäßig laut veröffentlichtem Flugplan innerhalb eines Streckennetzes durchgeführt werden, einschließlich der Verdichtungsflüge zur vorübergehenden Verstärkung des Linienvkehrs.

### Luftfracht

Die Luftfrachtsendungen sind nach Bruttogewichten ausgewiesen und umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, unbegleitetes Übergepäck als Luftfracht, Diplomatenfracht und –post.

### Luftfrachtersatzverkehr

ist die Bezeichnung für den Transport von Luftfrachtsendungen mit Luftfrachtbrief auf der Straße.

### Motor-, Tankmotor- und Gütermotorschiff

Motorschiff ist ein Tankmotor- oder ein Gütermotorschiff. Tankmotorschiff ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann. Gütermotorschiff ist ein zur Güterbeförderung bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann und kein Tankmotorschiff ist.

### Nichtgewerblicher Verkehr

Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung und nicht im Werkverkehr durchgeführt werden, z.B. alle Sport- und Schulflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Werkstattflüge und Probeflüge.

### Schlepp-, Tank- und Güterschleppkahn

Ein Schleppkahn ist ein Tank- oder ein Güterschleppkahn und dient der Güterbeförderung. Ein Tankschleppkahn ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks und zur Fortbewegung durch Schleppen gebautes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

### Schiffsgüterumschlag

Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen in deutschen Seehäfen. Generell werden die Bruttogewichte der Güter nachgewiesen, also die Nettogewichte einschließlich der Verpackung der Güter, jedoch ohne die Gewichte der eingesetzten Transportfahrzeuge und Container.

### Schub-, Tank- und Güterschubleichter

Ein Schubleichter ist ein Tank- oder ein Güterschubleichter oder ein Trägerschiffsleichter. Beide Arten der Schubleichter dienen der Güterbeförderung. Ein Tankschubleichter ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes und zur Fortbewegung durch Schieben gebautes oder eigens eingerichtetes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

### Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle sind infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachte und von der Polizei aufgenommene oder protokollierte Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

### Unfallursache

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen eingegeben werden.

### Verunglückte: Unfalltote und –verletzte

Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Verunglückte werden als getötet nachgewiesen, wenn sie auf der Stelle getötet oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leicht verletzt.

## 1 Kraftfahrzeugbestand

### 1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Fahrzeugarten und Kraftfahrzeuganhänger

Am 1.1.	Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger in Münster							
	Kraftfahrzeuge					Kraftfahrzeuganhänger		
	Ins- gesamt	darunter				Dichte auf 1000 Einwohner	Ins- gesamt	darunter
		Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen			Wohn- wagen
Anzahl								
2008	<b>142 931</b>	9 199	124 131	6 587	1 973	525	<b>13 579</b>	2 189
2009	<b>143 225</b>	9 345	124 037	6 862	1 982	525	<b>13 786</b>	2 185
2010	<b>145 204</b>	9 565	125 596	7 005	2 029	530	<b>13 874</b>	2 175
2011	<b>147 962</b>	9 700	127 919	7 205	2 125	537	<b>14 087</b>	2 208
2012	<b>150 797</b>	9 855	130 362	7 358	2 196	539	<b>14 289</b>	2 225
2013	<b>153 209</b>	9 955	132 598	7 457	2 207	525	<b>14 560</b>	.
2014	<b>154 899</b>	10 027	134 278	7 399	2 227	522	<b>14 818</b>	.
2015	<b>157 581</b>	10 092	136 624	7 622	2 275	526	<b>15 176</b>	.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Hinweis: Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%); Die Werte sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

### 1.2 Personenkraftwagen nach Halter

Am 1.1.	Personenkraftwagen in Münster						
	Insgesamt	darunter					Dichte auf 1000 Einwohner
		mit offenem Aufbau	mit Allrad- antrieb	Wohn- mobile	gewerbliche Halter	weibliche Halter	
	Anzahl						
2008	<b>124 131</b>	5 706	4 328	1 341	19 185	40 140	456
2009	<b>124 037</b>	5 883	4 702	1 347	19 231	40 384	454
2010	<b>125 596</b>	6 210	5 263	1 375	19 231	41 261	459
2011	<b>127 919</b>	6 507	5 785	1 367	19 417	42 366	464
2012	<b>130 362</b>	6 729	6 532	1 395	19 611	43 525	466
2013	<b>132 598</b>	6 955	7 377	1 468	19 664	44 645	454
2014	<b>134 278</b>	7 380	8 276	1 555	19 660	45 754	453
2015	<b>136 624</b>	7 470	9 136	1 659	20 117	46 850	456

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Hinweis: Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%); Die Werte sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

1.3 Personenkraftwagen nach Kraftstoffarten und Emissionsklassen

Am 1.1.	Personenkraftwagen in Münster								
	Insgesamt	darunter nach Kraftstoffarten		darunter nach Emissionsklassen					
		Benzin	Diesel	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6
	Anzahl								
2008	124 131	88 772	34 319	16 405	36 970	25 594	41 121	.	.
2009	124 037	87 123	35 158	13 494	34 685	24 560	47 404	270	-
2010	125 596	86 887	36 588	9 912	30 835	24 086	53 825	3 700	-
2011	127 919	87 379	38 146	8 248	28 714	23 399	54 688	9 868	32
2012	130 362	87 658	40 118	6 857	26 183	22 191	52 918	19 306	61
2013	132 598	87 374	42 433	5 627	23 423	20 746	51 409	28 421	206
2014	134 278	86 735	44 710	4 631	20 652	19 484	50 038	35 871	837
2015	136 624	87 008	46 739	3 982	18 151	17 846	48 664	41 901	3 238
	in %								
2015	100,0	63,7	34,2	2,9	13,3	13,1	35,6	30,7	2,4

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Hinweis: Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%); Die Werte sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.

2 Öffentlicher Parkraum

2.1 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder

Am 31.12.	Öffentlicher Parkraum für Fahrräder in Münster						
	Ins- gesamt	Rad- stationen	Fahrrad- ständer innerhalb der Promenade	davon			
				Fahrradabstellmöglichkeiten an Umsteigeplätzen			
				Insgesamt	Fahrradkäfige und -boxen	Fahrrad- ständer	
	Anzahl						
2003	11 707	3 300	7 850	557	434	123	
2004	11 857	3 300	8 000	557	434	123	
2005	12 457	3 300	8 600	557	434	123	
2006	12 442	3 300	8 585	557	434	123	
2007	12 522	3 300	8 665	557	434	123	
2008	9 857	3 300	6 000	557	434	123	
2009	10 137	3 580	6 000	557	434	123	
2010	10 497	3 940	6 000	557	434	123	
2011	10 509	3 940	6 012	557	434	123	
2012	10 974	3 940	6 012	1 022	411	611	
2013	11 168	3 940	6 206	1 022	411	611	
2014	11 308	3 940	6 216	1 152	469	683	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/stadtplanung](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung)



2.2 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge

Am 31.12.	Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge in Münster							
	Ins- gesamt	davon						außerhalb der Promenade in Altstadt- nähe*
		innerhalb des Promenadenrings					außerhalb der Promenade in Altstadt- nähe*	
		Ins- gesamt	Gebühren- freies Parken	Parken mit Parkuhren/ -automaten	Park- sonder- rechte für Anwohner	Be- hinderten- parkplätze		
Anzahl								
1991	7 514	5 951	1 561	780	507	40	3 063	1 563
1992	7 414	5 883	575	728	538	46	3 996	1 531
1993	7 378	5 864	475	653	639	72	4 025	1 514
1994	7 366	5 852	433	651	669	74	4 025	1 514
1995	7 360	5 846	381	690	676	84	4 015	1 514
1996	7 272	5 758	319	574	824	84	3 957	1 514
1997	7 222	5 708	314	573	831	83	3 907	1 514
1998	6 923	5 395	210	496	977	83	3 629	1 528
1999	6 941	5 401	173	487	965	89	3 687	1 540
2000	7 042	5 560	173	420	1 001	93	3 873	1 482
2001	7 062	5 594	175	410	1 021	102	3 886	1 468
2002	7 066	5 598	166	426	1 018	102	3 886	1 468
2003	7 463	5 614	166	426	1 019	102	3 901	1 849
2004	7 466	5 637	155	411	1 045	95	3 931	1 829
2005	7 450	5 589	146	380	1 046	95	3 922	1 861
2006	7 508	5 666	180	389	1 019	93	3 985	1 842
2007	7 501	5 647	170	337	1 088	96	3 956	1 854
2008	7 452	5 596	167	335	1 071	99	3 924	1 856
2009	7 933	6 077	167	335	1 071	106	4 398	1 856
2010	7 785	5 954	161	304	1 021	102	4 366	1 831
2011	7 751	5 925	165	258	1 044	103	4 355	1 826
2012	7 751	5 942	156	298	1 001	102	4 385	1 809
2013	7 777	5 963	158	301	1 007	101	4 396	1 814
2014	...	...	...	...	...	...	...	...

\* Altstadtnähe: außerhalb der Promenade begrenzt durch Weseler Str., Moltkestr., Ludgeriplatz, Hafenstr., Bremer Str., Bremer Platz, Linnebornstiege, Wolbecker Str., Servatiiplatz (ohne die angrenzenden Parkplätze), Eisenbahnstr., Mauritztor, Promenade

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/stadtplanung](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung)

### 3 Verkehrswege

#### 3.1 Radwege

Am 31.12.	Radwege in Münster								
	Ins- gesamt	davon							
		Rad- wege	Radwege für zwei Rich- tungen	kombi- nierte Geh-/ Radwege	kombi- nierte Geh-/ Radwege für zwei Rich- tungen	Fahrrad- straße	Radfahr- streifen	Schutz- streifen	andere Radwege
in Metern									
2009	<b>457 332</b>	218 203	14 068	69 934	118 776	8 820	6 965	13 198	7 368
2010	<b>458 858</b>	211 472	14 068	70 725	118 935	8 820	6 965	13 198	14 675
2011	<b>459 812</b>	211 733	14 068	70 331	120 022	8 820	6 965	13 198	14 675
2012	<b>460 123</b>	208 650	13 515	71 764	119 660	8 820	6 965	13 034	17 715
2013	<b>468 787</b>	209 595	13 216	72 112	127 159	9 513	6 965	13 791	16 436
2014	<b>474 062</b>	212 840	13 179	68 846	133 283	9 476	6 963	14 863	14 612

Quelle: Stadt Münster - Vermessungs- und Katasteramt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/katasteramt/](http://www.muenster.de/stadt/katasteramt/)

#### 3.2 Radwegweisungen

Am 31.12.	Radwegweisung in Münster	
	Insgesamt	darunter Themenrouten
	in km	
2003	170	140
2004	172	142
2005	172	142
2006	172	142
2007	245	142
2008	245	142
2009	245	142
2010	252	142
2011	252	142
2012	252	142
2013	252	142
2014	252	142

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/stadtplanung](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung)

3.3 Straßen des überörtlichen Verkehrs

Am 1.1.	Straßen* des überörtlichen Verkehrs in Münster				
	Insgesamt	davon			
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen	Kreisstraßen
in km					
1996	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3
1997	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3
1998	315,2	29,5	47,3	97,1	141,3
1999	315,1	29,5	47,3	97,2	141,1
2000	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1
2001	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1
2002	315,0	29,5	47,3	97,1	141,1
2003	315,1	29,5	47,4	97,1	141,1
2004	312,5	28,8	45,6	97,1	140,9
2005	312,6	28,8	45,6	97,1	141,1
2006	305,8	28,8	45,6	97,1	134,3
2007	308,9	28,8	47,5	97,0	135,5
2008	306,9	28,8	45,6	97,0	135,4
2009	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4
2010	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4
2011	305,7	28,8	45,6	95,8	135,4
2012	306,0	28,8	45,6	95,8	135,7
2013	306,5	28,8	45,9	96,4	135,4
2014	307,3	28,8	45,9	96,4	136,2
2015	...	...	...	...	...

Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

\*) einschließlich Ortsdurchfahrten und ohne Fahrbahnäste

## 4 Straßenverkehrsunfälle

### 4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen

Im Jahr	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen in Münster							
	Straßenverkehrsunfälle				Unfallfolgen			
	Insgesamt	davon mit		darunter meldepflichtige Verkehrsunfälle	Getötete	Verletzte		
		Personenschaden	Sachschaden			Insgesamt	Schwerverletzte	Leichtverletzte
	Anzahl							
2000	8 931	1 267	7 664	2 992	12	1 486	281	1 205
2001	8 780	1 300	7 480	2 958	17	1 553	300	1 253
2002	8 725	1 295	7 430	3 026	10	1 567	278	1 289
2003	8 875	1 307	7 568	3 036	9	1 609	299	1 310
2004	9 207	1 297	7 910	3 081	11	1 544	263	1 281
2005	9 346	1 331	8 015	3 285	7	1 579	229	1 350
2006	9 179	1 315	7 864	3 201	5	1 556	305	1 251
2007	9 570	1 340	8 230	3 448	2	1 562	279	1 281
2008	9 405	1 284	8 121	3 397	4	1 550	215	1 331
2009	9 712	1 300	8 412	3 390	5	1 571	256	1 315
2010	10 124	1 163	8 961	3 428	2	1 375	212	1 161
2011	9 853	1 321	8 532	3 603	3	1 585	310	1 272
2012	9 818	1 204	8 614	3 357	4	1 407	231	1 172
2013	9 457	1 171	8 286	3 193	5	1 349	227	1 122
2014	9 404	1 242	8 228	3 061	4	1 533	239	1 277

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Hinweis: Meldepflichtige Verkehrsunfälle sind alle Verkehrsunfälle der Kategorie "mit Toten", "mit Schwer- oder Leichtverletzten", "mindestens ein Fahrzeug nicht mehr fahrbereit", "Alkohol beim Fahrzeugführer" oder "Flucht".

### 4.2 Getötete und Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen

Im Jahr	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen in Münster						Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen in Münster		
	Insgesamt	davon			davon		Insgesamt	davon	
		Fußgänger	Rad-, Mofa- u. Mopedfahrer	Sonstige	Kinder bis unter 15 Jahre	Erwachsene		Kinder bis unter 15 Jahre	Erwachsene
	Anzahl								
2000	12	4	4	4	-	12	1 485	121	1 364
2001	17	1	4	12	-	17	1 546	136	1 410
2002	10	3	4	3	-	10	1 545	126	1 419
2003	9	3	4	2	-	9	1 600	150	1 450
2004	11	3	4	4	-	11	1 539	133	1 406
2005	7	3	2	2	-	7	1 574	130	1 444
2006	5	2	-	3	-	5	1 556	95	1 461
2007	2	1	1	-	-	2	1 562	135	1 427
2008	4	2	1	1	-	4	1 550	141	1 409
2009	5	2	3	-	1	4	1 571	101	1 415
2010	2	-	1	1	-	2	1 375	125	1 205
2011	3	1	1	1	-	3	1 585	128	1 411
2012	4	1	2	1	-	4	1 407	108	1 240
2013	5	-	1	4	-	-	1 349	95	1 254
2014	4	-	2	2	-	4	1 467	118	1 349

Quelle: Polizeipräsidium Münster

4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen

Im Jahr	Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursachen	Hauptunfallursachen* in Münster									
		Ins-gesamt	davon								
			Abbiegen, wenden	Vorfahrt, Vorrang	Abstand	Geschwindigkeit	Alkohol	Drogen	Überholen	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	Falsches Verhalten von Fußgängern
Anzahl											
2000	1 639	1 928	660	358	300	167	172	2	72	85	112
2001	1 617	1 845	587	383	293	169	152	8	64	52	137
2002	1 661	1 915	649	382	314	165	175	9	61	49	111
2003	1 600	1 807	656	376	224	153	182	13	69	48	86
2004	1 683	1 895	656	384	365	145	169	16	54	43	63
2005	1 823	2 032	671	409	441	148	155	6	63	66	73
2006	1 906	2 093	683	406	525	151	138	4	62	61	63
2007	1 898	2 104	701	393	490	123	174	10	63	94	56
2008	1 834	2 031	736	402	397	127	155	8	61	80	65
2009	1 968	2 192	724	378	607	130	148	9	57	65	74
2010	1 993	2 192	687	283	744	187	149	7	41	46	48
2011	2 053	2 230	729	342	744	102	129	10	48	61	65
2012	1 901	2 109	646	346	680	85	152	14	59	52	75
2013	1 814	1 921	691	270	555	73	161	12	53	54	52
2014	1 836	1 738	626	285	478	70	119	15	64	43	38

Quelle: Polizeipräsidium Münster

\*) Hinweis: Ein Straßenverkehrsunfall kann mehrere Hauptunfallursachen haben, daher ist das Additionsergebnis der Unfallursachen höher als die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle.

## 5 Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH

Jahr	Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH						
	Fahrzeugbestand	Beförderte Personen	davon				Betriebsleistung
			Regeltarif/Jedermann	Regeltarif/Schüler, Studenten	Schwerbehinderte und sonstige Fahrberechtigungen	Sonderverkehre	
Anzahl	in 1 000						in 1 000 km
1990	118	18 811	10 907	4 619	2 976	309	5 951
1991	115	20 052	12 126	4 703	2 881	342	6 014
1992	114	22 203	13 716	4 632	3 512	343	6 039
1993	111	25 698	14 550	6 817	3 983	348	6 264
1994	113	28 834	15 157	9 673	3 750	254	6 947
1995	118	30 537	15 602	10 765	3 927	243	7 069
1996	123	31 436	16 264	11 238	3 738	196	7 519
1997	126	31 899	16 348	11 471	3 781	299	8 029
1998	129	33 408	17 707	11 289	3 940	472	8 059
1999	128	33 542	18 426	10 943	3 720	453	8 357
2000	124	33 216	17 931	11 169	3 620	496	8 205
2001	123	30 693	16 576	10 265	3 341	511	8 105
2002	116	30 231	17 082	10 128	2 556	465	8 123
2003	116	30 699	17 847	10 294	2 170	388	8 140
2004	122	31 003	17 621	10 775	2 138	469	8 820
2005	118	31 541	17 729	10 953	2 409	450	8 759
2006	113	33 104	18 874	11 273	2 454	503	9 126
2007	111	32 730	18 896	10 900	2 425	509	8 860
2008	109	33 223	19 622	10 975	2 316	310	8 867
2009	116	30 861	18 338	10 276	2 247	-	8 674
2010	113	32 212	19 368	10 635	2 209	-	8 868
2011	112	35 182	19 081	13 693	2 408	-	8 994
2012	120	37 719	19 126	16 029	2 564	-	9 052
2013	125	39 693	19 887	17 105	2 702	-	9 175
2014	126	39 647	19 747	17 480	2 420	-	9 083

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

**6 Häfen**

Im Jahr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen am Dortmund-Ems-Kanal			
	Amelsbüren	Bockholt	Gelmer	Münster
1 000 t				
1996	99,8	.	235,5	674,7
1997	91,9	.	228,2	611,5
1998	84,7	.	224,4	685,1
1999	56,3	.	181,6	788,9
2000	51,8	.	192,1	780,9
2001	35,4	.	204,7	636,9
2002	19,4	.	187,8	612,6
2003	10,1	.	245,8	646,0
2004	8,6	.	258,2	688,7
2005	17,5	.	292,9	580,4
2006	22,6	.	292,6	401,0
2007	20,8	81,5	275,0	437,2
2008	22,4	80,1	300,3	427,7
2009	17,0	21,5	294,1	389,2
2010	14,3	46,7	296,8	351,9
2011	18,5	78,1	249,3	417,0
2012	18,8	33,9	229,3	391,5
2013	19,3	28,1	227,6	367,2
2014	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**7 Schleuse Münster am Dortmund-Ems-Kanal**

7.1 Schiffsgüterverkehr beladener und leerer Schiffe

Im Jahr	Schiffsgüterverkehr in beiden Richtungen an der Schleuse Münster									
	beladene Schiffe					leere Schiffe				
	Ins-gesamt	davon				Ins-gesamt	davon			
		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/Tank-kähne		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/Tank-kähne
Anzahl										
1990	<b>20 905</b>	19 061	1 270	565	9	<b>7 133</b>	5 692	1 071	365	5
1991	<b>21 077</b>	18 458	1 139	1 471	9	<b>5 604</b>	4 265	938	397	4
1992	<b>19 007</b>	17 155	1 124	721	7	<b>5 942</b>	4 663	936	338	5
1993	<b>19 425</b>	17 673	1 422	325	5	<b>6 662</b>	5 159	1 290	205	8
1994	<b>18 650</b>	17 317	1 089	242	2	<b>5 562</b>	4 551	873	137	1
1995	<b>19 571</b>	18 030	1 165	369	7	<b>5 182</b>	4 102	946	131	3
1996	<b>16 163</b>	14 545	1 284	324	10	<b>4 469</b>	3 399	961	106	3
1997	<b>16 594</b>	15 119	1 188	285	2	<b>4 199</b>	3 188	877	134	-
1998	<b>16 336</b>	14 708	1 111	509	8	<b>3 739</b>	2 690	852	190	7
1999	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	<b>16 627</b>	14 406	1 566	632	23	<b>4 066</b>	2 634	1 093	318	21
2001	<b>13 940</b>	12 187	1 535	211	7	<b>2 811</b>	1 851	852	102	6
2002	<b>12 814</b>	11 145	1 450	197	22	<b>2 729</b>	1 839	808	60	22
2003	<b>12 833</b>	10 742	1 805	246	40	<b>2 457</b>	1 466	887	74	30
2004	<b>15 131</b>	12 620	1 989	494	28	<b>2 889</b>	1 677	1 028	166	18
2005	<b>13 023</b>	10 562	1 930	498	33	<b>2 435</b>	1 408	850	159	18
2006	<b>13 820</b>	10 931	1 949	920	20	<b>2 351</b>	1 282	927	136	6
2007	<b>15 337</b>	12 325	2 284	705	23	<b>2 830</b>	1 531	1 148	137	14
2008	<b>13 971</b>	11 341	1 983	634	13	<b>2 496</b>	1 422	962	107	5
2009	<b>11 543</b>	9 452	1 538	545	8	<b>2 983</b>	1 793	977	209	4
2010	<b>12 927</b>	10 818	1 689	408	12	<b>2 616</b>	1 520	931	160	5
2011	<b>13 002</b>	10 584	1 953	459	6	<b>2 467</b>	1 400	968	95	4
2012	<b>11 614</b>	9 390	1 828	385	11	<b>2 267</b>	1 201	917	144	5
2013	<b>12 171</b>	9 685	1 863	607	16	<b>2 378</b>	1 351	899	121	7
2014	<b>12 341</b>	9 914	1 894	521	12	<b>2 549</b>	1 441	967	131	10

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle: Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt - Außenstelle West -



7.2 Schiffsgüterverkehr nach Richtungen

Im Jahr	Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Richtungen					
	Bergfahrt			Talfahrt		
	Insgesamt	davon aus Richtung		Insgesamt	davon in Richtung	
		Emden	Mittelland-kanal		Emden	Mittelland-kanal
Anzahl der Schiffe						
1990	<b>14 388</b>	3 512	10 876	<b>13 650</b>	3 203	10 447
1991	<b>14 130</b>	3 460	10 670	<b>12 551</b>	3 980	8 571
1992	<b>12 958</b>	3 578	9 380	<b>11 991</b>	4 724	7 267
1993	<b>13 411</b>	3 555	9 856	<b>12 676</b>	5 095	7 581
1994	<b>12 091</b>	2 633	9 458	<b>12 121</b>	2 598	9 523
1995	<b>12 608</b>	2 601	10 007	<b>12 145</b>	2 359	9 786
1996	<b>10 452</b>	2 369	8 083	<b>10 180</b>	2 280	7 900
1997	<b>10 402</b>	2 169	8 233	<b>10 391</b>	2 292	8 099
1998	<b>10 126</b>	2 654	7 472	<b>9 949</b>	2 486	7 463
1999	.	.	.	.	.	.
2000	<b>10 608</b>	2 296	8 312	<b>10 285</b>	1 969	8 316
2001	<b>8 656</b>	1 596	7 060	<b>8 095</b>	1 676	6 419
2002	<b>7 920</b>	1 481	6 439	<b>7 623</b>	1 428	6 195
2003	<b>7 703</b>	1 523	6 180	<b>7 587</b>	1 630	5 957
2004	<b>9 152</b>	1 758	7 394	<b>8 868</b>	1 782	7 086
2005	<b>7 930</b>	1 601	6 329	<b>7 528</b>	1 540	5 988
2006	<b>8 095</b>	1 385	6 710	<b>8 076</b>	1 720	6 356
2007	<b>9 147</b>	1 852	7 295	<b>9 020</b>	1 768	7 252
2008	<b>8 352</b>	1 513	6 839	<b>8 115</b>	1 460	6 655
2009	<b>7 412</b>	1 255	6 157	<b>7 114</b>	1 342	5 772
2010	<b>7 942</b>	1 391	6 551	<b>7 601</b>	1 446	6 155
2011	<b>7 909</b>	1 672	6 237	<b>7 560</b>	1 588	5 972
2012	<b>7 022</b>	1 384	5 638	<b>6 859</b>	1 498	5 361
2013	<b>7 379</b>	1 358	6 021	<b>7 170</b>	1 556	5 614
2014	<b>7 595</b>	1 532	6 063	<b>7 295</b>	1 644	5 651

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle:Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt - Außenstelle West -

## 7.3 Ladung der Güterschiffe nach Schiffsarten

Im Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen an der Schleuse Münster				
	Insgesamt	davon			
		Motor- güterschiffe	Motor- tankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tank- schubleichter/ Tankkähne
in 1 000 t					
1990	14 590	12 951	1 207	426	6
1991	14 371	12 625	1 087	654	5
1992	13 834	12 239	1 126	465	4
1993	14 652	12 999	1 415	234	4
1994	14 357	13 085	1 101	169	2
1995	14 861	13 490	1 164	204	3
1996	12 432	10 958	1 302	165	7
1997	12 906	11 535	1 194	176	1
1998	13 252	11 540	1 391	316	5
1999	.	.	.	.	.
2000	13 836	11 827	1 599	392	18
2001	12 058	10 289	1 602	162	5
2002	11 230	9 539	1 529	149	13
2003	10 944	8 937	1 808	172	27
2004	13 174	10 794	2 107	254	19
2005	11 416	9 082	2 048	260	25
2006	12 129	9 503	2 079	532	15
2007	13 833	10 957	2 441	420	15
2008	12 709	10 210	2 107	381	11
2009	10 340	8 350	1 650	334	6
2010	12 432	10 272	1 841	309	10
2011	12 247	9 821	2 053	369	3
2012	11 234	8 971	1 986	271	6
2013	11 701	9 280	2 025	392	5
2014	12 155	9 790	2 031	323	10

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10. 2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle:Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt - Außenstelle West -

7.4 Ladung der Güterschiffe nach Flaggen

Im Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen nach Flaggen an der Schleuse Münster						
	Insgesamt	davon					
		Deutschland	Niederlande	Belgien	Polen	CSFR/Tschechische Republik	Sonstige
in 1 000 t							
1995	14 861	10 466	3 458	394	98	285	160
1996	12 432	8 244	3 376	323	47	239	203
1997	12 906	8 649	3 393	368	38	270	188
1998	13 252	8 801	3 184	372	123	362	410
1999	.	.	.	.	.	.	.
2000	13 836	8 779	4 008	361	258	270	160
2001	12 058	7 400	3 792	351	156	220	139
2002	11 229	6 986	3 427	335	138	182	161
2003	10 944	6 729	3 369	326	125	135	260
2004	13 174	8 212	3 839	296	342	256	229
2005	11 416	7 094	3 330	226	326	258	182
2006	12 129	7 132	3 480	379	472	438	228
2007	13 833	7 878	3 818	501	600	739	298
2008	12 709	7 352	3 460	322	569	720	286
2009	10 340	5 793	3 270	312	373	425	167
2010	12 432	6 806	4 132	368	481	460	184
2011	12 247	6 778	4 016	314	450	525	164
2012	11 234	6 299	3 678	224	396	488	150
2013	11 709	6 150	4 136	281	463	565	113
2014	12 155	6 619	4 138	276	483	530	108
in %							
2004	100,0	62,3	29,1	2,2	2,6	1,9	1,7
2014	100,0	54,5	34,0	2,3	4,0	4,4	0,9

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbrochs bei Olfen vom 11.10. 2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle:Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt - Außenstelle West -

7.5 Ladung der Güterschiffe nach Gütergruppen

Im Jahr	Ladung der Schiffe an der Schleuse Münster nach Gütergruppen							
	Ins-gesamt	davon						
		Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse*	feste mineralische Brennstoffe	Erdöl, Mineralöle, -ölerzeugnisse, Gase	Erze und Metallabfälle	Steine und Erden	Düngemittel	Sonstiges
in 1 000 t								
1990	14 590	1 834	5 006	1 102	636	2 200	1 372	2 439
1991	14 372	1 974	5 009	1 037	994	2 016	1 228	2 114
1992	13 834	1 922	4 789	1 185	884	2 087	1 151	1 815
1993	14 652	2 360	4 824	1 251	1 203	2 285	983	1 745
1994	14 357	2 272	4 639	908	1 146	2 407	1 214	1 771
1995	14 861	2 620	4 408	964	1 196	2 425	1 303	1 945
1996	12 432	2 377	3 480	992	645	2 266	1 102	1 571
1997	12 906	2 479	3 728	883	666	2 195	1 311	1 644
1998	13 252	2 451	3 209	1 100	839	2 002	1 503	2 147
1999	.	.	.	.	.	.	.	.
2000	13 836	1 726	2 829	1 014	555	2 784	1 555	3 372
2001	12 058	1 818	1 744	1 228	505	2 367	1 114	3 282
2002	11 230	1 694	1 676	1 049	571	2 060	1 061	3 119
2003	10 944	1 584	1 709	1 467	504	1 826	1 042	2 812
2004	13 174	1 833	1 680	1 832	655	2 294	1 179	3 701
2005	11 416	1 639	871	1 791	521	2 262	1 091	3 241
2006	12 129	2 894	886	1 931	547	1 502	1 088	3 282
2007	13 833	3 463	861	2 183	596	2 718	1 113	2 900
2008	12 708	1 870	841	1 634	681	2 493	1 058	4 132
2009	10 340	1 820	653	1 483	442	1 993	722	3 227
2010	12 432	2 191	1 172	1 663	599	2 233	995	3 580
2011	12 247	2 272	1 048	1 780	681	2 149	1 079	3 239
2012	11 234	1 710	1 077	1 694	621	1 718	984	3 431
2013	11 709	2 055	870	1 792	704	1 779	944	3 565
2014	12 155	1 752	1 002	1 670	805	2 463	1 013	3 449
in %								
1994	100,0	15,8	32,3	6,3	8,0	16,8	8,5	12,3
2004	100,0	13,9	12,8	13,9	5,0	17,4	8,9	28,1
2014	100,0	14,4	8,2	13,7	6,6	20,3	8,3	28,4

\*) bis 1999 nur Getreide und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse (einschließlich Lebensmittel)

Hinweis: Im Jahr 2005 war der Dortmund-Ems-Kanal wegen eines Dammbuchs bei Olfen vom 11.10.2005 bis zum 15.12.2005 nicht durchgängig befahrbar.

Quelle:Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt - Außenstelle West -

**8 Flughafen Münster/Osnabrück**

8.1 Starts und Landungen

Im Jahr	Flugbewegungen am Flughafen Münster/Osnabrück					
	Ins-gesamt	Gewerblicher Verkehr				Nicht-gewerblicher Verkehr
		Insgesamt	davon			
			Linienflug-bewegungen	Ferienflug-bewegungen	übrige gewerbliche Flüge	
Anzahl						
1990	56 473	29 937	9 156	718	20 063	26 536
1991	53 762	26 270	8 246	739	17 285	27 492
1992	54 003	23 669	11 258	1 394	11 017	30 334
1993	51 283	22 787	12 645	2 120	8 022	28 496
1994	55 677	27 111	13 226	3 077	10 808	28 566
1995	61 088	30 471	13 703	5 094	11 674	30 617
1996	58 491	33 219	13 989	5 333	13 897	25 272
1997	56 654	30 336	14 632	5 627	10 077	26 318
1998	55 242	31 990	16 747	6 289	8 954	23 252
1999	58 557	37 593	19 153	7 603	10 837	20 964
2000	57 937	41 486	20 788	8 743	11 955	16 451
2001	51 046	36 198	17 283	7 924	10 991	14 848
2002	46 696	35 780	16 546	7 250	11 984	10 916
2003	45 949	34 229	15 262	6 797	12 170	11 720
2004	38 084	28 494	12 205	6 572	9 717	9 590
2005	41 025	31 909	13 062	6 369	12 478	9 116
2006	41 549	31 912	13 922	6 000	11 990	9 637
2007	39 430	30 069	13 865	5 818	10 386	9 361
2008	40 861	31 521	14 170	5 337	12 014	9 340
2009	38 752	29 312	13 879	4 684	10 749	9 440
2010	38 315	31 099	12 057	5 036	14 006	7 216
2011	40 537	32 217	11 381	4 992	15 844	8 320
2012	35 773	25 765	8 683	3 774	13 308	10 008
2013	34 867r	22 912r	6 447r	2 965r	13 500r	11 955r
2014	35 052	24 865	7 780	3 034	14 051	10 187
	in %					
1994	100,0	48,7	23,8	5,5	19,4	51,3
2004	100,0	74,8	32,0	17,3	25,5	25,2
2014	100,0	70,9	22,2	8,7	40,1	29,1

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

8.2 Ankommende und abreisende Fluggäste

Im Jahr	Ankommende und abreisende Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück					
	Ins-gesamt	im gewerblichen Verkehr				im nicht-gewerblichen Verkehr
		Insgesamt	davon			
			Linien-fluggäste	Ferien-fluggäste	übrige gewerbliche Flüge	
Anzahl						
1990	307 015	288 902	202 165	80 197	6 540	18 113
1991	307 311	285 802	193 174	87 195	5 433	21 509
1992	433 604	414 055	250 122	155 648	8 285	19 549
1993	593 557	574 398	298 929	234 504	40 965	19 159
1994	724 075	703 679	311 146	355 412	37 121	20 396
1995	939 542	924 998	345 757	556 133	23 108	14 544
1996	1 039 243	1 027 349	375 993	635 386	15 970	11 894
1997	1 130 488	1 104 170	397 225	691 328	15 617	26 318
1998	1 290 255	1 280 022	468 068	797 589	14 365	10 233
1999	1 577 466	1 563 630	554 961	979 161	29 508	13 836
2000	1 774 739	1 764 840	597 642	1 143 762	23 436	9 899
2001	1 614 938	1 606 588	522 121	1 056 202	28 265	8 350
2002	1 486 637	1 478 569	457 583	1 000 697	20 289	8 068
2003	1 521 342	1 512 717	553 487	934 701	24 529	8 625
2004	1 495 594	1 487 366	508 171	946 453	32 742	8 228
2005	1 548 661	1 540 577	562 341	951 303	26 933	8 084
2006	1 557 965	1 551 057	588 028	924 522	38 507	6 908
2007	1 613 413	1 606 153	697 089	884 098	24 966	7 260
2008	1 576 365	1 570 214	740 020	798 811	31 383	6 151
2009	1 388 160	1 381 874	656 646	708 466	16 762	6 286
2010	1 338 039	1 332 427	583 464	732 376	16 587	5 612
2011	1 329 092	1 323 597	556 687	747 734	19 176	5 495
2012	1 025 564	1 020 501	431 358	576 093	13 050	5 063
2013	858 577	854 341	376 504	468 225	9 612	4 236
2014	899 585	894 120	423 083	447 827	23 210	5 475
	in %					
1994	100,0	97,2	43,0	49,1	5,1	2,8
2004	100,0	97,2	43,0	49,1	5,1	2,8
2014	100,0	99,4	47,0	49,8	2,6	0,6

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

## 8.3 Luftfracht und Luftpost

Im Jahr	Ein- und Ausgang an Luftfracht und Luftpost am Flughafen Münster/Osnabrück			
	Luftfracht			Luftpost*
	Insgesamt	darunter		
		in t	Luftfrachtersatzverkehr	in %
	in t		in %	in t
1990	935	608	65,0	3 081
1991	3 259	2 941	90,2	3 637
1992	5 566	5 141	92,4	4 293
1993	7 649	7 047	92,1	5 564
1994	9 657	9 117	94,4	5 796
1995	11 970	11 433	95,5	6 266
1996	13 185	12 481	94,7	5 455
1997	12 988	12 195	93,9	3 704
1998	12 511	11 547	92,3	3 152
1999	13 221	12 562	95,0	3 294
2000	13 987	13 500	96,5	3 557
2001	10 644	10 264	96,4	3 046
2002	10 443	10 072	96,4	2 783
2003	10 196	10 104	99,1	-
2004	10 894	10 344	95,0	-
2005	11 017	10 952	99,4	-
2006	12 708	12 565	98,9	-
2007	13 915	13 790	99,1	-
2008	13 616	13 416	98,5	-
2009	11 957	11 676	97,6	-
2010	16 524	16 393	99,2	-
2011	16 022	15 863	99,0	-
2012	13 607	13 463	98,9	-
2013	14 489	14 410	99,5	-
2014	17 098	16 434	96,1	-

\*) Der Luftpostverkehr wurde seitens der Deutschen Post AG 2003 eingestellt.

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

## 9. Pendlerrechnung

Die Daten der Pendlerrechnung sind im Kapitel „Erwerbstätigkeit“ der Jahres-Statistik aufgeführt.

---

# Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Definitionen .....	4
1 Passwesen .....	5
2 Allgemeine Ordnungsverwaltung.....	6
2.1 Jagd- und Fischereiwesen.....	6
2.2 Fundsachen .....	6
2.3 Sondernutzung von öffentlichen Flächen .....	7
2.4 Hundehaltung .....	7
3 Gewerbeangelegenheiten.....	8
4 Zulassungsangelegenheiten .....	8
4.1 Zulassungsstelle .....	8
4.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen .....	9
5 Bußgelder .....	9
5.1 Verfahren im fließenden Verkehr .....	9
5.2 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr .....	10
6 Service- und Ordnungsdienste.....	10
7 Kriminalität.....	11
7.1 Gemeldete, strafbare Handlungen .....	11
7.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen .....	11
8 Feuerwehr .....	12
8.1 Brandalarmierungen.....	12
8.2 Vorbeugender Brandschutz und Kampfmittelüberprüfung .....	12
8.3 Rettungsdienst.....	13
8.4 Hilfeleistungen der Feuerwehr.....	14
8.5 Personal der Feuerwehr .....	15

---



## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## **Definitionen**

### Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

### Berufsfeuerwehr

Die Berufsfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch Feuerwehrbeamte und schließt den Rettungs- und Notarztendienst mit ein.

### Brandschau

Eine Brandschau ist eine brandschutztechnische Überprüfung in und bei bestehenden Gebäuden und Anlagen.

### Brandsicherheitswache

Eine Brandsicherheitswache gewährleistet den Brandschutz der Besucher bei Großveranstaltungen.

### Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr leistet Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch ehrenamtliche Feuerwehrangehörige.

### Werkfeuerwehr

Die Werkfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Bränden, Katastrophen und sonstigen Notfällen innerhalb des Werksgeländes durch neben- und/oder hauptamtliche Feuerwehrangehörige.

**1 Passwesen**

Im Jahr	Ausgestellte Ausweise und Pässe in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Personal- ausweise	vorläufige Personal- ausweise	Reisepässe	vorläufige Reisepässe	Kinder- reisepässe
Anzahl						
1995	40 530	17 631	4 953	10 078	4 726	3 142
1996	43 603	19 455	4 974	10 672	5 218	3 284
1997	45 695	20 053	6 779	11 466	4 162	3 235
1998	48 100	29 702	.	12 008	2 672	3 718
1999	58 278	32 496	5 522	14 270	2 457	3 533
2000	59 586	33 954	5 862	13 775	2 472	3 523
2001	64 310	38 895	4 932	14 463	2 475	3 545
2002	53 859	31 413	4 328	12 422	2 411	3 285
2003	42 144	22 713	3 592	10 426	2 230	3 183
2004	52 204	32 058	3 555	11 201	1 495	3 895
2005	44 148	24 798	2 880	11 307	1 235	3 928
2006	33 599	19 560	2 009	7 279	954	3 797
2007	44 645	27 967	2 827	9 161	900	3 790
2008	56 492	39 397	2 347	11 526	413	2 809
2009	57 950	39 107	2 143	13 589	344	2 767
2010	60 634	41 330	2 509	13 928	323	2 544
2011	58 872	38 388	3 001	14 350	311	2 933
2012	53 991	33 036	3 080	13 727	262	3 886
2013	38 190	20 891	2 228	12 149	208	2 714
2014	47 676	27 851	2 952	13 370	227	3 276
in %						
2004	100,0	61,4	6,8	21,5	2,9	7,5
2014	100,0	58,4	6,2	28,0	0,5	6,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Hinweise im Internet: [www.stadt-muenster.de/buergerservice/](http://www.stadt-muenster.de/buergerservice/)

## 2 Allgemeine Ordnungsverwaltung

### 2.1 Jagd- und Fischereiwesen

Im Jahr	Jagd- und Fischereiwesen in Münster			
	Jagd		Fischerei	
	Ausgestellte Jagdscheine	Jagdscheinbewerber	Ausgestellte Fischereischeine	Fischereischeinbewerber
	Anzahl			
1998	892	53	876	200
1999	917	57	959	176
2000	1 085	67	1 043	83
2001	858	49	1 006	178
2002	815	63	850	280
2003	986	57	979	172
2004	783	67	845	178
2005	762	54	1 001	218
2006	917	53	930	198
2007	776	63	958	227
2008	750	57	999	223
2009	947	73	969	233
2010	821	44	959	195
2011	820	-	965	211
2012	916	10	919	170
2013	852	9	1 049	183
2014	830	9	1 008	148

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/jagdwesen.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/jagdwesen.html)

### 2.2 Fundsachen

Im Jahr	Fundsachen in Münster										Erlöse aus dem Verkauf der Fundsachen bei Versteigerungen
	Ins-ge-samt	davon abgegeben									
		beim Fundbüro					bei den Bezirksverwaltungen				
		Ins-ge-samt	davon				Ins-ge-samt	davon			
			Fahr-räder	Schlüs-sel	Sons-tiges	Fund-tiere		Fahr-räder	Schlüs-sel	Sons-tiges	
Anzahl										€	
2004	13 217	11 880	2 225	634	7 852	1 169	1 337	779	175	383	24 940
2005	14 992	13 633	2 701	655	8 967	1 310	1 359	715	210	434	25 013
2006	14 630	13 601	2 355	726	9 284	1 236	1 029	606	170	253	23 154
2007	14 791	13 390	2 715	681	8 571	1 423	1 401	740	169	492	22 324
2008	14 714	13 182	2 475	691	7 609	2 407	1 532	819	212	501	22 225
2009	16 912	15 276	2 828	708	10 515	1 225	1 636	834	208	594	28 310
2010	17 538	16 074	2 974	714	11 043	1 343	1 464	682	178	604	25 259
2011	16 140	14 751	2 911	747	9 903	1 190	1 389	642	164	583	25 209
2012	16 579	15 345	2 264	732	11 203	1 146	1 234	613	170	451	20 674
2013	17 412	16 143	2 539	760	11 740	1 104	1 269	499	238	532	26 152
2014	14 744	13 690	1 888	838	9 974	990	1 054	429	180	445	27 814

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürger- und Ratsservice

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/buergerservice/fundsachen.html](http://www.stadt-muenster.de/buergerservice/fundsachen.html)

2.3 Sondernutzung von öffentlichen Flächen

Im Jahr	Sondernutzungen von öffentlichen Flächen in Münster	
	Dauergenehmigungen (Ersterteilung/Verlängerung)	Vereinnahmte Sondernutzungsgebühren
	Anzahl	in €
2002	1 588	288 475
2003	1 200	393 034
2004	1 136	360 589
2005	1 092	361 745
2006	1 074	357 359
2007	1 001	349 095
2008	1 001	378 000
2009	1 137	419 000
2010	1 226	420 658
2011	787	431 650
2012	753	433 345
2013	770	533 467
2014	796	540 801

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/sondernutzung.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/sondernutzung.html)

2.4 Hundehaltung

Jahr	Hundehaltung in Münster			
	Registrierte Hunde am 31.12.	Buß- und Verwarnungsverfahren im Jahr	Streifendienst Im Jahr	
	nach dem Landeshundegesetz		Anleinpflcht	Maulkorbpflicht
	Anzahl			
2001	5 100	18	.	.
2002	6 600	26	.	.
2003	6 657	175	305	3
2004	6 850	203	230	7
2005	4 420 <sup>o</sup>	240	230	7
2006	4 549	338	227	13
2007	4 800	151	257	18
2008	4 978	220	254	27
2009	5 237	200	201	1
2010	5 333	153	213	16
2011	5 655	88	199	15
2012	5 767	71	103	4
2013	5 697	51	64	6
2014	5 755	46	104	12

<sup>o</sup>) bereinigt durch verstorbene und "kleine" Hunde

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/landeshundegesetz.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/landeshundegesetz.html)

### 3 Gewerbeangelegenheiten

Die Gewerbeangelegenheiten, die vom Ordnungsamt der Stadt Münster bearbeitet werden, stehen in verschiedenen Kapiteln der Jahres-Statistik:

- Bestand des Stehenden Gewerbes => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Gewerbemeldungen => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Reisegewerbekarten => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Gastgewerbe => siehe Kapitel „Wirtschaft“
- Wochenmärkte => siehe Kapitel „Versorgung und Verbrauch“
- Send => siehe Kapitel „Versorgung und Verbrauch“

### 4 Zulassungsangelegenheiten

Die Daten der Kraftfahrzeugbestände befinden sich im Kapitel „Verkehr“.

#### 4.1 Zulassungsstelle

Im Jahr	Zulassungsstelle in Münster								
	Zulassungen			Abgänge	Zuteilung besonderer Kennzeichen			Information/schriftliche Auskünfte	
	Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt	darunter		Ins-gesamt	darunter an öffentliche Ämter
		Neu-fahr-zeuge	Gebraucht-fahrzeuge	Ausfuhr-kenn-zeichen		Kurz-kenn-zeichen			
	Anzahl								
2001	<b>30 042</b>	13 112	16 930	<b>17 228</b>	<b>7 237</b>	1 543	4 587	<b>19 312</b>	3 157
2002	<b>30 383</b>	14 020	16 363	<b>16 722</b>	<b>7 654</b>	1 621	4 881	<b>19 206</b>	2 997
2003	<b>37 029</b>	19 085	17 944	<b>16 894</b>	<b>7 114</b>	1 448	4 590	<b>12 227</b>	4 109
2004	<b>37 914</b>	20 000	17 914	<b>17 211</b>	<b>7 687</b>	2 245	4 435	<b>6 771</b>	6 352
2005	<b>34 031</b>	16 957	17 074	<b>17 897</b>	<b>6 842</b>	2 436	3 653	<b>6 499</b>	6 155
2006	<b>36 897</b>	20 106	16 791	<b>18 514</b>	<b>7 391</b>	2 424	4 967	<b>6 455</b>	5 935
2007	<b>34 215</b>	18 430	15 785	<b>13 355</b>	<b>6 025</b>	2 256	6 915	<b>7 023</b>	6 545
2008	<b>33 867</b>	18 243	15 624	<b>10 081</b>	<b>13 022</b>	1 902	10 410	<b>5 765</b>	5 139
2009	<b>34 574</b>	13 171	21 403	<b>9 914</b>	<b>8 406</b>	981	7 425	<b>3 005</b>	2 882
2010	<b>36 682</b>	12 446	24 236	<b>8 484</b>	<b>8 460</b>	962	7 498	<b>2 316</b>	1 935
2011	<b>41 417</b>	13 853	27 564	<b>7 856</b>	<b>9 656</b>	855	7 994	<b>2 535</b>	2 221
2012	<b>40 760</b>	13 347	27 413	<b>8 101</b>	<b>10 763</b>	1 308	8 574	<b>2 201</b>	1 771
2013	<b>40 101</b>	11 664	28 437	<b>7 914</b>	<b>8 825</b>	1 211	6 659	<b>2 291</b>	1 858
2014	<b>41 300</b>	12 230	29 070	<b>8 039</b>	<b>8 463</b>	1 161	6 305	<b>2 111</b>	1 850

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/kfz](http://www.muenster.de/stadt/kfz)

4.2 Erteilung von Fahrerlaubnissen

Im Jahr	Erteilung von Fahrerlaubnissen in Münster			
	Insgesamt	darunter		
		Ersterteilung einer Fahrerlaubnis	Erteilung von Internationalen Führerscheinen	Umstellung auf EU-Kartenführerschein
Anzahl				
2001	11 201	2 617	346	6 342
2002	8 008	1 703	1 430	2 397
2003	10 075	2 739	1 384	3 211
2004	8 800	1 653	1 217	3 257
2005	9 970	2 381	1 335	2 686
2006	7 747	2 668	1 175	1 552
2007	7 648	2 652	1 381	1 647
2008	8 902	2 631	1 472	1 550
2009	9 632	1 609	1 531	1 440
2010	9 394	1 868	1 799	1 369
2011	9 779	1 452	2 015	1 406
2012	10 271	2 402	2 044	2 170
2013	10 426	2 532	2 345	1 797
2014	10 140	1 721	2 488	1 070

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/kfz](http://www.muenster.de/stadt/kfz)

5 Bußgelder

5.1 Verfahren im fließenden Verkehr

Im Jahr	Verfahren im fließenden Verkehr in Münster			
	Insgesamt	darunter		
		Rotlicht-überwachung	Geschwindigkeits-überwachung	Polizeiverfahren
Anzahl				
2003	48 382	3 462	25 917	19 633
2004	52 937	3 822	22 001	18 627
2005	57 344	4 540	32 693	18 020
2006	54 533	4 606	33 415	16 512
2007	62 615	4 431	43 361	14 822
2008	72 520	3 944	43 976	24 600
2009	77 013	4 193	47 140	25 680
2010	65 979	4 210	40 414	21 355
2011	74 915	3 652	42 705	28 558
2012	63 109	4 013	36 860	22 236
2013	64 180	3 771	41 332	19 077
2014	55 991	3 493	31 513	20 985

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html)



5.2 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

Im Jahr	Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr in Münster	
	Verwarnungen	Abgeschleppte Fahrzeuge
	Anzahl	
2003	115 686	1 692
2004	114 745	1 503
2005	120 871	1 351
2006	123 218	1 401
2007	112 521	1 415
2008	115 377	1 496
2009	115 485	1 288
2010	105 390	1 194
2011	113 069	1 151
2012	99 753	1 229
2013	88 415	968
2014	84 787	1 001

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/strassenverkehr.html)

6 Service- und Ordnungsdienste

Im Jahr	Service- und Ordnungsdienste in Münster									
	Bürgergespräche Auskünfte	Spielplatzkontrollen	Platzverweise	Ermahnungen von Radfahrern	Aufenthalts- ermittlungen	Unzulässige Gewerbeausübung	Fahrerermittlung	Kfz-Stilllegung	Kfz-Stilllegung im Auftrag	Betreuerunterstützung
	Anzahl									
2003	12 237	1 475	827	4 120	1 655	.	.	.	.	.
2004	17 513	3 145	2 524	3 222	1 982	.	.	.	.	.
2005	17 334	3 321	2 624	2 800	1 510	89	1 098	176	20	30
2006	21 910	4 796	4 634	2 725	1 033	98	1 071	17	93	41
2007	19 493	3 890	3 596	2 167	2 562	225	2 281	263	28	41
2008	30 458	2 967	3 201	1 285	4 577	165	4 903	337	64	43
2009	28 192	1 603	1 799	1 357	5 080	293	3 925	322	71	28
2010	33 154	1 813	1 986	1 508	4 464	272	4 857	357	69	22
2011	27 242	1 670	1 502	1 726	793	305	5 149	347	75	48
2012	28 502	1 244	1 170	1 236	5 854	239	4 290	313	73	36
2013	25 918	955	924	1 440	5 555	513	4 184	312	92	29
2014	25 727	933	775	1 389	4 600	189	4 027	397	66	33

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/index.html)

**7 Kriminalität**

7.1 Gemeldete, strafbare Handlungen

Im Jahr	Gemeldete, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte) in Münster									
	Ins-gesamt	davon								
		Mord- und Totschlagsdelikte		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		Raub-über-fälle	Diebstähle		Betrug und Unter-schla-gung	sonstige Straf-taten
		ins-gesamt	darunter versuch-ter Mord und Tot-schlag	ins-gesamt	darunter Verge-walti-gung		schwere	einfache		
Anzahl										
2011	<b>28 981</b>	2	2	201	43	276	8 000	7 442	3 288	9 772
2012	<b>28 609</b>	1	1	180	40	232	7 858	6 945	3 801	9 592
2013	<b>28 777</b>	2	1	168	29	243	7 373	7 314	3 710	9 967
2014	<b>30 505</b>	8	7	143	25	266	7 895	8 083	4 426	9 684

Quelle: Polizeipräsidium Münster

7.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen

Im Jahr	Aufgeklärte, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte) in Münster									
	Ins-gesamt	davon								
		Mord- und Totschlagsdelikte		Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		Raub-über-fälle	Diebstähle		Betrug und Unter-schla-gung	sonstige Straf-taten
		ins-gesamt	darunter versuch-ter Mord und Tot-schlag	ins-gesamt	darunter Verge-walti-gung		schwere	einfache		
Anzahl										
2011	<b>12 473</b>	2	2	156	35	138	920	2 541	2 429	6 287
2012	<b>12 178</b>	1	1	116	29	102	873	2 191	2 882	6 013
2013	<b>12 044</b>	2	1	112	18	93	853	2 102	3 683	5 199
2014	<b>13 139</b>	8	7	113	19	122	857	2 534	3 223	6 282

Quelle: Polizeipräsidium Münster

**8 Feuerwehr**

8.1 Brandalarmierungen

Im Jahr	Brandalarmierungen der Feuerwehr in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Brandbekämpfung					Brand-melde-anlagen	Fehlalarme	
		Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt		davon	
			Groß-brände	Mittel-brände	Klein-brände			in guter Absicht	in böser Absicht
Anzahl									
1995	984	504	7	33	464	.	480	368	112
1996	1 079	643	11	35	597	.	436	313	123
1997	955	501	12	33	456	.	454	358	96
1998	922	467	16	34	417	.	455	355	100
1999	1 091	522	12	21	489	.	569	496	73
2000	984	417	8	22	387	.	567	507	60
2001	852	454	7	29	418	.	398	313	85
2002	809	449	6	28	415	.	360	311	49
2003	1 050	545	10	30	505	.	505	384	121
2004	870	463	8	27	428	.	407	361	46
2005	860	497	4	13	480	.	363	315	48
2006	983	566	11	25	530	.	417	378	39
2007	882	466	5	13	448	.	416	373	43
2008	913	476	10	23	443	.	437	384	53
2009	898	442	6	7	429	.	456	417	39
2010	1 193	333	17	34	282	326	534	494	40
2011	1 194	386	10	44	332	370	438	406	32
2012	959	387	14	39	334	281	262	206	56
2013	929	373	11	55	307	290	266	256	10
2014	873	590	9	16	290	275	283	266	17

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/feuerwehr](http://www.muenster.de/stadt/feuerwehr)

8.2 Vorbeugender Brandschutz und Kampfmittelüberprüfung

Im Jahr	Vorbeugender Brandschutz in Münster						Kampfmittel-überprüfung in Münster
	Brand-schauen	brandschutz-technische Stellung-nahmen	Beratungen	Brandschutz-erziehung, -unterweisung	Brand-sicherheits-wachen	sonstige brandschutz-technische Orts-terme	
	Anzahl						
2005	582	606	891	230	536	628	662
2006	443	615	1 060	259	559	424	716
2007	562	669	864	328	509	741	614
2008	459	680	870	306	517	631	658
2009	441	731	780	209	511	863	626
2010	628	758	792	124	549	767	674
2011	619	817	801	107	511	692	702
2012	637	830	777	98	515	750	608
2013	442	879	768	97	516	597	707
2014	309	814	638	20	563	764	588

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/feuerwehr](http://www.muenster.de/stadt/feuerwehr)

8.3 Rettungsdienst

Jahr	Rettungsdienst in Münster				
	Rettungs- dienst- fahrzeuge am 31.12.	Rettungsdienstseinsätze* im Jahr			
		Insgesamt	Kranken- transporte	davon	
				Notfalleinsätze/Rettungstransporte	
				Insgesamt	darunter mit Anforderung Notarzt
Anzahl					
1995	31	33 647	19 982	13 665	2 680
1996	31	32 995	19 106	13 889	2 961
1997	31	34 300	19 290	15 010	3 307
1998	37	35 744	20 457	15 287	3 514
1999	27	35 146	19 543	15 603	3 814
2000	42**	34 975	18 552	16 423	4 328
2001	42**	34 070	17 678	16 392	4 091
2002	36**	34 780	16 384	18 396	4 815
2003	35**	34 560	15 671	18 889	4 816
2004	35**	32 086	13 202	18 884	4 875
2005	34**	31 588	12 443	19 145	4 433
2006	35**	32 628	12 412	20 216	4 601
2007	39**	33 707	12 383	21 324	5 074
2008	.	32 865	10 872	21 993	5 241
2009	34**	33 600	10 529	23 071	5 460
2010	.	33 608	10 270	23 338	5 552
2011	35**	35 828	10 765	25 063	5 906
2012	35**	37 831	11 165	26 666	5 924
2013	35**	38 235	10 955	27 280	6 017
2014	37**	39 502	10 998	28 504	6 272

\*) Einschließlich Einsätze der freiwilligen Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfall-Hilfe und Arbeiter-Samariter-Bund)

\*\*\*) Berufsfeuerwehr, Hilfsorganisationen und Werkfeuerwehr

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/feuerwehr](http://www.muenster.de/stadt/feuerwehr)

8.4 Hilfeleistungen der Feuerwehr

Im Jahr	Hilfeleistungen der Feuerwehr in Münster									
	Ins-gesamt	darunter								
		Men-schen in Not-lagen	Tiere in Not-lagen	Ver-kehrs-unfälle	Öl-ein-sätze	Wasser-schäden	Sturm-schäden	Technische Hilfe klein	Sons-tige	Fehl-ein-sätze
Anzahl										
1995	1 001	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1996	1 023	173	35	54	166	125	.	.	.	.
1997	1 120	201	50	64	150	241	.	.	.	.
1998	1 321	215	53	42	141	390	.	.	.	.
1999	970	158	40	35	154	56	61	.	.	.
2000	1 379	178	57	56	182	217	225	.	.	.
2001	1 498	155	55	44	208	370	97	.	.	.
2002	2 475	146	79	50	183	435	666	.	.	.
2003	1 516	267	88	37	166	131	62	.	.	.
2004	2 983	200	95	26	183	1 324	140	.	.	.
2005	1 624	177	71	38	115	61	117	.	.	.
2006	1 542	205	106	57	176	75	134	.	.	.
2007	2 496	210	58	43	184	126	1 217	.	.	.
2008	2 379	222	68	43	175	417	86	.	.	.
2009	1 888	219	61	37	180	108	22	.	.	.
2010	1 587	429	71	48	150	73	104	246	466	.
2011	1 578	495	57	73	169	73	51	157	501	.
2012	1 549	452	61	37	190	65	54	115	267	308
2013	1 644	430	65	48	175	83	213	101	301	228
2014	5 297	404	49	49	176	3 793	245	105	264	189

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Infomationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/feuerwehr](http://www.muenster.de/stadt/feuerwehr)

8.5 Personal der Feuerwehr

Am 31.12.	Personal der Feuerwehr in Münster				
	Berufsfeuerwehr		Einsatzkräfte in den Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr*	Werk- feuerwehren	Anzahl
	Insgesamt	darunter			
		Feuerwehrbeamte			
1995	278	253	564	191	
1996	285	259	558	183	
1997	281	255	640	191	
1998	293	267	649	186	
1999	304	278	624	192	
2000	331	290	661	192	
2001	331	290	656	184	
2002	318	286	679	184	
2003	312	284	642	139	
2004	312	283	650	135	
2005	310	282	644	120	
2006	314	283	644	122	
2007	306	283	651	122	
2008	320	294	638	.	
2009	333	309	641	125	
2010	326	306	635	91	
2011	346	326	619	102	
2012	353	330	652	108	
2013	356	333	649	113	
2014	370	341	664	113	

\*) Ohne Ehrenabteilung

Quelle: Stadt Münster - Feuerwehr

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/feuerwehr](http://www.muenster.de/stadt/feuerwehr)

---

# Bildung und Kultur

Impressum .....	9
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	9
Hinweise .....	10
Zeichenerklärung .....	10
Definitionen .....	11
1 Schulen .....	16
1.1 Schulbaumaßnahmen 2014 .....	16
1.2 Allgemein bildende Schulen .....	17
1.2.1 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen .....	17
1.2.2 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen .....	18
1.2.3 Grundschulen .....	18
1.2.3.1 Aegidii-Ludgeri-Schule .....	18
1.2.3.2 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde .....	19
1.2.3.3 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge .....	19
1.2.3.4 Astrid Lindgren-Schule Gelmer .....	19
1.2.3.5 Bodelschwingschule .....	20
1.2.3.6 Clemensschule Hilstrup .....	20
1.2.3.7 Davertschule Amelsbüren .....	20
1.2.3.8 Dietrich-Bonhoeffer-Schule .....	21
1.2.3.9 Dreifaltigkeitsschule .....	21
1.2.3.10 Eichendorffschule Angelmodde .....	21
1.2.3.11 Freie Waldorfschule in Münster e.V. ....	22
1.2.3.12 Gottfried-von-Cappenberg-Schule .....	22
1.2.3.13 Grundschule am Kinderbach .....	22
1.2.3.14 Grundschule Berg Fidel .....	23
1.2.3.15 Grundschule Kinderhaus-West .....	23
1.2.3.16 Grundschule Loevelingloh .....	23
1.2.3.17 Grundschule Sprakel .....	24
1.2.3.18 Hermannschule .....	24
1.2.3.19 Hugo-de-Groot Schule (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2012/2013) ....	24
1.2.3.20 Idaschule .....	25
1.2.3.21 International School of Münster .....	25
1.2.3.22 Johannisschule .....	25
1.2.3.23 Kardinal-von-Galen-Schule .....	26
1.2.3.24 Kreuzschule .....	26

---

1.2.3.25	Ludgerusschule Albachten .....	26
1.2.3.26	Ludgerusschule Hilstrup .....	27
1.2.3.27	Margaretenschule.....	27
1.2.3.28	Marienschule Hilstrup.....	27
1.2.3.29	Marienschule Roxel.....	28
1.2.3.30	Martinischule .....	28
1.2.3.31	Martin-Luther-Schule.....	28
1.2.3.32	Matthias-Claudius-Schule .....	29
1.2.3.33	Matthias-Claudius-Schule Handorf .....	29
1.2.3.34	Mauritzschule .....	29
1.2.3.35	Melanchthonschule .....	30
1.2.3.36	Michaelschule .....	30
1.2.3.37	Montessori-Schule Münster e.V. ....	30
1.2.3.38	Mosaik-Schule .....	31
1.2.3.39	Nikolaischule Wolbeck.....	31
1.2.3.40	Norbertschule .....	31
1.2.3.41	Overbergschule.....	32
1.2.3.42	Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup .....	32
1.2.3.43	Paul-Schneider-Schule .....	32
1.2.3.44	Pestalozzischule (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2012/2013) .....	33
1.2.3.45	Peter-Wust-Schule .....	33
1.2.3.46	Pleisterschule .....	33
1.2.3.47	Pötterhoekschule .....	34
1.2.3.48	Theresienschule .....	34
1.2.3.49	Thomas-Morus-Schule .....	34
1.2.3.50	Wartburgschule.....	35
1.2.4	PRIMUS-Schule.....	35
1.2.5	Hauptschulen .....	35
1.2.5.1	Droste-Hauptschule Roxel .....	35
1.2.5.2	Fürstenbergschule.....	36
1.2.5.3	Geistschule.....	36
1.2.5.4	Hauptschule Coerde .....	36
1.2.5.5	Hauptschule Hilstrup .....	37
1.2.5.6	Hauptschule Wolbeck.....	37
1.2.5.7	Waldschule Kinderhaus .....	37
1.2.5.8	Wartburgschule (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2010/2011) .....	37
1.2.6	Förderschulen.....	38
1.2.6.1	Albert-Schweitzer-Schule .....	38



1.2.6.2	Augustin-Wibbelt-Schule Roxel (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2013/14).....	38
1.2.6.3	Erich Kästner-Schule .....	38
1.2.6.4	Irisschule .....	39
1.2.6.5	Johannesschule Hiltrup (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2013/14) .....	39
1.2.6.6	Martin-Luther-King-Schule .....	39
1.2.6.7	Münsterlandschule .....	40
1.2.6.8	Papst-Johannes-Schule .....	40
1.2.6.9	Regenbogenschule .....	40
1.2.6.10	Richard-von-Weizsäcker-Schule .....	41
1.2.6.11	Uppenbergschule .....	41
1.2.7	Sekundarschule Roxel.....	41
1.2.8	Realschulen.....	42
1.2.8.1	Erich-Klausener-Schule .....	42
1.2.8.2	Fürstin-von-Gallitzin-Schule.....	42
1.2.8.3	Geschwister-Scholl-Realschule .....	42
1.2.8.4	Johannes-Gutenberg-Realschule Hiltrup .....	43
1.2.8.5	Karl-Wagenfeld-Schule .....	43
1.2.8.6	Paul-Gerhardt-Schule .....	43
1.2.8.7	Realschule im Kreuzviertel .....	44
1.2.8.8	Realschule in Roxel .....	44
1.2.8.9	Realschule Wolbeck .....	44
1.2.9	Gymnasien.....	45
1.2.9.1	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium .....	45
1.2.9.2	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium .....	45
1.2.9.3	Geschwister-Scholl-Gymnasium .....	45
1.2.9.4	Gymnasium Paulinum .....	46
1.2.9.5	Gymnasium St. Mauritz.....	46
1.2.9.6	Gymnasium Wolbeck .....	46
1.2.9.7	Immanuel-Kant-Gymnasium.....	47
1.2.9.8	Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium .....	47
1.2.9.9	Kardinal-von-Galen-Gymnasium.....	47
1.2.9.10	Marienschule .....	48
1.2.9.11	Pascal-Gymnasium .....	48
1.2.9.12	Ratsgymnasium .....	48
1.2.9.13	Schillergymnasium .....	49
1.2.9.14	Wilhelm-Hittorf-Gymnasium .....	49
1.2.10	Gesamtschulen .....	49
1.2.10.1	Friedensschule.....	49

1.2.10.2	Gesamtschule Münster-Mitte .....	50
1.2.11	Ersatzschulen .....	50
1.2.11.1	Freie Waldorfschule e.V. ....	50
1.2.11.2	Montessori-Schule Münster e.V. ....	50
1.2.12	sonstige Schulen.....	51
1.2.12.1	HEBO-Privat-Schule.....	51
1.2.12.2	Helen-Keller-Schule, Schule für Kranke .....	51
1.2.13	Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen.....	52
1.2.13.1	Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen.....	52
1.2.13.2	Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen.....	53
1.2.13.3	Ausländische Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen.....	53
1.2.13.4	Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an allgemein bildenden Schulen nach Schulformen .....	54
1.2.14	Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schulen.....	55
1.3	Berufskollegs.....	56
1.3.1	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens .....	56
1.3.2	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs .....	56
1.3.3	Berufskollegs und Schulen.....	57
1.3.3.1	Adolph-Kolping-Berufskolleg .....	57
1.3.3.2	Anne-Frank-Berufskolleg .....	57
1.3.3.3	Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte (ESPA) Münster gGmbH .....	57
1.3.3.4	Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen .....	58
1.3.3.5	Fachschule für Agrarwirtschaft .....	58
1.3.3.6	Hansa-Berufskolleg .....	58
1.3.3.7	Hans-Böckler-Berufskolleg .....	59
1.3.3.8	Hildegardisschule .....	59
1.3.3.9	Ludwig-Erhard-Berufskolleg.....	59
1.3.3.10	Schule des Gesundheitswesens .....	60
1.3.3.11	Timmermeister-Berufskolleg GmbH .....	60
1.3.3.12	Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg .....	60
2	Hochschulen .....	61
2.1	Studierende.....	61
2.1.1	Studierende an den Hochschulen .....	61
2.1.2	Ausländische Studierende an den Hochschulen .....	62

2.1.3	Studienanfänger an den Hochschulen .....	63
2.1.4	Ausländische Studienanfänger an den Hochschulen .....	64
2.2	Westfälische Wilhelms-Universität .....	65
2.2.1	Studierende an der der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/2015 .....	65
2.2.2	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen .....	66
2.2.3	Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität .....	67
2.2.4	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität .....	68
2.2.5	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität .....	69
2.2.6	Hochschulpersonal an der Westfälischen Wilhelms-Universität .....	70
2.3	Kunstakademie Münster .....	70
2.3.1	Studierende an der Kunstakademie Münster .....	70
2.3.2	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster .....	71
2.3.3	Hochschulpersonal an der Kunstakademie Münster .....	72
2.4	Fachhochschule Münster .....	72
2.4.1	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/2015 .....	72
2.4.2	Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen .....	73
2.4.3	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster .....	74
2.4.4	Hochschulpersonal an der Fachhochschule Münster .....	75
2.5	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster .....	76
2.5.1	Studierende an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster .....	76
2.5.2	Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster .....	77
2.5.3	Hochschulpersonal an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster .....	78
2.6	Deutsche Hochschule der Polizei .....	78
2.6.1	Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei .....	78
2.6.2	Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei .....	79
2.6.3	Hochschulpersonal an der Deutschen Hochschule der Polizei .....	79
2.7	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen .....	80
2.7.1	Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen .....	80
2.7.2	Hochschulpersonal an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen .....	80
2.8	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster .....	81
2.8.1	Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein- Westfalen in Münster .....	81
2.8.2	Hochschulpersonal an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster .....	81
2.9	Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster .....	82

2.9.1	Studierende an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster .....	82
2.9.2	Hochschulpersonal an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster .....	82
2.10	Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Münster .....	83
2.10.1	Studierende an der Privaten Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Münster .....	83
3	Weiterbildung .....	83
3.1	Volkshochschule Münster .....	83
3.1.1	Veranstaltungen an der Volkshochschule Münster .....	83
3.1.2	Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster .....	84
8.1.3	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster .....	84
3.2	Weiterbildungskollegs .....	85
3.2.1	Abendgymnasium .....	85
3.2.2	Abendrealschule .....	86
3.2.3	Overberg-Kolleg .....	86
3.2.4	Pädagogisches Zentrum der Justizvollzugsanstalt Münster .....	87
3.3	Westfälische Schule für Musik .....	87
3.3.1	Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik .....	87
3.3.2	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben oder annehmen möchten .....	88
3.3.3	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben nach Altersgruppen .....	88
3.3.4	Schülerbelegungen der ganzjährigen Angebote an der Westfälischen Schule für Musik nach Fächern .....	88
3.3.5	Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik .....	88
3.3.6	Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik .....	89
3.3.7	Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik .....	89
4	Kulturelle Einrichtungen .....	90
4.1	Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster .....	90
4.1.1	Vorstellungen und Besucher nach Spielstätten .....	90
4.1.2	Opern .....	91
4.1.3	Operetten/Musicals .....	91
4.1.4	Schauspiele .....	92
4.1.5	Kinder-/Jungedtheater .....	92

4.1.6	Ballett/Tanztheater .....	93
4.1.7	Sonstige Veranstaltungen .....	93
4.1.8	Gastspiele .....	94
4.1.9	Vorstellungen außerhalb .....	94
4.2	Konzertbetrieb der Städtischen Bühnen Münster .....	95
4.2.1	Konzerte und Besucher .....	95
4.2.2	Sinfonie-, Chor-, Gast-, Kammerkonzerte sowie Vorträge.....	95
4.3	Privattheater .....	96
4.4	Kinos/Filmtheater.....	96
5	Öffentliche Büchereien .....	97
5.1	Stadtbücherei Münster .....	97
5.1.1	Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster .....	97
5.1.1.1	Hauptstelle.....	98
5.1.1.2	Zweigstelle Aaseemarkt .....	98
5.1.1.3	Zweigstelle Bücherbus .....	99
5.1.1.4	Zweigstelle Coerdemarkt.....	99
5.1.1.5	Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel.....	100
5.1.1.6	Zweigstelle Hansaplatz .....	100
5.1.1.7	Zweigstelle Kinderhaus .....	101
5.1.2	Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei Münster ....	101
5.1.2.1	Hauptstelle.....	102
5.1.2.2	Zweigstelle Aaseemarkt .....	102
5.1.2.3	Zweigstelle Bücherbus .....	103
5.1.2.4	Zweigstelle Coerdemarkt.....	103
5.1.2.5	Zweigstelle Gievenbeck.....	104
5.1.2.6	Zweigstelle Hansaplatz .....	104
5.1.2.7	Zweigstelle Kinderhaus .....	105
5.2	Katholische Büchereien .....	105
5.3	Evangelische Büchereien .....	106
5.4	Westdeutsche Blindenhörbücherei .....	107
5.5	Diözesanbibliothek .....	107
6	Museen und Stadtarchiv .....	108
6.1	Museen und Ausstellungshallen.....	108
6.2	Ausstellungskatalog 2014 des Stadtmuseums .....	109
6.3	Stadtarchiv .....	110
7	Friedenssaal.....	111
7.1	Besucher des Friedenssaals .....	111
7.2	Eintragungen im Gästebuch des Friedenssaals .....	112
8	Sport .....	113

---

8.1	Sport-Großveranstaltungen 2014 .....	113
8.2	Vereine im Stadtsportbund Münster e.V. ....	114
8.3	Sportstätten und Sportanlagen .....	114
8.3.1	Städtische Sportstätten .....	114
8.3.2	Städtische und vereinseigene Sportanlagen.....	115
8.4	Städtische Bäder .....	115
8.4.1	Hallenbäder .....	116
8.4.2	Freibäder .....	116
9	Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum .....	117

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll



## Definitionen

### Berufskollegs

In der Schulverwaltung wird der Begriff Schule mit verschiedenen Inhalten belegt. In der Regel wird hier der Schulbegriff im Sinne der Schulform verwendet.

Die Schulform wird als Schule bezeichnet. In diesem Sinne kann man bei den Berufskollegs vier verschiedene Schulen unterscheiden: Berufsschule (die auch das Berufsgrundschuljahr und die Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr umfasst), Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule.

### Berufsschule: Ausbildung in Betrieb und Berufsschule – Das duale System

Die Berufsschule ist schulischer Partner in der Ausbildung: wer eine Berufsausbildung in einem Betrieb beginnt, besucht zugleich im Berufskolleg auch die zuständige Fachklasse in der Berufsschule. Sie vermittelt den schulischen Teil der Berufsausbildung (Grund- und Fachbildung) und fördert die allgemeine Bildung.

### Berufsschule: Berufsgrundschuljahr

Wer sich nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Besuch der Vorklasse schulisch weiterqualifizieren und zugleich eine berufliche Grundbildung erwerben möchte, kann das Berufsgrundschuljahr besuchen. Wer das Berufsgrundschuljahr besucht, erwirbt grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in einem ausgewählten Berufsfeld. Diese berufliche Grundbildung wird in der Regel als erstes Ausbildungsjahr anerkannt. Zugleich führt der Bildungsgang zu einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss, ermöglicht aber auch die Fachoberschulreife.

### Berufsschule: Berufsorientierungsjahr

Das Berufsorientierungsjahr und die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis bilden gemeinsam eine Berufseinstiegsphase, die den Übergang in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis erleichtern soll. Während der Schwerpunkt des Berufsorientierungsjahrs auf dem nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses liegt, ist die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis stringenter auf eine duale Berufsausbildungsvorbereitung ausgerichtet. Die Dauer des Bildungsgangs ist auf ein Jahr beschränkt.

### Bildungsgang an Berufskollegs: Berufliches Gymnasium

Das berufliche Gymnasium an Berufskollegs umfasst alle Bildungsgänge, die den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife (AHR) ermöglichen. Das sind mindestens dreijährige Bildungsgänge, die doppelqualifizierend einen Berufsabschluss nach Landesrecht (Assistentenbildungsgänge) bzw. dreijährige Bildungsgänge, die berufliche Kenntnisse vermitteln.

Neben den allgemeinbildenden Fächern der gymnasialen Oberstufe beinhaltet jeder Bildungsgang berufsbezogene Schwerpunktfächer des jeweils gewählten fachlichen

Schwerpunktes in Berufsfeldern wie z. B. Wirtschaft, Technik, Erziehung und Soziales als Leistungskurse. Für den Besuch wird der mittlere Abschluss mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vorausgesetzt.

#### Bildungsgang an Berufskollegs: Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Vollzeitschule mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung oder berufliche Kenntnisse vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und/oder zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht.

#### Bildungsgang an Berufskollegs: Fachoberschule

Der Schulbesuch einer Fachoberschule dauert – abhängig von der beruflichen Vorbildung – bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahre und vermittelt die Fachhochschulreife. Der erfolgreiche Abschluss gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Seit 2000 kann auch die Allgemeine Hochschulreife erworben werden.

#### Bildungsgang an Berufskollegs: Fachschule

Die Fachschule wird freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht.

Sie vermittelt eine weitergehende fachliche Fortbildung im Beruf. Die Schulbesuchsdauer beträgt in Vollzeitform zwischen einem und vier Jahren, in Teilzeitform entsprechend länger; zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Zu den Fachschulen rechnen z.B. Techniker- und Meisterschulen.

#### Ersatzschule

Ersatzschulen sind Schulen in freier - nicht öffentlicher - Trägerschaft. Sie entsprechen den bestehenden Schulformen und bieten grundsätzlich die gleichen Unterrichtsinhalte an wie öffentliche Schulen. Mit dem Besuch einer Ersatzschule erfüllen die Schülerinnen und Schüler die Schulpflicht. Ersatzschulen bedürfen der Genehmigung durch die örtlich zuständige Bezirksregierung. Mit der Genehmigung erhalten die Schulen in der Regel das Recht, mit gleicher Wirkung wie öffentliche Schulen Zeugnisse auszustellen und unter Vorsitz einer staatlichen Prüfungsleitung Prüfungen abzuhalten (Ausnahmen: Ersatzschulen eigener Art, z. B. Waldorfschulen).

#### Förderschule

Die Förderschule ist eine Spezialschule für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch diese nicht hinreichend gefördert werden können. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung.

Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen.

Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

#### Freie Waldorfschule

Die Freie Waldorfschule ist eine private (Ersatz-) Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst. Die eigentliche Waldorfschulzeit endet mit dem Waldorf-Abschluss nach dem 12. Jahrgang. Die Anerkennung als Haupt- bzw. Realschulabschluss kann bei der Bezirksregierung beantragt werden. Im 13. Jahrgang bereitet die Waldorfschule die Schülerinnen und Schüler auf das Abitur vor.

#### Gasthörer/Gasthörerinnen

Gasthörer/Gasthörerinnen sind Teilnehmer/Teilnehmerinnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich so genannten „Fachrichtungen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/Gasthörerinnen nicht möglich.

#### Gesamtschule

Die Gesamtschule existiert als Angebotsschule, welche die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot integriert. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Die Friedensschule in Münster bietet aufgrund einer Ausnahmegenehmigung durch das Ministerium auch eine verkürzte Schulzeit (12 Jahrgänge) nach gymnasialem Modell an. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

#### Grundschule

Die Grundschule vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 bzw. anstelle der Jahrgangsstufen 1 und 2 die maximal dreijährige Schuleingangsphase.

#### Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12 mit Ausnahme des Geschwister-Scholl-Gymnasiums). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

### Hauptschule

Die Hauptschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk),
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie
- Mittlerer Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

### Öffentliche und private Schulen

Die schulische Bildung wird durch öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft wahrgenommen. Öffentliche Schulen sind die Schulen, für die

- das Land,
- eine Gemeinde,
- ein Gemeindeverband,
- eine Innung,
- eine Handwerkskammer,
- eine Industrie- und Handelskammer oder
- eine Landwirtschaftskammer

Schulträger ist.

Schulen in freier Trägerschaft sind alle oben nicht genannten Schulen.

### PRIMUS-Schule

Die PRIMUS-Schule stellt einen Schulversuch zum längeren gemeinsamen Lernen dar. Es handelt sich um eine Schule eigener Schulform der **PRIM**stufe **Und** der **Sekundarstufe I**. Der Schulversuch umfasst somit die Jahrgänge 1 bis 10. Die Schule wird im gebundenen Ganztags geführt. Der Unterricht wird in allen Klassen ohne äußere Leistungsdifferenzierung integriert in heterogen zusammengesetzten Lerngruppen erteilt. Besonderes Augenmerk gilt dabei der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler.

### Privattheater

Private Theater, die eine eigene Bühne und ein eigenes Ensemble haben.

### Realschule

Die Realschule umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifisch ist der Mittlere Schulabschluss – Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

### Schule des Gesundheitswesens

Unter „Schulen des Gesundheitswesens“ versteht man Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

### Schule für Kranke

Die Schule für Kranke unterrichtet Schülerinnen und Schüler, die wegen einer stationären Behandlung im Krankenhaus oder einer vergleichbaren medizinisch-therapeutischen Einrichtung mindestens vier Wochen nicht am Unterricht ihrer Schule teilnehmen können. Sie unterrichtet auch kranke Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

### Sekundarschule

In dieser neuen Sekundarschule, die zum Schuljahr 2012/13 eingeführt wird, können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I mit oder ohne Zuordnung zu unterschiedlichen Schulformen erreicht werden. Sie bereitet die Schülerinnen oder Schüler darauf vor, ihren Bildungsweg in der gymnasialen Oberstufe, an einem Berufskolleg oder in der Berufsausbildung fortzusetzen. Sie wird in der Regel als Ganztagschule geführt. (Quelle: Leitfaden zur Errichtung einer Sekundarschule)

### Zweiter Bildungsweg – Weiterbildungskolleg –

Das Weiterbildungskolleg ist eine Einrichtung des sog. zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, seit dem Schuljahr 2001/2002 besteht das Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleich lautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten.

Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

## 1 Schulen

### 1.1 Schulbaumaßnahmen 2014

Im Jahr 2014 sind folgende Maßnahmen realisiert worden:

- Aufstellen von zwei Fertigbauklassen an der Ludgerusschule Albachten
- Aufstellen einer Fertigbauklasse an der Nikolaischule Wolbeck
- Aufstellen von zwei Fertigbauklassen an der Dreifaltigkeitsschule
- Umbau und Ausstattung von Räumen für die Primus-Schule
- Umbau und Ausstattung von Räumen für die Gesamtschule Münster-Mitte

Darüber hinaus sind auch einige größere Sanierungsmaßnahmen, die investiv veranschlagt waren, umgesetzt worden:

- Bauabschnitt Ratsgymnasium Fassadensanierung
- Bauabschnitt Schillergymnasium Fassadensanierung
- Bauabschnitt Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium Fenstersanierung
- Pascal-Gymnasium Innensanierung einschließlich Gebäudetechnik
- Schulzentrum Wolbeck Sanierung der 2-fach Sporthalle

1.2 Allgemein bildende Schulen

1.2.1 Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen in Münster										
	Ins-gesamt	davon an									
		Grund-schulen	PRIMUS-Schule	Haupt-schulen	Förder-schulen	Sekun-dar-schulen	Real-schulen	Gym-nasien	Gesamt-schulen	Ersatz-schulen	son-stige Schulen
Anzahl											
2009/10	<b>33 198</b>	9 632	-	2 264	1 964	-	4 415	12 927	1 511	304	181
2010/11	<b>33 166</b>	9 528	-	2 082	1 931	-	4 433	13 185	1 506	321	180
2011/12	<b>33 226</b>	9 489	-	1 982	1 818	-	4 433	13 451	1 515	353	185
2012/13	<b>33 132</b>	9 567	-	1 853	1 665	83	4 279	13 466	1 632	371	216
2013/14	<b>31 891r</b>	9 511r	-	1 720	1 566	167	4 067	12 546	1 713	404	197
2014/15	<b>31 611</b>	9 573	121	1 614	1 481	239	3 875	12 264	1 833	424	187
Anzahl männlich											
2009/10	<b>16 651</b>	4 841	-	1 263	1 235	-	2 405	5 921	736	143	107
2010/11	<b>16 532</b>	4 742	-	1 150	1 172	-	2 422	6 064	730	141	111
2011/12	<b>16 645</b>	4 814	-	1 081	1 121	-	2 354	6 258	741	159	117
2012/13	<b>16 668</b>	4 889	-	1 003	1 028	49	2 287	6 322	794	172	124
2013/14	<b>15 210</b>	4 811	-	936	987	107	2 182	5 082	829	173	103
2014/15	<b>16 031</b>	4 949	60	891	941	145	2 052	5 812	876	192	113
Anzahl weiblich											
2009/10	<b>16 547</b>	4 791	-	1 001	729	-	2 010	7 006	775	161	74
2010/11	<b>16 634</b>	4 786	-	932	759	-	2 011	7 121	776	180	69
2011/12	<b>16 581</b>	4 675	-	901	697	-	2 079	7 193	774	194	68
2012/13	<b>16 464</b>	4 678	-	850	637	34	1 992	7 144	838	199	92
2013/14	<b>15 783r</b>	4 697r	-	784	579	60	1 885	6 569	884	231	94
2014/15	<b>15 580</b>	4 624	61	723	540	94	1 823	6 452	957	232	74
insgesamt in %											
2014/15	<b>100,0</b>	30,3	0,4	5,1	4,7	0,8	12,3	38,8	5,8	1,3	0,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.2 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an allgemein bildenden Schulen in Münster										
	Insgesamt	davon									
		Grundschulen	Hauptschulen	Förderschulen	PRIMUS-schule	Sekundarschulen	Realschulen	Integrierte Gesamtschulen	Gymnasien	Freie Waldorfschulen	Weiterbildungskollegs
Anzahl											
2009/10	2 640	623	212	434	-	-	276	113	874	31	77
2010/11	2 691	627	207	434	-	-	284	115	913	32	79
2011/12	2 799	647	203	477	-	-	286	125	955	30	76
2012/13	2 849	676	185	471	-	9	279	138	984	30	77
2013/14	2 862	704	183	468	-	18	269	151	962	32	75
2014/15	2 879	704	176	454	10	27	268	159	965	32	84
Anzahl männlich											
2009/10	769	55	75	97	-	-	73	51	370	11	37
2010/11	794	58	73	105	-	-	68	52	390	10	38
2011/12	812	58	68	111	-	-	76	55	399	9	36
2012/13	793	61	59	110	-	4	70	57	389	9	34
2013/14	785	59	62	108	-	6	73	61	371	10	35
2014/15	779	55	60	104	4	8	71	63	368	10	36
Anzahl weiblich											
2009/10	1 871	568	137	337	-	-	203	62	504	20	40
2010/11	1 897	569	134	329	-	-	216	63	523	22	41
2011/12	1 987	589	135	366	-	-	210	70	556	21	40
2012/13	2 056	615	126	361	-	5	209	81	595	21	43
2013/14	2 077	645	121	360	-	12	196	90	591	22	40
2014/15	2 100	649	116	350	6	19	197	96	597	22	48

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.3 Grundschulen

1.2.3.1 Aegidii-Ludgeri-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Aegidii-Ludgeri-Schule in Münster - katholische Grundschule -						
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	
		männlich	weiblich	Ausländer			
	Anzahl						in %
						Anzahl	
2009/10	129	58	71	5	3,9	5	
2010/11	127	55	72	4	3,1	5	
2011/12	131	60	71	1	0,8	5	
2012/13	128	66	62	1	0,8	5	
2013/14	130	65	65	-	-	5	
2014/15	122	58	64	3	2,5	5	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)



1.2.3.2 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	156	77	79	7	4,5	8
2010/11	134	70	64	6	4,5	7
2011/12	119	61	58	4	3,4	6
2012/13	106	61	45	1	0,9	5
2013/14	98	52	46	6	6,1	4
2014/15	108	58	50	8	7,4	5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.3 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	193	109	84	4	2,1	9
2010/11	180	86	94	7	3,9	8
2011/12	180	93	87	8	4,4	8
2012/13	185	94	91	5	2,7	8
2013/14	185	93	92	10	5,4	8
2014/15	202	108	94	5	2,5	9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.4 Astrid Lindgren-Schule Gelmer

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Astrid Lindgren-Schule Gelmer in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	110	54	56	2	1,8	4
2010/11	109	51	58	3	2,8	4
2011/12	104	49	55	5	4,8	4
2012/13	101	48	53	-	-	4
2013/14	104	48	56	1	1,0	4
2014/15	112	58	54	-	-	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.5 Bodelschwingschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Bodelschwingschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	237	140	97	10	4,2	10
2010/11	213	109	104	6	2,8	9
2011/12	191	94	97	2	1,0	8
2012/13	200	86	114	1	0,5	8
2013/14	203	84	119	3	1,5	8
2014/15	201	94	107	4	2,0	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.6 Clemensschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Clemensschule Hilstrup in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	235	113	122	14	6,0	9
2010/11	225	115	110	13	5,8	9
2011/12	199	103	96	9	4,5	8
2012/13	174	102	72	10	5,7	8
2013/14	173	94	79	12	6,9	8
2014/15	156	85	71	12	7,7	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.7 Davertschule Amelsbüren

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Davertschule Amelsbüren in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	238	122	116	5	2,1	11
2010/11	264	130	134	10	3,8	12
2011/12	248	123	125	6	2,4	11
2012/13	255	128	127	4	1,6	11
2013/14	253	133	120	4	1,6	11
2014/15	231	126	105	4	1,7	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.8 Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	147	83	64	16	10,9	8
2010/11	149	84	65	17	11,4	8
2011/12	143	77	66	8	5,6	8
2012/13	160	93	67	8	5,0	8
2013/14	170	92	78	5	2,9	8
2014/15	167	85	82	9	5,4	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.9 Dreifaltigkeitsschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Dreifaltigkeitsschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	115	60	55	7	6,1	5
2010/11	132	69	63	7	5,3	6
2011/12	145	82	63	6	4,1	7
2012/13	156	88	68	6	3,8	7
2013/14	196	121	75	9	4,6	9
2014/15	237	96	96	16	6,8	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.10 Eichendorffschule Angelmodde

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Eichendorffschule Angelmodde in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	220	116	104	29	13,2	9
2010/11	219	115	104	20	9,1	9
2011/12	237	120	117	23	9,7	11
2012/13	229	112	117	21	9,2	11
2013/14	235	111	124	23	9,8	11
2014/15	218	103	115	34	15,6	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.11 Freie Waldorfschule in Münster e.V.

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Freien Waldorfschule in Münster e.V. - Ersatzschule, Primarstufe (Gemeinschaftsgrundschule) -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	154	67	87	-	-	4
2010/11	147	69	78	-	-	4
2011/12	141	69	72	-	-	4
2012/13	146	65	81	-	-	5
2013/14	134	61	73	7	5,2	5
2014/15	142	68	74	7	4,9	5

Quelle: Freie Waldorfschule e.V.

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

Hinweis: Sekundarstufe I und II mit einem zusätzlichen Primarstufenangebot.

1.2.3.12 Gottfried-von-Cappenberg-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Gottfried-von-Cappenberg-Schule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	210	115	95	7	3,3	9
2010/11	226	114	112	9	4,0	10
2011/12	232	116	116	11	4,7	10
2012/13	232	112	120	12	5,2	10
2013/14	233	113	120	21	9,0	10
2014/15	240	120	120	16	6,7	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.13 Grundschule am Kinderbach

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule am Kinderbach in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	169	70	99	9	5,3	8
2010/11	162	78	84	10	6,2	8
2011/12	160	88	72	9	5,6	8
2012/13	182	96	86	12	6,6	8
2013/14	186	101	85	14	7,5	8
2014/15	188	98	90	26	13,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.14 Grundschule Berg Fidel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Berg Fidel in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	211	91	120	106	50,2	9
2010/11	189	81	108	105	55,6	9
2011/12	196	95	101	116	59,2	9
2012/13	186	97	89	115	61,8	9
2013/14	172	85	87	104	60,5	8
2014/15	134	78	56	82	61,2	6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.15 Grundschule Kinderhaus-West

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Kinderhaus-West in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	252	135	117	61	24,2	12
2010/11	232	124	108	52	22,4	11
2011/12	241	126	115	50	20,7	11
2012/13	236	114	122	62	26,3	11
2013/14	248	116	132	70	28,2	11
2014/15	243	128	115	73	30,0	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.16 Grundschule Loevelingloh

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Loevelingloh in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	100	52	48	-	-	4
2010/11	108	55	53	-	-	4
2011/12	106	55	51	2	1,9	4
2012/13	98	51	47	2	2,0	4
2013/14	89	44	45	3	3,4	4
2014/15	87	44	43	5	5,7	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.17 Grundschule Sprakel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Sprakel in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	92	47	45	1	1,1	4
2010/11	100	51	49	1	1,0	4
2011/12	105	52	53	4	3,8	4
2012/13	112	60	52	2	1,8	5
2013/14	118	55	63	3	2,5	5
2014/15	122	59	63	4	3,3	6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.18 Hermannschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hermannschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	100	50	50	15	15,0	5
2010/11	109	55	54	14	12,8	5
2011/12	130	68	62	14	10,8	6
2012/13	146	69	77	16	11,0	7
2013/14	136	62	74	17	12,5	6
2014/15	161	79	82	17	10,6	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.19 Hugo-de-Groot Schule (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2012/2013)

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hugo-de-Groot Schule in Münster - niederländische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	34	22	12	.	.	.
2010/11	38	16	22	37	97,4	.
2011/12	27	16	11	24	88,9	.
2012/13	20	8	12	19	95,0	.

Quelle: Hugo-de-Groot-Schule

Hinweis: Im März 2012 hat im Gebäude der Hugo-de-Groot-Schule zusätzlich der Unterricht der Internationalen Schule Münster (ISM) gestartet.

1.2.3.20 Idaschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Idaschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	272	146	126	11	4,0	11
2010/11	269	134	135	8	3,0	11
2011/12	270	133	137	3	1,1	11
2012/13	287	141	146	7	2,4	11
2013/14	354	179	175	14	4,0	16
2014/15	345	166	179	19	5,5	15

Die Idaschule hat mit Beginn des SJ 2013/14 das Gebäude der aufgelösten Pestalozzischule als Teilstandort übernommen.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.21 International School of Münster

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der International School of Münster - Ergänzungsschule, Primarstufe -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2013/14	35	8	16	33	94,3	6
2014/15	33	8	11	28	84,8	6

Quelle: International School of Münster

Hinweis: Im März 2012 hat im Gebäude der Hugo-de-Groot-Schule zusätzlich der Unterricht der Internationalen Schule Münster (ISM) gestartet.

1.2.3.22 Johannisschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Johannisschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	126	66	60	14	11,1	7
2010/11	118	67	51	14	11,9	6
2011/12	121	72	49	17	14,0	6
2012/13	114	68	46	21	18,4	5
2013/14	131	74	57	23	17,6	6
2014/15	133	79	54	13	9,8	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.23 Kardinal-von-Galen-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Kardinal-von-Galen-Schule Handorf in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	195	98	97	10	5,1	8
2010/11	197	102	95	19	9,6	8
2011/12	201	108	93	4	2,0	8
2012/13	207	113	94	6	2,9	8
2013/14	195	103	92	6	3,1	8
2014/15	197	103	94	4	2,0	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.24 Kreuzschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Kreuzschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	221	103	118	12	5,4	9
2010/11	230	110	120	9	3,9	9
2011/12	209	96	113	5	2,4	8
2012/13	218	109	109	9	4,1	8
2013/14	202	98	104	8	4,0	8
2014/15	203	97	106	7	3,4	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.25 Ludgerusschule Albachten

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Ludgerusschule Albachten in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	258	121	137	13	5,0	12
2010/11	264	129	135	11	4,2	12
2011/12	283	148	135	17	6,0	12
2012/13	292	159	133	24	8,2	12
2013/14	309	167	142	29	9,4	13
2014/15	301		137	29	9,6	13

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)



1.2.3.26 Ludgerusschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Ludgerusschule Hilstrup in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	406	204	202	38	9,4	16
2010/11	409	203	206	23	5,6	16
2011/12	403	208	195	30	7,4	16
2012/13	406	204	202	15	3,7	16
2013/14	403	200	203	15	3,7	16
2014/15	401	213	188	11	2,7	16

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.27 Margaretenschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Margaretenschule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	171	92	79	-	-	8
2010/11	180	91	89	-	-	8
2011/12	183	100	83	8	4,4	8
2012/13	177	104	73	2	1,1	8
2013/14	167	93	74	2	1,2	8
2014/15	177	101	76	5	2,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.28 Marienschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Marienschulen Hilstrup in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	205	104	101	9	4,4	9
2010/11	189	93	96	5	2,6	8
2011/12	176	90	86	8	4,5	8
2012/13	175	89	86	11	6,3	8
2013/14	171	84	87	12	7,0	8
2014/15	154	76	78	9	5,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.29 Marienschule Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Marienschule Roxel in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	323	168	155	23	7,1	14
2010/11	323	166	157	14	4,3	13
2011/12	336	175	161	14	4,2	14
2012/13	361	190	171	16	4,4	14
2013/14	357	199	158	16	4,5	14
2014/15	367	199	168	21	5,7	15

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.30 Martinischule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Martinischule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	136	59	77	6	4,4	7
2010/11	146	77	69	14	9,6	7
2011/12	171	89	82	6	3,5	8
2012/13	166	77	89	7	4,2	8
2013/14	162	73	89	9	5,6	8
2014/15	146	71	75	7	4,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.31 Martin-Luther-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Martin-Luther-Schule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	199	90	109	5	2,5	9
2010/11	166	76	90	9	5,4	8
2011/12	172	77	95	6	3,5	8
2012/13	176	87	89	5	2,8	8
2013/14	178	91	87	8	4,5	8
2014/15	185	105	80	6	3,2	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.32 Matthias-Claudius-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Matthias-Claudius-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	271	135	136	25	9,2	11
2010/11	266	131	135	27	10,2	11
2011/12	270	138	132	22	8,1	11
2012/13	263	144	119	20	7,6	11
2013/14	275	146	129	31	11,3	12
2014/15	252	132	120	24	9,5	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.33 Matthias-Claudius-Schule Handorf

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Matthias-Claudius-Schule Handorf in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	147	81	66	21	14,3	7
2010/11	129	72	57	24	18,6	6
2011/12	126	68	58	22	17,5	6
2012/13	138	67	71	16	11,6	6
2013/14	144	68	76	10	6,9	7
2014/15	158	72	86	10	6,3	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.34 Mauritzschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Mauritzschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	171	87	84	14	8,2	8
2010/11	180	93	87	10	5,6	8
2011/12	156	75	81	5	3,2	8
2012/13	162	79	83	10	6,2	8
2013/14	159	82	77	5	3,1	8
2014/15	166	97	69	8	4,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.35 Melanchthonschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Melanchthonschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	176	83	93	44	25,0	8
2010/11	169	75	94	41	24,3	8
2011/12	157	69	88	34	21,7	8
2012/13	153	75	78	37	24,2	8
2013/14	137	62	75	36	26,3	8
2014/15	158	76	82	49	31,0	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.36 Michaelschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Michaelschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	301	155	146	78	25,9	13
2010/11	293	146	147	43	14,7	12
2011/12	300	160	140	41	13,7	12
2012/13	295	158	137	46	15,6	12
2013/14	274	137	137	45	16,4	12
2014/15	287	149	138	53	18,5	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.37 Montessori-Schule Münster e.V.

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Montessori-Schule Münster e.V. in Münster - Private Integrative Schule (Ersatzschule), Primarstufe (Gemeinschaftsgrundschule) -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	98	44	54	-	-	4
2010/11	96	47	49	-	-	4
2011/12	98	46	52	-	-	4
2012/13	97	47	50	-	-	4
2013/14	94	49	45	-	-	4
2014/15	97	47	50	-	-	4

Quelle: Montessori-Schule Münster e.V.

Hinweis: Sekundarstufe I und II mit einem zusätzlichen Primarstufenangebot.

1.2.3.38 Mosaik-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Mosaik-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	340	169	171	13	3,8	13
2010/11	359	183	176	18	5,0	13
2011/12	338	184	154	14	4,1	12
2012/13	318	167	151	14	4,4	12
2013/14	307	160	147	9	2,9	12
2014/15	303	162	141	10	3,3	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.39 Nikolaischule Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Nikolaischule Wolbeck in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	322	159	163	13	4,0	14
2010/11	313	139	174	14	4,5	14
2011/12	316	150	166	29	9,2	14
2012/13	342	172	170	21	6,1	15
2013/14	343	174	169	18	5,2	15
2014/15	387	178	178	33	8,5	16

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.40 Norbertschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Norbertschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	259	123	136	32	12,4	12
2010/11	267	137	130	24	9,0	12
2011/12	273	146	127	30	11,0	12
2012/13	265	139	126	24	9,1	12
2013/14	254	138	116	29	11,4	12
2014/15	250	136	114	41	16,4	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.41 Overbergschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Overbergschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	96	44	52	11	11,5	4
2010/11	109	52	57	10	9,2	4
2011/12	115	56	59	11	9,6	4
2012/13	108	56	52	7	6,5	4
2013/14	107	56	51	9	8,4	4
2014/15	108	55	53	10	9,3	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.42 Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	139	64	75	39	28,1	6
2010/11	139	61	78	34	24,5	6
2011/12	164	79	85	40	24,4	7
2012/13	185	90	95	6	3,2	8
2013/14	201	99	102	7	3,5	8
2014/15	211	101	110	8	3,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.43 Paul-Schneider-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Paul-Schneider-Schule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	195	96	99	11	5,6	9
2010/11	187	94	93	10	5,3	9
2011/12	192	91	101	10	5,2	9
2012/13	200	90	110	8	4,0	9
2013/14	198	95	103	10	5,1	9
2014/15	216	98	118	13	6,0	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.44 Pestalozzische Schule (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2012/2013)

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Pestalozzische Schule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	87	45	42	7	8,0	4
2010/11	77	42	35	6	7,8	4
2011/12	67	40	27	4	6,0	4
2012/13	69	42	27	7	10,1	4

Die Pestalozzische Schule wurde zum Ende des Schuljahres 2012/2013 aufgelöst. Das Schulgebäude hat die Idaschule als Teilstandort übernommen.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.45 Peter-Wust-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Peter-Wust-Schule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	280	149	131	4	1,4	12
2010/11	238	132	106	3	1,3	10
2011/12	180	90	90	3	1,7	8
2012/13	155	77	78	2	1,3	7
2013/14	156	72	84	10	6,4	7
2014/15	143	67	76	7	4,9	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.46 Pleisterschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Pleisterschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	131	59	72	1	0,8	6
2010/11	122	54	68	1	0,8	5
2011/12	115	59	56	1	0,9	5
2012/13	109	66	43	-	-	5
2013/14	99	59	40	-	-	4
2014/15	106	64	42	1	0,9	4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.47 Pötterhoekschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Pötterhoekschule in Münster - Gemeinschaftsgrundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	151	86	65	14	9,3	8
2010/11	140	74	66	26	18,6	7
2011/12	148	85	63	1	0,7	7
2012/13	163	85	78	1	0,6	8
2013/14	146	79	67	3	2,1	8
2014/15	166	88	78	13	7,8	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.48 Theresienschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Theresienschule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	162	87	75	5	3,1	8
2010/11	187	98	89	11	5,9	8
2011/12	206	104	102	12	5,8	8
2012/13	211	103	108	15	7,1	8
2013/14	205	100	105	9	4,4	8
2014/15	201	105	96	12	6,0	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.3.49 Thomas-Morus-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Thomas-Morus-Schule in Münster - katholische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	275	143	132	18	6,5	12
2010/11	272	134	138	17	6,3	11
2011/12	281	122	159	19	6,8	12
2012/13	276	130	146	21	7,6	12
2013/14	278	129	149	25	9,0	12
2014/15	282	131	151	32	11,3	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)



1.2.3.50 Wartburgschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Wartburgschule in Münster - evangelische Grundschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	417	200	217	104	24,9	16
2010/11	431	203	228	40	9,3	16
2011/12	427	209	218	21	4,9	16
2012/13	427	211	216	22	5,2	16
2013/14	415	207	208	21	5,1	16
2014/15	402	196	206	26	6,5	16

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.4 PRIMUS-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der PRIMUS-Schule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2014/15	121	60	61	45	37,2	5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5 Hauptschulen

1.2.5.1 Droste-Hauptschule Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Droste-Hauptschule Roxel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	340	200	140	33	9,7	15
2010/11	298	176	122	27	9,1	13
2011/12	280	166	114	21	7,5	12
2012/13	246	146	100	17	6,9	10
2013/14	194	119	75	14	7,2	8
2014/15	138	85	53	9	6,5	6

Hinweis: Die Schule wird auslaufend ab dem Schuljahr 2012/2013 aufgelöst.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5.2 Fürstenbergschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Fürstenbergschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	219	124	95	41	18,7	9
2010/11	181	98	83	34	18,8	10
2011/12	239	132	107	34	14,2	11
2012/13	174	102	72	30	17,2	8
2013/14	116	75	41	25	21,6	6
2014/15	63	39	24	13	20,6	3

Hinweis: Die Schule wird auslaufend ab dem Schuljahr 2012/2013 aufgelöst.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5.3 Geistschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Geistschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	306	168	138	147	48,0	17
2010/11	305	176	129	150	49,2	16
2011/12	351	196	155	188	53,6	16
2012/13	388	208	180	218	56,2	18
2013/14	385	200	185	225	58,4	19
2014/15	457	252	205	307	67,2	21

Die Schule wird auslaufend aufgelöst seit dem Schuljahr 2014/2015.

In dem Gebäude der Geistschule wird die PRIMUS-Schule aufgebaut.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5.4 Hauptschule Coerde

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hauptschule Coerde in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	244	123	121	50	20,5	13
2010/11	244	121	123	51	20,9	13
2011/12	238	120	118	50	21,0	12
2012/13	227	101	126	46	20,3	11
2013/14	215	100	115	50	23,3	10
2014/15	192	94	98	50	26,0	9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5.5 Hauptschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hauptschule Hilstrup in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	421	250	171	67	15,9	20
2010/11	374	211	163	64	17,1	18
2011/12	349	176	173	53	15,2	16
2012/13	324	166	158	44	13,6	15
2013/14	309	151	158	46	14,9	14
2014/15	273	129	144	40	14,7	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5.6 Hauptschule Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Hauptschule Wolbeck in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	264	135	129	39	14,8	12
2010/11	246	122	124	33	13,4	10
2011/12	251	139	112	36	14,3	11
2012/13	248	135	113	30	12,1	11
2013/14	253	143	110	33	13,0	11
2014/15	240	145	95	44	18,3	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5.7 Waldschule Kinderhaus

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Waldschule Kinderhaus in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	290	153	137	58	20,0	14
2010/11	271	154	117	55	20,3	13
2011/12	274	152	122	49	17,9	12
2012/13	246	145	101	34	13,8	11
2013/14	248	148	100	28	11,3	10
2014/15	251	147	104	27	10,8	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.5.8 Wartburgschule (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2010/2011)

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Wartburgschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	180	110	70	26	14,4	10
2010/11	163	92	71	18	11,0	9

aufgelöst zum 31.07.2011

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.6 Förderschulen

1.2.6.1 Albert-Schweitzer-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Albert-Schweitzer-Schule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	209	105	104	52	24,9	14
2010/11	204	103	101	45	22,1	16
2011/12	207	110	97	44	21,3	14
2012/13	185	102	83	40	21,6	14
2013/14	174	98	76	34	19,5	12
2014/15	172	102	70	32	18,6	12

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.6.2 Augustin-Wibbelt-Schule Roxel (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2013/14)

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	147	81	66	52	35,4	12
2010/11	147	70	77	43	29,3	13
2011/12	132	69	63	31	23,5	12
2012/13	112	60	52	23	20,5	9
2013/14	99	57	42	19	19,2	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

Die Augustin-Wibbelt-Schule wurde zum Ende des Schuljahres 2013/2014 aufgelöst. Das Gebäude ist Teilstandort der Uppenbergschule.

1.2.6.3 Erich Kästner-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Erich Kästner-Schule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	148	107	41	2	1,4	12
2010/11	131	88	43	6	4,6	12
2011/12	133	92	41	4	3,0	12
2012/13	131	86	45	3	2,3	12
2013/14	138	102	36	3	2,2	12
2014/15	124	91	33	1	0,8	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.6.4 Irisschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Irisschule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen								
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	Hausfrüh- erziehung für Hör- bzw. Seh- geschädigte	ambu- lante Maß- nahmen	Betreuung im Gemein- samen Unterricht
		männlich	weiblich	Ausländer					
	Anzahl				in %	Anzahl			
2009/10	60	42	18	8	13,3	8	22	65	.
2010/11	58	38	20	8	13,8	10	22	65	.
2011/12	51	32	19	13	25,5	5	25	65	.
2012/13	36	24	12	6	16,7	5	25	68	.
2013/14	25	15	10	5	20,0	2	28	56	95
2014/15	16	11	5	8	50,0	.	32	55	112

Quelle: Irisschule

1.2.6.5 Johannesschule Hilstrup (aufgelöst zum Ende des Schuljahres 2013/14)

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Johannesschule Hilstrup in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	194	98	96	52	26,8	18
2010/11	187	89	98	43	23,0	17
2011/12	172	88	84	33	19,2	15
2012/13	143	71	72	34	23,8	13
2013/14	125	66	59	26	20,8	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

Die Johannesschule Hilstrup wurde zum Ende des Schuljahres 2013/2014 aufgelöst. Das Gebäude ist Teilstandort der Uppenbergschule.

1.2.6.6 Martin-Luther-King-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Martin-Luther-King-Schule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Sprache						
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	Betreuung im Gemein- samen Unterricht
		männlich	weiblich	Ausländer			
	Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	185	154	31	11	5,9	16	
2010/11	197	158	39	11	5,6	17	
2011/12	183	142	41	7	3,8	17	
2012/13	181	140	41	7	3,9	16	
2013/14	180	140	40	7	3,9	15	
2014/15	175	138	37	4	2,3	14	

Quelle: Martin-Luther-King-Schule

1.2.6.7 Münsterlandschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Münsterlandschule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation									
	Ins- gesamt	davon		darunter		Klassen	Förder- schul- kinder- garten	Haus- früh- förde- rung	Ambulante Betreuung in Kinder- gärten	Betreuung im Gemein- samen Unterricht
		männ- lich	weib- lich	Ausländer						
	Anzahl				in %		Anzahl			
2009/10	<b>228</b>	120	108	44	19,3	26	19	53	.	.
2010/11	<b>228</b>	116	112	43	18,9	26	22	40	91	.
2011/12	<b>203</b>	99	104	40	19,7	26	19	46	85	.
2012/13	<b>197</b>	106	91	67	34,0	22	18	51	78	.
2013/14	<b>189</b>	99	90	15	7,9	22	8	64	76	160
2014/15	<b>206</b>	104	102	25	12,1	22	14	48	82	173

Quelle: Münsterlandschule

1.2.6.8 Papst-Johannes-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Papst-Johannes-Schule in Münster Bischöfliche Förderschule für geistige Entwicklung						
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	
		männlich	weiblich	Ausländer			
	Anzahl				in %		Anzahl
2009/10	<b>197</b>	133	64	31	15,7	24	
2010/11	<b>188</b>	125	63	23	12,2	24	
2011/12	<b>193</b>	130	63	26	13,5	21	
2012/13	<b>182</b>	117	65	24	13,2	20	
2013/14	<b>176</b>	111	65	21	11,9	19	
2014/15	<b>176</b>	108	68	23	13,1	18	

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat

1.2.6.9 Regenbogenschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Regenbogenschule in Münster LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung						
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen	Betreuung im Gemein- samen Unterricht
		männlich	weiblich	Ausländer			
	Anzahl				in %		Anzahl
2009/10	<b>256</b>	157	99	24	9,4	29	.
2010/11	<b>261</b>	157	104	33	12,6	30	.
2011/12	<b>260</b>	159	101	18	6,9	29	.
2012/13	<b>265</b>	156	109	20	7,5	29	.
2013/14	<b>264</b>	157	107	19	7,2	28	.
2014/15	<b>267</b>	157	110	25	9,4	29	34

Quelle: Regenbogenschule

1.2.6.10 Richard-von-Weizsäcker-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Richard-von-Weizsäcker-Schule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	154	132	22	17	11,0	18
2010/11	151	127	24	14	9,3	18
2011/12	119	104	15	8	6,7	15
2012/13	92	84	8	4	4,3	10
2013/14	78	70	8	4	5,1	9
2014/15	78	72	6	4	5,1	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.6.11 Uppenbergschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Uppenbergschule in Münster Städtische Förderschule, Förderschwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	186	106	80	66	35,5	20
2010/11	179	101	78	63	35,2	20
2011/12	165	96	69	60	36,4	14
2012/13	141	82	59	55	39,0	13
2013/14	118	72	46	46	39,0	11
2014/15	267		109	67	25,1	24

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

Die Uppenbergschule wurde seit dem Schuljahr 2014/2015 um die Standorte der ehemaligen Augustin-Wibbelt-Schule Roxel und Johannesschule Hiltrup erweitert.

1.2.7 Sekundarschule Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule Roxel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2012/13	83	49	34	6	7,2	3
2013/14	167	107	60	19	11,4	7
2014/15	239	145	94	30	12,6	10

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.8 Realschulen

1.2.8.1 Erich-Klausener-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Erich-Klausener-Schule in Münster					
	- städtische Realschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	551	293	258	28	5,1	18
2010/11	557	291	266	27	4,8	18
2011/12	557	294	263	22	3,9	18
2012/13	555	299	256	22	4,0	18
2013/14	555	301	254	19	3,4	18
2014/15	560	307	253	19	3,4	18

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.8.2 Fürstin-von-Gallitzin-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Fürstin-von-Gallitzin-Schule in Münster					
	- städtische Realschule -					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	337	189	148	27	8,0	12
2010/11	356	202	154	34	9,6	13
2011/12	358	192	166	33	9,2	13
2012/13	341	192	149	34	10,0	12
2013/14	325	188	137	26	8,0	12
2014/15	294	157	137	24	8,2	11

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.8.3 Geschwister-Scholl-Realschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Geschwister-Scholl-Realschule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	432	227	205	54	12,5	16
2010/11	410	207	203	47	11,5	15
2011/12	432	226	206	57	13,2	16
2012/13	454	238	216	67	14,8	17
2013/14	446	233	213	64	14,3	17
2014/15	423	211	212	80	18,9	16

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)



1.2.8.4 Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Johannes-Gutenberg-Realschule Hilstrup in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	511	255	256	33	6,5	18
2010/11	522	272	250	46	8,8	18
2011/12	528	258	270	46	8,7	18
2012/13	503	258	245	43	8,5	17
2013/14	510	276	234	35	6,9	18
2014/15	564	307	257	36	6,4	20

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.8.5 Karl-Wagenfeld-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Karl-Wagenfeld-Schule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	583	331	252	44	7,5	21
2010/11	585	337	248	42	7,2	21
2011/12	561	314	247	37	6,6	20
2012/13	559	316	243	43	7,7	20
2013/14	532	296	236	46	8,6	19
2014/15	490	271	219	42	8,6	17

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.8.6 Paul-Gerhardt-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Paul-Gerhardt-Schule in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl					in %	Anzahl
2009/10	471	274	197	40	8,5	18
2010/11	474	274	200	32	6,8	18
2011/12	453	247	206	25	5,5	17
2012/13	371	191	180	19	5,1	14
2013/14	267	147	120	12	4,5	11
2014/15	196	113	83	7	3,6	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

Hinweis: Die Schule wird ab 2012/2013 auslaufend aufgelöst und eine Gesamtschule errichtet.

1.2.8.7 Realschule im Kreuzviertel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Realschule im Kreuzviertel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	670	373	297	38	5,7	23
2010/11	685	376	309	38	5,5	24
2011/12	684	354	330	37	5,4	24
2012/13	664	331	333	33	5,0	23
2013/14	669	324	345	33	4,9	23
2014/15	659	327	332	33	5,0	23

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.8.8 Realschule in Roxel

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Realschule Roxel in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	313	184	129	24	7,7	12
2010/11	302	177	125	23	7,6	11
2011/12	309	181	128	26	8,4	12
2012/13	272	161	111	23	8,5	11
2013/14	214	125	89	17	7,9	9
2014/15	162	94	68	11	6,8	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

Hinweis: Die Schule wird ab 2012/2013 auslaufend aufgelöst und eine Sekundarschule errichtet.

1.2.8.9 Realschule Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Realschule Wolbeck in Münster					
	Insgesamt	davon		darunter		Klassen
		männlich	weiblich	Ausländer		
	Anzahl					in %
2009/10	547	279	268	24	4,4	19
2010/11	542	286	256	23	4,2	19
2011/12	551	288	263	22	4,0	19
2012/13	560	301	259	35	6,3	19
2013/14	549	292	257	32	5,8	19
2014/15	527	265	262	23	4,4	18

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9 Gymnasien

1.2.9.1 Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster					
	- städtisches Gymnasium -					
	Insgesamt	davon		darunter		in %
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl						
2009/10	1 299	526	773	28	2,2	
2010/11	1 327	546	781	26	2,0	
2011/12	1 357	574	783	25	1,8	
2012/13	1 368	591	777	27	2,0	
2013/14	1 281	561	720	28	2,2	
2014/15	1 248	565	683	27	2,2	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.2 Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Münster					
	- städtisches Gymnasium -					
	Insgesamt	davon		darunter		in %
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl						
2009/10	1 064	544	520	31	2,9	
2010/11	1 109	585	524	27	2,4	
2011/12	1 140	603	537	28	2,5	
2012/13	1 167	630	537	30	2,6	
2013/14	1 066	570	496	26	2,4	
2014/15	1 031	571	460	24	2,3	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.3 Geschwister-Scholl-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Münster					
	- städtisches Gymnasium -					
	Insgesamt	davon		darunter		in %
		männlich	weiblich	Ausländer		
Anzahl						
2009/10	773	381	392	45	5,8	
2010/11	729	341	388	52	7,1	
2011/12	715	328	387	46	6,4	
2012/13	701	333	368	47	6,7	
2013/14	667	335	332	48	7,2	
2014/15	628	319	309	50	8,0	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.4 Gymnasium Paulinum

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Paulinum in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				in %
2009/10	925	546	379	65	7,0
2010/11	1 017	589	428	68	6,7
2011/12	1 053	617	436	69	6,6
2012/13	1 058	612	446	64	6,0
2013/14	979	567	412	63	6,4
2014/15	971	545	426	71	7,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.5 Gymnasium St. Mauritz

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Gymnasium St. Mauritz in Münster - bischöfliches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				in %
2009/10	870	407	463	4	0,5
2010/11	870	412	458	4	0,5
2011/12	866	419	447	2	0,2
2012/13	840	406	434	4	0,5
2013/14	776	387	389	4	0,5
2014/15	762	365	397	3	0,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.6 Gymnasium Wolbeck

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Wolbeck in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				in %
2009/10	1 135	542	593	13	1,1
2010/11	1 159	540	619	13	1,1
2011/12	1 141	519	622	15	1,3
2012/13	1 132	515	617	13	1,1
2013/14	1 045	477	568	12	1,1
2014/15	1 023	470	553	6	0,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.7 Immanuel-Kant-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Immanuel-Kant-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	964	446	518	24	2,5
2010/11	932	430	502	23	2,5
2011/12	955	451	504	28	2,9
2012/13	949	458	491	21	2,2
2013/14	880	450	430	18	2,0
2014/15	846	426	420	22	2,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.8 Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	538	276	262	9	1,7
2010/11	553	282	271	8	1,4
2011/12	607	312	295	9	1,5
2012/13	615	310	305	9	1,5
2013/14	581	286	295	10	1,7
2014/15	519	281	238	13	2,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.9 Kardinal-von-Galen-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Münster - bischöfliches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	991	459	532	9	0,9
2010/11	1 043	490	553	8	0,8
2011/12	1 057	503	554	8	0,8
2012/13	1 077	509	568	7	0,6
2013/14	1 004	464	540	6	0,6
2014/15	1 029	456	573	5	0,5

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.10 Marienschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Marienschule in Münster - bischöfliches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	971	-	971	15	1,5
2010/11	973	-	973	11	1,1
2011/12	984	-	984	13	1,3
2012/13	965	-	965	9	0,9
2013/14	876	-	876	12	1,4
2014/15	886	-	886	12	1,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.11 Pascal-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Pascal-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	1 015	436	579	22	2,2
2010/11	1 044	452	592	26	2,5
2011/12	1 078	488	590	27	2,5
2012/13	1 061	499	562	29	2,7
2013/14	977	470	507	25	2,6
2014/15	933	446	487	28	3,0

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.12 Ratsgymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Ratsgymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	678	389	289	19	2,8
2010/11	723	413	310	22	3,0
2011/12	728	416	312	22	3,0
2012/13	736	415	321	26	3,5
2013/14	672	388	284	19	2,8
2014/15	686	389	297	16	2,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.13 Schillergymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Schillergymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	757	423	334	14	1,8
2010/11	750	427	323	12	1,6
2011/12	800	452	348	14	1,8
2012/13	813	453	360	16	2,0
2013/14	796	445	351	15	1,9
2014/15	761	406	355	13	1,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.9.14 Wilhelm-Hittorf-Gymnasium

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler am Wilhelm-Hittorf-Gymnasium in Münster - städtisches Gymnasium -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	947	546	401	29	3,1
2010/11	956	557	399	25	2,6
2011/12	970	576	394	24	2,5
2012/13	984	591	393	24	2,4
2013/14	946	577	369	17	1,8
2014/15	941	573	368	22	2,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.10 Gesamtschulen

1.2.10.1 Friedensschule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Friedensschule in Münster - bischöfliche Gesamtschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	1 511	736	775	15	1,0
2010/11	1 506	730	776	21	1,4
2011/12	1 515	741	774	17	1,1
2012/13	1 517	737	780	18	1,2
2013/14	1 483	714	769	15	1,0
2014/15	1 484	701	783	13	0,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.10.2 Gesamtschule Münster-Mitte

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule Münster-Mitte in Münster - städtische Gesamtschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2012/13	115	57	58	1	0,9
2013/14	230	115	115	1	0,4
2014/15	349	175	174	9	2,6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.11 Ersatzschulen

1.2.11.1 Freie Waldorfschule e.V.

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Freien-Waldorfschule e.V. in Münster - Ersatzschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	279	130	149	-	-
2010/11	268	118	150	1	0,4
2011/12	277	124	153	-	-
2012/13	267	121	146	-	-
2013/14	269	111	158	3	1,1
2014/15	269	116	153	2	0,7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

Hinweis: Sekundarstufen I und II mit einem zusätzlichen Primarstufenangebot

1.2.11.2 Montessori-Schule Münster e.V.

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Montessori-Schule Münster e.V. in Münster - Private Integrative Schule (Ersatzschule) -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	25	13	12	-	-
2010/11	53	23	30	-	-
2011/12	76	35	41	-	-
2012/13	104	51	53	-	-
2013/14	135	62	73	-	-
2014/15	155	76	79	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)



1.2.12 sonstige Schulen

1.2.12.1 HEBO-Privat-Schule

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der HEBO-Privatschule in Münster - Staatlich anerkannte Ergänzungsschule - nach den Richtlinien der Realschule -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	51	38	13	3	5,9
2010/11	49	35	14	-	-
2011/12	45	34	11	-	-
2012/13	40	24	16	-	-
2013/14	45	27	18	-	-
2014/15	36	25	11	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.12.2 Helen-Keller-Schule, Schule für Kranke

Im Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an der Helen-Keller-Schule in Münster - Schule für Kranke -				
	Insgesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	Ausländer	
	Anzahl				
2009/10	130	69	61	10	7,7
2010/11	131	76	55	13	9,9
2011/12	140	83	57	11	7,9
2012/13	176	100	76	14	8,0
2013/14	152	76	76	11	7,2
2014/15	151	88	63	11	7,3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.2.13 Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen

Am Ende des Schuljahres	Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen in Münster									
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten								
		ohne Haupt-schul-ab-schluss	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 ohne Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 mit Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife ohne Quali-fikation	mit Fachober-schulreife mit Quali-fikation	Fach-hoch-schul-reife (schuli-scher Teil)	mit Fach-hoch-schul-reife	mit Hoch-schul-reife
Anzahl										
2005/06	3 197	191	66	24	374	495	608	-	112	1 327
2006/07	3 284	228	72	11	376	496	645	-	132	1 324
2007/08	3 305	152	84	7	331	497	702	-	129	1 403
2008/09	3 452	230	136	22	313	509	635	-	171	1 436
2009/10	3 324	140	139	27	307	444	649	-	137	1 481
2010/11	3 308	148	96	34	293	472	582	-	134	1 549
2011/12	3 404	154	152	16	274	514	582	-	113	1 599
2012/13	4 446	165	104	48	265	461	612	138	25	2 628
2013/14	3 509	164	138	34	269	415	592	97	1	1 799
in %										
2013/14	100,0	4,7	3,9	1,0	7,7	11,8	16,9	2,8	0,0	51,3

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.13.1 Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen

Am Ende des Schuljahres	Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen in Münster									
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten								
		ohne Haupt-schul-ab-schluss	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 ohne Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 mit Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife ohne Quali-fikation	mit Fachober-schulreife mit Quali-fikation	Fach-hoch-schul-reife (schuli-scher Teil)	mit Fach-hoch-schul-reife	mit Hoch-schul-reife
Anzahl										
2005/06	1 571	101	43	13	219	281	268	-	55	591
2006/07	1 662	138	47	6	237	283	301	-	59	591
2007/08	1 622	82	51	4	212	279	332	-	66	596
2008/09	1 745	127	82	9	173	272	338	-	89	655
2009/10	1 681	85	87	15	186	246	327	-	69	666
2010/11	1 670	74	59	20	181	271	304	-	65	696
2011/12	1 618	77	80	8	149	270	278	-	62	694
2012/13	2 093	82	50	27	139	270	309	80	16	1 120
2013/14	1 770	91	79	14	154	244	299	55	1	833
in %										
2013/14	100,0	5,1	4,5	0,8	8,7	13,8	16,9	3,1	0,1	47,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.13.2 Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen

Am Ende des Schuljahres	Weibliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen in Münster									
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten								
		ohne Haupt-schul-abschlu-ss	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 ohne Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 mit Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife ohne Quali-fikation	mit Fachober-schulreife mit Quali-fikation	Fach-hoch-schul-reife (schuli-scher Teil)	mit Fach-hoch-schul-reife	mit Hoch-schul-reife
Anzahl										
2005/06	1 626	90	23	11	155	214	340	-	57	736
2006/07	1 622	90	25	5	139	213	344	-	73	733
2007/08	1 683	70	33	3	119	218	370	-	63	807
2008/09	1 707	103	54	13	140	237	297	-	82	781
2009/10	1 643	55	52	12	121	198	322	-	68	815
2010/11	1 638	74	37	14	112	201	278	-	69	853
2011/12	1 786	77	72	8	125	244	304	-	51	905
2012/13	2 353	83	54	21	126	191	303	58	9	1 508
2013/14	1 739	73	59	20	115	171	293	42	-	966
in %										
2013/14	100,0	4,2	3,4	1,2	6,6	9,8	16,8	2,4	-	55,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.13.3 Ausländische Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen

Am Ende des Schuljahres	Ausländische Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemein bildenden Schulen in Münster									
	Ins-ge-samt	davon nach Abschlussarten								
		ohne Haupt-schul-abschlu-ss	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 ohne Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 9 mit Quali-fikation	mit Haupt-schul-ab-schluss nach Klasse 10	mit Fachober-schulreife ohne Quali-fikation	mit Fachober-schulreife mit Quali-fikation	Fach-hoch-schul-reife (schuli-scher Teil)	mit Fach-hoch-schul-reife	mit Hoch-schul-reife
Anzahl										
2005/06	271	53	8	2	74	49	49	-	3	33
2006/07	267	52	14	2	60	51	34	-	11	43
2007/08	232	35	11	-	41	48	54	-	5	38
2008/09	270	80	18	3	43	33	49	-	17	27
2009/10	251	40	25	2	47	41	45	-	6	45
2010/11	244	48	22	7	48	37	41	-	12	29
2011/12	267	41	21	-	61	50	38	-	13	43
2012/13	254	51	15	5	40	39	42	6	2	54
2013/14	234	37	22	2	48	46	39	7	-	33
in %										
2013/14	100,0	15,8	9,4	0,9	20,5	19,7	16,7	3,0	-	14,1

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.13.4 Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an allgemein bildenden Schulen nach Schulformen

Am Ende des Schuljahres	Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss an allgemein bildenden Schulen in Münster							
	Ins-ge-samt	davon nach Schulformen						
		Haupt-schulen	Förder-schulen	Real-schulen	Integrierte Gesamt-schulen	Gymnasien	Freie Waldorf-schulen	Weiter-bildungs-kollegs
Anzahl								
2005/06	191	53	127	5	-	6	-	-
2006/07	228	62	160	2	-	4	-	-
2007/08	152	37	104	7	-	4	-	-
2008/09	230	66	144	10	-	10	-	-
2009/10	140	47	79	11	1	2	-	-
2010/11	148	33	109	1	-	5	-	-
2011/12	154	41	98	12	-	3	-	-
2012/13	165	44	107	12	-	2	-	-
2013/14	127	25	82	4	1	15	-	-
in %								
2013/14	100,0	19,7	64,6	3,1	0,8	11,8	-	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.2.14 Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schulen

Schuljahr	Abschlussklassen der Grundschulen im Vorjahr	Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule in Münster								
		Insgesamt	davon zu							
			Hauptschulen	Gemeinschaftsschulen	Realschulen	PRIMUS-Schulen	Sekundarschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen	Sonstige Schulen
<b>Anzahl insgesamt</b>										
2005/06	2 239	<b>2 165</b>	316	-	616	-	-	1 074	139	20
2006/07	2 448	<b>2 383</b>	268	-	696	-	-	1 245	143	31
2007/08	2 492	<b>2 432</b>	262	-	711	-	-	1 278	153	28
2008/09	2 419	<b>2 367</b>	261	-	696	-	-	1 235	153	22
2009/10	2 349	<b>2 299</b>	264	-	651	-	-	1 205	165	14
2010/11	2 361	<b>2 300</b>	210	-	685	-	-	1 220	166	19
2011/12	2 328	<b>2 283</b>	182	1	614	-	-	1 294	184	8
2012/13	2 279	<b>2 238</b>	132	1	511	-	74	1 224	288	8
2013/14	2 351	<b>2 325</b>	128	-	569	-	70	1 268	280	10
2014/15	2 277	<b>2 210</b>	91	-	480	63	63	1 215	297	1
<b>Anzahl männlich</b>										
2005/06	1 101	<b>1 079</b>	172	-	355	-	-	478	65	9
2006/07	1 213	<b>1 179</b>	140	-	338	-	-	617	68	16
2007/08	1 284	<b>1 235</b>	134	-	379	-	-	636	72	14
2008/09	1 236	<b>1 216</b>	127	-	390	-	-	599	87	13
2009/10	1 179	<b>1 170</b>	154	-	364	-	-	576	69	7
2010/11	1 200	<b>1 164</b>	111	-	372	-	-	596	74	11
2011/12	1 189	<b>1 166</b>	90	1	315	-	-	666	90	4
2012/13	1 132	<b>1 114</b>	68	-	268	-	43	594	136	5
2013/14	1 189	<b>1 180</b>	70	-	302	-	48	617	138	5
2014/15	1 089	<b>1 059</b>	53	-	246	34	33	563	129	1
<b>Anzahl weiblich</b>										
2005/06	1 138	<b>1 086</b>	144	-	261	-	-	596	74	11
2006/07	1 235	<b>1 204</b>	128	-	358	-	-	628	75	15
2007/08	1 208	<b>1 197</b>	128	-	332	-	-	642	81	14
2008/09	1 183	<b>1 151</b>	134	-	306	-	-	636	66	9
2009/10	1 170	<b>1 129</b>	110	-	287	-	-	629	96	7
2010/11	1 161	<b>1 136</b>	99	-	313	-	-	624	92	8
2011/12	1 139	<b>1 117</b>	92	-	299	-	-	628	94	4
2012/13	1 147	<b>1 124</b>	64	1	243	-	31	630	152	3
2013/14	1 162	<b>1 145</b>	58	-	267	-	22	651	142	5
2014/15	1 188	<b>1 151</b>	38	-	234	29	30	652	168	-
<b>Anzahl ausländisch</b>										
2005/06	281	<b>158</b>	78	-	55	-	-	19	2	4
2006/07	296	<b>148</b>	59	-	45	-	-	36	3	5
2007/08	262	<b>137</b>	38	-	64	-	-	24	2	9
2008/09	262	<b>153</b>	55	-	64	-	-	30	1	3
2009/10	255	<b>122</b>	34	-	50	-	-	34	-	4
2010/11	240	<b>109</b>	37	-	45	-	-	21	4	2
2011/12	215	<b>103</b>	30	-	38	-	-	33	1	1
2012/13	164	<b>122</b>	23	-	50	-	5	41	2	1
2013/14	142	<b>115</b>	35	-	33	-	10	26	9	2
2014/15	165	<b>116</b>	19	-	27	23	10	36	1	-

Berechnung der Übergangsquote

Zähler: Anzahl der Übergänge von der Grundschule auf die jeweilige Schulform

Nenner: Anzahl der Grundschülerinnen und Grundschüler in der Abschlussklasse des Vorjahres

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3 Berufskollegs

1.3.1 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und an der Schule des Gesundheitswesens

Schuljahr	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs und Schulen in Münster								
	Insgesamt	davon							
		Berufsschulen	Berufsorientierungsjahr	Berufsgrundschuljahr	Berufsfachschulen	Berufliches Gymnasium	Fachoberschulen	Fachschulen	Schule des Gesundheitswesens
	Anzahl								
09/10	19 601	13 379	114	224	2 461	1 170	759	1 367	127
10/11	19 493	13 364	105	205	2 395	1 195	703	1 400	126
11/12	19 748	13 490	98	186	2 332	1 234	847	1 449	112
12/13	19 342	13 357	99	194	2 218	1 201	811	1 371	91
13/14	19 358	13 275	108	185	2 419	1 146	694	1 455	76
14/15	18 962	12 790	288	172	2 402	1 163	661	1 410	76
	Anzahl männlich								
09/10	10 295	7 343	74	152	1 192	587	304	632	11
10/11	10 319	7 389	47	148	1 172	601	292	652	18
11/12	10 660	7 553	43	133	1 161	648	381	726	15
12/13	10 337	7 461	46	134	1 078	609	319	676	14
13/14	10 402	7 517	54	119	1 143	559	289	709	12
14/15	10 058	7 137	175	124	1 124	549	274	668	7
	Anzahl weiblich								
09/10	9 306	6 036	40	72	1 269	583	455	735	116
10/11	9 174	5 975	58	57	1 223	594	411	748	108
11/12	9 088	5 937	55	53	1 171	586	466	723	97
12/13	9 005	5 896	53	60	1 140	592	492	695	77
13/14	8 956	5 758	54	66	1 276	587	405	746	64
14/15	8 904	5 653	113	48	1 278	614	387	742	69

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.2 Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs

Schuljahr	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs in Münster								
	Insgesamt			davon					
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl								
2009/10	745	418	327	526	366	160	219	52	167
2010/11	753	414	339	528	364	164	225	50	175
2011/12	749	411	338	531	374	157	218	37	181
2012/13	753	398	355	537	367	170	216	31	185
2013/14	756	387	369	537	361	176	219	26	193
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

1.3.3 Berufskollegs und Schulen

1.3.3.1 Adolph-Kolping-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Adolph-Kolping-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	2 573	1 378	1 195	2 156	39	59	250	46	23	-
2010/11	2 481	1 302	1 179	2 043	32	62	252	67	25	-
2011/12	2 457	1 258	1 199	1 986	40	50	247	91	21	22
2012/13	2 347	1 175	1 172	1 856	41	58	262	93	22	15
2013/14	2 332	1 216	1 116	1 768	42	52	286	88	26	70
2014/15	2 265	1 138	1 127	1 571	154	53	312	95	23	57

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.2 Anne-Frank-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Anne-Frank-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	1 473	233	1 240	546	52	25	345	160	166	179
2010/11	1 426	256	1 170	507	61	27	353	161	155	162
2011/12	1 350	272	1 078	458	58	21	353	163	158	139
2012/13	1 254	226	1 028	390	58	25	346	156	147	132
2013/14	1 304	265	1 039	352	66	25	388	153	179	141
2014/15	1 259	269	990	285	98	-	391	191	148	146

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.3 Berufskolleg der Evangelischen Sozialpädagogischen Ausbildungsstätte (ESPA) Münster gGmbH

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg der evangelischen sozialpädagogischen Ausbildungsstätte Münster gGmbH (ESPA) in Münster									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	529	149	380	-	-	-	92	100	53	284
2010/11	546	130	416	-	-	-	95	93	51	307
2011/12	558	139	419	-	-	-	96	98	56	308
2012/13	518	129	389	-	-	-	98	94	58	268
2013/14	517	130	387	-	-	-	103	91	54	269
2014/15	513	129	384	-	-	-	93	87	54	279

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.4 Genossenschaftliches Berufskolleg Westfalen

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Genossenschaftlichen Berufskolleg Westfalen in Münster									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	799	426	373	799	-	-	-	-	-	-
2010/11	833	441	392	833	-	-	-	-	-	-
2011/12	897	502	395	897	-	-	-	-	-	-
2012/13	919	501	418	919	-	-	-	-	-	-
2013/14	919	502	417	919	-	-	-	-	-	-
2014/15	902	500	402	902	-	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.5 Fachschule für Agrarwirtschaft

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Fachschule für Agrarwirtschaft in Münster - Berufskolleg der Landwirtschaftskammer -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	85	81	4	-	-	-	-	-	-	85
2010/11	88	80	8	-	-	-	-	-	-	88
2011/12	138	126	12	-	-	-	-	-	-	138
2012/13	133	115	18	-	-	-	-	-	-	133
2013/14	126	115	11	-	-	-	-	-	-	126
2014/15	124	117	7	-	-	-	-	-	-	124

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.6 Hansa-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Hansa-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	3 896	1 478	2 418	3 436	-	41	229	-	-	190
2010/11	3 905	1 429	2 476	3 469	-	19	217	-	-	200
2011/12	4 051	1 516	2 535	3 612	-	20	229	-	-	190
2012/13	4 111	1 549	2 562	3 704	-	34	176	-	-	197
2013/14	4 178	1 584	2 594	3 720	-	45	184	-	-	229
2014/15	4 092	1 480	2 612	3 641	21	54	159	-	-	217

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)



1.3.3.7 Hans-Böckler-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Hans-Böckler-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	<b>2 998</b>	2 603	395	1 888		66	386	332	66	260
2010/11	<b>3 107</b>	2 726	381	2 008	-	58	357	343	64	277
2011/12	<b>3 222</b>	2 809	413	2 101	-	64	345	348	64	300
2012/13	<b>3 140</b>	2 723	417	2 122	-	49	307	338	57	267
2013/14	<b>3 040</b>	2 620	420	2 139	-	45	277	297	47	235
2014/15	<b>2 853</b>	2 434	419	2 038	-	26	258	276	41	214

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.8 Hildegardisschule

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Hildegardisschule in Münster - Berufskolleg des Bistums Münster -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	<b>868</b>	134	734	-	-	19	223	237	229	160
2010/11	<b>852</b>	132	720	-	-	22	209	234	210	177
2011/12	<b>850</b>	140	710	-	-	16	121	223	288	202
2012/13	<b>852</b>	132	720	-	-	19	112	229	283	209
2013/14	<b>845</b>	140	705	-	-	18	211	228	181	207
2014/15	<b>873</b>	149	724	-	-	19	217	230	192	215

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.9 Ludwig-Erhard-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler am Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	<b>3 442</b>	1 652	1 790	2 191	-	-	720	295	102	134
2010/11	<b>3 272</b>	1 627	1 645	2 116	-	-	694	297	100	65
2011/12	<b>3 222</b>	1 644	1 578	2 023	-	-	719	311	112	57
2012/13	<b>3 181</b>	1 591	1 590	1 996	-	-	709	291	121	64
2013/14	<b>3 238</b>	1 645	1 593	2 049	-	-	755	289	84	61
2014/15	<b>3 229</b>	1 675	1 554	2 042	-	-	747	284	100	56

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

1.3.3.10 Schule des Gesundheitswesens

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Schule des Gesundheitswesens (PTA) in Münster - städtische Schule -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	127	11	116	Die Schule bietet Lehrgänge an. Die Schulform ist nicht die der Berufskollegs.						
2010/11	126	18	108							
2011/12	112	15	97							
2012/13	91	14	77							
2013/14	76	12	64							
2014/15	76	7	69							

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulam/](http://www.muenster.de/stadt/schulam/)

1.3.3.11 Timmermeister-Berufskolleg GmbH

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler bei der Timmermeister-Berufskolleg GmbH in Münster									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	151	38	113	-	-	-	151	-	-	-
2010/11	151	48	103	-	-	-	151	-	-	-
2011/12	157	58	99	-	-	-	157	-	-	-
2012/13	151	52	99	-	-	-	151	-	-	-
2013/14	161	56	105	-	-	-	161	-	-	-
2014/15	157	50	107	-	-	-	157	-	-	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulam/](http://www.muenster.de/stadt/schulam/)

1.3.3.12 Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an der Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg in Münster - städtisches Berufskolleg -									
	Ins-gesamt	davon		davon						
		männ-lich	weib-lich	Berufs-schule	Berufs-orientierungs-jahr	Berufs-grund-schul-jahr	Berufs-fach-schule	Beruf-liches Gymna-sium	Fach-ober-schule	Fach-schule
Anzahl										
2009/10	2 660	2 112	548	2 363	23	14	65	-	120	75
2010/11	2 706	2 130	576	2 388	12	17	67	-	98	124
2011/12	2 734	2 181	553	2 413	-	15	65	-	148	93
2012/13	2 645	2 130	515	2 370	-	9	57	-	123	86
2013/14	2 622	2 117	505	2 328	-	-	54	-	123	117
2014/15	2 619	2 110	509	2 311	15	20	68	-	103	102

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulam/](http://www.muenster.de/stadt/schulam/)

**2 Hochschulen**

2.1 Studierende

2.1.1 Studierende an den Hochschulen

Wintersemester	Studierende an den Hochschulen										
	Insgesamt	davon an den Hochschulen									
		Westfälische Wilhelms-Universität	Deutsche Hochschule der Polizei Münster	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Kunstakademie Münster	FH Münster in Münster	FH Münster in Steinfurt	Private FH für Ökonomie u. Management Essen in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	FH für öffentliche Verwaltung NW in Münster	FH des Bundes, FB Finanzen, Münster
<b>Anzahl insgesamt</b>											
2004/05	49 243	37 974	-	73	320	5 812	3 011	-	706	621	726
2005/06	50 187	38 655	-	59	276	5 933	3 092	-	736	601	835
2006/07	50 550	39 028	-	52	297	5 867	3 205	-	618	578	905
2007/08	48 358	36 688	-	64	301	5 758	3 299	-	785	611	852
2008/09	47 932	36 056	100	69	305	5 740	3 343	-	732	723	864
2009/10	48 353	36 027	237	63	281	5 981	3 354	-	725	830	855
2010/11	49 102	36 286	264	59	303	6 217	3 378	-	780	906	909
2011/12	52 312	38 249	242	60	319	6 883	3 765	-	875	893	1 026
2012/13	54 866	40 048	228	62	332	7 459	4 227	-	953	888	669
2013/14	58 146	41 994	248	63	333	7 984	4 504	98	1 017	932	973
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl männlich</b>											
2004/05	24 346	18 018	-	50	100	2 694	2 644	-	149	291	400
2005/06	24 639	18 161	-	32	79	2 724	2 708	-	167	294	474
2006/07	24 721	18 189	-	29	97	2 716	2 800	-	136	260	494
2007/08	23 736	17 175	-	37	95	2 654	2 871	-	183	294	427
2008/09	23 585	16 889	84	35	99	2 631	2 902	-	154	352	439
2009/10	23 834	16 895	189	36	89	2 702	2 906	-	148	436	433
2010/11	24 226	17 007	207	35	103	2 866	2 940	-	156	464	448
2011/12	26 032	18 030	193	34	103	3 266	3 255	-	167	463	521
2012/13	27 066	18 736	179	35	100	3 433	3 640	-	185	432	326
2013/14	28 539	19 595	181	36	102	3 590	3 844	63	190	446	492
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl weiblich</b>											
2004/05	24 897	19 956	-	23	220	3 118	367	-	557	330	326
2005/06	25 548	20 494	-	27	197	3 209	384	-	569	307	361
2006/07	25 829	20 839	-	23	200	3 151	405	-	482	318	411
2007/08	24 622	19 513	-	27	206	3 104	428	-	602	317	425
2008/09	24 347	19 167	16	34	206	3 109	441	-	578	371	425
2009/10	24 519	19 132	48	27	192	3 279	448	-	577	394	422
2010/11	24 876	19 279	57	24	200	3 351	438	-	624	442	461
2011/12	26 280	20 219	49	26	216	3 617	510	-	708	430	505
2012/13	27 800	21 312	49	27	232	4 026	587	-	768	456	343
2013/14	29 607	22 399	67	27	231	4 394	660	35	827	486	481
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

2.1.2 Ausländische Studierende an den Hochschulen

Wintersemester	Ausländische Studierende an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Mün-ster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Mün-ster in Mün-ster	Fach-hoch-schule Mün-ster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Mün-ster	Fach-hoch-schule für öffent-liche Verwal-tung NW in Mün-ster	Fach-hoch-schule des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
Anzahl insgesamt											
2004/05	4 138	3 153	-	15	74	555	331	-	10	-	-
2005/06	4 074	3 101	-	13	66	543	338	-	13	-	-
2006/07	3 960	3 017	-	15	80	506	330	-	12	-	-
2007/08	3 576	2 681	-	14	72	451	338	-	20	-	-
2008/09	3 576	2 686	1	18	71	429	347	-	24	-	-
2009/10	3 600	2 764	1	17	52	423	310	-	33	-	-
2010/11	3 676	2 869	2	14	69	443	260	-	19	-	-
2011/12	3 833	2 973	-	14	70	475	277	-	24	-	-
2012/13	3 963	3 045	-	14	68	511	301	-	24	-	-
2013/14	4 095	3 181	-	16	66	488	318	1	25	-	-
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich											
2004/05	1 880	1 310	-	11	36	265	256	-	2	-	-
2005/06	1 837	1 276	-	7	28	263	261	-	2	-	-
2006/07	1 759	1 218	-	10	38	234	257	-	2	-	-
2007/08	1 549	1 064	-	7	29	194	253	-	2	-	-
2008/09	1 576	1 086	1	7	27	181	269	-	5	-	-
2009/10	1 586	1 142	1	9	20	174	234	-	6	-	-
2010/11	1 632	1 211	2	7	32	185	192	-	3	-	-
2011/12	1 700	1 252	-	7	28	202	205	-	6	-	-
2012/13	1 778	1 281	-	7	23	235	226	-	6	-	-
2013/14	1 793	1 315	-	9	21	215	225	1	7	-	-
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich											
2004/05	2 258	1 843	-	4	38	290	75	-	8	-	-
2005/06	2 237	1 825	-	6	38	280	77	-	11	-	-
2006/07	2 201	1 799	-	5	42	272	73	-	10	-	-
2007/08	2 027	1 617	-	7	43	257	85	-	18	-	-
2008/09	2 000	1 600	-	11	44	248	78	-	19	-	-
2009/10	2 014	1 622	-	8	32	249	76	-	27	-	-
2010/11	2 044	1 658	-	7	37	258	68	-	16	-	-
2011/12	2 133	1 721	-	7	42	273	72	-	18	-	-
2012/13	2 185	1 764	-	7	45	276	75	-	18	-	-
2013/14	2 302	1 866	-	7	45	273	93	-	18	-	-
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

2.1.3 Studienanfänger an den Hochschulen

Wintersemester	Studienanfänger an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Mün-ster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Mün-ster in Mün-ster	Fach-hoch-schule Mün-ster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Mün-ster	Fach-hoch-schule für öffent-liche Verwal-tung NW in Mün-ster	Fach-hoch-schule des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
Anzahl insgesamt											
2004/05	6 577	4 558	-	2	42	710	620	-	145	181	319
2005/06	6 442	4 677	-	2	17	789	608	-	152	197	-
2006/07	6 663	4 713	-	6	49	701	613	-	40	222	319
2007/08	6 088	3 725	-	2	41	901	758	-	181	207	273
2008/09	6 115	3 747	-	10	29	860	701	-	147	322	299
2009/10	6 637	4 087	-	-	28	1 021	669	-	163	344	325
2010/11	7 420	4 717	2	3	50	1 153	635	-	224	311	325
2011/12	8 603	5 154	-	1	51	1 408	1 064	-	206	288	431
2012/13	8 428	5 307	-	2	45	1 265	1 001	-	207	322	279
2013/14	9 410	6 139	-	1	34	1 378	933	70	213	338	304
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich											
2004/05	3 075	1 887	-	2	13	323	533	-	41	92	184
2005/06	3 010	1 983	-	1	3	372	522	-	32	97	-
2006/07	3 017	1 876	-	4	17	326	527	-	4	98	165
2007/08	2 852	1 509	-	-	13	394	667	-	36	113	120
2008/09	2 827	1 516	-	4	8	355	596	-	22	164	162
2009/10	3 138	1 765	-	-	7	404	585	-	18	191	168
2010/11	3 470	2 026	2	2	20	525	563	-	40	151	141
2011/12	4 460	2 438	-	-	15	697	918	-	31	147	214
2012/13	3 888	2 201	-	1	13	518	844	-	28	147	136
2013/14	4 425	2 653	-	1	8	566	794	45	29	163	166
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich											
2004/05	3 502	2 671	-	-	29	387	87	-	104	89	135
2005/06	3 432	2 694	-	1	14	417	86	-	120	100	-
2006/07	3 646	2 837	-	2	32	375	86	-	36	124	154
2007/08	3 236	2 216	-	2	28	507	91	-	145	94	153
2008/09	3 288	2 231	-	6	21	505	105	-	125	158	137
2009/10	3 499	2 322	-	-	21	617	84	-	145	153	157
2010/11	3 950	2 691	-	1	30	628	72	-	184	160	184
2011/12	4 143	2 716	-	1	36	711	146	-	175	141	217
2012/13	4 540	3 106	-	1	32	747	157	-	179	175	143
2013/14	4 985	3 486	-	-	26	812	139	25	184	175	138
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

Studienanfänger sind Studierende im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte) **oder** im ersten Semester eines bestimmten Studienganges.

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

2.1.4 Ausländische Studienanfänger an den Hochschulen

Wintersemester	Ausländische Studienanfänger an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wilhelms-Universität	Deut-sche Hochschule der Polizei Münster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hochschule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	Fach-hoch-schule für öffent-liche Verwal-tung NW in Mün-ster	Fach-hoch-schule des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
Anzahl insgesamt											
2004/05	598	452	-	2	13	63	67	-	1	-	-
2005/06	599	514	-	-	4	42	37	-	2	-	-
2006/07	649	531	-	5	17	60	35	-	1	-	-
2007/08	600	443	-	1	12	63	72	-	9	-	-
2008/09	663	540	-	-	2	57	61	-	3	-	-
2009/10	723	587	-	-	9	65	51	-	11	-	-
2010/11	818	644	2	-	21	97	47	-	7	-	-
2011/12	889	660	-	-	20	131	73	-	5	-	-
2012/13	905	713	-	-	18	100	72	-	2	-	-
2013/14	991	795	-	-	10	106	72	1	7	-	-
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich											
2004/05	250	154	-	2	6	37	51	-	-	-	-
2005/06	252	203	-	-	1	21	27	-	-	-	-
2006/07	275	207	-	4	11	29	24	-	-	-	-
2007/08	230	153	-	-	3	21	53	-	-	-	-
2008/09	282	217	-	-	-	20	45	-	-	-	-
2009/10	290	229	-	-	4	25	31	-	1	-	-
2010/11	342	252	2	-	10	46	31	-	1	-	-
2011/12	339	239	-	-	6	46	47	-	1	-	-
2012/13	375	270	-	-	5	47	53	-	-	-	-
2013/14	371	280	-	-	2	37	49	1	2	-	-
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich											
2004/05	348	298	-	-	7	26	16	-	1	-	-
2005/06	347	311	-	-	3	21	10	-	2	-	-
2006/07	374	324	-	1	6	31	11	-	1	-	-
2007/08	370	290	-	1	9	42	19	-	9	-	-
2008/09	381	323	-	-	2	37	16	-	3	-	-
2009/10	433	358	-	-	5	40	20	-	10	-	-
2010/11	476	392	-	-	11	51	16	-	6	-	-
2011/12	550	421	-	-	14	85	26	-	4	-	-
2012/13	530	443	-	-	13	53	19	-	2	-	-
2013/14	620	515	-	-	8	69	23	-	5	-	-
2014/15	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

Studienanfänger sind Studierende im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte) **oder** im ersten Semester eines bestimmten Studienganges.

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

2.2 Westfälische Wilhelms-Universität

2.2.1 Studierende an der der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/2015

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	Sommersemester 2014			Wintersemester 2014/2015		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl						
<b>Studierende insgesamt</b>	<b>40 318</b>	<b>18 810</b>	<b>21 508</b>	<b>43 084</b>	<b>20 033</b>	<b>23 051</b>
darunter Ausländer	<b>3 200</b>	1 305	1 895	<b>3 375</b>	1 389	1 986
davon im Fachbereich						
Interdisziplinäre Fächer	<b>249</b>	65	184	<b>289</b>	78	211
Evangelisch-Theologische Fakultät	<b>1 192</b>	452	740	<b>1 152</b>	455	697
Katholisch-Theologische Fakultät	<b>1 851</b>	854	997	<b>1 855</b>	850	1 005
Rechtswissenschaftliche Fakultät	<b>4 947</b>	2 457	2 490	<b>5 223</b>	2 588	2 635
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	<b>4 606</b>	2 853	1 753	<b>5 176</b>	3 176	2 000
Medizinische Fakultät	<b>3 090</b>	1 249	1 841	<b>3 104</b>	1 251	1 853
Erziehungs- und Sozialwissenschaften	<b>3 438</b>	1 238	2 200	<b>3 608</b>	1 248	2 360
Psychologie und Sportwissenschaft	<b>1 521</b>	617	904	<b>1 710</b>	671	1 039
Geschichte/Philosophie	<b>3 442</b>	1 729	1 713	<b>3 491</b>	1 768	1 723
Philologie	<b>5 369</b>	1 460	3 909	<b>5 845</b>	1 608	4 237
Mathematik und Informatik	<b>2 412</b>	1 522	890	<b>2 633</b>	1 623	1 010
Physik	<b>1 924</b>	1 240	684	<b>2 416</b>	1 484	932
Chemie und Pharmazie	<b>2 728</b>	1 439	1 289	<b>2 792</b>	1 493	1 299
Biologie	<b>1 644</b>	587	1 057	<b>1 725</b>	636	1 089
Geowissenschaften	<b>1 628</b>	933	695	<b>1 757</b>	983	774
Musikhochschule *)	<b>277</b>	115	162	<b>308</b>	121	187

\*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

2.2.2 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Wintersemester						
	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015
	Anzahl						
<b>Studierende insgesamt</b>	<b>37 226</b>	<b>36 763</b>	<b>37 197</b>	<b>39 028</b>	<b>40 787</b>	<b>42 592</b>	<b>43 084</b>
darunter Ausländer	3 022	2 936	3 047	3 135	3 236	3 403	3 375
davon im Fachbereich							
Interdisziplinäre Fächer	163	138	117	292	284	281	289
Evangelisch-Theologische Fakultät	446	455	618	894	1 034	1 126	1 152
Katholisch-Theologische Fakultät	883	892	1 048	1 381	1 649	1 824	1 855
Rechtswissenschaftliche Fakultät	4 332	4 285	4 389	4 614	4 810	4 961	5 223
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	4 318	4 414	4 360	4 492	4 629	4 945	5 176
Medizinische Fakultät	2 874	2 844	2 869	2 936	3 014	3 045	3 104
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	4 729	4 601	4 179	3 869	3 781	3 782	3 608
Psychologie und Sportwissenschaft	1 694	1 740	1 767	1 742	1 695	1 651	1 710
Geschichte/Philosophie	3 136	3 041	3 436	3 549	3 737	3 726	3 491
Philologie	5 662	5 204	5 018	5 178	5 551	5 903	5 845
Mathematik und Informatik	2 456	2 420	2 406	2 436	2 527	2 561	2 633
Physik	924	994	1 004	1 339	1 642	2 154	2 416
Chemie und Pharmazie	2 394	2 416	2 511	2 802	2 762	2 838	2 792
Biologie	1 424	1 478	1 523	1 636	1 746	1 756	1 725
Geowissenschaften	1 604	1 595	1 688	1 623	1 660	1 741	1 757
Musikhochschule *)	187	246	264	245	266	298	308

\*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität



2.2.3 Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Sommer- semester (SS) Winter- semester (WS)	Gasthörerinnen und Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität								
	Ins- gesamt	davon						darunter	
		Studium im Alter		Hörer anderer Schulen		Weiterbildung		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
SS 1995	1 520	1 347	88,6	173	11,4	-	-	902	59,3
WS 1995/1996	1 799	1 597	88,8	190	10,6	12	0,7	1 062	59,0
SS 1996	1 652	1 469	88,9	172	10,4	11	0,7	967	58,5
WS 1996/1997	2 067	1 874	90,7	184	8,9	9	0,4	1 216	58,8
SS 1997	1 872	1 694	90,5	172	9,2	6	0,3	1 103	58,9
WS 1997/1998	2 217	2 048	92,4	161	7,3	8	0,4	1 274	57,5
SS 1998	1 926	1 772	92,0	147	7,6	7	0,4	1 092	56,7
WS 1998/1999	2 361	2 204	93,4	157	6,6	-	-	1 358	57,5
SS 1999	2 119	1 976	93,3	143	6,7	-	-	1 207	57,0
WS 1999/2000	2 559	2 413	94,3	139	5,4	7	0,3	1 464	57,2
SS 2000	2 329	2 177	93,5	134	5,8	18	0,8	1 318	56,6
WS 2000/2001	2 695	2 537	94,1	133	4,9	25	0,9	1 523	56,5
SS 2001	2 479	2 342	94,5	114	4,6	23	0,9	1 408	56,8
WS 2001/2002	2 938	2 772	94,3	130	4,4	36	1,2	1 632	55,5
SS 2002	2 528	2 392	94,6	110	4,4	26	1,0	1 384	54,7
WS 2002/2003	2 868	2 724	95,0	111	3,9	33	1,2	1 556	54,3
SS 2003	1 908	1 778	93,2	79	4,1	51	2,7	1 018	53,4
WS 2003/2004	2 386	2 245	94,1	89	3,7	52	2,2	1 283	53,8
SS 2004	1 902	1 743	91,6	84	4,4	75	3,9	1 013	53,3
WS 2004/2005	2 365	2 184	92,3	80	3,4	101	4,3	1 235	52,2
SS 2005	1 884	1 737	92,2	62	3,3	85	4,5	970	51,5
WS 2005/2006	2 224	2 052	92,3	81	3,6	91	4,1	1 136	51,1
SS 2006	1 792	1 622	90,5	71	4,0	99	5,5	929	51,8
WS 2006/2007	2 366	2 211	93,4	91	3,8	64	2,7	1 224	51,7
SS 2007	1 743	1 616	92,7	69	4,0	58	3,3	928	53,2
WS 2007/2008	2 258	2 154	95,4	83	3,7	21	0,9	1 190	52,7
SS 2008	1 821	1 738	95,4	83	4,6	-	-	975	53,5
WS 2008/2009	2 311	2 206	95,5	104	4,5	1	0,0	1 239	53,6
SS 2009	1 810	1 715	94,8	94	5,2	1	0,1	962	53,1
WS 2009/2010	2 349	2 248	95,7	100	4,3	1	0,0	1 229	52,3
SS 2010	1 893	1 802	95,2	90	4,8	1	0,1	980	51,8
WS 2010/2011	2 343	2 255	96,2	87	3,7	1	0,0	1 228	52,4
SS 2011	1 918	1 837	95,8	73	3,8	8	0,4	1 009	52,6
WS 2011/2012	2 346	2 254	96,1	91	3,9	1	0,0	1 202	51,2
SS 2012	2 124	1 893	89,1	123	5,8	108	5,1	1 066	50,2
WS 2012/2013	2 613	2 394	91,6	103	3,9	116	4,4	1 328	50,8
SS 2013	1 925	1 838	95,5	9	0,5	78	4,1	988	51,3
WS 2013/2014	2 315	2 213	95,6	-	-	102	4,4	1 172	50,6
SS 2014	1 673	1 616	96,6	-	-	56	3,3	826	49,4
WS 2014/2015	2 172	2 076	95,6	-	-	95	4,4	1 087	50,0

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

2.2.4 Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prüfungs- Jahr	Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2002	4 723	2 684	787	1 252	-	-	-
2003	4 848	3 067	654	1 123	-	2	2
2004	4 523	2 642	831	1 002	-	11	37
2005	4 526	2 626	707	1 047	-	118	28
2006	4 922	2 802	765	1 132	-	157	66
2007	5 510	2 967	711	1 420	-	331	81
2008	5 754	2 656	577	1 753	-	640	128
2009	7 013	2 900	851	1 896	-	1 249	117
2010	7 849	2 930	791	1 748	-	2 114	266
2011	7 140	2 483	696	1 465	-	1 936	560
2012	6 754	1 761	734	1 417	-	1 936	906
2013	7 469	1 464	790	1 482	-	2 315	1 418
2014	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2002	2 554	1 329	294	931	-	-	-
2003	2 632	1 567	265	800	-	-	-
2004	2 374	1 315	345	702	-	2	10
2005	2 411	1 347	262	752	-	46	4
2006	2 817	1 569	340	816	-	73	19
2007	3 202	1 631	301	1 101	-	146	23
2008	3 413	1 458	241	1 332	-	330	52
2009	4 161	1 584	392	1 345	-	799	41
2010	4 418	1 562	353	1 263	-	1 133	107
2011	4 038	1 399	323	1 038	-	1 041	237
2012	3 817	1 030	338	1 007	-	1 036	406
2013	4 275	835	356	1 063	-	1 301	720
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.2.5 Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Im Jahr	Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster									
	Ins-gesamt	davon in der Fächergruppe								Kunst, Kunst-wissenschaft
		Sprach- und Kultur-wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirt-schafts- und Sozial-wissenschaften	Mathe-matik, Natur-wissenschaften	Human-medizin/ Gesund-heits-wissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernäh-rungs-wissenschaften	Ingenieur-wissen-schaften		
Anzahl insgesamt										
1996	41	11	1	4	5	20	-	-	-	-
1997	54	12	-	4	7	30	-	-	-	1
1998	60	14	1	9	8	28	-	-	-	-
1999	61	16	-	12	9	21	1	-	-	2
2000	60	14	-	9	14	23	-	-	-	-
2001	63	15	1	5	10	32	-	-	-	-
2002	60	14	1	4	10	31	-	-	-	-
2003	59	11	-	5	10	33	-	-	-	-
2004	64	16	-	4	11	31	-	-	-	2
2005	57	15	1	6	7	28	-	-	-	-
2006	64	18	-	2	7	35	-	-	-	2
2007	57	12	1	4	9	31	-	-	-	-
2008	54	13	2	5	6	27	-	-	-	1
2009	44	11	-	2	6	25	-	-	-	-
2010	39	6	1	3	8	21	-	-	-	-
2011	35	6	-	3	3	22	-	-	-	1
2012	49	10	-	6	3	30	-	-	-	-
2013	36	8	-	2	10	16	-	-	-	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich										
1996	7	3	-	-	-	4	-	-	-	-
1997	7	1	-	1	-	5	-	-	-	-
1998	4	3	-	-	1	-	-	-	-	-
1999	12	4	-	2	3	2	1	-	-	-
2000	12	5	-	2	3	2	-	-	-	-
2001	9	5	-	1	1	2	-	-	-	-
2002	10	5	-	-	-	5	-	-	-	-
2003	14	2	-	1	2	9	-	-	-	-
2004	9	1	-	1	6	-	-	-	-	-
2005	10	4	-	2	-	4	-	-	-	-
2006	12	3	-	-	-	8	-	-	-	1
2007	12	4	-	2	-	6	-	-	-	-
2008	13	3	1	-	-	8	-	-	-	1
2009	12	5	-	-	1	6	-	-	-	-
2010	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-
2011	6	1	-	-	-	4	-	-	-	1
2012	8	-	-	2	-	6	-	-	-	-
2013	12	1	-	1	1	9	-	-	-	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.2.6 Hochschulpersonal an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster								
	Ins- gesamt	davon					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon				
			männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich			
Anzahl									
2004	11 814	4 762	3 176	1 586	3 670	1 092	7 052	10 137	714
2005	11 846	4 809	3 146	1 663	3 678	1 131	7 037	9 483	692
2006	12 178	5 023	3 229	1 794	3 915	1 108	7 155	9 981	573
2007	12 517	5 315	3 329	1 986	4 015	1 300	7 202	9 564	581
2008	12 669	5 501	3 418	2 083	4 185	1 316	7 168	9 609	645
2009	12 850	5 724	3 518	2 206	4 405	1 319	7 126	11 138	958
2010	13 537	6 141	3 703	2 438	4 732	1 409	7 396	14 603	978
2011	13 911	6 262	3 736	2 526	4 848	1 414	7 649	15 226	1 038
2012	14 315	6 467	3 789	2 678	5 027	1 440	7 848	15 825	1 169
2013	14 964	6 760	3 921	2 839	5 333	1 427	8 204	15 867	1 073
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.3 Kunstakademie Münster

2.3.1 Studierende an der Kunstakademie Münster

Winter- semester	Studierende an der Kunstakademie Münster			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
Anzahl				
1995/1996	356	140	216	28
1996/1997	343	129	214	30
1997/1998	340	118	222	28
1998/1999	324	106	218	30
1999/2000	316	95	221	29
2000/2001	316	94	222	50
2001/2002	256	76	180	44
2002/2003	319	98	221	65
2003/2004	264	80	184	51
2004/2005	315	98	217	73
2005/2006	276	79	197	66
2006/2007	297	97	200	80
2007/2008	301	95	206	72
2008/2009	305	99	206	71
2009/2010	281	89	192	52
2010/2011	303	103	200	69
2011/2012	319	103	216	70
2012/2013	332	100	232	68
2013/2014	333	102	231	66
2014/2015	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.3.2 Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster

Prüfungs- Jahr	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2002	18	18	-	-	-	-	-
2003	24	24	-	-	-	-	-
2004	38	38	-	-	-	-	-
2005	39	35	-	4	-	-	-
2006	22	22	-	-	-	-	-
2007	45	44	-	1	-	-	-
2008	33	32	-	1	-	-	-
2009	40	32	-	8	-	-	-
2010	47	33	-	14	-	-	-
2011	46	31	-	15	-	-	-
2012	24	24	-	-	-	-	-
2013	48	48	-	-	-	-	-
2014	48	48	-	-	-	-	-
Anzahl weiblich							
2002	12	12	-	-	-	-	-
2003	12	12	-	-	-	-	-
2004	20	20	-	-	-	-	-
2005	28	25	-	3	-	-	-
2006	19	19	-	-	-	-	-
2007	31	30	-	1	-	-	-
2008	25	24	-	1	-	-	-
2009	31	23	-	8	-	-	-
2010	33	22	-	11	-	-	-
2011	30	19	-	11	-	-	-
2012	21	21	-	-	-	-	-
2013	35	35	-	-	-	-	-
2014	35	35	-	-	-	-	-

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.3.3 Hochschulpersonal an der Kunstakademie Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Kunstakademie Münster								
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon				
	männ- lich		weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich	Anzahl			
2003	<b>66</b>	46	33	13	29	17	20	44	1
2004	<b>69</b>	48	37	11	29	19	21	44	1
2005	<b>63</b>	44	31	13	27	17	19	44	3
2006	<b>69</b>	50	33	17	28	22	19	44	2
2007	<b>71</b>	51	35	16	28	23	20	44	2
2008	<b>73</b>	53	37	16	28	25	20	44	3
2009	<b>70</b>	49	33	16	.	.	21	44	2
2010	<b>75</b>	54	38	16	.	.	21	44	1
2011	<b>79</b>	57	39	18	.	.	22	45	1
2012	<b>77</b>	55	35	20	.	.	22	44	3
2013	<b>83</b>	59	33	22	37	24	24	44	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.4 Fachhochschule Münster

2.4.1 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen im Sommersemester 2014 und im Wintersemester 2014/2015

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster					
	Sommersemester 2014			Wintersemester 2014/2015		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich
	Anzahl					
<b>Studierende insgesamt</b>	<b>11 901</b>	<b>6 987</b>	<b>4 914</b>	<b>13 329</b>	<b>7 846</b>	<b>5 483</b>
darunter Ausländer	797	441	356	845	473	372
<b>davon in Münster</b>	<b>7 748</b>	<b>3 433</b>	<b>4 315</b>	<b>8 571</b>	<b>3 796</b>	<b>4 775</b>
Architektur	720	369	351	841	426	415
Bauingenieurwesen	1 174	890	284	1 416	1 080	336
Design	664	254	410	711	265	446
Oecotrophologie	878	217	661	1 048	269	779
Wirtschaft	2 067	1 134	933	2 196	1 191	1 005
Sozialwesen	1 541	440	1 101	1 611	438	1 173
Pflege	704	129	575	748	127	621
<b>davon in Steinfurt</b>	<b>4 153</b>	<b>3 554</b>	<b>599</b>	<b>4 758</b>	<b>4 050</b>	<b>708</b>
Chemieingenieurwesen	455	336	119	540	404	136
Elektrotechnik und Informatik	689	659	30	796	757	39
Maschinenbau	667	627	40	812	755	57
Energie · Gebäude · Umwelt	616	560	56	665	596	69
Physikalische Technik	494	331	163	604	403	201
Institut für Techn. Betriebswirtschaft	1 232	1 041	191	1 341	1 135	206

Quelle: Fachhochschule Münster

## 2.4.2 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster im Wintersemester						
	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013	2013/ 2014	2014/ 2015
	Anzahl						
<b>Studierende insgesamt</b>	<b>9 213</b>	<b>9 566</b>	<b>9 775</b>	<b>10 853</b>	<b>11 854</b>	<b>12 680</b>	<b>13 329</b>
darunter Ausländer	778	738	716	758	810	837	845
<b>davon in Münster</b>	<b>5 815</b>	<b>6 077</b>	<b>6 291</b>	<b>6 978</b>	<b>7 515</b>	<b>8 067</b>	<b>8 571</b>
Architektur	708	645	628	674	768	798	841
Bauingenieurwesen	841	874	934	1 212	1 228	1 310	1 416
Design	504	491	507	554	605	635	711
Oecotrophologie	715	729	717	840	864	965	1 048
Wirtschaft	1 310	1 427	1 612	1 926	2 092	2 198	2 196
Sozialwesen	1 233	1 317	1 226	1 276	1 369	1 486	1 611
Pflege	315	373	446	496	589	675	748
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Logistik und Facility Management	189	221	221	*	*	*	*
<b>davon in Steinfurt</b>	<b>3 398</b>	<b>3 489</b>	<b>3 484</b>	<b>3 875</b>	<b>4 339</b>	<b>4 613</b>	<b>4 758</b>
Chemieingenieurwesen	429	422	408	450	477	514	540
Elektrotechnik und Informatik	582	559	532	662	729	765	796
Maschinenbau	562	518	545	565	630	743	812
Energie · Gebäude · Umwelt	601	639	622	589	648	669	665
Physikalische Technik	357	377	341	410	477	573	604
Institut für Technische Betriebswirtschaft	867	974	1 036	1 199	1 378	1 349	1 341

\*) Das Institut für Logistik und Facility Management (ILF) an der Fachhochschule Münster wurde Anfang des Jahres 2011 als eigenständige Einrichtung aufgelöst. Organisatorisch finden die Mitglieder aus der Fachgruppe Logistik ihre neue Heimat am Fachbereich Wirtschaft, die aus dem Bereich Facility Management am Fachbereich Oecotrophologie · Facility Management.

Quelle: Fachhochschule Münster

2.4.3 Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster

Prüfungs- Jahr	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2002	1 167	1	-	-	1 164	-	2
2003	1 276	-	-	-	1 224	24	28
2004	1 334	-	-	-	1 180	86	68
2005	1 238	-	-	-	1 106	52	80
2006	1 379	-	-	-	1 193	90	96
2007	1 484	-	-	-	1 275	100	109
2008	1 700	-	-	24	1 277	282	117
2009	1 866	-	-	40	1 101	574	151
2010	2 028	-	-	35	712	1 070	211
2011	2 114	-	-	58	352	1 390	314
2012	2 026	-	-	66	103	1 477	380
2013	2 114	-	-	58	22	1 632	402
2014	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2002	534	-	-	-	534	-	-
2003	561	-	-	-	545	8	8
2004	597	-	-	-	527	45	25
2005	552	-	-	-	509	21	22
2006	667	-	-	-	584	45	38
2007	617	-	-	-	553	38	26
2008	802	-	-	19	571	159	53
2009	818	-	-	29	453	278	58
2010	934	-	-	26	313	495	100
2011	968	-	-	40	132	661	135
2012	923	-	-	46	44	685	148
2013	986	-	-	39	13	777	157
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.



2.4.4 Hochschulpersonal an der Fachhochschule Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Fachhochschule Münster								
	Ins- gesamt	davon					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal				Ins- gesamt		darunter nicht besetzt	
		Ins- gesamt	davon		davon				
		männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich				
Anzahl									
2003	875	607	461	146	409	198	268	584	47
2004	881	619	445	174	396	223	262	638	61
2005	872	606	435	171	407	199	266	643	70
2006	907	629	458	171	422	207	278	617	74
2007	984	690	492	198	438	252	294	615	69
2008	1 081	790	571	219	459	331	291	607	77
2009	1 289	974	679	295	506	468	315	630	78
2010	1 442	1 090	747	343	555	535	352	651	82
2011	1 475	1 122	747	375	553	308	353	669	90
2012	1 571	1 225	825	400	580	645	346	675	101
2013	1 670	1 306	847	459	610	696	364	715	100
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl in Münster									
2003	541	364	257	107	228	136	177	400	33
2004	556	386	250	136	222	164	170	426	44
2005	548	375	239	136	231	144	173	443	53
2006	585	401	268	133	241	160	184	433	58
2007	640	437	286	151	249	188	203	433	52
2008	742	546	361	185	266	280	196	426	61
2009	849	638	395	243	296	342	211	442	61
2010	957	710	422	288	319	391	247	455	56
2011	997	744	434	310	322	161	253	465	59
2012	1 048	808	478	330	332	476	240	471	72
2013	1 112	861	499	362	353	508	251	497	71
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl in Steinfurt									
2003	334	243	204	39	181	62	91	184	14
2004	325	233	195	38	174	59	92	212	17
2005	324	231	196	35	176	55	93	200	17
2006	322	228	190	38	181	47	94	184	16
2007	344	253	206	47	189	64	91	182	17
2008	339	244	210	34	193	51	95	181	16
2009	440	336	284	52	210	126	104	188	17
2010	485	380	325	55	236	144	105	196	26
2011	478	378	313	65	231	147	100	204	31
2012	523	417	347	70	248	169	106	204	29
2013	558	445	348	97	257	188	113	218	29
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.5 Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

2.5.1 Studierende an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster

Wintersemester	Studierende an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer
	Anzahl				
1995/1996	88	65	23	62	26
1996/1997	85	64	21	59	26
1997/1998	81	52	29	64	17
1998/1999	85	56	29	70	15
1999/2000	99	62	37	87	12
2000/2001	93	55	38	74	19
2001/2002	85	49	36	67	18
2002/2003	79	56	23	60	19
2003/2004	76	51	25	60	16
2004/2005	73	50	23	58	15
2005/2006	59	32	27	46	13
2006/2007	56	32	24	40	16
2007/2008	64	37	27	50	14
2008/2009	69	35	34	51	18
2009/2010	63	36	27	46	17
2010/2011	59	35	24	45	14
2011/2012	60	34	26	46	14
2012/2013	62	35	27	48	14
2013/2014	63	36	27	47	16
2014/2015	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.5.2 Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

Prüfungs- jahr	Bestandene Prüfungen an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2002	4	4	-	-	-	-	-
2003	4	4	-	-	-	-	-
2004	6	6	-	-	-	-	-
2005	4	4	-	-	-	-	-
2006	8	8	-	-	-	-	-
2007	10	10	-	-	-	-	-
2008	7	7	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	.	.	.	.	.	.	.
2011	10	10	-	-	-	-	-
2012	1	1	-	-	-	-	-
2013	.	.	.	.	.	.	.
2014	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2002	-	-	-	-	-	-	-
2003	2	2	-	-	-	-	-
2004	5	5	-	-	-	-	-
2005	-	-	-	-	-	-	-
2006	1	1	-	-	-	-	-
2007	2	2	-	-	-	-	-
2008	6	6	-	-	-	-	-
2009	-	-	-	-	-	-	-
2010	.	.	.	.	.	.	.
2011	5	5	-	-	-	-	-
2012	-	-	-	-	-	-	-
2013	.	.	.	.	.	.	.
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.5.3 Hochschulpersonal an der Philosophisch-Theologische Hochschule Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster								
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon				
Anzahl									
		männ- lich	weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich				
2003	24	22	19	3	-	22	2	24	-
2004	26	24	21	3	-	24	2	26	-
2005	26	23	19	4	-	23	3	26	-
2006	26	23	19	4	-	23	3	26	-
2007	23	20	17	3	.	.	3	22	-
2008	21	18	16	2	1	17	3	21	-
2009	24	21	17	4	.	.	3	24	-
2010	24	21	17	4	.	.	3	27	.
2011	23	20	16	4	.	.	3	12	-
2012	23	20	16	4	.	.	3	12	-
2013	28	24	19	5	2	22	4	14	11
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.6 Deutsche Hochschule der Polizei

2.6.1 Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei

Winter- semester	Studierende an der Deutschen Hochschule der Polizei		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
2008/2009	100	84	16
2009/2010	237	189	48
2010/2011	264	207	57
2011/2012	242	193	49
2012/2013	228	179	49
2013/2014	248	181	67
2004/2015	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.6.2 Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei

Prüfungs- jahr	Bestandene Prüfungen an der Deutschen Hochschule der Polizei						
	Ins- gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramts- prüfungen) <sup>1)</sup>	Promo- tionen	Lehramts- prüfungen <sup>2)</sup>	Fachhoch- schul- abschluss <sup>3)</sup>	Bachelor- abschluss	Master- abschluss
Anzahl insgesamt							
2009	99	-	-	-	-	-	99
2010	98	-	-	-	-	-	98
2011	135	-	-	-	-	-	135
2012	123	-	-	-	-	-	123
2013	113	-	-	-	-	-	113
2014	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2009	16	-	-	-	-	-	16
2010	18	-	-	-	-	-	18
2011	28	-	-	-	-	-	28
2012	29	-	-	-	-	-	23
2013	18	-	-	-	-	-	18
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

2.6.3 Hochschulpersonal an der Deutschen Hochschule der Polizei

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Deutschen Hochschule der Polizei									
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente		
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon					
	männ- lich		weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich	Anzahl				
2008	133	42	21	21	25	17	91	133	-	
2009	163	58	37	21	36	22	105	133	3	
2010	175	67	40	27	37	30	108	138	11	
2011	151	68	43	25	.	.	83	120	3	
2012	154	73	42	31	55	18	81	212	6	
2013	170	87	48	39	61	26	83	135	11	
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.7 Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Finanzen

2.7.1 Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung –  
Fachbereich Finanzen

Wintersemester	Studierende an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Münster (Fachbereich Finanzen)		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
95/96	1 506	892	614
96/97	1 266	715	551
97/98	1 115	603	512
98/99	996	497	499
99/00	947	476	471
00/01	821	400	421
01/02	630	321	309
02/03	600	309	291
03/04	674	368	306
04/05	726	400	326
05/06	835	474	361
06/07	905	494	411
07/08	852	427	425
08/09	864	439	425
09/10	855	433	422
10/11	909	448	461
11/12	1 026	521	505
12/13	669	326	343
13/14	973	492	481
14/15	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.7.2 Hochschulpersonal an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung –  
Fachbereich Finanzen

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Finanzen								
	Ins- gesamt	davon					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal				neben- beruflich		Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		haupt- beruflich				
	männ- lich		weib- lich						
Anzahl									
2003	180	68	54	14	68	-	112	180	3
2004	185	70	55	15	70	-	115	176	-
2005	176	68	53	15	68	-	108	177	-
2006	174	70	56	14	70	-	104	174	-
2007	167	62	50	12	.	.	105	168	-
2008	117	73	49	24	.	.	44	208	-
2009	275	82	53	29	.	.	193	276	-
2010	266	95	56	39	.	.	171	264	2
2011	271	89	53	36	.	.	182	271	-
2012	280	92	53	39	.	.	188	280	-
2013	281	91	52	39	.	.	190	280	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.8 Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

2.8.1 Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

Wintersemester	Studierende an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
95/96	477	277	200
96/97	387	247	140
97/98	373	232	141
98/99	316	174	142
99/00	421	208	213
00/01	477	235	242
01/02	521	238	283
02/03	550	250	300
03/04	598	281	317
04/05	621	291	330
05/06	601	294	307
06/07	578	260	318
07/08	611	294	317
08/09	723	352	371
09/10	830	436	394
10/11	906	464	442
11/12	893	463	430
12/13	888	432	456
13/14	932	446	486
14/15	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.8.2 Hochschulpersonal an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen in Münster								
	Ins-gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente	
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins-gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins-gesamt	davon		davon				
			männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenberuflich			
Anzahl									
2003	32	19	13	6	19	-	13	30	.
2004	36	20	14	6	20	-	16	31	.
2005	33	19	13	6	19	-	14	33	.
2006	33	20	14	6	20	-	13	32	.
2007	32	19	13	6	.	.	13	32	.
2008	33	20	14	6	.	.	13	33	.
2009	34	21	14	7	.	.	13	31	.
2010	34	21	14	7	.	.	13	34	.
2011	26	15	10	5	.	.	11	28	-
2012	25	14	8	6	.	.	11	25	-
2013	41	27	19	8	.	.	14	38	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.9 Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster

2.9.1 Studierende an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster

Wintersemester	Studierende an der Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
	Anzahl			
1995/1996	685	176	509	6
1996/1997	691	176	515	9
1997/1998	660	169	491	10
1998/1999	662	155	507	12
1999/2000	683	157	526	12
2000/2001	668	152	516	15
2001/2002	699	132	567	16
2002/2003	695	134	561	16
2003/2004	712	147	565	15
2004/2005	706	149	557	10
2005/2006	736	167	569	13
2006/2007	618	136	482	12
2007/2008	785	183	602	20
2008/2009	732	154	578	24
2009/2010	725	148	577	33
2010/2011	780	156	624	19
2011/2012	875	167	708	24
2012/2013	953	185	768	24
2013/2014	1 017	190	827	25
2014/2015	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

2.9.2 Hochschulpersonal an der Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen – Abteilung Münster

Am 1.12.	Hochschulpersonal der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster									
	Ins- gesamt	davon						Personalstellen und Stellenäquivalente		
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	Ins- gesamt	darunter nicht besetzt
		Ins- gesamt	davon		davon					
	männ- lich		weib- lich	haupt- beruflich	neben- beruflich					
Anzahl										
2003	116	101	61	40	27	74	15	31	1	
2004	133	116	71	45	25	91	17	36	2	
2005	112	99	59	40	25	74	13	36	3	
2006	118	102	53	49	22	80	16	35	4	
2007	110	96	47	49	22	74	14	32	1	
2008	93	73	35	38	.	.	20	56	18	
2009	107	86	40	46	24	62	21	46	2	
2010	121	104	48	56	23	81	17	37	4	
2011	212	106	43	63	31	75	15	40	2	
2012	168	129	55	74	36	25	39	53	2	
2013	157	125	52	73	39	86	32	72	-	
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle: Statistisches Bundesamt



2.10 Private Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Münster

2.10.1 Studierende an der Privaten Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Münster

Wintersemester	Studierende an der Privaten Fachhochschule für Ökonomie und Management Essen in Münster			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
Anzahl				
2013/2014	98	63	35	1
2014/2015	...	...	...	...

Quelle: Statistisches Bundesamt

3 Weiterbildung

3.1 Volkshochschule Münster

3.1.1 Veranstaltungen an der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Veranstaltungen der Volkshochschule Münster			
	Insgesamt	davon		
		Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte
Anzahl				
2005	2 397	2 251	136	10
2006	2 181	2 042	124	15
2007	2 080	1 797	262	21
2008	1 989	1 659	305	25
2009	1 861	1 521	315	25
2010	1 867	1 541	310	16
2011	1 983	1 589	389	5
2012	1 874	1 498	368	8
2013	2 105	1 449	652	4
2014	2 275	1 787	482	6

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.vhs.muenster.de](http://www.vhs.muenster.de)

3.1.2 Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster			
	Insgesamt	davon		
		Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte
Anzahl				
2005	52 093	50 877	1 216	-
2006	47 906	46 774	1 132	-
2007	47 547	41 702	2 085	3 760
2008	48 482	39 683	2 366	6 433
2009	51 412	36 734	2 605	12 073
2010	52 096	37 173	2 532	12 391
2011	50 682	37 881	3 051	9 750
2012	48 981	36 043	2 718	10 220
2013	48 737	38 465	5 768	4 500
2014	57 672	50 015	3 740	3 917

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.vhs.muenster.de](http://www.vhs.muenster.de)

8.1.3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster					
	Insgesamt	davon		davon		
		männlich	weiblich	Angebote im rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte
	Anzahl					
2005	28 482	7 468	21 014	26 951	1 372	159
2006	27 046	7 367	19 679	25 533	1 256	257
2007	24 674	7 279	17 395	22 165	2 229	280
2008	25 019	7 479	17 540	21 916	2 489	614
2009	22 813	6 593	16 220	18 902	2 679	1 232
2010	23 263	6 560	16 703	18 920	2 987	1 356
2011	23 106	7 091	16 015	19 238	3 318	550
2012	20 777	6 233	14 544	17 050	3 058	669
2013	27 653	8 295	19 358	16 268	10 785	600
2014	22 426	6 504	15 922	18 688	3 410	328

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationen im Internet: [www.vhs.muenster.de](http://www.vhs.muenster.de)

3.2 Weiterbildungskollegs

3.2.1 Abendgymnasium

Schul- jahr	Studierende am Abendgymnasium der Stadt Münster in Münster und Rheine - Weiterbildungskolleg für Berufstätige -			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer
Anzahl				
1995/96	400	185	215	20
1996/97	360	165	195	26
1997/98	400	185	215	20
1998/99	350	147	203	31
1999/00	330	148	182	31
2000/01	318	144	174	27
2001/02	354	169	185	21
2002/03	405	214	191	45
2003/04	474	233	241	38
2004/05	478	228	250	32
2005/06	466	216	250	37
2006/07	436	209	227	54
2007/08	401	198	203	25
2008/09	409	198	211	26
2009/10	394	184	210	31
2010/11	432	211	221	30
2011/12	403	192	211	27
2012/13	381	176	205	29
2013/14	385	176	200	35
2014/15	408	176	210	37

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationenn im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

3.2.2 Abendrealschule

Schul-jahr	Studierende an der Abendrealschule der Stadt Münster - Weiterbildungskolleg -			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer
	Anzahl			
1995/96	241	135	106	37
1996/97	244	120	124	41
1997/98	241	135	106	37
1998/99	251	137	114	47
1999/00	256	134	122	49
2000/01	253	135	118	55
2001/02	274	166	108	50
2002/03	277	180	97	50
2003/04	329	192	137	65
2004/05	346	191	155	71
2005/06	359	205	154	57
2006/07	344	184	160	51
2007/08	337	170	167	52
2008/09	347	173	174	40
2009/10	337	175	162	39
2010/11	319	161	158	50
2011/12	321	166	155	49
2012/13	317	168	149	53
2013/14	315	168	145	52
2014/15	347	168	169	65

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationenn im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

3.2.3 Overberg-Kolleg

Schul-jahr	Studierende am Overberg-Kolleg - Weiterbildungskolleg des Bistums Münster -			
	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	Ausländer
	Anzahl			
1995/96	387	171	216	18
1996/97	378	168	210	15
1997/98	387	172	215	18
1998/99	388	172	216	15
1999/00	356	158	198	14
2000/01	341	165	176	17
2001/02	312	163	149	16
2002/03	334	167	167	10
2003/04	326	177	149	7
2004/05	349	195	154	11
2005/06	355	187	168	8
2006/07	346	174	172	5
2007/08	325	161	164	5
2008/09	326	169	157	14
2009/10	350	176	174	15
2010/11	367	190	177	10
2011/12	367	200	167	20
2012/13	368	197	171	1
2013/14	383	197	190	8
2014/15	372	197	177	8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Weitere Informationenn im Internet: [www.muenster.de/stadt/schulamt/](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/)

3.2.4 Pädagogisches Zentrum der Justizvollzugsanstalt Münster

Schul-jahr	Studierende am Pädagogischen Zentrum der Justizvollzugsanstalt in Münster	
	Insgesamt	darunter
		Ausländer
Anzahl		
1995/96	74	8
1996/97	72	6
1997/98	74	8
1998/99	64	7
1999/00	68	6
2000/01	62	13
2001/02	111	14
2002/03	136	18
2003/04	108	23
2004/05	69	17
2005/06	70	20
2006/07	55	16
2007/08	72	27
2008/09	79	26
2009/10	72	21
2010/11	66	22
2011/12	65	21
2012/13	72	13
2013/14	84	28
2014/15	79	10

Quelle: Pädagogisches Zentrum der Justizvollzugsanstalt Münster

3.3 Westfälische Schule für Musik

3.3.1 Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik

Am 31.12.	Lehrkräfte an der Westfälischen Schule für Musik					
	Insgesamt	davon		darunter Vollzeit	davon	
		männlich	weiblich		tariflich Beschäftigte	Honorar-kräfte
	Anzahl					
2003	142	65	77	8	95	47
2004	146	66	80	8	95	51
2005	142	66	76	8	84	58
2006	140	67	73	8	84	56
2007	139	67	72	7	80	59
2008	144	74	70	8	81	63
2009	149	78	71	7	77	72
2010	146	74	72	7	75	71
2011	160	82	78	6	76	84
2012	166	86	80	7	76	90
2013	174	87	87	6	73	101
2014	179	89	90	6	72	107

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/musikschule/](http://www.muenster.de/stadt/musikschule/)

3.3.2 Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben oder annehmen möchten

Im Jahr	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik				Schülerinnen und Schüler, die auf einen Unterrichtsplatz an der Westfälischen Schule für Musik warten
	Insgesamt	davon		daunter behindert	
		männlich	weiblich		
Anzahl					
2013	6 711	2 609	4 102	19	893
2014	6 961	2 691	4 270	19	909

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/musikschule/](http://www.muenster.de/stadt/musikschule/)

Hinweis: Jede Person wird nur einmal gezählt, auch wenn sie mehrere Kurse belegt hat.

3.3.3 Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik, die ganzjährig Angebote angenommen haben nach Altersgruppen

Am 31.12.	Schülerinnen und Schüler an der Westfälischen Schule für Musik						
	Insgesamt	davon im Alter					ohne Altersangabe
		Elementarbereich	Primarbereich	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Erwachsene	
Anzahl							
2013	6 711	636	2 848	1 955	487	784	1
2014	6 961	600	2 939	1 949	482	964	27

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/musikschule/](http://www.muenster.de/stadt/musikschule/)

Hinweis: Jede Person wird nur einmal gezählt, auch wenn sie mehrere Kurse belegt hat.

3.3.4 Schülerbelegungen der ganzjährigen Angebote an der Westfälischen Schule für Musik nach Fächern

Im Jahr	Schülerbelegungen der Angebote an der Westfälischen Schule für Musik					
	Insgesamt	davon				Ergänzungs-
		Grund-	Instrumental- und Vokal-	sonstige	Ensemble-	
Anzahl						
2013	9 153	3 743	3 753	148	1 372	137
2014	9 788	3 841	3 878	255	1 621	193

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/musikschule/](http://www.muenster.de/stadt/musikschule/)

3.3.5 Schülerbelegungen der ganzjährigen Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik

Im Jahr	Schülerbelegungen der Instrumental- und Vokalfächer an der Westfälischen Schule für Musik							
	Insgesamt	davon						Vokalfächer
		Streich-	Zupf-	Holzblas-	Blechblas-	Schlag-	Tasten-	
Anzahl								
2013	3 753	490	702	965	290	236	712	358
2014	3 878	509	700	925	281	272	755	436

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/musikschule/](http://www.muenster.de/stadt/musikschule/)

3.3.6 Schülerbelegungen der ganzjährigen Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik

Im Jahr.	Schülerbelegungen der Ensemblefächer an der Westfälischen Schule für Musik										
	Ins-gesamt	davon									
		Sing-gruppen, Chöre	Spiel-kreise	Streich-, Kammer-orchester	Sin-fonie-orchester	Zupf-orchester	Blas-orchester, Blas-kapelle	Kam-mer-musik	Jazz	Big Band	Salon-orchester, Tanz-musik
Anzahl											
2013	1 372	223	669	144	75	38	163	4	33	11	12
2014	1 621	376	810	117	59	28	176	6	26	13	10

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/musikschule/](http://www.muenster.de/stadt/musikschule/)

3.3.7 Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik

Im Jahr	Kooperierende allgemein bildende Schulen mit der Westfälischen Schule für Musik						
	Insgesamt	davon					sonstige
		Grund-	weiter-führende	Gesamt-	Gymnasien	Förder-	
Anzahl							
2010	45	38	2	-	5	-	-
2011	39	31	3	-	5	-	-
2012	42	33	2	-	6	1	-
2013	32	26	1	1	2	1	1
2014	37	28	1	1	5	1	1
in %							
2014	100,0	75,7	2,7	2,7	13,5	2,7	2,7

Quelle: Stadt Münster - Westfälische Schule für Musik

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/musikschule/](http://www.muenster.de/stadt/musikschule/)

## 4 Kulturelle Einrichtungen

### 4.1 Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster

#### 4.1.1 Vorstellungen und Besucher nach Spielstätten

Spielzeit	Theaterbetrieb an den Städtische Bühnen Münster/am Theater Münster								
	Insgesamt			davon					
	Vorstellungen	Besucher		im Großen Haus		im Kleinen Haus		an anderen Spielstätten	
		Ins-gesamt	je Vor-stellung	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
Anzahl									
1994/95	466	220 044	472,2	222	167 770	221	44 224	23	8 050
1995/96	464	202 352	436,1	203	147 868	248	48 582	13	5 902
1996/97	519	191 139	368,3	201	129 239	265	53 464	53	8 436
1997/98	485	190 555	392,9	222	151 541	235	34 842	28	4 172
1998/99	455	178 879	393,1	205	129 273	234	48 305	16	1 301
1999/00	490	187 319	382,3	205	134 068	238	48 161	47	5 090
2000/01	509	172 362	338,6	201	131 521	232	36 208	76	4 633
2001/02	520	167 834	322,8	223	124 028	248	40 452	49	3 354
2002/03	552	173 563	314,4	210	120 820	261	47 884	81	4 859
2003/04	488	153 823	315,2	214	115 178	235	36 234	39	2 411
2004/05	478	143 228	299,6	209	105 879	198	32 863	71	4 486
2005/06	475	159 810	336,4	203	119 637	198	32 966	74	7 207
2006/07	453	142 760	315,1	199	106 659	197	32 049	57	4 052
2007/08	449	139 966	311,7	200	103 040	191	32 140	58	4 786
2008/09	476	145 637	306,0	195	106 130	197	31 834	84	7 673
2009/10	513	145 462	283,6	217	108 097	207	31 371	89	5 994
2010/11	546	159 837	292,7	208	113 754	206	35 559	132	10 524
2011/12	445	144 419	324,5	187	105 974	188	31 636	70	6 809
2012/13	585	150 082	256,6	205	107 829	206	33 877	174	8 376
2013/14	567	157 324	277,5	196	113 945	180	33 371	191	10 008

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster

Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)



4.1.2 Opern

Spielzeit	Opern an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	8	60	31 901	531,7	929
2001/02	6	54	23 108	427,9	846
2002/03	8	72	37 275	517,7	1 458
2003/04	7	69	36 778	533,0	1 530
2004/05	6	54	24 007	444,6	1 078
2005/06	7	52	25 604	492,4	988
2006/07	7	58	29 364	506,3	1 887
2007/08	6	57	31 771	557,4	1 131
2008/09	5	56	32 112	573,4	921
2009/10	8	82	33 182	404,7	1 054
2010/11	6	60	26 120	435,3	846
2011/12	9	68	33 176	487,9	1 112
2012/13	5	54	30 039	556,3	1 614
2013/14	4	51	32 307	633,5	896

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.1.3 Operetten/Musicals

Spielzeit	Operetten/Musicals an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	2	41	33 942	827,9	1 359
2001/02	3	45	28 805	640,1	494
2002/03	1	28	21 825	779,5	384
2003/04	1	33	19 553	592,5	1 256
2004/05	2	39	19 563	501,6	481
2005/06	2	52	25 604	492,4	1 147
2006/07	2	33	8 991	272,5	657
2007/08	1	17	9 717	571,6	169
2008/09	2	38	23 763	625,3	1 626
2009/10	1	20	9 789	489,5	172
2010/11	1	16	9 759	609,9	167
2011/12	2	16	8 166	510,4	255
2012/13	2	30	18 100	603,3	453
2013/14	2	23	11 455	498,0	340

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.1.4 Schauspiele

Spielzeit	Schauspiele an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	157	41 889	266,8	.
2001/02	.	174	48 669	279,7	.
2002/03	.	182	49 243	270,6	.
2003/04	.	137	37 567	274,2	.
2004/05	.	135	43 281	320,6	.
2005/06	.	127	41 322	325,4	.
2006/07	.	115	32 607	283,5	.
2007/08	.	133	37 486	281,8	.
2008/09	.	131	29 356	224,1	.
2009/10	.	172	38 540	224,1	.
2010/11	.	186	54 126	291,0	.
2011/12	14	172	48 329	281,0	2 498
2012/13	16	191	38 846	203,4	2 120
2013/14	17	167	42 441	254,1	2 808

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.1.5 Kinder-/Jugendtheater

Spielzeit	Kinder-/Jugendtheater an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	143	43 268	302,6	.
2001/02	.	131	41 996	320,6	.
2002/03	.	120	38 295	319,1	.
2003/04	.	131	35 366	270,0	.
2004/05	.	114	33 673	295,4	.
2005/06	.	118	39 391	333,8	.
2006/07	.	111	35 199	317,1	.
2007/08	.	101	30 855	305,5	.
2008/09	.	114	35 382	310,4	.
2009/10	.	98	33 303	339,8	.
2010/11	.	126	33 296	264,3	.
2011/12	4	48	24 167	503,5	1 338
2012/13	13	160	31 129	194,6	2 988
2013/14	14	116	30 148	259,9	2 567

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.1.6 Ballett/Tanztheater

Spielzeit	Ballett/Tanztheater an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	5	30	7 490	249,7	381
2001/02	4	30	7 517	250,6	436
2002/03	4	38	8 929	235,0	463
2003/04	3	31	8 741	282,0	463
2004/05	4	38	8 967	236,0	443
2005/06	4	30	10 285	342,8	434
2006/07	4	39	10 128	259,7	457
2007/08	5	41	8 219	200,5	504
2008/09	5	38	7 704	202,7	550
2009/10	4	41	8 262	201,5	444
2010/11	4	34	7 091	208,6	421
2011/12	4	39	10 008	256,6	528
2012/13	6	41	12 212	297,9	595
2013/14	7	53	11 967	225,8	621

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.1.7 Sonstige Veranstaltungen

Spielzeit	Sonstige Veranstaltungen an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	51	4 012	78,7	.
2001/02	.	57	3 998	70,1	.
2002/03	.	68	5 578	82,0	.
2003/04	.	54	5 457	101,1	.
2004/05	.	79	7 135	90,3	.
2005/06	.	82	15 980	194,9	.
2006/07	.	77	17 378	225,7	.
2007/08	.	70	9 972	142,5	.
2008/09	.	60	5 097	85,0	.
2009/10	.	52	4 846	93,2	.
2010/11	.	61	6 389	104,7	.
2011/12	-	58	4 336	74,8	559
2012/13	13	74	5 492	74,2	669
2013/14	15	88	6 449	73,3	721

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.1.8 Gastspiele

Spielzeit	Gastspiele an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	23	9 009	391,7	.
2001/02	.	22	12 228	555,8	.
2002/03	.	30	10 788	359,6	.
2003/04	.	25	9 297	371,9	.
2004/05	.	16	5 582	348,9	.
2005/06	.	38	10 636	279,9	.
2006/07	.	18	8 772	487,3	.
2007/08	.	26	10 489	403,4	.
2008/09	.	28	11 817	422,0	.
2009/10	.	43	17 445	405,7	.
2010/11	.	61	22 095	362,2	.
2011/12	.	40	14 390	359,8	523
2012/13	-	35	14 264	407,5	983
2013/14	.	63	21 985	349,0	2 343

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.1.9 Vorstellungen außerhalb

Spielzeit	Vorstellungen der Städtischen Bühnen Münster/des Theater Münsters außerhalb				
	Inszenierungen	Vorstellungen	Besucher		Dienst- und Freikarten
			insgesamt	je Vorstellung	
Anzahl					
2000/01	.	4	851	212,8	.
2001/02	.	7	1 513	216,1	.
2002/03	.	14	1 630	116,4	.
2003/04	.	8	1 064	133,0	.
2004/05	.	3	1 020	340,0	.
2005/06	.	5	2 579	515,8	.
2006/07	.	2	321	160,5	.
2007/08	.	4	1 457	364,3	.
2008/09	.	2	406	203,0	.
2009/10	.	5	95	19,0	.
2010/11	.	2	961	480,5	.
2011/12	.	4	1 847	461,8	.
2012/13	-	-	-	-	-
2013/14	-	11	1 724	156,7	87

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com)

4.2 Konzertbetrieb der Städtischen Bühnen Münster

4.2.1 Konzerte und Besucher

Spielzeit	Konzertbetrieb an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster			
	Konzerte		Besucher	
			insgesamt	je Konzert
Anzahl				
1994/95	91	45 754	502,8	
1995/96	81	40 461	499,5	
1996/97	92	44 404	482,7	
1997/98	79	35 636	451,1	
1998/99	84	39 284	467,7	
1999/00	89	35 106	394,4	
2000/01	82	37 374	455,8	
2001/02	86	34 227	398,0	
2002/03	89	41 559	467,0	
2003/04	79	38 114	482,5	
2004/05	79	41 414	524,2	
2005/06	68	34 027	500,4	
2006/07	85	38 618	454,3	
2007/08	82	34 888	425,5	
2008/09	123	46 681	379,5	
2009/10	93	39 264	422,2	
2010/11	86	36 964	429,8	
2011/12	102	40 930	401,3	
2012/13	87	36 142	415,4	
2013/14	99	36 937	373,1	

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Weitere Informationen im Internet: [www.sinfonieorchester-muenster.de/](http://www.sinfonieorchester-muenster.de/)

4.2.2 Sinfonie-, Chor-, Gast-, Kammerkonzerte sowie Vorträge

Spielzeit	Konzerte an den Städtischen Bühnen Münster/am Theater Münster											
	Sinfonie-konzerte		Chorkonzerte		fremde Gastkonzerte		Kammer- und sonstige Konzerte		Einführungsvorträge		Konzerte in ausgewählten Orten	
	Kon-zerte	Be-sucher	Kon-zerte	Be-sucher	Kon-zerte	Be-sucher	Kon-zerte	Be-sucher	Kon-zerte	Be-sucher	Kon-zerte	Be-sucher
Anzahl												
2000/01	28	23 020	-	-	7	4 297	41	18 346	6	377	-	-
2001/02	29	22 623	-	-	2	1 298	49	10 038	6	268	-	-
2002/03	29	21 752	-	-	7	4 454	42	12 412	8	265	3	2 676
2003/04	32	24 974	-	-	4	2 192	36	9 931	6	379	1	638
2004/05	30	22 812	4	2 951	11	5 443	31	8 892	1	91	2	1 225
2005/06	28	20 013	2	996	3	2 793	34	9 475	-	-	1	750
2006/07	28	20 335	1	232	11	11 902	43	11 902	-	-	2	575
2007/08	28	19 222	1	179	10	2 660	43	12 827	-	-	-	-
2008/09	28	17 589	1	269	38	12 786	53	14 129	-	-	3	1 908
2009/10	28	17 859	2	622	10	3 255	51	16 580	-	-	2	948
2010/11	29	19 505	-	-	8	5 365	49	12 094	-	-	-	-
2011/12	28	19 433	2	574	12	4 415	58	15 181	-	-	2	1 327
2012/13	29	19 625	1	247	8	4 730	49	11 540	-	-	2	611
2013/14	29	19 915	1	212	15	3 538	54	13 272	-	-	2	630

Quelle: Stadt Münster - Städtische Bühnen Münster (bis Spielzeit 2011/12), ab Spielzeit 2012/13: Theater Münster  
 Mitwirkung bei Opern, Operetten, und Musicals: siehe Theaterbetrieb  
 Weitere Informationen im Internet: [www.sinfonieorchester-muenster.de/](http://www.sinfonieorchester-muenster.de/)

4.3 Privattheater

Spiel-saison	Besucher der Privattheater mit eigener Bühne und eigenem Ensemble								
	Insgesamt	davon							
		Wolfgang Borchert Theater		Theaterhaus Pumpenhaus		Kammertheater Der kleine Bühnenboden		Boulevard-Münster	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1998/1999	19 785	6 926	35,0	10 500	53,1	2 359	11,9	-	-
1999/2000	.	11 831	.	14 120	.	2 112	.	.	.
2000/2001	61 220	27 121	44,3	15 022	24,5	2 215	3,6	16 862	27,5
2001/2002	67 350	22 670	33,7	23 352	34,7	2 011	3,0	19 317	28,7
2002/2003	63 772	21 839	34,2	18 146	28,5	1 575	2,5	22 212	34,8
2003/2004	64 944	23 054	35,5	17 784	27,4	1 740	2,7	22 366	34,4
2004/2005	64 051	19 080	29,8	18 200	28,4	2 548	4,0	24 223	37,8
2005/2006	64 372	19 966	31,0	17 680	27,5	2 548	4,0	24 178	37,6
2006/2007	.	14 013	.	18 746	.	.	.	20 007	.
2007/2008	.	16 564	.	.	.	.	.	16 785	.
2008/2009	.	20 670	.	18 431	.	.	.	21 959	.
2009/2010	61 143	24 633	40,3	15 000	24,5	2 500	4,1	19 010	31,1
2010/2011	64 296	22 759	35,4	17 000	26,4	3 000	4,7	21 537	33,5
2011/2012	81 813	41 740	51,0	17 500	21,4	2 336	2,9	20 237	24,7
2012/2013	71 785	31 350	43,7	16 908	23,6	2 336	3,3	21 191	29,5
2013/2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Theaterstatistik des Deutschen Bühnenvereins

4.4 Kinos/Filmtheater

Jahr	Kinos in Münster					Filmtitel mit den meisten Zuschauern im Jahr
	Ins-gesamt	Lein-wände	Plätze	Besucher	Anzahl	
	am Jahresende			im Jahr		
2001	5	21	4 701	1 461 593		Harry Potter und der Stein der Weisen
2002	5	21	4 701	1 343 945		Der Herr der Ringe - Die Gefährten
2003	5	21	4 701	1 190 317		Der Herr der Ringe - Die zwei Türme
2004	4	19	4 321	1 243 700		Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs
2005	4	19	4 260	1 112 653		Harry Potter und der Feuerkelch
2006	4	19	4 260	1 147 204		Ice Age 2 - Jetzt taut's
2007	3	15	3 416	1 035 908		Harry Potter und der Orden des Phönix
2008	3	15	3 416	1 054 152		Keinohrhasen
2009	3	15	3 416	1 185 851		Ice Age 3 - Die Dinosaurier sind los
2010	3	15	3 416	1 047 795		Avatar - Aufbruch nach Pandora (2D und 3D)
2011	3	15	3 416	1 046 714		Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2
2012	3	15	3 416	1 134 908		Ziemlich beste Freunde
2013	3	15	3 416	.		Fack ju Göhte
2014	3	15	3 416	.		.

Quelle: Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH und Cinema Filmtheater GmbH

**5 Öffentliche Büchereien**

5.1 Stadtbücherei Münster

5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei Münster

Jahr	Stadtbücherei Münster							Wochen- öffnungs- zeit  in Stunden
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen			Be- sucher	
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für			
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder		
Anzahl								
1990	<b>285 223</b>	229 043	56 180	<b>1 337 764</b>	974 659	363 105	<b>731 756</b>	.
1991	<b>288 805</b>	232 385	56 420	<b>1 309 401</b>	961 803	347 598	<b>724 087</b>	.
1992	<b>293 070</b>	235 858	57 212	<b>1 328 637</b>	971 421	357 216	<b>735 880</b>	.
1993*	<b>313 327</b>	248 263	65 064	<b>1 207 819</b>	.	.	<b>639 729</b>	.
1994	<b>289 004</b>	233 079	55 925	<b>1 673 310</b>	1 234 625	438 685	<b>782 965</b>	.
1995	<b>296 998</b>	238 050	58 948	<b>1 773 759</b>	1 329 149	444 610	<b>1 062 084</b>	.
1996	<b>299 609</b>	240 400	59 209	<b>1 824 845</b>	1 387 973	436 872	<b>1 098 743</b>	.
1997	<b>304 840</b>	245 443	59 397	<b>1 851 073</b>	1 400 836	450 237	<b>1 094 008</b>	.
1998	<b>307 594</b>	249 208	58 386	<b>1 874 114</b>	1 423 214	450 900	<b>1 171 765</b>	.
1999	<b>311 075</b>	250 958	60 117	<b>1 792 043</b>	1 334 201	457 842	<b>1 111 776</b>	.
2000	<b>312 703</b>	251 127	61 576	<b>1 838 239</b>	1 357 737	480 502	<b>1 082 380</b>	.
2001	<b>318 526</b>	254 698	63 828	<b>1 858 761</b>	1 349 276	509 485	<b>1 100 398</b>	.
2002	<b>317 224</b>	253 404	63 820	<b>1 959 618</b>	1 379 772	579 846	<b>1 084 904</b>	.
2003	<b>327 773</b>	262 035	65 738	<b>1 991 227</b>	1 432 577	558 650	<b>1 110 326</b>	.
2004	<b>277 944</b>	211 529	66 415	<b>2 082 908</b>	1 441 841	641 067	<b>1 224 026</b>	.
2005	<b>278 366</b>	209 516	68 850	<b>2 136 942</b>	1 453 291	683 651	<b>1 226 322</b>	.
2006	<b>295 376</b>	225 043	70 333	<b>2 022 221</b>	1 380 159	642 062	<b>1 143 839</b>	239,0
2007	<b>263 725</b>	194 272	69 453	<b>1 923 203</b>	1 269 314	653 889	<b>1 086 196</b>	220,5
2008**	<b>260 692</b>	191 609	69 083	<b>1 825 254</b>	1 188 240	637 014	<b>991 317</b>	182,0
2009	<b>253 509</b>	185 315	68 194	<b>1 831 488</b>	1 188 636	642 852	<b>973 286</b>	199,0
2010	<b>253 914</b>	185 103	68 811	<b>1 777 864</b>	1 150 278	627 586	<b>954 443</b>	199,0
2011	<b>251 146</b>	182 332	68 814	<b>1 866 622</b>	1 203 971	662 651	<b>928 646</b>	198,5
2012	<b>251 129</b>	181 373	69 756	<b>1 878 063</b>	1 195 597	682 466	<b>949 861</b>	199,2
2013	<b>231 319</b>	161 504	69 815	<b>1 856 827</b>	1 159 582	697 245	<b>892 025</b>	215,2
2014	<b>223 364</b>	154 918	68 446	<b>1 732 939</b>	1 066 297	666 642	<b>813 606</b>	199,5

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

\*) Wegen des Umzugs in das neue Büchereigebäude war die Hauptstelle an 78 Tagen geschlossen.

\*\*\*) Die Hauptstelle der Stadtbücherei war wegen Umbauarbeiten in der Zeit 08. bis 13.12.2008 geschlossen.

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.1.1 Hauptstelle

Jahr	Stadtbücherei Münster - Hauptstelle							Wochen- öffnungs- zeit  in Stunden
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen			Besucher	
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für			
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder		
Anzahl								
2000	233 867	208 230	25 637	1 126 457	1 103 946	22 511	795 670	.
2001	242 996	217 126	25 870	1 367 376	1 124 895	242 481	796 395	.
2002	241 678	215 267	26 411	1 396 197	1 134 605	261 592	789 220	.
2003	251 705	224 288	27 417	1 431 336	1 196 727	234 609	810 850	.
2004	202 723	174 301	28 422	1 489 885	1 188 928	300 957	826 758	.
2005	202 905	173 686	29 219	1 523 426	1 205 461	317 965	808 385	.
2006	211 775	181 527	30 248	1 446 970	1 131 854	315 116	750 541	50,0
2007	191 113	161 567	29 546	1 411 980	1 083 615	328 365	725 831	50,0
2008**	190 603	160 706	29 897	1 350 688	1 024 049	326 639	671 298	50,0
2009	187 088	157 366	29 722	1 364 928	1 030 922	334 006	659 053	50,0
2010	187 534	157 352	30 182	1 331 818	996 640	335 178	628 229	50,0
2011	185 978	155 106	30 872	1 409 841	1 041 872	367 969	601 381	50,0
2012	186 099	155 336	30 763	1 425 942	1 043 790	382 152	629 110	50,0
2013	167 629	135 729	31 900	1 419 142	1 015 822	403 320	599 656	53,0
2014***	163 627	131 420	32 207	1 319 426	934 813	384 613	511 215	53,0

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

\*\* Die Hauptstelle der Stadtbücherei war wegen Umbauarbeiten in der Zeit 08. bis 13.12.2008 geschlossen.

\*\*\* Die Hauptstelle der Stadtbücherei war in der Zeit vom 21.07. bis 02.08.2014 wegen Sanierungsarbeiten geschlosse

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.1.2 Zweigstelle Aaseemarkt

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Aaseemarkt						Wochen- öffnungs- zeit  in Stunden	
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen				Besucher
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für			
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder		
Anzahl								
2000	12 975	7 505	5 470	85 173	46 585	38 588	43 011	.
2001	12 511	6 845	5 666	83 701	40 957	42 744	50 388	.
2002	12 761	7 348	5 413	86 375	41 115	45 260	50 390	.
2003	12 439	6 809	5 630	89 748	42 092	47 656	49 524	.
2004	12 156	6 527	5 629	92 971	42 487	50 484	52 372	.
2005	11 653	5 821	5 832	93 266	39 824	53 442	50 966	.
2006	13 401	7 486	5 915	88 365	40 615	47 750	48 775	33,5
2007	11 086	5 202	5 884	61 330	22 753	38 577	38 068	15,0
2008	10 353	4 969	5 384	56 583	22 011	34 572	30 596	15,0
2009	9 517	4 368	5 149	54 926	21 366	33 560	31 892	15,0
2010	9 481	4 229	5 252	51 131	19 072	32 059	31 420	15,0
2011	8 947	3 946	5 001	51 702	19 543	32 159	31 376	15,0
2012	8 936	3 707	5 229	51 227	19 159	32 068	30 840	15,0
2013	8 944	3 816	5 128	53 377	19 536	33 841	35 503	*28,0
2014	8 747	3 748	4 999	58 461	20 695	37 766	40 120	28,0

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

\*Die Wochenöffnungszeit wurde zum 01.03.2013 von 15 auf 28 Stunden erhöht.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)



5.1.1.3 Zweigstelle Bücherbus

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Bücherbus							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	24 216	11 456	12 760	147 849	64 134	83 715	77 814	.	
2001 <sup>2)</sup>	16 634	7 792	8 842	125 304	51 112	74 192	65 950	.	
2002	15 343	6 818	8 525	104 336	37 561	66 775	54 913	.	
2003	15 185	6 418	8 767	102 899	32 516	70 383	54 159	.	
2004	14 062	5 700	8 362	103 611	33 880	69 731	54 533	.	
2005	14 065	5 635	8 430	110 977	34 957	76 020	58 408	.	
2006	14 614	6 193	8 421	104 721	35 628	69 093	55 115	21,0	
2007	12 971	4 925	8 046	90 987	26 113	64 874	47 890	21,0	
2008	12 229	4 219	8 010	94 914	24 488	70 426	50 347	21,0	
2009	11 665	3 873	7 792	99 353	26 130	73 223	52 291	21,0	
2010	11 784	3 853	7 931	95 456	25 200	70 256	50 240	21,0	
2011	11 933	3 950	7 983	97 169	25 944	71 225	51 142	21,0	
2012	11 936	3 828	8 108	95 300	25 064	70 236	50 160	21,7	
2013	11 189	3 226	7 963	88 870	20 973	67 897	47 636	21,7	
2014	10 626	2 960	7 666	83 727	18 922	64 805	44 240	21,0	

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

<sup>2)</sup> Am 23. Juni 2001 wurde einer von zwei Bücherbussen stillgelegt.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.1.4 Zweigstelle Coerdemarkt

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Coerdemarkt							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	11 690	6 742	4 948	91 500	50 311	41 189	58 643	.	
2001	12 054	6 843	5 211	88 151	44 945	43 206	64 597	.	
2002 <sup>2)</sup>	12 302	7 138	5 164	91 596	45 450	46 146	66 347	.	
2003	12 244	6 921	5 323	93 692	46 659	47 033	73 744	.	
2004	12 043	6 789	5 254	96 000	47 904	48 096	73 739	.	
2005	12 289	6 785	5 504	99 115	46 980	52 135	79 348	.	
2006	13 413	8 035	5 378	90 782	47 905	42 877	72 242	34,5	
2007	11 710	6 127	5 583	83 596	36 949	46 647	65 404	34,5	
2008	11 515	5 804	5 711	76 660	33 347	43 313	56 183	24,0	
2009	10 950	5 398	5 552	75 540	33 087	42 453	52 027	32,5	
2010	10 970	5 331	5 639	73 924	33 488	40 436	64 608	32,5	
2011	11 199	5 577	5 622	76 738	34 302	42 436	61 172	32,5	
2012	11 060	5 291	5 769	73 109	31 437	41 672	61 974	32,5	
2013	10 889	5 028	5 861	69 757	29 577	40 180	59 095	32,5	
2014	10 936	4 906	6 030	67 533	29 107	38 426	59 850	32,5	

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

<sup>2)</sup> Die Zweigstelle Coerdemarkt war vom 29.7. - 30.8.2002 wegen Renovierungs- und Umbauarbeiten geschlossen.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.1.5 Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2001	7 871	2 472	5 399	12 318	3 055	9 263	9 057	.	
2002	8 831	3 122	5 709	78 609	22 560	56 049	19 173	.	
2003 <sup>2)</sup>	9 829	3 797	6 032	79 732	24 159	55 573	19 446	.	
2004	10 911	4 506	6 405	97 088	31 262	65 826	72 719	.	
2005	11 722	4 590	7 132	106 706	32 438	74 268	76 378	.	
2006	14 193	6 518	7 675	108 049	36 417	71 632	80 530	33,0	
2007	12 916	4 836	8 080	111 689	31 049	80 640	81 880	33,0	
2008	12 525	4 734	7 791	111 341	30 285	81 056	80 863	33,0	
2009	12 149	4 410	7 739	111 893	29 875	82 018	82 653	33,0	
2010	12 486	4 570	7 916	107 559	30 762	76 797	79 442	33,0	
2011	12 344	4 703	7 641	112 666	32 786	79 880	80 530	32,5	
2012	12 631	4 783	7 848	113 156	33 381	79 775	77 636	32,5	
2013	12 947	5 077	7 870	114 734	33 043	81 691	82 750	32,5	
2014	12 672	4 863	7 809	109 154	30 345	78 809	76 644	32,5	

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

<sup>2)</sup> Die Zweigstelle war vom 18.8. - 14.9.2003 wegen Umzug geschlossen.

Die Zweigstelle wurde am 22. Oktober 2001 eröffnet.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.1.6 Zweigstelle Hansaplatz

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Hansaplatz							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	12 144	6 991	5 153	83 717	44 956	38 761	49 703	.	
2001 <sup>2)</sup>	11 445	6 316	5 129	76 957	40 331	36 626	52 275	.	
2002	11 789	6 749	5 040	98 543	54 199	44 344	69 207	.	
2003	12 220	7 064	5 156	95 689	52 055	43 634	69 893	.	
2004	11 840	7 006	4 834	102 204	56 314	45 890	75 975	.	
2005	11 659	6 599	5 060	103 398	55 111	48 287	75 697	.	
2006	13 274	8 234	5 040	89 198	50 687	38 511	69 412	33,5	
2007	10 867	6 135	4 732	78 256	40 067	38 189	65 861	33,5	
2008	11 046	6 108	4 938	60 233	29 514	30 719	47 228	15,0	
2009	10 056	5 139	4 917	47 212	22 567	24 645	40 386	15,0	
2010	9 357	4 847	4 510	45 089	20 335	24 754	36 343	15,0	
2011	8 940	4 488	4 452	45 893	20 101	25 792	41 081	15,0	
2012	8 668	4 151	4 517	47 512	20 288	27 224	40 641	15,0	
2013	8 379	4 118	4 261	44 397	19 401	24 996	38 284	15,0	
2014	8 056	3 823	4 233	48 185	19 129	29 056	44 768	15,0	

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

<sup>2)</sup> Vom 2.5.2001 bis 19.8.2001 war die Zweigstelle Hansaplatz wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.1.7 Zweigstelle Kinderhaus

Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Kinderhaus							Besucher	Wochen- öffnungs- zeit
	Medienangebot <sup>1)</sup>			Ausleihen					
	Ins- gesamt	davon Angebot für		Ins- gesamt	davon Angebot für				
		Erwachsene	Kinder		Erwachsene	Kinder			
Anzahl								in Stunden	
2000	15 208	7 859	7 349	100 543	47 805	52 738	57 539	.	
2001	15 015	7 304	7 711	104 954	43 982	60 972	61 736	.	
2002	14 520	6 962	7 558	106 962	44 282	62 680	35 654	.	
2003	14 151	6 738	7 413	98 131	38 369	59 762	32 710	.	
2004	14 239	6 700	7 539	101 149	41 066	60 083	67 930	.	
2005	14 073	6 400	7 673	100 054	38 520	61 534	77 140	.	
2006	14 706	7 050	7 656	94 136	37 053	57 083	67 324	33,5	
2007	13 062	5 480	7 582	85 365	28 768	56 597	61 262	33,5	
2008	12 421	5 068	7 353	74 835	24 546	50 289	54 802	24,0	
2009	12 084	4 761	7 323	77 636	24 688	52 948	54 984	32,5	
2010	12 302	4 921	7 381	72 887	24 782	48 105	64 161	32,5	
2011	11 805	4 510	7 295	72 613	23 672	48 941	61 964	32,5	
2012	11 799	4 277	7 522	71 817	22 479	49 338	59 500	32,5	
2013	11 342	4 510	6 832	66 550	21 229	45 321	56 184	32,5	
2014*	8 700	3 198	5 502	46 453	13 286	33 167	36 769	17,5	

<sup>1)</sup> Ab 2004 nur Freihandbestand, ohne Magazinbestand

<sup>\*)</sup> Durch das Hochwasser vom 28.7.2014 wurde nahezu der gesamte Medienbestand in der Zweigstelle zerstört. In der Zeit vom 29.7. bis zum 22.9.2014 war die Zweigstelle komplett geschlossen. Seit dem 22.9.2014 befindet sich die Bücherei in einem Übergangsquartier mit verringerten Öffnungszeiten.

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen in der Stadtbücherei Münster

Im Jahr	Stadtbücherei Münster				
	Aus- stellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
2001	107	184	6 897	173	3 237
2002	86	217	7 558	193	3 428
2003	121	269	7 877	234	4 822
2004	104	256	8 341	214	4 368
2005	111	246	10 611	248	5 054
2006	78	251	7 599	253	5 058
2007	38	168	6 142	304	6 767
2008	51	209	9 386	309	7 289
2009	51	209	9 386	309	7 289
2010	58	236	8 377	318	7 864
2011	51	331	10 457	327	7 855
2012	49	492	11 767	299	6 781
2013	32	497	9 608	281	6 314
2014	29	513	11 788	245	5 666

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2.1 Hauptstelle

Im Jahr	Stadtbücherei Münster - Hauptstelle				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	52	117	4 759	124	2 327
2002	53	123	5 037	135	2 391
2003	72	161	5 538	144	2 941
2004	62	152	6 217	138	3 017
2005	72	124	7 547	143	2 922
2006	30	139	4 523	154	3 316
2007	17	116	6 295	164	4 195
2008	14	113	4 368	175	3 999
2009	17	131	6 844	199	4 922
2010	19	132	5 250	202	5 254
2011	24	216	7 473	213	5 524
2012	16	319	7 201	207	4 835
2013	9	287	5 208	200	4 662
2014	8	289	7 172	196	4 523

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2.2 Zweigstelle Aaseemarkt

Im Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Aaseemarkt				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	6	19	447	7	115
2002	8	27	488	3	58
2003	12	33	529	4	66
2004	9	23	411	7	173
2005	8	26	657	10	205
2006	-	16	373	3	68
2007	1	7	536	2	52
2008	-	8	385	5	62
2009	1	14	516	2	39
2010	8	36	900	9	139
2011	3	58	959	4	91
2012	-	38	798	6	139
2013	1	53	1 038	2	45
2014	-	68	1 073	3	68

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2.3 Zweigstelle Bücherbus

Im Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Bücherbus				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	-	-	-	5	75
2002	-	-	-	21	419
2003	-	-	-	52	1 094
2004	-	-	-	25	342
2005	-	-	-	47	932
2006	-	10	440	34	704
2007	-	-	-	21	441
2008	-	-	-	20	377
2009	-	1	10	25	585
2010	-	8	161	20	374
2011	-	4	203	26	533
2012	-	6	209	27	554
2013	-	5	82	17	324
2014	-	5	67	14	390

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2.4 Zweigstelle Coerdemarkt

Im Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Coerdemarkt				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	41	31	940	14	263
2002	19	36	918	10	148
2003	28	43	1 174	17	399
2004	23	30	692	8	167
2005	22	24	714	11	243
2006	14	21	726	30	352
2007	14	29	632	40	846
2008	15	4	201	56	1 177
2009	13	19	391	34	760
2010	13	12	343	37	1 021
2011	10	11	196	40	799
2012	12	29	845	18	305
2013	3	37	851	31	577
2014	3	32	800	17	311

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2.5 Zweigstelle Gievenbeck

Im Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Gievenbeck-Auenviertel				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	-	7	230	-	-
2002	-	14	510	3	48
2003	-	13	324	-	-
2004	-	16	404	7	170
2005	-	13	518	9	202
2006	6	24	653	2	55
2007	7	4	90	7	187
2008	5	9	358	14	321
2009	12	7	323	17	311
2010	11	7	404	6	114
2011	12	8	387	10	271
2012	10	29	805	14	371
2013	10	31	661	4	90
2014	10	28	659	1	29

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2.6 Zweigstelle Hansaplatz

Im Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Hansaplatz				
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
Anzahl					
2001	8	7	89	6	119
2002	6	7	328	3	56
2003	9	11	119	-	-
2004	10	13	150	5	127
2005	9	24	399	2	42
2006	25	19	454	3	33
2007	24	17	262	1	22
2008	-	8	301	6	135
2009	7	12	355	7	138
2010	7	13	323	5	121
2011	-	14	213	6	47
2012	10	28	700	8	174
2013	8	25	669	2	59
2014	7	39	759	1	11

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.1.2.7 Zweigstelle Kinderhaus

Im Jahr	Stadtbücherei Münster - Zweigstelle Kinderhaus					
	Ausstellungen	Veranstaltungen		Führungen		
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer	
	Anzahl					
2001	-	3	432	17	338	
2002	-	10	277	18	308	
2003	-	8	193	17	322	
2004	-	22	467	24	372	
2005	-	35	776	26	508	
2006	3	22	430	27	530	
2007	2	15	529	38	830	
2008	4	26	529	28	696	
2009	1	25	947	25	534	
2010	-	28	1 087	39	841	
2011	2	20	1 026	28	590	
2012	1	43	1 209	19	403	
2013	1	59	1 099	25	557	
2014	1	52	1 258	13	334	

Quelle: Stadt Münster - Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/buecherei/](http://www.muenster.de/stadt/buecherei/)

5.2 Katholische Büchereien

Jahr	Katholische Büchereien in Münster										
	Insgesamt		davon								
			Büchereien			Krankenhausbüchereien			Altenheimbüchereien		
	Medienbestand	Ausleihen	Anzahl	Medienbestand	Ausleihen	Anzahl	Medienbestand	Ausleihen	Anzahl	Medienbestand	Ausleihen
Anzahl											
1990	252 790	559 296	33	199 156	368 156	5	44 574	186 439	5	9 060	4 701
1991	258 515	559 296	33	206 275	376 161	5	44 085	194 658	5	8 165	4 378
1992	261 698	575 117	33	207 628	369 605	5	43 851	201 190	4	10 219	5 843
1993	262 190	576 638	33	208 091	371 443	5	44 075	136 694	5	9 870	5 555
1994	264 162	513 692	33	208 842	370 770	5	43 851	125 912	5	9 465	6 637
1995	262 733	503 144	33	208 870	371 870	5	44 229	124 932	5	8 014	6 342
1996	260 221	506 301	33	206 350	389 212	5	45 855	112 284	4	7 440	4 805
1997	258 416	504 461	33	205 949	393 150	5	45 849	106 507	4	6 503	4 804
1998	251 676	499 893	32	196 350	396 609	5	46 431	97 332	4	8 337	5 952
1999	252 913	521 086	33	199 687	418 236	5	45 964	95 414	4	8 630	7 436
2000	244 023	536 147	33	195 228	437 184	6	46 989	92 473	3	6 832	6 490
2001	232 605	538 945	32	182 907	434 123	6	46 640	98 034	3	7 058	6 788
2002	230 653	548 378	32	183 962	447 568	6	39 680	93 715	3	7 011	7 095
2003	231 460	564 666	32	185 511	468 651	6	38 601	89 368	3	7 348	6 647
2004	245 863	576 757	32	192 398	480 738	6	46 218	89 701	3	7 247	6 318
2005	231 872	592 740	30	188 784	495 896	5	35 772	90 869	3	7 316	5 975
2006	227 273	590 142	30	184 919	477 573	5	34 686	106 216	3	7 668	6 353
2007	226 336	589 897	30	186 409	488 455	5	35 405	98 699	2	4 522	2 743
2008	214 706	568 740	28	172 310	472 365	6	38 653	94 388	2	3 743	1 987
2009	207 560	529 959	28	173 126	452 916	5	31 528	76 207	1	2 906	836
2010	198 418	508 403	28	165 161	430 251	5	30 472	77 678	1	2 785	474
2011	198 250	506 259	28	166 509	432 362	5	29 015	73 521	1	2 726	376
2012	194 215	493 492	27	162 814	425 871	5	31 401	67 621	-	-	-
2013	188 394	465 357	27	161 704	412 365	4	26 690	52 992	-	-	-
2014	184 118	458 287	27	151 195	407 346	4	32 923	50 941	-	-	-

Quelle: Bistum Münster - Fachstelle Büchereien

5.3 Evangelische Büchereien

Jahr	Evangelische Büchereien								
	Insgesamt			davon					
				Büchereien			Krankenhaus- büchereien		
	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen	Anzahl	Medien- bestand	Aus- leihen
Anzahl									
1990	9	23 410	29 886	7	17 491	24 496	2	5 919	5 390
1991	9	23 824	28 144	7	17 565	22 768	2	6 249	5 376
1992	9	28 333	42 436	8	24 828	38 277	1	3 505	4 159
1993	8	20 961	29 248	7	17 713	25 631	1	3 248	3 617
1994	7	38 864	30 505	6	16 345	38 020	1	2 519	3 485
1995	6	16 036	27 802	5	13 556	24 992	1	2 480	2 810
1996	6	16 268	28 575	5	13 698	25 666	1	2 570	2 909
1997	6	16 666	25 355	5	14 041	22 383	1	2 625	2 972
1998	6	16 452	25 867	5	13 739	23 128	1	2 713	2 739
1999	5	16 158	26 539	4	13 462	23 954	1	2 696	2 585
2000	5	15 466	32 383	4	12 765	30 094	1	2 701	2 289
2001	5	14 783	46 673	4	12 534	31 140	1	2 249	1 553
2002	5	14 355	30 649	4	12 455	29 279	1	1 900	1 370
2003	5	16 446	29 266	4	14 916	28 241	1	1 530	1 025
2004	5	13 791	32 370	4	12 281	31 360	1	1 510	1 010
2005	5	13 746	26 458	4	12 456	25 635	1	1 290	823
2006	5	13 620	22 227	4	12 700	21 827	1	920	400
2007	5	12 808	20 566	4	12 188	20 366	1	620	200
2008	4	12 015	24 389	3	11 545	24 219	1	470	170
2009	4	11 709	22 628	3	11 239	22 458	1	470	170
2010	4	11 515	21 283	3	11 075	21 163	1	440	120
2011	4	11 641	22 320	3	10 861	22 090	1	780	230
2012	4	11 728	31 939	3	11 118	31 759	1	610	180
2013	4	11 772	28 522	3	11 242	28 372	1	530	150
2014	4	11 571	25 629	3	11 108	25 509	1	463	120

Quelle: Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen



5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei

Im Jahr	Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V. in Münster	
	Titel	Versandeinheiten
	Anzahl	
1990	9 451	335 376
1995	12 703	398 417
1996	13 443	405 513
1997	14 215	415 677
1998	14 957	420 846
1999	15 716	419 403
2000	16 595	420 689
2001	17 385	420 727
2002	18 202	415 591
2003	19 127	410 927
2004	19 814	408 683
2005	20 959	390 745
2006	21 871	391 002
2007	22 894	359 961
2008	23 856	334 357
2009	24 665	307 659
2010	*17 126	271 089
2011	19 670	265 968
2012	23 006	260 293
2013	27 575	250 828
2014	31 219	246 478

Quelle: Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.

(\* ab 1/2010 erfolgt Ausleihe nur noch für DAISY-CDs, d.h., i. d. R. je Titel nur 1 CD/1 Versandeinheit; in den Jahren zuvor bestand Ausleihe aus Kassetten- und CD-Hörbüchern.)

5.5 Diözesanbibliothek

Die Diözesanbibliothek am Überwasserkirchplatz in Münster gehört mit rund 700.000 Bänden und 680 laufend gehaltenen Zeitschriften zu den größten theologischen Spezialbibliotheken in Deutschland. Mit ihrem Altbestand von über 80.000 Bänden, einer Vielzahl von Handschriften, Wiegen- und Frühdrucken sowie mit ihren umfangreichen Sondersammlungen ist sie zudem eine bedeutende Kultureinrichtung in Westfalen. Zu den bedeutendsten Beständen gehören u.a. die rund 4.500 Handschriften der "Santini-Sammlung" mit Kirchenmusik des 16. bis 19. Jahrhunderts.

Quelle: Diözesanbibliothek

**6 Museen und Stadtarchiv**

6.1 Museen und Ausstellungshallen

Museum, Ausstellungshalle	Besucher im Jahr			
	2011	2012	2013	2014
	Anzahl			
Archäologisches Museum der Universität Münster	5 641	7 184	10 403	8 695
Bibelmuseum der Westfälischen Wilhelms-Universität <sup>+</sup>	6 683	3 658	3 385	1 252
Domkammer der Kathedrale St. Paulus <sup>***</sup>	14 831	.	.	.
Eisenbahnmuseum der KG Pängelanton (ca.)	1 800	2 450	2 750	2 400
Gallitzin-Haus	1 240	.	.	.
Geomuseum	wegen Umbau geschlossen			
Geschichtsort Villa ten Hompel (ca.)	15 690	25 000	25 000	.
Haus der Niederlande im Krameramtshaus (ca.)	12 827	16 231	15 255	10 653
Heimatmuseum Kinderhaus	3 742	4 100	4 400	4 999
Hiltruper Museum	1 840	1 500	1 600	1 650
Kunsthalle Münster	1 034	10 100	10 000	10 155
Kunsthaus Kannen	5 900	4 700	4 000	4 800
Kunstmuseum Pablo Picasso Münster	59 308	100 783	83 527	77 438
Lepramuseum (ca.)	1 675	1 950	1 500	2 100
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kultur <sup>**</sup>	63 349	51 700	.	.
LWL-Museum für Naturkunde, mit Außenstellen	205 426	243 839	245 840	223 558
Mühlenhof-Freilichtmuseum	88 719	80 348	74 136	.
Museum für Lackkunst	.	.	.	.
Museum Haus Rüschaus <sup>+++</sup>	7 077	6 513	6 925	7 483
Orangerie im Botanischen Garten der Westfälischen Wilhelms-Universität (geschätzt ca.)	28 000	30 000	wegen Renovierung geschlossen	
Orgelmuseum	.	.	.	.
Porzellanmuseum (schloss 2011)	825	-	-	-
Schaustelle Kanal (geöffnet vom 1.4. - 31.10.)	4 089	4 620	3 845	.
Stadtmuseum Münster	113 284	96 131	107 101	104 189
Westfälisches Pferdendomuseum Münster gGmbH (ca.)	196 161	196 200	210 036	.
Westfälisch-Rheinisches Karnevalsmuseum der KG Paahlbürger e.V. (ca.)	2 700	2 600	2 400	2 200
Westpreußisches Landesmuseum (schloss Okt. 2013)	9 605	4 616	.	-
Wewerka Pavillon	.	.	.	.
ZiBoMo-Museum	173	171	1 091	.

Quellen: oben aufgeführte Museen

\*\*\*) im Jahr 2011 nur geöffnet vom 2.1 - 3.10 2011

+) geschlossen vom: 21.1.-29.1.2011, 1.8.-20.8.2011, 22.12.-31.12.2011, 23.7.-18.8.2012, 27.12.-29.12.2012, 22.7.-12.8.2013 und 24.12.-31.12.2013, ab 13.6.2014

\*\*\*) Wegen Umbauarbeiten war das Museum 2012 nur sechs Monate geöffnet.

+++ vom 24.3. - 17.11.2013 geöffnet

6.2 Ausstellungskatalog 2014 des Stadtmuseums

<b>Ausstellungskalender 2014 des Stadtmuseums Münster</b>	
<b>Termin</b>	<b>Thema</b>
29.09.2013 - 26.04.2014	"Unbekanntes Münster, 1950er und 1960er Jahre" - Fotografien
15.10.2013 - 02.03.2014	Circus und Spielgeschichte(n) Playmobil
29.11.2013 - 05.01.2014	"Neapolitanische Krippe"
06.12.2013 - 14.09.2014	"Das Jahr 1964"
01.02.2014 - 02.05.2014	"Friedrich Gebhardt zum 100. Geburtstag - Gold und Silberschmied
11.02.2014 - 13.04.2014	"Zeitenwende". Aspekte der westfälischen Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert
30.03.2014 - 31.08.2014	"Schießhalle Schönhagen Gennert"
10.05.2014 - 06.09.2014	"Das ganze Jahr auf einen Blick" - Frühe Karten des Bistums
10.05.2014 - 24.08.2014	Irene Griepentrog-Brinkmann zum 90. Geburtstag, Keramiken
20.05.2014 - 13.07.2014	Fotoausstellung Maziar Moradi - "Ich werde deutsch"
09.08.2014 - 05.10.2014	"An der Heimatfront" - Westfalen und Lippe im Ersten Weltkrieg
30.08.2014 - 02.11.2014	"Hermann Spanier zum 80. Geburtstag, Malerei"
20.09.2014 - 09.11.2014	"Maximilian Motel, Modern Men"
30.09.2014 - 11.01.2015	"Westfalen hilft Köln. Die Wiedergeburt eines Archivs"
28.10.2014 - 31.05.2015	"Das untergegangene Münster. 1940 - 1945"
06.12.2014 - 31.05.2015	"Barbara Klemm zum 75. Geburtstag. Fotografien"

Stadt Münster - Stadtmuseum

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/museum/](http://www.muenster.de/stadt/museum/)

6.3 Stadtarchiv

Im Jahr	Stadtarchiv Münster				
	Benutzer/ Benutzerinnen	Nutzungen	Benutzte Archivalien- und Sammlungs- stücke	Beantwortung schriftlicher Anfragen	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen an Führungen und Veranstaltungen
	Anzahl				
1990	754	3 178	4 200	180	200
1991	786	2 706	3 740	204	251
1992	986	3 639	2 650	222	267
1993	1 044	3 720	3 650	200	300
1994	807	2 451	3 300	198	173
1995	777	2 683	3 300	211	186
1996	807	2 651	3 300	198	261
1997	820	2 642	3 450	223	157
1998	883	3 399	3 750	234	297
1999	699	2 955	3 550	213	353
2000	736	2 849	3 500	349	470
2001	720	2 668	3 200	413	666
2002	746	2 753	3 300	387	2 760
2003	556	2 028	3 321	336	2 489
2004	658	2 165	4 432	394	2 287
2005	542	1 752	2 212	382	3 521
2006	617	1 542	1 619	446	1 137
2007	649	1 442	1 661	532	1 391
2008	683	1 542	1 774	612	2 052
2009	681	1 432	1 403	729	1 686
2010	723	1 603	4 160	1 003	2 150
2011	637	1 474	6 016	950	1 699
2012	839	1 698	5 002	1 041	2 793
2013	556	1 241	4 867	1 129	2 314
2014	721	1 554	4 998	1 167	2 224

Quelle: Stadt Münster - Stadtarchiv

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/archiv/](http://www.muenster.de/stadt/archiv/)

## 7 Friedenssaal

Ursprünglich Ratskammer, mit kostbaren gotischen Holzschnitzereien. Der Saal war 1648 Schauplatz der Beschwörung des Spanisch-Niederländischen Friedens, der dem gesamten Westfälischen Frieden vorausging.

### 7.1 Besucher des Friedenssaals

Im Jahr	Besucher des Friedenssaales in Münster			
	Insgesamt	davon		
		Einzelgäste	Gesellschaften und Schulklassen	Geladene Gäste
	Anzahl			
1990	175 074	87 980	72 111	14 983
1991	132 299	54 437	62 563	15 299
1992	117 872	54 197	52 620	11 055
1993	144 417	64 368	61 868	18 181
1994	133 758	59 316	62 801	11 641
1995	125 080	54 757	59 702	10 621
1996	119 732	51 306	58 820	9 606
1997	116 388	48 068	56 234	12 086
1998	189 825	80 828	91 152	17 845
1999	135 936	63 394	62 981	9 561
2000	115 804	49 974	56 098	9 732
2001	115 048	52 114	53 917	9 017
2002	112 690	51 075	52 689	8 926
2003	102 366	50 450	43 951	7 965
2004	98 291	47 585	42 000	8 706
2005	101 742	48 258	41 816	11 668
2006	98 585	46 457	43 281	8 847
2007	96 344	49 442	41 562	9 245
2008	95 900	46 601	36 235	13 064
2009	97 247	54 299	35 145	7 803
2010	98 638	66 647	26 904	5 087
2011	112 029	74 881	31 535	5 613
2012	ca. 113 541	ca. 83 400	ca. 25 199	ca. 4 942
2013	99 008	61 877	30 593	6 538
2014	99 716	68 969	24 960	5 787

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/tourismus/](http://www.muenster.de/stadt/tourismus/)

## 7.2 Eintragungen im Gästebuch des Friedenssaals

Im Jahr	Einträge im Gästebuch des Friedenssaales in Münster							
	Ins-gesamt	davon aus						
		Deutsch-land	Nieder-lande	übriges Europa	Amerika	Afrika	Asien	Australien, Neusee-land und Ozeanien
Anzahl								
1990	<b>6 096</b>	4 214	529	974	256	10	45	68
1991	<b>15 173</b>	10 618	1 022	2 626	522	87	194	104
1992	<b>21 967</b>	16 142	1 412	3 145	796	192	184	96
1993	<b>23 954</b>	18 731	1 249	2 833	693	103	248	97
1994	<b>23 381</b>	17 574	1 380	2 910	906	96	346	169
1995	<b>25 305</b>	19 229	1 507	3 147	937	74	280	131
1996	<b>30 132</b>	24 022	1 445	3 203	854	92	375	141
1997	<b>21 718</b>	16 609	1 064	2 833	746	80	290	96
1998	<b>24 879</b>	17 696	3 174	2 832	720	108	233	116
1999	<b>21 613</b>	15 786	1 545	2 996	757	79	326	124
2000	<b>23 340</b>	17 109	1 251	3 352	983	81	423	141
2001	<b>24 978</b>	16 119	1 976	5 376	890	57	418	142
2002	<b>18 984</b>	14 619	1 104	2 187	645	72	290	67
2003	<b>17 220</b>	12 580	1 247	2 286	663	53	328	63
2004	<b>15 895</b>	11 328	1 257	2 183	682	50	300	95
2005	<b>17 745</b>	12 221	1 257	2 780	879	103	365	140
2006	<b>16 926</b>	11 324	1 865	2 389	777	69	387	115
2007	<b>19 574</b>	14 762	1 530	2 263	561	65	327	66
2008	<b>16 070</b>	10 067	2 571	2 277	696	23	331	105
2009	<b>15 207</b>	10 285	1 673	2 181	648	274	66	80
2010	<b>14 575</b>	9 448	2 185	1 904	623	40	284	91
2011	<b>20 831</b>	14 835	2 314	2 442	768	109	254	109
2012	<b>19 727</b>	15 120	1 935	1 726	578	54	222	92
2013	<b>18 600</b>	14 498	1 503	1 636	558	50	282	73
2014	<b>21 063</b>	14 325	4 152	1 683	562	53	221	67

Quelle: Stadt Münster - Münster Marketing

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/tourismus/](http://www.muenster.de/stadt/tourismus/)

**8 Sport**

## 8.1 Sport-Großveranstaltungen 2014

<b>Sportveranstaltungen und -projekte in Münster 2014</b>		
<b>Veranstaltung</b>	<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
Ball des Sports	1. Februar 2014	Halle Münsterland
Sporteln am Wochenende (Finale)	6. April 2014	Dreifachturnhalle Hansa Berufskolleg
43. Frühjahrsregatta	26. - 27.4.2014	Aasee
Skatenights Münster	ab Mai 2014 jeden 1. und 3. Freitag	Münster
The Color Run	11. Mai 2014	Schlossplatz
DBB Minifestival	16. - 18.5.2014	Münster
Smart Beach Tour	23. - 25.5.2014	Schlossplatz
TT-Saive-Brüder	26. Mai 2014	Berg Fidel
Fietsentours Münsterland	29.5. - 1.6.2014	Münsterland
Ruderwettkampf Groningen Münster	14. Juni 2014	Groningen
6. Sparda Münster City Triathlon	29. Juni 2014	Hafen
Brooks City Run Münster	6. Juli 2014	Münster Innenstadt
Bergfest Skateranlage Berg Fidel	12. Juli 2014	Berg Fidel
Münsteraner Streetball Tour	2.8.2014 & 23.8.2014	Münster
Ruderbundesliga	23. August 2014	Aasee
MONDI Ultraschwimmen	7. September 2014	Hafenbecken
Volleyball-Länderspiel	11. September 2014	Berg Fidel
Volksbank Münster Marathon	14. September 2014	Münster
Sparkassen Münsterland Giro	3. Oktober 2014	Münster / Kreise Coesfeld und Borken
Show des Sports	7. November 2014	Berg Fidel

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sportamt/](http://www.muenster.de/stadt/sportamt/)

8.2 Vereine im Stadtsportbund Münster e.V.

Jahr	Vereine im Stadtsportbund Münster e.V.							
	Ins- gesamt	davon mit					Ange- botene Sportarten	Mitglieder, inklusive Betriebs- u. Hochschul- sportge- meinschaft
		unter 100 Mitgliedern	100 - 499 Mitgliedern	500 - 999 Mitgliedern	1 000 und mehr Mitgliedern	ohne Angaben		
Anzahl								
1990	161	53	68	15	16	9	94	.
1991	162	51	71	15	16	9	82	.
1992	170	46	67	18	15	24	82	.
1993	170	44	71	17	15	23	85	.
1994	175	55	81	17	16	6	120	.
1995*	170	60	74	18	17	1	110	.
1996*	175	59	78	18	17	3	110	.
1997	179	62	78	21	17	1	130	.
1998	177	45	72	21	16	23	137	.
1999	177	46	76	19	15	21	137	.
2000	183	70	78	17	18	-	137	.
2001	183	65	83	17	17	1	137	.
2002	187	72	80	19	16	-	137	83 780
2003	187	72	80	19	16	-	137	83 916
2004	188	74	75	23	16	-	190	84 332
2005	227	103	80	24	17	3	192	82 001
2006	188	69	79	21	19	-	190	85 592
2007	.	.	.	.	.	.	190	84 500
2008	189	65	84	18	19	3	191	84 500
2009	189	66	86	18	19	-	194	86 373
2010	198	72	85	19	19	3	198	87 300
2011	199	79	81	20	18	1	199	87 488
2012	198	77	83	18	20	-	199	88 797
2013	200	81	81	17	21	-	199	88 423
2014	202	83	81	19	19	-	202	89 810

Hinweis: Die Zahlen der Tabelle weichen von den vom Landessportbund für Münster veröffentlichten Zahlen ab, da nur die Stadtsportbund-Mitgliedsvereine berücksichtigt sind.

\*) Von 1 Vereinen konnten keine Angaben ermittelt werden.

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sportamt/](http://www.muenster.de/stadt/sportamt/)

8.3 Sportstätten und Sportanlagen

8.3.1 Städtische Sportstätten

Am 31.12.	Städtische Sportstätten in Münster						Sportplätze/ Spielfelder
	Gymnastik- räume	Turn-	Zweifach-	Dreifach-	Vierfach-	Anzahl	
2009	11	62	11	14	1	105	
2010	12	62	11	16	1	105	
2011	14	61	11	17	1	110	
2012	14	60	11	17	1	110	
2013	14	60	11	17	1	109	
2014	14	60	11	17	1	108	

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sportamt/](http://www.muenster.de/stadt/sportamt/)



8.3.2 Städtische und vereinseigene Sportanlagen

Art der Sportanlage	Städtische und vereinseigene Sportanlagen in Münster am 31.12.						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	Anzahl						
Ballspielflächen (öffentl. Spielpl.)	81	81	81	81	81	81	81
Beachvolleyballfelder	47	47	47	47	47	47	50
Bouleplätze	16	16	16	16	16	17	25
Bowlingbahnen	28	28	28	28	28	28	28
Boxraum	1	1	1	1	1	2	2
Fechtraum	1	1	1	1	1	1	1
Freibäder	4	4	4	4	4	4	4
Golfplätze	3	3	3	3	3	3	3
Hallenbäder	7	7	7	7	7	7	7
Kegelbahnen	19	19	19	19	19	19	19
Kletterhalle	1	1	1	1	1	1	1
Leichtathletikanlagen	55	55	55	55	57	57	57
Leichtathletik-Kampfbahn Typ B	11	11	11	11	11	11	11
Leichtathletik-Kampfbahn Typ C	8	8	8	8	8	8	8
Mehrzweckhalle (Eissporthalle)	1	1	1	1	1	1	1
Reitsportanlagen	34	34	34	34	34	34	34
Schießsportanlagen	23	23	23	23	23	23	23
Skateboardanlagen	6	6	6	6	6	6	6
Soccerhalle/Fußballhallenplätze	5	5	5	5	8	8	8
Speckbrettplätze	40	40	40	40	40	39	39
Sporträume im Fitness-Studio	65	65	65	65	65	65	65
Squashfelder	4	4	4	4	4	4	4
Tanzsaal/-räume	16	16	16	16	16	16	16
Trimmanlagen	9	9	9	9	9	9	9
Wassersportanlagen	17	17	17	17	17	17	17

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Leichtathletik-Kampfbahn Typ B: 6 Bahnen, Gesamtlänge des Sportfeldes 172,03 Meter.

Leichtathletik-Kampfbahn Typ C: 4 Bahnen, Gesamtlänge des Sportfeldes 167,15 Meter.

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sportamt/](http://www.muenster.de/stadt/sportamt/)

8.4 Städtische Bäder

Im Jahr	Badegäste in den städtischen Bädern in Münster									
	Ins-gesamt	davon								
		Hallenbäder					Freibäder			
		Hiltrup	Kinderhaus	Mitte	Ost	Roxel	Wolbeck	Hiltrup	Stapelskotten	
Anzahl										
2009	<b>754 535</b>	43 445	116 423	214 433	77 482	87 029	88 281	94 903	32 539	
2010	<b>759 644</b>	108 567	103 225	176 863	72 519	80 333	74 488	85 013	58 636	
2011	<b>779 234</b>	102 312	102 880	184 478	155 734	81 897	82 032	37 622	32 279	
2012	<b>824 863</b>	110 093	93 955	174 754	167 441	82 252	77 670	67 424	51 274	
2013	<b>822 236</b>	111 502	86 375	174 799	169 387	80 188	75 242	73 549	51 194	
2014	<b>740 454</b>	107 627	57 447	167 784	164 415	82 432	79 372	44 974	36 403	

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sportamt/](http://www.muenster.de/stadt/sportamt/)

8.4.1 Hallenbäder

Im Jahr	Badegäste in den städtischen Hallenbädern in Münster						
	Insgesamt	davon					
		Hiltrup	Kinderhaus	Mitte	Ost	Roxel	Wolbeck
Anzahl							
2009	<b>627 093</b>	43 445	116 423	214 433	77 482	87 029	88 281
2010	<b>615 995</b>	.	.	.	.	.	.
2011	<b>709 333</b>	102 312	102 880	184 478	155 734	81 897	82 032
2012	<b>706 165</b>	110 093	93 955	174 754	167 441	82 252	77 670
2013	<b>697 493</b>	111 502	86 375	174 799	169 387	80 188	75 242
2014	<b>659 077</b>	107 627	57 447	167 784	164 415	82 432	79 372

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sportamt/](http://www.muenster.de/stadt/sportamt/)

8.4.2 Freibäder

Im Jahr	Badegäste in den städtischen Freibädern in Münster		
	Insgesamt	davon	
		Hiltrup	Stapelskotten
Anzahl			
2009	<b>127 442</b>	94 903	32 539
2010	<b>143 649</b>	.	.
2011	<b>69 901</b>	37 622	32 279
2012	<b>118 698</b>	67 424	51 274
2013	<b>124 743</b>	73 549	51 194
2014	<b>81 377</b>	44 974	36 403

Quelle: Stadt Münster - Sportamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sportamt/](http://www.muenster.de/stadt/sportamt/)

**9 Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum**

Jahr	Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum in Münster					
	Tierbestand	Tierarten	Besucher			
			Insgesamt*	darunter mit		
	Anzahl					
			Einzel- karten**	Gruppen- karten	Jahres- karten	
1990	2 318	337	<b>1 106 854</b>	640 640	119 563	107 800
1991	2 521	355	<b>1 062 830</b>	639 222	110 732	119 300
1992	2 146	339	<b>1 065 237</b>	614 727	110 995	111 700
1993	2 395	337	<b>1 003 518</b>	601 981	100 887	111 960
1994	2 220	338	<b>867 571</b>	502 542	97 265	118 320
1995	2 859	330	<b>889 065</b>	540 772	97 816	118 860
1996	2 891	332	<b>880 551</b>	513 220	101 138	121 600
1997	3 222	360	<b>867 319</b>	482 435	88 458	151 860
1998	3 300	353	<b>938 120</b>	494 340	95 893	189 540
1999	3 485	333	<b>830 903</b>	492 619	95 824	242 460
2000	3 120	352	<b>822 474</b>	467 664	88 510	266 300
2001	3 348	355	<b>730 520<sup>o</sup></b>	377 913	73 347	279 260
2002	3 348	374	<b>838 548</b>	416 694	85 694	336 160
2003	3 265	386	<b>908 447</b>	432 480	87 027	388 940
2004	4 049	389	<b>895 200</b>	403 356	97 124	394 720
2005	3 639	377	<b>977 324</b>	417 996	101 168	458 160
2006	3 626	358	<b>1 031 337</b>	470 115	97 222	464 000
2007	3 313	346	<b>1 018 754</b>	443 856	93 878	481 020
2008	3 206	314	<b>950 760</b>	388 531	85 789	476 440
2009	2 962	301	<b>991 990</b>	411 068	87 962	492 960
2010	3 046	301	<b>871 427</b>	324 417	71 530	475 480
2011	2 685	296	<b>935 918</b>	355 134	82 224	498 560
2012	3 082	306	<b>938 359</b>	372 256	84 703	481 400
2013	3 117	331	<b>976 032</b>	403 638	90 114	482 280
2014	3 370	334	<b>947 730</b>	350 988	83 062	513 680

\*) Seit dem 1.1.1999 gibt es nur noch eine gemeinsame Karte für Allwetterzoo und Delphinarium. Seit 1.1.2003 gilt diese Karte auch für das Pferdemuseum.

\*\*\*) Beinhaltet auch die Familienkarten, die bis 1996 einschließlich verkauft wurden.

o) Im Frühjahr 2001 war der Allwetterzoo wegen der Maul- und Klauenseuche an insgesamt 20 Tagen geschlossen.

Quelle: Allwetterzoo Münster

---

# Gesundheit

Impressum .....	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	3
Hinweise .....	4
Zeichenerklärung .....	4
Definitionen .....	5
1 Lebensmittelüberwachung .....	8
2 Meldepflichtige, übertragbare Krankheiten .....	9
3 Apotheken .....	10
4 Krankenhäuser .....	10
4.1 Aufgestellte Betten, stationär behandelte Patienten und Belegungstage in den Krankenhäusern .....	10
4.2 Krankenhauspersonal .....	11
4.3 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen .....	11
4.3.1 Münsteraner Patienten nach Diagnosen .....	12
4.3.2 Münsteraner Patientinnen nach Diagnosen .....	13
4.4 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Altersgruppen .....	14
4.4.1 Münsteraner Patienten nach Altersgruppen .....	14
4.4.2 Münsteraner Patientinnen nach Altersgruppen .....	15
4.4.3 Vollstationär behandelte Kranke in den Münsteraner Krankenhäusern nach Wohnort der Kranken .....	15
5 Pflege .....	16
5.1 Ambulante Pflegedienste .....	16
5.1.1 Ambulante Pflegedienstleistungen .....	16
5.1.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige .....	16
5.2 Pflegeheime .....	16
5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen .....	16
5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen .....	17
5.3 Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung .....	17
5.3.1 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung .....	17
5.3.2 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen nach Pflegestufen .....	18
5.4 Pflegerische Infrastruktur .....	18
6 Gestorbene nach Todesursachen .....	19
6.1 Männliche Gestorbene nach Todesursachen .....	20
6.2 Weibliche Gestorbene nach Todesursachen .....	21

---

7	Öffentliches Grün.....	22
7.1	Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte.....	22
7.2	Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte.....	23
7.3	Straßenbäume.....	24
7.4	Besonders geschützte Teil von Natur und Landschaft.....	24
8	Friedhofswesen.....	25
8.1	Städtische Friedhöfe.....	25
8.1.1	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen.....	25
8.1.2	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart.....	26
8.1.3	Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide.....	27
8.1.4	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten.....	28
8.1.5	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde.....	29
8.1.6	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward.....	30
8.1.7	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge.....	31
8.1.8	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck.....	32
8.1.9	Flächen der städtischen Friedhöfe.....	32
8.2	Kirchliche Friedhöfe.....	33
8.3	Kriegsgräberanlagen.....	33

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Aufgestellte Betten

Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

### Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet:  $\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365$ .

### Biotop

Ein Biotop ist ein durch bestimmte Pflanzen- und Tiergesellschaften gekennzeichneter Lebensraum oder der Lebensraum einer einzelnen Art.

### Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung oder des Todes bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen beansprucht hat. Die Kodierung erfolgt nach der dreistelligen ICD-Klassifikation (10. Revision).

### Krankenhaus

In die Erhebung sind alle Krankenhäuser mit Ausnahme der reinen Tages- bzw. Nachtkliniken, der Krankenhäuser im Straf- und Maßregelvollzug sowie der Polizeikrankenhäuser einbezogen. Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mithilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichen Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patientinnen und Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten, und in denen
- die Patientinnen und Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

### Kriegsgräber

Auf vielen Friedhöfen in Münster erinnern Kriegsgräber an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Die im Kampf gefallenen oder im Lazarett gestorbenen Soldaten, die an Krankheit und Auszehrung verstorbenen Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter und die bei den schweren Luftangriffen umgekommenen Angehörigen der Zivilbevölkerung haben hier ein "ewiges Ruherecht".



### Meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Die Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) sind dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich durch den behandelnden Arzt anzuzeigen.

### Patientinnen und Patienten

Die Ergebnisse beinhalten Angaben für jede(n) aus vollstationärer Behandlung entlassene(n) Patientin bzw. Patienten. Die Angaben betreffen auch im Krankenhaus oder in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung verstorbene Personen. Nicht enthalten sind jedoch teilstationäre oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten. Mehrfach im Jahr vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten werden mehrfach gezählt. Dies gilt auch für solche mit Urlaubsunterbrechungen, wenn für die Urlaubszeit keine Pflegesätze berechnet wurden. Verlegungen innerhalb eines Krankenhauses bleiben dagegen unberücksichtigt.

### Personal in Pflegediensten oder Pflegeheimen

Zum Personalbestand eines Pflegedienstes oder eines Pflegeheims zählen alle die dort am zum 15.12. beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zum Pflegedienst oder Pflegeheim stehen und ausschließlich oder teilweise Leistungen nach SGB XI erbringen. Beschäftigte sind nicht anzugeben, wenn sie ausschließlich für einen anderen Betriebsteil einer mehrgliedrigeren oder gemischten Einrichtung arbeiten.

Ferner wird auch der Arbeitsanteil für die ambulanten bzw. stationären Pflegeeinrichtungen nach SGB XI erhoben. Beschäftigte, die für einen ambulanten Pflegedienst, aber auch für andere Be-triebsteile (z. B. häusliche Krankenpflege, Pflegeheim) arbeiten, werden mit dem Arbeitsanteil nach SGB XI, den sie für den Pflegedienst arbeiten, erfasst. Das gleiche gilt bei den Beschäftigten, die für das Pflegeheim, aber auch für andere Be-triebsteile (z. B. häusliche Krankenpflege, ambulanter Pflegedienst) arbeiten. Die so gewonnenen Daten sollen hauptsächlich einer groben Orientierung dienen.

Die Vollzeitäquivalente der Beschäftigten entsprechen der Zahl der auf Normalarbeitszeit (38,5 Stunden/Woche) umgerechneten Beschäftigungsverhältnisse. Für die Umrechnung auf Vollzeit-äquivalente wurden für die einzelnen Beschäftigungsverhältnisse folgende Stundenzahlen angesetzt: Vollzeitbeschäftigte, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienst-leistende: 38,5 Stunden (Faktor: 1); Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende: 19,25 Stunden (Faktor: 0,5), Teilzeitbeschäftigte mit über 50 % der betriebsüblichen Arbeitszeit: 28,875 Stunden (Faktor: 0,75), Teilzeitbeschäftigte mit 50 % oder weniger der betriebs-üblichen Arbeitszeit (ohne geringfügig Beschäftigte): 17,325 Stunden (Faktor: 0,45) und geringfügig Beschäftigte: 9,625 Stunden (Faktor: 0,25).

### Pflegebedürftige

Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder

höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden drei Pflegestufen unterschieden:

- Stufe 1 erfasst die erheblich Pflegebedürftigen,
- Stufe 2 die Schwerpflegebedürftigen (diese bedürfen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe) und
- Stufe 3 die Schwerstpflegebedürftigen (sie müssen rund um die Uhr versorgt werden).

#### Pflegedienste

Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und haus-wirtschaftlich versorgen (SGB XI).

#### Pflegegeld

Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

#### Pflegeheime

Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

#### Stundenfälle

Als Stundenfälle bezeichnet man Patientinnen und Patienten, die bereits am Aufnahmetag wieder aus dem Krankenhaus entlassen wurden, in ein anderes Krankenhaus verlegt wurden oder am Aufnahmetag verstarben.

#### Wohnort

Als Wohnort wird die Gemeinde bezeichnet, in der die Patientin bzw. der Patient seinen ständigen Wohnsitz hat.

#### Verweildauer

Die Verweildauer einzelner Patientinnen und Patienten wird aus der Differenz zwischen Aufnahme- und Entlassungstag einschließlich der genannten Tage in vollen Tagen errechnet. Die mittlere Verweildauer ist das arithmetische Mittel der einzelnen Verweildauern.

**1 Lebensmittelüberwachung**

Im Jahr	Lebensmittelüberprüfungen			Entnommene Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstandsproben		Lebensmittelprobenuntersuchungen auf Radioaktivität	
	Betriebsbesichtigungen und Probenentnahmen insgesamt	Überprüfte Betriebe		amtliche Proben insgesamt	darunter beanstandete Proben	Ins-gesamt	darunter beanstandete Proben, weil sie die EU-Grenzwerte überschreiten
		Kontrollen insgesamt	darunter beanstandete Betriebe				
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1990	2 273	1 504	40,7	2 273	8,3	77	-
1991	3 522	1 392	42,0	2 060	6,0	70	-
1992	2 857	830	46,7	2 027	12,5	69	-
1993	2 868	748	62,0	2 120	5,0	75	-
1994	2 340	721	76,8	1 419	9,0	75	-
1995	2 691	829	68,3	1 478	5,0	77	-
1996	2 971	1 001	70,3	1 547	12,1	54	.
1997	2 171	759	70,2	1 612	10,5	55	.
1998	3 300	996	49,7	1 555	15,4	75	-
1999	3 442	1 149	39,4	1 669	17,0	65	-
2000	3 788	1 334	45,5	1 568	14,1	86	-
2001	3 906	1 382	44,0	1 457	17,0	75	-
2002	4 252	1 003	66,0	1 643	16,3	85	-
2003	3 744	1 501	33,0	1 513	12,7	85	-
2004	4 248	1 498	45,7	1 651	14,4	82	-
2005	4 425	1 298	34,6	1 583	21,0	80	-
2006	4 463	1 551	25,8	1 535	16,2	62	-
2007	3 917	1 169	24,2	1 418	17,3	33	-
2008	4 056	1 732	20,6	1 315	19,6	11	-
2009	4 502	1 536	29,7	1 357	17,4	14	-
2010	4 711	1 746	26,8	1 541	18,8	20	-
2011	4 894	1 873	17,5	1 454	19,8	23	-
2012	4 377	1 577	23,3	1 451	17,0	39	-
2013	4 544	1 777	26,7	1 525	18,2	23	-
2014	4 987	1 879	30,8	1 577	18,8	22	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten

**2 Meldepflichtige, übertragbare Krankheiten**

Im Jahr	Meldepflichtige, übertragbare Krankheiten in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Infektiöse Durchfall-erkrankungen	Meningitis	Tuberkulose	Virus-hepatitis	Sonstige
Anzahl						
1990	1 195	1 102	1	36	42	14
1991	1 126	1 015	6	51	37	17
1992	1 333	1 184	5	52	79	13
1993	1 177	1 026	4	68	74	5
1994	1 033	900	7	50	65	11
1995	1 037	900	5	60	55	17
1996	1 067	962	6	47	46	6
1997	1 119	1 002	10	45	47	15
1998	1 078	989	5	38	40	6
1999	857	723	18	45	70	1
2000	797	659	43	34	58	3
2001	713	667	5	18	19	4
2002	704	579	10	22	86	7
2003	824	617	8	20	157	22
2004	852	774	-	27	16	35
2005	1 050	983	-	12	34	21
2006	911	872	1	14	15	9
2007	1 966	1 879	2	22	11	52
2008	2 028	1 818	3	21	11	51
2009	2 225	1 407	3	17	11	763
2010	1 804	1 736	1	18	12	37
2011	2 042	1 554	-	18	19	337
2012	1 289	1 152	-	23	26	88
2013	1 335	937	1	15	15	367
2014	1 287	1 037	-	15	18	217
in %						
1994	100,0	87,1	0,7	4,8	6,3	1,1
2004	100,0	90,8	-	3,2	1,9	4,1
2014	100,0	80,6	-	1,2	1,4	16,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html)

### 3 Apotheken

Am 31.12.	Apotheken in Münster	
	Anzahl	
2002		89
2003		89
2004		91
2005		91
2006		89
2007		96
2008		98
2009		99
2010		100
2011		102
2012		100
2013		94
2014		90

Quelle: Stadt Münster - Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten  
 Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html](http://www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/index.html)

### 4 Krankenhäuser

#### 4.1 Aufgestellte Betten, stationär behandelte Patienten und Belegungstage in den Krankenhäusern

Jahr	Krankenhäuser in Münster					
	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Stationär behandelte Patienten	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Verweil- dauer	Betten- ausnutzung
					im Jahresdurchschnitt	
	am 31.12.	im Jahres- durchschnitt	im Jahr		in Tagen	in %
2004	9	3 910	121 028	1 093 106	9,0	76,4
2005	9	3 869	115 777	1 062 370	9,2	75,2
2006	9	3 757	114 759	1 045 669	9,1	76,3
2007	9	3 696	121 971	1 059 935	8,7	78,6
2008	9	3 672	126 497	1 064 655	8,4	79,2
2009	9	3 687	128 954	1 054 353	8,2	78,3
2010	9	3 673	131 477	1 053 596	8,0	78,6
2011	9	3 720	135 884	1 071 814	7,9	78,9
2012	9	3 733	139 454	1 077 635	7,7	78,9
2013	9	3 732	142 301	1 078 698	7,6	79,0
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.2 Krankenhauspersonal

Jahr	Krankenhauspersonal in Münster						
	Ärztinnen und Ärzte	Zahnärztinnen und Zahnärzte	Pflegepersonen	Hebammen/Entbindungspfleger	Apothekenpersonal	Wirtschafts-, Versorgungs- und Verwaltungspersonal	Sonstiges Personal
	Anzahl						
2004	1 465	113	3 448	66	64	1 906	3 902
2005	1 477	131	3 494	67	65	1 860	3 832
2006	1 528	133	3 627	63	76	1 869	3 999
2007	1 542	145	3 622	53	74	1 860	4 027
2008	1 545	74	3 661	59	76	1 839	4 267
2009	1 603	75	3 620	64	69	1 842	4 355
2010	1 699	73	3 767	63	75	1 917	4 539
2011	1 717	74	3 863	56	69	2 007	4 749
2012	1 762	76	3 885	64	74	2 098	4 937
2013	1 836	78	3 917	67	94	2 160	5 030
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	darunter nach Diagnose							
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
Anzahl								
1998	55 371	6 512	4 355	8 798	4 965	3 505	5 643	4 020
1999	56 596	6 935	4 298	8 696	5 055	3 515	5 708	4 135
2000	57 424	6 480	4 909	8 136	5 567	3 788	6 025	3 949
2001	57 483	6 252	5 265	7 979	5 659	3 928	5 811	3 828
2002	56 835	5 830	5 130	7 950	5 833	3 951	5 693	3 604
2003	49 173	4 957	5 133	6 543	4 849	3 641	4 927	3 014
2004	54 458	5 274	5 097	7 314	5 556	4 041	5 374	3 413
2005	53 876	4 966	5 091	6 658	5 082	3 921	5 275	3 387
2006	54 716	5 134	5 159	7 170	5 229	4 090	5 601	3 399
2007	56 462	5 410	5 449	7 394	5 259	4 524	5 678	3 423
2008	57 239	5 374	5 466	7 113	5 393	4 647	5 850	3 487
2009	58 294	5 168	5 686	7 168	5 304	4 773	6 333	3 450
2010	59 018	5 337	5 495	7 497	5 327	4 819	6 476	3 628
2011	60 980	5 638	5 919	7 497	5 296	4 978	6 779	3 633
2012	60 574	5 207	5 871	7 440	5 381	5 034	6 599	3 479
2013	61 723	5 267	6 113	7 197	5 488	4 864	6 617	#WERT!
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	9,7	9,4	13,4	10,2	7,4	9,9	6,3
2013	100,0	8,5	9,9	11,7	8,9	7,9	10,7	#WERT!

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.1 Münsteraner Patienten nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)						
	darunter nach Diagnose						
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
Anzahl							
1998	23 432	2 365	2 477	4 459	2 369	1 381	2 644
1999	23 986	2 637	2 419	4 379	2 371	1 402	2 730
2000	24 530	2 499	2 749	4 044	2 615	1 539	2 870
2001	24 579	2 462	2 971	4 008	2 656	1 553	2 692
2002	24 382	2 460	2 878	3 925	2 732	1 551	2 659
2003	21 090	2 068	2 767	3 248	2 273	1 440	2 325
2004	23 745	2 340	2 733	3 766	2 648	1 599	2 367
2005	23 735	2 198	2 796	3 307	2 346	1 498	2 351
2006	24 084	2 383	2 752	3 642	2 486	1 487	2 464
2007	25 102	2 435	2 849	3 853	2 542	1 804	2 451
2008	25 201	2 597	2 855	3 533	2 530	1 837	2 591
2009	26 012	2 431	3 082	3 680	2 525	1 902	2 839
2010	26 210	2 584	3 005	3 729	2 586	1 934	2 827
2011	27 172	2 626	3 161	3 760	2 561	1 952	3 025
2012	26 810	2 364	3 098	3 714	2 635	1 972	2 912
2013	27 700	2 558	3 239	3 676	2 698	1 974	2 984
2014	...	...	...	...	...	...	...
in %							
2003	100,0	9,9	11,5	15,9	11,2	6,7	10,0
2013	100,0	9,2	11,7	13,3	9,7	7,1	10,8

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.3.2 Münsteraner Patientinnen nach Diagnosen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstatioäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)							
	darunter nach Diagnose							
	Insgesamt	Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungsystems	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
Anzahl								
1998	31 939	4 147	1 878	4 339	2 596	2 124	2 999	4 020
1999	32 610	4 298	1 879	4 317	2 684	2 113	2 978	4 135
2000	32 894	3 981	2 160	4 092	2 952	2 249	3 155	3 949
2001	32 904	3 790	2 294	3 971	3 003	2 375	3 119	3 828
2002	32 453	3 370	2 252	4 025	3 101	2 400	3 034	3 604
2003	28 083	2 889	2 366	3 295	2 576	2 201	2 602	3 014
2004	30 713	2 934	2 364	3 548	2 908	2 442	3 007	3 413
2005	30 141	2 768	2 295	3 351	2 736	2 423	2 924	3 387
2006	30 632	2 751	2 407	3 528	2 743	2 603	3 137	3 399
2007	31 360	2 975	2 600	3 541	2 717	2 720	3 227	3 423
2008	32 038	2 777	2 611	3 580	2 863	2 810	3 259	3 487
2009	32 282	2 737	2 604	3 488	2 779	2 871	3 494	3 450
2010	32 808	2 753	2 490	3 768	2 741	2 885	3 649	3 628
2011	33 808	3 012	2 758	3 737	2 735	3 026	3 754	3 633
2012	33 764	2 843	2 773	3 726	2 746	3 062	3 687	3 479
2013	34 023	2 709	2 874	3 521	2 790	2 890	3 633	3 759
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	9,6	7,7	11,6	9,5	8,0	9,8	11,1
2013	100,0	8,0	8,4	10,3	8,2	8,5	10,7	11,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



4.4 Münsteraner Patientinnen und Patienten nach Altersgruppen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						unbekannt
		0 - 14	15 - 24	25 - 39	40 - 64	65 - 74	75 und mehr	
Anzahl								
1998	55 371	5 330	3 825	10 956	16 084	8 374	10 802	-
1999	56 596	5 246	4 030	10 876	16 251	8 670	11 523	-
2000	57 424	5 269	4 216	10 726	16 912	8 595	11 705	1
2001	57 483	5 038	4 280	10 524	16 976	8 779	11 886	-
2002	56 835	4 549	4 257	10 204	16 499	9 146	12 180	-
2003	49 173	3 772	3 710	8 724	14 305	7 603	11 059	-
2004	54 458	5 423	3 687	9 047	15 064	8 837	12 400	-
2005	53 876	5 915	3 670	8 389	14 339	8 907	12 656	-
2006	54 716	6 104	3 518	8 429	14 601	9 185	12 879	-
2007	56 462	5 978	3 728	8 413	14 832	9 699	13 812	-
2008	57 239	6 347	3 635	8 529	15 023	9 624	14 081	-
2009	58 294	6 252	3 853	8 501	15 266	9 955	14 467	-
2010	59 018	6 332	3 698	8 819	15 583	9 718	14 868	-
2011	60 980	6 307	4 041	8 877	16 048	9 765	15 942	-
2012	60 574	6 107	4 017	7 770	16 088	9 257	16 325	-
2013	61 723	6 261	3 940	9 536	16 217	9 038	16 731	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	10,0	6,8	16,6	27,7	16,2	22,8	-
2013	100,0	10,1	6,4	15,4	26,3	14,6	27,1	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4.1 Münsteraner Patienten nach Altersgruppen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						unbekannt
		0 - 14	15 - 24	25 - 39	40 - 64	65 - 74	75 und mehr	
Anzahl								
1998	23 432	2 980	1 413	3 793	7 954	3 867	3 425	-
1999	23 986	2 926	1 513	3 719	7 949	4 071	3 808	-
2000	24 530	2 909	1 569	3 792	8 418	4 098	3 743	1
2001	24 579	2 822	1 622	3 724	8 318	4 364	3 729	-
2002	24 382	2 416	1 606	3 733	8 242	4 432	3 953	-
2003	21 090	2 084	1 421	3 148	7 109	3 693	3 635	-
2004	23 745	2 963	1 370	3 094	7 661	4 394	4 263	-
2005	23 735	3 239	1 392	2 939	7 471	4 359	4 335	-
2006	24 084	3 281	1 311	2 906	7 542	4 613	4 431	-
2007	25 102	3 183	1 400	3 035	7 635	4 871	4 978	-
2008	25 201	3 368	1 381	2 912	7 639	4 800	5 101	-
2009	26 012	3 393	1 514	2 992	7 940	4 880	5 293	-
2010	26 210	3 315	1 479	3 108	8 145	4 750	5 413	-
2011	27 172	3 414	1 597	3 141	8 218	4 841	5 961	-
2012	26 810	3 286	1 586	2 085	8 288	4 554	6 011	-
2013	27 700	3 423	1 574	3 353	8 325	4 550	6 475	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	12,5	5,8	13,0	32,3	18,5	18,0	-
2013	100,0	12,4	5,7	12,1	30,1	16,4	23,4	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4.2 Münsteraner Patientinnen nach Altersgruppen

Im Jahr	Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)							
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
		0 - 14	15 - 24	25 - 39	40 - 64	65 - 74	75 und mehr	unbekannt
Anzahl								
1998	31 939	2 350	2 412	7 163	8 130	4 507	7 377	-
1999	32 610	2 320	2 517	7 157	8 302	4 599	7 715	-
2000	32 894	2 360	2 647	6 934	8 494	4 497	7 962	-
2001	32 904	2 216	2 658	6 800	8 658	4 415	8 157	-
2002	32 453	2 133	2 651	6 471	8 257	4 714	8 227	-
2003	28 083	1 688	2 289	5 576	7 196	3 910	7 424	-
2004	30 713	2 460	2 317	5 953	7 403	4 443	8 137	-
2005	30 141	2 676	2 278	5 450	6 868	4 548	8 321	-
2006	30 632	2 823	2 207	5 523	7 059	4 572	8 448	-
2007	31 360	2 795	2 328	5 378	7 197	4 828	8 834	-
2008	32 038	2 979	2 254	5 617	7 384	4 824	8 980	-
2009	32 282	2 859	2 339	5 509	7 326	5 075	9 174	-
2010	32 808	3 017	2 219	5 711	7 438	4 968	9 455	-
2011	33 808	2 893	2 444	5 736	7 830	4 924	9 981	-
2012	33 764	2 821	2 431	5 685	7 800	4 703	10 314	-
2013	34 023	2 838	2 366	6 183	7 892	4 488	10 256	-
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
in %								
2003	100,0	8,0	7,5	19,4	24,1	14,5	26,5	-
2013	100,0	8,3	7,0	18,2	23,2	13,2	30,1	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.4.3 Vollstationär behandelte Kranke in den Münsteraner Krankenhäusern nach Wohnort der Kranken

Im Jahr	Vollstationär behandelte Kranke (einschließlich Sterbefällen, ohne Stundenfälle) in den Münsteraner Krankenhäusern							
	Ins-gesamt	davon nach Wohnort der Kranken						
		Münster	Kreis			übriges Nordrhein-Westfalen	übriges Bundesgebiet	Ausland
			Coesfeld	Steinfurt	Warendorf			
Anzahl								
2004	115 956	48 116	12 781	11 575	12 146	22 354	8 739	245
2005	114 152	47 867	12 730	11 173	12 095	21 792	8 234	261
2006	115 424	48 720	13 270	11 519	11 754	21 616	8 253	292
2007	122 577	50 228	14 306	12 785	12 451	23 523	8 992	292
2008	127 351	51 177	15 558	13 528	12 843	24 510	9 357	378
2009	129 037	52 077	15 666	13 384	13 185	24 889	9 509	327
2010	132 408	52 786	16 151	14 124	13 856	25 104	10 048	339
2011	136 041	54 566	16 382	14 012	14 261	26 072	10 331	417
2012	139 119	53 894	17 527	15 003	14 615	27 125	10 360	595
2013	141 878	54 892	17 126	15 426	15 393	27 972	10 453	616
2014	...	...	...	...	...	...	...	...
Anteil in %								
2013	100,0	38,7	12,1	10,9	10,8	19,7	7,4	0,4

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**5 Pflege**

5.1 Ambulante Pflegedienste

5.1.1 Ambulante Pflegediensteinrichtungen

Am 15.12.	Ambulante Pflegeeinrichtungen in Münster			Personal in Pflegediensten
	Insgesamt	davon		
		eingliedrige	mehrgliedrige	
Anzahl				
1999	35	28	7	834
2001	28	25	3	729
2003	27	26	1	845
2005	27	24	3	755
2007	25	24	1	878
2009	27	26	1	1 120
2011	29	29	-	1 330
2013	35	35	-	1 418

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.1.2 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige

Am 15.12.	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige in Münster						
	Ins- gesamt	davon mit			je Pflege- dienst	je 1 000 Einwohner am 31.12.	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren am 31.12.
		Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3			
Anzahl							
1999	1 295	662	490	143	37	5	32
2001	1 352	719	480	153	48	5	28
2003	1 349	768	454	127	50	5	27
2005	1 339	810	408	121	50	5	25
2007	1 605	990	472	143	64	6	28
2009	1 534	968	448	118	57	6	28
2011	1 686	1 030	505	151	58	6	31
2013	1 941	1 210	558	173	55	6	35

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2 Pflegeheime

5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen

Am 15.12.	Pflegeheime in Münster	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflegeheimen
		für voll- stationäre Pflege	für teil- stationäre Pflege	
	Anzahl			
1999	30	1 932	110	1 778
2001	29	2 050	122	1 954
2003	34	2 210	123	2 029
2005	36	2 395	125	2 201
2007	40	2 514	119	2 451
2009	41	2 575	113	2 353
2011	43	2 793	152	2 584
2013	43	2 579	116	2 539

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen

Am 15.12.	Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen in Münster						
	Ins- gesamt	darunter mit			je Pflege- heim	je 1 000 Einwohner am 31.12.	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren am 31.12.
		Pflege- stufe 1	Pflege- stufe 2	Pflege- stufe 3			
Anzahl							
1999	<b>1 849</b>	613	820	304	62	7	45
2001	<b>1 900</b>	706	855	303	66	7	43
2003	<b>2 112</b>	819	937	350	62	8	45
2005	<b>2 288</b>	852	965	371	62	8	45
2007	<b>2 343</b>	978	1 002	350	59	9	47
2009	<b>2 293</b>	1 008	923	333	56	8	44
2011	<b>2 448</b>	1 103	912	404	57	8	47
2013	<b>2 547</b>	1 084	982	411	59	8	48

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.3 Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung

5.3.1 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung

Am 15.12.	Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung in Münster				
	Ins- gesamt	je 1 000 Einwohner am 31.12.	davon erhielten am 15.12.		Pflegegeld am 31.12.*
			ambulante Pflege	stationäre Pflege	
Anzahl					
1999	<b>5 447</b>	21	1 295	1 849	<b>2 303</b>
2001	<b>5 395</b>	20	1 352	1 740	<b>2 143</b>
2003	<b>5 187</b>	19	1 349	2 112	<b>1 726</b>
2005	<b>5 294</b>	20	1 339	2 221	<b>1 734</b>
2007	<b>5 714</b>	21	1 605	2 343	<b>1 766</b>
2009	<b>5 573</b>	20	1 534	2 130	<b>1 909</b>
2011	<b>6 120</b>	21	1 686	2 280	<b>2 154</b>
2013	<b>6 628</b>	...	1 941	2 365	<b>2 322</b>

\*) Ohne Empfänger und Empfängerinnen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind. Vergleichbarkeit mit Vorjahren eingeschränkt.

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

5.3.2 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen nach Pflegestufen

Am 15.12.	Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung in Münster				
	Insgesamt	davon nach Pflegestufen			
		1	2	3 einschließlich Härtefälle	noch keiner Pflegestufe zugeordnet
	Anzahl der Personen insgesamt				
2009	5 573	3 190	1 803	561	19
2011*	6 120	3 526	1 909	660	25
2013	6 628	3 820	2 064	696	48
Anzahl der Personen in ambulanter Pflege					
2009	1 534	.	.	.	.
2011*	1 686	.	.	.	.
2013	1 941	1 210	558	173	-
Anzahl der Personen in vollstationärer Pflege					
2009	2 130	.	.	.	.
2011*	2 280	.	.	.	.
2013	2 365	1 002	922	393	48
Anzahl der Personen mit Pflegegeld, ohne Empfänger von Pflegegeld, die zusätzlich ambulante Pflege erhalten					
2009	1 909	.	.	.	.
2011*	2 154	.	.	.	.
2013	2 322	1 608	584	130	-

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) Vergleichbarkeit zu den Vorjahren eingeschränkt

5.4 Pflegerische Infrastruktur

Am 31.12.	Pflegerische Infrastruktur in Münster			
	Stationäre Pflegeplätze	Ambulant betreute Wohngemeinschaften	Tages- pflegeplätze	Kurzzeit- pflegeplätze
	Anzahl			
1999	1 875	20	84	67
2000	1 960	20	104	78
2001	2 100	20	104	93
2002	2 100	20	104	93
2003	2 145	20	116	105
2004	2 145	20	122	116
2005	2 171	29	107	114
2006	2 261	58	107	131
2007	2 416	77	95	152
2008	2 406	110	113	163
2009	2 481	118	113	183
2010	2 508	136	113	198
2011	2 607	136	152	184
2012	2 647	136	152	190
2013	2 667	147	152	199
2014	2 637	171	164	210

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

**6 Gestorbene nach Todesursachen**

Im Jahr	Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Ins-gesamt	Neubildungen	darunter nach Todesursachen			Vorsätzliche Selbstbe-schädigung
			Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten des Atmungs-systems	
			Insgesamt	darunter ischämische Herzkrankheiten		
Anzahl						
1998	<b>2 348</b>	646	1 091	450	142	30
1999	<b>2 188</b>	617	1 049	445	125	17
2000	<b>2 214</b>	578	1 054	417	158	18
2001	<b>2 257</b>	597	1 094	423	142	18
2002	<b>2 297</b>	577	1 089	412	196	22
2003	<b>2 329</b>	565	1 108	367	179	25
2004	<b>2 300</b>	652	974	343	191	23
2005	<b>2 319</b>	669	890	377	207	15
2006	<b>2 303</b>	663	875	353	212	25
2007	<b>2 281</b>	681	852	350	180	12
2008	<b>2 461</b>	754	828	259	183	17
2009	<b>2 420</b>	707	882	270	199	20
2010	<b>2 407</b>	694	826	256	214	27
2011	<b>2 462</b>	764	822	249	239	18
2012	<b>2 416</b>	651	891	288	229	22
2013	<b>2 484</b>	682	882	265	224	26
2014	...	...	...	...	...	...
	<b>in %</b>					
2003	<b>100,0</b>	24,3	47,6	15,8	7,7	1,1
2013	<b>100,0</b>	27,5	35,5	10,7	9,0	1,0

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.1 Männliche Gestorbene nach Todesursachen

Im Jahr	Männliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Ins-gesamt	Neubildungen	darunter nach Todesursachen			Vorsätzliche Selbstbe-schädigung
			Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten des Atmungs-systems	
			Insgesamt	darunter ischämische Herzkrankheiten		
Anzahl						
1998	1 095	297	463	221	72	21
1999	1 040	315	444	191	70	12
2000	1 018	301	435	189	78	12
2001	1 003	300	440	184	65	11
2002	1 011	276	432	184	95	10
2003	1 060	290	454	174	92	18
2004	1 023	329	379	147	97	16
2005	1 037	329	345	177	102	7
2006	1 027	332	339	168	108	17
2007	1 038	346	325	142	89	6
2008	1 139	382	350	129	84	16
2009	1 125	362	354	134	109	14
2010	1 100	362	310	125	103	19
2011	1 117	362	322	121	112	15
2012	1 089	330	372	134	98	15
2013	1 135	354	352	145	93	19
2014	...	...	...	...	...	...
	in %					
2003	100,0	27,4	42,8	16,4	8,7	1,7
2013	100,0	31,2	31,0	12,8	8,2	1,7

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.2 Weibliche Gestorbene nach Todesursachen

Im Jahr	Weibliche Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster					
	Ins-gesamt	Neubildungen	darunter nach Todesursachen			Vorsätzliche Selbstbeschädigung
			Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten des Atmungssystems	
			Insgesamt	darunter ischämische Herzkrankheiten		
Anzahl						
1998	1 253	349	628	229	70	9
1999	1 148	302	605	254	55	5
2000	1 196	277	619	228	80	6
2001	1 254	297	654	239	77	7
2002	1 286	301	657	228	101	12
2003	1 269	275	654	193	87	7
2004	1 277	323	595	196	94	7
2005	1 282	340	545	200	105	8
2006	1 276	331	536	185	104	8
2007	1 243	335	527	208	91	6
2008	1 322	372	478	130	99	1
2009	1 295	345	528	136	90	6
2010	1 307	332	516	131	111	8
2011	1 345	402	500	128	127	3
2012	1 327	321	519	154	131	7
2013	1 349	328	530	120	131	7
2014	...	...	...	...	...	...
	in %					
2003	100,0	21,7	51,5	15,2	6,9	0,6
2013	100,0	24,3	39,3	8,9	9,7	0,5

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



**7 Öffentliches Grün**

7.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Am 31.12.	Fläche der Grünpflegeobjekte in Münster										
	Ins- gesamt	davon									
		Grün- flächen	Spiel- plätze ***	Wege	Aus- gleichs- flächen/ Biotope	Straßen- grün	Schul- grün	Kinder- tages- einrich- tungen	Sport- flächen*	Fried- höfe**	andere Einrich- tungen
in 1 000 m <sup>2</sup>											
1997	<b>4 729,6</b>	2 731,9	438,1	178,8	59,4	791,3	292,9	49,2	.	.	163,9
1998	<b>4 941,9</b>	2 769,9	460,3	191,4	115,8	838,1	301,8	67,8	.	.	196,8
1999	<b>5 038,3</b>	2 797,2	483,4	197,3	115,8	881,1	302,7	71,9	.	.	188,9
2000	<b>5 274,5</b>	2 887,0	519,3	197,4	149,2	897,1	306,3	72,3	.	.	245,9
2001	<b>5 331,0</b>	2 924,1	539,5	197,5	151,9	897,5	307,1	72,3	.	.	241,1
2002	<b>5 445,0</b>	2 964,7	549,8	194,7	218,8	900,5	307,6	71,8	.	.	237,1
2003	<b>6 778,7</b>	2 998,7	561,1	192,7	253,6	919,5	308,8	71,7	1 000,0	1 200,0	238,7
2004	<b>7 908,7</b>	3 121,4	566,9	190,7	259,0	893,5	317,5	71,7	1 000,0	1 200,0	288,0
2005	<b>7 528,6</b>	3 198,2	577,0	199,5	299,1	905,0	314,3	71,7	475,1	1 216,0	242,1
2006	<b>7 605,6</b>	3 230,7	590,5	212,2	320,7	918,7	315,3	71,7	493,9	1 232,1	219,8
2007	<b>7 806,8</b>	3 302,3	598,5	219,3	433,5	915,5	313,0	71,1	488,9	1 232,1	232,6
2008	<b>8 255,3</b>	3 409,6	606,6	217,5	713,9	944,9	312,2	72,5	491,1	1 232,8	254,2
2009	<b>8 586,9</b>	3 485,8	630,0	220,2	922,6	949,5	322,2	72,3	485,3	1 232,8	266,2
2010	<b>9 423,3</b>	3 541,3	634,5	225,2	958,7	961,7	330,1	72,5	1 194,8	1 232,8	271,7
2011	<b>9 357,5</b>	3 547,5	638,9	250,7	1 043,5	962,4	330,6	72,6	1 224,2	1 019,6	267,5
2012	<b>9 474,1</b>	3 596,8	612,2	276,0	1 084,0	969,6	328,9	72,7	1 226,3	1 019,6	288,0
2013	<b>9 537,8</b>	3 739,5	485,5	282,2	1 136,0	973,0	330,2	70,9	1 227,2	1 019,0	274,3
2014	<b>9 593,4</b>	3 771,0	470,7	320,6	1 139,2	988,1	324,8	73,4	1 227,2	1 006,5	271,9

\*) ab 2010 mit: an Vereine übertragene Sportanlagen (78,57 ha)

\*\* ) Friedhofsfläche tlw. aus Karten ermittelt;

2005: mit Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe (1,6 ha);

2006: Neuer Friedhofs(teil) in Angelmodde;

2011: Flächenbilanz überprüft.

\*\*\* in 2012 wurden 25 Spielplätze aufgegeben, ca. 2,66 ha (Ratsbeschluss zur Haushaltskonsolidierung)

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt](http://www.muenster.de/stadt/umwelt)

7.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Am 31.12.	Öffentliche Grünpflegeobjekte* in Münster										
	Ins- gesamt	davon									
		Grün- flächen	Spiel- plätze	Wege	Aus- gleichs- flächen/ Biotope	Straßen- grün	Schul- grün	Kinder- tages- einrich- tungen	Sport- flächen <sup>o</sup>	Fried- höfe <sup>**</sup>	andere Einrich- tungen
Anzahl											
1997	2 001	296	264	83	3	1 141	100	25	.	.	89
1998	2 019	300	270	79	5	1 142	100	28	.	.	95
1999	2 000	279	271	74	6	1 138	100	29	.	.	103
2000	2 064	291	288	74	11	1 142	100	30	.	.	128
2001	2 082	297	295	74	13	1 143	101	30	.	.	129
2002	2 148	301	297	73	17	1 207	101	29	.	.	123
2003	2 219	305	305	74	19	1 212	102	29	36	6	131
2004	2 555	302	308	71	20	1 453	102	29	94	6	170
2005	2 538	306	314	75	25	1 456	101	29	94	6	132
2006	2 536	308	317	79	30	1 460	99	29	93	7	114
2007	2 606	324	321	82	38	1 473	99	29	94	7	139
2008	2 646	323	325	82	48	1 499	97	30	92	7	143
2009	2 676	326	330	82	66	1 504	95	30	93	7	143
2010	2 709	330	334	95	72	1 505	98	30	93	7	145
2011	2 715	331	336	96	75	1 501	97	31	94	7	147
2012	2 760	350	313	100	82	1 520	96	31	95	7	166
2013	2 802	363	314	101	103	1 526	96	32	94	7	166
2014	2 855	368	313	105	136	1 537	96	32	94	7	167

\*) rückläufige Objektzahlen: in der Regel durch Zusammenfassung von Teil- und Kleinobjekten, sowie: in 2012 wurden 25 SP aufgegeben (Ratsbeschluss zur Haushaltskonsolidierung)

o) Bestanderfassung im Aufbau ab 2004. Vereinsgeführte / vereinseigene Sport-Einrichtungen in 2004 geschätzt, ab 2005 zwar mitgezählt, aber mit Fläche = 0 m² bewertet.

\*\*\*)außerdem: 15 Kriegsgräberstätten und Ehrenfriedhöfe; 2006 neu: Friedhof Bewinkel, Angelmodde

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt](http://www.muenster.de/stadt/umwelt)

7.3 Straßenbäume

Jahr**	Einzelbäume in der BAUM-Datenbank: Bestand	Neuanpflanzungen	Fällungen/Entfernungen
	Anzahl		
1995	42 574	440	197
1996	42 754	384	204
1997	43 123	617	248
1998	43 353	618	388
1999	43 707	632	278
2000	43 783	436	360
2001	43 507	229	505
2002	43 298	149	358
2003	43 049	150	399
2004*	43 888	.	458
2005	44 005	.	557
2006	43 950	.	355
2007	44 623	.	625
2008	45 968	.	667
2009	46 554	.	470
2010	47 209	.	463
2011	47 816	.	453
2012	48 330	.	510
2013	48 859	.	596
2014	48 660	.	722

\*) Ab 2004 sind in "Bestand" Neu- und Nachpflanzungen enthalten.

Die Datenbank enthält überwiegend Bäume an Straßen.

\*\*\*) Bestände laut Datenbank-Abfragen, jeweils am Jahresende, Fällungen sind geschätzt.

**Wegen Nachmeldungen sind alle Jahreszahlen vorläufig. Frühere Jahrgänge sind nicht erneut geprüft!**

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/)

7.4 Besonders geschützte Teil von Natur und Landschaft

Am 31.12.	Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft in Münster					
	Landschafts-schutzgebiete	Natur-schutzgebiete	geschützte Landschafts-bestandteile	Natur-denkmale	Fauna Flora Habitat	Vogel-schutzgebiete
	ha			Anzahl	ha	
2001	9 034,1	1 631,8	107,6	342	1 298,0	437,0
2002	9 034,1	1 631,8	107,6	342	1 298,0	437,0
2003	9 034,1	1 631,8	107,6	338	1 298,0	437,0
2004	8 766,7	1 904,8	107,6	336	1 301,4	1 219,5
2005	8 766,7	1 904,8	107,6	332	1 301,4	1 219,5
2006	8 766,7	1 904,8	107,6	331	1 301,4	1 219,5
2007	8 766,7	1 904,8	107,6	327	1 301,4	1 219,5
2008	8 766,7	1 904,8	107,6	327	1 301,4	1 219,5
2009	8 763,7	1 904,8	107,6	331	1 301,4	1 219,5
2010	8 763,7	1 904,8	107,6	329	1 301,4	1 219,5
2011	8 763,7	1 904,8	107,6	329	1 301,4	1 219,5
2012	8 763,7	1 904,8	107,6	326	1 301,4	1 219,5
2013	8 763,7	1 904,8	107,6	325	1 301,4	1 219,5
2014	9 941,1	2 132,9	159,0	326	1 301,4	1 219,5

Wichtiger Hinweis: Die Naturschutzgebiete, Fauna-Flora-Habitat-Gebiete und Vogelschutzgebiete können nicht aufaddiert werden, da einige Gebiete durch mehrere Schutzkategorien geschützt sind (z. B. ist das Naturschutzgebiet Davert auch als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet gemeldet)

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/)

**8 Friedhofswesen**

## 8.1 Städtische Friedhöfe

## 8.1.1 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen

Im Jahr	Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen Münsters						
	Insgesamt	davon					
		Lauheide	Albachten	Angelmodde	Hohe Ward	Nienberge	Wolbeck
Anzahl							
1995	1 139	855	20	101	97	17	49
1996	1 159	856	24	95	116	19	49
1997	1 115	813	45	101	86	16	54
1998	1 106	807	20	109	94	27	49
1999	1 021	736	25	96	100	13	51
2000	1 057	748	36	107	92	17	57
2001	1 027	729	27	115	81	13	62
2002	987	700	25	82	103	22	55
2003	1 056	726	35	104	107	17	67
2004	1 041	703	33	134	109	13	49
2005	1 056	715	41	102	117	17	64
2006	999	689	29	119	95	8	59
2007	1 033	704	26	113	113	16	61
2008	1 100	730	35	109	139	13	74
2009	1 181	813	29	113	135	17	74
2010	1 097	719	33	135	136	16	58
2011	1 124	738	50	118	133	13	72
2013	1 008	663	38	115	118	13	61
2013	1 108	720	47	125	130	18	68
2014	1 133	708	58	135	139	21	72
in %							
2004	100,0	67,5	3,2	12,9	10,5	1,2	4,7
2014	100,0	62,5	5,1	11,9	12,3	1,9	6,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html)

8.1.2 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart

Im Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen Münsters nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	1 139	257	20	597	67	146	52
1996	1 153	244	13	638	65	125	68
1997	1 115	201	13	573	87	162	79
1998	1 106	184	14	559	77	189	83
1999	1 021	148	11	535	77	176	74
2000	1 057	157	21	483	40	257	99
2001	1 026	133	18	457	46	268	104
2002	987	166	12	414	38	262	95
2003	1 056	143	15	464	44	286	104
2004	1 031	122	18	424	46	299	122
2005	1 056	134	15	410	44	321	132
2006	999	110	4	369	38	323	155
2007	1 031	86	15	376	34	355	165
2008	1 090	107	12	345	29	421	176
2009	1 180	104	10	339	30	529	168
2010	1 077	74	14	317	27	492	153
2011	1 114	88	18	342	24	461	181
2012	1 008	80	7	269	22	479	151
2013	1 108	75	12	256	19	570	176
2014	1 133	76	11	267	12	657	110
in %							
2004	100,0	11,8	1,7	41,1	4,5	29,0	11,8
2014	100,0	6,7	1,0	23,6	1,1	58,0	9,7

\*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeft.html)

## 8.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide

Im Jahr	Beisetzungen auf dem Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart						
	Ins-gesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	855	199	16	390	67	131	52
1996	856	186	12	414	65	111	68
1997	813	141	12	355	87	139	79
1998	807	136	9	330	77	172	83
1999	736	104	7	327	77	147	74
2000	748	113	19	272	40	205	99
2001	729	93	16	249	46	221	104
2002	700	106	7	239	38	215	95
2003	726	97	10	269	44	202	104
2004	703	77	12	231	46	215	122
2005	715	90	13	207	44	229	132
2006	689	79	4	183	38	230	155
2007	704	58	13	188	34	246	165
2008	730	68	9	168	29	280	176
2009	812	67	9	168	30	370	168
2010	719	46	10	137	27	346	153
2011	738	56	14	171	24	292	181
2012	663	58	6	126	22	300	151
2013	720	51	9	110	19	355	176
2014	708	46	9	121	12	410	110

\*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html)

8.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen- gräbern	Kinder- gräbern	Wahl- gräbern*	Tiefgräbern	Urnen- gräbern	Gemeinschafts- gräbern
Anzahl							
1995	20	5	1	14	-	-	-
1996	24	3	-	20	-	1	-
1997	45	10	-	32	-	3	-
1998	20	3	-	16	-	1	-
1999	25	5	-	16	-	4	-
2000	36	8	-	23	-	5	-
2001	27	9	-	14	-	4	-
2002	25	8	-	11	-	6	-
2003	35	5	1	20	-	9	-
2004	33	4	-	22	-	7	-
2005	41	7	-	27	-	7	-
2006	29	2	-	20	-	7	-
2007	26	1	-	14	-	11	-
2008	35	-	-	21	-	14	-
2009	29	5	-	12	-	12	-
2010	33	4	-	19	-	10	-
2011	50	6	-	26	-	18	-
2012	38	3	-	18	-	17	-
2013	47	5	-	13	-	29	-
2014	58	2	-	17	-	39	-

\*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html)

8.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	101	20	3	69	-	9	-
1996	95	19	-	66	-	10	-
1997	101	21	1	71	-	8	-
1998	109	20	3	77	-	9	-
1999	96	24	1	66	-	5	-
2000	107	18	-	70	-	19	-
2001	115	14	1	77	-	23	-
2002	82	19	-	47	-	16	-
2003	104	13	2	63	-	26	-
2004	124	16	3	76	-	29	-
2005	102	14	1	61	-	26	-
2006	119	12	-	74	-	33	-
2007	112	9	1	65	-	37	-
2008	109	12	2	52	-	43	-
2009	113	12	1	48	-	52	-
2010	125	7	3	62	-	53	-
2011	118	5	1	60	-	52	-
2012	115	5	1	46	-	63	-
2013	125	2	2	48	-	73	-
2014	135	8	-	50	-	77	-

\*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html)



8.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	97	14	-	77	-	6	-
1996	116	26	1	79	-	10	-
1997	86	17	-	63	-	6	-
1998	94	19	1	71	-	3	-
1999	100	9	2	73	-	16	-
2000	92	11	2	63	-	16	-
2001	81	10	-	63	-	8	-
2002	103	23	4	65	-	11	-
2003	107	21	1	50	-	35	-
2004	109	18	2	58	-	31	-
2005	117	15	-	73	-	29	-
2006	95	13	-	48	-	34	-
2007	112	12	1	62	-	37	-
2008	129	22	1	55	-	51	-
2009	135	15	-	60	-	60	-
2010	126	15	-	56	-	55	-
2011	123	12	1	48	-	62	-
2012	118	10	-	42	-	66	-
2013	130	13	-	42	-	75	-
2014	139	13	2	49	-	75	-

\*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html)

8.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge

Im Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	17	9	-	8	-	-	-
1996	19	1	-	18	-	-	-
1997	16	4	-	9	-	3	-
1998	27	5	-	21	-	1	-
1999	13	2	1	9	-	1	-
2000	17	3	-	10	-	4	-
2001	12	2	-	7	-	3	-
2002	22	3	1	13	-	5	-
2003	17	-	-	14	-	3	-
2004	13	1	-	9	-	3	-
2005	17	3	-	9	-	5	-
2006	8	-	-	5	-	3	-
2007	16	-	-	9	-	7	-
2008	13	-	-	7	-	6	-
2009	17	2	-	9	-	6	-
2010	16	1	1	10	-	4	-
2011	13	1	-	5	-	7	-
2012	13	-	-	9	-	4	-
2013	18	2	-	7	-	9	-
2014	21	-	-	9	-	12	-

\*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html)

8.1.8 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck

Im Jahr	Beisetzungen dem auf städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
Anzahl							
1995	49	10	-	39	-	-	-
1996	49	7	-	41	-	1	-
1997	54	8	-	43	-	3	-
1998	49	1	1	44	-	3	-
1999	51	4	-	44	-	3	-
2000	57	4	-	45	-	8	-
2001	62	5	1	47	-	9	-
2002	55	7	-	39	-	9	-
2003	67	7	1	48	-	11	-
2004	49	6	1	28	-	14	-
2005	64	5	1	33	-	25	-
2006	59	4	-	39	-	16	-
2007	61	6	-	38	-	17	-
2008	74	5	-	42	-	27	-
2009	74	3	-	42	-	29	-
2010	58	1	-	33	-	24	-
2011	72	8	2	32	-	30	-
2012	61	4	-	28	-	29	-
2013	68	2	1	36	-	29	-
2014	72	7	-	21	-	44	-

\*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräber

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html)

8.1.9 Flächen der städtischen Friedhöfe

Am 31.12.	Flächen der städtischen Friedhöfe Münsters						
	Insgesamt	davon					
		Lauheide	Albachten	Angelmodde*	Hohe Ward	Nienberge	Wolbeck
in ha							
2008	121,89	95,90	1,69	9,24	9,12	1,13	4,81
2009	121,89	95,90	1,69	9,24	9,12	1,13	4,81
2010	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09
2011	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09
2012	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09
2013	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09
2014	100,26	82,39	1,48	5,88	5,30	1,12	4,09

\* Angelmodde: Homannstr. (3,4516 ha) und Am Hohen Ufer (2,4269 ha)

Hinweis: Die Flächenangaben beinhalten die kommunalen Belegungs-, bedingt Erweiterungs-, Parkplatz- und Baumschulflächen.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoefe.html)

8.2 Kirchliche Friedhöfe

Kirchliche Friedhöfe	Beisetzungen auf kirchlichen Friedhöfen in Münster im Jahr								
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	<b>Anzahl</b>								
Insgesamt	1 327	1 360	1 370	1 346	1 380	1 414	1 392	1 434	1 453
davon									
Alexianer Krankenhaus	4	11	7	13	11	19	10	9	8
Amelsbüren	36	29	43	35	39	36	41	38	49
Angelmodde	10	4	7	5	4	9	5	12	7
Franziskanerinnen	8	10	8	6	13	8	16	14	13
Gelmer	14	9	15	9	9	8	8	9	13
Handorf	45	27	27	27	31	38	44	43	56
Herz-Jesu-Missionare	.	.	.	.	.	.	2	1	4
Hiltrup	77	86	94	76	76	80	81	78	76
jüdischer Friedhof	9	10	3	5	4	8	5	4	9
Kapuzinerkloster	1	2	4	1	1	4	3	2	-
Kinderhaus	119	121	113	89	112	112	111	118	121
Mauritzfriedhof	135	157	132	142	147	144	154	179	181
Mecklenbeck	86	73	91	76	99	88	88	80	80
Nienberge	25	28	30	27	28	30	27	34	21
Roxel	45	47	48	50	48	59	50	55	47
Sprakel	27	21	26	24	25	25	21	14	30
Vorsehungskloster	.	.	.	.	8	17	12	8	7
Zentralfriedhof	684	725	722	759	725	729	714	735	731
Zum Guten Hirten	2	-	-	2	-	-	-	1	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html)

8.3 Kriegsgräberanlagen

Friedhof	Kriegsgräberanlagen in Münster	
	Anzahl der Kriegsgräber	Nationalitäten der Toten
<b>Münster insgesamt</b>	<b>2 777</b>	
davon		
Albachten	11	Deutsche
Amelsbüren	7	Deutsche, Polen, Niederländer, Belgier, UDSSR/Russen
Angelmodde, Alt Angelmodde	12	Deutsche, Polen, Niederländer, UDSSR/Russen
Ehrenfriedhof Dorbaum	150	UDSSR/Russen
Ehrenfriedhof Gasselstiege	10	Deutsche
Gelmer	1	Pole
Haus Spital	816	UDSSR/Russen
Hiltrup	23	Deutsche, Polen, UDSSR/Russen
Kommunaler Friedhof Angelmodde	1	Unbekannter
Kommunaler Friedhof Wolbeck	2	Deutsche
Mecklenbecker Friedhof	11	Deutsche, Kroaten
Nienberge	12	Deutsche, Polen, Ukrainer
Roxel	8	Deutsche, Polen, Unbekannte
Sprakel	4	Deutsche
Waldfriedhof Lauheide	1 135	Deutsche, Polen, Niederländer, Belgier, Ungarn, Rumänen, Franzosen, Jugoslawen, Serben, Kroaten, Tschechen, Litauer, UDSSR/Russen, Unbekannte
Zentralfriedhof	574	Deutsche

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/friedhoeefe.html)

---

## Soziales

Impressum .....	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	3
Hinweise .....	4
Zeichenerklärung .....	4
Definitionen .....	5
1 Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	6
1.1 Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	6
1.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende .....	6
1.2.1 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Erwerbsfähigkeit .....	6
1.2.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Nationalität, sowie Alleinerziehende.....	7
1.2.3 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen.....	7
1.2.4 Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen und Nationalität.....	8
2 Sozialhilfe.....	9
2.1 Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2014 .....	9
2.2 Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2014 .....	10
2.3 Sozialhilfe - Leistungsdaten.....	11
2.3.1 Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen.....	11
2.3.1.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Leistungsart.....	11
2.3.1.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen .....	12
2.3.1.3 Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen .....	13
2.3.2 Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb Einrichtungen.....	13
2.3.3 Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen.....	14
2.3.3.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Leistungsart .	14
2.3.3.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Altersgruppen .....	14
3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	15
3.1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz .....	15
3.2 Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.....	15
3.3 Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen..	16
4 Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien .....	17

---

---

4.1	Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige.....	17
4.2	Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige.....	17
4.3	Kindertagesbetreuungsangebote für 6- bis Unter13-Jährige.....	17
4.4	Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.....	18
4.5	Offene Kinder- und Jugendarbeit.....	18
4.6	Offene Ganztags- und Bis-Mittag-Betreuungsangebote.....	18
4.7	Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen .....	19
4.8	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche .....	20
4.9	Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandsschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen .....	21
5	Wohngeld .....	22
6	Obdachlosigkeit .....	23

**Impressum**

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll



## Definitionen

### Grundsicherung für Arbeitsuchende

Zum 01.01.2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen zur Grundsicherung für Arbeitsuchende zusammengefasst. Neben Leistungen zur Arbeitsmarktintegration umfasst die Grundsicherung für Arbeitsuchende materielle Leistungen zur Existenzsicherung; dazu gehören insbesondere das Arbeitslosengeld II für Leistungsberechtigte sowie das Sozialgeld für ihre Angehörigen. Gesetzliche Grundlage ist das Sozialgesetzbuch II (SGB II).

### Leistungen für Asylsuchende

Für Asylsuchende sowie für Ausländerinnen und Ausländer mit einem bestimmten aufenthaltsrechtlichen Status (z.B. Bürgerkriegsflüchtlinge) wurde mit dem zum 01.12.1993 in Kraft getretenen Asylbewerberleistungsgesetz ein eigenes Leistungsrecht geschaffen.

### Leistungen für Obdachlose

Als obdachlos gilt, wer nach dem Verlust der Wohnung selbst nicht in der Lage ist, eine neue Unterkunftsmöglichkeit für sich und seine Familienangehörigen zu beschaffen. Die Stadt Münster ist verpflichtet Obdachlosigkeit zu vermeiden beziehungsweise zu beheben. Darüber hinaus ist die Versorgung allein stehender wohnungsloser Menschen bzw. obdachloser Familien unter sozialstaatlichen Gesichtspunkten geboten.

### Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst einerseits Leistungen zur Existenzsicherung. Dazu gehören die Hilfe zum Lebensunterhalt, die in Anspruch nehmen kann, wer vorübergehend erwerbsgemindert ist und die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung richtet sich an Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Diese Leistung wurde im Jahr 2001 eingeführt und war bis Jahresende 2004 eine eigenständige soziale Sicherungsleistung neben der Sozialhilfe. Mit der Reform des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 wurde die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in das Recht der Sozialhilfe (Sozialgesetzbuch XII – SGB XII) aufgenommen.

Die dargestellten Daten über Sozialhilfeberechtigte beziehen sich – soweit nichts anderes gesagt ist - auf alle Leistungsberechtigten nach dem SGB XII.

Darüber hinaus umfasst die Sozialhilfe andererseits Leistungen, die schwierige soziale oder gesundheitliche Lebenssituationen überwinden, wenigstens aber bewältigen helfen sollen. Hierzu zählen die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, die Hilfe zur Pflege, die Hilfen zur Gesundheit und die Hilfen in anderen Lebenslagen.

### Wohngeld

Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuss, selbst nutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuss, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und

Wohnkosten ab. Wohngeld stellt immer nur einen (steuerfreien) Zuschuss zur Miete oder zur Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss in jedem Fall vom Wohngeldempfänger getragen werden.

## 1 Grundsicherung für Arbeitsuchende

### 1.1 Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster							durchschnittliche Bedarfsgemeinschafts- größe von ... Personen
	Bedarfsgemeinschaften							
	Insgesamt	davon mit ... Person(en)					5 und mehr	
		1	2	3	4			
Azanzahl								
2006	10 731	5 763	2 037	1 443	904	584	2,0	
2007	10 316	5 312	2 044	1 415	888	657	2,0	
2008	9 975	5 238	1 978	1 326	809	624	2,0	
2009	10 404	5 706	1 986	1 316	802	594	1,9	
2010	10 498	5 916	1 948	1 298	756	580	1,9	
2011	10 166	5 675	1 940	1 252	745	554	1,9	
2012	10 735	5 995	2 059	1 351	736	594	1,9	
2013	10 780	6 088	2 022	1 336	744	590	1,9	
2014	10 922	6 158	1 990	1 385	731	658	1,9	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

### 1.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

#### 1.2.1 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Erwerbsfähigkeit

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster							Personen	
	Insgesamt	davon				davon		männlich	weiblich
		erwerbsfähige Hilfebedürftige		nicht erwerbsfähige					
	Anzahl		in %		Anzahl		in %		Anzahl
2005	19 603	13 787	70,3	5 816	29,7	.	.	.	.
2006	21 034	14 827	70,5	6 207	29,5	10 601	10 433		
2007	20 829	14 337	68,8	6 492	31,2	10 389	10 440		
2008	19 860	13 606	68,5	6 254	31,5	9 751	10 109		
2009	20 112	14 026	69,7	6 086	30,3	10 054	10 058		
2010	19 931	13 968	70,1	5 963	29,9	10 022	9 909		
2011	19 355	13 414	69,3	5 941	30,7	9 644	9 711		
2012	20 402	14 199	69,6	6 203	30,4	10 111	10 291		
2013	20 371	14 117	69,3	6 254	30,7	10 129	10 242		
2014	20 849	14 443	69,3	6 406	30,7	10 408	10 441		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.2.2 Personen mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Nationalität, sowie Alleinerziehende

De- zember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster erwerbsfähige Hilfebedürftige										
	Ins- gesamt	davon		darunter						Allein- erziehende	
		männ- lich	weib- lich	Deutsche			Ausländer				
	Ins- gesamt			männ- lich	weib- lich	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männ- lich	weib- lich				männ- lich	weib- lich			
Anzahl											
2005	13 787	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2006	14 827	7 442	7 385	.	.	.	.	.	.	1 834	
2007	14 337	7 073	7 264	11 028	5 524	5 504	3 157	1 477	1 680	2 098	
2008	13 606	6 623	6 983	10 407	5 157	5 250	3 011	1 380	1 631	2 039	
2009	14 026	6 968	7 058	10 727	5 437	5 290	3 057	1 420	1 637	1 975	
2010	13 968	6 963	7 005	10 696	5 431	5 265	3 039	1 423	1 616	1 969	
2011	13 414	6 589	6 825	10 159	5 105	5 054	3 030	1 380	1 650	2 031	
2012	14 199	6 965	7 234	10 804	5 379	5 425	3 148	1 477	1 671	2 133	
2013	14 117	6 947	7 170	10 717	5 353	5 364	3 200	1 497	1 703	2 769	
2014	14 443	7 154	7 289	10 663	5 351	5 312	3 612	1 719	1 893	2 836	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.2.3 Erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster erwerbsfähige Hilfebedürftige					
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren				Anzahl insgesamt
		unter 25	25 bis 49	50 bis 54	55 und mehr	
	Anzahl insgesamt					
Anzahl männlich						
2006	14 827	2 916	9 185	1 218	1 508	
2007	14 337	2 725	8 757	1 227	1 628	
2008	13 606	2 567	8 090	1 219	1 730	
2009	14 026	2 661	8 246	1 267	1 852	
2010	13 968	2 672	8 013	1 356	1 927	
2011	13 414	2 511	7 637	1 339	1 927	
2012	14 199	2 710	8 112	1 393	1 984	
2013	14 117	2 631	8 098	1 398	1 990	
2014	14 443	2 714	8 277	1 424	2 028	
Anzahl männlich						
2006	7 442	1 343	4 545	668	886	
2007	7 073	1 235	4 202	699	937	
2008	6 623	1 161	3 804	687	971	
2009	6 968	1 228	3 990	710	1 040	
2010	6 963	1 231	3 913	762	1 057	
2011	6 589	1 146	3 618	756	1 069	
2012	6 965	1 248	3 829	774	1 114	
2013	6 947	1 225	3 836	768	1 118	
2014	7 154	1 285	3 920	809	1 140	
Anzahl weiblich						
2006	7 385	1 573	4 640	550	622	
2007	7 264	1 490	4 555	528	691	
2008	6 983	1 406	4 286	532	759	
2009	7 058	1 433	4 256	557	812	
2010	7 005	1 441	4 100	594	870	
2011	6 825	1 365	4 019	583	858	
2012	7 234	1 462	4 283	619	870	
2013	7 170	1 406	4 262	630	872	
2014	7 289	1 429	4 357	615	888	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.2.4 Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige nach Altersgruppen und Nationalität

Dezember	Grundsicherung für Arbeitsuchende in Münster nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige				
	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren		darunter	
		unter 15	15 und mehr	Deutsche	Ausländer
Anzahl insgesamt					
2006	6 207	5 975	232	.	.
2007	6 492	6 189	303	5 217	1 015
2008	6 254	5 916	338	5 037	989
2009	6 086	5 767	319	4 935	906
2010	5 963	5 624	339	4 863	873
2011	5 941	5 587	354	4 877	862
2012	6 203	5 920	283	5 187	815
2013	6 254	5 978	276	5 256	834
2014	6 406	6 168	238	5 327	961
Anzahl männlich					
2006	3 159	3 045	114	.	.
2007	3 316	3 173	143	2 640	545
2008	3 128	2 987	141	2 506	510
2009	3 086	2 946	140	2 498	460
2010	3 059	2 914	145	2 487	459
2011	3 055	2 902	153	2 502	456
2012	3 146	3 015	131	2 623	432
2013	3 182	3 049	133	2 663	448
2014	3 254	3 148	106	2 700	504
Anzahl weiblich					
2006	3 048	2 930	118	.	.
2007	3 176	3 016	160	2 577	470
2008	3 126	2 929	197	2 531	479
2009	3 000	2 821	179	2 437	446
2010	2 904	2 710	194	2 376	414
2011	2 886	2 685	201	2 375	406
2012	3 057	2 905	152	2 564	383
2013	3 072	2 929	143	2 593	386
2014	3 152	3 020	132	2 627	457

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

**2 Sozialhilfe**

2.1 Sozialhilfe örtlicher Träger – Ausgaben 2014

Art der Leistung	Sozialhilfe örtlicher Träger 2014 - Ausgaben		
	Insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
in €			
<b>Insgesamt</b>	<b>48 274 353</b>	<b>35 120 886</b>	<b>13 153 467</b>
davon			
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	<b>5 698 858</b>	<b>4 455 138</b>	<b>1 243 720</b>
davon			
1. Laufende Leistungen *1	5 272 910	4 195 697	1 077 213
2. Einmalige Leistungen	425 948	259 441	166 507
<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</b>	<b>22 807 454</b>	<b>21 701 512</b>	<b>1 105 942</b>
davon			
1. Laufende Leistungen *2	22 638 852	21 532 910	1 105 942
2. Einmalige Leistungen	168 602	168 602	-
<b>Hilfe zur Pflege</b>	<b>11 820 087</b>	<b>2 776 237</b>	<b>9 043 850</b>
davon			
1. in Form von Pflegegeld	189 477	189 477	-
2. in Form von anderen Leistungen	2 586 760	2 586 760	-
3. teilstationär	205 567	-	205 567
4. vollstationär	8 838 283	-	8 838 283
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>	<b>3 375 959</b>	<b>2 993 140</b>	<b>382 819</b>
davon			
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 067	232	1 835
2. Heilpädagogische Leistungen für Kinder	110 279	110 279	-
3. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 293 554	2 293 554	-
4. Sonstige Eingliederungshilfe	970 059	589 075	380 984
<b>Hilfen zur Gesundheit</b>	<b>2 986 416</b>	<b>1 687 339</b>	<b>1 299 077</b>
<b>Hilfe in anderen Lebenslagen</b>	<b>1 585 579</b>	<b>1 507 520</b>	<b>78 059</b>
davon			
1. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-
2. Altenhilfe	-	-	-
3. Hilfe in anderen sonstigen Lebenslagen	1 198 988	1 169 235	29 753
4. Bestattungskosten	386 591	338 285	48 306

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

\*1 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 44.140 € enthalten.

\*2 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 4.636 € enthalten.

2.2 Sozialhilfe örtlicher Träger – Einnahmen 2014

Art der Einnahme	Sozialhilfe örtlicher Träger 2014 - Einnahmen		
	insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
in €			
<b>Insgesamt</b>	<b>2 336 296</b>	<b>1 279 764</b>	<b>1 056 532</b>
davon			
<b>Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz</b>	<b>144 597</b>	<b>77 427</b>	<b>67 170</b>
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	27 218	27 209	9
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	48 436	47 435	1 001
3. Hilfen zur Gesundheit	-	-	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	48 901	1 943	46 958
5. Hilfe zur Pflege	20 042	840	19 202
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	-	-	-
<b>Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige</b>	<b>591 333</b>	<b>219 701</b>	<b>371 632</b>
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	195 068	195 068	-
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	15 454	15 454	-
3. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-	-	-
4. Hilfe zur Pflege	380 811	9 179	371 632
<b>Leistungen von Sozialleistungsträgern</b>	<b>709 103</b>	<b>510 916</b>	<b>198 187</b>
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	91 620	90 565	1 055
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	401 261	378 201	23 060
3. Hilfen zur Gesundheit	4 163	4 163	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	7 770	5 466	2 304
5. Hilfe zur Pflege	204 289	32 521	171 768
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	-	-	-
<b>Sonstige Ersatzleistungen</b>	<b>111 827</b>	<b>70 899</b>	<b>40 928</b>
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	15 564	15 502	62
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	55 897	51 554	4 343
3. Hilfen zur Gesundheit	286	286	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 589	1 589	-
5. Hilfe zur Pflege	38 231	1 708	36 523
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	260	260	-
<b>Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)</b>	<b>779 436</b>	<b>400 821</b>	<b>378 615</b>
davon			
1. Hilfe zum Lebensunterhalt	199 292	187 612	11 680
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	128 076	113 351	14 725
3. Hilfen zur Gesundheit	245	245	-
4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	58 613	52 613	6 000
5. Hilfe zur Pflege	382 399	36 189	346 210
6. Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten	10 811	10 811	-

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

2.3 Sozialhilfe - Leistungsdaten

2.3.1 Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen

2.3.1.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Leistungsart

Am 31.12.	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster			
	örtlicher Träger			über- örtlicher Träger
	insgesamt	davon		
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	
Anzahl				
2006	2 527	354	2 173	.
2007	2 759	415	2 344	71
2008	2 926	479	2 447	100
2009	3 016	464	2 552	95
2010	3 163	477	2 686	117
2011	3 368	514	2 854	131
2012	3 566	541	3 025	143
2013	3 882	580	3 302	141
2014	4 119	588	3 531	171

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

2.3.1.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen

Jahr	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster												über-örtlicher Träger
	örtlicher Träger												
	Ins-ge-samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre											
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 13	13 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 und mehr	
<b>Anzahl insgesamt</b>													
2008	<b>2 926</b>	13	7	9	13	8	-	127	99	448	776	1 426	100
2009	<b>3 016</b>	7	8	15	11	11	2	130	118	436	825	1 453	95
2010	<b>3 163</b>	8	5	15	13	6	2	128	104	431	925	1 526	117
2011	<b>3 368</b>	8	7	13	22	9	-	102	111	455	1 047	1 594	131
2012	<b>3 566</b>	6	12	25	20	15	-	94	105	457	1 149	1 683	143
2013	<b>3 882</b>	7	12	25	24	15	-	96	125	461	1 272	1 845	141
2014	<b>4 119</b>	9	16	19	21	24	1	104	136	475	1 362	1 952	171
<b>Anzahl männlich</b>													
2008	<b>1 304</b>	7	3	2	3	7	-	75	59	251	398	499	.
2009	<b>1 368</b>	2	5	7	8	4	2	76	74	241	423	526	.
2010	<b>1 482</b>	3	3	6	8	2	2	77	70	246	486	579	.
2011	<b>1 572</b>	3	6	6	11	7	-	62	68	263	526	620	.
2012	<b>1 680</b>	3	8	12	7	8	-	58	65	264	591	664	.
2013	<b>1 860</b>	4	6	14	8	8	-	64	79	265	670	742	.
2014	<b>2 013</b>	5	9	10	11	11	-	66	81	285	697	838	.
<b>Anzahl weiblich</b>													
2008	<b>1 622</b>	6	4	7	10	1	-	52	40	197	378	927	.
2009	<b>1 648</b>	5	3	8	3	7	-	54	44	195	402	927	.
2010	<b>1 681</b>	5	2	9	5	4	-	51	34	185	439	947	.
2011	<b>1 796</b>	5	1	7	11	2	-	40	43	192	521	974	.
2012	<b>1 886</b>	3	4	13	13	7	-	36	40	193	558	1 019	.
2013	<b>2 022</b>	3	6	11	16	7	-	32	46	196	602	1 103	.
2014	<b>2 106</b>	4	7	9	10	13	1	38	55	190	665	1 114	.

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)



2.3.1.3 Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen

Am 31.12.	Haushalte mit Leistungen der Sozialhilfe zur Existenzsicherung außerhalb von Einrichtungen in Münster				über- örtlicher Träger
	örtlicher Träger				
	insgesamt	davon			
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
Anzahl					
2006	2 317	312	2 005		.
2007	2 535	368	2 167		71
2008	2 705	437	2 268		99
2009	2 786	417	2 369		94
2010	2 927	429	2 498		114
2011	3 131	481	2 650		128
2012	3 323	512	2 811		140
2013	3 607	545	3 062		138
2014	3 839	554	3 285		168

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

2.3.2 Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb Einrichtungen

Am 31.12.	Personen mit sonstigen Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen in Münster					über- örtlicher Träger
	örtlicher Träger					
	ins- gesamt	davon				
		Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfen zur Gesundheit	Hilfen in anderen Lebenslagen	
Anzahl						
2006	1 180	333	91	579	177	.
2007	1 117	366	126	488	137	32
2008	1 231	463	168	476	124	54
2009	1 292	530	193	460	109	54
2010	1 195	557	202	432	4	47
2011	1 193	595	200	393	5	48
2012	1 202	642	202	351	7	51
2013	1 243	647	236	356	4	49
2014	1 295	703	256	330	6	56

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

2.3.3 Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen

2.3.3.1 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Leistungsart

Am 31.12.	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen in Münster						
	örtlicher Träger						über- örtlicher Träger
	ins- gesamt	davon				Sonstige Hilfen	
		Leistungen zur Existenzsicherung (Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege			
Anzahl							
2006	705	60	13	620	12	.	
2007	730	69	14	630	17	107	
2008	711	58	14	618	21	212	
2009	745	52	11	673	9	115	
2010	749	58	11	677	3	118	
2011	764	52	11	701	-	128	
2012	794	55	12	727	-	139	
2013	789	52	10	727	-	145	
2014	777	47	10	720	-	140	

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

2.3.3.2 Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen nach Altersgruppen

Am 31.12.	Personen mit Leistungen der Sozialhilfe in Einrichtungen in Münster									
	örtlicher Träger									über- örtlicher träger
	Ins- gesamt	davon nach Geschlecht*								
		männlich				weiblich				
		davon im Alter von		davon im Alter von		davon im Alter von		davon im Alter von		
		Insgesamt	unter 65 Jahren	65 Jahren und älter	Insgesamt	unter 65 Jahren	65 Jahren und älter	Insgesamt	unter 65 Jahren	
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2006	705	204	28,9	27	177	501	71,1	-	501	.
2007	730	214	29,3	31	183	516	70,7	-	516	107
2008	711	214	30,1	33	181	497	69,9	-	497	121
2009	745	223	29,9	31	192	522	70,1	-	522	115
2010	749	223	29,8	34	189	526	70,2	-	526	118
2011	764	241	31,5	30	211	523	68,5	-	523	128
2012	794	267	33,6	30	237	527	66,4	1	526	139
2013	789	262	33,2	30	232	527	66,8	1	526	145
2014	777	258	33,2	27	231	519	66,8	-	519	140

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

### 3 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

#### 3.1 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Leistung	Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr				
	2010	2011	2012	2013	2014
	in €				
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3 245 826</b>	<b>3 677 905</b>	<b>4 464 327</b>	<b>6 157 530</b>	<b>8 917 537</b>
davon					
1. Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) *1	690 709	908 747	753 333	916 046	1 023 151
2. Grundleistungen (§ 3)	1 541 539	1 956 131	2 400 081	3 836 949	5 230 979
3. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4)	916 714	711 544	1 194 314	1 226 054	2 338 112
4. Arbeitsgelegenheiten (§ 5)	20 251	19 596	19 827	21 324	28 665
5. sonstige Leistungen (§ 6) *2	76 613	81 887	96 772	157 157	296 630
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>133 857</b>	<b>89 613</b>	<b>80 709</b>	<b>111 211</b>	<b>139 159</b>
davon					
1. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen	31 975	38 567	32 410	39 168	44 227
2. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige; sonstige Ersatzleistungen	41	-	-	548	212
3. Leistungen von Sozialleistungsträgern	101 841	51 046	48 299	71 495	94 720

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

\*1 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 16.383 € enthalten.

\*2 In den Leistungen sind Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in Höhe von 79.195 € enthalten.

#### 3.2 Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Am 31.12.	Berechtigte Personen und Haushalte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Münster	
	Personen	Haushalte
2005	1 497	647
2006	1 413	636
2007	1 035	491
2008	740	367
2009	596	324
2010	585	319
2011	650	350
2012	821	405
2013	1 159	578
2014	1 727	809

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

3.3 Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Altersgruppen

Am 31.12.	Berechtigte Personen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Münster											
	Ins- ge- sam	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre										
		0 -3	3 -6	6 -10	10 -13	13 -16	16 -18	18 -25	25 -30	30 -45	45 -65	65 und mehr
	<b>Anzahl insgesamt</b>											
2005	<b>1 497</b>	113	114	190	119	112	57	164	127	361	113	27
2006	<b>1 413</b>	95	110	192	107	107	64	157	99	331	126	25
2007	<b>1 035</b>	73	82	128	85	79	55	117	61	236	95	24
2008	<b>740</b>	47	57	83	65	59	44	82	50	168	72	13
2009	<b>596</b>	36	49	57	41	47	26	74	47	139	64	16
2010	<b>585</b>	29	40	57	41	45	34	63	33	148	73	22
2011	<b>650</b>	35	39	57	53	50	32	80	47	140	88	29
2012	<b>821</b>	65	51	69	67	67	32	111	63	177	93	26
2013	<b>1 159</b>	83	81	92	89	76	42	167	119	245	128	37
2014	<b>1 727</b>	132	126	156	119	111	53	247	185	370	190	38
	<b>Anzahl männlich</b>											
2005	<b>796</b>	60	53	111	62	64	25	99	61	193	56	12
2006	<b>756</b>	57	53	111	51	62	26	89	52	176	67	12
2007	<b>555</b>	46	38	69	46	45	28	65	31	131	45	11
2008	<b>411</b>	33	28	43	39	31	25	47	29	98	33	5
2009	<b>345</b>	20	34	28	25	30	15	40	30	80	36	7
2010	<b>332</b>	15	27	29	23	29	20	36	19	86	40	8
2011	<b>345</b>	20	21	35	26	27	18	39	21	78	50	10
2012	<b>438</b>	35	28	42	35	39	19	55	35	88	53	9
2013	<b>617</b>	40	46	52	49	37	20	96	69	129	67	12
2014	<b>925</b>	60	64	94	67	57	25	143	102	196	106	11
	<b>96</b>											
2005	<b>701</b>	53	61	79	57	48	32	65	66	168	57	15
2006	<b>657</b>	38	57	81	56	45	38	68	47	155	59	13
2007	<b>480</b>	27	44	59	39	34	27	52	30	105	50	13
2008	<b>329</b>	14	29	40	26	28	19	35	21	70	39	8
2009	<b>251</b>	16	15	29	16	17	11	34	17	59	28	9
2010	<b>253</b>	14	13	28	18	16	14	27	14	62	33	14
2011	<b>305</b>	15	18	22	27	23	14	41	26	62	38	19
2012	<b>383</b>	30	23	27	32	28	13	56	28	89	40	17
2013	<b>542</b>	43	35	40	40	39	22	71	50	116	61	25
2014	<b>802</b>	72	62	62	52	54	28	104	83	174	84	27

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt/](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/)

## 4 Strukturdaten für Kinder, Jugendliche und Familien

### 4.1 Kinderbetreuungsangebote für Unter-3-Jährige

Kinder- garten- jahr	Kinderbetreuungsangebote für unter-3-Jährige in Münster						
	Kinder im Alter von 0 - 2 Jahren	darunter in					Quote ins- gesamt
		Kindertageseinrichtungen		Kindertagespflege			
		Plätze	Quote	Plätze	Quote		
Anzahl	in %	Anzahl	in %				
2004/2005	7 275	396	5,4	327	4,5	9,9	
2005/2006	7 253	466	6,4	360	5,0	11,4	
2006/2007	7 095	583	8,2	390	5,5	13,7	
2007/2008	7 045	673	9,6	433	6,1	15,7	
2008/2009	7 079	1 039	14,7	478	6,8	21,4	
2009/2010	7 241	1 198	16,5	610	8,4	25,0	
2010/2011	7 310	1 341	18,3	839	11,5	29,8	
2011/2012	7 555	1 429	18,9	932	12,3	31,3	
2012/2013	7 691	1 631	21,2	993	12,9	34,1	
2013/2014	7 689	2 193	28,5	1 102	14,3	42,9	
2014/2015	7 738	2 392	30,9	1 096	14,2	45,1	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

### 4.2 Kinderbetreuungsangebote für 3- bis Unter-6-Jährige

Kinder- garten- jahr	Kinderbetreuungsangebote für 3- bis unter-6-Jährige in Münster				
	Kinder im Alter von 3 - 5 Jahren	darunter Plätze in			Anzahl
		Kindertageseinrichtungen		Kindertagespflege	
		Anzahl	in %	Anzahl	
2011/2012	7 016	7 044	100,4	77	
2012/2013	7 229	7 243	100,2	76	
2013/2014	7 292	7 394	101,4	55	
2014/2015	7 425	7 704	103,8	55	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

### 4.3 Kindertagesbetreuungsangebote für 6- bis Unter13-Jährige

Schul- jahr	Kinderbetreuungsangebote für 6- bis unter-13-Jährige in Münster						
	Kinder im Alter von 6 - 13 Jahren	darunter in					Quote ins- gesamt
		Kindertagespflege		offene Ganztagesangebote			
		Plätze	Quote	Plätze	Quote		
Anzahl	in %	Anzahl	in %				
2010/2011	19 448	159	0,8	2 777	14,3	15,1	
2011/2012	19 199	135	0,7	3 159	16,5	17,2	
2012/2013	19 226	112	0,6	3 543	18,4	19,0	
2013/2014	19 142	66	0,3	3 876	20,2	20,6	
2014/2015	19 027	61	0,3	4 305	22,6	22,9	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.4 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Kinder- garten- jahr	Kindertagesbetreuung in Münster						
	Insgesamt	davon nach Trägerschaft					Betriebs- kitas*
		Eltern- initiative	evangelisch	katholisch	städtisch	andere	
Anzahl der Einrichtungen							
2010/2011	165	50	15	48	29	23	.
2011/2012	164	50	15	47	28	24	.
2012/2013	162	49	15	47	28	23	.
2013/2014	174	49	15	47	28	31	4
2014/2015	179	50	16	47	29	33	4
Anzahl der Gruppen							
2010/2011	423	63	40	150	97	73	.
2011/2012	424	63	40	149	96	76	.
2012/2013	443	64	45	154	105	75	.
2013/2014	498	65	49	151	113	104	17
2014/2015	529	68	56	153	118	117	17

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.5 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Am 31.12.	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Münster				
	Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die in der Förderstruktur enthalten sind	darunter			Angebotsstunden der Jugendeinrichtungen laut Leistungsvereinbarung
		mit regelmäßiger Wochenendöffnungszeit			
	Anzahl		in %		Anzahl
2011	43	22	51,2	47 755	
2012	43	24	55,8	47 755	
2013	42	24	57,1	47 365	
2014	41	26	63,4	46 515	

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.6 Offene Ganztags- und Bis-Mittag-Betreuungsangebote

Am 31.10.	Durchführung des offenen Ganztages im Primarbereich			Bis-Mittag-Betreuung in Münster
	Schulen	Plätze		Anzahl
	Anzahl	in %	Anzahl	
2010	45	2 777	28,9	2 251
2011	45	3 159	33,0	2 268
2012	45	3 543	36,6	2 281
2013	44	3 876	40,5	2 227
2014	44	4 305	44,4	2 258

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Weitere Informationen im Internet: <http://www.muenster.de/stadt/jugendamt/>

4.7 Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen

Im Jahr	Adoptierte Kinder und Jugendliche sowie Adoptionsvermittlungen in Münster								
	Adoptierte Kinder und Jugendliche						Adoptionsvermittlungen		
	Ins-gesamt	darunter		adoptiert durch			Kinder und Jugendliche		vorge-merkte Adoptions-bewerber
		Aus-länder	Mädchen	Ver-wandte	Stief-vater/-mutter	nicht Ver-wandte	in Adop-tions-pflege	zur Adop-tion vor-gemerkt	
Anzahl									
1995	43	8	.	.	.	.	12	-	34
1996	14	3	.	.	.	.	11	-	35
1997	29	6	.	.	.	.	12	12	43
1998	33	4	.	.	.	.	14	-	49
1999	24	10	.	.	.	.	8	-	49
2000	27	6	.	.	.	.	9	9	36
2001	22	11	14	1	13	8	18	5	30
2002	20	8	11	3	5	12	15	10	39
2003	29	14	18	4	17	8	8	-	37
2004	23	10	12	2	11	10	13	-	28
2005	10	2	5	2	6	2	14	-	24
2006	12	3	5	1	7	4	13	-	22
2007	23	12	14	4	10	9	2	-	44
2008	8	3	5	1	3	4	3	-	44
2009	16	3	6	1	11	4	5	-	40
2010	9	3	4	2	7	-	3	-	21
2011	8	2	5	1	6	1	6	-	14
2012	20	2	10	-	15	5	3	9	14
2013	21	4	11	2	12	7	2	-	15
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4.8 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche

Im Jahr	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Münster							
	Ins-gesamt	davon im Alter von...		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	ins-gesamt	und zwar			
					männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
Anzahl								
1995	219	51	168	219	101	118	116	103
1996	216	86	130	216	101	115	92	124
1997	242	107	135	242	105	137	103	139
1998	195	70	125	195	101	94	86	109
1999	267	91	176	261	154	107	98	163
2000	222	87	135	222	101	121	77	145
2001	225	94	131	225	109	116	86	139
2002	225	95	130	225	96	129	79	146
2003	186	97	89	186	103	83	56	130
2004	117	39	78	117	47	70	45	72
2005	111	20	91	111	49	62	54	57
2006	107	41	66	107	51	56	30	77
2007	118	48	70	118	53	65	23	95
2008	92	37	55	92	35	57	17	75
2009	88	38	50	88	13	75	18	70
2010	104	41	63	104	50	54	21	83
2011	95	25	70	90	31	59	18	72
2012	111	43	68	111	47	64	17	94
2013	...	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen



4.9 Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen

Am 31.12.	Kinder und Jugendliche in Münster unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege, sowie Tagespflegepersonen					
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			mit Beistands- schaften	für die eine Pflege- erlaubnis erteilt wurde	Tagespflegeper- sonen, für die eine Pflegerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	gesetzliche Amtsvor- mundschaft	bestellte Amts- pflugschaft	bestellte Amts- vormund- schaft			
	Anzahl					
1995	32	54	130	4	25	.
1996	37	23	66	3	21	.
1997	32	24	65	2	24	.
1998	29	67	107	1 419	-	.
1999	23	65	88	1 897	-	.
2000	16	78	95	1 907	-	.
2001	19	89	101	1 831	170	.
2002	31	72	110	1 811	187	.
2003	20	83	112	1 809	170	.
2004	19	74	102	1 790	169	.
2005	11	92	119	1 738	-	326
2006	14	68	95	1 614	1	343
2007	12	54	70	1 507	-	241
2008	15	73	67	1 470	-	341
2009	19	64	61	1 389	1	325
2010	16	87	87	1 347	3	320
2011	13	88	75	1 298	1	398
2012	18	72	66	1 245	2	387
2013	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

## 5 Wohngeld

Die auffallende Erhöhung der Zahlen seit dem Jahr 2009 ist darauf zurückzuführen, dass zum 01.01.2009 eine Wohngeldreform mit wesentlichen Leistungsverbesserungen in Kraft getreten ist. Mit dieser Reform ist das Wohngeld deutlich erhöht worden, und es werden mehr Menschen erreicht.

Der Rückgang sämtlicher Daten im Jahr 2012 ist im Wesentlichen auf eine Änderung des § 12a Sozialgesetzbuch II zurückzuführen, die am 01.04.2011 in Kraft getreten ist. Mit dieser Regelung soll insbesondere vermieden werden, dass einzelne Mitglieder der SGB II-Bedarfsgemeinschaft auf die Inanspruchnahme von Wohngeld verwiesen werden (sog. Kinderwohngeld).

Im Jahr	Wohngeld in Münster						
	Berechnungen für Wohngeld			Wohngeld-beziehende Haushalte	eingegangene Widersprüche*	Klagen	Zahlungen**
	Ins-gesamt	darunter					
		Bewilligungen	Ablehnungen	Anzahl	in 1 000 €		
1995	15 122	10 834	4 288	9 329	345	.	6 900
1996	15 007	11 331	3 676	9 313	272	.	6 845
1997	16 312	11 921	4 391	9 555	305	.	7 292
1998	16 963	12 467	4 496	9 801	274	.	8 601
1999	16 078	12 239	3 839	9 486	246	.	7 478
2000	14 791	10 952	3 839	8 661	234	.	6 899
2001	19 579	14 292	5 287	9 413	392	.	9 890
2002	19 578	15 184	4 394	10 139	280	2	11 397
2003	19 469	15 202	4 267	11 388	230	4	13 314
2004	20 212	15 799	4 413	12 007	285	3	14 332
2005	12 071	8 080	3 991	6 540	295	4	5 893
2006	10 319	6 925	3 394	5 180	205	8	5 548
2007	7 230	4 992	2 238	3 316	226	7	4 031
2008	6 977	4 668	2 309	3 811	-	19	3 751
2009	13 943	10 028	3 915	5 088	-	28	7 988
2010	12 182	9 102	3 080	5 184	-	19	9 127
2011	11 330	8 250	3 080	4 385	-	33	7 847
2012	8 293	5 702	2 591	3 509	-	23	5 952
2013	7 133	4 778	2 355	2 947	-	33	4 907
2014	7 111	4 672	2 439	2 739	-	21	4 171

\*) Der Landtag NRW hat am 19.09.2007 das "Zweite Gesetz zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz II) beschlossen. Mit dem neu gefassten § 6 AG VwGO wird das Widerspruchsverfahren ab 01.11.2007 u.a. auch im Bereich des Wohngeldrechts ausgeschlossen.

\*\*) Der Rückgang der Wohngeldzahlungen im Jahr 2011 ist neben der geringeren Anzahl der Bewilligungen auch darauf zurückzuführen, dass ab 01.01.2011 die zum 01.01.2009 erstmals eingeführte Heizkostenkomponente wieder weggefallen ist.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Wohnungswesen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/](http://www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/)

**6 Obdachlosigkeit**

Am 31.12.	Obdachlosigkeit in Münster					
	Obdachlose Haushalte	Obdachlose Personen				
		Insgesamt	davon			
			Kinder und Jugendliche		Erwachsene	
	Anzahl		in %	Anzahl		in %
2008	<b>185</b>	.	.	.	.	.
2009	<b>194</b>	.	.	.	.	.
2010	<b>216</b>	604	308	51,0	296	49,0
2011	<b>196</b>	576	241	41,8	335	58,2
2012	<b>215</b>	633	267	42,2	366	57,8
2013	<b>237</b>	698	309	44,3	389	55,7
2014	<b>237</b>	714	303	42,4	411	57,6

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/sozialamt](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt)

---

## Finanzen

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Erläuterungen zum Haushalt .....	4
Definitionen .....	4
1 Haushalt der Stadt Münster .....	5
1.1 Ergebnisrechnung .....	5
1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit .....	5
1.3 Eigenkapitalquote 1 .....	5
1.4 Eigenkapitalquote 2 .....	6
1.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen .....	6

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## **Erläuterungen zum Haushalt**

Seit 2008 gelten ausschließlich die Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) für die Haushaltsplanung, die Bewirtschaftung und den Jahresabschluss.

### **Definitionen**

#### Eigenkapitalquote 1

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

#### Eigenkapitalquote 2

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

#### Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist Informationsinstrument des Jahresabschlusses über die tatsächlich erzielten Erträge und die erforderlichen Aufwendungen. Das Ergebnis wirkt sich auf das Eigenkapital der Gemeinde aus.

#### Investitionstätigkeit

Als „Investitionstätigkeit“ wird die Anlage von Finanzmitteln in materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter bezeichnet, die für die Gemeinde im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung von Nutzen sind. Für die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitionstätigkeit kommt es darauf an, ob die Zahlungsströme vermögenswirksam sind, d.h. der Veränderung des Vermögens durch Anschaffungen oder Veräußerungen von Vermögenswerten dienen. Die Zahlungen müssen zudem dazu bestimmt sein, der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen.

# 1 Haushalt der Stadt Münster

## 1.1 Ergebnisrechnung

Jahr	Ergebnisrechnung der Stadt Münster					
	Gesamtbetrag der Erträge		Gesamtbetrag der Aufwendungen			Jahres- ergebnis (Erträge ./. Aufwen- dungen)
	Ins- gesamt	darunter Steuern und ähnliche Abgaben	Ins- gesamt	darunter		
				Personal- aufwen- dungen	Transfer- aufwen- dungen	
in 1 000 €						
2008	767 649	468 290	749 179	167 839	300 331	18 470
2009	744 621	415 809	782 451	167 255	319 114	-37 830
2010	755 144	418 606	815 763	177 846	326 648	-60 619
2011	804 088	478 971	847 188	187 730	339 094	-43 101
2012	907 227	454 858	927 435	202 678	424 073	-20 208
2013	969 949	474 303	941 055	208 757	444 101	28 895
2014	...	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/finanzen/](http://www.muenster.de/stadt/finanzen/)

## 1.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Jahr	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Stadt Münster			
	Insgesamt	davon		
		Auszahlungen für Baumaßnahmen	Auszahlungen für den Erwerb von beweg- lichem Anlagevermögen	Sonstige Auszahlungen
	in 1 000 €			
2008	66 802	52 840	8 351	5 612
2009	74 209	51 784	8 730	13 694
2010	76 328	47 255	9 852	19 222
2011	59 476	36 410	7 721	15 345
2012	47 000	34 106	9 499	3 395
2013	54 798	39 140	6 094	9 564
2014	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/finanzen/](http://www.muenster.de/stadt/finanzen/)

## 1.3 Eigenkapitalquote 1

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapital-Quote 1
	in 1 000 €		in %
2008	3 589 110	850 992	23,7
2009	3 558 868	817 643	23,0
2010	3 558 123	773 533	21,7
2011	3 518 277	733 293	20,8
2012	3 487 714	713 085	20,4
2013	3 472 257	714 792	20,6
2014	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/finanzen/](http://www.muenster.de/stadt/finanzen/)



1.4 Eigenkapitalquote 2

Jahr	Bilanzsumme	Eigenkapital	Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge		Eigenkapital-Quote 2
			in 1 000 €		
2008	3 589 110	850 992		1 445 793	64,0
2009	3 558 868	817 643		1 421 661	62,9
2010	3 558 123	773 533		1 377 461	60,5
2011	3 518 277	733 293		1 370 704	59,8
2012	3 487 714	713 085		1 355 860	59,3
2013	3 472 257	714 792		1 327 410	58,8
2014	...	...		...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/finanzen/](http://www.muenster.de/stadt/finanzen/)

1.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

per 31.12.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen der Stadt Münster						
	Ins- gesamt	davon					
		beim Bund	beim Land	beim sonstigen öffentlichen Bereich	bei Sonder- vermögen	bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	bei Kredit- instituten
	in 1000 Euro						
2008	<b>726 237</b>	4	369	6 149	-	416 988	302 727
2009	<b>737 506</b>	-	285	5 764	-	400 640	330 817
2010	<b>751 538</b>	-	120	3 465	84	-	747 868
2011	<b>738 419</b>	-	101	1 214	84	-	737 020
2012	<b>736 430</b>	-	82	61	84	-	736 202
2013	<b>736 207</b>	-	63	-	84	-	736 060
2014	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/finanzen/](http://www.muenster.de/stadt/finanzen/)

---

# Versorgung und Verbrauch

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Definitionen .....	4
1    Marktwesen .....	5
1.1    Wochenmärkte .....	5
1.2    Send .....	5
1.3    Viehmärkte .....	6
2    Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung.....	6
2.1    Stromversorgung .....	6
2.2    Gasversorgung .....	7
2.3    Wasserversorgung.....	7
2.4    Fernwärmeversorgung .....	8

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Energieversorgung

Dargestellt wird die Strom-, Gas- Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH.

### Send

Auf dem Schlossplatz findet der Send, das münstersche Volksfest, jährlich an folgenden Tagen statt:

#### Frühjahrssend:

vom dritten Samstag nach Beginn der Fastenzeit (Aschermittwoch) bis zum vierten Sonntag nach Beginn der Fastenzeit,

#### Sommersend:

aus Anlass des Patronatsfestes des Paulus-Domes vom Donnerstag vor dem letzten Sonntag im Monat Juni bis zum folgenden Montag,

#### Herbstsend:

vom Donnerstag vor dem vierten Sonntag im Monat Oktober bis zum folgenden Montag.

### Wochenmärkte

In Münster werden auf zehn Marktplätzen Wochenmärkte abgehalten. Auf dem Domplatz, am Sentmaringer Weg und auf dem Hubertiplatz finden zweimal wöchentlich, in den Stadtteilen Hilstrup-Mitte, Roxel, Kinderhaus-West, Coerde, Wolbeck, Handorf und Gremmendorf einmal wöchentlich Wochenmärkte statt.

**1 Marktwesen**

1.1 Wochenmärkte

Jahr	Verkaufsstände auf den Wochenmärkten in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Blumen	Brot und Back-waren	Butter und Käse	Eier	Fleisch und Wurst	Gemüse, Obst, Kartoffeln	Wild und Geflügel	Sonstiges
Anzahl									
2000	347	56	34	31	17	38	91	23	57
2001	345	55	33	31	17	38	91	22	58
2002	342	54	33	31	17	38	89	21	59
2003	346	54	33	32	17	39	90	20	61
2004	342	52	32	32	16	39	90	20	61
2005	340	53	32	31	16	39	89	20	60
2006	341	54	32	31	16	39	89	20	60
2007	335	53	31	29	16	38	89	19	60
2008	323	48	32	29	16	37	86	17	58
2009	324	48	33	29	16	37	86	17	58
2010	321	47	33	29	16	36	85	17	58
2011	318	46	33	28	16	35	85	17	58
2012	316	46	33	28	16	35	83	17	58
2013	299	41	30	27	16	33	81	16	55
2014	299	40	30	27	16	33	82	16	55

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html)

1.2 Send

Jahr	Stände auf dem Send in Münster											
	Insge-samt	davon										
		Aus-spie-lun-gen	Fahr-u. Belusti-gungs-geschäfte	Haus-halts-waren	Imbiss-buden	Neu-heiten	Schau-ge-schäfte	Schieß-buden	Spiel-waren	Süß-waren und Speise-eis	Tex-tilien	Sons-tiges
Anzahl												
2000	251	30	13	26	65	11	2	4	7	54	11	28
2001	252	28	12	28	65	13	3	5	6	52	14	26
2002	255	25	14	29	64	15	4	5	8	49	15	27
2003	250	23	15	27	63	17	3	6	10	51	13	22
2004	240	21	14	26	62	16	3	5	9	51	12	21
2005	235	22	14	24	60	15	3	5	8	51	14	19
2006	220	20	14	21	57	14	2	5	7	51	12	17
2007	205	18	14	17	55	12	1	5	5	50	11	17
2008	210	17	14	16	58	13	1	5	6	52	10	18
2009	205	17	15	14	58	12	-	5	5	52	9	18
2010	205	15	15	13	58	14	-	5	6	52	9	18
2011	200	12	15	12	59	15	-	5	6	50	8	18
2012	200	10	15	11	57	17	-	5	8	51	7	19
2013	204	10	15	8	58	19	-	5	6	54	8	21
2014	205	11	15	8	58	19	-	5	6	54	8	21

Quelle: Stadt Münster - Ordnungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html](http://www.muenster.de/stadt/ordnungsamt/gewerbe.html)

1.3 Viehmärkte

Im Jahr	Viehmärkte in Münster					
	Insgesamt	Auftrieb auf den Viehmärkten				
		Insgesamt	davon			Schweine
	Pferde		Rindvieh (Zucht)	Rindvieh (Mast)		
Anzahl						
2000	27	5 143	291	-	3 732	1 120
2001	4	809	319	-	384	106
2002	16	1 610	302	-	1 308	-
2003	16	4 428	264	-	4 164	-
2004	17	5 270	290	-	4 942	38
2005	18	4 246	366	-	3 833	47
2006	17	4 014	396	259	3 359	-
2007	16	4 334	502	-	3 832	-
2008	19	4 194	561	-	3 633	-
2009	18	4 100	488	-	3 612	-
2010	19	4 118	426	-	3 692	-
2011	18	4 134	521	-	3 613	-
2012	17	4 331	329	-	4 002	-
2013	17	5 601	273	-	5 328	-
2014	18	7 084	331	-	6 753	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Gesundheit, Veterinär- und Lebensmittelangelegenheiten

2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung

2.1 Stromversorgung

Im Jahr	Stromversorgung durch die Stadtwerke Münster GmbH							
	Eigen-erzeugung	Bezug	Ver-fügbar	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
					Haus-halte	Gewerbe / Landwirt-schaft	Sonder-abnehmer	eigene Betriebe (mit Straßen-beleuchtung)
	in 1 000 MWh				in %			
2000	169	1 073	1 242	1 184	35,3	12,7	49,9	2,1
2001	178	1 016	1 194	1 144	37,6	13,0	47,2	2,2
2002	192	951	1 143	1 089	38,8	12,9	46,6	1,7
2003	191	966	1 157	1 112	38,2	13,0	47,1	1,7
2004	196	1 026	1 222	1 173	36,3	16,5	45,5	1,7
2005	201	1 146	1 347	1 299	32,7	16,3	49,5	1,5
2006	470	1 019	1 489	1 443	29,3	14,1	54,9	1,7
2007	542	1 049	1 591	1 538	27,0	13,0	58,5	1,5
2008	508	918	1 426	1 381	29,8	12,5	56,0	1,7
2009	510	918	1 428	1 241	32,6	15,1	50,4	1,9
2010	501	968	1 469	1 204	33,2	15,1	49,6	2,1
2011	541	910	1 451	985	39,2	18,1	40,2	2,5
2012	537	910	1 447	992	39,3	17,3	40,9	2,5
2013	479	944	1 423	1 019	37,7	15,1	44,8	2,4
2014	354	1 037	1 391	1 114	32,9	11,8	53,4	1,9

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

2.2 Gasversorgung

Im Jahr	Gasversorgung durch die Stadtwerke Münster GmbH					
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon				eigene Betriebe
		Haushalte	Gewerbe	Sonderabnehmer		
	GWh	in %				
2000	2 450	52,6	12,4	24,2	10,8	
2001	2 698	51,0	11,6	23,1	14,3	
2002	2 565	51,6	12,4	21,9	14,1	
2003	2 626	51,4	12,7	23,2	12,7	
2004	2 740	48,9	12,0	25,5	13,6	
2005	3 084	41,3	10,3	24,9	23,5	
2006	3 719	32,3	8,2	19,7	39,8	
2007	3 652	31,8	8,1	18,8	41,3	
2008	3 655	31,3	9,4	17,2	42,1	
2009	3 616	28,1	11,8	18,8	41,3	
2010	3 969	29,3	12,1	17,5	41,1	
2011	3 586	25,4	10,7	20,9	43,0	
2012	3 654	26,1	11,6	21,7	40,6	
2013	3 664	28,9	13,1	17,5	40,5	
2014	2 941	28,5	13,0	19,1	39,4	

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

2.3 Wasserversorgung

Im Jahr	Wasserversorgung durch die Stadtwerke Münster GmbH					
	Gewinnung und Bezug	davon		Verbrauch für öffentliche Zwecke	Netzeinspeisung	nutzbare Abgaben insgesamt
		Bezug	Gewinnung			
	Mio m³					
2000	17,8	7,4	10,4	0,2	17,6	17,2
2001	17,7	7,4	10,3	0,2	17,5	17,1
2002	17,9	7,4	10,5	0,2	17,7	17,0
2003	18,7	7,3	11,3	0,4	18,3	17,4
2004	18,3	7,4	10,9	0,4	17,9	17,0
2005	17,9	7,4	10,5	0,3	17,6	16,8
2006	17,9	6,8	11,1	0,3	17,6	16,8
2007	17,5	6,3	11,2	0,3	17,2	16,5
2008	17,3	5,8	11,5	0,3	17,0	16,0
2009	17,2	5,5	11,7	0,2	17,0	15,8
2010	17,2	4,8	12,4	0,2	17,0	15,9
2011	17,0	4,8	12,2	0,2	16,8	16,3
2012	17,1	4,8	12,3	0,2	16,9	16,1
2013	17,4	4,8	12,6	0,2	17,2	16,2
2014	16,8	4,8	12,0	0,2	16,6	16,1

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH



2.4 Fernwärmeversorgung

Im Jahr	Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH			
	nutzbare Abgaben insgesamt 1 000 MWh	davon		
		Endverbraucher	Wiederverkäufer	eigene Betriebe
		in %		
2000	504	74,2	24,5	1,3
2001	582	75,0	23,8	1,2
2002	554	73,6	25,1	1,3
2003	568	72,8	25,9	1,3
2004	578	74,7	24,2	1,1
2005	539	73,6	25,4	1,0
2006	535	74,0	25,0	1,0
2007	524	73,9	25,1	1,0
2008	584	74,9	24,1	1,0
2009	596	77,1	21,9	1,0
2010	684	77,4	21,6	1,0
2011	570	75,6	23,4	1,0
2012	624	77,1	22,2	0,7
2013	636	77,8	21,3	0,9
2014	527	76,4	22,7	0,9

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

---

# Umwelt

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Definitionen .....	4
1 Abfallbeseitigung .....	6
1.1 Abgelagerte Menge auf der Zentraldeponie Münster II .....	6
1.2 Wieder verwertete Wertstoffe nach Warengruppen .....	7
1.3 Problemabfälle .....	7
1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen .....	8
1.5 Abfallbehälter .....	8
1.6 Personal und Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster .....	9
2 Straßenreinigung .....	10
3 Öffentliche Abwasserbeseitigung .....	10
3.1 Länge des Kanalnetzes, Abwasserbehandlungsanlagen, Abwassermengen und Schmutzwasser .....	10
3.2 Angeschlossene Einwohner an die öffentliche Abwasserbehandlung .....	11
3.3 Abwasser und Art der Behandlung .....	11
4 Altlasten .....	11
4.1 Altablagerungen .....	11
4.2 Altstandorte .....	12
4.3 Schädliche Bodenveränderung .....	12
5 Kundenkontakte/Beratungen in der Umweltberatung und im telefonischen Umweltservice .....	13
6 Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz .....	14

---

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Abfall

Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

### Abwasserbehandlungsanlagen

Anlage zur Reinigung von Abwasser. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht zu den Abwasserbehandlungsanlagen im Sinne der Erhebung zählen Rechen- und Siebanlagen, Fettabscheider und Kleinkläranlagen.

### Altlasten

Unter dem Begriff Altlasten werden Altablagerungen und Altstandorte zusammengefasst, von denen eine Gefahr für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, d. h. für den Boden und für die Allgemeinheit, ausgeht. Altstandorte sind Flächen stillgelegter Betriebe, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde. Altablagerungen sind Aufhaldungen und Verfüllungen mit umweltgefährdenden Stoffen.

### angeschlossene Einwohner:

Anzahl der Einwohner eines Siedlungsgebietes, die über eine Sammelkanalisation mit einer Kläranlage (Abwasserbehandlungsanlage) verbunden sind.

### Angeschlossene Einwohnerwerte:

Das ist die Summe aus Einwohnerzahl (angeschlossene Einwohner) und Einwohnergleichwert. Der Einwohner-gleichwert ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichen oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, bezogen auf den fünftägigen Biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60g/(Einwohner x Tag).

### Einwohnerwert

Summe aus Einwohnerzahl und Einwohnergleichwert. Der Einwohnergleichwert ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser, ermittelt aus dem täglichen Anfall von Schmutzwasser- oder Abwasserinhaltsstoffen. Es wird also eine (fiktive) Einwohnerzahl errechnet, die für das angefallene gewerbliche bzw. industrielle Schmutzwasser steht.

### Haus- und Sperrmüll

Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll sind feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und von der Sperrmüllsammlung eingesammelt werden.

### Investitionen für Umweltschutz

Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.

Im Bereich der Abfallbeseitigung handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz. Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas, ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

### Jahresabwassermenge

Die Jahresabwassermenge setzt sich zusammen aus Schmutzwasser, Fremdwasser sowie Niederschlagswasser.

### Problemabfälle

Problemabfälle sind getrennt erfasste Stoffe aus Haushalten und Kleingewerbe wie Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw., zur Verringerung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall. Hierzu gehören wegen ihres Schadstoffgehalts auch Kühlschränke, Lichtstoffröhren, Computerschrott usw.. Diese Abfälle werden jedoch gesondert ausgewiesen.

### Wieder verwertbare Wertstoffmengen

Wertstoffe sind wieder verwertbare Stoffe im Müll wie Papier, Pappe, Glas, Holz, Metalle, Textilien und bestimmte Kunststoffe. Für die Wertstoffrückgewinnung ist das Trennen oder Sortieren des Mülls erforderlich. Die Abfallverwertung (Recycling) ist die Gesamtheit der Maßnahmen mit dem Ziel, Abfälle und Altstoffe als Sekundärrohstoffe zu verwerten. Sie ist ein Materialkreislauf, in dem der Rohstoff nach Gebrauch eines Produktes wieder gewonnen und erneut in ein gleichwertiges Produkt eingebaut werden kann.

**1 Abfallbeseitigung**

## 1.1 Abgelagerte Menge auf der Zentraldeponie Münster II

Im Jahr	Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II							
	Ins-gesamt	davon						
		Haus-müll	Sperr-müll	Gewerbe-abfall	Rück-stände aus der Abwasser-reinigung	Rück-stände aus der Stadt-reinigung	Bau-rest-abfälle	Reststoffe MBRA
in t								
1997	<b>96 658</b>	57 998	6 848	22 403	406	5 656	3 347	-
1998	<b>88 607</b>	55 048	6 205	17 367	391	6 333	3 263	-
1999	<b>90 899</b>	53 395	5 440	20 407	396	6 344	4 917	-
2000	<b>87 801</b>	52 863	7 039	19 130	366	6 124	2 279	-
2001	<b>85 884</b>	50 119	6 847	18 936	362	6 586	3 034	-
2002	<b>82 961</b>	48 414	7 220	18 605	377	6 222	2 123	-
2003	<b>51 105</b>	10 830	1 474	2 979	142	5 570	204	29 906
2004	<b>37 557</b>	3 983	36	7 232	235	5 586	372	20 113
2005	<b>29 817</b>	1 513	77	5 778	232	1 770	368	20 079
2006	<b>27 466</b>	-	-	1 514	-	-	-	25 952
2007	<b>25 568</b>	-	-	638	-	-	-	24 930
2008	<b>27 467</b>	-	-	-	-	-	-	27 467
2009	<b>30 021</b>	-	-	-	-	-	-	30 021
2010	<b>32 453</b>	-	-	-	-	-	-	32 453
2011	<b>30 060</b>	-	-	-	-	-	-	30 060
2012	<b>30 105</b>	-	-	-	-	-	-	30 105
2013	<b>30 084</b>	-	-	-	-	-	-	30 084
2014	<b>31 124</b>	-	-	-	-	-	-	31 124

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.2 Wieder verwertete Wertstoffe nach Warengruppen

Im Jahr	Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen in Münster											
	Ins-gesamt	davon										
		Glas	Papier/Pappe	Verpackungs-leicht-stoffe	Me-talle	Grün-abfälle	Bio-abfälle	Holz	Tex-tilien, Schu-he	Elek-tronik-schrott	Kunst-stoffe	heizwert-reiche Fraktion MBRA
in t												
1997	73 768	9 578	21 415	6 380	2 408	11 585	13 891	7 449	664	398	-	-
1998	79 021	9 434	22 969	7 065	2 826	12 193	16 442	7 033	613	446	-	-
1999	86 015	9 452	23 841	7 647	3 153	16 656	17 886	6 147	689	544	-	-
2000	91 057	9 356	23 796	7 940	2 861	21 120	18 205	6 214	882	683	-	-
2001	88 604	8 675	23 361	8 579	2 483	21 048	17 691	5 410	780	577	-	-
2002	91 259	8 515	23 339	9 284	2 068	23 294	18 053	5 438	759	509	-	-
2003	105 006	8 002	24 153	8 957	3 045	20 483	17 858	4 681	781	531	2 158	14 357
2004	115 558	7 295	25 422	9 145	3 771	22 640	18 537	6 037	850	629	5 204	16 028
2005	119 437	6 896	25 386	9 537	3 470	22 312	18 339	6 504	953	743	7 105	18 192
2006	122 454	7 333	27 238	9 635	3 523	20 740	17 883	7 496	994	926	6 921	19 765
2007	124 266	6 073	29 218	9 524	3 686	22 788	17 747	7 880	1 064	1 501	8 377	16 408
2008	120 968	5 809	28 285	9 355	3 456	22 053	17 345	7 547	1 102	1 622	9 117	15 277
2009	118 923	5 966	27 108	9 341	3 925	23 378	17 318	7 378	1 085	2 117	8 168	13 139
2010	117 842	6 263	28 208	9 468	3 700	22 248	16 585	7 794	1 064	2 073	8 920	11 519
2011	121 275	6 667	28 874	9 405	3 420	22 649	16 546	7 981	1 097	2 030	9 331	13 275
2012	117 451	6 255	27 599	9 351	3 279	23 122	16 162	7 572	1 040	1 909	9 472	11 690
2013	117 734	7 114	25 704	9 474	3 108	22 175	16 174	7 387	1 054	2 119	11 829	11 598
2014	125 548	7 043	26 273	9 674	3 626	25 194	16 439	8 174	1 124	2 742	10 164	15 094

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil und ab 01.06.2005 die biologische Behandlungsanlage der Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.3 Problemabfälle

Abfallarten	Problemabfälle in Münster im Jahr									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
	in t									
<b>Insgesamt</b>	<b>790,8</b>	<b>838,8</b>	<b>869,0</b>	<b>934,1</b>	<b>892,0</b>	<b>809,7</b>	<b>774,2</b>	<b>825,3</b>	<b>1074,9</b>	
davon										
Altöl	39,8	28,1	42,3	34,3	28,3	27,9	28,4	29,9	31,6	
Altreifen	123,7	105,5	123,2	123,3	140,9	114,3	118,4	110,5	124,5	
Autobatterien	36,2	22,9	15,6	28,4	21,1	23,8	21,5	17,3	20,2	
Farben, Lacke, Lösungsmittel	77,4	90,0	92,1	90,8	80,2	81,1	72,6	76,1	92,6	
Fotochemikalien	2,8	2,4	3,7	3,4	2,1	2,5	1,9	1,9	2,0	
Feinchemikalien	1,0	1,5	1,9	1,1	3,4	1,7	1,5	0,7	2,6	
Laugen	3,7	1,9	2,1	2,1	2,4	2,8	2,0	2,8	3,0	
Ölhaltige Abfälle	37,6	28,6	23,9	22,7	33,8	27,9	32,6	31,4	41,9	
Pflanzenschutzmittel	1,4	1,8	1,4	1,6	1,1	1,6	1,8	2,2	2,8	
Säuren	2,8	2,8	2,9	2,8	3,4	2,9	2,7	3,2	3,9	
Spraydosen	5,6	6,4	5,6	6,5	6,0	8,2	6,4	6,0	6,8	
Trockenbatterien, Knopfzellen	17,1	22,2	12,7	22,9	13,3	15,6	15,0	14,5	28,9	
Leuchtstoffröhren	9,5	6,8	5,9	6,3	7,7	8,1	6,8	9,0	8,1	
Kühlgeräte	424,2	510,0	528,0	579,0	543,0	486,0	456,0	513,0	699,0	
Ölradiatoren	7,9	6,9	8,0	8,1	5,5	4,7	6,7	5,8	6,7	
Kondensatoren	-	1,0	-	0,8	-	0,6	-	1,2	0,3	

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster



1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen

Im Jahr	Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen in Münster		
	Kosten insgesamt	Erlöse insgesamt	Überschuss (+) / Zuschuss (-)
	in €		
1996	381 208	19 948	- 361 260
1997	320 358	57 638	- 262 720
1998	443 887	53 885	- 390 002
1999	475 914	46 283	- 429 631
2000	482 913	49 002	- 433 911
2001	320 091	49 485	- 270 605
2002	318 349	70 236	- 248 113
2003	215 035	54 559	- 160 476
2004	246 177	58 885	- 187 292
2005	215 600	54 098	- 161 502
2006	137 663	67 559	- 70 104
2007	127 301	71 628	- 55 673
2008	132 387	73 605	- 58 782
2009	133 540	65 827	- 67 713
2010	95 267	43 582	- 51 685
2011	163 435	66 212	- 97 223
2012	151 109	45 335	- 105 774
2013	104 180	44 396	- 59 784
2014	115 784	56 855	- 58 929

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.5 Abfallbehälter

Am 31.12.	Abfallbehälter in Münster					
	Insgesamt	davon				
		Restmüll-behälter	Bio-behälter	Wertstoff-behälter	Papier-behälter	Duales System Deutschland-Behälter
	Anzahl					
1996	67 891	39 560	13 219	1 243	13 398	471
1997	100 729	40 544	23 630	777	35 119	659
1998	131 087	54 435	35 905	483	39 464	800
1999	132 695	54 892	36 255	443	40 124	981
2000	136 470	55 807	37 101	387	42 065	1 110
2001	139 153	56 626	37 730	328	43 169	1 300
2002	138 308	56 196	37 415	344	42 900	1 453
2003	140 061	56 284	37 383	225	44 766	1 403
2004	143 455	57 215	37 795	191	46 695	1 559
2005	145 185	57 658	38 213	189	47 552	1 573
2006	146 695	57 709	38 132	191	48 621	2 042
2007	147 921	58 220	38 518	175	48 955	2 053
2008	149 352	59 311	39 399	143	48 386	2 113
2009	152 277	59 312	39 298	154	51 403	2 110
2010	154 579	60 439	40 029	132	51 865	2 114
2011	156 373	60 988	40 397	131	52 303	2 554
2012	157 778	61 533	40 600	86	52 847	2 712
2013	159 112	61 834	40 675	81	53 740	2 782
2014	161 274	62 586	41 141	75	54 588	2 884

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

1.6 Personal und Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Am 31.12.	Arbeitskräfte der Abfallwirtschafts- betriebe Münster		Kraftfahrzeuge der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster				
	Ins- gesamt	darunter am Entsorgungs- zentrum	Ins- gesamt	darunter am Entsorgungs- zentrum	davon*		
					Einkammer- Pressmüll- fahrzeuge	Zweikammer- Pressmüll- fahrzeuge	Sonder- fahrzeuge
	Anzahl						
1996	150	32	41	14	13	19	9
1997	150	32	41	14	11	21	9
1998	150	31	42	14	12	20	10
1999	155	31	50	14	20	20	10
2000	155	31	50	15	20	22	8
2001	155	31	50	14	20	22	8
2002	155	31	50	14	20	22	8
2003	155	30	50	14	20	22	8
2004	155	32	50	16	20	22	8
2005	157	32	47	16	21	17	9
2006	187	32	73	16	24	23	10
2007	187	32	71	16	26	19	10
2008	187	32	69	16	26	17	10
2009	187	32	68	16	25	17	10
2010	187	32	73	16	25	18	14
2011	190	32	76	16	27	18	15
2012	190	33	78	15	30	18	15
2013	190	33	78	15	30	18	15
2014	220	33	76	13	40	22	15

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

## 2 Straßenreinigung

Jahr	Straßenreinigung in Münster			
	Reinigungsfläche (Kehrkilometer/Woche)	Straßenkehrricht	Arbeitskräfte	Fahrzeuge
	1 000 m <sup>2</sup>	t	Anzahl	
1996	1 449	6 340	63	41*
1997	1 461	5 431	63	41*
1998	1 461	5 432	63	38
1999	1 461	5 750	63	39
2000	1 464	5 625	68	39
2001	1 461	6 081	68	39
2002	1 461	6 127	68	39
2003	1 461	5 669	68	39
2004	1 461	5 421	68	39
2005	1 461	5 360	68	40
2006	1 461	5 896	68	40
2007	1 461	5 649	68	40
2008	1 461	5 430	68	40
2009	1 461	5 695	70	39
2010	1 461	5 502	70	33
2011	1 464	5 840	70	33
2012	1 464	4 668	76	34
2013	1 464	5 390	76	34
2014	1 464	5 015	78	32

\*) inkl. Radweggeräte

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

## 3 Öffentliche Abwasserbeseitigung

### 3.1 Länge des Kanalnetzes, Abwasserbehandlungsanlagen, Abwassermengen und Schmutzwasser

Jahr	Öffentliche Abwasserbehandlung in Münster				
	Länge des Kanalnetzes	Abwasserbehandlungsanlagen	Jahresabwassermenge	Häusliches und betriebliches Schmutzwasser	Trockenmasse des entsorgten Klärschlammes
	km	Anzahl	1000 cbm	1000 cbm	t
2001	1 437	6	26 362	22 756	10 494
2004	1 459	6	26 819	20 232	11 504
2007	1 649	6	28 430	23 631	-
2010	1 523	6	26 275	22 951	-
2013	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.2 Angeschlossene Einwohner an die öffentliche Abwasserbehandlung

Jahr	An die öffentliche Abwasserbehandlung angeschlossene Einwohner in Münster					
	Angeschlossene Einwohnerwerte (Ew-Werte)			darunter angeschlossene Einwohner		
	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination
	Anzahl					
2001	321 200	321 200	320 700	262 300	262 300	261 800
2004	330 197	330 197	329 697	265 297	265 297	264 797
2007	.	.	.	267 102	267 102	266 602
2010	373 300	373 300	372 800	269 454	269 454	268 987
2013	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

3.3 Abwasser und Art der Behandlung

Jahr	Jahresabwassermenge in Münster nach Art der Behandlung					
	Insgesamt			darunter häusliches und betriebliches Schmutzwasser		
	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination	Ins-gesamt	Biologische Behandlung	Denitrifikation und Phosphorelimination
	1000 cbm					
2001	26 362	26 362	26 313	22 756	22 756	22 726
2004	26 819	26 819	26 764	20 232	20 232	20 196
2007	28 430	28 430	28 380	23 631	23 631	23 590
2010	26 275	26 275	26 227	22 951	22 951	22 910
2013	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

4 Altlasten

4.1 Altablagerungen

Am 31.12.	Altablagerungen in Münster								
	Ins-gesamt	Altlast- verdäch- tige Fläche/ Verdachts- fläche	Fläche, für die		Altlast		Fläche saniert		Kein Verdacht/ keine Gefahr bei derzeitiger/ planungs- rechtlicher Nutzung
			der Verdacht ausge- räumt wurde	noch keine Bewer- tung des Verdachts erfolgte	ohne	mit	mit	ohne	
					dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- maßnahmen				
			Anzahl						
2013	245	130	51	29	9	15	1	10	-
2014	230	128	39	23	10	15	1	11	3

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/)

4.2 Altstandorte

Am 31.12.	Altstandorte in Münster								
	Ins- ge- sam	Altlast- verdäch- tige Fläche/ Verdachts- fläche	Fläche, für die		Altlast		Fläche saniert		Kein Verdacht/ keine Gefahr bei derzeitiger/ planungs- rechtlicher Nutzung
			der Verdacht ausge- räumt wurde	noch keine Bewer- tung des Verdachts erfolgte	ohne	mit	mit	ohne	
					dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- maßnahmen		Überwachung		
Anzahl									
2013	<b>370</b>	178	46	26	22	17	22	59	-
2014	<b>390</b>	182	46	33	23	17	22	60	7

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/)

4.3 Schädliche Bodenveränderung

Am 31.12.	Schädliche Bodenveränderungen in Münster								
	Ins- ge- sam	Verdachts- fläche auf schädliche Boden- ver- änderung	Fläche, für die		Schädliche Bodenveränderung		Fläche saniert		Kein Verdacht/ keine Gefahr bei derzeitiger/ planungs- rechtlicher Nutzung
			der Verdacht ausge- räumt wurde	noch keine Bewer- tung des Verdachts erfolgte	ohne	mit	mit	ohne	
					dauerhaften Schutz- und Beschränkungs- maßnahmen		Überwachung		
Anzahl									
2013	<b>82</b>	28	-	16	11	5	11	11	-
2014	<b>89</b>	28	-	15	10	10	12	14	-

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt/](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/)

**5 Kundenkontakte/Beratungen in der Umweltberatung und im telefonischen Umweltservice**

Im Jahr	Beratungen in der Umweltberatung und Kundenkontakte im Umweltservice des Amtes	
	Anzahl	Anmerkung
1997	15 052	Umweltberatung seit 1992 im Stadthaus 1
1998	17 568	
1999	18 904	
2000	17 235	
2001	17 601	
2002	18 197	
2003	12 221	Umzug der Umweltberatung ins Kundenzentrum PlanenBauenUmwelt (Stadthaus 3)
2004	14 532	
2005	17 786	stark reduzierte Öffnungszeiten der Umweltberatung im Stadthaus 3 Kontaktzahlen beziehen sich ab '2006' ff auf Umweltberatung + Umweltservice
2006	13 211	
2007	13 179	Erfassungszeitraum: 4.1.-17.12.2010 17.12.2010: Schließung der Umweltberatung im Stadthaus 3
2008	12 693	
2009	12 035	
2010	12 081	
2011	10 286	Die Zahlen betreffen alle Kontakte im erweiterten telefonischen Umweltservice 19.11.2011: Eröffnung der Umweltberatung im Stadtwerke CityShop, Salzstraße 21
2012	13 730	Beratungen in der Umweltberatung ( 2.159) Kundenkontakte im Umweltservice (11.571)
2013	12 966	Beratungen in der Umweltberatung ( 2.420) Kundenkontakte im Umweltservice (10.546)
2014	13 067	Beratungen in der Umweltberatung ( 2.851) Kundenkontakte im Umweltservice (10.216)

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/umwelt](http://www.muenster.de/stadt/umwelt)

## 6 Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz

Im Jahr	Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes in Münster für den Umweltschutz									
	Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen	Insgesamt	davon						Boden-sanierung	Klima-schutz
			Abfallbe-seitigung	Gewässer-schutz	Lärmbe-kämpfung	Luftrein-haltung	Naturschutz-und Landschafts-pflege			
Anzahl	1 000 €									
1996	10	6 310	3 689	25	96	2 475	26	-	-	
1997	7	3 064	584	192	102	2 169	1	16	-	
1998	13	1 209	223	338	93	515	29	9	-	
1999	7	844	54	227	-	561	2	-	-	
2000	9	1 249	660	199	-	390	-	-	-	
2001	6	4 119	3 782	241	11	86	-	-	-	
2002	5	364	16	254	18	76	-	-	-	
2003	1	122	-	122	-	-	-	-	-	
2004	4	164	80	75	-	9	-	-	-	
2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2006	5	909	-	14	15	840	-	28	13	
2007	10	2 210	26	185	13	1 119	3	-	864	
2008	3	1 603	-	-	-	49	-	-	1 553	
2009	9	5 826	22	136	140	1 361	-	-	4 166	
2010	8	947	10	148	36	469	-	-	285	
2011	10	7 284	1 749	134	-	580	-	40	4 780	
2012	7	3 718	1 319	481	57	410	-	200	1 250	
2013	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

---

# Wetter

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Definitionen .....	4
1 Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück.....	5
2 Höchste Niederschlagsaktivität am 28. Juli 2014.....	5



## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Beobachtungsstation am Flughafen Münster/Osnabrück

Die Beobachtungsstation am Flughafen Münster/Osnabrück liegt auf 48 m über NN hat die Koordinaten 52°08' nördlicher Breite und 07°42' östlicher Länge.

### Höchste Lufttemperatur

Maximum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden.

### Niederschlag/Niederschlagsmenge

Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Nebeltraufe, Raureif, Raueis, Interzeption oder Glatteis. Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m<sup>2</sup>).

### Niedrigste Lufttemperatur

Minimum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden.

### Maximum der Windgeschwindigkeit

Gemessen wird in 10 m Höhe über dem Erdboden. Das Maximum der Windgeschwindigkeit wird auch als Spitzenböe bezeichnet.

### Sonnenschein

Summe der Sonnenscheindauer

**1 Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück**

Im Jahr	Meteorologische Beobachtungsdaten am Flughafen Münster/Osnabrück					
	Lufttemperatur		Niederschlag		Sonnen-schein	Maximum der Windge-schwindigkeit (Spitzenböe)
	niedrigste	höchste	insgesamt	höchste Niederschlags-menge pro Tag		
	°C		mm		Stunden	m/sec
1991	-12,7	33,4	632,2	25,5	1 724	25,2
1992	-9,8	33,9	707,1	29,4	1 666	32,9
1993	-12,1	29,5	906,9	40,9	1 601	29,8
1994	-12,6	34,6	842,9	31,9	1 641	32,9
1995	-13,2	33,7	655,6	22,6	1 513	35,0
1996	-19,4	32,3	665,7	45,9	1 499	21,1
1997	-21,5	34,1	676,7	28,0	1 625	27,3
1998	-12,3	33,0	1 050,5	35,2	1 229	26,8
1999	-8,4	32,2	823,4	32,3	1 625	26,0
2000	-10,0	34,4	844,8	54,0	1 404	25,0
2001	-9,4	33,7	841,8	20,5	1 437	22,6
2002	-10,7	36,0	899,0	29,1	1 431	28,8
2003	-12,8	37,5	634,6	43,9	1 959	27,1
2004	-7,7	32,0	824,5	23,9	1 510	28,8
2005	-12,8	31,9	794,7	25,6	1 721	27,0
2006	-10,0	35,7	592,2	21,3	1 663	23,7
2007	-8,6	32,3	935,0	40,6	1 501	30,9
2008	-10,7	33,9	732,4	65,2	1 452	24,5
2009	-16,6	37,0	739,7	46,8	1 636	24,7
2010	-15,8	35,9	736,4	140,1	1 483	24,0
2011	-8,3	33,6	551,4	21,9	1 706	24,0
2012	-15,8	37,5	611,1	22,2	1 508	30,9
2013	-12,0	36,6	584,0	24,4	1 413	24,2
2014	-5,6	34,3	699,9	23,2	1 531	26,6

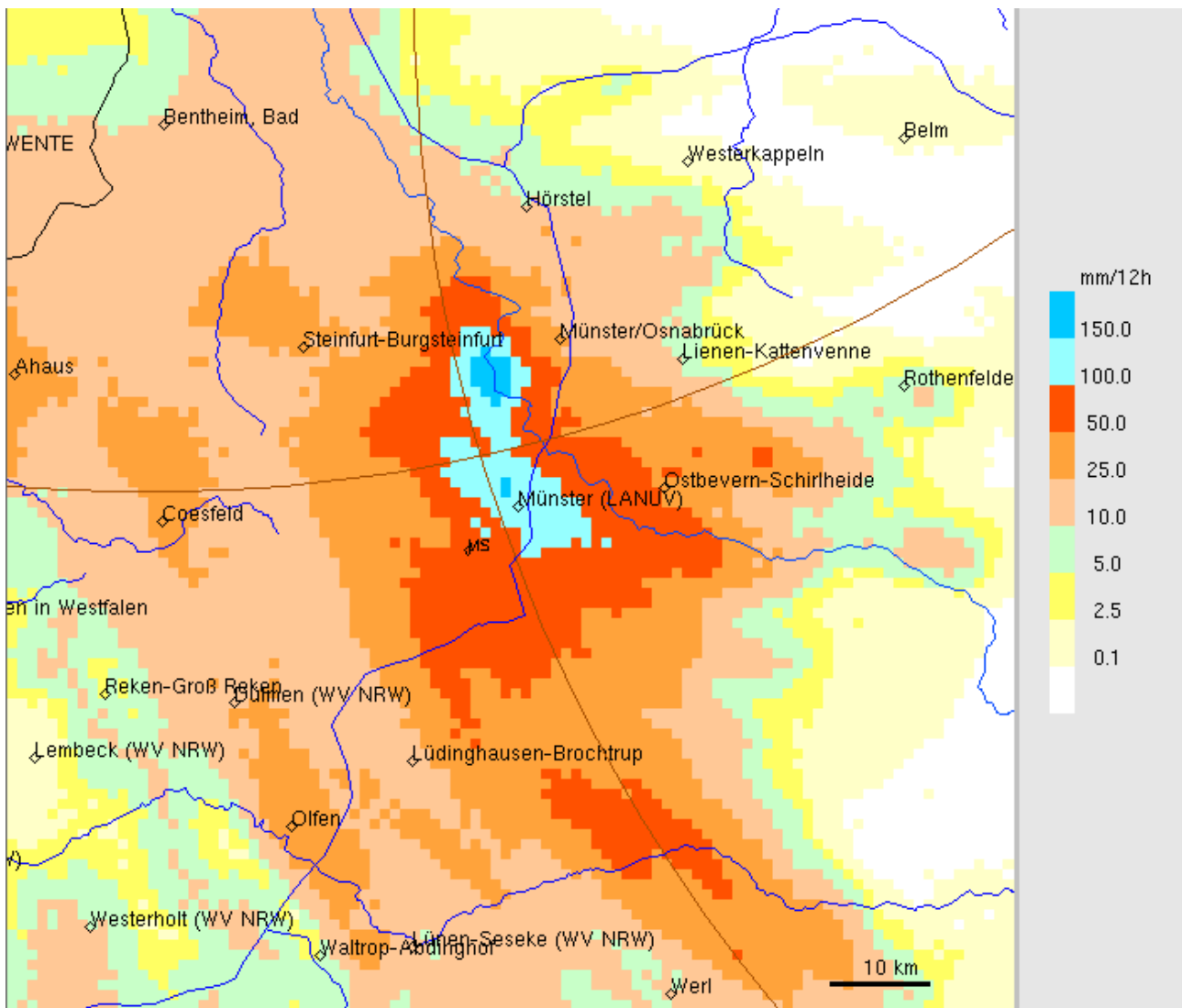
Quelle: Deutscher Wetterdienst

**2 Höchste Niederschlagsaktivität am 28. Juli 2014**

Dramatisch hohe Niederschlagssummen werden erst erreicht, wenn ein Gewitter längere Zeit an einem Ort anhält oder dort immer neue Gewitter entlang ziehen. Dies war im Münsterland am 28. Juli 2014 der Fall. Um das zu erkennen, können die Hydrometeorologen des Deutschen Wetterdienstes sich auf die radargestützte, quantitative Niederschlagsüberwachung stützen.

Das Münsterland [...] war besonders betroffen, denn hier zogen ständig neue Gewitter, wie an einer Perlenschnur gezogen, immer über denselben Streifen hinweg und entwickelten dort ihre höchste Niederschlagsaktivität. Damit kamen bis Mitternacht in einem eng begrenzten Gebiet nördlich von Münster [...] mehr als 150 l/m<sup>2</sup> in 24 Stunden zusammen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst



**12 Stunden-Summen des Niederschlags im Gebiet von 50 km Radius um Münster am 28. Juli 2014 bis 23 UTC auf Basis des RADOLAN-RW-Produktes Das Maximum beträgt 191,9 l/m<sup>2</sup> / 12 Stunden (Quelle: Deutscher Wetterdienst)**

Weitere Informationen:

[http://www.dwd.de/bvbw/generator/DWDWWW/Content/Oeffentlichkeit/KU/KU2/KU23/besondere\\_ereignisse\\_deutschland/niederschlaege/DWD\\_StellungnahmeExtremeNiederschlaegeJuli2014.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/DWD\\_StellungnahmeExtremeNiederschlaegeJuli2014.pdf](http://www.dwd.de/bvbw/generator/DWDWWW/Content/Oeffentlichkeit/KU/KU2/KU23/besondere_ereignisse_deutschland/niederschlaege/DWD_StellungnahmeExtremeNiederschlaegeJuli2014.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/DWD_StellungnahmeExtremeNiederschlaegeJuli2014.pdf)

---

# Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung

Impressum .....	3
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	3
Hinweise .....	4
Zeichenerklärung .....	4
Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes .....	5
Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht.....	7
Definitionen .....	10
1 Handlungsfeld Soziales .....	15
1.1 Sicherung der Existenzgrundlage .....	15
1.2 Obdachlosigkeit .....	15
1.3 Toleranz.....	16
2 Handlungsfeld Wirtschaft .....	16
2.1 Arbeitslosenquote .....	16
2.2 Finanzielle Nachhaltigkeit .....	17
2.3 Ökoprofit .....	17
3 Handlungsfeld Umwelt und Gesundheit.....	18
3.1 Schutz der Erdatmosphäre/CO <sub>2</sub> -Emissionen .....	18
3.2 Flächennutzung .....	18
3.3 Abfallaufkommen .....	19
3.4 Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern.....	19
4 Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben .....	20
4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Münster .....	20
4.2 Attraktivität Münsters .....	21
4.3 Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster .....	22
4.4 Freie Theater .....	22
5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit .....	23
5.1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....	23
5.1.1 Versorgungsquote der Kinder in Tagesstätten und Grundschulen.....	23
5.1.2 Männeranteil an der Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit .....	23
5.2 Frauenanteil an Führungspositionen .....	24
5.3 Ratsmitglieder der Stadt Münster .....	24
6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit .....	25
6.1 Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit .....	25
6.2 Ausländische Studierende .....	26

---

---

7	Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung.....	26
7.1	Bürgerschaftliches Engagement .....	26
7.2	Politische Mitwirkung .....	27
7.2.1	Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW .....	27
7.2.2	Wahlbeteiligung .....	27
7.2.3	Wahlbeteiligung nach Geschlecht .....	28

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Prof. Dr. Thomas Hauff, Simone Peuling-Heerstraß, Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.



## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes

Im Jahr 2003 hat der Rat der Stadt den Bericht über den Stand der nachhaltigen Entwicklung in Münster anhand ausgewählter Kenngrößen als Fortführung der Lokalen Agenda 21 zur Kenntnis genommen<sup>1</sup> und die Zusammenführung mit der aufzubauenden Erfolgskontrolle des Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzeptes (ISM) beschlossen. Daher wurde die Nachhaltigkeitsberichterstattung in die Jahres-Statistik integriert. Seit 2003 wurde jährlich im Rahmen der Jahres-Statistik zum Stand der nachhaltigen Entwicklung berichtet. Die Berichterstattung wird mit dem eigenständigen Kapitel 17 „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“ in der Jahres-Statistik 2014 fortgesetzt.

Die Integration des Nachhaltigkeitsberichts in die Jahres-Statistik ermöglicht, zusätzliche Themenbereiche und Datenreihen zu erschließen. Damit sind die Indikatoren in einen Gesamtzusammenhang eingebettet. Die Verweise auf die jeweiligen Kapitel in der Jahres-Statistik erleichtern zielgerichtetes Weiterarbeiten in den einzelnen Handlungsfeldern, so dass bei Interesse weitere Indikatoren selbstständig gebildet werden können.

Für die Fortschreibung wurden die im Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 definierten Handlungsfelder und die Qualitätskriterien unverändert übernommen. Folgende Handlungsfelder wurden bearbeitet:

- Soziales
- Wirtschaft
- Umwelt und Gesundheit
- Bildung und kulturelles Leben
- Geschlechtergerechtigkeit
- Internationale Zusammenarbeit
- Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Ebenso wurde weiterhin eine Beschränkung auf drei Indikatoren pro Handlungsfeld beibehalten, um eine Fokussierung auf Kernthemen und eine kompakte Darstellung zu

---

<sup>1</sup> siehe Lokale Agenda 21 Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 in der Reihe Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 oder im Internet unter [www.muenster.de/stadt/stadtplanung](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung)

gewährleisten. Weitergehende Informationen zu den einzelnen Handlungsfeldern des Nachhaltigkeitsberichtes liefern darüber hinaus Fachberichte einzelner Dienststellen der Stadtverwaltung. Diese Berichte erscheinen zum Teil jährlich, zum Teil auch in größeren Zeitabständen oder anlassbezogen. Eine Zusammenstellung weiterführender Fachberichte mit Bezug zum Berichtsjahr 2014 ist am Ende dieser Einführung zu finden.

Eingeflossen in die Fortschreibung sind die umfangreichen Erfahrungen aus der Mitwirkung in Bundes- und Landesprojekten zur indikatorengestützten Erfolgskontrolle nachhaltiger Stadtentwicklung:

- „Städte der Zukunft – Strategien und Maßnahmen nachhaltiger Stadtentwicklung“
- „Indikatoren NRW – Nachhaltigkeit im Bereich Bau und Energie“
- „Gender Mainstreaming im Städtebau“
- „Allianz für die Fläche“ / „Nachhaltiges Kommunales Flächenmanagement“
- Zertifizierung der Stadt Münster als flächensparende Kommune („Meilenstein“)

Der Fortschreibung 2014 wurden die bewährten Qualitätskriterien für Nachhaltigkeitsindikatoren zugrunde gelegt:

- Hohe Aussagekraft
- Erlebbarkeit, Vermittelbarkeit
- Nachvollziehbarkeit, Messbarkeit
- Angemessene Kosten der Datenerhebung
- Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen
- Handlungsorientierung

Die Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichtes 2001/2002 und die bisherigen Fortschreibungen seit 2003 erfolgten in engem Dialog zwischen der bürgerschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster und der Verwaltung. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster sind folgende Gruppen:

- Eine-Welt-Forum
- FrauenAktionsBündnis
- Friedensforum Münster

- Projektgruppe Zukunftsfähiges Münster
- Umweltforum Münster

Für das Jahr 2014 erfolgt bei beibehaltener Zielsetzung einer kompakten Darstellung der kommunalen Verhältnisse im Wesentlichen eine Aktualisierung der Daten. Ergänzend wird eine Übersicht weiterführender Fachberichte angeboten.

Die Fortschreibung 2014 kann somit weiterhin in Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 genutzt werden, der für nahezu zwei Drittel der Indikatoren erläuternde textliche Ausführungen (z.B. zur Bedeutung des Indikators) enthält. Für alle Indikatoren der Fortschreibung 2014 werden jedoch auch in diesem Kapitel die entsprechenden Definitionen und Erläuterungen aufgeführt, so dass die Fortschreibung eigenständig verwendet werden kann. Als Ergebnis der Fortschreibung ist festzuhalten, dass alle Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichts 2013 weitergeführt werden.

### Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht

Handlungsfeld	Indikatoren		
<b>Soziales</b>	Empfänger und Empfängerinnen von sozialen Leistungen zur Existenzsicherung je 1 000 Einwohner/innen	Anzahl rechtsextremer Handlungen und Übergriffe	Obdachlose je 1 000 Einwohner/innen
<b>Wirtschaft</b>	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt	Kommunale Schulden je Einwohner/in	Ökoprofit - Teilnehmende Betriebe und Investitionen
<b>Umwelt</b>	CO <sub>2</sub> -Emissionen in t je Einwohner/in	Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche	Abfallaufkommen je Einwohner/in
<b>Gesundheit</b>	Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern in Münster		
<b>Bildung und kulturelles Leben</b>	Anteil der Volkshochschulteilnehmer an der Bevölkerung	Entwicklung der Besucherzahlen im Westfälischen LWL-Museum für Kunst und Kultur und im Allwetterzoo	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für darstellende Kunst (Freie Theater) je 10 000 Einwohner/innen
<b>Geschlechtergerechtigkeit</b>	Versorgung von Kindern mit Tagesbetreuungsplätzen (Versorgungsquote)	Anteil der Männer in Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit bei der Stadtverwaltung; Anteil der Frauen in Führungspositionen bei der Stadtverwaltung	Anteil der Frauen im Rat der Stadt Münster
<b>Internationale Zusammenarbeit/Menschenrechte</b>	Höhe der Zuwendungen für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	Anteil der ausländischen Studierenden an den Hochschulen	Schulpartnerschaften <sup>1)</sup>
<b>Bürgerbeteiligung/Partizipation</b>	Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW je 1 000 Einwohner/in	Wahlbeteiligung an Europa-, Bundes-, Landtags- und Kommunalwahlen	Bürgerschaftliches Engagement <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Kein Indikator mit Datenreihe verfügbar.

Dennoch konnten auch im Rahmen dieser Fortschreibung nicht alle Fragen geklärt werden. So bleibt es weiterhin Ziel, einen tragfähigen Indikator für bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten von Nachhaltigkeit zu erarbeiten, für den entsprechende Daten verfügbar sind. Ebenso fehlen aktuelle Daten für Schulpartnerschaften in Münster. Die Benennung dieser Indikatoren stellt einen Merkposten für die weiteren Fortschreibungen dar. Trotz intensiver Recherchen konnte auch das Ziel einer geschlechterdifferenzierten Berichterstattung bei dieser Fortschreibung noch nicht in allen Fällen erreicht werden, da teilweise entsprechende Datengrundlagen fehlen, die häufig auch von dritter Seite zugeliefert werden müssen.

So wird das Thema „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“ auch in den nächsten Jahren weiterhin Gegenstand einer schrittweisen Weiterentwicklung sein.

Ergänzend zu den Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung liegen weiterführende Fachberichte vor, die vertiefende Ausführungen zu den einzelnen Handlungsfeldern enthalten. Da die Berichte im Internetangebot der Stadt Münster verfügbar sind, wird in den Fußnoten zusätzlich der entsprechende Internet-Link aufgeführt. Zu den Handlungsfeldern ist auf folgende Berichte zu verweisen:

Wirtschaft: Jahresrückblick 2014 der Wirtschaftsförderung Münster GmbH; Daten und Fakten 2014/2015 zum Wirtschaftsstandort Münster (Wirtschaftsförderung Münster GmbH Münster 2015) <sup>2</sup>

Umwelt und Gesundheit: Ökoprofit Münster 2014<sup>3</sup> (Stadt Münster – Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit mit Kooperationspartnern); Gesundheitsrahmenbericht (Stadt Münster – Gesundheitsamt 2011)<sup>4</sup>; Flächenbericht 2014 (Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung 2014)<sup>5</sup>

Bildung und kulturelles Leben: Schulstatistik 2014/2015 (Stadt Münster – Amt für Schule und Weiterbildung 2014)<sup>6</sup>; Rahmenkonzept Schulentwicklungsplanung (Stadt Münster – Amt für

---

<sup>2</sup> [http://www.wfm-muenster.de/media/wfm\\_jahresbericht\\_2014\\_72dpi\\_final\\_13052015.pdf](http://www.wfm-muenster.de/media/wfm_jahresbericht_2014_72dpi_final_13052015.pdf) ,  
[http://www.wfm-muenster.de/media/wfm\\_datenfakten\\_2014.pdf](http://www.wfm-muenster.de/media/wfm_datenfakten_2014.pdf)

<sup>3</sup> [http://www.muenster.de/stadt/umwelt/pdf/oekoprofit-projektinfo\\_2014.pdf](http://www.muenster.de/stadt/umwelt/pdf/oekoprofit-projektinfo_2014.pdf)

<sup>4</sup> [https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?\\_kvonr=2004032951&voselect=7899](https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004032951&voselect=7899)

<sup>5</sup> [https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?\\_kvonr=2004037821&voselect=9675](https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004037821&voselect=9675)

<sup>6</sup> [http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulstatistik\\_2014\\_2015.pdf](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulstatistik_2014_2015.pdf)

Schule und Weiterbildung 2010)<sup>7</sup>; Zweiter Bericht zur Schulentwicklungsplanung (Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung 2012)<sup>8</sup>; Kulturreport 2014 (Stadt Münster – Kulturamt 2015)<sup>9</sup>

Geschlechtergerechtigkeit: Frauenförderplan 2014-2016 / Programm für Chancengleichheit (Stadt Münster – Personal- und Organisationsamt / Frauenbüro Münster)<sup>10</sup>; Europäische Charta zur Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene, Zweiter Aktionsplan 2013 – 2015, Beschluss des Rates der Stadt Münster 2. April 2014 (Stadt Münster - Frauenbüro Münster 2014)<sup>11</sup>

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung: Online-Rubrik zur Bürgerbeteiligung<sup>12</sup>; Dokumentation zum Bürgerhaushalt 2014 (Stadt Münster 2014)<sup>13</sup>; Bürgerumfrage 2013: Ergebnisse zum „Bürgerhaushalt“ (Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung 2013)<sup>14</sup>, Wahlberichterstattung (Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung / Wahlamt)<sup>15</sup>.

---

<sup>7</sup> [http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulentwicklungsplan\\_rahmenkonzept.pdf](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/schulentwicklungsplan_rahmenkonzept.pdf)

<sup>8</sup>

[http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/2\\_bericht\\_zur\\_schulentwicklungsplanung\\_in\\_muenster.pdf](http://www.muenster.de/stadt/schulamt/pdf/2_bericht_zur_schulentwicklungsplanung_in_muenster.pdf)

<sup>9</sup> [http://www.stadt-muenster.de/fileadmin//user\\_upload/stadt-muenster/41\\_kulturamt/pdf/kulturreport-2014-bf.pdf](http://www.stadt-muenster.de/fileadmin//user_upload/stadt-muenster/41_kulturamt/pdf/kulturreport-2014-bf.pdf)

<sup>10</sup> [https://intranet.stadt-muenster.de/17/dokumente/Barrierefreies\\_Programm\\_fuer\\_Chancengleichheit\\_14-16.pdf](https://intranet.stadt-muenster.de/17/dokumente/Barrierefreies_Programm_fuer_Chancengleichheit_14-16.pdf)

<sup>11</sup> [http://www.muenster.de/stadt/frauenbuero/pdf/eu-charta\\_gleichstellung\\_aktionsplan2013-2015.pdf](http://www.muenster.de/stadt/frauenbuero/pdf/eu-charta_gleichstellung_aktionsplan2013-2015.pdf)

<sup>12</sup> <http://www.muenster.de/stadt/buergerbeteiligung/>

<sup>13</sup> [http://buergerhaushalt.stadt-muenster.de/fileadmin/user\\_upload/buergerhaushalt/dokumente/bhh2014\\_dokumentation-bericht.pdf](http://buergerhaushalt.stadt-muenster.de/fileadmin/user_upload/buergerhaushalt/dokumente/bhh2014_dokumentation-bericht.pdf)

<sup>14</sup> [https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?\\_kvonr=2004036314&voselect=8874](https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/vo0050.php?_kvonr=2004036314&voselect=8874)

<sup>15</sup> <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/strategie-wahlberichte.html>; <http://www.stadt-muenster.de/wahlen/>

## Definitionen

### Abfall

Abgelagerte Abfallmenge: Die abgelagerte Abfallmenge auf der Zentralmülldeponie umfasst den Hausmüll, den Sperrmüll, den Gewerbeabfall, Rückstände aus der Abwasserreinigung und aus der Stadtreinigung sowie Baurestabfälle.

### Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote wird ermittelt aus den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die Daten für Münster werden zudem noch hinsichtlich verschiedener Personengruppen betrachtet.

### Attraktivität Münsters

Um Aussagen über die Attraktivität von Münster zu erhalten, werden exemplarisch die Besucher/Besucherinnenzahlen des Allwetterzoos und des LWL-Museum für Kunst und Kultur herangezogen. Mit seinen Projekten zur Artenvielfalt (Biodiversität) und zur Umweltbildung ist der Allwetterzoo weit mehr als eine reine Freizeiteinrichtung. Das LWL-Museum für Kunst und Kultur präsentiert sowohl Kunst und Kultur mit Bezug zu Westfalen als auch internationale Strömungen der modernen zeitgenössischen Kunst. Mit den viel beachteten Skulpturenschauen im Sommer 1997 und Sommer 2007, der Präsentation farbenprächtiger Aquarelle August Mackes oder der Europaratsausstellung zum Westfälischen Frieden hat das LWL-Museum auch Besucherkreise weit über Westfalen hinaus angesprochen.

### Ausländische Studierende an den Hochschulen

Der Anteil der ausländischen Studierenden wird ermittelt, indem die Anzahl der ausländischen Studierenden in Bezug zu den Studierenden insgesamt gesetzt wird. Es werden jeweils die Studierendenzahlen der Wintersemester zugrunde gelegt. In den Zahlen sind auch so genannte „Bildungsinländer“ enthalten. Dies sind Studierende, die in Deutschland aufgewachsen und ihr Abitur gemacht haben, jedoch keinen deutschen Pass besitzen.

### Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Um den Bürgerinnen und Bürgern eine direktere Möglichkeit der politischen Mitwirkung zu geben, sieht die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in § 24 vor, dass sich jeder mit Anregungen und Beschwerden an den Rat oder die Bezirksvertretungen wenden kann. Es besteht zwar kein Anspruch darauf, dass entsprechend den Anregungen und Beschwerden entschieden wird, aber die politischen Gremien sind verpflichtet, sich mit den jeweiligen Eingaben zu befassen.

Damit kann sich die Bürgerschaft unmittelbar mit ihren Belangen an die politischen Entscheidungsgremien der Stadt wenden und das politische Handeln mitgestalten. Berücksichtigt werden alle Anregungen, die in den jeweiligen Jahren gemäß den Anforderungen des § 24 GO NW gestellt wurden.

### Finanzielle Nachhaltigkeit

Die kommunalen Schulden je Einwohner/Einwohnerin werden ermittelt aus dem Schuldenstand am Ende des Jahres bezogen auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum 31.12. des gleichen Jahres.

Der sogenannte Schuldenlastindikator ergibt sich aus der Summe der Zins- und Tilgungsleistungen pro Jahr im Verhältnis zu den Bruttosteuerereinnahmen. Dabei wird berücksichtigt, dass Schulden nicht zwingend negativ sein müssen, wenn z.B. die mit den Krediten erwirtschafteten Gewinne die Tilgungsleistungen übersteigen.

#### Flächennutzung

Zum Nachvollzug der Flächeninanspruchnahme dient die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen. Erhebungsgrundlage bildet das Liegenschaftskataster und das ihm zugrunde liegende Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich aus folgenden Nutzungsarten zusammen: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und den Friedhofsflächen. Aufgrund einer 1995 geänderten Zuordnung einiger Flächen zu den Nutzungsarten ist die Vergleichbarkeit der Werte im Zeitverlauf eingeschränkt. Ebenso führte in den letzten Jahren die laufende Umstellung auf das Amtliche Liegenschaftskatasterinformationssystem zu veränderten Zuordnungen.

Die Umwidmung von Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen ist ein ökologischer Schlüsselindikator für den Verlust an Boden und Freiraum. Nach Schätzungen ist die Siedlungs- und Verkehrsfläche ungefähr zur Hälfte versiegelt.

#### Gleichstellung am Arbeitsplatz

Anzahl der Männer in Elternzeit x 100 / Anzahl der Personen im Erziehungsurlaub;  
Anzahl der Männer im Sonderurlaub x 100 / Anzahl der Personen im Sonderurlaub;  
Anzahl der Männer in Teilzeit x 100 / Anzahl der Personen in Teilzeit.

Die Zahlen beziehen sich auf die Angestellten der Stadt Münster. Die Daten wurden im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt.

Grundsätzlich ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen in ganz Münster von Interesse zur Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung von Münster, denn Nachhaltigkeit ist nicht nur Sache der Verwaltungsorgane. Allerdings sind die erforderlichen Daten weder zu ermitteln noch hat die Stadt Einfluss auf die Personalentscheidungen münsterscher Unternehmen. Daher wird der Anteil von Frauen im höheren Dienst bei der Stadt Münster als Leitindikator dargestellt. Allerdings muss bei diesem Indikator einschränkend bedacht werden, dass es natürlich auch Führungspositionen unterhalb des höheren Dienstes gibt. Da allerdings die Teilhabe von Frauen an maßgeblichen Entscheidungen betrachtet werden soll, erscheint es sinnvoll, nur die höheren Besoldungsgruppen als Indikator für entsprechende Entscheidungskompetenzen zu berücksichtigen.



Der Frauenanteil im höheren Dienst wurde im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt. Die Berechnungsformel lautet:

Anzahl der Frauen im höheren Dienst x 100 / Anzahl der Stellen im höheren Dienst.

#### Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Die Stadt Münster stellt seit 1995 in einer Haushaltsstelle „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ Finanzmittel für die Arbeit der Vereine, Institutionen, Verbände und Initiativen zur Verfügung. In diese Summe fließen neben eigenen städtischen Mitteln auch die entsprechenden Zuwendungen des Landes ein.

#### Ökoprofit

Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Grundgedanke ist die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischem Gewinn, indem durch verbesserten betrieblichen Umweltschutz Kostensenkungen realisiert werden.

Die Tabelle verzeichnet die Zahl der teilnehmenden Betriebe nach Projektjahrgängen. Den jeweils im Projektjahr getätigten spezifischen Umweltschutzinvestitionen werden die erreichten Einsparungen in Euro gegenübergestellt. Bezüglich der erzielten Einsparungen werden diejenigen Einsparungen, die ohne investive Maßnahmen erreicht werden konnten, separat ausgewiesen. Die getätigten Investitionen werden zusätzlich nach Amortisationszeitraum klassifiziert.

#### Ratsmitglieder nach Geschlecht

Die Anzahl der weiblichen und männlichen Ratsmitglieder wird jeweils in Bezug zur Gesamtzahl der Ratsmitglieder gesetzt. Dargestellt wird das jeweilige Wahlergebnis, Veränderungen während der Ratsperiode sind nicht berücksichtigt. Der Indikator spiegelt damit die Repräsentation der Geschlechter im Rat der Stadt Münster wider.

#### Sicherung der Existenzgrundlage

Die Gesamtzahl umfasst alle Personen, die am Jahresende eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem 3. Kapitel SGB XII,
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen nach dem 4. Kapitel SGB XII,
- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem SGB II oder
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Alle genannten Leistungen haben die Aufgabe, die Existenzgrundlage jener Menschen grundständig oder ergänzend zu sichern, die ihren Lebensunterhalt aus unterschiedlichen Gründen ohne Unterstützung nicht oder nur teilweise finanzieren können. Die Gesamtzahl der Berechtigten wird in Bezug zur wohnberechtigten Bevölkerung gesetzt (Leistungsberechtigte je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen).

### Schutz der Erdatmosphäre

Schlüsselindikator für die Klimainventur ist die Bilanzierung des Kohlendioxidausstoßes. Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger und wird an die Umwelt abgegeben (Emission). Der Klimainventur liegt die vom Beirat vorgegebene globale Klimaschutzbilanz nach dem Verursacherprinzip zugrunde. Damit werden Emissionsquellen berücksichtigt, die innerhalb und außerhalb von Münster entstehen und ursächlich Münster zugeordnet werden (z.B. auch durch Münster verursachter Regionalverkehr oder Stromverbrauch).

### Städtische Bühnen/Freie Theater

Der Betrieb der städtischen Bühnen gliedert sich in den Theaterbereich und den Konzertbereich. Es werden die Anzahl der Vorstellungen beider Bereiche in die Bewertung aufgenommen. Die Vorstellungszahlen des Stadttheaters werden in Bezug zur Einwohnerzahl (je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen) gesetzt.

Ergänzend wird die finanzielle Unterstützung der Stadt Münster im Bereich der freien Theater aufgeführt.

### Toleranz

Unter rechtsextremistischen Straftaten werden Körperverletzungsdelikte, Volksverhetzung, Beleidigungen und Bedrohungen und Sachbeschädigungen zusammengefasst. Da es sich um relativ niedrige Zahlen handelt, macht eine Bezugnahme zur Einwohnerzahl wenig Sinn.

### Übergewicht und Adipositas

Bei Adipositas ist der Körperfettanteil im Körper pathologisch erhöht (Fettleibigkeit, Fettsucht). Die Definition von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen erfolgt über altersentsprechende Percentilwerte des Body-Mass-Index (BMI) nach Kromeyer-Hauschild 2001.

Berücksichtigt sind alle in Münster wohnenden schulpflichtigen Kinder zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung. Kinder, die einmal vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden für diese Auswertung nur bei der ersten Schuleingangsuntersuchung berücksichtigt. Kinder, die einmal auf Elternantrag vorzeitig untersucht wurden, dann aber nicht vorzeitig eingeschult wurden, werden für diese Auswertung nur bei der zweiten Schuleingangsuntersuchung berücksichtigt. Auf diese Weise erscheint jedes Kind nur in einem Jahr in der Statistik. Kinder, bei denen im Rahmen der Untersuchung Körpergewicht und/oder Körpergröße nicht ermittelt wurden (Einzelfälle), bleiben bei der Auswertung unberücksichtigt. Bei allen Kindern wird im Regelfall in leichter Bekleidung das Körpergewicht sowie die Körperhöhe bestimmt. Das Körpergewicht wird im Regelfall auf 500g gerundet. Die Körperhöhe wird in ganze cm gerundet. Aus Körpergröße und Körpergewicht errechnet sich nach folgender Formel der Body-Mass-Index (BMI):  $BMI = \text{Körpergewicht [kg]} / \text{Körpergröße [m]}^2$   
Ausgehend vom Geburtsdatum und dem Untersuchungsdatum wird das aktuelle Alter des Kindes in Monaten errechnet. Die Kinder werden zu Altersklassen von 6 Monaten

zusammengefasst. Dabei bilden die Normwerte nach Kromeyer-Hauschild die jeweilige Klassenmitte. Der BMI wird mit den Norm-Perzentilwerten für diese Altersklassen verglichen. Ein BMI oberhalb der 90. Percentile gilt als Übergewicht. Ein BMI oberhalb der 97. Percentile gilt als Adipositas. Dabei schließt die Gruppe der Übergewichtigen definitionsgemäß die Gruppe der Adipösen mit ein. Die Gruppe der [Übergewichtigen aber nicht Adipösen] ergibt sich also aus der Differenz von Übergewichtigen und Adipösen.

#### Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Versorgungsquote für Kinder

Gemessen wird die Versorgung mit Tagesbetreuungsplätzen für Kinder zum Stichtag 01.08. jeden Jahres (Beginn des Kindergartenjahres). Der Indikator subsumiert je nach Altersgruppe verschiedene Angebote der Tagesbetreuung für Kinder.

- Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege x 100 / Anzahl der Kinder unter 3 Jahren;
- Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren in Tagesstätten und Übermittagsbetreuung x 100 / Anzahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren;
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis unter 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren;
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Betreuungsangeboten im Anschluss an den Unterricht x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren.

#### Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung ergibt sich aus dem Verhältnis der bei einer Wahl abgegebenen Stimmen (gültige und ungültige) und der Gesamtzahl der Wahlberechtigten.

#### Wahlbeteiligung nach Geschlecht; Repräsentative Wahlstatistik

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht ist Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik. Mit der repräsentativen Wahlstatistik werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in ausgewählten Stimmbezirken (Kommunal- und Landtagswahlen) bzw. Wahlbezirken (Bundestags- und Europawahlen) untersucht. Durch die Repräsentativstatistik werden Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten unter strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses möglich. Da die repräsentative Wahlstatistik nur ausgewählte Bezirke umfasst, ist die Wahlbeteiligung insgesamt der repräsentativen Wahlstatistik (Tabelle 7.2.3) nicht identisch mit der Wahlbeteiligung in der Stadt Münster insgesamt (Tabelle 7.2.2).

#### Weiterbildung

Da (noch) keine gesammelten Daten aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen vorliegen, wurde sich zunächst auf die Volkshochschule als relativ große Einrichtung für allgemeine Weiterbildung beschränkt. Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahlen aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen können erst erhoben werden, wenn es ein Indikatorensystem für Münster gibt.

**1 Handlungsfeld Soziales**

1.1 Sicherung der Existenzgrundlage

Am 31.12.	Sicherung der Existenzgrundlage		
	Empfänger und Empfängerinnen von sozialen Leistungen zur Existenzsicherung <sup>1</sup> (Grundsicherung SGB II, Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz)		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen der Wohnberechtigten Bevölkerung			
2009	83,9	.	.
2010	83,0	87,6	78,9
2011	78,8	81,9	76,0
2012	83,6	86,6	80,8
2013	85,1	88,6	82,0
2014	88,9	93,1	85,0

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt, Bundesagentur für Arbeit

<sup>1</sup> außerhalb von Einrichtungen

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

1.2 Obdachlosigkeit

Am 31.12.	Obdachlose Personen in Münster	
	je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz	
2010		2,2
2011		2,0
2012		2,1
2013		2,3
2014		2,4

Quelle: Stadt Münster - Sozialamt

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

1.3 Toleranz

Im Jahr	Toleranz in Münster			
	Rechtsextreme Handlungen und Übergriffe**			
	Körperverletzung	Verstöße gegen § 86a StGB (verbotene Zeichen und Grußformeln)	Volksverhetzung	Sonstige Straftaten
	Anzahl			
1999	-	14	12	9
2000	11	53	13	20
2001	2	53	40	22
2002	.	.	.	.
2003	7	29	4	-
2004	1	23	11	-
2005	2	22	5	-
2006	6	55	10	6
2007	2	41	11	4
2008	8	40	15	2
2009	6	37	12	5
2010	3	38	10	2
2011	5	33	8	34
2012	9	37	23	9
2013	11	54	19	1
2014	18	53	20	3

Quelle: Polizeipräsidium Münster

\*\*) Änderung der Erhebungsrichtlinien der Kriminalstatistik. Für 2002 liegen keine Daten vor.

Hinweis: Im Kapitel "Öffentliche Sicherheit und Ordnung" finden Sie weitere Datenreihen.

2 Handlungsfeld Wirtschaft

2.1 Arbeitslosenquote

Im Jahres-durchschnitt	Arbeitslosenquote in Münster						
	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Ins-gesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer/ Ausländerin
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
	in %						
2009	6,5	7,3	5,7	5,5	7,0	6,8	15,8
2010	6,0	6,0	5,3	5,0	6,7	6,5	14,3
2011	5,9	6,6	5,3	4,6	6,9	6,9	14,5
2012	6,1	6,7	5,5	4,8	6,9	6,9	14,7
2013	6,0	6,6	5,3	4,5	6,9	6,9	14,2
2014	6,0	6,6	5,3	4,4	7,0	7,2	14,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

2.2 Finanzielle Nachhaltigkeit

Am 31.12.	Finanzielle Nachhaltigkeit in Münster	
	Schulden je Einwohner/Einwohnerin mit Hauptwohnsitz	Schuldenlastindikator
	in €	in %
1995	1 125,05	9,1
1996	1 183,85	9,5
1997	1 319,10	9,4
1998	1 436,09	8,8
1999	1 517,45	9,9
2000	1 647,27	10,5
2001	1 847,65	12,3
2002	2 086,56	13,8
2003	2 250,25	13,8
2004	2 434,29	12,5
2005	2 560,50	13,4
2006	2 568,60	10,5
2007	2 646,08	13,8
2008	2 646,02	.
2009	2 676,55	.
2010	.	.
2011	.	.
2012	.	.
2013	.	.
2014	.	.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen  
Hinweis: Im Kapitel "Finanzen" finden Sie weitere Datenreihen.

2.3 Ökoprofit

Jahr	Ökoprofit in Münster						
	Teilneh- mende Betriebe	Ein- sparungen insgesamt	darunter Einspa- rungen ohne Investitionen	Investitionen zum Projekt- abschluss	davon Amortisierung nach Zeiträumen		
					kleiner als ein Jahr	1 bis 3 Jahre	größer als 3 Jahre
	Anzahl	in €					
2001	14	489 459	244 730	301 918	87 556	21 134	193 228
2002/2003	10	250 382	41 420	632 143	7 944	26 499	597 700
2004	16	126 533	58 372	153 547	25 849	13 048	114 650
2005/2006	13	304 317	21 608	851 064	27 540	225 954	597 570
2007/2008	12	435 125	125 098	271 718	50 510	200 208	21 000
2009/2010	11	1 083 881	128 805	9 728 140	26 670	758 460	8 943 010
2010	.	.	.	.	.	.	.
2011	.	.	.	.	.	.	.
2012	12	578 817	204 514	2 178 448	10 704	348 994	1 818 750
2013	10	217 369	39 046	895 889	18 313	24 410	853 166
2014	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz  
Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

### 3 Handlungsfeld Umwelt und Gesundheit

#### 3.1 Schutz der Erdatmosphäre/CO2-Emissionen

Im Jahr	Schutz der Erdatmosphäre in Münster				
	Emissionen				
	Insgesamt	davon		Veränderung gegenüber 1990	Spezifische CO <sub>2</sub> -Emissionen je Einwohner
		energiebedingt	verkehrsbedingt		
kt CO <sub>2</sub>			in %	in t	
1990	2 517	1 938	579	-	9,1
2006	2 261	1 718	543	-10,1	8,1
2009	2 102	1 569	533	-16,5	7,4
2010	2 116	1 588	528	-15,9	7,4
2011	2 061	1 531	530	-18,1	7,0
2012	2 062	1 532	530	-18,1	7,0
2013	1 999	1 502	497	-20,5	6,7
2014	...	...	...	...	...

Quelle: Stadt Münster - Amt für Grünflächen und Umweltschutz

Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 3.2 Flächennutzung

Am 31.12.	Flächennutzung in Münster					
	Siedlungs- und Verkehrsfläche insgesamt	davon				
		Gebäude- und Freiflächen	Betriebsflächen ohne Abbauland	Erholungsflächen	Verkehrsflächen	Friedhofsflächen
	in %					
1994	28,1	17,6	0,3	2,0	8,1	0,1
1995	28,4	17,9	0,3	2,0	8,1	0,1
1996	28,6	18,0	0,3	2,0	8,1	0,1
1997	29,0	18,3	0,3	2,1	8,2	0,1
1998	29,6	18,6	0,3	2,4	8,2	0,1
1999	29,7	18,6	0,3	2,5	8,2	0,1
2000	29,8	18,6	0,3	2,6	8,2	0,1
2001	29,9	18,7	0,3	2,6	8,3	0,1
2002	30,1	18,8	0,3	2,7	8,3	0,1
2003	30,5	18,9	0,3	2,8	8,3	0,1
2004	30,7	18,9	0,3	3,0	8,3	0,1
2005	30,9	19,0	0,3	3,1	8,4	0,1
2006	31,1	19,1	0,3	3,1	8,5	0,1
2007	31,3	19,2	0,4	3,1	8,5	0,1
2008	31,9	19,3	0,4	3,5	8,6	0,1
2009	32,3	19,3	0,4	3,8	8,6	0,1
2010	32,5	19,5	0,4	3,9	8,6	0,1
2011	33,0	19,7	0,3	4,2	8,7	0,1
2012	33,3	19,7	0,4	4,3	8,8	0,2
2013	33,5	19,2	0,9	4,4	8,8	0,2
2014	33,5	19,3	0,8	4,4	8,8	0,2

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Im Kapitel "Allgemeines über Münster" finden Sie weitere Datenreihen.

3.3 Abfallaufkommen

Im Jahr	Abfallaufkommen in Münster		
	Insgesamt	davon	
		abgelagerte Menge	wieder verwertete Wertstoffmenge
	in kg je Einwohner mit Hauptwohnsitz		
1990	994,7	879,7	115,0
1997	642,8	364,6	278,2
1998	633,8	335,0	298,8
1999	668,4	343,4	325,0
2000	673,4	330,6	342,8
2001	653,0	321,4	331,6
2002	647,8	308,5	339,3
2003	579,1	189,6	389,5
2004	567,0	139,1	427,9
2005	551,0	110,1	440,9
2006	551,0	100,9	450,0
2007	548,9	93,7	455,3
2008	542,0	100,3	441,7
2009	540,5	109,0	431,6
2010	537,1	116,0	421,2
2011	515,8	102,5	413,4
2012	497,5	101,5	396,0
2013	493,2	100,4	392,8
2014	518,5	103,0	415,5

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Hinweis: Im Kapitel "Umwelt" finden Sie weitere Datenreihen.

3.4 Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern

Schul- eingangs- unter- suchung	Übergewicht und Adipositas bei Schulanfängern in Münster					
	bei Jungen			bei Mädchen		
	Kein Übergewicht	Übergewicht	Adipositas	Kein Übergewicht	Übergewicht	Adipositas
	Anteil an den untersuchten Schulanfängern in %					
1999	93,3	3,9	2,8	92,9	4,9	2,2
2000	93,1	4,1	2,8	93,6	4,0	2,3
2001	92,4	4,7	2,9	92,3	4,9	2,8
2002	93,4	3,9	2,7	93,3	4,6	2,1
2003	92,4	4,9	2,7	92,7	5,0	2,3
2004	91,6	4,7	3,7	90,7	6,2	3,1
2005	90,4	5,3	4,4	91,0	5,4	3,6
2006	91,2	5,5	3,3	90,6	6,1	3,3
2007	92,0	5,0	3,0	90,7	5,8	3,5
2008	89,4	7,1	3,5	89,0	7,8	3,2
2009	87,8	7,1	5,1	89,3	7,0	3,7
2010	89,1	6,4	4,5	89,7	7,2	3,2
2011	89,6	6,0	4,4	90,8	6,0	3,2
2012	90,1	6,5	3,4	91,2	5,6	3,2
2013	91,3	6,2	2,5	91,9	4,8	3,2
2014	88,7	6,5	4,8	90,5	5,3	4,2

Quelle: Stadt Münster - Gesundheitsamt

Hinweis: Im Kapitel "Gesundheit" finden Sie weitere Datenreihen.



#### 4 Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben

##### 4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule Münster

Im Jahr	Volkshochschule Münster		
	Teilnehmer/Teilnehmerinnen		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
in % an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am Jahresende			
1995	10,4	.	.
1996	9,3	.	.
1997	9,8	.	.
1998	9,6	.	.
1999	10,3	.	.
2000	10,9	.	.
2001	10,5	.	.
2002	9,8	.	.
2003	10,5	.	.
2004	10,3	5,9	14,1
2005	10,5	5,9	14,6
2006	9,9	5,8	13,6
2007	9,0	5,7	12,0
2008	9,1	5,8	12,0
2009	8,3	5,1	11,1
2010	8,3	5,0	11,2
2011	7,9	5,1	10,4
2012	7,0	4,4	9,4
2013	9,2	5,8	12,4
2014	7,4	4,5	10,1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Schule und Weiterbildung

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

4.2 Attraktivität Münsters

Im Jahr	Attraktivität Münsters	
	Besucher/Besucherinnen	
	LWL-Museum für Kunst und Kultur*	Allwetterzoo
	1995 = 100	
1995	100,0	100,0
1996	173,7	99,0
1997	832,4	97,6
1998	402,8	105,5
1999	165,9	93,5
2000	112,5	92,5
2001	129,1	82,2
2002	159,2	94,3
2003	124,1	102,2
2004	109,8	100,7
2005	109,8	109,9
2006	103,0	116,0
2007	1 075,9	114,6
2008	250,1	106,9
2009	81,1	111,6
2010	84,7	98,0
2011	107,0	105,3
2012	87,3	105,5
2013	.	109,8
2014	.	106,6

Quelle: LWL-Museum für Kunst und Kultur (bis Anfang 2013 LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte) und Allwetterzoo Münster

\* 1997: ca. 400 000 Besucher/Besucherinnen der Skulpturenausstellung "Skulptur, Projekte in Münster 1997"  
 1998: 140 232 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "1685 - Krieg und Frieden in Europa" in Münster  
 2007: ca. 575 000 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "skulptur projekte münster 07"  
 zwischen 2009 - 2014 wurde das Museum umgebaut und erweitert.

Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

4.3 Konzert- und Theaterbesucher der Städtischen Bühnen Münster

Spielzeit	Städtische Bühnen Münster			
	Theater-Besucher		Konzert-Besucher	
	je Vorstellung	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte	je Konzert	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte
1995/1996	436,1	7 634,2	499,5	1 526,5
1996/1997	368,3	7 192,5	482,7	1 670,9
1997/1998	392,9	7 187,0	451,1	1 344,1
1998/1999	393,1	6 763,2	467,7	1 485,3
1999/2000	382,3	7 077,5	394,4	1 326,4
2000/2001	338,6	6 489,3	455,8	1 407,1
2001/2002	322,8	6 281,3	398,0	1 281,0
2002/2003	314,4	6 453,5	467,0	1 545,3
2003/2004	315,2	5 706,0	482,5	1 413,8
2004/2005	299,6	5 304,0	524,2	1 533,6
2005/2006	336,4	5 899,9	500,4	1 256,2
2006/2007	315,1	5 246,5	454,3	1 419,2
2007/2008	311,7	5 127,9	425,5	1 278,2
2008/2009	306,0	5 317,6	379,5	1 704,5
2009/2010	283,6	5 279,1	422,2	1 425,0
2010/2011	292,7	5 712,5	429,8	1 321,1
2011/2012	324,5	4 922,4	401,3	1 395,1
2012/2013	256,6	5 060,1	415,4	1 218,5
2013/2014	277,5	5 249,2	373,1	1 232,4

Quelle: Stadt Münster - bis Spielzeit 2011/2012 Städtische Bühnen Münster, ab 2012/2013 Theater Münster  
Hinweis: Kapitel "Bildung und Kultur" bietet weitere Datenreihen.

4.4 Freie Theater

Im Jahr	Freie Theater in Münster	
	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für Darstellende Kunst	
	je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz in Euro	
2001		36 159
2002		34 411
2003		34 205
2004		35 061
2005		34 565
2006		34 885
2007		39 219
2008		32 549
2009		35 486
2010		41 131
2011		33 475
2012		34 520
2013		29 678
2014		37 863

Quelle: Stadt Münster - Kulturamt  
Hinweis: Im Kapitel "Bildung und Kultur" finden Sie weitere Datenreihen.

## 5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit

### 5.1 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

#### 5.1.1 Versorgungsquote der Kinder in Tagesstätten und Grundschulen

Jahr	Versorgungsquote der Kinder in Münster				
	in Kindertagesstätten und Tagespflege			in Kinder-tagesstätten	im offenen Ganzttag im Primarbereich
	unter 3 Jahre	3 bis < 6 Jahre		6 bis < 10 Jahre	6 bis < 10 Jahre
		Insgesamt	darunter ganztags		
in %					
2000	8,7	101,9	31,1	4,7	.
2001	9,7	100,5	32,1	4,9	.
2002	11,1*	100,2	33,1	4,9	.
2003	9,7	101,9	33,4	4,9	.
2004	10,5	103,0	33,3	4,9	.
2005	11,4	103,8	33,6	4,9	.
2006	13,7	105,4	30,2	4,1	18,6
2007	15,7	108,3	30,1	3,9	20,9
2008	21,4	102,5	41,8	.	23,4
2009	25,0	104,2	43,7	.	25,8
2010	29,8	101,5	46,1	.	28,9
2011	31,3	100,4	48,2	.	33,0
2012	34,1	100,2	50,1	.	36,6
2013	42,9	101,4	54,0	-	40,5
2014	45,1	103,8	57,0	-	44,4

\*) Für das Jahr 2002 wurden die Kinder in den ersten 4 Lebensmonaten bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Quelle: Stadt Münster - Amt für Kinder Jugendliche und Familien

Hinweis: Im Kapitel "Soziales" finden Sie weitere Datenreihen.

#### 5.1.2 Männeranteil an der Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit

Am 31.12.	Personal der Stadtverwaltung Münster		
	Elternzeit	Sonderurlaub	Teilzeit
	Männeranteil in %		
2000	-	1,5	13,5
2001	0,6	6,0	10,2
2002	1,3	4,7	13,0
2003	2,5	4,1	12,5
2004	3,6	7,6	12,5
2005	3,7	5,5	14,1
2006	5,5	4,3	15,1
2007	2,3	8,6	15,0
2008	.	.	.
2009	3,8	2,5	16,1
2010	.	.	.
2011	15,1	4,3	19,5
2012	.	.	.
2013	.	.	.
2014	.	.	.

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

5.2 Frauenanteil an Führungspositionen

Am 31.12.	Frauen in Führungspositionen* bei der Stadtverwaltung Münster			
	B2/A16//G15Ü	A15/Ia/G15	A14/Ib/G15V	A13/IIb/G13
	Frauenanteil in %			
2000	11,1	14,6	33,3	44,8
2001	21,1	14,0	34,5	41,5
2002	20,0	15,6	39,6	41,4
2003	18,2	16,3	42,7	45,0
2004	13,6	19,6	40,9	48,3
2005	14,3	19,2	38,3	44,1
2006	14,3	23,7	40,4	42,9
2007	17,6	20,4	42,0	44,4
2008	.	.	.	.
2009	16,7	28,1	24,4	45,5
2010	.	.	.	.
2011	15,8	23,7	46,0	45,7
2012	.	.	.	.
2013	.	.	.	.
2014	.	.	.	.

\*) Es ist nur die Eingruppierung maßgeblich, nicht die hierarchische Funktion.

Quelle: Stadt Münster - Personal- und Organisationsamt

Hinweis: Im Kapitel "Erwerbstätigkeit" finden Sie weitere Datenreihen.

5.3 Ratsmitglieder der Stadt Münster

Im Jahr	Rat der Stadt Münster				
	Insgesamt	davon			
		weiblich		männlich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1994	67	21 31,3	46	68,7	
1999	66	23 34,8	43	65,2	
2004	74	29 39,2	45	60,8	
2009	80	26 32,5	54	67,5	
2014	72	24 33,3	48	66,7	

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

**6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit**

## 6.1 Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Im Jahr	Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit in Münster		
	Insgesamt	davon	
		Zuwendung des Landes	Anteil der Stadt Münster
	je Einwohner mit Hauptwohnsitz in €		
1995	0,19	-	0,19
1996	0,29	0,26	0,03
1997	0,29	0,26	0,03
1998	0,29	0,26	0,03
1999	0,33	0,26	0,07
2000	0,33	0,26	0,07
2001	0,33	0,26	0,07
2002	0,31	0,26	0,05
2003	0,26	0,21	0,05
2004	0,17	0,11	0,06
2005	0,15	0,10	0,05
2006	0,10	0,07	0,03
2007	0,03	-	0,03
2008	0,03	-	0,03
2009	0,03	-	0,03
2010	.	.	.
2011	0,00	-	0,00
2012	0,03	-	0,03
2013	0,03	-	0,03
2014	0,03	-	0,03

Quelle: Stadt Münster - Amt für Finanzen und Beteiligungen

6.2 Ausländische Studierende

Wintersemester	Anteil der ausländischen Studierende an den Hochschulen										
	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wilhelms-Universität	Deut-sche Hochschule der Polizei Münster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Manage-ment Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	Fach-hoch-schule für öffent-liche Verwal-tung NW in Mün-ster	Fach-hoch-schule des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
in %											
2004/05	8,4	8,3	.	20,5	23,1	9,5	11,0	.	1,4	-	-
2005/06	8,1	8,0	.	22,0	23,9	9,2	10,9	.	1,8	-	-
2006/07	7,8	7,7	.	28,8	26,9	8,6	10,3	.	1,9	-	-
2007/08	7,4	7,3	.	21,9	23,9	7,8	10,2	.	2,5	-	-
2008/09	7,5	7,4	1,0	26,1	23,3	7,5	10,4	.	3,3	-	-
2009/10	7,4	7,7	0,4	27,0	18,5	7,1	9,2	.	4,6	-	-
2010/11	7,5	7,9	0,8	23,7	22,8	7,1	7,7	.	2,4	-	-
2011/12	7,3	7,8	-	23,3	21,9	6,9	7,4	.	2,7	-	-
2012/13	7,2	7,6	-	22,6	20,5	6,9	7,1	.	2,5	-	-
2013/14	7,0	7,6	-	25,4	19,8	6,1	7,1	1,0	2,5	-	-
2014/15	6,9	7,5	-	25,8	19,5	6,0	7,2	1,0	2,3	-	-

Quelle: Statistisches Bundesamt

7 Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

7.1 Bürgerschaftliches Engagement

Ein geeigneter Indikator ist zurzeit nicht verfügbar.

7.2 Politische Mitwirkung

7.2.1 Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW

Im Jahr	Anteil der Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW in Münster	
	je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz	
1995		1,1
1996		0,7
1997		0,5
1998		0,5
1999		0,7
2000		0,7
2001		0,8
2002		0,1
2003		0,5
2004		0,5
2005		0,4
2006		0,5
2007		0,5
2008		0,7
2009		0,6
2010		0,8
2011		0,5
2012		0,6
2013		0,6
2014		.

Quelle: Stadt Münster - Amt des Rates und des Oberbürgermeisters

7.2.2 Wahlbeteiligung

Im Jahr	Wahlbeteiligung in Münster			
	Kommunalwahl (Wahl des Rates)	Landtagswahl	Bundestagswahl	Europawahl
	in %			
1995	-	70,3	-	-
1996	-	-	-	-
1997	-	-	-	-
1998	-	-	86,8	-
1999	65,2	-	-	53,2
2000	-	65,1	-	-
2001	-	-	-	-
2002	-	-	84,5	-
2003	-	-	-	-
2004	59,4	-	-	49,7
2005	-	69,8	83,0	-
2006	-	-	-	-
2007	-	-	-	-
2008	-	-	-	-
2009	58,2	-	77,7	50,8
2010	-	67,3	-	-
2011	-	-	-	-
2012	-	68,1	-	-
2013	-	-	79,1	-
2014	59,7	-	-	61,9

Quelle: Stadt Münster - Amt für Bürgerangelegenheiten, Wahlamt



7.2.3 Wahlbeteiligung nach Geschlecht

Jahr	Wahlbeteiligung in Münster nach Geschlecht											
	Kommunalwahl			Landtagswahl			Bundestagswahl			Europawahl		
	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt
	in %											
1995	-	-	-	65,0	63,6	<b>64,3</b>	-	-	-	-	-	-
1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	64,4	62,9	<b>63,6</b>	-	-	-	-	-	-	51,7	50,2	<b>50,9</b>
2000	-	-	-	53,7	50,8	<b>52,2</b>	-	-	-	-	-	-
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	-	-	-	-	-	-	84,0	83,4	<b>83,7</b>	-	-	-
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2004	58,5	58,3	<b>58,4</b>	-	-	-	-	-	-	49,4	47,7	<b>48,5</b>
2005	-	-	-	64,6	64,4	<b>64,4</b>	83,1	82,6	<b>82,9</b>	-	-	-
2006	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	53,0	51,0	<b>51,9</b>	-	-	-	76,2	76,4	<b>76,3</b>	43,5	42,3	<b>42,9</b>
2010	-	-	-	64,9	64,8	<b>64,9</b>	-	-	-	-	-	-
2011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2012	-	-	-	66,7	66,4	<b>66,5</b>	-	-	-	-	-	-
2013	-	-	-	-	-	-	78,3	78,9	<b>78,6</b>	-	-	-
2014	53,9	52,7	<b>53,3</b>	-	-	-	-	-	-	56,5	54,8	<b>55,6</b>

Quelle: Stadt Münster - Veröffentlichungsreihe "Beiträge zur Statistik"

Weitere Informationen im Internet: [www.muenster.de/stadt/stadtplanung/stadtentwicklung-publikationen.html](http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/stadtentwicklung-publikationen.html)

---

# Münster und die Stadtregion

Impressum .....	2
© Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung .....	2
Hinweise .....	3
Zeichenerklärung .....	3
Definitionen .....	4
1 Flächen .....	6
2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	6
2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	6
2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung .....	7
2.3 Wanderungen .....	7
2.3.1 Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion.....	7
2.3.2 Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die Stadtregion .....	8
3 Erwerbstätigkeit .....	8
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	8
3.1.1 Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	9
3.1.2 Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.....	9
3.2 Arbeitslose .....	10
3.2.1 Männliche Arbeitslose .....	10
3.2.2 Weibliche Arbeitslose .....	11
4 Wirtschaft.....	11
4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte .....	11
5 Wohnen.....	12
5.1 Gebäude im Wohnbau.....	12
5.2 Wohnungsbestand im Wohnbau .....	12
5.3 Wohnflächen im Wohnbau .....	12
6 Tourismus, Fremdenverkehr .....	13
6.1 Gästeankünfte .....	13
6.2 Übernachtungen .....	13
7 Verkehr .....	14
7.1 Kraftfahrzeugbestand .....	14
7.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	14
7.3 Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen.....	15

---

## Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster  
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
48127 Münster

Redaktion: Claudia Wiens

Druck: Die Jahres-Statistik ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet allen Nutzern kostenlos zur Verfügung.

© **Stadt Münster, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

## Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann bei der Fachstelle Informationsmanagement und Statistikdienststelle eingesehen oder angefordert werden.

## Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
- ... Angabe fällt später an
- Zahlenwert genau Null
- 0 Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
- r korrigierte Zahl
- X Nachweis nicht sinnvoll

## Definitionen

### Arbeitslose

Arbeitslose sind nach § 16 SGB III Personen,

- die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld (vgl. §§ 117-122 SGB III)
  - vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
  - eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
  - sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben (vgl. §§ 2, 16, 327 SGB III)
- Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben.

Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Daten zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gibt es als Auszählung aus dem Melderegister der Stadt Münster, als Fortschreibung der Volkszählung von 1987 und auf Basis des Zensus' 2011.

### Gästeankünfte

Es handelt sich hierbei um die Zahl der Gäste, die während des Kalenderjahres in Beherbergungsbetrieben (bis 2003 ohne Campingplätze; ab 2004 mit den Campingplätzen einschließlich) ankamen und zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflege-versicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozial-versicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

### Stadtregion Münster

Die Städte und Gemeinden Altenberge, Ascheberg, Drensteinfurt, Everswinkel, Greven, Havixbeck, Münster, Nottuln, Ostbevern, Senden, Sendenhorst und Telgte sind selbständige Gebietskörperschaften in der Stadtregion Münster.

### Straßenverkehrsunfälle

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt werden und zwar unabhängig von einem eventuellen Sachschaden.

### Übernachtungen

Es handelt sich hierbei um die Zahl der Übernachtungen von Personen, die während des Kalenderjahres in Beherbergungsbetrieben (bis 2003 ohne Campingplätze; ab 2004 mit den Campingplätzen einschließlich) übernachteten, d.h. zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Unter dem verfügbaren Einkommen verstehen die Statistiker die Einkommenssumme (Arbeitnehmerentgelt und Einkommen aus selbstständiger Arbeit und Vermögen), die den privaten Haushalten nach der sogenannten Einkommensumverteilung, also abzüglich Steuern und Sozialabgaben und zuzüglich empfangener Sozialleistungen, durchschnittlich für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung steht. Es ist als Indikator für die finanziellen Verhältnisse der Bevölkerung der Gemeinden zu verstehen und ermöglicht mittelbar Aussagen zur lokalen Kaufkraft, wobei die regionale Preisentwicklung unberücksichtigt bleibt.

### Wanderungen

Durch die Einführung der persönlichen Steueridentifikationsnummer (Oktober 2008) entstanden durch Registerbereinigungen vermehrt Wanderungsbewegungen. Statistisch können die durch Steueridentifikationsnummer entstandenen Registerbereinigungen nicht von den "normalen" Registerbereinigung unterschieden werden. Deshalb müssen die Daten einschließlich der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind, gesehen werden und interpretiert werden.

### Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 9. Mai 2011.

**1 Flächen**

Am 31. 12.	Flächen											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	in ha											
2000	<b>30 284</b>	6 251	10 628	10 642	6 871	14 015	5 299	8 564	8 941	10 930	9 666	9 043
2001	<b>30 283</b>	6 251	10 628	10 642	6 872	14 015	5 300	8 564	8 941	10 931	9 666	9 043
2002	<b>30 287</b>	6 251	10 628	10 642	6 872	14 014	5 300	8 564	8 944	10 931	9 666	9 043
2003	<b>30 289</b>	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2004	<b>30 291</b>	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2005	<b>30 289</b>	6 252	10 628	10 642	6 872	14 015	5 301	8 564	8 944	10 931	9 666	9 059
2006	<b>30 291</b>	6 252	10 628	10 642	6 870	14 015	5 301	8 564	8 948	10 931	9 667	9 061
2007	<b>30 292</b>	6 252	10 628	10 642	6 892	14 015	5 301	8 564	8 949	10 931	9 667	9 062
2008	<b>30 293</b>	6 252	10 628	10 642	6 893	14 015	5 301	8 564	8 949	10 931	9 668	9 062
2009	<b>30 296</b>	6 252	10 628	10 642	6 893	14 015	5 301	8 564	8 950	10 931	9 668	9 070
2010	<b>30 296</b>	6 253	10 632	10 642	6 893	14 014	5 318	8 567	8 950	10 945	9 668	9 070
2011	<b>30 295</b>	6 253	10 632	10 642	6 893	14 014	5 318	8 567	8 950	10 945	9 668	9 070
2012	<b>30 296</b>	6 296	10 632	10 660	6 912	14 026	5 318	8 567	8 965	10 945	9 695	9 084
2013	<b>30 328</b>	6 296	10 632	10 660	6 912	14 026	5 318	8 567	8 965	10 945	9 695	9 084
2014	<b>30 328</b>	6 296	10 632	10 660	6 912	14 026	5 318	8 567	8 965	10 945	9 695	9 084

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**

Am 31. 12.	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011)											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2011	<b>293 393</b>	10 041	15 040	15 132	9 320	34 710	11 601	19 206	10 625	19 944	12 873	18 828
2012	<b>296 599</b>	10 041	15 059	15 122	9 326	34 924	11 574	19 295	10 537	20 033	12 853	18 879
2013	<b>299 708</b>	10 054	15 070	15 239	9 391	35 278	11 588	19 297	10 587	20 142	12 880	18 996
2014	<b>302 178</b>	10 178	15 044	15 260	9 434	35 854	11 579	19 390	10 640	20 175	12 920	19 217

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**2.1 Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung**

Am 31. 12.	Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011)											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2011	<b>139 835</b>	4 984	7 418	7 437	4 582	17 035	5 611	9 431	5 178	9 837	6 330	9 038
2012	<b>141 430</b>	4 997	7 416	7 424	4 573	17 069	5 636	9 495	5 163	9 882	6 325	9 068
2013	<b>143 029</b>	4 996	7 437	7 492	4 600	17 270	5 667	9 525	5 200	9 945	6 377	9 113
2014	<b>144 350</b>	5 075	7 431	7 549	4 639	17 592	5 640	9 569	5 272	10 001	6 407	9 238

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.2 Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Am 31. 12.	Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (Basis Zensus 2011)											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2011	<b>153 558</b>	5 057	7 622	7 695	4 738	17 675	5 990	9 775	5 447	10 107	6 543	9 790
2012	<b>155 169</b>	5 044	7 643	7 698	4 753	17 855	5 938	9 800	5 374	10 151	6 528	9 811
2013	<b>156 679</b>	5 058	7 633	7 747	4 791	18 008	5 921	9 772	5 387	10 197	6 503	9 883
2014	<b>157 828</b>	5 103	7 613	7 711	4 795	18 262	5 939	9 821	5 368	10 174	6 513	9 979

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

2.3 Wanderungen

2.3.1 Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion

Im Jahr	Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung aus der Stadtregion											
	Münster	davon aus										
		Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
Anzahl												
2000	<b>1 632</b>	113	95	113	93	247	177	126	105	200	129	234
2001	<b>1 715</b>	129	111	129	89	254	210	167	78	193	120	235
2002	<b>1 712</b>	139	87	105	114	264	148	189	87	221	96	262
2003	<b>1 771</b>	145	110	86	117	311	159	194	81	199	125	244
2004	<b>1 692</b>	129	74	111	102	265	160	183	81	205	112	270
2005	<b>1 609</b>	112	82	102	114	231	145	213	75	193	125	217
2006	<b>1 693</b>	116	92	98	90	228	171	218	91	215	117	257
2007	<b>1 817</b>	129	115	119	95	221	172	182	75	230	165	314
2008	<b>1 890</b>	114	92	104	113	322	181	240	99	252	121	252
2009	<b>1 869</b>	142	97	118	94	273	173	229	109	248	124	262
2010	<b>1 764</b>	131	100	120	88	283	147	226	100	206	106	257
2011	<b>2 247</b>	165	120	145	158	397	159	265	153	275	149	261
2012	<b>1 822</b>	138	95	140	131	300	138	196	102	209	113	260
2013	<b>1 791</b>	124	94	93	114	280	134	240	93	253	149	217
2014	<b>1 841</b>	147	109	143	87	266	149	218	81	262	136	243

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008: einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.



2.3.2 Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die Stadtregion

Im Jahr	Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in die Stadtregion											
	Münster	davon nach										Telgte
		Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	
Anzahl												
2000	2 564	240	80	224	144	365	241	284	109	338	182	357
2001	2 411	173	124	143	152	380	268	253	112	225	160	421
2002	2 275	176	112	179	191	365	198	269	101	218	143	323
2003	2 473	219	95	173	159	348	213	307	117	392	166	284
2004	2 484	204	103	146	134	418	191	346	96	307	172	367
2005	2 259	268	90	168	88	398	137	214	98	315	216	267
2006	2 068	213	73	150	97	355	172	226	86	285	140	271
2007	2 143	188	98	172	107	350	171	211	80	298	177	291
2008	1 816	175	71	125	136	371	123	179	73	233	124	206
2009	1 900	149	79	110	93	369	184	197	57	241	156	265
2010	1 882	193	94	135	76	364	202	144	67	235	110	262
2011	2 037	191	77	115	91	352	223	195	93	245	148	307
2012	2 182	174	114	161	125	387	196	233	68	278	154	292
2013	2 369	169	88	158	124	522	194	231	81	290	190	322
2014	2 445	257	105	170	108	538	175	205	93	297	161	336

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008: einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3 Erwerbstätigkeit

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Am 30.6.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	126 914	2 786	3 016	2 037	2 239	10 575	1 987	3 360	2 270	3 009	4 026	4 586
2001	129 587	2 871	3 267	1 960	2 374	11 025	1 981	3 380	2 321	3 099	4 036	4 700
2002	130 483	2 869	3 143	1 918	2 369	10 980	1 938	3 404	2 203	3 007	4 079	4 824
2003	128 916	2 880	3 045	1 892	2 359	11 341	1 945	3 362	2 174	2 913	4 030	5 196
2004	127 071	2 848	2 830	1 922	2 424	11 134	1 926	3 349	2 143	2 941	3 752	5 024
2005	128 333	2 956	2 876	1 871	2 444	11 158	1 972	3 324	2 209	2 979	3 719	4 728
2006	130 317	2 845	2 886	1 902	2 482	11 595	2 065	3 380	2 264	3 070	3 852	4 712
2007	133 399	3 053	2 967	1 920	2 659	12 042	1 998	3 409	2 330	3 245	3 908	4 932
2008	136 092	3 417	3 043	1 940	2 646	12 376	1 839	3 541	2 406	3 646	4 041	5 094
2009	136 767	3 152	3 117	1 962	2 684	12 021	1 819	3 498	2 440	3 747	4 034	5 304
2010	140 254	3 110	3 257	2 014	2 616	12 439	1 902	3 600	2 515	4 005	4 020	5 433
2011	143 743	3 285	3 405	2 049	2 849	12 715	1 924	3 691	2 603	4 198	4 077	5 577
2012	146 112	3 395	3 430	2 062	2 925	12 916	1 959	3 783	2 557	4 382	4 147	5 579
2013	148 554	3 540	3 507	2 127	2 951	13 127	2 086	3 916	2 618	4 326	4 239	5 509
2014	153 373	3 666	3 750	2 207	2 992	13 804	2 530	4 010	2 702	4 285	4 233	5 630

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3.1.1 Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Am 30.6.	Männliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	67 346	1 869	1 846	1 295	1 566	5 921	796	1 959	1 279	1 694	2 604	2 450
2001	68 134	1 920	2 011	1 214	1 626	6 120	793	1 948	1 318	1 731	2 579	2 499
2002	67 774	1 860	1 866	1 181	1 586	5 996	748	1 963	1 242	1 632	2 639	2 568
2003	66 642	1 886	1 804	1 146	1 566	6 239	756	1 917	1 239	1 604	2 579	2 629
2004	65 588	1 899	1 555	1 163	1 614	6 171	753	1 877	1 225	1 624	2 370	2 570
2005	66 019	1 930	1 603	1 097	1 629	6 266	788	1 841	1 271	1 666	2 328	2 491
2006	67 578	1 951	1 607	1 143	1 645	6 502	873	1 864	1 322	1 729	2 397	2 503
2007	69 484	2 098	1 626	1 147	1 759	6 960	925	1 936	1 387	1 860	2 444	2 613
2008	70 542	2 388	1 660	1 127	1 741	7 128	739	2 018	1 418	2 186	2 540	2 743
2009	70 176	2 130	1 674	1 145	1 730	6 813	726	1 985	1 417	2 286	2 518	2 812
2010	72 183	2 098	1 737	1 189	1 671	7 073	752	2 048	1 481	2 482	2 473	2 877
2011	73 877	2 237	1 843	1 199	1 834	7 213	778	2 102	1 543	2 586	2 517	2 926
2012	74 862	2 324	1 839	1 188	1 877	7 364	789	2 185	1 501	2 699	2 538	2 938
2013	75 525	2 421	1 881	1 189	1 866	7 438	862	2 275	1 527	2 656	2 615	2 903
2014	77 910	2 518	1 974	1 222	1 872	7 861	1 024	2 319	1 595	2 589	2 590	2 989

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3.1.2 Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Am 30.6.	Weibliche sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	59 568	917	1 170	742	673	4 654	1 191	1 401	991	1 315	1 422	2 136
2001	61 453	951	1 256	746	748	4 905	1 188	1 432	1 003	1 368	1 457	2 201
2002	62 709	1 009	1 277	737	783	4 984	1 190	1 441	961	1 375	1 440	2 256
2003	62 274	994	1 241	746	793	5 102	1 189	1 445	935	1 309	1 451	2 567
2004	61 483	949	1 275	759	810	4 963	1 173	1 472	918	1 317	1 382	2 454
2005	62 314	1 026	1 273	774	815	4 892	1 184	1 483	938	1 313	1 391	2 237
2006	62 739	894	1 279	759	837	5 093	1 192	1 516	942	1 341	1 455	2 209
2007	63 915	955	1 341	773	900	5 082	1 073	1 473	943	1 385	1 464	2 319
2008	65 550	1 029	1 383	813	905	5 248	1 100	1 523	988	1 460	1 501	2 351
2009	66 591	1 022	1 443	817	954	5 208	1 093	1 513	1 023	1 461	1 516	2 492
2010	68 071	1 012	1 520	825	945	5 366	1 150	1 552	1 034	1 523	1 547	2 556
2011	69 866	1 048	1 562	850	1 015	5 502	1 146	1 589	1 060	1 612	1 560	2 651
2012	71 250	1 071	1 591	874	1 048	5 552	1 170	1 598	1 056	1 683	1 609	2 641
2013	73 029	1 119	1 626	938	1 085	5 689	1 224	1 641	1 091	1 670	1 624	2 606
2014	75 463	1 148	1 776	985	1 120	5 943	1 506	1 691	1 107	1 696	1 643	2 641

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3.2 Arbeitslose

Am 31. bzw. 15. 12.	Arbeitslose											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	8 602	200	393	332	203	979	258	420	220	544	336	432
2001	9 639	227	417	343	204	1 049	286	448	267	608	355	467
2002	10 585	236	447	401	218	1 250	333	508	262	637	398	511
2003	11 275	260	518	469	258	1 269	333	558	312	650	416	538
2004	11 662	229	474	453	251	1 307	323	561	316	657	442	505
2005	12 123	.	.	420	261	.	.	.	314	.	475	550
2006	10 572	205	461	392	206	1 046	297	536	266	595	412	467
2007	8 918	153	303	252	162	933	243	389	223	305	261	408
2008	8 427	165	280	243	148	909	155	392	210	339	250	391
2009	8 424	191	308	316	157	1 028	193	400	271	383	270	422
2010	8 292	175	293	264	167	945	151	379	238	300	234	399
2011	8 405	183	250	253	125	843	125	343	214	233	241	398
2012	8 996	212	232	289	171	933	146	381	227	326	283	442
2013	9 004	237	198	295	176	1 114	155	428	221	316	294	442
2014	8 923	231	207	292	159	1 078	149	411	205	305	303	427

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

3.2.1 Männliche Arbeitslose

Am 31. bzw. 15. 12.	Männliche Arbeitslose											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	5 078	104	226	185	112	510	138	225	116	317	178	237
2001	5 894	129	253	196	119	580	159	269	144	370	193	275
2002	6 444	127	269	229	122	730	170	315	157	377	236	300
2003	7 063	146	310	274	148	704	178	344	201	371	245	330
2004	7 111	126	297	250	154	734	167	331	203	402	282	313
2005	6 957	.	.	214	146	.	.	.	165	.	262	301
2006	5 799	101	226	187	100	500	137	263	130	266	185	231
2007	4 829	67	131	133	73	432	96	184	97	142	131	217
2008	4 643	83	140	123	67	456	76	184	116	168	131	215
2009	4 793	115	159	171	87	560	105	210	160	216	159	229
2010	4 695	100	160	134	99	487	68	208	125	161	122	197
2011	4 716	96	139	130	62	432	57	170	113	119	132	205
2012	5 048	122	141	159	100	496	83	208	109	163	144	227
2013	5 058	129	117	160	97	562	78	234	116	170	157	236
2014	4 920	128	116	160	92	557	81	196	110	164	171	221

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

3.2.2 Weibliche Arbeitslose

Am 31. bzw. 15. 12.	Weibliche Arbeitslose											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	3 524	96	167	147	91	469	120	195	104	227	158	195
2001	3 745	98	164	147	85	469	127	179	123	238	162	192
2002	4 141	109	178	172	96	520	163	193	105	260	162	211
2003	4 212	114	208	195	110	565	155	214	111	279	171	208
2004	4 551	103	177	203	97	573	156	230	113	255	160	192
2005	5 166	.	.	206	115	.	.	.	149	.	213	249
2006	4 773	104	235	205	106	546	160	273	136	329	227	236
2007	4 089	84	172	119	89	482	147	205	126	163	130	191
2008	3 784	82	140	120	81	453	79	208	94	171	119	176
2009	3 631	76	149	145	70	468	88	190	111	167	111	193
2010	3 597	75	133	130	68	458	83	171	113	139	112	202
2011	3 689	87	111	123	63	411	68	173	101	114	109	193
2012	3 948	90	91	130	71	437	63	173	118	163	139	215
2013	3 946	108	81	135	79	552	77	194	105	146	137	206
2014	4 003	103	91	132	67	521	68	215	95	141	132	206

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Heinweis: Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Monats über den Arbeitsmarkt berichtet werden. Der Vergleich mit den Jahren vor 2005 ist wegen der unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt.

4 Wirtschaft

4.1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen liefern für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft unverzichtbare Informationen über das Wirtschaftswachstum, die Einkommenssituation, den Konsum und die Investitionstätigkeit auf regionaler Ebene, sowohl im nationalen als auch europäischen Kontext. Weitere Informationen unter [www.vgrdl.de](http://www.vgrdl.de)

Im Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	je Einwohner in Euro											
2004	19 027	18 773	17 756	18 502	17 341	19 543	16 558	18 017	16 172	16 680	17 051	19 224
2005	19 619	19 353	18 044	18 813	17 526	19 496	16 869	18 224	16 267	16 816	17 191	19 504
2006	20 121	19 632	18 318	19 298	18 260	19 214	17 279	18 559	16 801	16 888	17 682	20 256
2007	20 301	20 129	18 612	19 302	19 052	18 682	17 537	18 810	17 295	17 139	17 914	20 707
2008	21 284	20 383	19 572	20 342	19 992	19 623	18 603	19 254	18 395	18 055	18 892	21 720
2009	21 023	19 831	19 298	20 225	19 647	19 594	18 719	18 880	18 302	18 135	19 103	21 717
2010	21 788	20 374	20 134	20 862	20 241	20 343	19 355	19 622	19 202	19 109	20 249	22 609
2011	21 876	21 319	21 084	21 770	21 352	21 196	20 003	20 599	20 229	20 095	21 330	23 729
2012	21 932	22 000	21 871	22 734	22 162	21 731	20 589	21 205	21 006	20 857	21 970	24 335
2013	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2014	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Berechnungsstand: August 2013

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 2008 handelt es sich um vorläufige Daten.

**5 Wohnen**

5.1 Gebäude im Wohnbau

Am 31. 12.	Gebäude im Wohnbau											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2010	<b>52 837</b>	2 709	3 864	4 284	2 613	8 875	3 169	5 404	2 521	5 238	3 447	5 048
2011	<b>53 388</b>	2 735	3 883	4 334	2 633	8 998	3 203	5 429	2 523	5 282	3 457	5 077
2012	<b>54 316</b>	2 746	3 898	4 381	2 648	9 086	3 243	5 449	2 538	5 314	3 482	5 101
2013	<b>54 980</b>	2 778	3 921	4 436	2 673	9 251	3 271	5 478	2 546	5 376	3 497	5 145
2014	<b>55 312</b>	2 828	3 945	4 503	2 693	9 360	3 291	5 516	2 549	5 439	3 517	5 227

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

5.2 Wohnungsbestand im Wohnbau

Am 31. 12.	Wohnungen im Wohnbau											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2010	<b>149 731</b>	4 020	5 909	6 185	3 831	15 008	4 687	7 773	3 863	8 000	5 334	8 149
2011	<b>150 846</b>	4 055	5 930	6 251	3 858	15 197	4 731	7 836	3 871	8 080	5 344	8 200
2012	<b>152 259</b>	4 080	5 948	6 309	3 877	15 347	4 785	7 862	3 907	8 118	5 382	8 235
2013	<b>154 270</b>	4 135	5 976	6 386	3 939	15 586	4 831	7 920	3 937	8 197	5 399	8 298
2014	<b>155 547</b>	4 210	6 008	6 482	4 007	15 851	4 866	7 972	3 946	8 294	5 434	8 407

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

5.3 Wohnflächen im Wohnbau

Am 31. 12.	Wohnflächen im Wohnbau											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	in 100 m <sup>2</sup>											
2010	<b>125 988</b>	4 711	6 673	7 047	4 447	15 519	5 369	9 106	4 450	9 037	5 837	8 968
2011	<b>127 203</b>	4 762	6 703	7 134	4 485	15 733	5 430	9 166	4 457	9 128	5 859	9 031
2012	<b>128 901</b>	4 796	6 728	7 216	4 510	15 897	5 506	9 207	4 503	9 182	5 900	9 079
2013	<b>130 398</b>	4 864	6 767	7 319	4 566	16 197	5 560	9 273	4 542	9 283	5 924	9 167
2014	<b>131 490</b>	4 962	6 809	7 444	4 616	16 474	5 602	9 339	4 552	9 412	5 968	9 315

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Die Fortschreibung basiert auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai 2011.

**6 Tourismus, Fremdenverkehr**

6.1 Gästeankünfte

Im Jahr	Gästeankünfte in Beherbergungsbetrieben											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	399 593	7 639	17 182	.	4 659	18 480	6 441	19 393	1 855	7 839	5 727	11 271
2001	424 682	7 584	18 654	.	4 096	17 005	7 009	20 680	1 861	7 365	5 707	11 953
2002	422 341	9 151	17 429	1 556	4 361	15 276	6 972	19 495	.	6 483	5 005	11 927
2003	417 863	.	20 057	2 058	4 420	15 445	6 562	19 317	2 076	6 506	5 104	10 465
2004	441 662	8 963	17 966	2 020	4 040	17 023	6 221	17 663	2 275	8 739	5 225	10 267
2005	478 291	.	18 477	.	4 454	18 583	6 620	17 761	2 612	13 168	5 587	9 634
2006	497 104	.	21 235	.	4 163	22 976	6 012	17 422	3 835	15 296	5 128	12 678
2007	514 022	.	22 317	.	4 292	23 202	6 778	18 142	4 488	19 826	5 059	13 029
2008	513 947	11 469	21 889	4 205	5 130	26 743	5 727	19 085	4 912	17 836	6 053	10 689
2009	522 937	11 459	21 234	4 372	5 101	30 906	6 336	20 408	6 577	16 774	6 084	11 261
2010	564 099	11 447	22 259	4 359	4 844	31 643	5 724	19 426	14 435	16 710	7 275	9 642
2011	605 907	12 241	22 429	.	5 182	27 079	5 392	20 258	18 985	16 348	7 844	12 765
2012	632 706	14 060	23 566	6 606	4 423	27 664	6 151	20 850	21 016	15 657	9 057	17 803
2013	637 614	13 633	22 661	6 209	4 394	25 755	6 116	20 236	21 602	14 786	9 148	18 133
2014	635 502	13 825	21 076	5 650	4 165	29 628	5 643	18 829	23 294	14 945	10 267	18 969

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

6.2 Übernachtungen

Im Jahr	Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	1 042 182	12 499	29 728	.	16 353	31 739	17 669	38 273	3 641	18 901	12 492	19 605
2001	1 044 911	13 509	32 759	.	15 243	29 527	19 294	41 575	4 095	19 717	12 471	19 696
2002	1 054 326	14 319	30 885	3 089	16 553	25 726	22 137	39 213	.	17 582	11 644	20 735
2003	1 088 768	.	33 004	4 417	16 131	27 138	19 497	36 512	3 848	16 546	10 859	18 398
2004	1 052 028	12 906	30 775	4 424	13 234	29 209	18 509	34 708	4 415	21 814	10 887	19 106
2005	1 085 130	.	30 308	.	15 283	31 753	18 796	35 721	4 820	26 796	11 330	18 483
2006	1 092 624	.	34 395	.	14 800	37 288	18 706	33 823	6 905	30 558	11 688	21 902
2007	1 128 299	.	35 557	.	14 760	39 814	20 896	33 768	7 535	37 386	10 598	20 306
2008	1 109 711	17 712	34 986	6 531	15 813	42 870	17 339	37 649	9 011	36 925	11 512	20 342
2009	1 145 934	17 239	35 648	6 694	15 321	50 584	20 534	39 902	12 494	31 434	11 296	20 658
2010	1 237 913	17 779	36 681	6 786	14 701	54 085	18 012	39 672	23 868	29 464	14 088	17 705
2011	1 312 936	21 381	37 477	.	15 691	54 575	16 557	38 264	29 236	28 443	14 202	48 126
2012	1 351 225	22 032	39 668	11 534	14 066	53 014	21 508	39 636	30 710	27 373	40 211	68 797
2013	1 365 785	19 496	37 053	10 467	13 737	67 850	19 894	38 898	30 279	27 805	43 444	68 161
2014	1 363 608	19 838	35 006	8 557	11 683	55 591	18 553	35 837	34 853	29 107	46 052	44 535

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

**7 Verkehr**

7.1 Kraftfahrzeugbestand

Am 1.1.	Kraftfahrzeugbestand											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2008	<b>142 931</b>	6 501	10 867	9 842	6 203	23 134	8 002	13 604	6 735	13 414	8 396	11 845
2009	<b>143 225</b>	6 528	10 932	9 942	6 181	23 095	8 014	13 700	6 831	13 683	8 370	11 924
2010	<b>145 204</b>	6 557	10 606	10 090	6 337	23 249	7 924	13 881	6 960	14 121	8 529	12 125
2011	<b>147 962</b>	6 699	10 360	10 211	6 401	23 653	7 551	12 894	7 042	13 451	8 697	12 320
2012	<b>150 797</b>	6 881	10 531	10 368	6 465	24 315	7 690	13 150	7 104	13 746	8 820	12 543
2013	<b>153 209</b>	7 048	10 730	10 465	6 581	24 706	7 835	13 403	7 178	13 980	8 902	12 805
2014	<b>154 899</b>	7 208	10 887	10 637	6 650	24 937	7 972	13 636	7 300	14 160	9 052	13 020
2015	<b>157 581</b>	7 381	11 126	10 876	6 741	25 231	8 068	13 905	7 425	14 339	9 127	13 159

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

7.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Im Jahr	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden											
	Münster	Alten- berge	Asche- berg	Dren- stein- furt	Evers- winkel	Greven	Havix- beck	Nottuln	Ost- bevern	Sen- den	Sen- den- horst	Telgte
	Anzahl											
2000	<b>1 340</b>	47	64	56	54	197	49	76	47	90	69	76
2001	<b>1 363</b>	61	64	57	33	202	38	65	52	100	58	86
2002	<b>1 353</b>	49	58	61	29	190	29	67	35	74	60	80
2003	<b>1 352</b>	38	49	63	40	187	31	76	35	72	64	87
2004	<b>1 330</b>	35	61	59	36	165	31	76	38	80	61	94
2005	<b>1 360</b>	47	54	74	30	153	46	68	38	95	62	79
2006	<b>1 364</b>	31	46	53	32	179	36	67	39	69	57	87
2007	<b>1 382</b>	51	45	57	36	191	43	66	44	66	60	77
2008	<b>1 310</b>	39	45	54	33	165	31	44	29	64	65	67
2009	<b>1 332</b>	38	50	40	28	164	34	50	35	67	61	75
2010	<b>1 200</b>	35	68	44	25	152	35	62	29	68	53	64
2011	<b>1 367</b>	39	50	44	37	139	32	50	23	68	61	86
2012	<b>1 245</b>	31	65	46	25	139	35	58	33	61	57	67
2013	<b>1 252</b>	40	74	55	35	154	25	60	22	57	47	70
2014	<b>1 331</b>	31	68	58	29	176	34	65	36	78	57	62

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

7.3 Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen

Im Jahr	Verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen											
	Münster	Altenberge	Ascheberg	Drensteinfurt	Everswinkel	Greven	Havixbeck	Nottuln	Ostbevern	Senden	Sendenhorst	Telgte
	Anzahl											
2000	1 620	65	88	83	72	268	65	96	51	123	88	93
2001	1 650	81	84	80	52	265	51	80	77	146	73	100
2002	1 662	62	103	76	42	245	30	81	51	90	73	109
2003	1 680	50	80	77	56	245	37	98	44	95	89	116
2004	1 597	46	89	81	43	212	43	99	82	100	78	117
2005	1 637	62	66	100	38	178	53	93	45	122	76	97
2006	1 634	38	61	65	39	214	41	84	53	126	73	106
2007	1 629	59	66	74	46	220	55	91	71	90	73	101
2008	1 591	47	68	81	35	194	36	62	43	83	76	82
2009	1 629	44	62	47	48	187	41	66	44	82	81	93
2010	1 439	44	94	56	34	195	44	74	37	90	67	76
2011	1 655	51	67	51	46	169	40	62	38	85	75	119
2012	1 459	39	82	67	39	168	43	79	42	68	79	88
2013	1 472	55	122	63	47	180	35	77	26	68	58	88
2014	1 600	38	97	79	36	217	39	79	45	103	65	81

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen